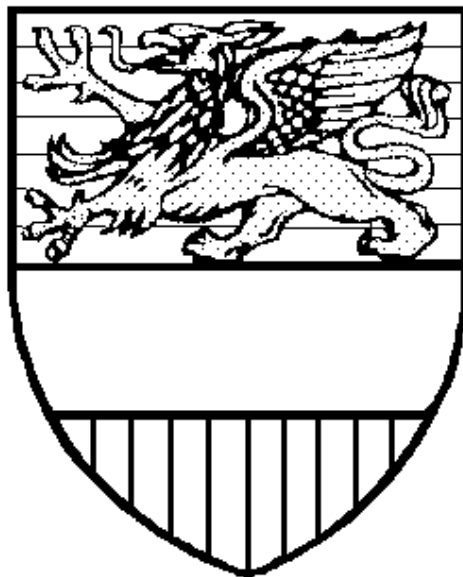




Statistisches Jahrbuch 2018



**Statistisches Jahrbuch
HANSE- UND
UNIVERSITÄTSSTADT
ROSTOCK
2018**



**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle**

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Hauptamt
Kommunale Statistikstelle

Redaktionsschluss: November 2018

Titelfoto: Axel Merkel

Vervielfältigung, photomechanische und elektronische Speicherung und Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Zu beziehen durch: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
Zi. 5.14
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de

Preis: Druckausgabe: 30,00 EUR
bei Postzustellung zuzüglich Portokosten

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Erläuterungen	4
0 Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ihre Geschichte	5
1 Stadtgebiet und Naturverhältnisse	15
2 Bevölkerung	27
3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	95
4 Bautätigkeit und Wohnungen	161
5 Versorgung, Entsorgung und Umwelt	179
6 Verkehr und Reiseverkehr	193
7 Öffentliche Sicherheit	227
8 Jugend, Gesundheits- und Sozialwesen	239
9 Bildung	279
10 Kultur und Sport	315
11 Öffentliche Finanzen und Verwaltung	339
12 Wahlen	357
Anhang	367
Stichwortverzeichnis	395

ERLÄUTERUNGEN

Soweit nicht besonders hervorgehoben, beziehen sich die Angaben auf den jeweiligen Gebietsstand der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Zur Veröffentlichung gelangen Daten der amtlichen Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, Daten aus Beständen und Fortschreibungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie Angaben weiterer städtischer Dienststellen und nichtstädtischer Institutionen.

Stadtbereich: Begriff des kleinräumigen Bezuges für statistische Aussagen

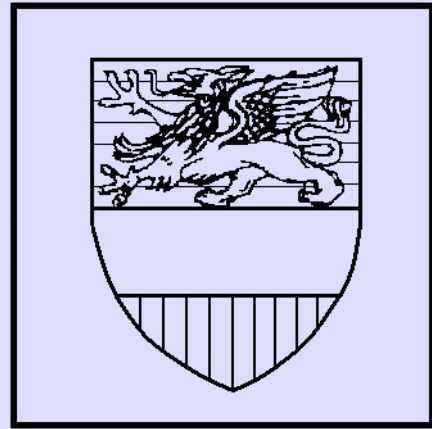
Stadtbereich stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit den Ortsteilen überein. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

<u>Stadtbereich</u>	<u>Ortsteile</u>
Warnemünde Rostock-Heide	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenangabe nicht möglich
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
x	= Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
davon	= vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	= teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	= teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur Endsumme ergeben.



0
Hanse- und
Universitätsstadt
Rostock
und ihre Geschichte

Vorbemerkungen

Der geschichtliche Abriss stellt in ausgewählten Ereignissen die Entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur größten und wirtschaftlich bedeutenden Stadt in Mecklenburg-Vorpommern dar.

In der Chronik werden aktuelle Ereignisse des Jahres 2017 aufgezeigt.

Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Archiv

Geschichte im Überblick
Chronik 2017

Seite

9
12

Geschichte im Überblick

- 1160** Der wendische Ort Roztoc wird durch den Geschichtsschreiber Saxo Grammaticus erstmals erwähnt. Es ist die Zeit der Unterwerfung der wendischen Stämme in Mecklenburg und Pommern durch den Herzog Heinrich den Löwen und den dänischen König Waldemar I. Der wendische Ort wird eingeäschert und die Götzenbilder werden verbrannt. Der slawische Name Rostock = Verbreiterung des Wassers bezieht sich auf das Auseinanderfließen der Warnow zum Breitling.
- 1218** Fürst Heinrich Borwin I. bestätigt der Stadt Rostock den Gebrauch des lübischen Stadtrechtes. Hiermit war zunächst nur die Altstadt um St. Petri gemeint, relativ schnell entstehen zwei weitere Teilstädte, die Mittelstadt um St. Marien und die Neustadt um St. Jakobi.
- 1252** Die Stadt kauft von Fürst Borwin III. die Rostocker Heide.
- 1257** Ratsherren aus Lübeck, Rostock, Wismar treffen sich erstmals zu Verhandlungen. Hieraus entwickelte sich unter Einbeziehung von Stralsund und Greifswald das wendische Quartier der Hanse. Das Geschick der Stadt, die Entwicklung von Handel und Gewerbe, Kunst und Kultur waren untrennbar mit diesem Städtebund verknüpft.
- 1265** Die drei Teilstädte vereinigen sich zu einer Gesamtstadt. Fortan besteht ein gemeinsamer Rat und ein gemeinsames Gericht.
- 1283** Die Städte Lübeck, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Stettin, Demmin, Anklam und mehrere Fürsten schließen das Rostocker Landfriedensbündnis.
- 1310 - 1314** Im Ringen um die Unabhängigkeit Rostocks von feudalen Stadtherren kommt es zu schweren Auseinandersetzungen mit dem dänischen König Erich Menved und Heinrich II. von Mecklenburg. Die Stadt wird von einem Aufstand der nichtpatrizischen Kaufleute und Handwerker erschüttert.
- 1323** Die Stadt kauft vom mecklenburgischen Fürsten das Fischerdorf Warnemünde mit dem gesamten westlichen Warnowufer. Damit ist der freie Zugang zur Ostsee gesichert.
- 1325** Die Stadt erwirbt vom Fürsten Heinrich die Münzgerechtigkeit.
- 1358** Erwerb der vollen Gerichtsbarkeit. Trotz einer weit gehenden Selbständigkeit bleibt Rostock eingebunden in das mecklenburgische Herzogtum, ein immer wieder zu Reibereien führender Umstand.
- 14. und 15. Jahrhundert** sind eine Blütezeit für die Stadt. Hier leben ca. 11 000 Menschen, allerdings besitzt nur ein Drittel das Bürgerrecht. Handel und Gewerbe bilden die Grundlage der Wirtschaft. Handelsbeziehungen bestehen zu vielen Orten in Nord- und Westeuropa. Die Handwerker sind in Ämtern organisiert und werden streng vom Rat bevormundet.
- 1370** Nach schweren Auseinandersetzungen schließt die Hanse in Stralsund Frieden mit dem dänischen König Waldemar IV. Der Städtebund befindet sich auf der Höhe seiner Macht.
- 1419** Papst Martin V. bewilligt die Einrichtung einer Universität in Rostock, zunächst allerdings noch ohne theologische Fakultät. Die Universität ist die älteste Nordeuropas. Hier studieren die Söhne einflussreicher Familien aus den Hansestädten.
- 1476** Bei den Brüdern vom gemeinsamen Leben erscheint der erste Druck. Sie begründen damit die Buchdruckkunst in Rostock, das sich zu einem Zentrum dieses Handwerkes entwickelt.
- 1487 - 1491** In der Domfehde entladen sich die Konflikte der Zeit in heftigen Auseinandersetzungen. Herzog Magnus II. beschneidet durch die Umwandlung der Jakobikirche in ein Domstift die Freiheiten der Stadt. Dagegen wehrt die Stadt sich vergeblich. Gleichzeitig fordern die Handwerksämter von den Patriziern eine Beteiligung am Stadtre Regiment.
- 1523** Magister Joachim Slüter wird Kaplan von St. Petri. Mit ihm beginnt die Reformation sich gegen starke Widerstände durchzusetzen, weiter geführt wenig später durch den berühmten, in städtischen Diensten stehenden Juristen Johann Oldendorp.
- 1531** Der Rat stimmt einer Neuordnung der religiösen Angelegenheiten im lutherischen Sinne zu. In der Folgezeit verschwinden die Klöster oder werden umgewandelt, der katholische Ritus wird abgeschafft. Es kommt wieder zu Auseinandersetzungen in der Stadt.
- 1573** Nach kriegerischen Auseinandersetzungen muss die Stadt im Erbvertrag die Hoheit der mecklenburgischen Herzöge anerkennen. Rostock büßte eine Reihe von Privilegien ein.



Stadtsiegel
aus dem
Jahre 1257

- 1584** Der Rat muss der Bildung einer Vertretungskörperschaft der Bürger zustimmen. Es wird das Hundertmännerkollegium, bestehend aus 30 Kaufleuten, 30 Bauern und 40 Handwerkern, gebildet.
- 1628** Rostock wird von den Truppen Wallensteins im Dreißigjährigen Krieg besetzt. Später folgen schwedische Truppen. Die Stadt hat hohe Kontributionen zu bezahlen. Der Handel wird zerrüttet, die Finanzkraft der Stadt ist erschöpft.
- 1669** Auflösung der machtlos gewordenen Hanse.
- 1677** Ein großer Stadtbrand legt große Teile der Stadt in Schutt und Asche. Die einstige Kraft und Stärke Rostocks ist gebrochen. In Rostock leben noch ca. 5 000 Menschen.



Der große Stadtbrand von Rostock aus Sicht von Zeitgenossen.

- 17. und 18. Jahrhundert** Die Kriege in dieser Zeit treffen die Stadt hart. Plünderungen durch dänische, schwedische und preußische Truppen und hohe Kriegskontributionen stehen auf der Tagesordnung.
- 1715** Rostock muß sich gegen absolutistische Herrschaftsansprüche Herzog Karl Leopolds zur Wehr setzen. Rat und Hundertmännerkollegium werden fest gesetzt, das städtische Eigentum beschlagnahmt. Nur kaiserliche Truppen können die Gefahr bannen.
- 1760** Streitigkeiten über einen pietistischen Professor führen zu einer fast dreißijährigen Spaltung der ohnehin fast bedeutungslos gewordenen Universität. Das herzogliche Professorenkollegium geht nach Bützow.
- 1788** Ein erneuerter Erbvertrag mit dem mecklenburgischen Herzog erkennt dessen Gewalt an.
- 1800** "Butterrevolution" der Tagelöhner, kleinen Handwerker und Armen gegen Lebensmittelspekulationen. Die Rostocker Wirtschaft erlebt in erster Linie durch Lebensmittelexporte einen gewissen Aufschwung, die Folge war allerdings Knappheit an Nahrungsmitteln.
- 1806** Die napoleonische Kontinentalsperre riegelt den Rostocker Hafen ab, der Handel kommt zum Erliegen. Französische Soldaten bleiben mit Unterbrechungen bis 1812 in der Stadt.
- 1848** Die bürgerlichen Erhebungen in Deutschland wirken sich auch auf Rostock aus, allerdings ohne Erfolg. Ein Reformverein und eine Bürgergarde werden gebildet. In der Reaktionszeit kommt es zu einem Hochverratsprozeß gegen 15 Demokraten.
- 1850** Einweihung der Eisenbahnverbindung Kleinen-Bützow-Rostock.
- 1851** Auf der Werft von Tischbein und Zeltz wird der erste seegehende eiserne Schraubendampfer Deutschlands gebaut. Im Zuge der Industrialisierung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebt Rostock einen wirtschaftlichen Aufschwung. Die Stadt verfügt mit 378 Schiffen über die größte städtische Handelsflotte im Ostseeraum. In ihr leben ca. 30 000 Einwohner.
- 1868** Nach der Bildung des Norddeutschen Reiches dürfen sich wieder Juden in der Stadt niederlassen. Eine jüdische Gemeinde entsteht.
- 1887** Reform der Stadtverfassung. Die nach Dreiklassenwahlrecht gewählte "Repräsentierende Bürgerschaft" löst das Hundertmännerkollegium ab.
- 1890** Aktiengesellschaft "Neptun- Schiffs- und Maschinenfabrik" gebildet. Sie entwickelt sich zum wichtigsten Industriezweig.
- 1918** Die Novemberrevolution erfaßt auch Rostock. Ein Arbeiter- und Soldatenrat konstituiert sich. Durch allgemeine, gleiche, direkte und freie Wahlen wird die verfassungsgebende Bürgervertretung gewählt.
- 1919** Eine demokratische Stadtverfassung tritt in Kraft.
- 1933** Mit Machtantritt der Nationalsozialisten werden die übrigen politischen Parteien und die Gewerkschaften aufgelöst. Im Zuge der Gleichschaltung wird die bürgerliche Stadtregierung mit Nazis besetzt, anstelle der Stadtverordnetenversammlung treten 30 Ratsherren. Boykott jüdischer Geschäfte. Juden werden aus ihren Stellungen gedrängt und diskriminiert. Auf dem Vögenteichplatz werden Bücher verbrannt.

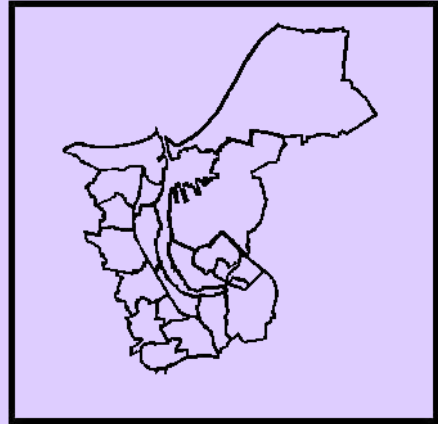
- 1935** Die Ernst-Heinkel-Flugzeugwerke werden von Warnemünde-Hohe Düne nach Marienehe verlegt. Der Betrieb entwickelt sich mit der Rüstungsproduktion zum größten Industriebetrieb Mecklenburgs. Rostock wird Großstadt, die Bevölkerungszahl übersteigt 100 000.
- 1938** In der Reichspogromnacht brennt auch in Rostock die Synagoge. Eine Welle des Terrors setzt ein.
- 1942** Die folgenreichsten Bombenangriffe auf die Stadt bringen unermessliches Leid und schwere Zerstörungen.
- 1945** Die Rote Armee setzt der Naziherrschaft in Rostock ein Ende. Ein Ordnungskomitee wird gebildet, der Grundstock der neuen Stadtverwaltung.
- 1946** Die ersten Kommunalwahlen nach dem Krieg finden statt. Zunächst noch vorhandene demokratische Tendenzen verschwinden zunehmend. Durch die Enteignung der Nazi- und Kriegsverbrecher ändert sich die Wirtschaftsstruktur der Stadt entscheidend.
- 1949** Mit der Gründung der DDR werden alle Verwaltungsfunktionen der sowjetischen Kommandantur auf den Rat der Stadt übertragen.
- 1952** Auflösung der Länder und Bildung der Bezirke. Rostock wird Bezirkshauptstadt. Der "planmäßige Aufbau der Grundlagen des Sozialismus" lässt die Stadt zu einem Zentrum der Seeverkehrs- und Hafengewirtschaft werden.
- 1960** Einweihung des Überseehafens.
- 1987** Rostock hat 250 000 Einwohner.
- 1989** Die angestauten gesellschaftlichen Probleme der DDR bringen auch die Einwohner Rostocks zu Demonstrationen für Demokratie und Selbstbestimmung auf die Straße.
- 1990** Rostock nennt sich Hansestadt. Nach freien Wahlen zieht erstmals seit 1930 ein demokratisch legitimes Stadtparlament ins Rathaus ein, das den Senat und den Oberbürgermeister wählt.
- 1991** Erste HansSail begeistert Windjammerfreunde aus Deutschland und Europa.
- 1992** Im Rostocker Ortsteil Lichtenhagen finden ausländerfeindliche Krawalle statt. Die Fotos von Straßenschlachten zwischen dem rechten Mob und der Polizei und von brennenden Wohnungen im „Sonnenblumenhaus“ gehen um die Welt und schaden dem nationalen wie internationalen Ruf der Stadt.
- 1993** Der Airport Rostock- Laage nimmt seinen Dienst auf.
- 1994** Eine historische Stunde für alle Rostocker - St. Petri wurde nach 52 Jahren mit einer neuen Turmspitze gekrönt.
- 1995** In Warnemünde wird die Kabelkrananlage auf der Warnowwerft demontiert. Damit verliert die Stadt eines ihrer Wahrzeichen aus der DDR-Zeit.
- 2000** Eröffnung einer Straßenbahntrasse in den Rostocker Nordwesten.
- 2001** Die Hochschule für Musik und Theater im ehemaligen Franziskanerkloster St. Katharinen wird eingeweiht.
- 2002** Erstmals in Rostocks Geschichte wird ein Stadtoberhaupt direkt gewählt. Die Stichwahlen entscheidet der Sozialdemokrat Arno Pöker für sich.
- 2003** Rostock ist Gastgeber der Internationalen Gartenbauausstellung (IGA). Im September wird der Warnowtunnel seiner Bestimmung übergeben.
- 2004** Segler nehmen in Warnemünde den neuen Yachthafen in Besitz. In seiner Nachbarschaft wird der Grundstein für das Hotel- und Kongresszentrum Yachthafenresidenz gelegt.
- 2005** Eröffnung des Cruise Centers Warnemünde.
- 2007** Rostock ist Schauplatz der Demonstrationen von Globalisierungsgegnern anlässlich des G8 Gipfels, der im nahen Heiligendamm stattfindet.
- 2008** Rostock hat wieder über 200.000 Einwohner.
- 2013** Erstmals in der deutschen Geschichte übernimmt ein Rostocker das höchste Staatsamt. Der 1940 in Rostock geborene Pastor Joachim Gauck wird Präsident der Bundesrepublik Deutschland.
- 2016** Rostock trägt den Namen „Hanse- und Universitätsstadt“.
- 2018** Mit einem bunten Jahresprogramm und hunderttausenden Gästen feiert Rostock den 800. Stadtgeburtstag.

Chronik 2017

- 04. - 05. Januar** Nacht-Sturm-Hochwasser in Rostock und an der Ostseeküste. Am Mühlendamm zeigt der Pegel 6,68 Meter, somit 1,54 Meter über dem mittleren Wasserstand. Warnemünde meldet 6,60 Meter.
- 09. Januar** Auf dem Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommerns wird die 79jährige Rostockerin Erika Drecoll für ihr Engagement für ältere Mitmenschen mit dem Landesverdienstorden geehrt.
- 10. Januar** Oberbürgermeister Roland Methling und Yvonne Ostercamp von der Warnowquerung GmbH & Co.KG begrüßen den 50 000 000. Nutzer des Tunnels seit seiner Eröffnung 2003.
- 23. Januar** Mit Abrissarbeiten an der alten Bärenanlage beginnen im Zoo die Arbeiten an der Errichtung des "Polariums", einer modernen Anlage für Tiere der Polarregionen (u.a. 557 Quadratmeter für Eisbären, 135 Quadratmeter für Pinguine).
- 27. Januar** Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock widmet den Holocaust-Gedenktag 2017 gemeinsam mit Bürgern der Stadt den NS-Opfern, die wegen ihrer sexuellen Orientierung (Schwule, Lesben) oder ihres Geschlechts (Transsexuelle) verfolgt und vernichtet wurden.
- 01. März** Gabriela Gläwke-Münkwitz ist neue Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Rostock/Bad Doberan. Die Friseurin repräsentiert einen Zusammenschluss von 800 Handwerksbetrieben in 22 Innungen.
- 13. März** Die IHK Rostock wählt ein neues Präsidium, an dessen Spitze erneut Claus Ruhe Madsen (Präsident seit dem 15. April 2013) steht.
- 15. März** Steffen Vollrath, zuletzt Geschäftsführer an der Asklepios Klinik Langen (Hessen), übernimmt im Klinikum Südstadt die Geschäfte von Renate Fieber, die seit 1998 als Verwaltungsdirektorin wirkte und nun in den Ruhestand geht.
- 30. - 31. März** Oberbürgermeister Roland Methling begrüßt 50 seiner Amtsbrüder aus ostdeutschen Mitgliedsstädten des Deutschen Städte- und Gemeindetages zu ihrer 50. turnusmäßigen Konferenz, die sich vorrangig kommunalpolitischen Themen aus den "Neuen Bundesländern" widmet.
- 04. April** Gründungstag der Hanseatischen Bürgerstiftung Rostock. Aus diesem Anlass werden der Medizinprofessor Dr. Ingo Richter und der Gastronom Norbert Ripka für ihr langjähriges Engagement für die Stiftung mit der Ehrennadel ausgezeichnet. Traditionell schüttet die Stiftung an diesem Tag auch wieder 10 000 Euro Fördermittel für eine Reihe von gemeinnützigen Projekten aus.
- 08. April** Die Vollversammlung der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern (HWK) wählt den 53jährigen Maler- und Lackiermeister Axel Hochschild aus Greifswald zum Präsidenten. Im HWK-Bezirk gibt es 12 500 Handwerksunternehmen.
- 11. April** Der Koalitionsausschuss von SPD und CDU beschließt in Schwerin, dass Rostock Standort des neu zu schaffenden archäologischen Landesmuseums wird.
- 13. April** In Warnemünde eröffnet das Hotel "Dock in", errichtet aus 76 gebrauchten Überseecontainern. Es hat 64 Zimmer mit insgesamt 188 Betten.
- 24. April** Eröffnung der Kempowski-Tage, die sich im Jahr 2017 dem bürgerlichen Leben Rostocks widmen.
- 29. - 30. April** 23. Stromerwachen in Warnemünde. Mit dem traditionellen "Drehen" der Strombrücke und einem bunten Programm wird die Tourismussaison eingeleitet.
- 28. April - 1. Mai** Deutsche Meisterschaften im Flossenschwimmen in der Neptunschwimmhalle. 200 Athleten kämpfen um die Medaillen, die auch im Jugend- und Juniorenbereich vergeben werden. Mit 67 Podestplätzen und 32 Titelgewinnen über alle Alters- und Leistungsklassen hinweg avancierte der TSC Rostock zum erfolgreichsten Verein der Titelkämpfe.
- 01. Mai** Das Heimatmuseum Warnemünde hat mit dem Historiker Christoph Wegner einen neuen Leiter.
- 03. Mai** Minister Christian Pegel verfügt den Abriss der denkmalgeschützten Heinkel-Mauer an der Lübecker Straße.
- 04. Mai** Richtfest für den Firmensitz der Centogene an der Strandstraße, in dem ab Ende 2017 230 Mitarbeiter aus 39 Nationen tätig werden sollen.
- 11. Mai** Im Endausscheid um eine Rostock-Hymne zum Stadtgeburtstag 2018 siegt die Band Esco mit ihrem Titel "Mehr als nur gewöhnlich".

- 12. Mai** Zum 20. Mal werden Rostocks innovativste Unternehmer geehrt. Zu den fünf Preisträgern zählen Iris Tschischke, die mit dem "Südhus" das erste privat betriebene Pflegeheim der Stadt gründete, Detlef Wunderlich, Inhaber der größten Fahrschule der Stadt und Vorsitzender der Ortsgruppe der Deutschen Verkehrswacht, Sabine Müller, Geschäftsführerin der Innomar Technologie GmbH, Andreas Kiefer, Maßschneider und Innungsmeister sowie Andreas Stach von der Fleischerei Seibt.
- 23. Mai** Zum 21. Mal (seit 1990) erhält das Ostseebad Warnemünde die Blaue Flagge. Das in 50 Ländern vergebene Umweltsymbol für (Bade-) Wasserqualität und ökologisches Verhalten ist ein den Tourismus förderndes und somit begehrtes Qualitätssiegel.
- 21. Juni** Rostock geht auf Kurs 800. Auf dem Neuen Markt steigen 799 rote, blaue und weiße Luftballons aus drei Gruppen großer und kleiner Rostocker, die eine 800 nachstellen, zum Himmel auf. Eine Uhr am Rathaus zählt die Sekunden der 367 Tage herunter, die noch bis zum großen Ereignis verbleiben. Ein buntes Programm gibt dem Fest seinen Rahmen.
- 21. Juni** Bildungsministerin Birgit Hesse zeichnet den Schulcampus Evershagen mit dem Jakob-Muth-Preis aus. Er wird bundesweit seit 2009 für beste Inklusionsergebnisse an Schulen vergeben.
- 01. Juli** Eröffnung der 80. Warnemünder Woche mit dem Niegen Ümgang.
- 04. Juli** Während eines Konzertes in der Halle 207 der früheren Neptunwerft überreicht Oberbürgermeister Roland Methling den Kulturpreis der Hansestadt Rostock an das Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums "Rudolph Wagner-Regeny", das 2017 auch seinen 50. Geburtstag feiert.
- 13. - 15. Juli** 21. Internationaler Cup der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) am Strand von Warnemünde.
- 18. Juli** Begleitet von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) besucht Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (SPD) die Hansestadt Rostock. Das Staatsoberhaupt informiert sich auf der Tramsen Maritim-Werft in Gehlsdorf über neueste Entwicklungen im Ostsee-Schiffbau, unternimmt eine Fahrt mit dem Seenotkreuzer "Arkona" nach Warnemünde und ist am Abend im Stadthafen Gast des Zirkus "Fantasia".
- 07. August** Das 60. Jubiläum der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages zwischen Rostock und dem polnischen Szczecin (Stettin) wird in Rostock u.a. mit der Durchführung einer Städtepartnerschaftskonferenz begangen.
- 17. August** Die Deutsche Großwälzlager GmbH (DGWL) in Marienehe nimmt eine hochmoderne Karussellabdrehtmaschine in Betrieb. Damit kann die Rostocker Tochter der russischen Kirov-Gruppe aus St. Petersburg ein Jahr nach Werksöffnung die geplante Produktionskapazität vollständig anbieten.
- 19. - 20. August** Deutsche Meisterschaften der Beachsoccer (Strandfußball) im Strandsand von Warnemünde. Der Titelpokal bleibt in der Hansestadt. Meister werden die Rostocker Robben e.V..
- 22. - 26. August** Ministerpräsidentin Manuela Schwesig eröffnet in der Marienkirche die Gedenkwoche an die fremdenfeindlichen Pogrom-Ereignisse in Rostock-Lichtenhagen vor nunmehr 25 Jahren. Vor dem Rathaus wird die Kunstfigur "Politik" enthüllt, die erste von fünf, die das Künstlerkollektiv "Schaum" (Alexandra Lotz und Tim Keller) eigens für den Anlass geschaffen hat. Am Ende der Woche wird das Kunstobjekt "Selbstjustiz" an historischer Stätte vor dem Lichtenhäger Sonnenblumenhaus eingeweiht.
- 25. - 26. August** Auf dem Universitätsplatz findet zum 20. Mal der Kunsthandwerkermarkt "Kunst-Formate" statt, an dem sich mehr als 70 Aussteller beteiligen.
- 01. September** Der Vizepräsident des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrografie (BSH) und Leiter von dessen Abteilung "Nautische Hydrografie" Dr. Mathias Jonas tritt sein Amt als Generalsekretär der Internationalen Hydrographischen Organisation (IHO) an. Zuvor hatte die Vollversammlung der 87 Mitgliedsstaaten Ende April 2017 in Monaco den Rostocker als ersten Deutschen an die Spitze der IHO gewählt.
- 14. September** Hafenkaptän Gisbert Ruhnke stellt das neue Behördenboot "Rostock" in Dienst. Das 13,5 Meter lange und 3,5 Meter breite Boot wurde in den Niederlanden gebaut.
- 20. - 24. September** In der Kunsthalle wird die "Illustrade" veranstaltet. Die zweite Auflage des Kunst- und Designerfestivals nutzen 15 Künstler zur Präsentation ihrer Werke.
- 21. September** Im Fischereihafen Marienehe wird ein neuer Kai in Betrieb genommen. RFH-Chef Steffen Knispel und Infrastrukturminister Christian Pegel nehmen den 110 Meter langen Liegeplatz 27ab.
- 21. September** Die Hansestadt Rostock ist Mitglied der Internationalen Vereinigung der Städte als Friedensbotschafter. Senator Dr. Chris Müller von Wrycz-Rekowski nahm die Mitgliedsurkunde auf der Generalversammlung des Städtebündnisses (112 Mitglieder) im griechischen Orestiada entgegen.

- 22. September** Grundsteinlegung im Seehafen. Mit Unterstützung des Landes wird bis Juli 2018 eine Getreidesilo- und Verladeanlage entstehen. Die Silokapazität soll 160 000 Tonnen betragen, die Verladekapazität ist mit 1 200 Tonnen pro Stunde ausgewiesen.
- 24. September** In Rostock findet erstmals in der Geschichte der Stadt ein demokratischer Bürgerentscheid statt. Das Traditionsschiff Typ "Frieden", Kern des Schiffbau- und Schifffahrtsmuseums Rostock, bleibt auf seinem Liegeplatz im Schmarler IGA-Park.
- 06. Oktober** In Lütten Klein öffnet die Senioren-Residenz Alexa. Den Neubau an der Binzer Straße 40 hat 133 vollstationäre Pflegeplätze in 121 Einzel- und sechs Doppelzimmern.
- 06. Oktober** Erstmals hat sich vor einem Rostocker Standesamt ein gleichgeschlechtliches Paar das Eheversprechen gegeben.
- 08. Oktober** Nach einem halben Jahr der Schließung wegen Umbaus wird der große Saal der Stadthalle mit einem Basketballspiel wieder eröffnet.
- 13. Oktober** Jahresköste der Rostocker Kaufmannschaft. Gäste sind diesmal Südafrikas Botschafter Phumelele Stone Sizani und der regierende Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz. Letzterer ist auch der traditionelle Redner. Während der Köste wurden 57.000 Euro gespendet, die den Freiwilligen Feuerwehren Rostocks zu Gute kommen werden.
- 25. Oktober** Der amtierende Rektor der Rostocker Universität, Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, wird für eine dritte Amtszeit (2018 bis 2023) erneut zum Leiter der Bildungseinrichtung, der ältesten Mecklenburg-Vorpommerns, gewählt.
- 25. Oktober** Oberbürgermeister Roland Methling und Bürgerschaftspräsident Wolfgang Nitzsche unterzeichnen die EU-Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene. Rostock ist damit die erste Kommune in Mecklenburg-Vorpommern, die die 30 Artikel der Charta zur Richtschnur ihrer Arbeit macht.
- 28. - 30. Oktober** Der Herbststurm "Herwart" wütet auch über dem Stadtgebiet Rostocks, wo er zahlreiche Schäden verursacht.
- 31. Oktober** In der Nikolaikirche findet der Gedenkgottesdienst des Landes Mecklenburg-Vorpommern anlässlich des 500. Geburtstages der Reformation statt. Vor 1.500 Anwesenden predigt Landesbischof Gerhard Ulrich. Auch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig spricht.
- November 2017** Seit Mitte November 2017 vertritt der Chef der Stadtwerke Rostock AG, Oliver Brünnich, in Mecklenburg-Vorpommern das Königreich Norwegen als neuer Honorarkonsul. Gegenwärtig haben zudem folgende Konsulate ihren Sitz in Rostock: Dänemark (Arno Pöker), Island (Detlef Thomaneck), Lettland (Dr. Fritz Schulze), Österreich (Wolfgang Grieger), Schweden (Axel Erdmann) und Tschechien (Dr. Helmut Schmidt).
- 21. November** Übergabe des sogenannten Petriparks am Warnowufer in der Nähe der Vorpommernbrücke. Seit 2015 fanden dort zahlreiche Umgestaltungsmaßnahmen statt. Es wurden Treffpunkte und Spielplätze angelegt, Kunstwerke und Parkbänke aufgestellt. Auch ein Beachvolleyballplatz gehört zu den Freizeitsportanlagen des Parks.
- 06. Dezember** Oberbürgermeister Roland Methling und Senator Holger Matthäus übergeben die neue L22 ihrer Bestimmung. Der vierspurige Ausbau ist vor allem für die Firmen von Bedeutung, die sich im Gewerbepark des Vorhafengeländes niedergelassen haben.
- 06. Dezember** Oberbürgermeister Roland Methling und Rektor Prof. Dr. Wolfgang Schareck stellen in der Rövershäger Chaussee das erste Rostocker Ortsschild auf, das die neue Prädikatur "Hanse- und Universitätsstadt" trägt.
- 08. Dezember** Der Tag des Ehrenamtes führt engagierte Vertreter zahlreicher Rostocker Vereine und Initiativen mit der Kommunalpolitik im Rathaus zusammen. Neben ca. 150 Einzellehrungen findet auch die Vergabe des Rostocker Sozialpreises statt, der diesmal zu gleichen Teilen an die Fischkutter-Jugend- und Begegnungsstätte sowie Frau Wiltraud Kornagel, die Vorsitzende des Beirates für behinderte und chronisch kranke Menschen geht. Den Preis „Die Trinkende“ wird dem Verein für asiatische Kampfkunst und Bewegung zugesprochen. Zudem wird auch wieder die Ehrennadel für Brand- und Katastrophenschutz verliehen.
- 09. Dezember** Zum 12. Mal vergibt die Rostocker Kulturstiftung den mit 10 000 Euro dotierten Kunstpreis. In der Kategorie „Handzeichnung“ überzeugte diesmal der 30jährige Felix Baxmann (Berlin) die 10köpfige Jury.



1

***Stadtgebiet und
Naturverhältnisse***

Vorbemerkungen

Im **Jahr 2015** erfolgte bei der Berechnung der **Flächen** eine Umstellung des Liegenschaftskatasters von dem Automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) und dem Automatisierten Liegenschaftskataster (ALK) auf das Amtliche Liegenschaftskataster – Informationssystem (ALKIS). Die Daten werden jetzt vom Landesamt für innere Verwaltung, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen bereitgestellt.

Die Flächen der tatsächlichen Nutzung werden nun nicht mehr flurstücksbezogen als Zahlenwert geführt, sondern mittels geometrischer Verschneidung zwischen den Nutzungs- und Flurstücksflächen berechnet.

Die Systemumstellung führte zu einer völlig neuartigen Verschlüsselung der Nutzungsarten. Ein Vergleich mit den alten Daten ist damit nur eingeschränkt möglich.

Bei den Aussagen zu den **Witterungsverhältnissen** wurde in den Jahren 1901 bis 1980 zum Vergleich das langjährige Mittel der Jahre 1901 bis 1950 zu Grunde gelegt. In den Jahren 1981 bis 1994 baut das langjährige Mittel auf die Jahre 1951 bis 1980 auf und ab 1995 liegen dem langjährigen Mittel die Jahre 1961 bis 1990 zu Grunde.

Standort der meteorologischen Station: Warnemünde 4 m über NN
54° 10,9´ Nördliche Breite
12° 4,9´ Östliche Länge

Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Archiv
Landesamt für innere Verwaltung, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Deutscher Wetterdienst Hamburg

Tabellen		Seite
101	Geografische Angaben	19
102	Internationale Beziehungen	19
103	Eingemeindungen	21
104	Fläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2017	21
105	Fläche nach Gemarkungen und Flurbezirken sowie deren Nutzungsarten 2017	23
106	Witterungsverhältnisse 1955 bis 2017	24
Karten und Abbildungen		
	Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen	20
	Gemarkungen und Flurbezirke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Nutzungsarten 2017	22
	Monatsmittel der Lufttemperatur 2013 bis 2017	26
	Sonnenscheindauer 2013 bis 2017	26
	Monatssumme der Niederschlagshöhe 2013 bis 2017	26

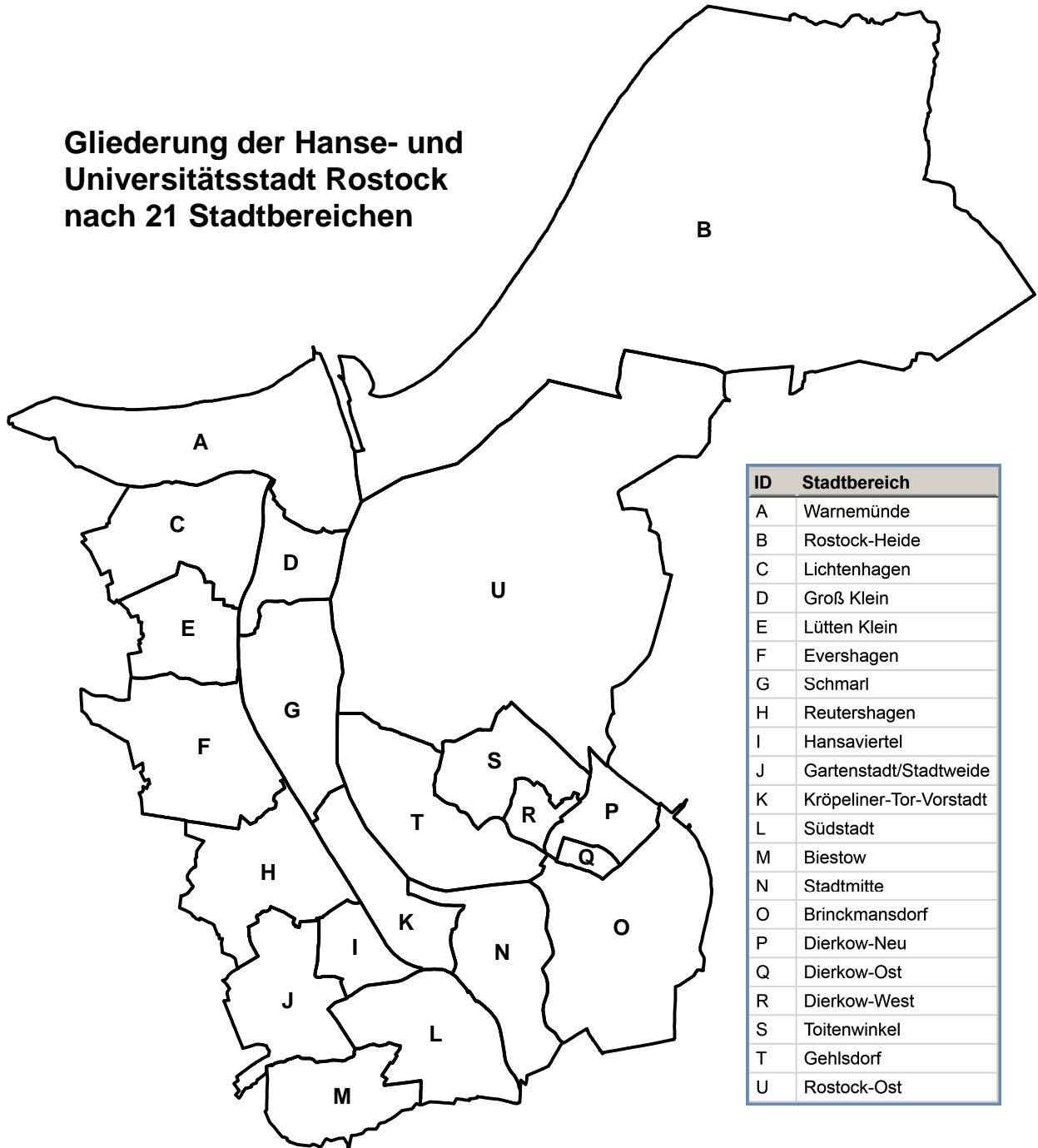
101 Geografische Angaben

Geografische Koordinaten	Stadtmitte	54° 05' 20'' Nördliche Breite 12° 08' 24'' Östliche Länge
Ortszeit	12:00:00 MEZ	11:48:34 h
Höhenlage	Stadtmittelpunkt	13 m über Normal-Null
Fläche		181,4 km ²
Größte Ausdehnung	Nord-Süd	21,6 km
	Ost-West	19,4 km
Länge der Stadtgrenze (ohne Küstenlänge)		70,3 km
Küstenlänge (ohne Seekanal)		18,3 km
Seekanal		2,8 km
Länge der Warnow im Stadtgebiet		14,3 km
Uferlänge der Warnow im Stadtgebiet		56,5 km
Fläche der Warnow mit Breitling		1 202 ha
<u>Verkehrsanbindung:</u> Seehafen		<u>Fährverbindung</u> nach Gedser (Dänemark) nach Trelleborg (Schweden) nach Klaipeda (Litauen)
Autobahn		A 19 nach Berlin A 20 nach Lübeck A 20 nach Szczecin
Bundesstraßen		B 103, B 105, B 110
Flughafen		Rostock-Laage-Güstrow (15 Autominuten von Rostock) u.a. nach Berlin, Leipzig, Hamburg, Schwerin
Eisenbahnanschluss		

102 Internationale Beziehungen

Union der Ostseestädte UBC (Gründungsmitglied)		seit 1991
BALTIC SAIL (Gründungsmitglied)		seit 1996
Partnerstädte		
Aarhus	Dänemark	seit 1964
Antwerpen / Antwerp	Belgien	seit 1963
Bergen	Norwegen	seit 1965
Bremen	Deutschland	seit 1987
Dalian	China	seit 1988
Städtegemeinschaft Dünkirchen / Greater Dunkirk Council	Frankreich	seit 1960
Göteborg / Gothenburg	Schweden	seit 1965
Guldborgsund Kommune	Dänemark	seit 2014
Raleigh	USA	seit 2001
Rīga	Lettland	seit 1961
Rijeka	Kroatien	seit 1966
Stettin / Szczecin	Polen	seit 1957
Turku	Finnland	seit 1959
Varna	Bulgarien	seit 1966
besondere Kooperationsbeziehungen nach 1990 mit		
Batumi	Georgien	seit 2012
Bizerte	Tunesien	seit 2017
Haikou	China	seit 2011
Hefei	China	seit 2010
Kaliningrad	Russland	seit 1991
Karlskrona	Schweden	seit 2000

Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

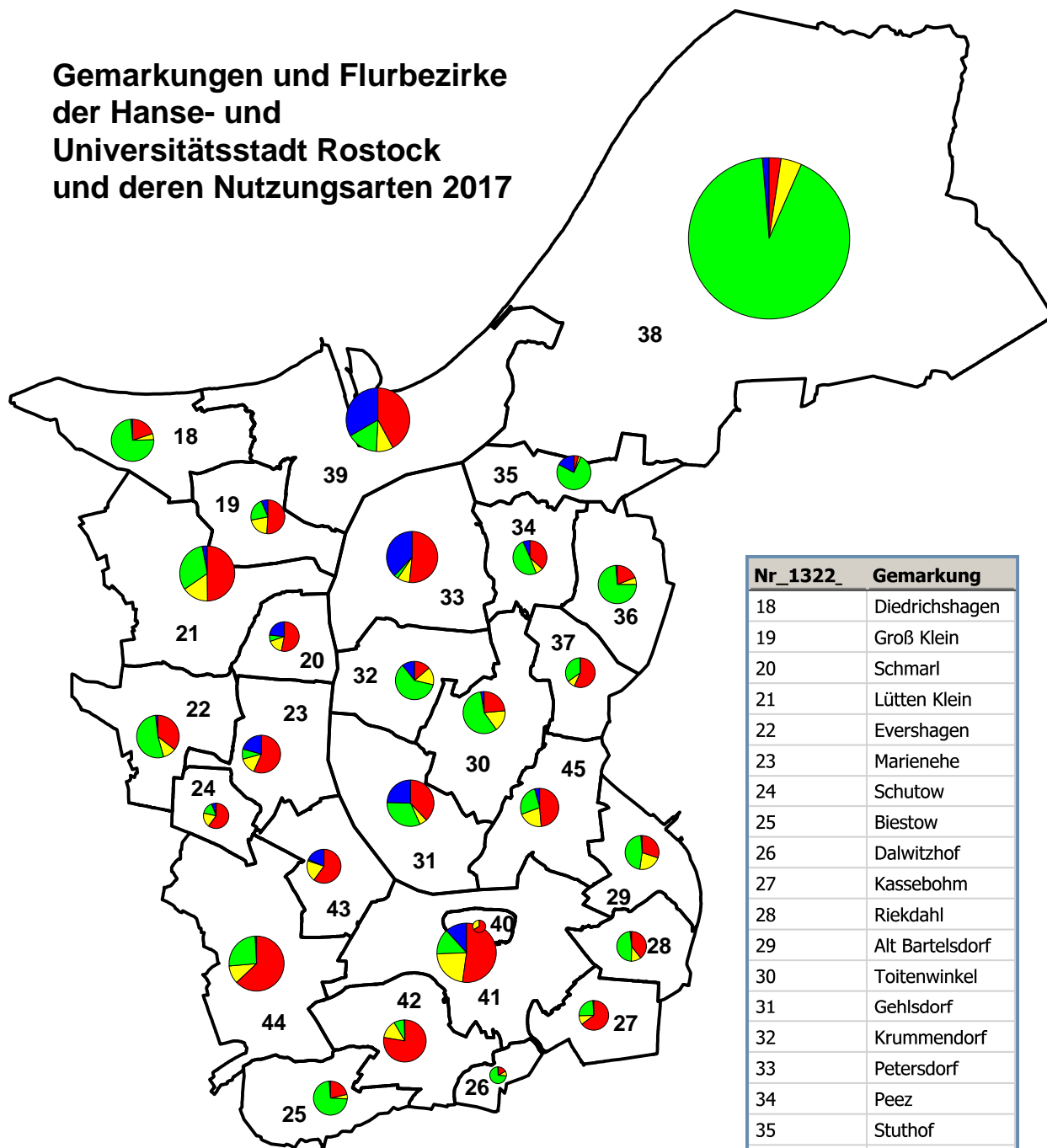
103 Eingemeindungen

Ort	Zeitpunkt	Ort	Zeitpunkt
Dierkow	01.01.1913	Gehlsdorf	08.03.1934
Barnstorf	14.07.1919	Groß Klein	08.03.1934
Bartelsdorf	14.07.1919	Lütten Klein	08.03.1934
Bramow	14.07.1919	Marienehe	08.03.1934
Dalwitzhof	14.07.1919	Schmarl	08.03.1934
Damerow	14.07.1919	Schutow	08.03.1934
Kassebohm	14.07.1919	Biestow	01.07.1950
Riekdahl	14.07.1919	Evershagen	01.07.1950
Hinrichshagen	09.12.1924	Krummendorf	01.07.1950
Markgrafenheide	09.12.1924	Peez	01.07.1950
Meyers Hausstelle	09.12.1924	Petersdorf	01.07.1950
Schnaterman	09.12.1924	Stuthof	01.07.1950
Torfbrücke	09.12.1924	Toitenwinkel	01.07.1950
Waldhaus	09.12.1924	Hinrichsdorf	01.01.1960
Wiethagen	09.12.1924	Nienhagen	01.01.1960
Kloster zum Heiligen Kreuz	01.04.1930	Jürgeshof	10.09.1978
Diedrichshagen	08.03.1934		

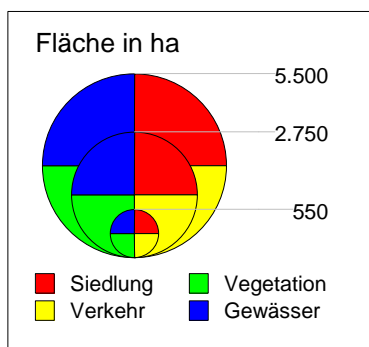
104 Fläche nach Nutzungsarten 2014 bis 2017

Nutzungsarten	2014	2015	2016	2017
	ha			
Fläche insgesamt	18 137	18 137	18 136	18 136
<u>davon:</u>				
Siedlung	5 632	5 635	5 621	5 633
<u>davon:</u>				
Wohnbaufläche	1 344	1 347	1 344	1 355
Industrie- und Gewerbefläche	1 630	1 631	1 618	1 624
Halde	5	5	5	2
Fläche gemischter Nutzung	170	169	171	170
Fläche besonderer funktionaler Prägung	572	574	574	573
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	1 829	1 827	1 828	1 842
Friedhof	81	81	81	66
Verkehr	1 799	1 799	1 812	1 810
<u>davon:</u>				
Straßenverkehr	960	960	959	961
Weg	316	316	316	316
Platz	139	139	140	140
Bahnverkehr	331	331	329	329
Flugverkehr	2	2	2	2
Schiffsverkehr	52	52	66	62
Vegetation	9 210	9 206	9 206	9 198
<u>davon:</u>				
Landwirtschaft	3 480	3 477	3 477	3 476
Wald	4 634	4 634	4 636	4 636
Gehölz	299	298	298	297
Heide	2	2	2	2
Moor	15	15	15	15
Sumpf	252	252	252	252
Unland/Vegetationslose Fläche	528	527	525	520
Gewässer	1 496	1 496	1 497	1 495
<u>davon:</u>				
Fließgewässer	1 191	1 191	1 190	1 188
Hafenbecken	168	168	169	169
Stehendes Gewässer	134	134	134	134
Meer	4	4	4	4

Gemarkungen und Flurbezirke der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Nutzungsarten 2017



Nr_1322_	Gemarkung
18	Diedrichshagen
19	Groß Klein
20	Schmarl
21	Lütten Klein
22	Evershagen
23	Marienehe
24	Schutow
25	Biestow
26	Dalwitzhof
27	Kassebohm
28	Riekdahl
29	Alt Bartelsdorf
30	Toitenwinkel
31	Gehlsdorf
32	Krummendorf
33	Petersdorf
34	Peez
35	Stuthof
36	Nienhagen
37	Hinrichsdorf
38	Rostocker Heide
39	Warnemünde
40	Flurbezirk I
41	Flurbezirk II
42	Flurbezirk III
43	Flurbezirk IV
44	Flurbezirk V
45	Flurbezirk VI



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

105 Fläche nach Gemarkungen und Flurbezirken sowie deren Nutzungsarten 2017

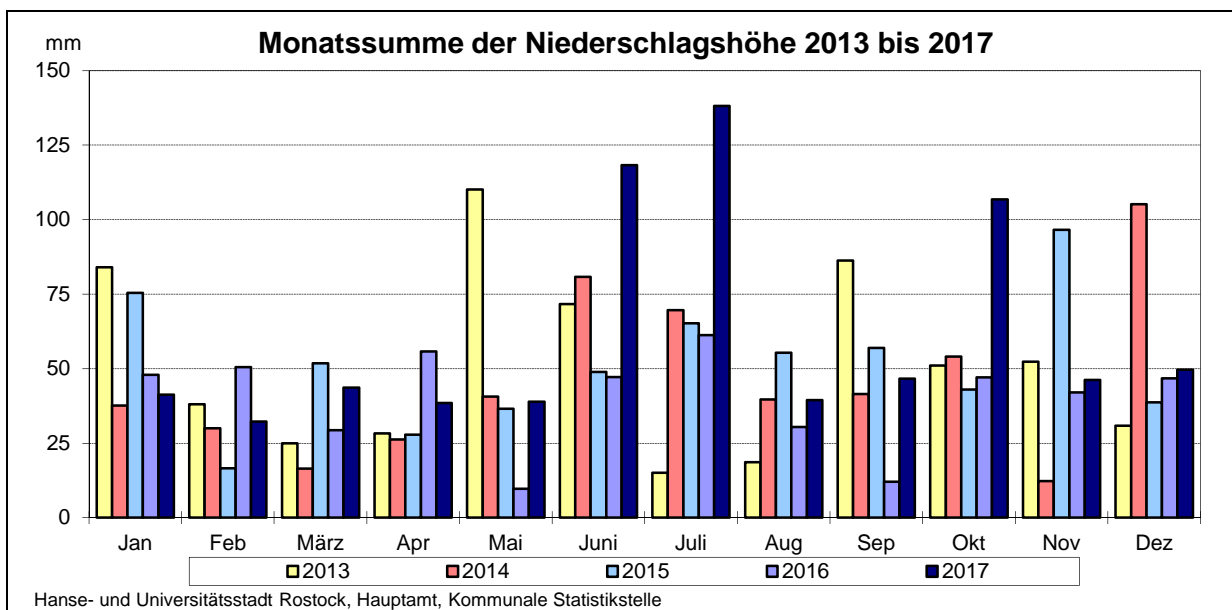
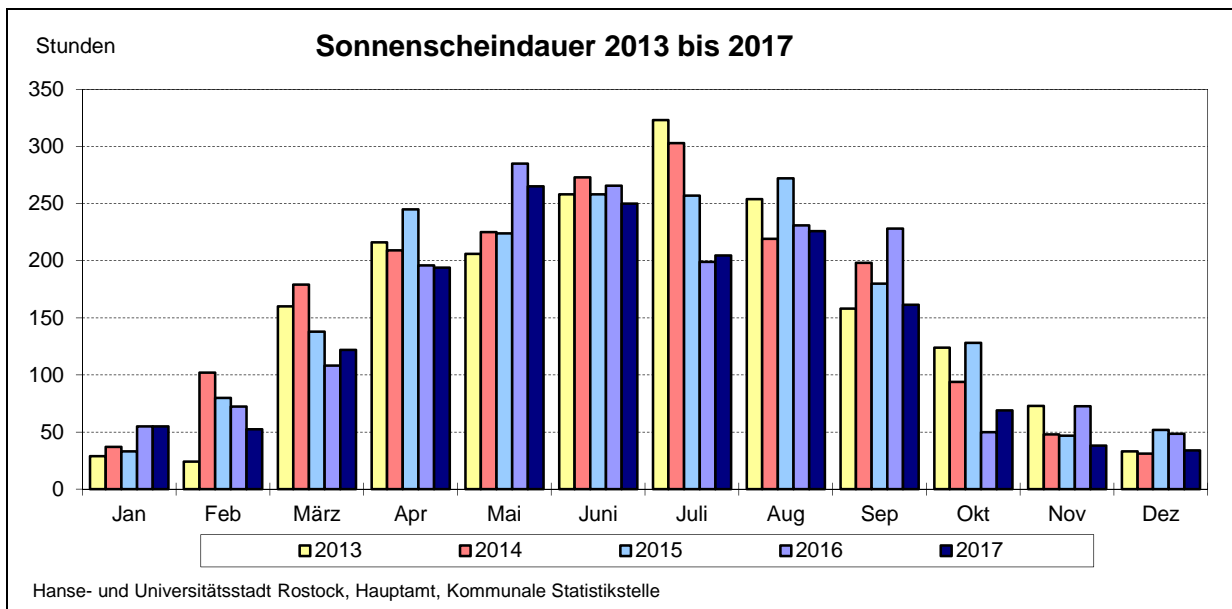
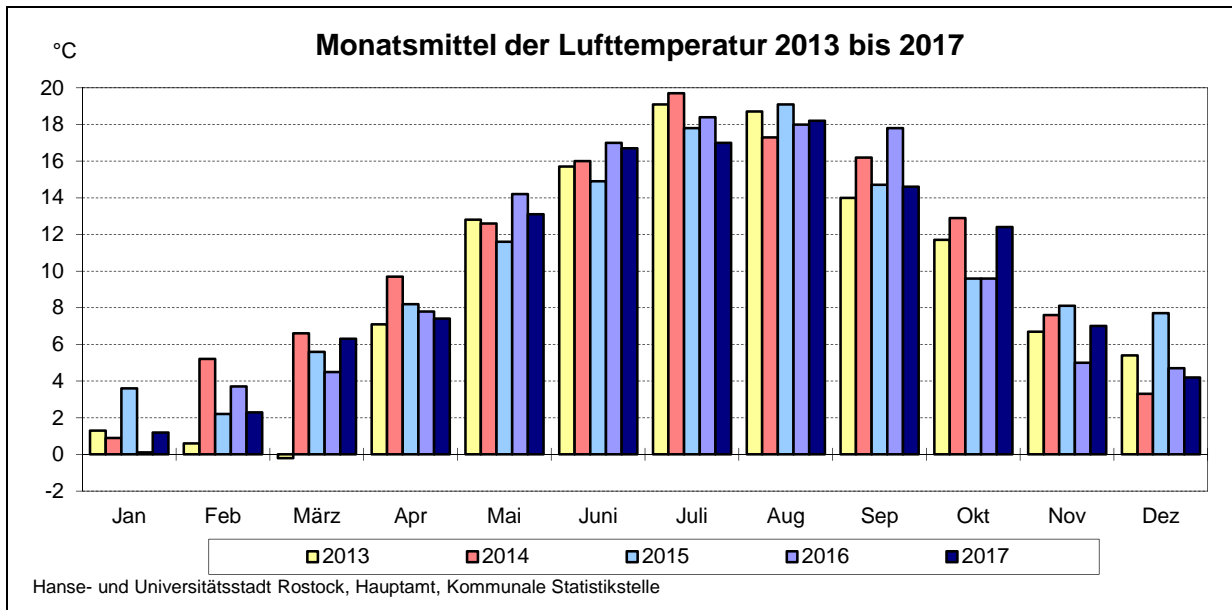
Gemarkung	Fläche insgesamt	Davon										
		Siedlung	darunter			Verkehr	Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	Fließgewässer
			Wohnbaufläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche				Landwirtschaft	Wald		
Ha												
18 Diedrichshagen	551	109	42	9	51	26	14	408	312	47	8	6
19 Groß Klein	372	190	73	9	87	77	53	81	52	-	24	23
20 Schmarl	255	136	24	22	81	42	33	18	1	-	60	58
21 Lütten Klein	835	416	128	57	177	129	91	265	217	-	25	24
22 Evershagen	489	173	56	12	85	50	29	257	221	10	9	4
23 Marienehe	447	252	21	156	55	64	33	39	3	0	93	87
24 Schutow	194	116	24	33	54	35	24	31	18	0	11	1
25 Biestow	384	83	38	9	28	17	15	279	262	-	5	1
26 Dalwitzhof	111	19	3	2	14	11	1	81	63	2	1	1
27 Kassebohm	301	194	83	12	96	31	22	73	22	24	3	1
28 Riekdahl	273	107	44	16	45	30	16	130	117	2	5	4
29 Alt Bartelsdorf	331	100	27	32	37	73	43	154	87	14	4	3
30 Toitenwinkel	557	131	36	37	42	92	37	319	171	74	15	4
31 Gehlsdorf	589	224	73	33	77	31	24	188	135	21	145	143
32 Krummendorf	446	62	11	30	17	67	34	270	201	17	48	43
33 Petersdorf	758	391	-	385	5	58	6	21	16	0	288	220
34 Peez	342	125	1	122	0	25	4	168	93	15	23	14
35 Stuthof	326	15	3	0	9	8	7	247	219	27	56	56
36 Nienhagen	432	83	25	47	9	25	16	319	283	20	6	2
37 Hinrichsdorf	303	170	8	140	20	26	23	105	93	1	1	0
38 Rostocker Heide	5 477	135	18	9	70	227	29	5 042	607	4 263	73	48
39 Warnemünde	1 142	481	67	137	84	100	54	179	47	6	382	265
40 Flurbezirk I	74	49	15	7	5	25	18	-	-	-	-	-
41 Flurbezirk II	908	474	140	130	97	201	106	126	48	13	107	90
42 Flurbezirk III	499	387	92	31	196	69	42	39	28	2	3	2
43 Flurbezirk IV	381	228	70	87	33	77	51	5	-	1	71	70
44 Flurbezirk V	887	557	127	23	302	95	74	227	137	76	8	2
45 Flurbezirk VI	473	229	107	35	66	98	62	126	20	-	20	17
Insgesamt	18 136	5 633	1 355	1 624	1 842	1 810	961	9 198	3 476	4 636	1 495	1 188

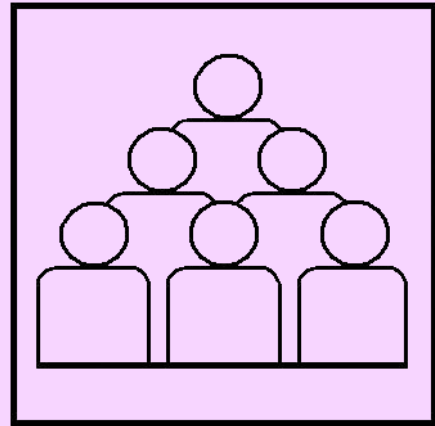
106 Witterungsverhältnisse 1955 bis 2017

Jahr	Temperatur				Niederschlag	
	mittlere Jahres- temperatur	Abweichung vom langjäh- rigen Mittel	absolutes Maximum	absolutes Minimum	Jahressumme	Verhältnis zum langjährigen Mittel
	°C				mm	in %
1955	7,9	- 0,6	+ 29,0	- 11,3	581	103
1956	7,2	- 1,3	+ 28,4	- 18,4	569	101
1958	8,2	- 0,3	+ 27,9	- 10,8	593	105
1960	8,3	- 0,2	+ 29,0	- 13,6	884	157
1962	7,6	- 0,9	+ 28,6	- 9,8	634	113
1964	8,2	- 0,3	+ 33,5	- 10,6	479	85
1966	8,3	- 0,2	+ 31,7	- 12,4	733	130
1968	8,5	-	+ 32,6	- 11,2	642	114
1970	7,5	- 1,0	+ 30,2	- 14,6	648	115
1971	8,7	+ 0,2	+ 31,9	- 13,4	433	77
1972	8,2	- 0,3	+ 30,3	- 14,6	584	104
1973	8,8	+ 0,3	+ 32,3	- 8,6	518	92
1974	9,0	+ 0,5	+ 33,5	- 3,2	577	102
1975	9,3	+ 0,8	+ 32,2	- 5,6	501	89
1976	8,3	- 0,2	+ 29,4	- 12,0	426	76
1977	8,6	+ 0,1	+ 29,1	- 7,5	592	105
1978	8,0	- 0,5	+ 30,3	- 15,1	629	112
1979	7,5	- 1,0	+ 32,2	- 17,8	570	101
1980	7,6	- 0,9	+ 29,9	- 12,2	634	113
1981	8,4	+ 0,1	+ 30,3	- 13,2	706	119
1982	8,8	+ 0,5	+ 32,3	- 12,0	444	75
1983	9,3	+ 1,0	+ 32,6	- 9,2	644	109
1984	8,2	- 0,1	+ 30,5	- 7,9	622	105
1985	7,4	- 0,9	+ 30,6	- 17,0	578	97
1986	8,1	- 0,2	+ 32,0	- 15,1	635	107
1987	7,6	- 0,7	+ 29,1	- 15,7	667	113
1988	9,3	+ 1,0	+ 28,0	- 6,3	645	109
1989	10,0	+ 1,7	+ 33,0	- 5,4	464	78
1990	10,1	+ 1,8	+ 33,7	- 3,2	657	113
1991	9,0	+ 0,7	+ 32,2	- 11,1	522	88
1992	9,9	+ 1,6	+ 36,9	- 8,0	528	89
1993	8,7	+ 0,4	+ 28,8	- 11,9	736	124
1994	9,7	+ 1,4	+ 35,3	- 10,2	728	123
1995	9,3	+ 0,9	+ 31,6	- 14,3	629	107
1996	7,5	- 0,9	+ 33,3	- 14,9	429	73
1997	9,4	+ 1,0	+ 32,2	- 14,4	524	89
1998	9,3	+ 0,9	+ 32,5	- 11,6	776	132
1999	10,1	+ 1,7	+ 33,2	- 6,3	613	104
2000	10,2	+ 1,8	+ 32,6	- 6,0	618	105
2001	9,4	+ 1,0	+ 33,2	- 7,1	751	128
2002	9,9	+ 1,4	+ 32,3	- 9,8	775	132
2003	9,7	+ 1,2	+ 32,4	- 10,9	477	81
2004	9,5	+ 1,1	+ 29,3	- 8,3	573	97
2005	9,7	+ 1,3	+ 32,8	- 7,2	562	95
2006	10,2	+ 1,8	+ 32,4	- 13,3	682	116
2007	10,4	+ 2,0	+ 29,7	- 5,7	789	134
2008	10,2	+ 1,8	+ 33,5	- 6,4	472	80
2009	9,5	+ 1,1	+ 32,0	- 13,2	540	92
2010	8,1	- 0,3	+ 34,4	- 14,3	707	120
2011	9,7	+ 1,3	+ 30,5	- 9,3	955	162
2012	9,2	+ 0,8	+ 30,1	- 16,0	491	83
2013	9,4	+ 1,0	+ 33,6	- 8,6	611	104
2014	10,7	+ 2,3	+ 29,9	- 14,3	554	94
2015	10,3	+ 1,9	+ 33,3	- 7,0	613	104
2016	10,1	+ 1,7	+ 32,9	- 10,9	480	81
2017	10,0	+ 1,6	+ 30,1	- 6,8	741	126

Fortsetzung der Tabelle 106

Jahr	Sonnenscheindauer Jahressumme	Tage mit		
		Niederschlag ≥0,1mm	Gewitter	Frost Min < 0 °C
	Stunden	Anzahl		
1955	1 819	170	18	91
1956	1 782	182	23	86
1958	1 641	208	24	84
1960	1 736	207	17	62
1962	1 580	191	14	76
1964	1 758	163	22	86
1966	1 615	206	20	75
1968	1 782	185	32	69
1970	1 697	197	16	97
1971	1 669	169	27	53
1972	1 628	161	18	58
1973	1 844	180	23	45
1974	1 673	179	14	30
1975	1 951	153	15	38
1976	1 843	152	13	81
1977	1 494	174	14	50
1978	1 551	197	22	66
1979	1 560	190	20	85
1980	1 612	193	20	96
1981	1 593	201	21	64
1982	1 897	162	13	58
1983	1 617	183	21	49
1984	1 529	182	20	70
1985	1 563	208	22	90
1986	1 669	194	19	72
1987	1 529	187	20	92
1988	1 592	198	20	43
1989	1 917	155	15	39
1990	1 767	177	18	24
1991	1 786	152	14	49
1992	1 877	158	12	29
1993	1 607	181	26	58
1994	1 791	174	18	33
1995	1 877	155	16	59
1996	1 681	136	14	111
1997	1 894	133	10	58
1998	1 457	198	18	40
1999	1 869	172	16	40
2000	1 621	191	14	21
2001	1 655	185	29	55
2002	1 675	171	25	59
2003	2 031	142	16	63
2004	1 743	176	21	52
2005	1 964	168	21	60
2006	1 891	179	31	65
2007	1 708	186	16	19
2008	1 879	180	11	20
2009	1 899	182	19	58
2010	1 678	192	16	99
2011	1 826	163	26	54
2012	1 724	193	16	50
2013	1 858	176	16	66
2014	1 918	174	19	31
2015	1 914	185	19	21
2016	1 811	181	16	44
2017	1 672	201	.	36





2

Bevölkerung

Vorbemerkungen

Die Daten zur **Entwicklung der Bevölkerungsstandes seit 1955** (Tabellen 201 und 202) und zur **Bevölkerungsbewegung** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beziehen. Zum Teil lagen die Auswertungen der Bevölkerungszahlen für das Jahr 2017 bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demographische Grunddaten in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung „Zensus 2011“ wurde am 9. Mai 2011 durchgeführt, diese bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

Alle **Angaben zum Bevölkerungsstand** (ausgenommen Tabellen 201 und 202) und die **Daten zur Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen** sowie die Aussagen zu **Haushaltsstrukturen** basieren nicht auf amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns, sondern sind aus den Daten des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ermittelt.

Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Angaben nach Stadtbereichen für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt und den amtlichen Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** (Bevölkerung mit Hauptwohnung) gehören alle Personen einer Gemeinde, die dort Ihre Wohnung, die sie vorwiegend nutzen, innehaben.

Bei allen **Bevölkerungsbestandsangaben** ist der Stichtag der 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

In der Tabelle **Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 bis 2016** gibt es unterschiedliche Alterseinteilungen:

<u>1955 bis 1989</u>	Kindesalter:	Personen unter 14 Jahren, zuzüglich 7/12 des Altersjahres 14 bis unter 15 Jahren
	arbeitsfähiges Alter:	Männer im Alter von 15 bis unter 65 Jahren, zuzüglich 5/12 der Personen des Altersjahres 14 bis unter 15 Jahren und Frauen im Alter von 15 bis unter 60 Jahren, zuzüglich 5/12 der Personen des Altersjahres 14 bis unter 15 Jahren
	Rentenalter:	Männer im Alter von 65 Jahren und älter und Frauen im Alter von 60 Jahren und älter
<u>1990 bis 2016</u>	Kindesalter:	0 bis unter 15 Jahren
	arbeitsfähiges Alter:	15 bis unter 65 Jahren
	Rentenalter:	65 Jahren und älter

Bei der **räumlichen Bevölkerungsbewegung** stellen die Angaben der Jahre 1970 bis 1979 nur die Binnenwanderung dar. Die Binnenwanderung umfasst die Gesamtheit der Zuzüge und Fortzüge beim Wechsel des ständigen Wohnsitzes von einer in eine andere Gemeinde innerhalb des Staatsgebiets der ehemaligen DDR.

Der Tabelle **Gestorbene nach Todesursachen 1998 bis 2015** liegt die von der Weltgesundheitsorganisation beschlossene 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zugrunde. Diese Klassifikation wird in Deutschland ab 1. Januar 1998 für die Todesursachen zugrunde gelegt und damit ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahren nicht mehr gegeben.

Die Angaben zu den **Haushaltsstrukturen** wurden aus dem Einwohnermelderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewonnen und umfassen sowohl die Einwohner mit Haupt- als auch mit Nebenwohnung. Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Anstalten, Alten- und Pflegeheime, Studentenwohnheime) untergebracht sind, werden nicht berücksichtigt. Bei der Haushaltsgenerierung werden folgende Kriterien für die Zusammengehörigkeit zum gleichen Haushalt herangezogen: Namensübereinstimmungen im Bereich der Familien-, Geburts- und früheren Familiennamen, gleiche frühere Wohnadresse, gleiches Datum der Anmeldung an der gegenwärtigen Wohnadresse, demografische Merkmalskonstellationen bezüglich Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit anderen Indizien bestimmte familiäre Beziehungen nahe legen oder ausschließen. Unter "Kindern" werden im Haushaltsgenerierungsverfahren Personen verstanden, die unter 18 Jahre alt sind, keine eigenen Nachkommen haben und keinen eigenen Haushalt führen. Bei der Analyse der Haushalte ist zu beachten, dass Personen in "Wohngemeinschaften" als Singlehaushalte erfasst werden, wenn keine Kriterien der Zusammengehörigkeit erkennbar sind.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Einwohnermelderegister

Tabellen	Seite	
201	Entwicklung der Bevölkerung 1955 bis 2017	31
202	Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 bis 2017	33
203	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht 1992 bis 2017	34
204	Deutsche und ausländische Bevölkerung 1996 bis 2017	36
205	Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2006 bis 2017	36
206	Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2017	39
207	Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1997 bis 2017	41
208	Ausländische Bevölkerung nach Kontinenten und Altersgruppen 2010 bis 2017	42
209	Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Staaten 2010 bis 2017	43
210	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2017	43
211	Einbürgerungen 2011 bis 2017	44
212	Bevölkerung nach besonderen Altersgruppen und Geschlecht 2017	44
213	Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 1992 bis 2017	45
214	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht 2017	46
215	Durchschnittsalter der Bevölkerung 1985 bis 2017	47
216	Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 und 2017	48
217	Entwicklung der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 bis 2017	50
218	Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen 1992 bis 2017	51
219	Bevölkerung nach Stadtbereichen 2017	52
220	Ausländeranteil nach Stadtbereichen 2017	52
221	Bevölkerung nach Altersgruppen und Stadtbereichen 2017	54
222	Bevölkerung nach Familienstand und Stadtbereichen 2017	55
223	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Stadtbereichen 1992 und 2017	56
224	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach der Wohndauer an der Adresse und Stadtbereichen 2017	57
225	Bevölkerung mit Nebenwohnung nach Stadtbereichen 1991 bis 2017	57
226	Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2017	59
227	Geborenen- und Gestorbenenziffern 1955 bis 2017	60
228	Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter 1990 bis 2017	61
229	Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge 1992 bis 2017	62
230	Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1990 bis 2017	63
231	Gestorbene nach Todesursachen 1998 bis 2015	64
232	Räumliche Bevölkerungsbewegung 1960 bis 2017	66
233	Wanderungsbewegung 1990 bis 2017	68
234	Wanderungsbewegung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000, 2010 und 2017	71
235	Zuzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2006 bis 2017	74
236	Fortzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2006 bis 2017	75
237	Wanderungssaldo nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2006 bis 2017	76
238	Wanderungsbewegung nach ausgewählten Merkmalen 2017	77
239	Wanderungsbewegung mit ausgewählten Umlandgemeinden 2006 bis 2017	78
240	Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2017	82
241	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2017 - Bevölkerung insgesamt -	84
242	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2017 - Bevölkerung männlich -	85
243	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2017 - Bevölkerung weiblich -	86
244	Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2017 - Bevölkerung insgesamt -	87
245	Eheschließungen und Ehescheidungen 1959 bis 2017	88
246	Ehescheidungen nach dem Antragsteller 1990 bis 2017	88
247	Ehescheidungen nach der Zahl der betroffenen Kinder 1988 bis 2017	89
248	Ehescheidungen nach Ehedauer und Zahl der betroffenen Kinder 2017	89
249	Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1990 bis 2017	90

	Seite	
250	Personen und Haushalte nach Stadtbereichen 2017	90
251	Haushalte nach der Haushaltsgröße und Stadtbereichen 2017	91
252	Haushalte mit Kindern nach Stadtbereichen 2017	91
253	Haushalte nach Haushaltstyp und Stadtbereichen 2017	93
254	Alleinerziehende nach Stadtbereichen 2017	94
255	Singlehaushalte nach dem Alter und Stadtbereichen 2017	94

Karten und Abbildungen

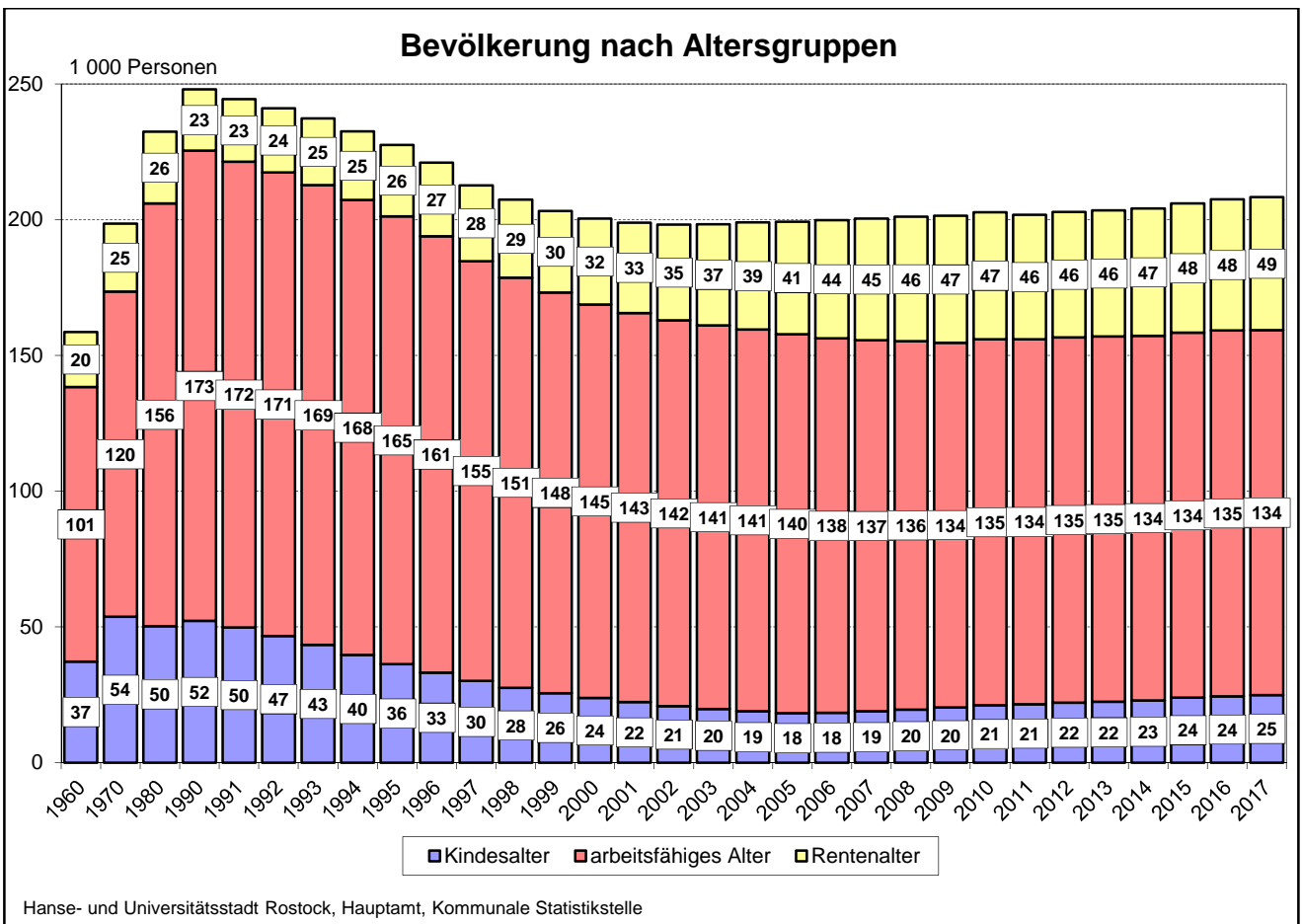
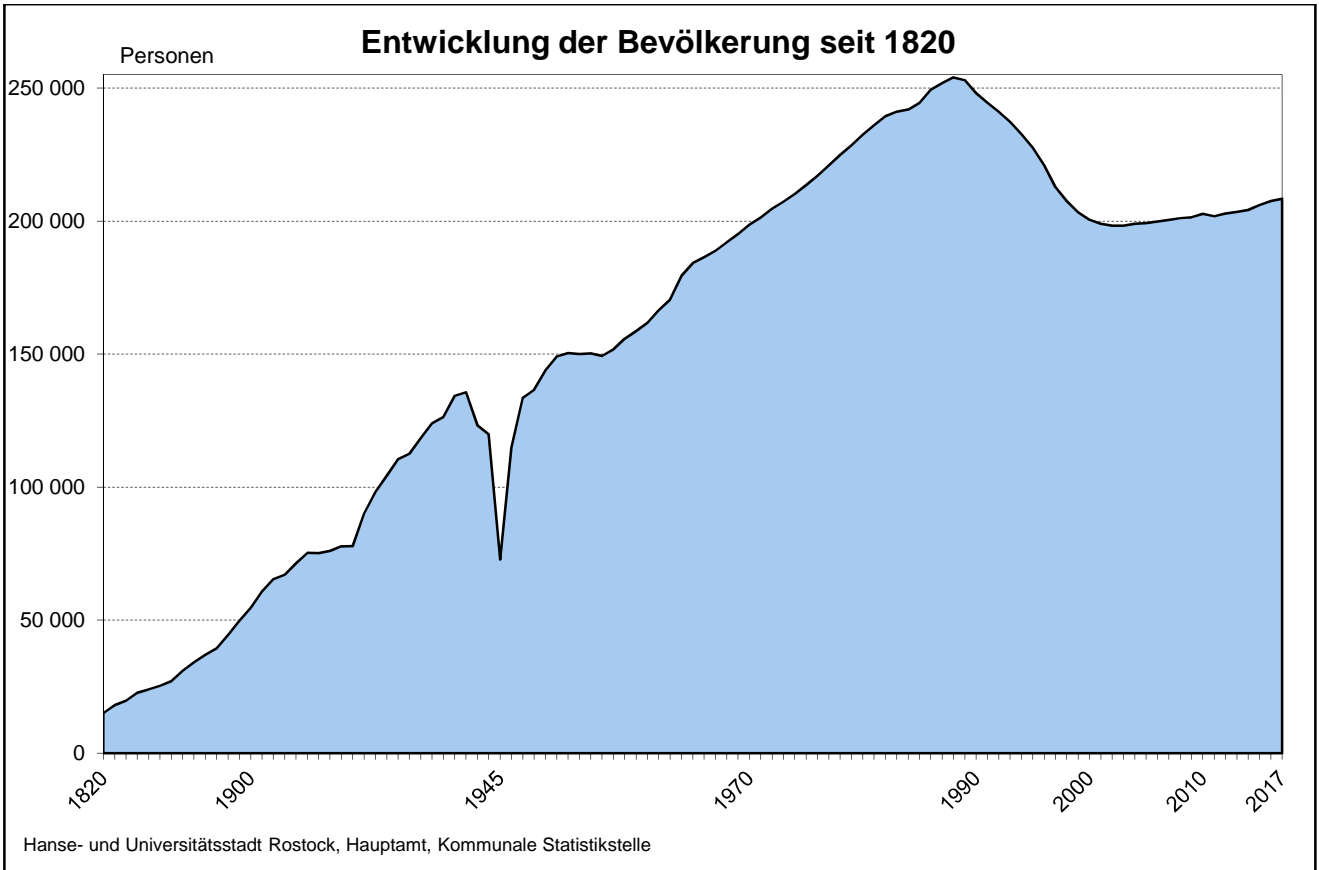
Entwicklung der Bevölkerung seit 1820	32
Bevölkerung nach Altersgruppen	32
Jährliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 2006 bis 2017	37
Entwicklung der Altersstruktur der deutschen und ausländischen Bevölkerung	37
Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2017	38
Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2017	40
Entwicklung des Durchschnittsalters der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1985 bis 2017	47
Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Stadtbereichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2017	48
Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2017 -	49
Bevölkerungsdichte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2017 -	53
Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust insgesamt 1990 bis 2017	58
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2017	58
Altersspezifische Geburtenziffern 1992 bis 2017	61
Räumliche Bevölkerungsbewegung 1960 bis 2017	66
Räumliche Bevölkerungsbewegung nach Altersjahren 1994 bis 2017	67
Wanderungsbewegung 1990 bis 2017	70
Zuzüge nach Altersgruppen 1990 bis 2017	72
Fortzüge nach Altersgruppen 1990 bis 2017	72
Zuzüge nach Herkunftsgebieten 1994 bis 2017	73
Fortzüge nach Zielgebieten 1994 bis 2017	73
Wanderungsbewegung mit ausgewählten Umlandgemeinden	79
Zuzüge aus ausgewählten Umlandgemeinden in die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2014 bis 2017	80
Fortzüge in ausgewählte Umlandgemeinden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2014 bis 2017	80
Saldo der Wanderungsbewegung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ausgewählten Umlandgemeinden 2014 bis 2017	81
Entwicklung der Bevölkerung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ausgewählten Umlandgemeinden 2017 zu 2013	81
Entwicklung der Bevölkerung 2017 gegenüber 2007 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen	83
Durchschnittliche Haushaltsgröße und Haushaltstypen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2017 -	92
Haushaltsstrukturen am 31.12.2017	93

201 Entwicklung der Bevölkerung 1955 bis 2017 ¹

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon		Auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einwohner je km ²
1955	150 004	71 194	78 810	110,7	887,7
1956	150 256	71 109	79 147	111,3	889,2
1957	149 301	70 268	79 033	112,5	883,5
1958	151 811	72 138	79 673	110,4	898,3
1959	155 763	74 451	81 312	109,2	921,7
1960	158 630	75 817	82 813	109,2	900,0
1961	161 754	76 843	84 911	110,5	917,7
1962	166 456	79 288	87 168	109,9	944,4
1963	170 457	81 034	89 423	110,4	967,1
1964	179 372	85 878	93 494	108,9	1 017,7
1965	184 204	88 782	95 422	107,5	1 045,1
1966	186 447	89 315	97 132	108,8	1 057,8
1967	188 820	90 021	98 799	109,8	1 071,9
1968	192 006	91 309	100 697	110,3	1 090,0
1969	195 144	92 737	102 407	110,4	1 107,8
1970	198 636	94 227	104 409	110,8	1 127,6
1971	201 304	95 788	105 516	110,2	1 142,7
1972	204 656	97 256	107 400	110,4	1 161,8
1973	207 285	98 562	108 723	110,3	1 176,6
1974	210 167	99 987	110 180	110,2	1 192,9
1975	213 475	101 722	111 753	109,9	1 211,7
1976	217 022	103 525	113 497	109,6	1 231,8
1977	220 875	105 577	115 298	109,2	1 253,7
1978	224 834	107 631	117 203	108,9	1 276,2
1979	228 445	109 580	118 865	108,5	1 274,0
1980	232 506	111 940	120 566	107,7	1 296,7
1981	236 011	113 335	122 676	108,2	1 306,5
1982	239 422	115 616	123 806	107,1	1 325,4
1983	241 146	116 279	124 867	107,4	1 335,0
1984	241 910	116 226	125 684	108,1	1 339,2
1985	244 444	117 512	126 932	108,0	1 353,1
1986	249 349	120 919	128 430	106,2	1 380,3
1987	251 894	122 179	129 715	106,2	1 394,4
1988	253 990	123 502	130 488	105,7	1 406,0
1989	252 956	123 102	129 854	105,5	1 400,3
1990	248 088	120 398	127 690	106,1	1 373,3
1991	244 452	118 871	125 581	105,6	1 353,2
1992	241 106	117 534	123 572	105,1	1 334,7
1993	237 307	115 681	121 626	105,1	1 313,6
1994	232 634	114 018	118 616	104,0	1 287,5
1995	227 535	111 992	115 543	103,2	1 259,7
1996	221 029	108 717	112 312	103,3	1 223,7
1997	212 715	104 143	108 572	104,3	1 177,6
1998	207 431	101 652	105 779	104,1	1 148,4
1999	203 279	99 627	103 652	104,0	1 125,1
2000	200 506	98 542	101 964	103,5	1 108,0
2001	198 964	97 810	101 154	103,4	1 099,3
2002	198 259	97 536	100 723	103,3	1 095,4
2003	198 303	97 567	100 736	103,2	1 095,4
2004	198 993	97 488	101 505	104,1	1 099,0
2005	199 288	97 706	101 582	104,0	1 098,4
2006	199 868	98 019	101 849	103,9	1 101,9
2007	200 413	98 368	102 045	103,7	1 104,7
2008	201 096	98 771	102 325	103,6	1 108,4
2009	201 442	98 911	102 531	103,7	1 111,3
2010	202 735	99 673	103 062	103,4	1 118,5
2011 ²	201 813	98 944	102 869	104,0	1 113,4
2012 ²	202 887	99 327	103 560	104,3	1 119,3
2013 ²	203 431	99 559	103 872	104,3	1 122,3
2014 ²	204 167	99 893	104 274	104,4	1 126,4
2015 ²	206 011	101 078	104 933	103,8	1 136,5
2016 ²	207 513	102 082	105 431	103,3	1 144,1
2017 ²	208 409	102 700	105 709	102,9	1 149,1

¹ Amtliche Bevölkerungsangaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns

² Zensus vom 9. Mai 2011 bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.



202 Bevölkerung nach Altersgruppen 1955 bis 2017 ¹

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon								
		im Kindesalter			im arbeitsfähigen Alter			im Rentenalter		
		insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich	insgesamt		darunter weiblich
		Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen
1955	150 004	33 194	22,1	16 253	98 348	65,6	50 090	18 462	12,3	12 467
1956	150 256	32 103	21,4	15 744	99 133	66,0	50 558	19 020	12,6	12 845
1957	149 301	32 512	21,8	15 879	97 432	65,2	50 040	19 357	13,0	13 114
1958	151 811	34 145	22,5	16 642	97 957	64,5	49 616	19 709	13,0	13 415
1959	155 763	35 577	22,8	.	100 168	64,3	.	20 018	12,9	.
1960	158 630	37 250	23,5	18 143	101 204	63,8	50 857	20 176	12,7	13 813
1961	161 754	40 436	25,0	19 682	100 825	62,3	51 193	20 493	12,7	14 036
1962	166 456	42 726	25,7	20 793	102 812	61,7	52 040	20 918	12,6	14 335
1963	170 457	45 360	26,6	22 196	104 004	61,0	52 755	21 093	12,4	14 472
1964	179 372	47 047	26,2	23 013	110 136	61,4	55 115	22 189	12,4	15 366
1965	184 204	48 630	26,4	23 807	113 015	61,4	55 999	22 559	12,2	15 616
1966	186 447	50 148	26,9	24 504	113 299	60,8	56 666	23 000	12,3	15 962
1967	188 820	51 274	27,2	25 035	113 886	60,3	57 372	23 660	12,5	16 392
1968	192 006	52 400	27,3	25 613	115 603	60,2	58 397	24 003	12,5	16 687
1969	195 144	53 067	27,2	25 915	117 399	60,2	59 307	24 678	12,6	17 185
1970	198 636	53 780	27,1	26 263	119 763	60,3	60 560	25 093	12,6	17 586
1971	201 304	53 967	26,8	26 303	121 747	60,5	61 311	25 590	12,7	17 902
1972	204 656	54 330	26,5	26 545	124 437	60,8	62 671	25 889	12,7	18 184
1973	207 285	53 694	25,9	26 243	127 257	61,4	63 956	26 334	12,7	18 524
1974	210 167	52 799	25,1	25 834	130 650	62,2	65 530	26 718	12,7	18 816
1975	213 475	52 010	24,4	25 428	134 725	63,1	67 534	26 740	12,5	18 791
1976	217 022	51 353	23,7	25 153	139 118	64,1	69 821	26 551	12,2	18 523
1977	220 875	50 963	23,1	24 918	143 539	65,0	72 128	26 373	11,9	18 252
1978	224 834	50 667	22,5	24 769	148 029	65,9	74 438	26 138	11,6	17 996
1979	228 445	50 368	22,1	24 551	151 712	66,4	76 127	26 365	11,5	18 187
1980	232 506	50 268	21,6	24 565	155 770	67,0	77 496	26 468	11,4	18 505
1981	236 011	50 838	21,6	25 013	158 684	67,2	78 913	26 489	11,2	18 750
1982	239 422	50 447	21,1	24 806	162 657	67,9	80 107	26 318	11,0	18 893
1983	241 146	50 216	20,8	24 652	164 851	68,4	81 264	26 079	10,8	18 951
1984	241 910	49 934	20,7	24 528	165 818	68,5	82 058	26 158	10,8	19 098
1985	244 444	50 212	20,6	24 610	167 774	68,6	82 939	26 458	10,8	19 383
1986	249 349	50 435	20,2	24 641	171 938	69,0	83 959	26 976	10,8	19 830
1987	251 894	51 393	20,4	25 109	173 236	68,8	84 488	27 265	10,8	20 118
1988	253 990	52 198	20,5	25 437	174 125	68,6	84 498	27 667	10,9	20 553
1989	252 956	52 000	20,6	25 324	172 882	68,3	83 621	28 074	11,1	20 909
1990	248 088	52 198	21,0	25 421	173 271	69,8	86 878	22 619	9,1	15 391
1991	244 452	49 848	20,4	24 251	171 548	70,2	85 667	23 056	9,4	15 663
1992	241 106	46 725	19,4	22 728	170 705	70,8	84 814	23 676	9,8	16 030
1993	237 307	43 396	18,3	21 040	169 345	71,4	84 075	24 566	10,4	16 511
1994	232 634	39 670	17,1	19 193	167 597	72,0	82 594	25 367	10,9	16 829
1995	227 535	36 265	15,9	17 553	165 042	72,5	80 800	26 228	11,5	17 190
1996	221 029	33 216	15,0	16 018	160 724	72,7	78 775	27 089	12,3	17 519
1997	212 715	30 088	14,1	14 537	154 683	72,7	76 147	27 944	13,1	17 888
1998	207 431	27 595	13,3	13 343	151 104	72,8	74 166	28 732	13,9	18 270
1999	203 279	25 583	12,6	12 351	147 592	72,6	72 402	30 104	14,8	18 899
2000	200 506	23 851	11,9	11 498	144 969	72,3	70 789	31 686	15,8	19 677
2001	198 964	22 334	11,2	10 740	143 275	72,0	69 899	33 355	16,8	20 515
2002	198 259	20 811	10,5	10 027	142 141	71,7	69 204	35 307	17,8	21 492
2003	198 303	19 778	10,0	9 526	141 342	71,3	68 769	37 183	18,8	22 441
2004	198 993	18 983	9,5	9 113	140 598	70,7	68 783	39 412	19,8	23 609
2005	199 288	18 230	9,1	8 789	139 566	70,0	68 150	41 492	20,8	24 643
2006	199 868	18 399	9,2	8 938	137 947	69,0	67 191	43 522	21,8	25 720
2007	200 413	18 919	9,4	9 208	136 671	68,2	66 437	44 823	22,4	26 400
2008	201 096	19 566	9,7	9 536	135 686	67,5	65 868	45 844	22,8	26 921
2009	201 442	20 346	10,1	9 915	134 355	66,7	65 193	46 741	23,2	27 423
2010	202 735	21 153	10,4	10 277	134 829	66,6	65 377	46 753	23,1	27 408
2011 ²	201 813	21 492	10,6	10 734	134 489	66,6	65 385	45 832	22,7	26 750
2012 ²	202 887	22 062	10,9	11 003	134 643	66,4	65 561	46 182	22,8	26 996
2013 ²	203 431	22 496	11,1	11 260	134 582	66,2	65 551	46 353	22,8	27 061
2014 ²	204 167	22 927	11,2	11 434	134 374	65,8	65 465	46 866	23,0	27 375
2015 ²	206 011	23 913	11,6	11 754	134 465	65,3	65 192	47 633	23,1	27 987
2016 ²	207 513	24 438	11,8	11 985	134 817	65,0	65 105	48 258	23,3	28 341
2017 ²	208 409	24 948	12,0	12 265	134 397	64,5	64 693	49 064	23,5	28 751

¹ Amtliche Bevölkerungsangaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns

² Zensus vom 9. Mai 2011 bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

203 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht 1992 bis 2017

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 1	1-3	3-6	6-15	15-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	75-85	85 und älter
		Personen												
1992	240 481	1 168	4 399	9 836	31 298	9 321	20 218	41 325	36 860	33 913	28 380	13 969	7 643	2 151
1993	237 655	1 082	2 781	9 077	30 578	10 013	19 491	40 707	37 276	32 147	29 772	15 123	7 252	2 356
1994	230 919	956	2 324	7 203	29 117	10 291	18 976	38 713	36 827	29 972	31 125	15 870	7 115	2 430
1995	224 571	1 090	2 139	5 308	27 451	10 199	18 791	37 074	36 038	28 068	32 167	16 445	7 295	2 506
1996	217 344	1 215	2 174	3 678	25 913	9 598	18 282	34 821	35 033	26 514	32 993	17 045	7 497	2 581
1997	211 339	1 261	2 381	3 176	23 360	9 066	18 574	32 618	33 947	25 862	33 056	17 659	7 623	2 756
1998	205 385	1 420	2 499	3 064	20 745	8 439	19 225	30 087	32 977	25 351	32 867	18 167	7 679	2 865
1999	200 633	1 435	2 628	3 101	18 523	7 956	19 681	27 817	32 244	25 264	31 952	19 243	7 784	3 005
2000	197 769	1 482	2 758	3 357	16 400	7 679	20 073	26 285	31 901	25 991	30 251	20 453	8 232	2 907
2001	196 145	1 420	2 797	3 598	14 666	7 417	20 965	25 282	31 247	27 118	28 390	21 656	8 780	2 809
2002	194 978	1 420	2 816	3 726	12 971	7 501	21 207	24 852	30 782	27 482	27 034	23 083	9 477	2 627
2003	195 157	1 565	2 798	3 932	11 609	7 468	21 922	24 759	30 392	28 012	25 655	24 328	10 275	2 442
2004	196 536	1 461	2 928	4 012	10 564	7 225	23 304	25 471	29 504	28 496	24 334	25 739	10 977	2 521
2005	197 218	1 543	3 040	4 069	9 678	6 752	23 698	26 359	28 669	28 791	23 311	26 972	11 590	2 746
2006	198 306	1 548	3 029	4 160	9 788	5 622	24 058	27 137	27 936	29 184	22 479	28 218	12 187	2 960
2007	198 994	1 573	3 098	4 276	10 069	4 463	24 018	28 415	26 773	29 231	22 424	28 701	12 791	3 162
2008	199 146	1 692	3 159	4 366	10 429	3 202	23 828	29 592	25 299	29 354	22 625	28 958	13 359	3 283
2009	199 380	1 717	3 320	4 421	10 900	2 853	23 119	30 475	23 840	29 379	22 968	28 587	14 333	3 468
2010	200 621	1 741	3 475	4 570	11 358	2 804	22 276	31 649	22 806	29 498	24 058	27 333	15 404	3 649
2011	202 131	1 704	3 526	4 747	11 774	2 986	21 463	32 789	22 144	29 423	25 377	25 802	16 456	3 940
2012	203 104	1 817	3 504	4 860	12 104	3 241	19 795	33 874	22 039	29 318	25 956	24 758	17 614	4 224
2013	203 673	1 719	3 543	5 054	12 371	3 439	18 350	34 612	22 023	29 159	26 614	23 546	18 690	4 553
2014	203 848	1 841	3 564	5 038	12 665	3 697	16 786	35 276	22 079	28 472	27 138	22 372	19 893	5 027
2015	206 033	2 044	3 687	5 146	13 122	4 004	15 813	36 194	22 710	27 781	27 571	21 577	20 977	5 407
2016	207 492	1 936	3 866	5 105	13 545	4 180	16 336	35 638	23 223	27 088	27 948	20 872	22 017	5 738
2017	208 516	1 973	3 862	5 267	13 849	4 216	17 040	34 454	24 115	26 178	28 094	20 970	22 447	6 051
		Anteil in %												
1992	100	0,5	1,8	4,1	13,0	3,9	8,4	17,2	15,3	14,1	11,8	5,8	3,2	0,9
1993	100	0,5	1,2	3,8	12,9	4,2	8,2	17,1	15,7	13,5	12,5	6,4	3,1	1,0
1994	100	0,4	1,0	3,1	12,6	4,5	8,2	16,8	15,9	13,0	13,5	6,9	3,1	1,1
1995	100	0,5	0,9	2,4	12,2	4,5	8,4	16,5	16,0	12,5	14,3	7,3	3,2	1,1
1996	100	0,6	1,0	1,7	11,9	4,4	8,4	16,0	16,1	12,2	15,2	7,8	3,4	1,2
1997	100	0,6	1,1	1,5	11,1	4,3	8,8	15,4	16,1	12,2	15,6	8,4	3,6	1,3
1998	100	0,7	1,2	1,5	10,1	4,1	9,4	14,6	16,1	12,3	16,0	8,8	3,7	1,4
1999	100	0,7	1,3	1,5	9,2	4,0	9,8	13,9	16,1	12,6	15,9	9,6	3,9	1,5
2000	100	0,7	1,4	1,7	8,3	3,9	10,1	13,3	16,1	13,1	15,3	10,3	4,2	1,5
2001	100	0,7	1,4	1,8	7,5	3,8	10,7	12,9	15,9	13,8	14,5	11,0	4,5	1,4
2002	100	0,7	1,4	1,9	6,7	3,8	10,9	12,7	15,8	14,1	13,9	11,8	4,9	1,3
2003	100	0,8	1,4	2,0	5,9	3,8	11,2	12,7	15,6	14,4	13,1	12,5	5,3	1,3
2004	100	0,7	1,5	2,0	5,4	3,7	11,9	13,0	15,0	14,5	12,4	13,1	5,6	1,3
2005	100	0,8	1,5	2,1	4,9	3,4	12,0	13,4	14,5	14,6	11,8	13,7	5,9	1,4
2006	100	0,8	1,5	2,1	4,9	2,8	12,1	13,7	14,1	14,7	11,3	14,2	6,1	1,5
2007	100	0,8	1,6	2,1	5,1	2,2	12,1	14,3	13,5	14,7	11,3	14,4	6,4	1,6
2008	100	0,8	1,6	2,2	5,2	1,6	12,0	14,9	12,7	14,7	11,4	14,5	6,7	1,6
2009	100	0,9	1,7	2,2	5,5	1,4	11,6	15,3	12,0	14,7	11,5	14,3	7,2	1,7
2010	100	0,9	1,7	2,3	5,7	1,4	11,1	15,8	11,4	14,7	12,0	13,6	7,7	1,8
2011	100	0,8	1,7	2,3	5,8	1,5	10,6	16,2	11,0	14,6	12,6	12,8	8,1	1,9
2012	100	0,9	1,7	2,4	5,9	1,6	9,7	16,7	10,9	14,4	12,8	12,2	8,7	2,1
2013	100	0,8	1,7	2,5	6,1	1,7	9,0	17,0	10,8	14,3	13,1	11,6	9,2	2,2
2014	100	0,9	1,7	2,5	6,2	1,8	8,2	17,3	10,8	14,0	13,3	11,0	9,8	2,5
2015	100	1,0	1,8	2,5	6,4	1,9	7,7	17,6	11,0	13,5	13,4	10,5	10,2	2,6
2016	100	0,9	1,9	2,5	6,5	2,0	7,9	17,2	11,2	13,1	13,5	10,1	10,6	2,8
2017	100	0,9	1,9	2,5	6,6	2,0	8,2	16,5	11,6	12,6	13,5	10,1	10,8	2,9

Fortsetzung der Tabelle 203

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												
		unter 1	1-3	3-6	6-15	15-18	18-25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-75	75-85	85 und älter
Personen														
Bevölkerung männlich														
1992	117 028	572	2 241	5 109	16 036	4 782	10 406	21 244	18 637	16 655	13 658	5 056	2 160	472
1993	115 730	557	1 394	4 701	15 736	5 078	10 121	21 039	18 823	15 806	14 356	5 596	2 008	515
1994	112 648	504	1 181	3 707	15 008	5 300	10 022	20 141	18 563	14 734	14 929	6 080	1 943	536
1995	109 680	548	1 101	2 706	14 165	5 258	9 959	19 431	18 255	13 800	15 431	6 505	1 977	544
1996	105 771	645	1 092	1 867	13 422	4 909	9 463	18 213	17 778	13 038	15 763	6 974	2 050	557
1997	102 807	627	1 213	1 632	12 062	4 652	9 634	17 160	17 275	12 775	15 695	7 371	2 130	581
1998	99 894	748	1 281	1 565	10 669	4 315	10 017	15 951	16 847	12 531	15 515	7 705	2 156	594
1999	97 482	727	1 365	1 598	9 550	4 068	10 198	14 814	16 446	12 518	15 024	8 306	2 226	642
2000	96 197	801	1 427	1 700	8 448	3 945	10 357	14 086	16 347	12 895	14 229	8 944	2 401	617
2001	95 397	743	1 453	1 882	7 572	3 800	10 715	13 619	16 107	13 394	13 326	9 600	2 621	565
2002	94 742	721	1 492	1 910	6 707	3 873	10 667	13 421	15 943	13 601	12 652	10 325	2 939	491
2003	94 798	823	1 434	2 071	5 965	3 850	10 944	13 401	15 778	13 834	12 030	10 910	3 312	446
2004	95 479	767	1 524	2 087	5 472	3 700	11 486	13 844	15 416	14 076	11 410	11 535	3 677	485
2005	95 972	777	1 595	2 137	4 987	3 466	11 698	14 359	14 969	14 315	10 936	12 132	4 046	555
2006	96 570	769	1 550	2 147	5 060	2 870	11 809	14 756	14 726	14 593	10 588	12 651	4 451	600
2007	97 050	812	1 552	2 213	5 195	2 310	11 652	15 506	14 141	14 695	10 672	12 818	4 806	678
2008	97 174	868	1 618	2 230	5 386	1 665	11 609	16 122	13 396	14 778	10 737	12 900	5 137	728
2009	97 295	889	1 704	2 254	5 626	1 484	11 398	16 541	12 650	14 754	10 893	12 696	5 615	791
2010	98 037	902	1 778	2 310	5 909	1 421	10 921	17 154	12 216	14 843	11 453	12 138	6 158	834
2011	98 818	891	1 803	2 432	6 053	1 539	10 489	17 741	11 865	14 876	12 088	11 412	6 678	951
2012	99 135	933	1 814	2 481	6 233	1 639	9 581	18 116	11 849	14 889	12 412	10 924	7 168	1 096
2013	99 442	863	1 832	2 585	6 338	1 784	8 851	18 498	11 848	14 833	12 703	10 399	7 674	1 234
2014	99 413	925	1 802	2 591	6 534	1 884	8 086	18 733	11 894	14 492	12 939	9 913	8 181	1 439
2015	100 893	999	1 881	2 652	6 723	2 111	7 680	19 339	12 315	14 139	13 202	9 602	8 639	1 611
2016	101 864	1 010	1 930	2 612	6 959	2 173	8 012	19 121	12 580	13 885	13 446	9 279	9 061	1 796
2017	102 569	994	1 943	2 676	7 119	2 214	8 395	18 583	13 059	13 465	13 562	9 402	9 223	1 934
Bevölkerung weiblich														
1992	123 453	596	2 158	4 727	15 262	4 539	9 812	20 081	18 223	17 258	14 722	8 913	5 483	1 679
1993	121 925	525	1 387	4 376	14 842	4 935	9 370	19 668	18 453	16 341	15 416	9 527	5 244	1 841
1994	118 271	452	1 143	3 496	14 109	4 991	8 954	18 572	18 264	15 238	16 196	9 790	5 172	1 894
1995	114 891	542	1 038	2 602	13 286	4 941	8 832	17 643	17 783	14 268	16 736	9 940	5 318	1 962
1996	111 573	570	1 082	1 811	12 491	4 689	8 819	16 608	17 255	13 476	17 230	10 071	5 447	2 024
1997	108 532	634	1 168	1 544	11 298	4 414	8 940	15 458	16 672	13 087	17 361	10 288	5 493	2 175
1998	105 491	672	1 218	1 499	10 076	4 124	9 208	14 136	16 130	12 820	17 352	10 462	5 523	2 271
1999	103 151	708	1 263	1 503	8 973	3 888	9 483	13 003	15 798	12 746	16 928	10 937	5 558	2 363
2000	101 572	681	1 331	1 657	7 952	3 734	9 716	12 199	15 554	13 096	16 022	11 509	5 831	2 290
2001	100 748	677	1 344	1 716	7 094	3 617	10 250	11 663	15 140	13 724	15 064	12 056	6 159	2 244
2002	100 236	699	1 324	1 816	6 264	3 628	10 540	11 431	14 839	13 881	14 382	12 758	6 538	2 136
2003	100 359	742	1 364	1 861	5 644	3 618	10 978	11 358	14 614	14 178	13 625	13 418	6 963	1 996
2004	101 057	694	1 404	1 925	5 092	3 525	11 818	11 627	14 088	14 420	12 924	14 204	7 300	2 036
2005	101 246	766	1 445	1 932	4 691	3 286	12 000	12 000	13 700	14 476	12 375	14 840	7 544	2 191
2006	101 736	779	1 479	2 013	4 728	2 752	12 249	12 381	13 210	14 591	11 891	15 567	7 736	2 360
2007	101 944	761	1 546	2 063	4 874	2 153	12 366	12 909	12 632	14 536	11 752	15 883	7 985	2 484
2008	101 972	824	1 541	2 136	5 043	1 537	12 219	13 470	11 903	14 576	11 888	16 058	8 222	2 555
2009	102 085	828	1 616	2 167	5 274	1 369	11 721	13 934	11 190	14 625	12 075	15 891	8 718	2 677
2010	102 584	839	1 697	2 260	5 449	1 383	11 355	14 495	10 590	14 655	12 605	15 195	9 246	2 815
2011	103 313	813	1 723	2 315	5 721	1 447	10 974	15 048	10 279	14 547	13 289	14 390	9 778	2 989
2012	103 969	884	1 690	2 379	5 871	1 602	10 214	15 758	10 190	14 429	13 544	13 834	10 446	3 128
2013	104 231	856	1 711	2 469	6 033	1 655	9 499	16 114	10 175	14 326	13 911	13 147	11 016	3 319
2014	104 435	916	1 762	2 447	6 131	1 813	8 700	16 543	10 185	13 980	14 199	12 459	11 712	3 588
2015	105 140	1 045	1 806	2 494	6 399	1 893	8 133	16 855	10 395	13 642	14 369	11 975	12 338	3 796
2016	105 628	926	1 936	2 493	6 586	2 007	8 324	16 517	10 643	13 203	14 502	11 593	12 956	3 942
2017	105 947	979	1 919	2 591	6 730	2 002	8 645	15 871	11 056	12 713	14 532	11 568	13 224	4 117

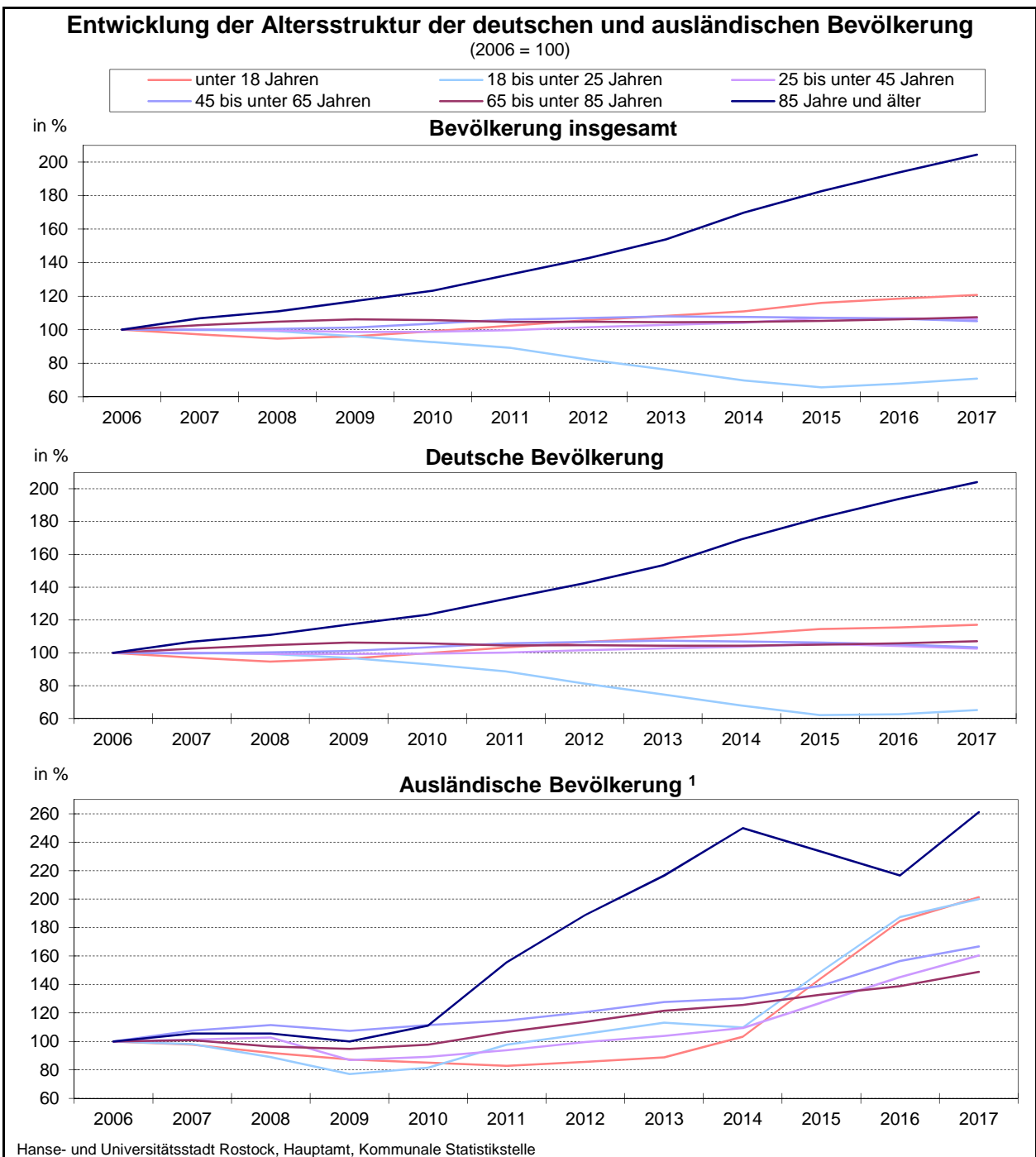
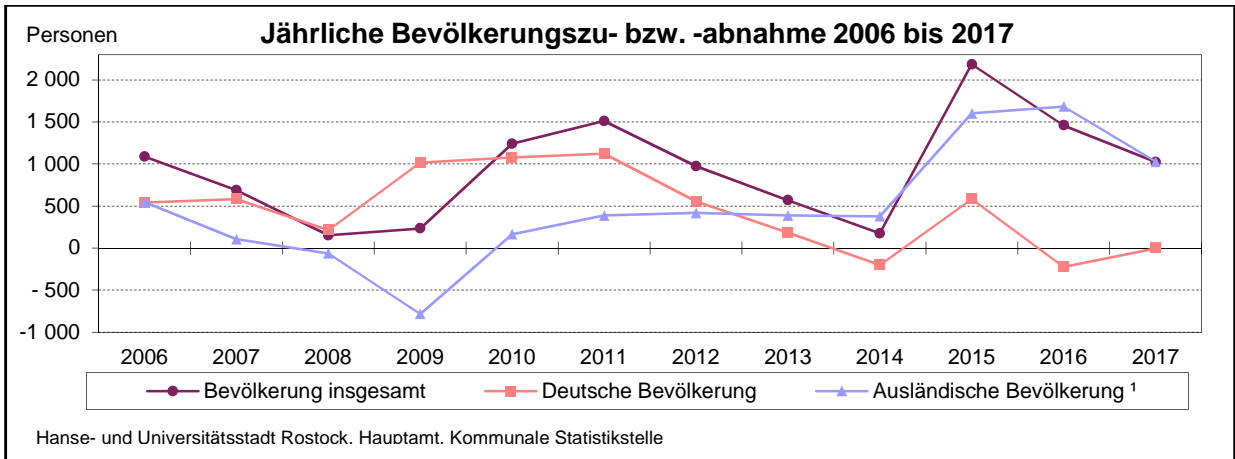
204 Deutsche und ausländische Bevölkerung 1996 bis 2017

Jahr	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung		
	insgesamt	davon			insgesamt	davon	
		deutsche	ausländische			deutsche	ausländische
Personen				Personen			
1996	217 344	213 892	3 452	2007	198 994	191 595	7 399
1997	211 339	207 524	3 815	2008	199 146	191 810	7 336
1998	205 385	201 129	4 256	2009	199 380	192 828	6 552 ¹
1999	200 633	196 282	4 351	2010	200 621	193 905	6 716
2000	197 769	192 967	4 802	2011	202 131	195 027	7 104
2001	196 145	191 099	5 046	2012	203 104	195 582	7 522
2002	194 978	189 447	5 531	2013	203 673	195 764	7 909
2003	195 157	189 100	6 057	2014	203 848	195 561	8 287
2004	196 536	189 791	6 745	2015	206 033	196 144	9 889
2005	197 218	190 473	6 745	2016	207 492	195 920	11 572
2006	198 306	191 013	7 293	2017	208 516	195 918	12 598

205 Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 2006 bis 2017

Jahr	Bevölkerung							Veränderung der Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 18	18-25	25-45	45-65	65-85	85 und älter		unter 18	18-25	25-45	45-65	65-85	85 und älter
Personen							um %							
<u>Bevölkerung insgesamt</u>														
2006	198 306	24 147	24 058	55 073	51 663	40 405	2 960	+ 0,6	- 3,7	+ 1,5	+ 0,1	- 0,8	+ 4,8	+ 7,8
2007	198 994	23 479	24 018	55 188	51 655	41 492	3 162	+ 0,3	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 0,0	+ 2,7	+ 6,8
2008	199 146	22 848	23 828	54 891	51 979	42 317	3 283	+ 0,1	- 2,7	- 0,8	- 0,5	+ 0,6	+ 2,0	+ 3,8
2009	199 380	23 211	23 119	54 315	52 347	42 920	3 468	+ 0,1	+ 1,6	- 3,0	- 1,0	+ 0,7	+ 1,4	+ 5,6
2010	200 621	23 948	22 276	54 455	53 556	42 737	3 649	+ 0,6	+ 3,2	- 3,6	+ 0,3	+ 2,3	- 0,4	+ 5,2
2011	202 131	24 737	21 463	54 933	54 800	42 258	3 940	+ 0,8	+ 3,3	- 3,6	+ 0,9	+ 2,3	- 1,1	+ 8,0
2012	203 104	25 526	19 795	55 913	55 274	42 372	4 224	+ 0,5	+ 3,2	- 7,8	+ 1,8	+ 0,9	+ 0,3	+ 7,2
2013	203 673	26 126	18 350	56 635	55 773	42 236	4 553	+ 0,3	+ 2,4	- 7,3	+ 1,3	+ 0,9	- 0,3	+ 7,8
2014	203 848	26 805	16 786	57 355	55 610	42 265	5 027	+ 0,1	+ 2,6	- 8,5	+ 1,3	- 0,3	+ 0,1	+ 10,4
2015	206 033	28 003	15 813	58 904	55 352	42 554	5 407	+ 1,1	+ 4,5	- 5,8	+ 2,7	- 0,5	+ 0,7	+ 7,6
2016	207 492	28 632	16 336	58 861	55 036	42 889	5 738	+ 0,7	+ 2,2	+ 3,3	- 0,1	- 0,6	+ 0,8	+ 6,1
2017	208 516	29 167	17 040	58 569	54 272	43 417	6 051	+ 0,5	+ 1,9	+ 4,3	- 0,5	- 1,4	+ 1,2	+ 5,5
<u>Deutsche Bevölkerung</u>														
2006	191 013	23 085	23 052	51 562	50 325	40 047	2 942	+ 0,3	- 4,1	+ 1,2	- 0,4	- 1,2	+ 4,8	+ 7,7
2007	191 595	22 441	23 032	51 633	50 215	41 131	3 143	+ 0,3	- 2,8	- 0,1	+ 0,1	- 0,2	+ 2,7	+ 6,8
2008	191 810	21 871	22 932	51 285	50 486	41 972	3 264	+ 0,1	- 2,5	- 0,4	- 0,7	+ 0,5	+ 2,0	+ 3,8
2009	192 828	22 283	22 344	51 261	50 909	42 581	3 450	+ 0,5	+ 1,9	- 2,6	- 0,0	+ 0,8	+ 1,5	+ 5,7
2010	193 905	23 044	21 456	51 324	52 065	42 387	3 629	+ 0,6	+ 3,4	- 4,0	+ 0,1	+ 2,3	- 0,5	+ 5,2
2011	195 027	23 857	20 479	51 638	53 265	41 876	3 912	+ 0,6	+ 3,5	- 4,6	+ 0,6	+ 2,3	- 1,2	+ 7,8
2012	195 582	24 616	18 735	52 417	53 659	41 965	4 190	+ 0,3	+ 3,2	- 8,5	+ 1,5	+ 0,7	+ 0,2	+ 7,1
2013	195 764	25 183	17 212	52 989	54 065	41 801	4 514	+ 0,1	+ 2,3	- 8,1	+ 1,1	+ 0,8	- 0,4	+ 7,7
2014	195 561	25 708	15 681	53 509	53 866	41 815	4 982	- 0,1	+ 2,1	- 8,9	+ 1,0	- 0,4	+ 0,0	+ 10,4
2015	196 144	26 467	14 312	54 432	53 490	42 078	5 365	+ 0,3	+ 3,0	- 8,7	+ 1,7	- 0,7	+ 0,6	+ 7,7
2016	195 920	26 672	14 450	53 764	52 943	42 392	5 699	- 0,1	+ 0,8	+ 1,0	- 1,2	- 1,0	+ 0,7	+ 6,2
2017	195 918	27 029	15 027	52 934	52 040	42 884	6 004	- 0,0	+ 1,3	+ 4,0	- 1,5	- 1,7	+ 1,2	+ 5,4
<u>Ausländische Bevölkerung</u>														
2006	7 293	1 062	1 006	3 511	1 338	358	18	+ 8,1	+ 4,4	+ 8,4	+ 7,1	+ 15,5	+ 2,3	+ 28,6
2007	7 399	1 038	986	3 555	1 440	361	19	+ 1,5	- 2,3	- 2,0	+ 1,3	+ 7,6	+ 0,8	+ 5,6
2008	7 336	977	896	3 606	1 493	345	19	- 0,9	- 5,9	- 9,1	+ 1,4	+ 3,7	- 4,4	+ 0,0
2009 ¹	6 552	928	775	3 054	1 438	339	18	- 10,7	- 5,0	- 13,5	- 15,3	- 3,7	- 1,7	- 5,3
2010	6 716	904	820	3 131	1 491	350	20	+ 2,5	- 2,6	+ 5,8	+ 2,5	+ 3,7	+ 3,2	+ 11,1
2011	7 104	880	984	3 295	1 535	382	28	+ 5,8	- 2,7	+ 20,0	+ 5,2	+ 3,0	+ 9,1	+ 40,0
2012	7 522	910	1 060	3 496	1 615	407	34	+ 5,9	+ 3,4	+ 7,7	+ 6,1	+ 5,2	+ 6,5	+ 21,4
2013	7 909	943	1 138	3 646	1 708	435	39	+ 5,1	+ 3,6	+ 7,4	+ 4,3	+ 5,8	+ 6,9	+ 14,7
2014	8 287	1 097	1 105	3 846	1 744	450	45	+ 4,8	+ 16,3	- 2,9	+ 5,5	+ 2,1	+ 3,4	+ 15,4
2015	9 889	1 536	1 501	4 472	1 862	476	42	+ 19,3	+ 40,0	+ 35,8	+ 16,3	+ 6,8	+ 5,8	- 6,7
2016	11 572	1 960	1 886	5 097	2 093	497	39	+ 17,0	+ 27,6	+ 25,6	+ 14,0	+ 12,4	+ 4,4	- 7,1
2017	12 598	2 138	2 013	5 635	2 232	533	47	+ 8,9	+ 9,1	+ 6,7	+ 10,6	+ 6,6	+ 7,2	+ 20,5

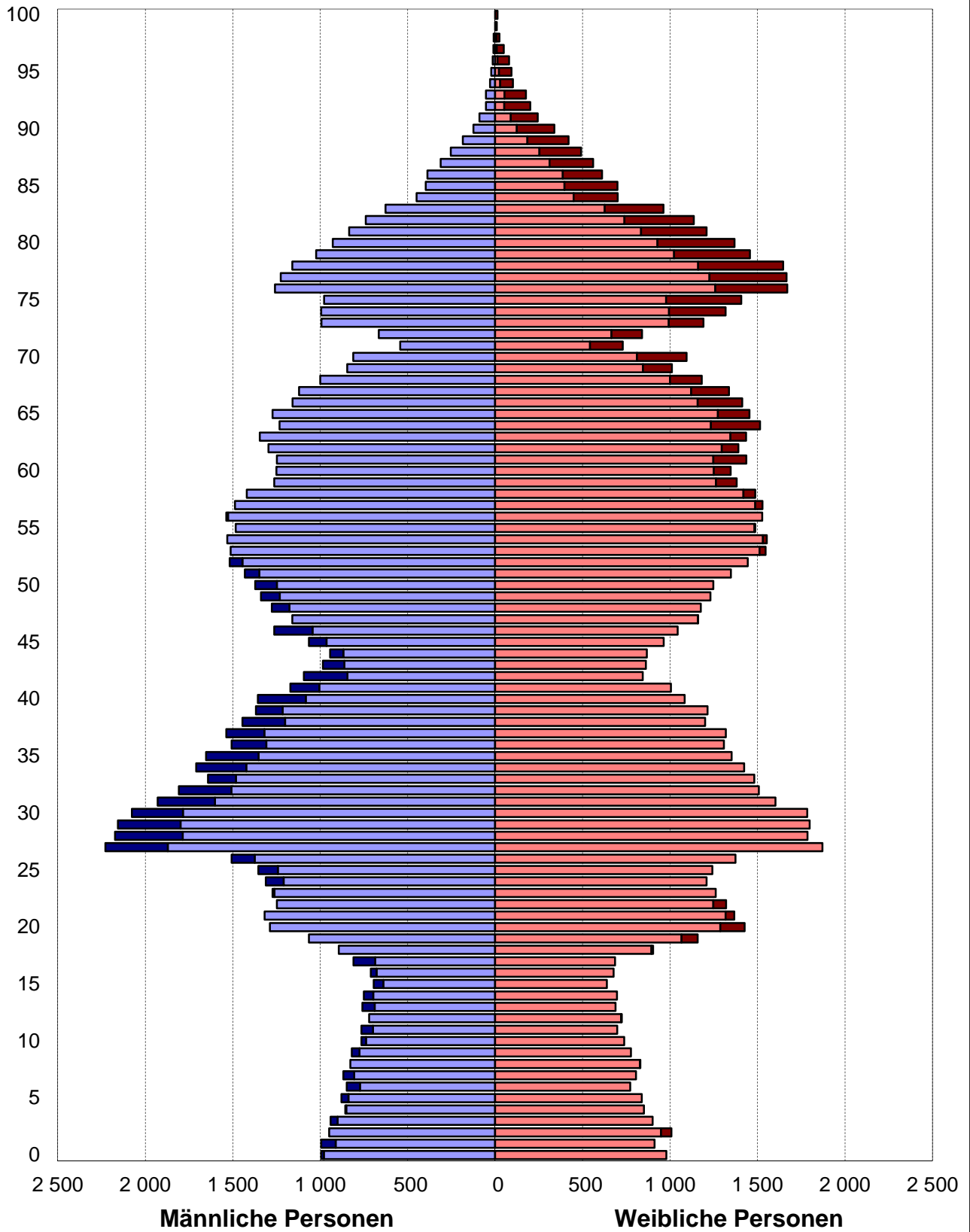
¹ Durch die Einführung der steuerlichen Identifikationsnummer bis Ende 2008 kam es 2009 zu einer Melderegisterbereinigung.



¹ Durch die Einführung der steuerlichen Identifikationsnummer bis Ende 2008 kam es 2009 zu einer Melderegisterbereinigung.

Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2017

Alter in Jahren

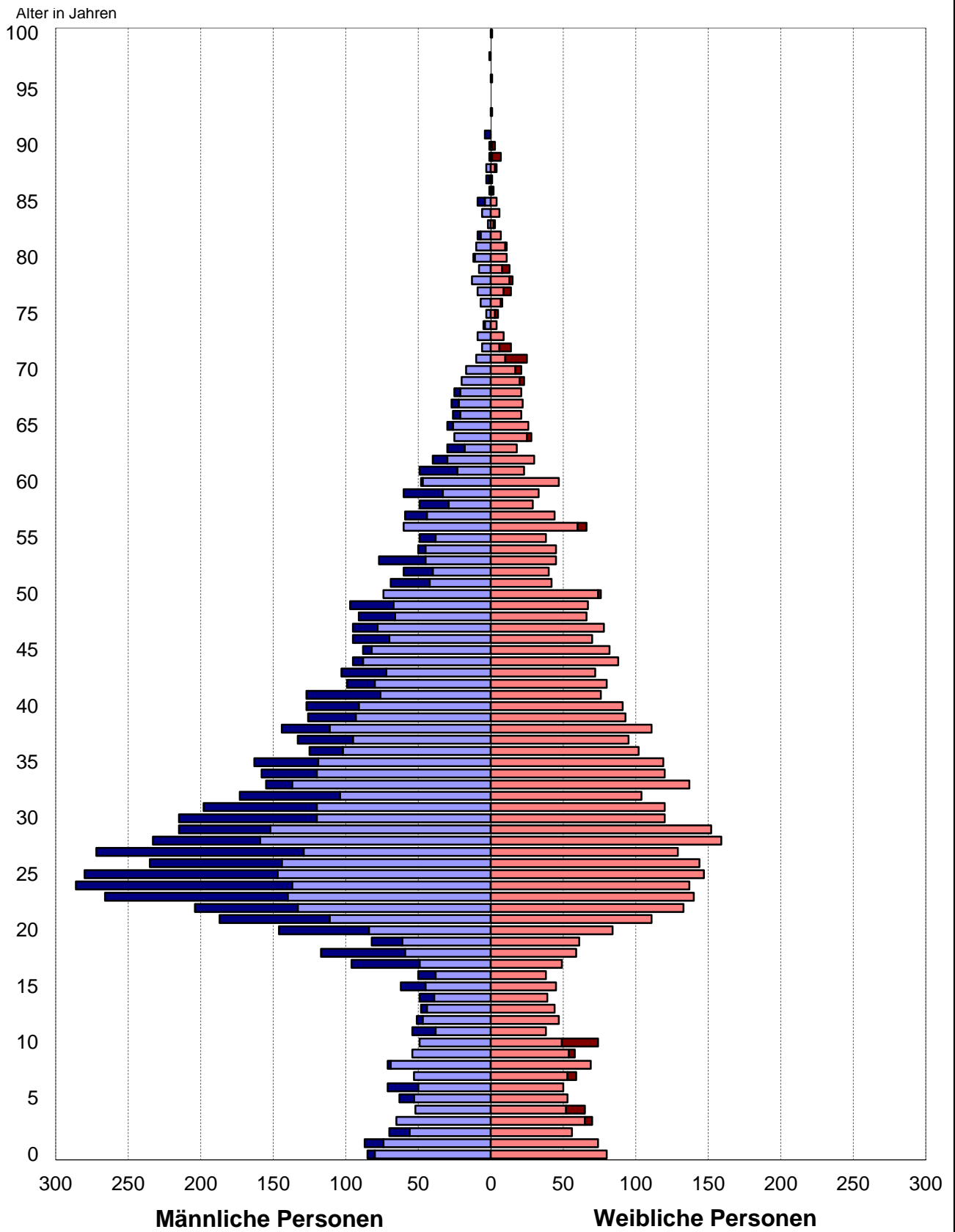


Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

206 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2017

Geburts- jahrgang	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung insgesamt	Davon		Geburts- jahrgang	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevöl- kerung insgesamt	Davon		
			männlich	weiblich				männlich	weiblich	
			Personen					Personen		
2017	0 - 1	1 973	994	979	1962	55 - 56	2 970	1 483	1 487	
2016	1 - 2	1 905	994	911	1961	56 - 57	3 064	1 537	1 527	
2015	2 - 3	1 957	949	1 008	1960	57 - 58	3 016	1 487	1 529	
2014	3 - 4	1 842	941	901	1959	58 - 59	2 907	1 420	1 487	
2013	4 - 5	1 708	857	851	1958	59 - 60	2 644	1 263	1 381	
2012	5 - 6	1 717	878	839	1957	60 - 61	2 596	1 250	1 346	
2011	6 - 7	1 621	848	773	1956	61 - 62	2 684	1 248	1 436	
2010	7 - 8	1 673	867	806	1955	62 - 63	2 686	1 296	1 390	
2009	8 - 9	1 657	827	830	1954	63 - 64	2 780	1 345	1 435	
2008	9 - 10	1 595	819	776	1953	64 - 65	2 747	1 233	1 514	
2007	10 - 11	1 502	764	738	1952	65 - 66	2 727	1 273	1 454	
2006	11 - 12	1 463	765	698	1951	66 - 67	2 570	1 158	1 412	
2005	12 - 13	1 444	720	724	1950	67 - 68	2 458	1 121	1 337	
2004	13 - 14	1 447	759	688	1949	68 - 69	2 182	1 000	1 182	
2003	14 - 15	1 447	750	697	1948	69 - 70	1 856	845	1 011	
2002	15 - 16	1 333	694	639	1947	70 - 71	1 906	811	1 095	
2001	16 - 17	1 387	710	677	1946	71 - 72	1 271	542	729	
2000	17 - 18	1 496	810	686	1945	72 - 73	1 505	665	840	
1999	18 - 19	1 797	894	903	1944	73 - 74	2 184	993	1 191	
1998	19 - 20	2 223	1 065	1 158	1943	74 - 75	2 311	994	1 317	
1997	20 - 21	2 714	1 287	1 427	1942	75 - 76	2 385	978	1 407	
1996	21 - 22	2 685	1 318	1 367	1941	76 - 77	2 929	1 259	1 670	
1995	22 - 23	2 568	1 248	1 320	1940	77 - 78	2 892	1 226	1 666	
1994	23 - 24	2 533	1 272	1 261	1939	78 - 79	2 807	1 160	1 647	
1993	24 - 25	2 520	1 311	1 209	1938	79 - 80	2 480	1 023	1 457	
1992	25 - 26	2 596	1 354	1 242	1937	80 - 81	2 297	928	1 369	
1991	26 - 27	2 881	1 507	1 374	1936	81 - 82	2 043	834	1 209	
1990	27 - 28	4 099	2 228	1 871	1935	82 - 83	1 875	739	1 136	
1989	28 - 29	3 959	2 173	1 786	1934	83 - 84	1 589	627	962	
1988	29 - 30	3 955	2 157	1 798	1933	84 - 85	1 150	449	701	
1987	30 - 31	3 861	2 076	1 785	1932	85 - 86	1 097	397	700	
1986	31 - 32	3 531	1 929	1 602	1931	86 - 87	998	387	611	
1985	32 - 33	3 316	1 808	1 508	1930	87 - 88	871	311	560	
1984	33 - 34	3 124	1 642	1 482	1929	88 - 89	744	253	491	
1983	34 - 35	3 132	1 709	1 423	1928	89 - 90	605	185	420	
1982	35 - 36	3 005	1 653	1 352	1927	90 - 91	463	124	339	
1981	36 - 37	2 814	1 506	1 308	1926	91 - 92	333	89	244	
1980	37 - 38	2 856	1 537	1 319	1925	92 - 93	253	52	201	
1979	38 - 39	2 646	1 445	1 201	1924	93 - 94	229	53	176	
1978	39 - 40	2 582	1 367	1 215	1923	94 - 95	131	29	102	
1977	40 - 41	2 440	1 357	1 083	1922	95 - 96	116	22	94	
1976	41 - 42	2 176	1 171	1 005	1921	96 - 97	94	14	80	
1975	42 - 43	1 938	1 094	844	1920	97 - 98	60	10	50	
1974	43 - 44	1 847	985	862	1919	98 - 99	33	8	25	
1973	44 - 45	1 811	944	867	1918	99 - 100	10	-	10	
1972	45 - 46	2 028	1 064	964	1917 und früher	100 und älter	14	-	14	
1971	46 - 47	2 307	1 263	1 044						
1970	47 - 48	2 319	1 159	1 160						
1969	48 - 49	2 453	1 277	1 176						
1968	49 - 50	2 570	1 339	1 231						
1967	50 - 51	2 618	1 371	1 247	Insgesamt		208 516	102 569	105 947	
1966	51 - 52	2 779	1 431	1 348						
1965	52 - 53	2 962	1 518	1 444						
1964	53 - 54	3 058	1 512	1 546						
1963	54 - 55	3 084	1 531	1 553						

Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 31. Dezember 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

207 Ausländische Bevölkerung nach Altersgruppen 1997 bis 2017

Jahr	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen													
<u>Ausländische Bevölkerung insgesamt</u>													
1997	3 815	37	74	137	253	80	452	1 209	878	410	176	79	30
2000	4 802	55	125	135	401	124	609	1 341	1 008	578	259	116	51
2001	5 046	41	119	156	402	133	659	1 442	1 013	598	281	137	65
2002	5 531	34	109	155	431	138	811	1 552	1 079	665	311	171	75
2003	6 057	57	95	190	477	154	882	1 690	1 129	735	358	207	83
2004	6 745	56	108	199	514	172	991	1 965	1 240	764	390	243	103
2005	6 745	47	120	166	522	162	928	2 026	1 252	781	377	263	101
2006	7 293	59	117	151	547	188	1 006	2 125	1 386	930	408	271	105
2007	7 399	57	108	157	523	193	986	2 145	1 410	972	468	259	121
2008	7 336	53	101	152	487	184	896	2 140	1 466	976	517	239	125
2009	6 552	47	111	152	453	165	775	1 729	1 325	931	507	236	121
2010	6 716	49	99	153	447	156	820	1 779	1 352	954	537	234	136
2011	7 104	43	91	166	434	146	984	1 904	1 391	969	566	253	157
2012	7 522	49	106	164	442	149	1 060	1 995	1 501	1 012	603	268	173
2013	7 909	44	114	176	473	136	1 138	2 115	1 531	1 047	661	282	192
2014	8 287	53	132	202	535	175	1 105	2 250	1 596	1 068	676	281	214
2015	9 889	96	172	273	705	290	1 501	2 681	1 791	1 164	698	300	218
2016	11 572	140	232	328	895	365	1 886	3 121	1 976	1 301	792	317	219
2017	12 598	165	287	368	978	340	2 013	3 466	2 169	1 407	825	361	219
<u>Ausländische Bevölkerung männlich</u>													
1997	2 396	13	38	78	124	51	233	776	633	286	110	43	11
2000	2 768	27	76	72	197	68	306	741	658	391	155	64	13
2001	2 839	18	63	85	202	66	330	785	632	405	161	70	22
2002	3 073	15	55	82	217	70	410	845	656	432	170	94	27
2003	3 314	27	47	107	240	86	423	921	659	470	193	113	28
2004	3 691	29	53	111	277	97	471	1 075	741	475	195	132	35
2005	3 673	25	64	89	280	98	451	1 112	731	468	184	135	36
2006	4 043	30	63	83	295	99	473	1 197	841	580	205	135	42
2007	4 092	30	59	79	287	105	447	1 197	848	615	249	125	51
2008	4 029	28	53	74	256	109	422	1 181	859	603	276	114	54
2009	3 535	24	58	79	236	98	393	946	731	537	268	112	53
2010	3 666	20	53	80	229	93	448	985	732	564	292	106	64
2011	3 870	30	41	82	221	77	521	1 071	759	569	323	103	73
2012	4 052	28	52	76	232	80	534	1 109	826	584	344	105	82
2013	4 266	22	64	81	248	67	569	1 187	845	593	383	116	91
2014	4 530	22	67	105	288	87	616	1 253	876	602	392	122	100
2015	5 643	54	86	139	371	182	946	1 574	1 006	646	402	137	100
2016	6 740	80	124	175	459	231	1 205	1 886	1 130	751	447	152	100
2017	7 336	85	157	180	500	208	1 288	2 134	1 242	796	469	175	102
<u>Ausländische Bevölkerung weiblich</u>													
1997	1 419	24	36	59	129	29	219	433	245	124	66	36	19
2000	2 034	28	49	63	204	56	303	600	350	187	104	52	38
2001	2 207	23	56	71	200	67	329	657	381	193	120	67	43
2002	2 458	19	54	73	214	68	401	707	423	233	141	77	48
2003	2 743	30	48	83	237	68	459	769	470	265	165	94	55
2004	3 054	27	55	88	237	75	520	890	499	289	195	111	68
2005	3 072	22	56	77	242	64	477	914	521	313	193	128	65
2006	3 250	29	54	68	252	89	533	928	545	350	203	136	63
2007	3 307	27	49	78	236	88	539	948	562	357	219	134	70
2008	3 307	25	48	78	231	75	474	959	607	373	241	125	71
2009	3 017	23	53	73	217	67	382	783	594	394	239	124	68
2010	3 050	29	46	73	218	63	372	794	620	390	245	128	72
2011	3 234	13	50	84	213	69	463	833	632	400	243	150	84
2012	3 470	21	54	88	210	69	526	886	675	428	259	163	91
2013	3 643	22	50	95	225	69	569	928	686	454	278	166	101
2014	3 757	31	65	97	247	88	489	997	720	466	284	159	114
2015	4 246	42	86	134	334	108	555	1 107	785	518	296	163	118
2016	4 832	60	108	153	436	134	681	1 235	846	550	345	165	119
2017	5 262	80	130	188	478	132	725	1 332	927	611	356	186	117

208 Ausländische Bevölkerung nach Kontinenten und Altersgruppen 2010 bis 2017

Merkmal	Ausländische Bevölkerung							
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen							
<u>Ausländische Bevölkerung insgesamt</u>								
Insgesamt	6 716	7 104	7 522	7 909	8 287	9 889	11 572	12 598
davon:								
unter 18 Jahren	904	880	910	943	1 097	1 536	1 960	2 138
18 bis unter 25 Jahren	820	984	1 060	1 138	1 105	1 501	1 886	2 013
25 bis unter 35 Jahren	1 779	1 904	1 995	2 115	2 250	2 681	3 121	3 466
35 bis unter 45 Jahren	1 352	1 391	1 501	1 531	1 596	1 791	1 976	2 169
45 Jahre und älter	1 861	1 945	2 056	2 182	2 239	2 380	2 629	2 812
<u>Europäisches Ausland</u>								
Insgesamt	3 682	3 964	4 306	4 597	4 538	4 728	5 278	5 704
davon:								
unter 18 Jahren	455	456	480	490	488	545	590	654
18 bis unter 25 Jahren	426	546	593	672	617	606	679	713
25 bis unter 35 Jahren	811	892	998	1 122	1 122	1 192	1 378	1 473
35 bis unter 45 Jahren	745	797	880	899	884	940	1 037	1 148
45 Jahre und älter	1 245	1 273	1 355	1 414	1 427	1 445	1 594	1 716
<u>darunter: Europäische Union</u>								
Insgesamt	1 213	1 536	1 941	2 321	2 315	2 469	3 028	3 350
davon:								
unter 18 Jahren	101	117	151	180	197	230	287	340
18 bis unter 25 Jahren	204	287	338	447	405	393	484	504
25 bis unter 35 Jahren	357	467	599	737	750	822	991	1 064
35 bis unter 45 Jahren	256	330	425	471	453	495	604	693
45 Jahre und älter	295	335	428	486	510	529	662	749
<u>Afrika</u>								
Insgesamt	306	315	313	342	408	523	597	733
davon:								
unter 18 Jahren	62	61	49	52	59	88	113	137
18 bis unter 25 Jahren	22	19	26	30	50	80	104	143
25 bis unter 35 Jahren	91	101	97	107	134	175	193	248
35 bis unter 45 Jahren	91	83	84	87	93	104	107	120
45 Jahre und älter	40	51	57	66	72	76	80	85
<u>Amerika</u>								
Insgesamt	195	221	244	244	267	288	289	353
davon:								
unter 18 Jahren	15	10	11	12	17	25	30	33
18 bis unter 25 Jahren	26	45	53	50	47	40	44	63
25 bis unter 35 Jahren	61	63	73	78	93	109	102	117
35 bis unter 45 Jahren	42	48	48	46	52	53	54	71
45 Jahre und älter	51	55	59	58	58	61	59	69
<u>Asien</u>								
Insgesamt	2 311	2 378	2 471	2 563	2 922	4 097	5 118	5 441
davon:								
unter 18 Jahren	354	334	356	374	516	823	1 161	1 218
18 bis unter 25 Jahren	310	347	359	358	364	714	990	1 016
25 bis unter 35 Jahren	750	764	763	754	853	1 144	1 369	1 534
35 bis unter 45 Jahren	418	418	445	470	537	650	736	777
45 Jahre und älter	479	515	548	607	652	766	862	896

209 Ausländische Bevölkerung nach ausgewählten Staaten 2010 bis 2017

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen							
Ausländische Bevölkerung insgesamt	6 716	7 104	7 522	7 909	8 287	9 889	11 572	12 598
Europa:								
Russische Föderation	977	953	906	888	828	818	810	833
Polen	259	357	343	489	525	558	759	808
Ukraine	810	791	772	725	712	739	736	749
Rumänien	67	86	141	187	241	250	320	476
Litauen	92	137	197	226	244	285	331	361
Afrika:								
Eritrea	-	-	-	-	22	67	114	160
Ghana	20	24	31	45	57	89	75	98
Amerika:								
Brasilien	23	24	30	36	49	64	65	83
Vereinigte Staaten	59	71	83	64	62	51	57	66
Asien:								
Arabische Republik Syrien	106	113	114	155	298	1 274	2 017	2 126
Afghanistan	83	125	195	277	439	565	627	629
Vietnam	742	719	693	700	688	663	650	619
Indien	170	208	180	166	175	244	345	414

210 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 2017¹

Erdteil/Staat	Ausländische Bevölkerung			Erdteil/Staat	Ausländische Bevölkerung		
	ins-gesamt	davon			ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
Personen				Personen			
<i>Europa</i>				Somalia	86	58	28
Albanien	34	27	7	Südafrika	9	.	.
Belgien	8	5	3	Togo	55	31	24
Bosnien und Herzegowina	78	46	32	Tunesien	51	38	13
Bulgarien	256	160	96	<i>Amerika</i>			
Dänemark	20	10	10	Brasilien	83	47	36
Estland	22	11	11	Chile	16	11	5
Finnland	22	9	13	Dominikanische Republik	7	.	.
Frankreich	70	29	41	Honduras	35	21	14
Griechenland	184	134	50	Kanada	11	8	3
Irland	8	.	.	Kolumbien	38	18	20
Italien	218	143	75	Kuba	87	9	18
Kosovo	28	21	7	Mexiko	31	19	12
Kroatien	89	60	29	Peru	12	4	8
Lettland	91	48	43	Venezuela	8	.	.
Litauen	361	200	161	Vereinigte Staaten	66	32	34
Luxemburg	8	3	5	<i>Asien</i>			
Mazedonien	42	24	18	Afghanistan	629	386	243
Republik Moldau	46	20	26	Armenien	204	105	99
Niederlande	55	32	23	Aserbajdschan	42	22	20
Norwegen	21	15	6	Bangladesch	47	37	10
Österreich	111	60	51	China	258	148	110
Polen	808	471	337	Georgien	35	14	21
Portugal	29	20	9	Indien	414	325	89
Rumänien	476	310	166	Indonesien	37	21	16
Russische Föderation	833	336	497	Irak	155	104	51
Schweden	33	20	13	Islamische Republik Iran	192	118	74
Schweiz	35	19	16	Israel	20	15	5
Serbien	79	37	42	Japan	37	10	27
Serbien und Montenegro ²	10	6	4	Jemen	23	14	9
Slowakei	28	8	20	Jordanien	19	13	6
Spanien	116	66	50	Kasachstan	88	51	37
Tschechische Republik	31	14	17	Kirgisistan	32	15	17
Türkei	274	158	116	Republik Korea	61	27	34
Ukraine	749	322	427	Libanon	11	7	4
Ungarn	253	156	97	Nepal	10	.	.
Vereinigtes Königreich	43	29	14	Pakistan	135	117	18
Weißrussland	117	42	75	Philippinen	114	94	20
<i>Afrika</i>				Saudi-Arabien	11	6	5
Ägypten	74	52	22	Sri Lanka	9	5	4
Algerien	40	33	7	Arabische Republik Syrien	2 126	1 344	782
Äthiopien	24	16	8	Tadschikistan	7	.	.
Benin	11	7	4	Taiwan	15	.	.
Eritrea	160	112	48	Thailand	43	6	37
Gambia	7	.	.	Usbekistan	31	15	16
Ghana	98	59	39	Vietnam	619	283	336
Libyen	15	9	6	<i>Australien und Ozeanien</i>			
Marokko	18	6	12	Kiribati	17	17	-
Mauretanien	21	21	-				
Nigeria	19	.	.	Insgesamt	12 598	7 336	5 262

¹ Nur die Staaten aufgeführt, von denen am 31.12.2017 sieben oder mehr Personen in Rostock gemeldet waren.

² Ehemaliges „Serbien und Montenegro“ ist nicht umschlüsselbar.

211 Einbürgerungen 2011 bis 2017

Zeitraum	Einbürgerungen						
	insgesamt	davon		davon im Alter von			darunter ausgewählte Staaten der bisherigen Staatsangehörigkeit
		männlich	weiblich	unter 20 Jahren	20 bis 40 Jahren	über 40 Jahren	
	Personen						Staat/Personen
2011 01.12.2010 bis 30.11.2011	152	.	.	.	.	.	Vietnam 35 Ukraine 22 Polen 12 Kasachstan 10 Bulgarien 7 China 7 Türkei 7
2012 01.12.2011 bis 30.11.2012	153	76	77	55	68	30	Vietnam 25 Ukraine 12 Russische Föderation 11 Türkei 7 Georgien 6 Armenien 5
2013 01.12.2012 bis 30.11.2013	149	84	65	53	63	33	Ukraine 21 Vietnam 17 Türkei 13 Russische Föderation 8 Irak 8 Polen 8
2014 01.12.2013 bis 30.11.2014	169	80	89	59	74	36	Ukraine 16 Russische Föderation 11 Türkei 9 Armenien 9 Kasachstan 8 Weißrussland 6
2015 01.12.2014 bis 30.11.2015	140	75	65	46	57	37	Ukraine 27 Arabische Republik Syrien 9 Türkei 9 Jemen 8 Russische Föderation 8 Kasachstan 8
2016 01.12.2015 bis 30.11.2016	152	77	75	48	65	39	Ukraine 18 Arabische Republik Syrien 13 Russische Föderation 10 Vietnam 10 Jemen 6 Türkei 6 Armenien 6 Rumänien 6
2017 01.12.2016 bis 30.11.2017	159	78	81	46	70	43	Arabische Republik Syrien 21 Vietnam 16 Irak 16 Ukraine 11 Jemen 10 Ägypten 7

212 Bevölkerung nach besonderen Altersgruppen und Geschlecht 2017

Bevölkerungsgruppe	Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insge- samt		Davon			
				männlich		weiblich	
		Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Säuglinge	unter 1	1 973	0,9	994	1,0	979	0,9
Noch nicht Schulpflichtige	unter 6	11 102	5,3	5 613	5,5	5 489	5,2
Schulpflichtige	6 - 15	13 849	6,6	7 119	6,9	6 730	6,4
Berufsschulpflichtige	15 - 18	4 216	12,0	2 214	12,4	2 002	11,5
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	unter 18	29 167	2,0	14 946	2,2	14 221	1,9
Strafmündige	14 und älter	185 012	14,0	90 587	14,6	94 425	13,4
Volljährige	18 und älter	179 349	88,7	87 623	88,3	91 726	89,1
Erwerbsfähige	15 - 65	134 097	86,0	69 278	85,4	64 819	86,6
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	65 und älter	49 468	64,3	20 559	67,5	28 909	61,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	37 574	18,0	-	-	37 574	35,5

213 Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht 1992 bis 2017

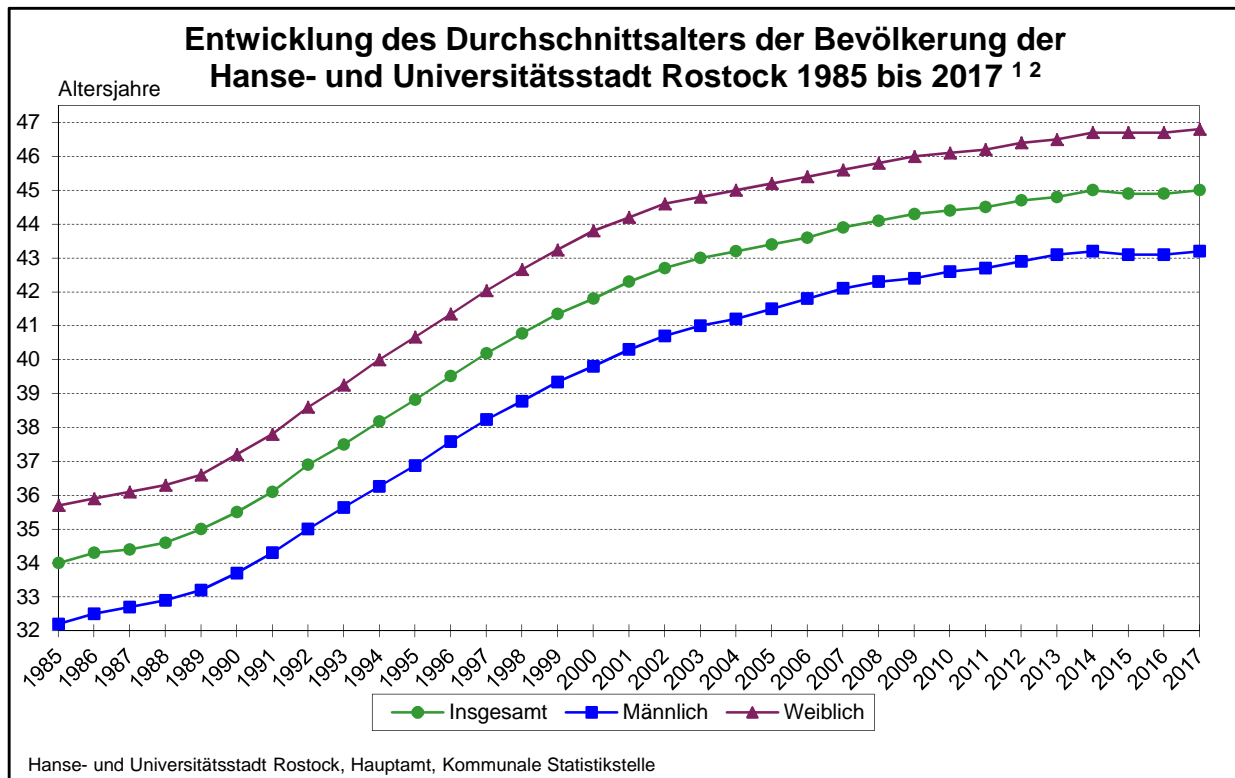
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Darunter			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personen					
<u>Bevölkerung insgesamt</u>					
1992	240 481	94 376	116 035	13 897	16 156
1995	224 571	89 004	105 950	13 999	15 569
2000	197 769	79 781	87 947	13 905	16 135
2001	196 145	79 935	86 085	13 942	16 182
2002	194 978	80 040	84 673	13 965	16 271
2003	195 157	81 166	83 555	13 942	16 466
2004	196 536	83 040	82 258	14 334	16 860
2005	197 218	84 639	81 358	14 072	17 083
2006	198 306	86 033	80 764	14 104	17 326
2007	198 994	87 394	79 761	14 234	17 511
2008	199 146	88 081	78 941	14 302	17 700
2009	199 380	88 972	78 095	14 460	17 726
2010	200 621	90 519	77 636	14 526	17 797
2011	202 131	92 209	77 023	14 725	17 974
2012	203 104	93 170	76 531	14 967	18 155
2013	203 673	94 050	76 049	15 044	18 238
2014	203 848	94 521	75 435	15 191	18 357
2015	206 033	96 475	75 585	15 285	18 263
2016	207 492	97 760	75 260	15 395	18 338
2017	208 516	98 690	74 976	15 521	18 365
<u>darunter: Bevölkerung weiblich</u>					
1992	123 453	44 024	57 877	11 845	9 695
1995	114 891	40 895	52 770	11 874	9 331
2000	101 572	36 447	44 025	11 663	9 437
2001	100 748	36 509	43 105	11 697	9 437
2002	100 236	36 680	42 407	11 685	9 452
2003	100 359	37 322	41 857	11 637	9 528
2004	101 057	38 208	41 146	11 919	9 766
2005	101 246	38 878	40 772	11 663	9 916
2006	101 736	39 603	40 403	11 674	10 034
2007	101 944	40 198	39 893	11 681	10 144
2008	101 972	40 439	39 486	11 712	10 297
2009	102 085	40 703	39 138	11 870	10 332
2010	102 584	41 317	38 923	11 914	10 380
2011	103 313	42 120	38 606	12 031	10 472
2012	103 969	42 742	38 315	12 189	10 600
2013	104 231	43 172	38 030	12 203	10 685
2014	104 435	43 436	37 712	12 326	10 807
2015	105 140	44 102	37 691	12 373	10 792
2016	105 628	44 547	37 505	12 430	10 852
2017	105 947	44 859	37 358	12 474	10 888

214 Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht 2017

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren insgesamt	Darunter			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personen					
<u>Bevölkerung insgesamt</u>					
unter 25	17 040	16 533	315	.	.
25 - 30	17 490	15 023	2 207	.	.
30 - 35	16 964	12 132	4 275	14	424
35 - 40	13 903	8 070	4 877	20	817
40 - 45	10 212	4 763	4 335	40	1 022
45 - 50	11 677	4 227	5 490	91	1 814
50 - 55	14 501	3 476	7 737	305	2 928
55 - 60	14 601	2 041	8 637	626	3 258
60 - 70	25 286	1 882	16 452	2 433	4 474
70 - 80	22 670	878	14 307	4 990	2 472
80 und älter	15 005	621	6 344	6 997	1 042
Insgesamt	179 349	69 646	74 976	15 521	18 365
<u>Bevölkerung männlich</u>					
unter 25	8 395	8 171	79	.	.
25 - 30	9 419	8 446	848	.	.
30 - 35	9 164	7 016	1 920	5	150
35 - 40	7 508	4 785	2 347	4	311
40 - 45	5 551	2 872	2 214	4	431
45 - 50	6 102	2 587	2 721	20	750
50 - 55	7 363	2 257	3 740	51	1 280
55 - 60	7 190	1 302	4 220	144	1 499
60 - 70	11 769	1 053	8 241	450	1 998
70 - 80	9 651	365	7 463	998	810
80 und älter	5 511	95	3 825	1 370	220
Insgesamt	87 623	38 949	37 618	3 047	7 477
<u>Bevölkerung weiblich</u>					
unter 25	8 645	8 362	236	.	.
25 - 30	8 071	6 577	1 359	.	.
30 - 35	7 800	5 116	2 355	9	274
35 - 40	6 395	3 285	2 530	16	506
40 - 45	4 661	1 891	2 121	36	591
45 - 50	5 575	1 640	2 769	71	1 064
50 - 55	7 138	1 219	3 997	254	1 648
55 - 60	7 411	739	4 417	482	1 759
60 - 70	13 517	829	8 211	1 983	2 476
70 - 80	13 019	513	6 844	3 992	1 662
80 und älter	9 494	526	2 519	5 627	822
Insgesamt	91 726	30 697	37 358	12 474	10 888

215 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1985 bis 2017

Jahr	Durchschnittsalter		
	insgesamt	männlich	weiblich
	Altersjahre		
1985 ¹	34,0	32,2	35,7
1986 ¹	34,3	32,5	35,9
1987 ¹	34,4	32,7	36,1
1988 ¹	34,6	32,9	36,3
1989 ¹	35,0	33,2	36,6
1990 ¹	35,5	33,7	37,2
1991 ¹	36,1	34,3	37,8
1992 ²	36,9	35,0	38,6
1993 ²	37,5	35,6	39,3
1994 ²	38,2	36,3	40,0
1995 ²	38,8	36,9	40,7
1996 ²	39,5	37,6	41,3
1997 ²	40,2	38,2	42,0
1998 ²	40,8	38,8	42,7
1999 ²	41,3	39,3	43,2
2000 ²	41,8	39,8	43,8
2001 ²	42,3	40,3	44,2
2002 ²	42,7	40,7	44,6
2003 ²	43,0	41,0	44,8
2004 ²	43,2	41,2	45,0
2005 ²	43,4	41,5	45,2
2006 ²	43,6	41,8	45,4
2007 ²	43,9	42,1	45,6
2008 ²	44,1	42,3	45,8
2009 ²	44,3	42,4	46,0
2010 ²	44,4	42,6	46,1
2011 ²	44,5	42,7	46,2
2012 ²	44,7	42,9	46,4
2013 ²	44,8	43,1	46,5
2014 ²	45,0	43,2	46,7
2015 ²	44,9	43,1	46,7
2016 ²	44,9	43,1	46,7
2017 ²	45,0	43,2	46,8

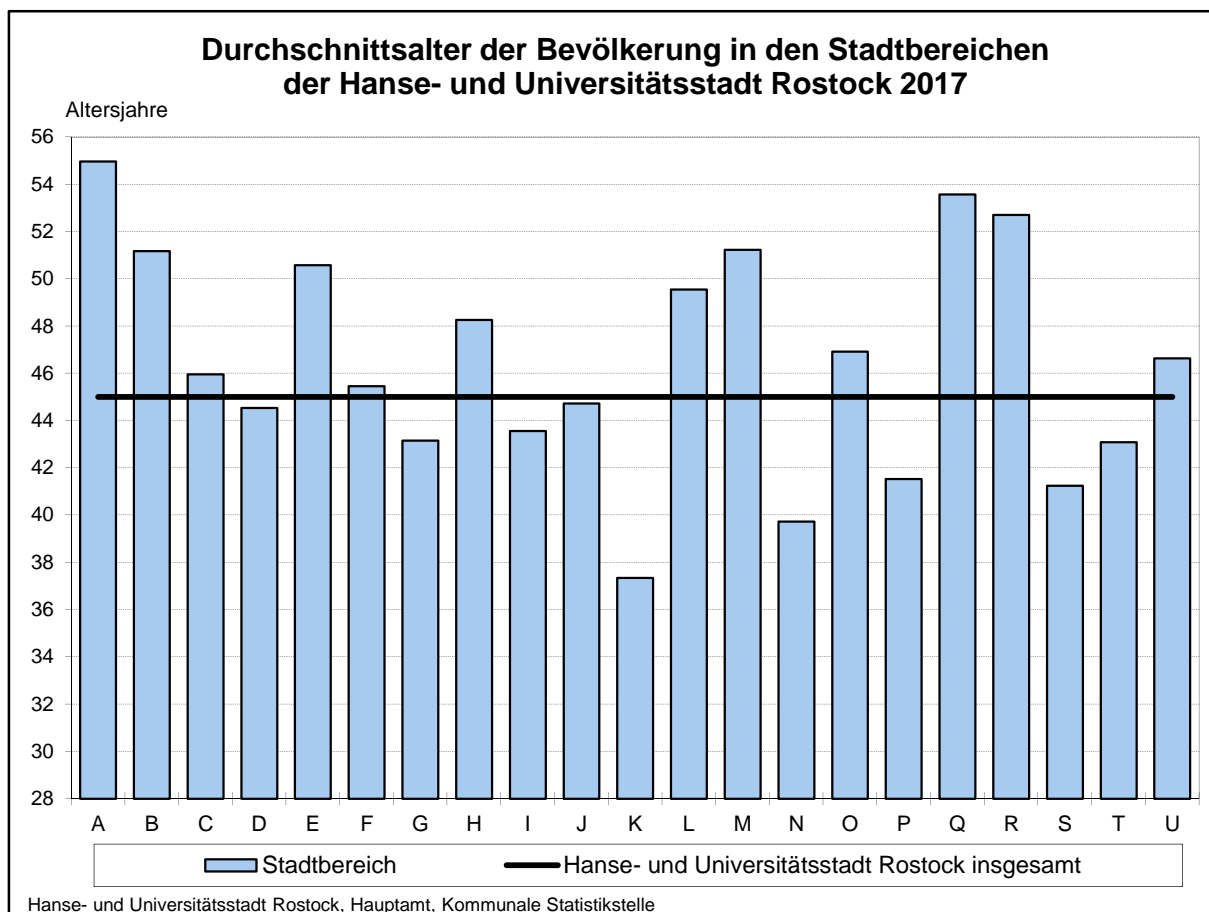


¹ 1985 bis 1991: Datenquelle - Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

² 1992 bis 2017: Datenquelle - Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Einwohnermelderegister

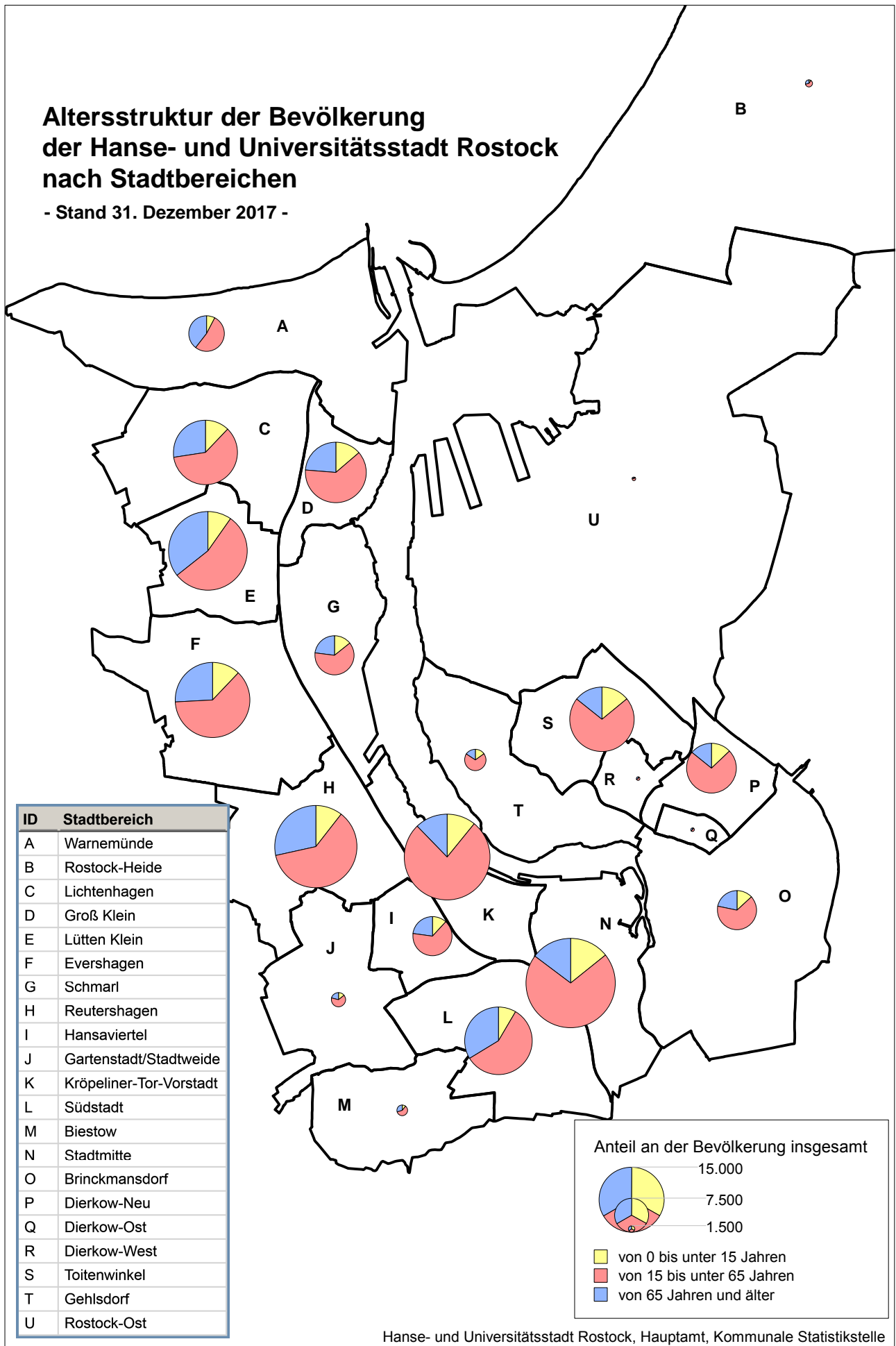
216 Durchschnittsalter der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 und 2017

Stadtbereich	Durchschnittsalter 1992			Durchschnittsalter 2017			Veränderung 2017 gegenüber 1992
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	Altersjahre						
A Warnemünde	43,5	40,6	46,1	55,0	52,7	57,0	+ 11,5
B Rostock-Heide	35,8	34,5	37,1	51,2	50,6	51,8	+ 15,4
C Lichtenhagen	34,9	34,0	35,9	46,0	44,3	47,7	+ 11,1
D Groß Klein	32,4	31,2	33,6	44,5	42,8	46,3	+ 12,1
E Lütten Klein	40,7	38,9	42,4	50,6	47,4	53,3	+ 9,9
F Evershagen	39,1	36,5	41,5	45,5	43,1	47,8	+ 6,4
G Schmarl	34,1	33,3	34,9	43,2	41,9	44,5	+ 9,0
H Reutershagen	43,2	41,0	45,1	48,3	46,2	50,1	+ 5,1
I Hansaviertel	42,1	39,6	44,4	43,6	42,1	44,9	+ 1,5
J Gartenstadt/Stadtweide	42,5	39,4	45,8	44,7	42,8	46,8	+ 2,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	37,0	35,0	38,9	37,3	36,6	38,1	+ 0,3
L Südstadt	47,0	44,0	49,5	49,5	45,9	52,7	+ 2,5
M Biestow	41,4	40,9	41,8	51,2	48,8	53,4	+ 9,8
N Stadtmitte	37,3	35,0	39,5	39,7	38,4	41,0	+ 2,4
O Brinckmansdorf	38,6	37,3	39,9	46,9	46,4	47,4	+ 8,3
P Dierkow-Neu	27,2	27,0	27,3	41,5	40,5	42,6	+ 14,3
Q Dierkow-Ost	42,4	39,8	45,0	53,6	53,1	54,0	+ 11,2
R Dierkow-West	42,4	41,7	43,1	52,7	50,6	55,0	+ 10,3
S Toitenwinkel	25,6	24,9	26,3	41,2	40,2	42,4	+ 15,6
T Gehlsdorf	35,6	34,8	36,3	43,1	42,6	43,6	+ 7,5
U Rostock-Ost	35,9	35,2	36,8	46,6	46,6	46,7	+ 10,7
Insgesamt	36,9	35,0	38,6	45,0	43,2	46,8	+ 8,1



Altersstruktur der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2017 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

217 Entwicklung der Bevölkerung nach Stadtbereichen 1992 bis 2017

Stadtbereich	Bevölkerung						Veränderung der Bevölkerung 2017 zu 2016	Veränderung der Bevölkerung 2017 zu 1992
	1992	2000	2005	2010	2016	2017		
Personen								
<u>Bevölkerung insgesamt</u>								
A Warnemünde	8 231	8 768	8 441	7 986	7 955	8 105	+ 150	- 126
B Rostock-Heide	2 007	1 756	1 621	1 563	1 570	1 605	+ 35	- 402
C Lichtenhagen	18 034	14 535	13 553	13 591	14 309	14 338	+ 29	- 3 696
D Groß Klein	22 278	13 487	12 119	12 808	13 383	13 509	+ 126	- 8 769
E Lütten Klein	23 581	18 867	17 549	16 830	17 068	17 234	+ 166	- 6 347
F Evershagen	21 215	15 796	15 962	16 337	16 704	16 847	+ 143	- 4 368
G Schmarl	13 531	8 833	7 650	8 057	8 736	8 756	+ 20	- 4 775
H Reutershagen	21 127	18 264	18 069	18 087	18 080	17 978	- 102	- 3 149
I Hansaviertel	9 848	8 730	8 540	8 603	8 432	8 465	+ 33	- 1 383
J Gartenstadt/Stadtweide	2 350	2 684	3 183	3 322	3 327	3 312	- 15	+ 962
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	18 170	15 097	17 687	19 053	19 397	19 342	- 55	+ 1 172
L Südstadt	15 158	13 614	14 323	14 469	15 035	14 998	- 37	- 160
M Biestow	567	2 927	3 022	2 941	2 781	2 753	- 28	+ 2 186
N Stadtmitte	16 768	14 093	16 508	17 935	19 779	19 986	+ 207	+ 3 218
O Brinckmansdorf	3 059	5 051	8 052	8 165	8 213	8 317	+ 104	+ 5 258
P Dierkow-Neu	19 531	11 896	10 542	10 499	10 916	10 916	-	- 8 615
Q Dierkow-Ost	1 395	1 296	1 191	1 121	1 081	1 058	- 23	- 337
R Dierkow-West	1 223	1 284	1 282	1 218	1 149	1 141	- 8	- 82
S Toitenwinkel	18 892	16 600	13 201	12 985	13 904	14 010	+ 106	- 4 882
T Gehlsdorf	2 639	3 103	3 539	3 841	4 468	4 662	+ 194	+ 2 023
U Rostock-Ost	877	1 088	1 184	1 210	1 205	1 184	- 21	+ 307
Insgesamt	240 481	197 769	197 218	200 621	207 492	208 516	+ 1 024	- 31 965
<u>darunter: Bevölkerung weiblich</u>								
A Warnemünde	4 289	4 532	4 437	4 219	4 207	4 264	+ 57	- 25
B Rostock-Heide	992	820	766	756	771	790	+ 19	- 202
C Lichtenhagen	8 923	7 231	6 817	6 802	7 109	7 102	- 7	- 1 821
D Groß Klein	11 190	6 595	6 036	6 428	6 593	6 672	+ 79	- 4 518
E Lütten Klein	12 336	10 116	9 528	9 087	9 112	9 204	+ 92	- 3 132
F Evershagen	11 067	8 198	8 284	8 386	8 424	8 469	+ 45	- 2 598
G Schmarl	6 887	4 518	3 865	4 101	4 375	4 354	- 21	- 2 533
H Reutershagen	11 248	9 708	9 575	9 562	9 540	9 450	- 90	- 1 798
I Hansaviertel	5 197	4 606	4 530	4 520	4 412	4 441	+ 29	- 756
J Gartenstadt/Stadtweide	1 145	1 302	1 546	1 612	1 585	1 602	+ 17	+ 457
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 288	7 712	9 011	9 613	9 836	9 815	- 21	+ 527
L Südstadt	8 237	7 566	7 824	7 875	8 093	8 041	- 52	- 196
M Biestow	298	1 519	1 549	1 529	1 444	1 433	- 11	+ 1 135
N Stadtmitte	8 597	7 154	8 181	8 812	9 915	9 998	+ 83	+ 1 401
O Brinckmansdorf	1 513	2 519	4 025	4 077	4 185	4 226	+ 41	+ 2 713
P Dierkow-Neu	9 701	5 841	5 211	5 121	5 384	5 372	- 12	- 4 329
Q Dierkow-Ost	693	646	593	567	559	546	- 13	- 147
R Dierkow-West	622	651	624	600	555	551	- 4	- 71
S Toitenwinkel	9 536	8 309	6 539	6 453	6 741	6 763	+ 22	- 2 773
T Gehlsdorf	1 320	1 500	1 715	1 874	2 196	2 272	+ 76	+ 952
U Rostock-Ost	374	529	590	590	592	582	- 10	+ 208
Insgesamt	123 453	101 572	101 246	102 584	105 628	105 947	+ 319	- 17 506

218 Entwicklung der Bevölkerung nach Altersgruppen 1992 bis 2017

Stadtbereich	Bevölkerung 2017 im Alter von														
	0 bis unter 15 Jahren			15 bis unter 65 Jahren			65 Jahren und älter								
	Bestand	Veränderung zu		Bestand	Veränderung zu		Bestand	Veränderung zu							
		2016	1992		2016	1992		2016	1992						
Personen															
<u>Bevölkerung insgesamt</u>															
A Warnemünde	626	+	20	-	490	4 260	+	58	-	1 193	3 219	+	72	+	1 557
B Rostock-Heide	152	+	11	-	286	972	-	9	-	409	481	+	33	+	293
C Lichtenhagen	1 757	+	22	-	1 413	8 644	-	102	-	5 379	3 937	+	109	+	3 096
D Groß Klein	1 852	+	45	-	3 202	8 457	-	60	-	7 563	3 200	+	141	+	1 996
E Lütten Klein	1 693	+	49	-	1 699	9 379	+	54	-	8 573	6 162	+	63	+	3 925
F Evershagen	2 061	+	67	-	1 338	10 413	+	13	-	5 276	4 373	+	63	+	2 246
G Schmarl	1 267	+	29	-	1 097	5 467	-	117	-	5 164	2 022	+	108	+	1 486
H Reutershagen	1 913	-	10	-	1 132	10 932	-	35	-	3 618	5 133	-	57	+	1 601
I Hansaviertel	1 009	+	49	-	478	5 516	-	27	-	1 059	1 940	+	11	+	154
J Gartenstadt/Stadtweide	485	+	1	+	170	2 126	-	17	+	532	701	+	1	+	260
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	2 123	+	17	-	1 140	14 848	-	77	+	2 317	2 371	+	5	-	5
L Südstadt	1 281	+	18	-	242	8 656	+	52	-	2 288	5 061	-	107	+	2 370
M Biestow	309	+	1	+	235	1 605	-	50	+	1 165	839	+	21	+	786
N Stadtmitte	2 858	+	83	-	433	14 172	+	23	+	2 839	2 956	+	101	+	812
O Brinckmansdorf	1 104	-	7	+	556	5 399	+	36	+	3 239	1 814	+	75	+	1 463
P Dierkow-Neu	1 419	+	8	-	5 099	7 943	-	110	-	4 702	1 554	+	102	+	1 186
Q Dierkow-Ost	112	-	1	-	63	562	-	22	-	484	384	-	-	+	210
R Dierkow-West	95	-	1	-	51	673	-	7	-	267	373	-	-	+	236
S Toitenwinkel	1 983	+	42	-	4 705	10 023	+	2	-	1 562	2 004	+	62	+	1 385
T Gehlsdorf	711	+	60	+	189	3 217	+	107	+	1 326	734	+	27	+	508
U Rostock-Ost	141	-	4	-	32	833	-	28	+	199	210	+	11	+	140
Insgesamt	24 951	+	499	-21 750	134 097	-	316	-35 920	49 468	+	841	+	25 705		
<u>darunter: Bevölkerung weiblich</u>															
A Warnemünde	285	+	1	-	248	2 133	+	31	-	513	1 846	+	25	+	736
B Rostock-Heide	80	+	8	-	141	464	-	8	-	184	246	+	19	+	123
C Lichtenhagen	846	+	16	-	664	4 076	-	93	-	2 763	2 180	+	70	+	1 606
D Groß Klein	913	+	35	-	1 550	4 002	-	47	-	3 807	1 757	+	91	+	839
E Lütten Klein	854	+	21	-	802	4 463	+	16	-	4 742	3 887	+	55	+	2 412
F Evershagen	993	+	45	-	694	4 890	-	26	-	2 881	2 586	+	26	+	977
G Schmarl	603	-	5	-	578	2 631	-	95	-	2 713	1 120	+	79	+	758
H Reutershagen	929	+	4	-	541	5 458	-	36	-	2 061	3 063	-	58	+	804
I Hansaviertel	497	+	22	-	210	2 802	+	11	-	547	1 142	-	4	+	1
J Gartenstadt/Stadtweide	233	+	6	+	80	984	+	11	+	270	385	-	-	+	107
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	1 059	+	18	-	567	7 312	-	35	+	1 242	1 444	-	4	-	148
L Südstadt	647	+	16	-	67	4 201	-	8	-	1 505	3 193	-	60	+	1 376
M Biestow	138	-	1	+	102	810	-	28	+	584	485	+	18	+	449
N Stadtmitte	1 403	+	43	-	199	6 846	-	24	+	1 316	1 749	+	64	+	284
O Brinckmansdorf	549	-	5	+	289	2 707	+	12	+	1 658	970	+	34	+	766
P Dierkow-Neu	709	+	5	-	2 456	3 805	-	50	-	2 486	858	+	33	+	613
Q Dierkow-Ost	64	+	1	-	15	278	-	13	-	218	204	-	1	+	86
R Dierkow-West	41	+	1	-	35	308	-	6	-	154	202	+	1	+	118
S Toitenwinkel	962	+	22	-	2 299	4 677	-	15	-	1 115	1 124	+	15	+	641
T Gehlsdorf	346	+	29	+	88	1 554	+	30	+	629	372	+	17	+	235
U Rostock-Ost	68	-	4	-	17	418	-	4	+	174	96	-	2	+	51
Insgesamt	12 219	+	278	-10 524	64 819	-	377	-19 816	28 909	+	418	+	12 834		

219 Bevölkerung nach Stadtbereichen 2017

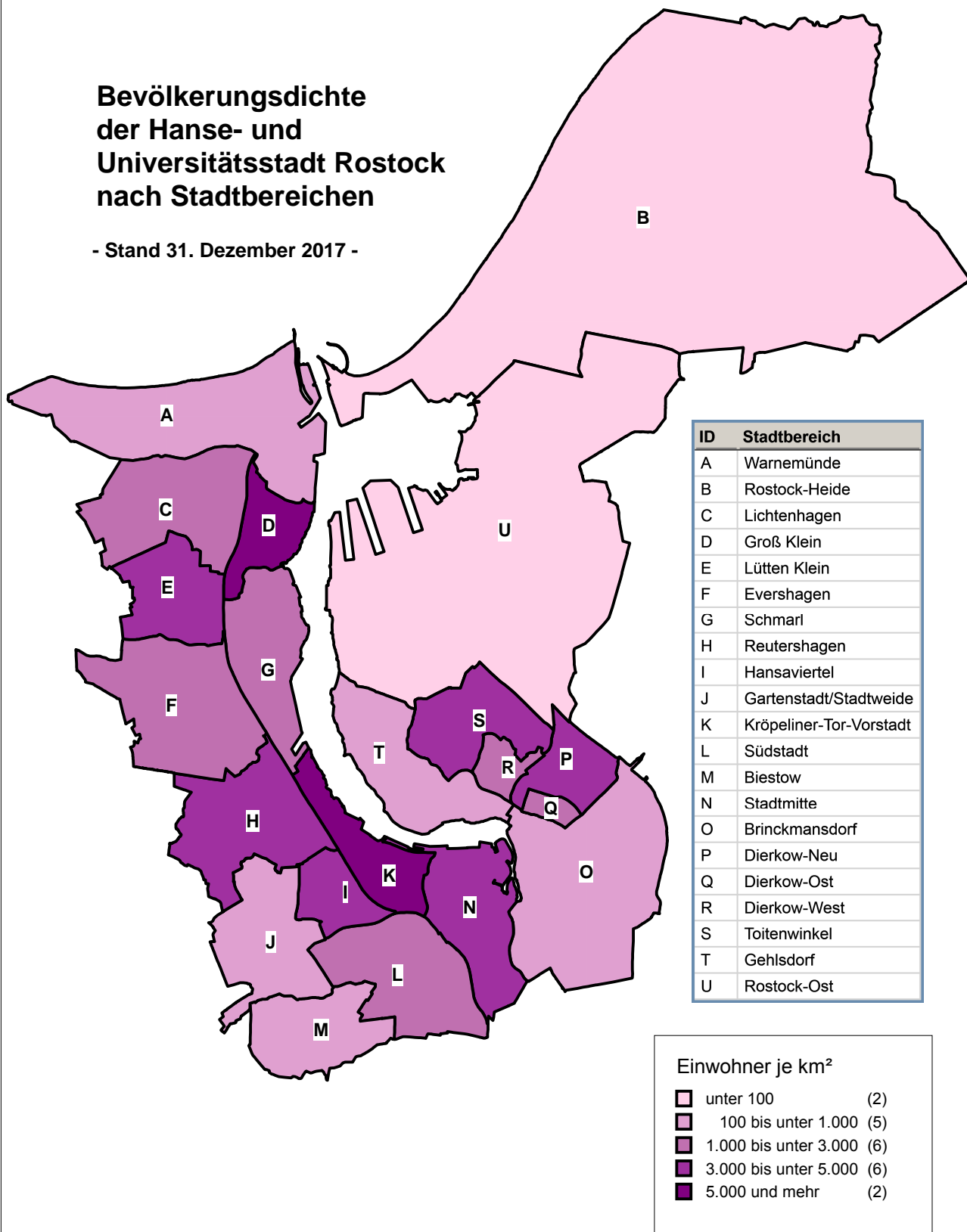
Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Davon		Auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km ²
A Warnemünde	8 105	3 841	4 264	111,0	851,2
B Rostock-Heide	1 605	815	790	96,9	30,6
C Lichtenhagen	14 338	7 236	7 102	98,1	2 420,7
D Groß Klein	13 509	6 837	6 672	97,6	5 797,9
E Lütten Klein	17 234	8 030	9 204	114,6	4 838,3
F Evershagen	16 847	8 378	8 469	101,1	2 410,8
G Schmarl	8 756	4 402	4 354	98,9	1 976,1
H Reutershagen	17 978	8 528	9 450	110,8	3 133,1
I Hansaviertel	8 465	4 024	4 441	110,4	4 329,9
J Gartenstadt/Stadtweide	3 312	1 710	1 602	93,7	685,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 342	9 527	9 815	103,0	6 514,7
L Südstadt	14 998	6 957	8 041	115,6	2 680,6
M Biestow	2 753	1 320	1 433	108,6	721,4
N Stadtmitte	19 986	9 988	9 998	100,1	4 296,2
O Brinckmansdorf	8 317	4 091	4 226	103,3	814,7
P Dierkow-Neu	10 916	5 544	5 372	96,9	4 903,9
Q Dierkow-Ost	1 058	512	546	106,6	2 070,5
R Dierkow-West	1 141	590	551	93,4	1 136,5
S Toitenwinkel	14 010	7 247	6 763	93,3	3 806,0
T Gehlsdorf	4 662	2 390	2 272	95,1	946,0
U Rostock-Ost	1 184	602	582	96,7	38,3
Insgesamt	208 516	102 569	105 947	103,3	1 149,7

220 Ausländeranteil nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Bevölkerung			Davon					
	insgesamt	darunter		männlich			weiblich		
		Ausländer		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
A Warnemünde	8 105	223	2,8	3 841	140	3,6	4 264	83	1,9
B Rostock-Heide	1 605	29	1,8	815	15	1,8	790	14	1,8
C Lichtenhagen	14 338	1 115	7,8	7 236	703	9,7	7 102	412	5,8
D Groß Klein	13 509	1 257	9,3	6 837	749	11,0	6 672	508	7,6
E Lütten Klein	17 234	1 297	7,5	8 030	703	8,8	9 204	594	6,5
F Evershagen	16 847	1 594	9,5	8 378	925	11,0	8 469	669	7,9
G Schmarl	8 756	623	7,1	4 402	354	8,0	4 354	269	6,2
H Reutershagen	17 978	401	2,2	8 528	209	2,5	9 450	192	2,0
I Hansaviertel	8 465	179	2,1	4 024	85	2,1	4 441	94	2,1
J Gartenstadt/Stadtweide	3 312	382	11,5	1 710	259	15,1	1 602	123	7,7
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 342	779	4,0	9 527	403	4,2	9 815	376	3,8
L Südstadt	14 998	1 018	6,8	6 957	684	9,8	8 041	334	4,2
M Biestow	2 753	25	0,9	1 320	11	0,8	1 433	14	1,0
N Stadtmitte	19 986	1 051	5,3	9 988	598	6,0	9 998	453	4,5
O Brinckmansdorf	8 317	111	1,3	4 091	58	1,4	4 226	53	1,3
P Dierkow-Neu	10 916	983	9,0	5 544	491	8,9	5 372	492	9,2
Q Dierkow-Ost	1 058	10	0,9	512	5	1,0	546	5	0,9
R Dierkow-West	1 141	15	1,3	590	12	2,0	551	3	0,5
S Toitenwinkel	14 010	1 200	8,6	7 247	747	10,3	6 763	453	6,7
T Gehlsdorf	4 662	263	5,6	2 390	151	6,3	2 272	112	4,9
U Rostock-Ost	1 184	43	3,6	602	34	5,6	582	9	1,5
Insgesamt	208 516	12 598	6,0	102 569	7 336	7,2	105 947	5 262	5,0

Bevölkerungsdichte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2017 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

221 Bevölkerung nach Altersgruppen und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
<u>Bevölkerung insgesamt</u>											
A Warnemünde	8 105	106	117	403	398	577	712	1 257	1 316	1 525	1 694
B Rostock-Heide	1 605	32	38	82	83	140	169	248	332	269	212
C Lichtenhagen	14 338	356	362	1 039	1 426	2 006	1 624	1 698	1 890	2 131	1 806
D Groß Klein	13 509	408	366	1 078	1 381	1 900	1 612	1 412	2 152	1 833	1 367
E Lütten Klein	17 234	401	374	918	1 502	2 420	1 498	1 926	2 033	1 923	4 239
F Evershagen	16 847	430	436	1 195	1 855	2 622	1 643	2 147	2 146	1 846	2 527
G Schmarl	8 756	261	290	716	956	1 287	1 120	972	1 132	1 193	829
H Reutershagen	17 978	433	383	1 097	1 487	2 675	1 956	2 240	2 574	1 813	3 320
I Hansaviertel	8 465	324	232	453	909	1 808	974	951	874	733	1 207
J Gartenstadt/ Stadtweide	3 312	90	87	308	380	293	382	558	513	291	410
K Kröpeliner-Tor- Vorstadt	19 342	641	485	997	3 101	5 588	2 740	2 018	1 401	945	1 426
L Südstadt	14 998	328	272	681	1 715	2 434	1 315	1 544	1 648	1 331	3 730
M Biestow	2 753	54	44	211	218	148	213	507	519	302	537
N Stadtmitte	19 986	776	620	1 462	2 147	4 287	3 152	2 558	2 028	1 274	1 682
O Brinckmansdorf	8 317	168	214	722	628	610	1 024	1 609	1 528	845	969
P Dierkow-Neu	10 916	333	306	780	1 188	2 132	1 233	1 249	2 141	904	650
Q Dierkow-Ost	1 058	20	16	76	45	47	114	148	208	167	217
R Dierkow-West	1 141	14	15	66	80	60	119	195	219	160	213
S Toitenwinkel	14 010	448	446	1 089	1 370	2 739	1 682	1 883	2 349	953	1 051
T Gehlsdorf	4 662	194	135	382	305	588	693	808	823	406	328
U Rostock Ost	1 184	18	29	94	82	93	140	250	268	126	84
Insgesamt	208 516	5 835	5 267	13 849	21 256	34 454	24 115	26 178	28 094	20 970	28 498
<u>darunter: Bevölkerung weiblich</u>											
A Warnemünde	4 264	47	53	185	180	268	352	621	712	868	978
B Rostock-Heide	790	16	23	41	33	65	79	120	167	134	112
C Lichtenhagen	7 102	177	175	494	667	860	731	805	1 013	1 192	988
D Groß Klein	6 672	192	179	542	594	868	723	649	1 168	931	826
E Lütten Klein	9 204	199	174	481	787	1 056	658	912	1 050	1 211	2 676
F Evershagen	8 469	214	221	558	865	1 151	748	1 014	1 112	1 081	1 505
G Schmarl	4 354	115	149	339	458	632	494	455	592	660	460
H Reutershagen	9 450	235	191	503	766	1 307	947	1 109	1 329	992	2 071
I Hansaviertel	4 441	164	113	220	532	844	492	477	457	412	730
J Gartenstadt/ Stadtweide	1 602	44	38	151	141	131	186	280	246	148	237
K Kröpeliner-Tor- Vorstadt	9 815	325	243	491	1 791	2 651	1 220	947	703	532	912
L Südstadt	8 041	160	148	339	850	1 028	608	787	928	781	2 412
M Biestow	1 433	23	22	93	80	82	116	275	257	167	318
N Stadtmitte	9 998	388	295	720	1 123	2 019	1 448	1 235	1 021	685	1 064
O Brinckmansdorf	4 226	81	105	363	302	315	531	802	757	441	529
P Dierkow-Neu	5 372	165	159	385	586	975	525	599	1 120	445	413
Q Dierkow-Ost	546	13	10	41	17	19	60	74	108	85	119
R Dierkow-West	551	7	7	27	27	22	62	97	100	86	116
S Toitenwinkel	6 763	223	210	529	673	1 242	690	935	1 137	469	655
T Gehlsdorf	2 272	98	65	183	138	283	317	399	417	197	175
U Rostock Ost	582	12	11	45	37	53	69	121	138	51	45
Insgesamt	105 947	2 898	2 591	6 730	10 647	15 871	11 056	12 713	14 532	11 568	17 341

222 Bevölkerung nach Familienstand und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Darunter nach Familienstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Personen					
<u>Bevölkerung insgesamt</u>					
A Warnemünde	8 105	2 362	4 110	834	771
B Rostock-Heide	1 605	506	840	108	151
C Lichtenhagen	14 338	6 371	5 594	961	1 306
D Groß Klein	13 509	6 258	4 769	959	1 425
E Lütten Klein	17 234	7 356	5 763	2 016	2 050
F Evershagen	16 847	7 747	6 069	1 344	1 628
G Schmarl	8 756	4 276	2 998	538	910
H Reutershagen	17 978	7 770	6 932	1 750	1 475
I Hansaviertel	8 465	4 523	2 769	614	547
J Gartenstadt/Stadtweide	3 312	1 239	1 625	219	151
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 342	12 938	4 309	843	1 200
L Südstadt	14 998	6 638	5 080	1 797	1 432
M Biestow	2 753	821	1 572	226	127
N Stadtmitte	19 986	11 417	6 086	1 027	1 374
O Brinckmansdorf	8 317	2 774	4 602	462	463
P Dierkow-Neu	10 916	5 642	3 361	587	1 268
Q Dierkow-Ost	1 058	287	610	111	50
R Dierkow-West	1 141	337	637	97	70
S Toitenwinkel	14 010	7 139	4 474	780	1 540
T Gehlsdorf	4 662	1 928	2 086	193	351
U Rostock Ost	1 184	361	690	55	76
Insgesamt	208 516	98 690	74 976	15 521	18 365
<u>darunter: Bevölkerung weiblich</u>					
A Warnemünde	4 264	1 032	2 060	681	479
B Rostock-Heide	790	216	413	80	81
C Lichtenhagen	7 102	2 742	2 784	751	792
D Groß Klein	6 672	2 690	2 360	766	814
E Lütten Klein	9 204	3 352	2 898	1 645	1 282
F Evershagen	8 469	3 388	2 981	1 086	993
G Schmarl	4 354	1 899	1 495	412	531
H Reutershagen	9 450	3 659	3 468	1 419	883
I Hansaviertel	4 441	2 234	1 385	484	338
J Gartenstadt/Stadtweide	1 602	529	808	174	65
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 815	6 249	2 171	692	682
L Südstadt	8 041	3 039	2 551	1 487	950
M Biestow	1 433	366	787	196	77
N Stadtmitte	9 998	5 283	3 038	826	825
O Brinckmansdorf	4 226	1 301	2 301	364	249
P Dierkow-Neu	5 372	2 485	1 694	463	710
Q Dierkow-Ost	546	135	301	85	25
R Dierkow-West	551	128	315	73	35
S Toitenwinkel	6 763	3 114	2 169	606	847
T Gehlsdorf	2 272	854	1 041	142	192
U Rostock Ost	582	164	338	42	38
Insgesamt	105 947	44 859	37 358	12 474	10 888

223 Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Stadtbereichen 1992 und 2017

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt		Davon nach Religionszugehörigkeit					
			evangelisch		römisch-katholisch		sonstige Religion ohne Religion ohne Angabe oder ungeklärt	
	1992	2017	1992	2017	1992	2017	1992	2017
Personen								
<u>Bevölkerung insgesamt</u>								
A Warnemünde	8 231	8 105	662	1 095	156	290	7 413	6 720
B Rostock-Heide	2 007	1 605	75	148	20	34	1 912	1 423
C Lichtenhagen	18 034	14 338	762	1 010	298	326	16 974	13 002
D Groß Klein	22 278	13 509	751	968	291	341	21 236	12 200
E Lütten Klein	23 581	17 234	1 063	1 239	474	438	22 044	15 557
F Evershagen	21 215	16 847	981	1 204	361	499	19 873	15 144
G Schmarl	13 531	8 756	635	649	242	241	12 654	7 866
H Reutershagen	21 127	17 978	1 078	1 590	417	562	19 632	15 826
I Hansaviertel	9 848	8 465	774	1 319	180	306	8 894	6 840
J Gartenstadt/Stadtweide	2 350	3 312	235	487	49	114	2 066	2 711
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	18 170	19 342	1 026	2 924	337	952	16 807	15 466
L Südstadt	15 158	14 998	859	1 570	247	515	14 052	12 913
M Biestow	567	2 753	108	470	15	143	444	2 140
N Stadtmitte	16 768	19 986	1 157	2 773	297	827	15 314	16 386
O Brinckmansdorf	3 059	8 317	307	792	71	285	2 681	7 240
P Dierkow-Neu	19 531	10 916	698	736	224	270	18 609	9 910
Q Dierkow-Ost	1 395	1 058	126	124	23	25	1 246	909
R Dierkow-West	1 223	1 141	115	133	31	54	1 077	954
S Toitenwinkel	18 892	14 010	574	935	238	386	18 080	12 689
T Gehlsdorf	2 639	4 662	215	496	26	131	2 398	4 035
U Rostock-Ost	877	1 184	72	98	14	31	791	1 055
Insgesamt	240 481	208 516	12 273	20 760	4 011	6 770	224 197	180 986
<u>darunter: Bevölkerung weiblich</u>								
A Warnemünde	4 289	4 264	345	658	68	164	3 876	3 442
B Rostock-Heide	992	790	42	83	7	17	943	690
C Lichtenhagen	8 923	7 102	425	562	133	167	8 365	6 373
D Groß Klein	11 190	6 672	431	562	153	160	10 606	5 950
E Lütten Klein	12 336	9 204	630	759	190	263	11 516	8 182
F Evershagen	11 067	8 469	593	695	165	257	10 309	7 517
G Schmarl	6 887	4 354	374	347	125	134	6 388	3 873
H Reutershagen	11 248	9 450	597	927	211	314	10 440	8 209
I Hansaviertel	5 197	4 441	430	772	97	187	4 670	3 482
J Gartenstadt/Stadtweide	1 145	1 602	129	273	23	57	993	1 272
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 288	9 815	570	1 685	169	538	8 549	7 592
L Südstadt	8 237	8 041	513	983	146	283	7 578	6 775
M Biestow	298	1 433	56	258	8	72	234	1 103
N Stadtmitte	8 597	9 998	630	1 551	153	419	7 814	8 028
O Brinckmansdorf	1 513	4 226	161	438	35	160	1 317	3 628
P Dierkow-Neu	9 701	5 372	404	411	118	150	9 179	4 811
Q Dierkow-Ost	693	546	66	70	12	14	615	462
R Dierkow-West	622	551	53	77	20	25	549	449
S Toitenwinkel	9 536	6 763	353	543	125	182	9 058	6 038
T Gehlsdorf	1 320	2 272	122	264	13	67	1 185	1 941
U Rostock-Ost	374	582	34	47	4	18	336	517
Insgesamt	123 453	105 947	6 958	11 965	1 975	3 648	114 520	90 334

224 Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren nach der Wohndauer an der Adresse und Stadtbereichen 2017

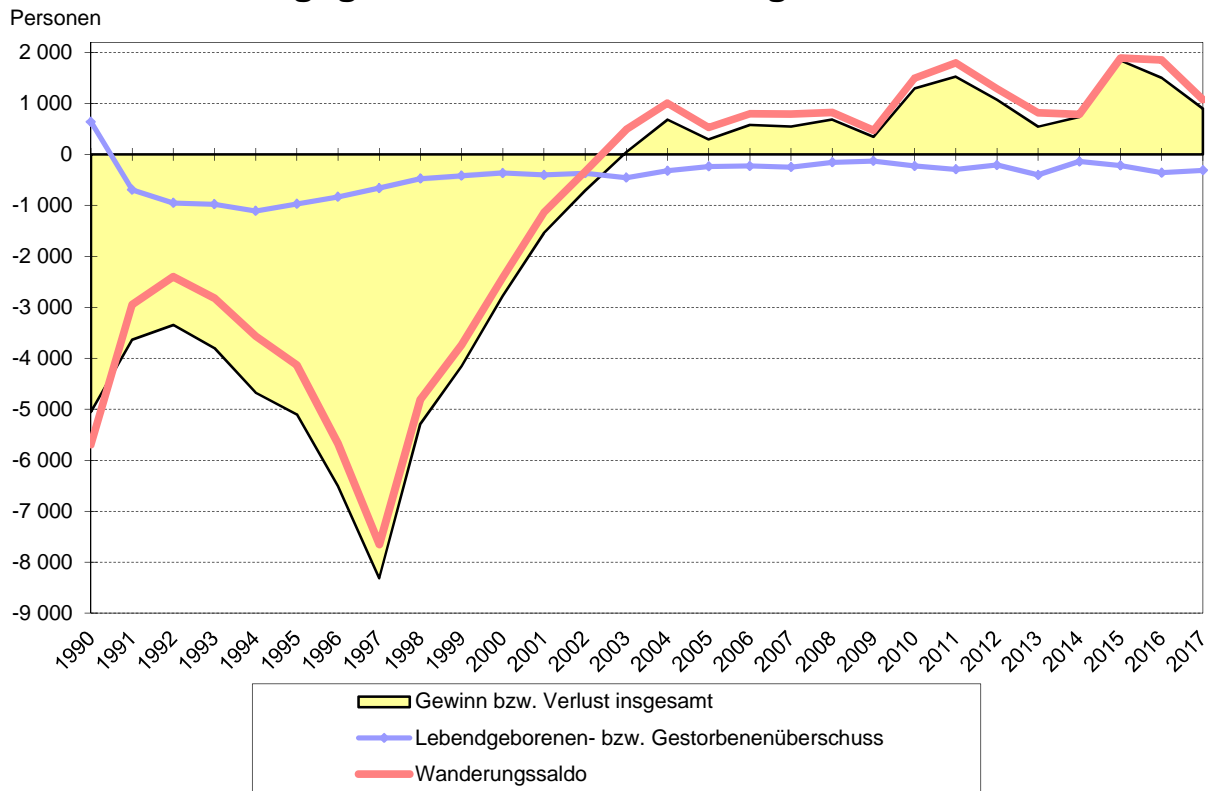
Stadtbereich	Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren insgesamt	Davon mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
		Personen					
A Warnemünde	7 362	784	949	592	1 042	2 000	1 995
B Rostock-Heide	1 424	142	141	109	277	334	421
C Lichtenhagen	12 258	1 198	1 838	1 138	2 320	2 720	3 044
D Groß Klein	11 305	1 228	1 990	1 217	2 046	2 949	1 875
E Lütten Klein	15 248	1 445	2 312	1 634	2 482	3 237	4 138
F Evershagen	14 419	1 412	2 319	1 489	2 595	4 028	2 576
G Schmarl	7 263	733	1 206	968	1 478	1 468	1 410
H Reutershagen	15 749	1 396	2 255	1 495	2 496	3 975	4 132
I Hansaviertel	7 329	855	1 324	789	1 093	1 528	1 740
J Gartenstadt/Stadtweide	2 696	241	369	168	307	945	666
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	16 936	2 798	4 169	2 224	3 141	2 962	1 642
L Südstadt	13 511	1 530	2 366	1 335	2 170	2 736	3 374
M Biestow	2 354	97	165	134	318	892	748
N Stadtmitte	16 747	2 567	3 774	2 245	2 958	3 418	1 785
O Brinckmansdorf	6 947	455	665	449	910	3 477	991
P Dierkow-Neu	9 283	996	1 628	1 073	1 770	2 132	1 684
Q Dierkow-Ost	930	19	50	49	103	194	515
R Dierkow-West	1 016	44	73	55	89	279	476
S Toitenwinkel	11 739	1 430	2 279	1 530	2 234	2 684	1 582
T Gehlsdorf	3 840	343	523	496	663	1 164	651
U Rostock-Ost	993	41	78	62	151	429	232
Insgesamt	179 349	19 754	30 473	19 251	30 643	43 551	35 677

225 Bevölkerung mit Nebenwohnung ¹ nach Stadtbereichen 1991 bis 2017

Jahr/Stadtbereich	Bevölkerung mit Nebenwohnung insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
		Personen	
1991	15 872	8 722	7 150
1995	14 667	7 686	6 981
2000	15 550	7 892	7 658
2005	8 347	4 363	3 984
2010	6 945	3 707	3 238
2013	6 426	3 460	2 966
2014	6 298	3 368	2 930
2015	5 478	2 991	2 487
2016	5 300	2 918	2 382
2017 insgesamt	5 174	2 873	2 301
<u>davon:</u>			
A Warnemünde	572	319	253
B Rostock-Heide	158	106	52
C Lichtenhagen	370	194	176
D Groß Klein	318	197	121
E Lütten Klein	339	224	115
F Evershagen	209	125	84
G Schmarl	157	64	93
H Reutershagen	325	191	134
I Hansaviertel	222	126	96
J Gartenstadt/Stadtweide	78	39	39
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	763	361	402
L Südstadt	399	216	183
M Biestow	51	25	26
N Stadtmitte	574	316	258
O Brinckmansdorf	117	69	48
P Dierkow-Neu	176	104	72
Q Dierkow-Ost	26	14	12
R Dierkow-West	21	14	7
S Toitenwinkel	186	104	82
T Gehlsdorf	90	52	38
U Rostock-Ost	23	13	10

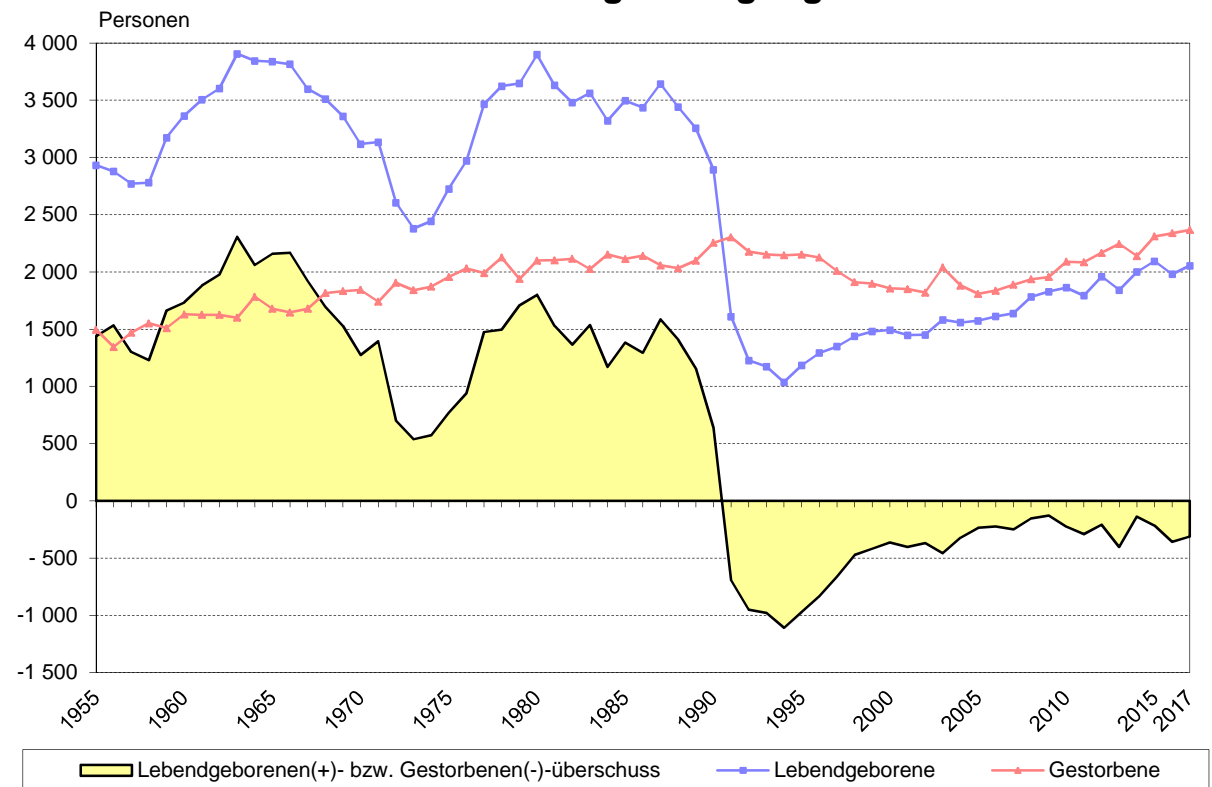
¹ Das sind alle Personen, die nur mit Nebenwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemeldet sind.

Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust insgesamt 1990 bis 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

226 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1955 bis 2017

Jahr	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene				Lebendgeborenen(+) bzw. Gestorbenen(-)-überschuss
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		darunter im 1. Lebensjahr	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich		
Personen									
1955	2 933	1 512	1 421	54	1 496	756	740	112	+ 1 437
1956	2 878	1 426	1 452	48	1 345	686	659	93	+ 1 533
1957	2 770	1 470	1 300	45	1 469	730	739	85	+ 1 301
1958	2 780	1 436	1 344	35	1 551	793	758	87	+ 1 229
1959	3 173	1 646	1 527	61	1 510	801	709	76	+ 1 663
1960	3 363	1 794	1 569	43	1 630	796	834	85	+ 1 733
1961	3 505	1 845	1 660	44	1 625	799	826	91	+ 1 880
1962	3 603	1 867	1 736	47	1 626	784	842	92	+ 1 977
1963	3 906	1 945	1 961	34	1 600	833	767	78	+ 2 306
1964	3 844	1 975	1 869	35	1 783	896	887	89	+ 2 061
1965	3 837	1 962	1 875	40	1 678	834	844	57	+ 2 159
1966	3 815	2 041	1 774	37	1 647	796	851	66	+ 2 168
1967	3 599	1 852	1 747	27	1 678	822	856	49	+ 1 921
1968	3 512	1 729	1 783	33	1 816	907	909	50	+ 1 696
1969	3 360	1 735	1 625	24	1 832	961	871	56	+ 1 528
1970	3 118	1 582	1 536	30	1 844	958	886	59	+ 1 274
1971	3 134	1 599	1 535	22	1 740	838	902	50	+ 1 394
1972	2 606	1 317	1 289	13	1 905	932	973	43	+ 701
1973	2 379	1 192	1 187	26	1 841	909	932	29	+ 538
1974	2 444	1 273	1 171	17	1 871	941	930	42	+ 573
1975	2 726	1 414	1 312	15	1 956	927	1 029	46	+ 770
1976	2 970	1 484	1 486	12	2 031	959	1 072	42	+ 939
1977	3 466	1 785	1 681	19	1 991	917	1 074	48	+ 1 475
1978	3 623	1 828	1 795	16	2 126	1 005	1 121	62	+ 1 497
1979	3 647	1 920	1 727	13	1 939	973	966	39	+ 1 708
1980	3 899	2 015	1 884	31	2 099	992	1 107	52	+ 1 800
1981	3 630	1 847	1 783	18	2 102	970	1 132	41	+ 1 528
1982	3 480	1 797	1 683	12	2 115	982	1 133	30	+ 1 365
1983	3 562	1 840	1 722	12	2 026	987	1 039	37	+ 1 536
1984	3 322	1 700	1 622	13	2 152	997	1 155	43	+ 1 170
1985	3 496	1 848	1 648	16	2 114	970	1 144	38	+ 1 382
1986	3 436	1 752	1 684	13	2 142	1 039	1 103	29	+ 1 294
1987	3 643	1 860	1 783	17	2 057	997	1 060	23	+ 1 586
1988	3 440	1 786	1 654	21	2 032	1 002	1 030	24	+ 1 408
1989	3 256	1 681	1 575	13	2 099	951	1 148	15	+ 1 157
1990	2 894	1 468	1 426	10	2 255	1 120	1 135	13	+ 639
1991	1 610	806	804	3	2 304	1 092	1 212	13	- 694
1992	1 227	602	625	6	2 178	1 088	1 090	7	- 951
1993	1 174	605	569	5	2 152	1 056	1 096	7	- 978
1994	1 037	539	498	3	2 146	963	1 183	3	- 1 109
1995	1 183	595	588	5	2 153	991	1 162	8	- 970
1996	1 293	686	607	8	2 126	982	1 144	4	- 833
1997	1 348	679	669	4	2 009	930	1 079	8	- 661
1998	1 438	764	674	4	1 911	926	985	12	- 473
1999	1 480	749	731	7	1 898	913	985	6	- 418
2000	1 492	810	682	10	1 856	853	1 003	6	- 364
2001	1 448	752	696	10	1 850	919	931	5	- 402
2002	1 451	736	715	2	1 820	859	961	5	- 369
2003	1 582	832	750	12	2 039	968	1 071	6	- 457
2004	1 559	819	740	12	1 881	935	946	6	- 322
2005	1 573	791	782	6	1 809	849	960	6	- 236
2006	1 612	799	813	5	1 837	913	924	6	- 225
2007	1 638	862	776	10	1 888	900	988	3	- 250
2008	1 782	910	872	10	1 936	980	956	5	- 154
2009	1 828	940	888	3	1 956	1 042	914	8	- 128
2010	1 863	968	895	9	2 089	1 037	1 052	5	- 226
2011	1 793	921	872	6	2 084	1 027	1 057	1	- 291
2012	1 959	1 001	958	15	2 167	1 099	1 068	6	- 208
2013	1 842	915	927	9	2 245	1 117	1 128	5	- 403
2014	2 000	1 013	987	11	2 138	1 126	1 012	5	- 138
2015	2 094	1 019	1 075	4	2 310	1 167	1 143	4	- 216
2016	1 980	1 028	952	10	2 338	1 199	1 139	6	- 358
2017	2 054	1 022	1 032	10	2 366	1 166	1 200	7	- 312

227 Geborenen- und Gestorbenenziffern 1955 bis 2017

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Lebendgeborenen- (+) bzw. Gestorbenen(-)überschuss	Totgeborene auf 1 000 Geborene insgesamt	Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1 000 Lebendgeborene
	auf 1 000 Einwohner mittlerer Bevölkerung ¹				
Personen					
1955	19,5	10,0	+ 9,6	18,1	38,2
1956	19,2	9,0	+ 10,2	16,4	32,3
1957	18,5	9,8	+ 8,7	16,0	30,7
1958	18,5	10,3	+ 8,2	12,4	31,3
1959	20,7	9,8	+ 10,8	18,9	23,9
1960	21,4	10,4	+ 11,0	12,6	25,3
1961	22,0	10,2	+ 11,8	12,4	26,0
1962	22,0	9,9	+ 12,1	12,9	25,5
1963	23,2	9,5	+ 13,7	8,6	20,0
1964	21,7	10,1	+ 11,6	9,0	23,2
1965	21,1	9,2	+ 11,9	10,3	14,9
1966	20,6	8,9	+ 11,7	9,6	17,3
1967	19,2	8,9	+ 10,2	7,4	13,6
1968	18,5	9,5	+ 8,9	9,3	14,2
1969	17,3	9,5	+ 7,9	7,1	16,7
1970	15,8	9,4	+ 6,5	9,5	18,9
1971	15,7	8,7	+ 7,0	7,0	16,0
1972	12,8	9,4	+ 3,4	5,0	16,5
1973	11,6	8,9	+ 2,6	10,8	12,2
1974	11,7	9,0	+ 2,7	6,9	17,2
1975	12,9	9,2	+ 3,6	5,5	16,9
1976	13,8	9,4	+ 4,4	4,0	14,1
1977	15,8	9,1	+ 6,7	5,5	13,8
1978	16,2	9,5	+ 6,7	4,4	17,1
1979	16,1	8,6	+ 7,5	3,6	10,7
1980	16,9	9,1	+ 7,8	7,9	13,3
1981	15,5	9,0	+ 6,5	4,9	11,3
1982	14,7	8,9	+ 5,7	3,4	8,6
1983	14,8	8,4	+ 6,4	3,4	10,4
1984	13,8	8,9	+ 4,8	3,9	12,9
1985	14,4	8,7	+ 5,7	4,6	10,9
1986	14,0	8,7	+ 5,3	3,8	8,4
1987	14,5	8,2	+ 6,3	4,6	6,3
1988	13,6	8,0	+ 5,6	6,1	7,0
1989	12,8	8,3	+ 4,5	4,0	4,6
1990	11,6	9,1	+ 2,6	3,4	4,5
1991	6,5	9,4	- 2,8	1,9	7,2 ²
1992	5,1	9,0	- 3,9	4,9	5,3 ²
1993	4,9	9,0	- 4,1	4,2	5,8 ²
1994	4,4	9,2	- 4,7	2,9	2,8 ²
1995	5,2	9,5	- 4,3	4,2	6,9 ²
1996	5,9	9,6	- 3,8	6,1	3,2 ²
1997	6,3	9,4	- 3,1	3,0	5,9 ²
1998	6,9	9,2	- 2,3	2,8	8,6 ²
1999	7,3	9,3	- 2,1	4,7	4,1 ²
2000	7,5	9,3	- 1,8	6,7	4,0 ²
2001	7,4	9,4	- 2,0	6,9	3,5 ²
2002	7,4	9,3	- 1,9	1,4	3,4 ²
2003	8,1	10,5	- 2,3	7,5	3,8 ²
2004	8,0	9,6	- 1,6	7,6	3,8 ²
2005	8,0	9,2	- 1,2	3,8	3,8 ²
2006	8,2	9,3	- 1,1	3,1	3,7 ²
2007	8,3	9,5	- 1,3	6,1	1,8 ²
2008	9,0	9,7	- 0,8	5,6	2,8 ²
2009	9,2	9,8	- 0,6	1,6	4,4 ²
2010	9,4	10,6	- 1,1	4,8	2,7 ²
2011	8,9	10,4	- 1,4	3,3	0,6 ²
2012	9,7	10,7	- 1,0	7,6	3,1 ²
2013	9,1	11,1	- 2,0	4,8	2,7 ²
2014	9,8	10,5	- 0,7	5,5	2,5 ²
2015	10,2	11,3	- 1,1	1,9	1,9 ²
2016	9,6	11,3	- 1,7	5,0	3,0 ²
2017	9,9	11,4	- 1,5	4,8	3,4²

¹ ab 1992 Berechnungsgrundlage=mittlere Bevölkerung/Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

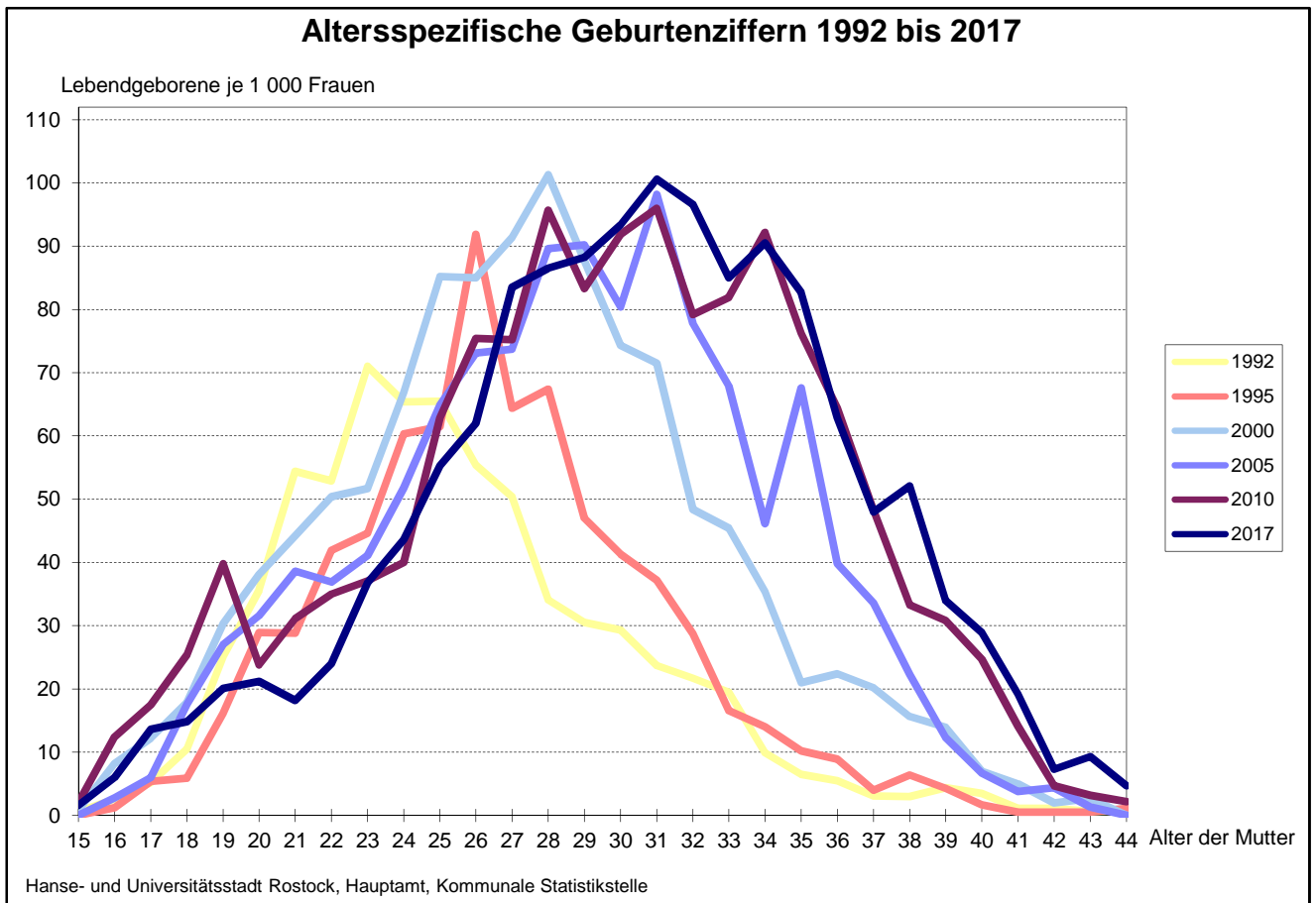
² Säuglingssterblichkeit unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung der vergangenen 12 Monate:

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

228 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter 1990 bis 2017

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene																	2017	
	1990	1994	1995	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	insgesamt	darunter weiblich
	Personen																		
unter 19	34	19	20	51	41	46	50	48	35	30	36	18	27	20	24	29	38	29	18
19 - 20	65	16	22	43	46	44	43	38	47	29	48	27	23	24	24	16	18	33	16
20 - 21	122	29	35	58	52	60	47	45	46	50	39	45	42	30	25	34	23	20	13
21 - 22	199	36	32	64	62	78	56	59	53	63	61	58	69	39	36	28	32	28	10
22 - 23	249	57	47	73	78	66	86	62	59	83	72	78	68	51	44	42	40	39	19
23 - 24	284	63	54	70	80	79	83	71	100	94	81	80	85	98	56	60	60	50	26
24 - 25	293	72	84	79	106	102	87	97	109	102	94	111	112	99	78	82	66	61	28
25 - 26	326	80	92	93	109	114	90	119	146	124	116	110	119	123	118	126	97	84	39
26 - 27	289	109	143	85	113	122	128	122	105	111	143	115	128	123	128	134	141	122	58
27 - 28	245	88	105	93	91	95	102	111	142	122	126	135	151	121	154	156	122	164	85
28 - 29	194	100	117	113	85	114	115	118	128	145	153	130	150	144	155	163	169	155	77
29 - 30	149	66	86	109	80	91	108	124	133	133	122	115	137	137	173	169	177	180	86
30 - 31	121	84	81	101	80	88	82	107	111	131	132	141	153	128	137	185	163	166	82
31 - 32	83	61	76	92	98	78	84	83	110	103	116	118	139	122	161	146	165	141	71
32 - 33	66	36	60	69	86	60	81	80	86	84	97	91	115	102	132	142	126	164	88
33 - 34	43	26	32	64	81	61	73	66	77	86	84	86	97	109	114	114	99	120	56
34 - 35	32	24	27	53	74	69	70	60	56	84	92	71	88	105	90	114	97	120	58
35 - 36	28	21	19	34	50	69	65	46	50	55	60	58	72	78	94	84	96	96	46
36 - 37	22	17	17	38	52	45	45	51	61	47	51	41	52	66	72	83	69	78	46
37 - 38	19	10	7	34	26	37	36	40	46	35	34	46	21	38	66	66	58	55	32
38 - 39	13	8	11	25	22	21	32	31	29	41	35	29	32	30	34	44	34	58	34
39 und älter	18	15	16	49	47	34	49	60	53	76	71	90	79	55	85	77	90	89	44
Insgesamt	2 894	1 037	1 183	1 492	1 559	1 573	1 612	1 638	1 782	1 828	1 863	1 793	1 959	1 842	2 000	2 094	1 980	2 054	1 032

Altersspezifische Geburtenziffern 1992 bis 2017



229 Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Mutter und Lebendgeborenenfolge 1992 bis 2017

Merkmal	Ehelich Lebendgeborene nach Lebendgeborenenfolge					
	insgesamt	davon als ... Kind geboren ¹				
		1.	2.	3.	4.	5. oder weiteres
Personen						
1992	672	315	246	56	33	22
1993	673	310	240	75	23	25
1994	585	264	233	49	24	15
1995	638	277	262	65	19	15
1996	680	274	293	80	20	13
1997	706	307	283	73	27	16
1998	667	316	242	74	18	17
1999	627	282	243	62	26	14
2000	630	278	234	79	26	13
2001	578	259	231	65	12	11
2002	547	239	228	59	11	10
2003	614	274	256	62	16	6
2004	549	260	214	53	16	6
2005	519	219	214	56	20	10
2006	548	221	237	61	24	5
2007	559	234	226	76	17	6
2008	580	253	241	61	17	8
2009	556	249	221	57	20	9
2010	618	313	226	53	18	8
2011	546	275	200	55	9	7
2012	649	327	233	66	15	8
2013	632	343	200	74	12	3
2014	700	417	212	52	14	5
2015	759	430	237	68	16	8
2016 insgesamt	702	443	194	44	16	5
<u>davon nach der Ehedauer der Mutter</u>						
<u>in Jahren:</u> ² unter 1	172	167	5	-	-	-
1 bis unter 2	130	116	13	.	.	-
2 bis unter 3	108	69	38	.	.	-
3 bis unter 4	69	40	29	-	-	-
4 bis unter 5	61	19	37	4	.	.
5 bis unter 6	37	11	20	6	-	-
6 bis unter 7	32	9	14	7	.	.
7 bis unter 8	23	5	13	4	.	.
8 bis unter 9	11	.	.	3	-	-
9 bis unter 10	13	-	8	3	.	.
10 bis unter 15	34	.	10	10	8	.
15 und mehr	12	.	.	5	3	.
2017 insgesamt	823	488	243	70	12	10
<u>davon nach der Ehedauer der Mutter</u>						
<u>in Jahren:</u> ² unter 1	194	174	16	.	.	-
1 bis unter 2	152	137	15	-	-	-
2 bis unter 3	120	85	34	.	.	-
3 bis unter 4	69	26	35	.	.	-
4 bis unter 5	72	25	40	7	-	-
5 bis unter 6	52	12	29	.	.	-
6 bis unter 7	40	9	24	7	-	-
7 bis unter 8	32	.	21	6	.	-
8 bis unter 9	18	5	8	5	-	-
9 bis unter 10	14	.	.	5	-	-
10 bis unter 15	49	7	12	18	7	5
15 und mehr	11	.	.	.	-	5

¹ Unter Berücksichtigung aller in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder

² Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B.: Ehedauer unter 1 = Eheschließung 2017

230 Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1990 bis 2017

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene															
	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Personen																
<u>Gestorbene insgesamt</u>																
unter 1	13	8	6	6	6	3	5	8	5	.	6	5	5	4	6	7
1 - 5	6	3	.	5	.	.	.	.	-	.	-	.	.	.	.	.
5 - 15	18	4	.	3	.	.	.	.	4	.	-	.	.	.	.	.
15 - 25	29	23	11	6	8	5	14	12	9	9	4	3	5	4	7	7
25 - 35	48	38	26	14	16	14	14	11	16	14	12	18	8	19	22	13
35 - 45	90	83	59	58	47	45	53	44	34	48	33	28	21	27	27	22
45 - 55	189	135	142	131	142	144	129	119	147	125	132	145	108	127	103	108
55 - 60	157	183	106	72	77	91	97	105	87	100	109	87	110	107	107	98
60 - 65	183	169	163	110	114	108	90	66	104	103	115	123	142	136	130	134
65 - 70	181	217	169	207	204	203	190	178	153	139	126	132	129	131	139	152
70 - 75	178	208	199	230	234	235	297	287	308	295	295	304	267	242	211	172
75 - 80	420	214	240	270	288	294	290	306	334	326	354	377	384	393	375	399
80 - 85	377	378	223	277	257	266	298	338	347	391	417	402	378	419	453	453
85 und älter	366	490	509	420	440	479	458	479	541	530	564	617	577	698	757	800
Insgesamt	2 255	2 153	1 856	1 809	1 837	1 888	1 936	1 956	2 089	2 084	2 167	2 245	2 138	2 310	2 338	2 366
<u>Gestorbene männlich</u>																
unter 15	20	7	5	9	6	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 25	21	15	8	4	4	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	4
25 - 35	27	33	22	8	13	10	.	.	11	9	8	10	5	11	13	.
35 - 45	70	60	40	44	39	31	35	32	26	35	23	19	12	23	18	17
45 - 55	137	96	105	92	101	103	91	88	111	83	95	105	75	80	73	68
55 - 60	115	132	69	44	46	62	68	79	59	70	69	55	81	78	76	68
60 - 65	104	115	101	67	73	67	63	50	71	66	86	87	104	93	99	90
65 - 70	100	115	108	124	130	121	125	119	108	83	84	85	85	88	100	102
70 - 75	79	85	102	139	140	131	175	186	175	180	178	195	164	132	122	99
75 - 80	193	82	102	141	155	159	163	172	179	186	208	198	222	226	212	212
80 - 85	148	134	77	99	99	98	118	161	150	171	203	184	185	203	227	227
85 und älter	106	117	114	78	107	113	114	130	134	135	140	171	186	227	250	265
Insgesamt	1 120	991	853	849	913	900	980	1 042	1 037	1 027	1 099	1 117	1 126	1 167	1 199	1 166
<u>Gestorbene weiblich</u>																
unter 15	17	8	4	5	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 25	8	8	3	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	3
25 - 35	21	5	4	6	3	4	.	.	5	5	4	8	3	8	9	.
35 - 45	20	23	19	14	8	14	18	12	8	13	10	9	9	4	9	5
45 - 55	52	39	37	39	41	41	38	31	36	42	37	40	33	47	30	40
55 - 60	42	51	37	28	31	29	29	26	28	30	40	32	29	29	31	30
60 - 65	79	54	62	43	41	41	27	16	33	37	29	36	38	43	31	44
65 - 70	81	102	61	83	74	82	65	59	45	56	42	47	44	43	39	50
70 - 75	99	123	97	91	94	104	122	101	133	115	117	109	103	110	89	73
75 - 80	227	132	138	129	133	135	127	134	155	140	146	179	162	167	163	187
80 - 85	229	244	146	178	158	168	180	177	197	220	214	218	193	216	226	226
85 und älter	260	373	395	342	333	366	344	349	407	395	424	446	391	471	507	535
Insgesamt	1 135	1 162	1 003	960	924	988	956	914	1 052	1 057	1 068	1 128	1 012	1 143	1 139	1 200

231 Gestorbene nach Todesursachen 1998 bis 2015

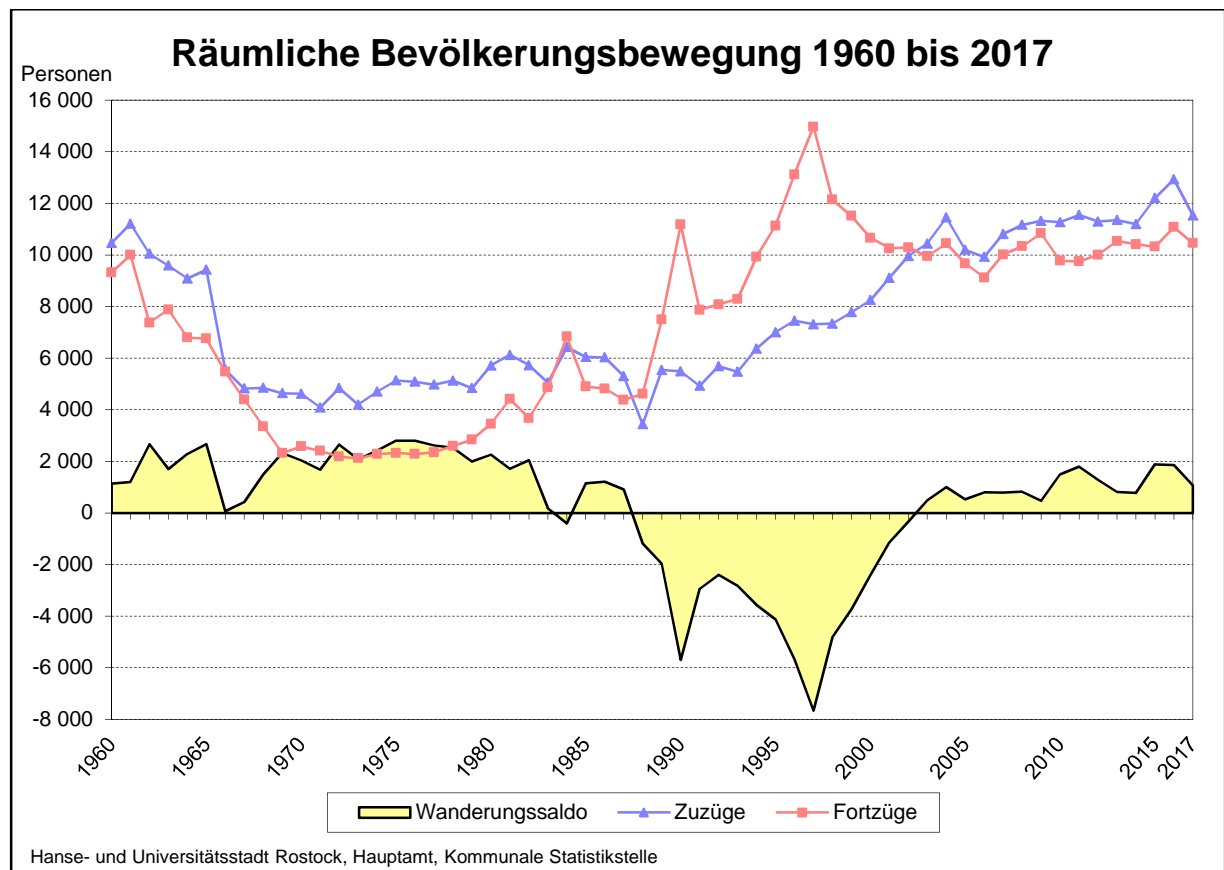
ICD-Nr.	Todesursache	Gestorbene							
		1998	2000	2005	2010	2012	2014	2015	
		insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	darunter weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse/parasitäre Krankheiten	8	10	13	23	42	39	30	14
	<u>darunter:</u>								
A15 - A19	- Tuberkulose	-	-	.	.	.	.	-	-
B15 - B19	- Virushepatitis	.	3	.	.	.	.	.	.
C00 - D48	Neubildungen	523	489	537	627	652	652	649	282
	<u>darunter:</u>								
C00 - C97	- Bösartige Neubildungen	515	480	520	603	632	639	637	275
	<u>darunter:</u>								
C15 - C26	- der Verdauungsorgane	182	155	183	206	227	211	213	95
C30 - C39	- der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	113	109	103	129	132	131	127	52
C43 - C44	- Melanom oder sonstige bösartige Neubildungen der Haut	5	7	9	7	11	4	11	4
C50	- der Brustdrüse	45	38	36	43	41	40	31	31
C51 - C58	- der weiblichen Genitalorgane	27	29	25	18	28	28	11	11
C60 - C63	- der männlichen Genitalorgane	21	22	32	28	29	37	35	-
C64 - C68	- der Harnorgane	37	22	29	38	39	44	55	18
C81 - C96	- des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	31	40	35	56	50	51	68	35
D50 - D89	Krankheiten des Blutes/blutbildender Organe, best. Störungen mit Beteiligung d. Immunsystem	6	5	.	3	4	11	8	5
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs-/Stoffwechselkrankheiten	73	61	72	70	75	79	77	33
	<u>darunter:</u>								
E10 - E14	- Diabetes mellitus	67	55	66	38	53	61	55	19
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	40	33	47	37	35	80	126	86
	<u>darunter:</u>								
F10	- Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	37	24	30	21	22	16	21	6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	24	29	32	44	59	52	74	35

Fortsetzung der Tabelle 231

ICD-Nr.	Todesursache	Gestorbene							2015	
		1998	2000	2005	2010	2012	2014	insgesamt		da- runter weib- lich
		insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt	insge- samt			
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems <u>darunter</u>	874	835	726	824	861	849	909	498	
I20 - I25	- Ischämische Herzkrankheiten	469	489	391	354	338	372	401	200	
I60 - I69	- Zerebrovaskuläre Krankheiten	221	156	126	131	135	148	168	98	
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems <u>darunter:</u>	79	107	118	154	145	107	109	51	
J09 - J18	- Grippe und Pneumonie	27	47	51	65	58	24	27	13	
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems <u>darunter</u>	128	134	126	135	120	113	144	61	
K70 - K77	- Krankheiten der Leber	83	85	76	77	62	64	86	27	
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	21	20	16	53	51	32	43	24	
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3	.	3	.	.	.	-	-	
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	9	4	4	4	4	.	.	-	
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die a.n.k. sind	24	28	30	27	38	36	41	12	
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	98	90	77	68	76	67	88	37	
V01 - V99	Transportmittelunfälle	22	18	10	7	3	-	5	.	
W00 - W19	Stürze	14	16	20	23	26	31	23	15	
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	-	.	.	4	.	.	-	-	
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	18	17	13	18	26	9	27	7	
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	.	.	-	3	3	.	.	.	
Y10 - Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt	19	17	19	5	4	8	14	3	
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	1 911	1 856	1 809	2 089	2 167	2 138	2 310	1 143	

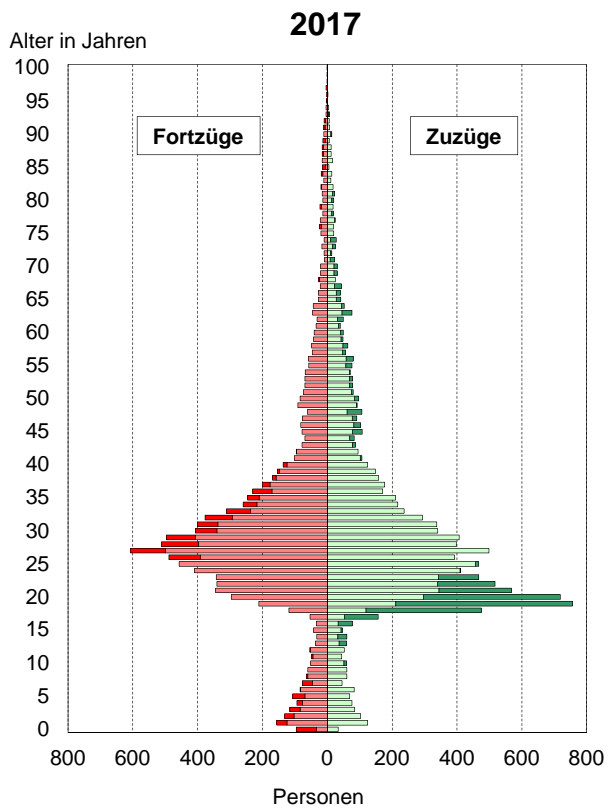
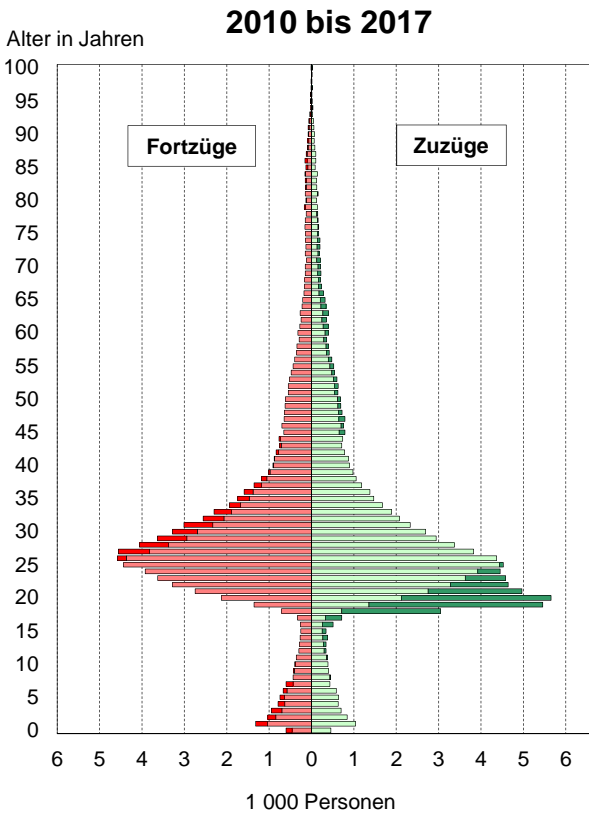
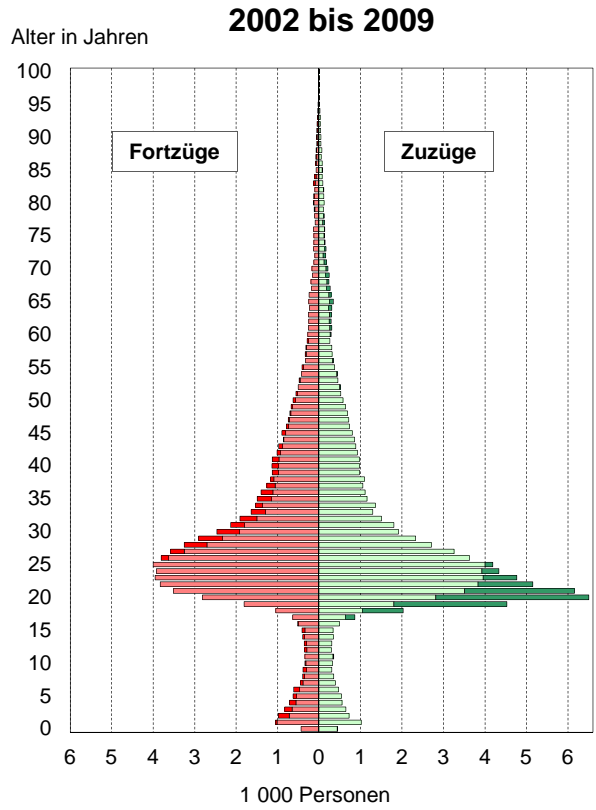
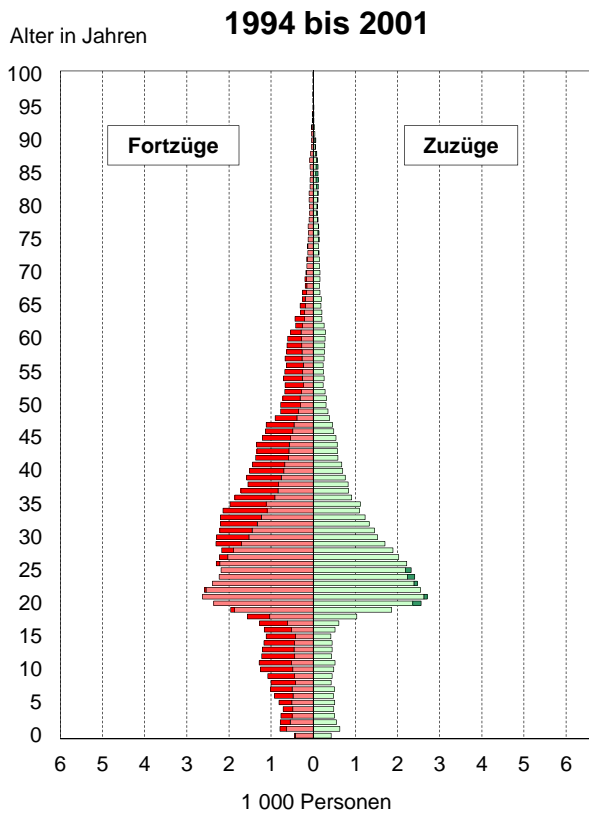
232 Räumliche Bevölkerungsbewegung 1960 bis 2017

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
	Personen				Personen		
1960	10 466	9 327	+ 1 139	1991	4 929	7 871	- 2 942
1961	11 209	10 003	+ 1 206	1992	5 692	8 087	- 2 395
1962	10 048	7 379	+ 2 669	1993	5 475	8 296	- 2 821
1963	9 591	7 887	+ 1 704	1994	6 370	9 934	- 3 564
1964	9 091	6 799	+ 2 292	1995	7 007	11 136	- 4 129
1965	9 429	6 763	+ 2 666	1996	7 451	13 124	- 5 673
1966	5 548	5 476	+ 72	1997	7 318	14 971 ¹	- 7 653
1967	4 825	4 401	+ 424	1998	7 339	12 150	- 4 811
1968	4 850	3 355	+ 1 495	1999	7 778	11 512	- 3 734
1969	4 642	2 321	+ 2 321	2000	8 254	10 663	- 2 409
1970	4 622	2 582	+ 2 040	2001	9 116	10 256	- 1 140
1971	4 090	2 407	+ 1 683	2002	9 957	10 296	- 339
1972	4 842	2 187	+ 2 655	2003	10 441	9 950	+ 491
1973	4 202	2 122	+ 2 080	2004	11 451	10 446	+ 1 005
1974	4 704	2 282	+ 2 422	2005	10 199	9 671	+ 528
1975	5 136	2 330	+ 2 806	2006	9 928	9 128	+ 800
1976	5 086	2 284	+ 2 802	2007	10 813	10 019	+ 794
1977	4 977	2 355	+ 2 622	2008	11 166	10 339	+ 827
1978	5 130	2 602	+ 2 528	2009	11 321	10 848	+ 473
1979	4 838	2 844	+ 1 994	2010	11 273	9 775	+ 1 498
1980	5 717	3 456	+ 2 261	2011	11 553	9 755	+ 1 798
1981	6 127	4 415	+ 1 712	2012	11 295	10 009	+ 1 286
1982	5 725	3 679	+ 2 046	2013	11 355	10 538	+ 817
1983	5 052	4 864	+ 188	2014	11 199	10 414	+ 785
1984	6 431	6 837	- 406	2015	12 212	10 323	+ 1 889
1985	6 051	4 899	+ 1 152	2016	12 938	11 081	+ 1 857
1986	6 033	4 822	+ 1 211	2017	11 532	10 460	+ 1 072
1987	5 303	4 387	+ 916				
1988	3 440	4 619	- 179				
1989	5 540	7 500	- 1 960				
1990	5 490	11 182	- 5 692				



¹ 1997 erfolgte eine Abmeldung von Amts wegen für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.

Räumliche Bevölkerungsbewegung nach Altersjahren 1994 bis 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

233 Wanderungsbewegung 1990 bis 2017

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
<u>Insgesamt</u>									
1990	5 490	3 083	2 407	11 182	6 186	4 996	- 5 692	- 3 103	- 2 589
1991	4 929	2 841	2 088	7 871	4 082	3 789	- 2 942	- 1 241	- 1 701
1992	5 692	3 539	2 153	8 087	4 390	3 697	- 2 395	- 851	- 1 544
1993	5 475	3 066	2 409	8 296	4 468	3 828	- 2 821	- 1 402	- 1 419
1994	6 370	3 885	2 485	9 934	5 124	4 810	- 3 564	- 1 239	- 2 325
1995	7 007	4 189	2 818	11 136	5 819	5 317	- 4 129	- 1 630	- 2 499
1996	7 451	4 370	3 081	13 124	7 349	5 775	- 5 673	- 2 979	- 2 694
1997 ¹	7 318	3 969	3 349	14 971	8 292	6 679	- 7 653	- 4 323	- 3 330
1998	7 339	3 905	3 434	12 150	6 234	5 916	- 4 811	- 2 329	- 2 482
1999	7 778	4 128	3 650	11 512	5 989	5 523	- 3 734	- 1 861	- 1 873
2000	8 254	4 386	3 868	10 663	5 428	5 235	- 2 409	- 1 042	- 1 367
2001	9 116	4 707	4 409	10 256	5 272	4 984	- 1 140	- 565	- 575
2002	9 957	5 073	4 884	10 296	5 227	5 069	- 339	- 154	- 185
2003	10 441	5 383	5 058	9 950	5 222	4 728	+ 491	+ 161	+ 330
2004	11 451	5 950	5 501	10 446	5 924	4 522	+ 1 005	+ 26	+ 979
2005	10 199	5 347	4 852	9 671	5 071	4 600	+ 528	+ 276	+ 252
2006	9 928	5 249	4 679	9 128	4 826	4 302	+ 800	+ 423	+ 377
2007	10 813	5 759	5 054	10 019	5 373	4 646	+ 794	+ 386	+ 408
2008	11 166	5 972	5 194	10 339	5 507	4 832	+ 827	+ 465	+ 362
2009	11 321	5 937	5 384	10 848	5 696	5 152	+ 473	+ 241	+ 232
2010	11 273	5 918	5 355	9 775	5 105	4 670	+ 1 498	+ 813	+ 685
2011	11 553	6 142	5 411	9 755	5 245	4 510	+ 1 798	+ 897	+ 901
2012	11 295	5 891	5 404	10 009	5 407	4 602	+ 1 286	+ 484	+ 802
2013	11 355	6 026	5 329	10 538	5 660	4 878	+ 817	+ 366	+ 451
2014	11 199	5 998	5 201	10 414	5 597	4 817	+ 785	+ 401	+ 384
2015	12 212	6 743	5 469	10 323	5 539	4 784	+ 1 889	+ 1 204	+ 685
2016	12 938	7 258	5 680	11 081	6 083	4 998	+ 1 857	+ 1 175	+ 682
2017	11 532	6 368	5 164	10 460	5 731	4 729	+ 1 072	+ 637	+ 435
<u>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</u>									
1990	3 020	1 538	1 482	2 155	1 156	999	+ 865	+ 382	+ 483
1991	1 877	923	954	1 422	757	665	+ 455	+ 166	+ 289
1992	1 812	898	914	2 060	1 103	957	- 248	- 205	- 43
1993	1 951	949	1 002	3 097	1 599	1 498	- 1 146	- 650	- 496
1994	1 751	837	914	5 360	2 731	2 629	- 3 609	- 1 894	- 1 715
1995	2 144	1 045	1 099	6 759	3 490	3 269	- 4 615	- 2 445	- 2 170
1996	3 517	1 862	1 655	7 219	3 755	3 464	- 3 702	- 1 893	- 1 809
1997	3 804	1 893	1 911	7 796	3 964	3 832	- 3 992	- 2 071	- 1 921
1998	4 017	2 016	2 001	7 634	3 913	3 721	- 3 617	- 1 897	- 1 720
1999	4 174	2 122	2 052	6 520	3 304	3 216	- 2 346	- 1 182	- 1 164
2000	4 531	2 301	2 230	5 532	2 803	2 729	- 1 001	- 502	- 499
2001	5 072	2 552	2 520	4 636	2 328	2 308	+ 436	+ 224	+ 212
2002	5 225	2 557	2 668	4 632	2 336	2 296	+ 593	+ 221	+ 372
2003	5 362	2 689	2 673	4 374	2 264	2 110	+ 988	+ 425	+ 563
2004	6 091	3 123	2 968	4 296	2 208	2 088	+ 1 795	+ 915	+ 880
2005	5 238	2 670	2 568	4 043	2 084	1 959	+ 1 195	+ 586	+ 609
2006	5 084	2 566	2 518	3 992	2 072	1 920	+ 1 092	+ 494	+ 598
2007	5 393	2 741	2 652	3 846	1 932	1 914	+ 1 547	+ 809	+ 738
2008	5 805	2 975	2 830	4 005	2 018	1 987	+ 1 800	+ 957	+ 843
2009	5 783	3 042	2 741	4 011	2 050	1 961	+ 1 772	+ 992	+ 780
2010	5 497	2 894	2 603	4 101	2 096	2 005	+ 1 396	+ 798	+ 598
2011	5 508	2 892	2 616	4 088	2 151	1 937	+ 1 420	+ 741	+ 679
2012	5 306	2 754	2 552	4 317	2 235	2 082	+ 989	+ 519	+ 470
2013	5 419	2 917	2 502	4 527	2 383	2 144	+ 892	+ 534	+ 358
2014	5 084	2 765	2 319	4 473	2 333	2 140	+ 611	+ 432	+ 179
2015	5 804	3 296	2 508	4 463	2 299	2 164	+ 1 341	+ 997	+ 344
2016	6 038	3 399	2 639	4 899	2 545	2 354	+ 1 139	+ 854	+ 285
2017	4 810	2 572	2 238	4 592	2 354	2 238	+ 218	+ 218	-

¹ 1997 „Abmeldung von Amts wegen“ für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.

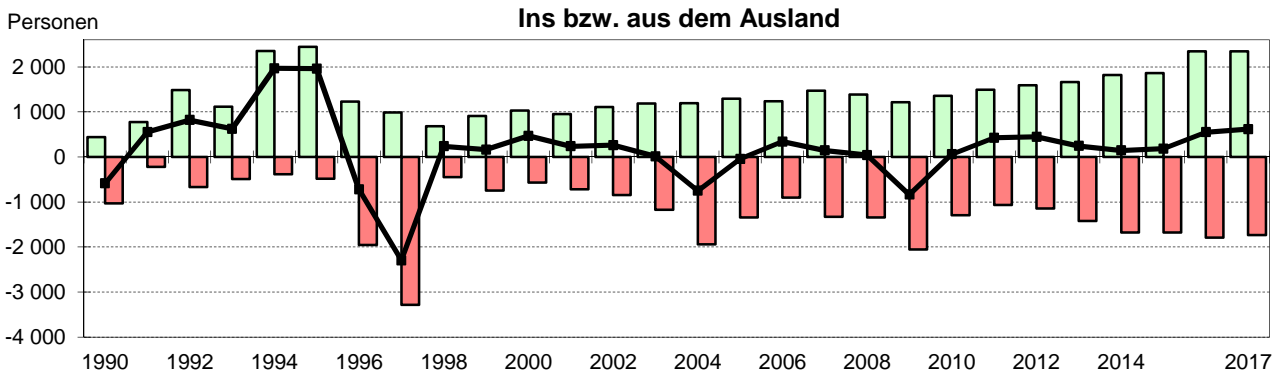
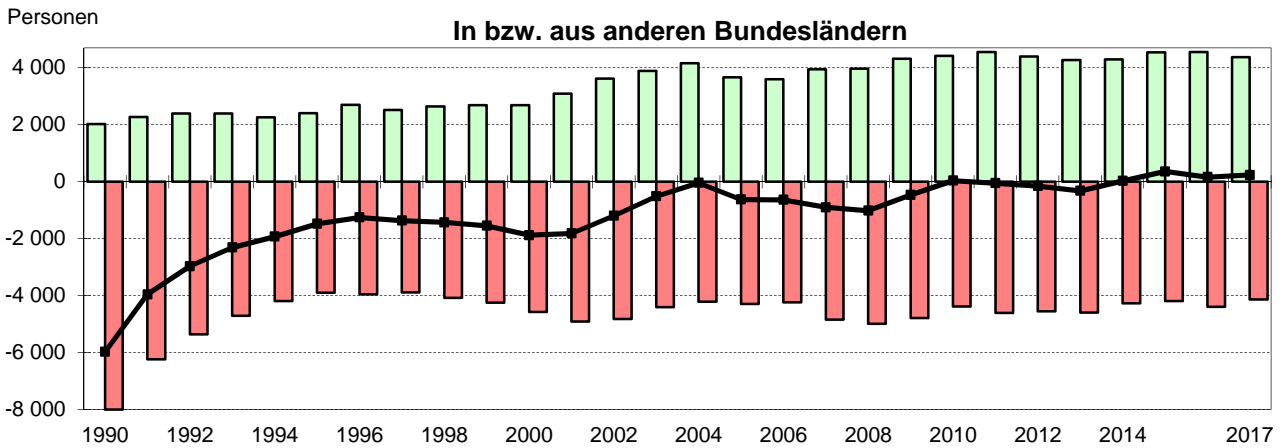
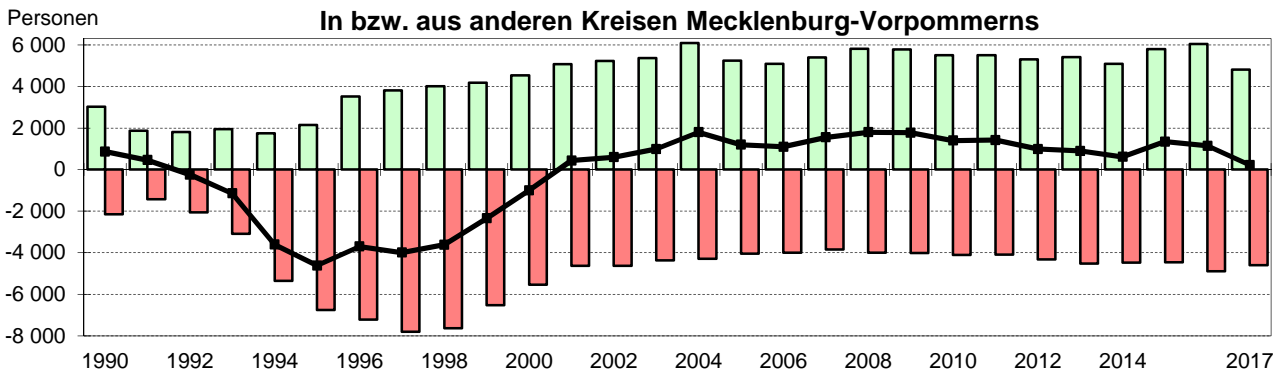
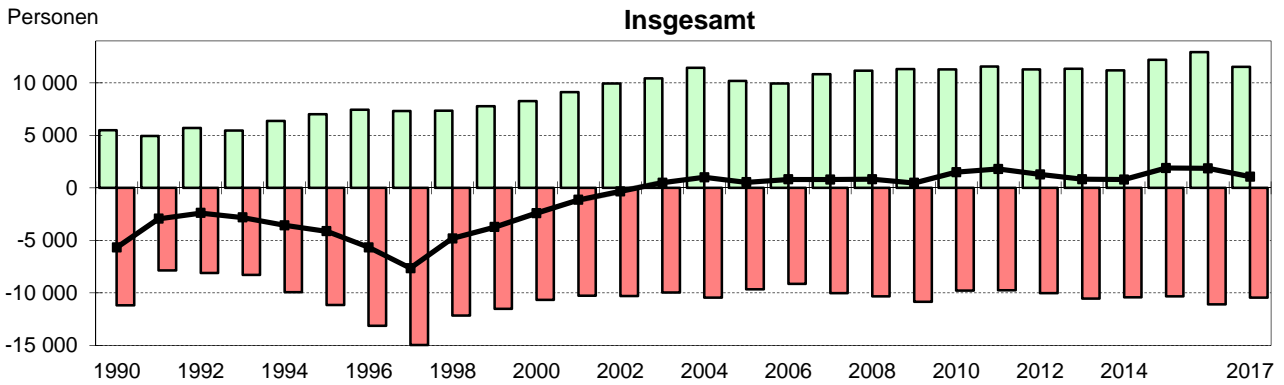
Fortsetzung der Tabelle 233

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
<u>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</u>									
1990	2 027	1 186	841	7 998	4 390	3 608	- 5 971	- 3 204	- 2 767
1991	2 277	1 344	933	6 228	3 138	3 090	- 3 951	- 1 794	- 2 157
1992	2 393	1 459	934	5 359	2 719	2 640	- 2 966	- 1 260	- 1 706
1993	2 400	1 396	1 004	4 706	2 437	2 269	- 2 306	- 1 041	- 1 265
1994	2 262	1 284	978	4 188	2 078	2 110	- 1 926	- 794	- 1 132
1995	2 415	1 362	1 053	3 892	1 957	1 935	- 1 477	- 595	- 882
1996	2 700	1 516	1 184	3 953	2 045	1 908	- 1 253	- 529	- 724
1997	2 524	1 364	1 160	3 889	1 948	1 941	- 1 365	- 584	- 781
1998	2 642	1 436	1 206	4 070	2 030	2 040	- 1 428	- 594	- 834
1999	2 696	1 410	1 286	4 242	2 208	2 034	- 1 546	- 798	- 748
2000	2 688	1 411	1 277	4 564	2 266	2 298	- 1 876	- 855	- 1 021
2001	3 093	1 594	1 499	4 906	2 516	2 390	- 1 813	- 922	- 891
2002	3 623	1 853	1 770	4 817	2 401	2 416	- 1 194	- 548	- 646
2003	3 894	1 956	1 938	4 404	2 209	2 195	- 510	- 253	- 257
2004	4 168	2 101	2 067	4 207	2 145	2 062	- 39	- 44	+ 5
2005	3 663	1 872	1 791	4 287	2 154	2 133	- 624	- 282	- 342
2006	3 605	1 805	1 800	4 237	2 117	2 120	- 632	- 312	- 320
2007	3 947	1 933	2 014	4 843	2 420	2 423	- 896	- 487	- 409
2008	3 974	1 949	2 025	4 988	2 471	2 517	- 1 014	- 522	- 492
2009	4 322	2 090	2 232	4 784	2 335	2 449	- 462	- 245	- 217
2010	4 419	2 130	2 289	4 378	2 168	2 210	+ 41	- 38	+ 79
2011	4 552	2 266	2 286	4 598	2 334	2 264	- 46	- 68	+ 22
2012	4 394	2 099	2 295	4 545	2 349	2 196	- 151	- 250	+ 99
2013	4 272	2 030	2 242	4 591	2 341	2 250	- 319	- 311	- 8
2014	4 292	2 068	2 224	4 261	2 177	2 084	+ 31	- 109	+ 140
2015	4 546	2 255	2 291	4 182	2 131	2 051	+ 364	+ 124	+ 240
2016	4 555	2 253	2 302	4 388	2 285	2 103	+ 167	- 32	+ 199
2017	4 372	2 209	2 163	4 136	2 122	2 014	+ 236	+ 87	+ 149
<u>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</u>									
1990	443	359	84	1 029	640	389	- 586	- 281	- 305
1991	775	574	201	221	187	34	+ 554	+ 387	+ 167
1992	1 487	1 182	305	668	568	100	+ 819	+ 614	+ 205
1993	1 119	718	401	493	432	61	+ 626	+ 286	+ 340
1994	2 354	1 761	593	386	315	71	+ 1 968	+ 1 446	+ 522
1995	2 447	1 781	666	485	372	113	+ 1 962	+ 1 409	+ 553
1996	1 234	992	242	1 952	1 549	403	- 718	- 557	- 161
1997 ¹	989	711	278	3 286	2 380	906	- 2 297	- 1 669	- 628
1998	680	453	227	444	290	154	+ 236	+ 163	+ 73
1999	908	596	312	746	474	272	+ 162	+ 122	+ 40
2000	1 035	674	361	567	359	208	+ 468	+ 315	+ 153
2001	951	561	390	714	428	286	+ 237	+ 133	+ 104
2002	1 109	663	446	847	490	357	+ 262	+ 173	+ 89
2003	1 185	738	447	1 172	749	423	+ 13	- 11	+ 24
2004	1 192	726	466	1 943	1 571	372	- 751	- 845	+ 94
2005	1 298	805	493	1 341	833	508	- 43	- 28	- 15
2006	1 239	878	361	899	637	262	+ 340	+ 241	+ 99
2007	1 473	1 085	388	1 330	1 021	309	+ 143	+ 64	+ 79
2008	1 387	1 048	339	1 346	1 018	328	+ 41	+ 30	+ 11
2009	1 216	805	411	2 053	1 311	742	- 837	- 506	- 331
2010	1 357	894	463	1 296	841	455	+ 61	+ 53	+ 8
2011	1 493	984	509	1 069	760	309	+ 424	+ 224	+ 200
2012	1 595	1 038	557	1 147	823	324	+ 448	+ 215	+ 233
2013	1 664	1 079	585	1 420	936	484	+ 244	+ 143	+ 101
2014	1 823	1 165	658	1 680	1 087	593	+ 143	+ 78	+ 65
2015	1 862	1 192	670	1 678	1 109	569	+ 184	+ 83	+ 101
2016	2 345	1 606	739	1 794	1 253	541	+ 551	+ 353	+ 198
2017	2 350	1 587	763	1 732	1 255	477	+ 618	+ 332	+ 286

¹ 1997 „Abmeldung von Amts wegen“ für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.

Wanderungsbewegung 1990 bis 2017

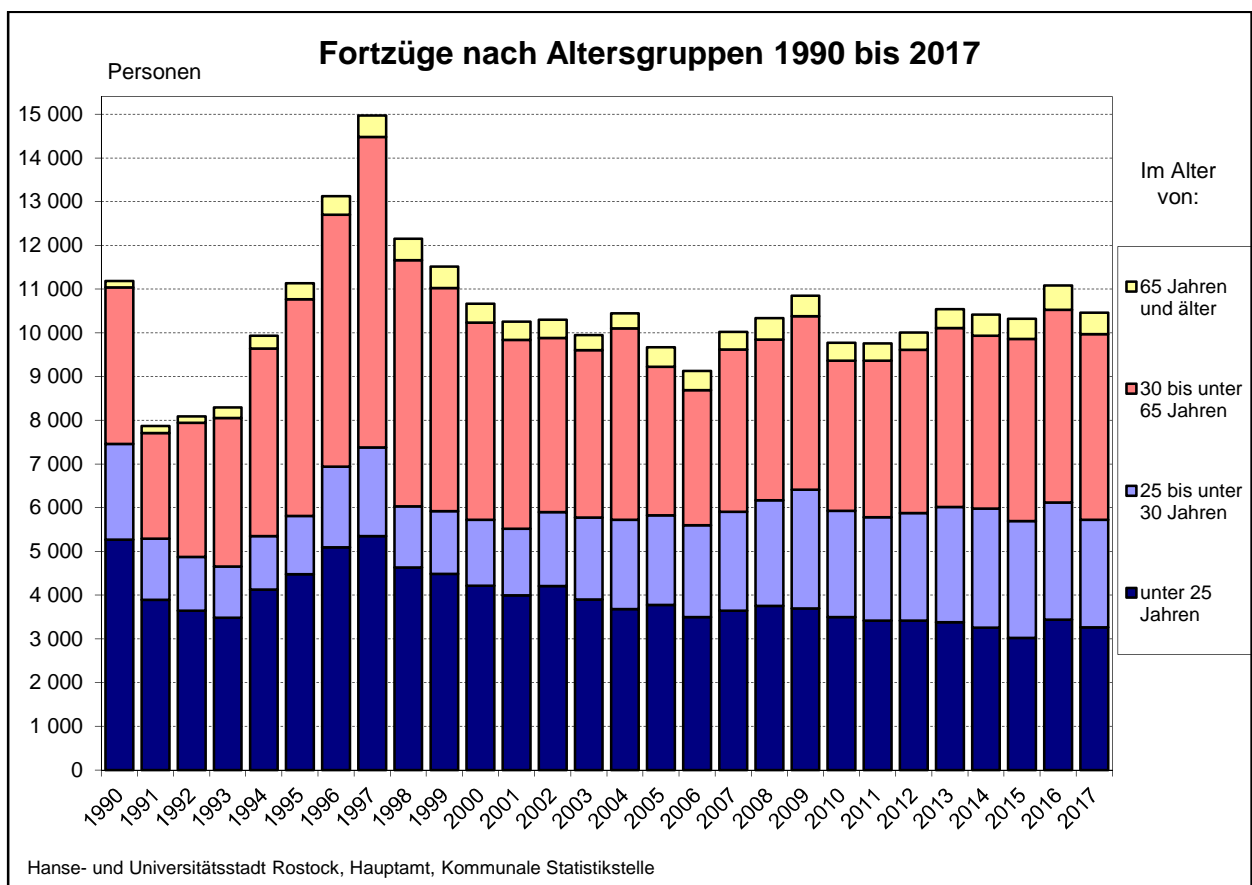
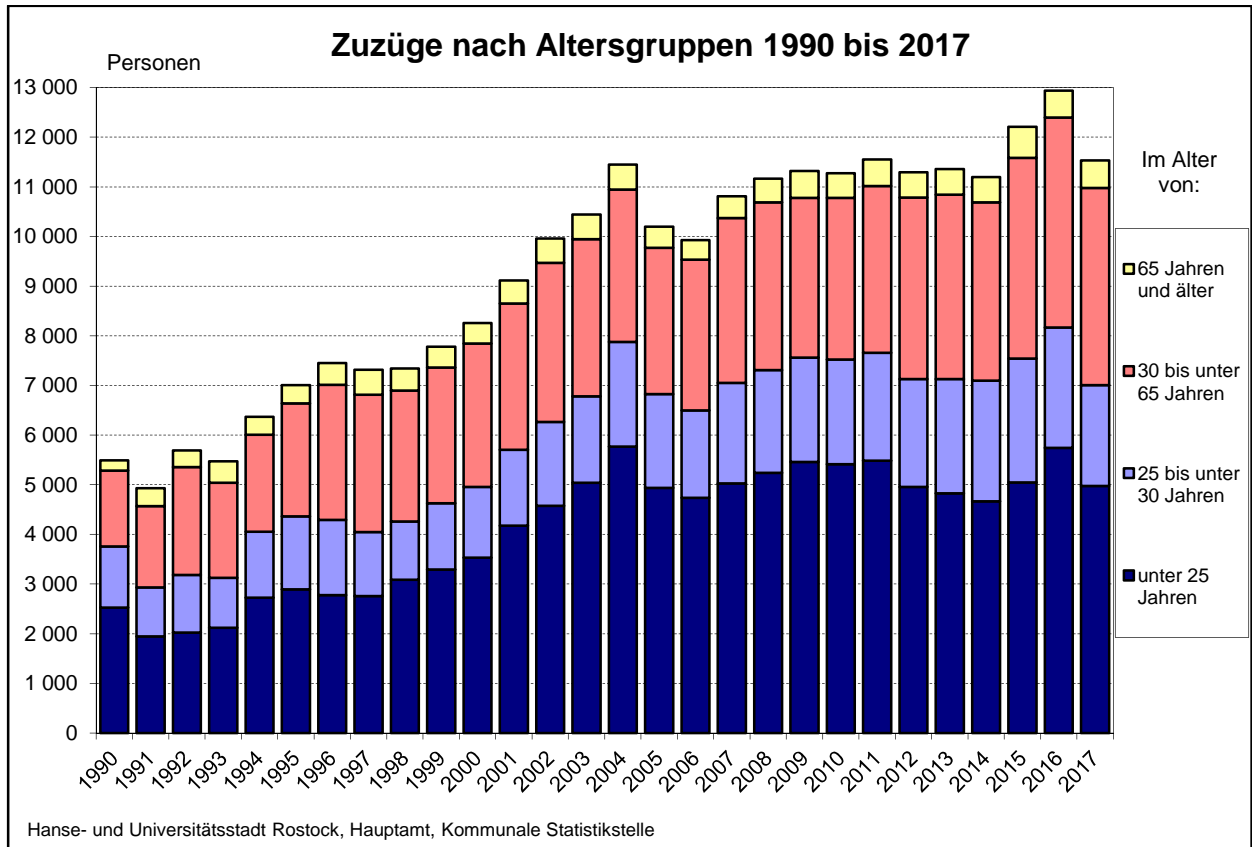
Zuzüge Fortzüge Wanderungssaldo



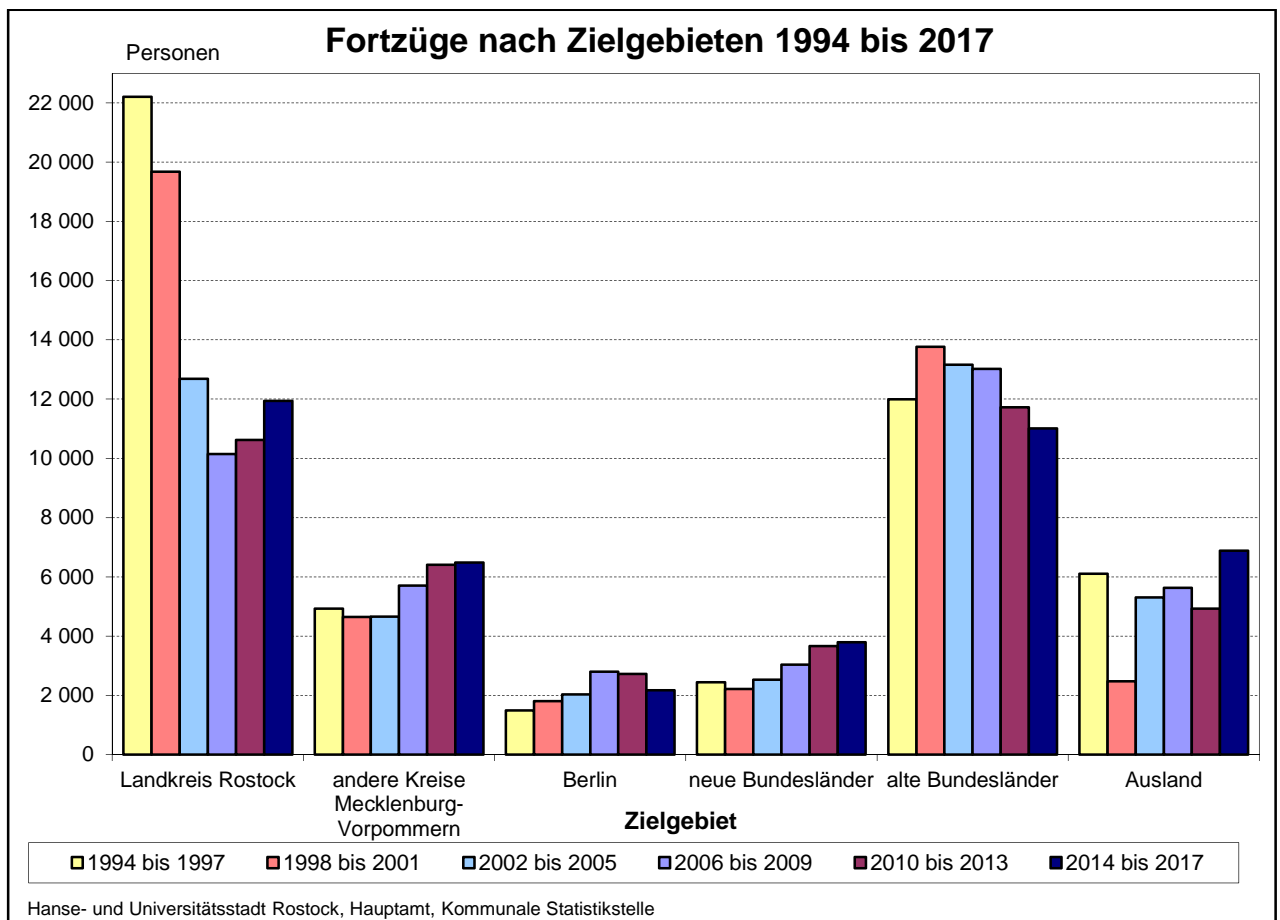
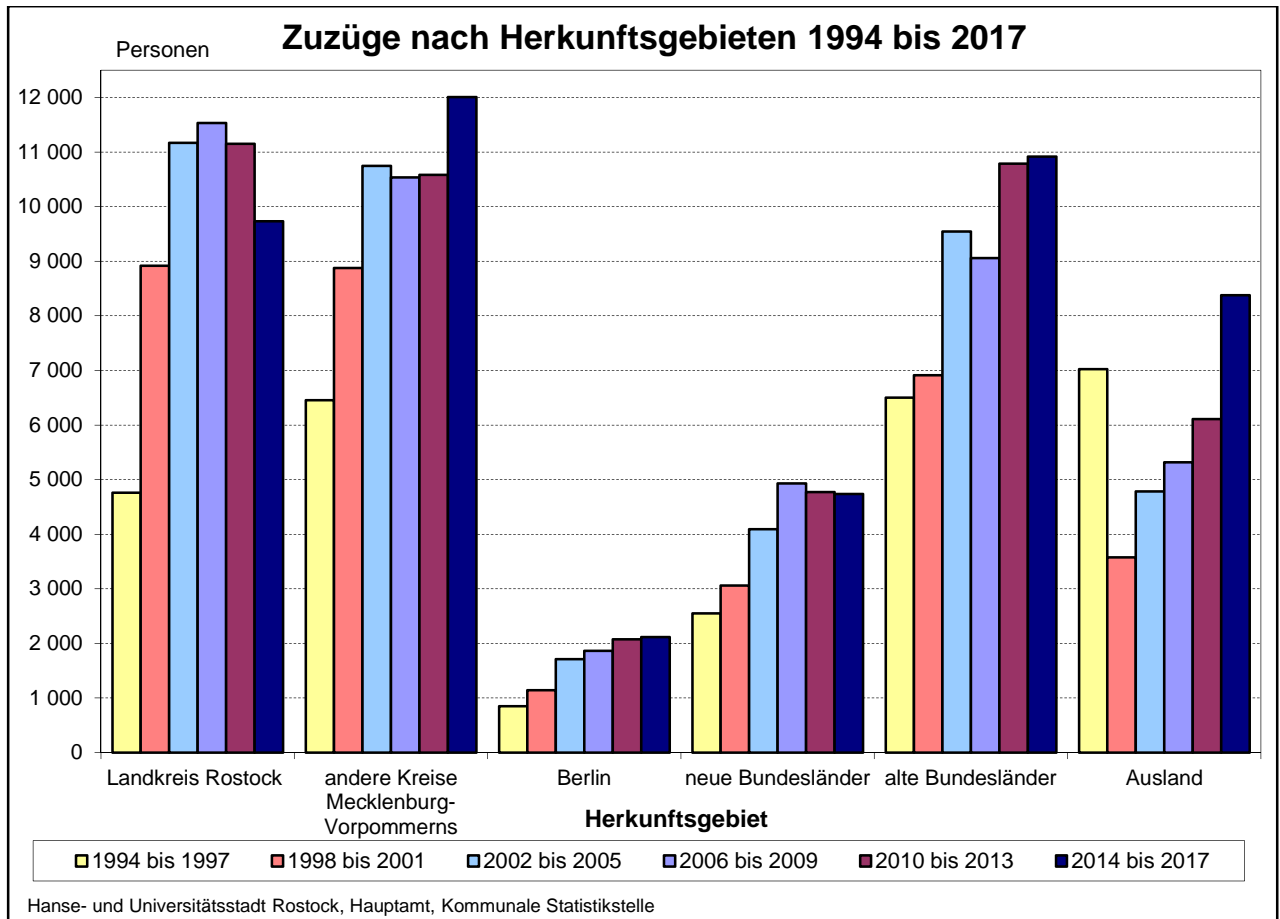
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

234 Wanderungsbewegung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000, 2010 und 2017

Altersgruppen/ Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insge- samt	davon		insge- samt	davon		insge- samt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
<u>2000</u>									
<u>Altersgruppen:</u>									
im Alter von ...									
unter 3 Jahren	220	106	114	313	165	148	- 93	- 59	- 34
3 - unter 6 Jahren	178	98	80	264	146	118	- 86	- 48	- 38
6 - unter 10 Jahren	178	84	94	282	137	145	- 104	- 53	- 51
10 - unter 15 Jahren	276	138	138	598	308	290	- 322	- 170	- 152
15 - unter 18 Jahren	209	106	103	385	189	196	- 176	- 83	- 93
18 - unter 20 Jahren	457	156	301	441	173	268	+ 16	- 17	+ 33
20 - unter 25 Jahren	2 011	972	1 039	1 934	853	1 081	+ 77	+ 119	- 42
25 - unter 30 Jahren	1 430	804	626	1 509	775	734	- 79	+ 29	- 108
30 - unter 50 Jahren	2 377	1 523	854	3 565	2 026	1 539	- 1 188	- 503	- 685
50 - unter 65 Jahren	507	262	245	939	492	447	- 432	- 230	- 202
65 Jahren und älter	411	137	274	433	164	269	- 22	- 27	+ 5
<u>Staatsangehörigkeit:</u>									
Deutsche	6 746	3 407	3 339	9 832	4 907	4 925	- 3 086	- 1 500	- 1 586
Ausländer	1 508	979	529	831	521	310	+ 677	+ 458	+ 219
Insgesamt	8 254	4 386	3 868	10 663	5 428	5 235	- 2 409	- 1 042	- 1 367
<u>2010</u>									
<u>Altersgruppen:</u>									
im Alter von ...									
unter 3 Jahren	271	135	136	349	187	162	- 78	- 52	- 26
3 - unter 6 Jahren	256	133	123	262	133	129	- 6	-	- 6
6 - unter 10 Jahren	188	83	105	214	320	112	- 26	- 19	- 7
10 - unter 15 Jahren	178	91	87	165	75	90	+ 13	+ 16	- 3
15 - unter 18 Jahren	121	55	66	80	43	37	+ 41	+ 12	+ 29
18 - unter 20 Jahren	750	253	497	230	88	142	+ 520	+ 165	+ 355
20 - unter 25 Jahren	3 653	1 808	1 845	2 200	991	1 209	+ 1 453	+ 817	+ 636
25 - unter 30 Jahren	2 107	1 208	899	2 431	1 234	1 197	- 324	- 26	- 298
30 - unter 50 Jahren	2 572	1 578	994	2 856	1 774	1 082	- 284	- 196	- 88
50 - unter 65 Jahren	683	372	311	578	317	261	+ 105	+ 55	+ 50
65 Jahren und älter	494	202	292	410	161	249	+ 84	+ 41	+ 43
<u>Staatsangehörigkeit:</u>									
Deutsche	9 570	4 828	4 742	8 327	4 188	4 139	+ 1 243	+ 640	+ 603
Ausländer	1 703	1 090	613	1 448	917	531	+ 255	+ 173	+ 82
Insgesamt	11 273	5 918	5 355	9 775	5 105	4 670	+ 1 498	+ 813	+ 685
<u>2017</u>									
<u>Altersgruppen:</u>									
im Alter von ...									
unter 3 Jahren	234	133	101	372	195	177	- 138	- 62	- 76
3 - unter 6 Jahren	211	112	99	306	161	145	- 95	- 49	- 46
6 - unter 10 Jahren	235	115	120	275	148	127	- 40	- 33	- 7
10 - unter 15 Jahren	270	132	138	206	91	115	+ 64	+ 41	+ 23
15 - unter 18 Jahren	258	134	124	115	61	54	+ 143	+ 73	+ 70
18 - unter 20 Jahren	1 209	523	686	321	148	173	+ 888	+ 375	+ 513
20 - unter 25 Jahren	2 557	1 313	1 244	1 666	773	893	+ 891	+ 540	+ 351
25 - unter 30 Jahren	2 033	1 206	827	2 462	1 273	1 189	- 429	- 67	- 362
30 - unter 50 Jahren	3 048	1 940	1 108	3 465	2 205	1 260	- 417	- 265	- 152
50 - unter 65 Jahren	923	525	398	784	476	308	+ 139	+ 49	+ 90
65 Jahren und älter	554	235	319	488	200	288	+ 66	+ 35	+ 31
<u>Staatsangehörigkeit:</u>									
Deutsche	8 386	4 291	4 095	8 409	4 298	4 111	- 23	- 7	- 16
Ausländer	3 146	2 077	1 069	2 051	1 433	618	+ 1 095	+ 644	+ 451
Insgesamt	11 532	6 368	5 164	10 460	5 731	4 729	+ 1 072	+ 637	+ 435



1997 erfolgte eine Abmeldung von Amts wegen für ca. 2 000 Ausländer, die noch in der nicht mehr existierenden ZAST gemeldet waren.



235 Zuzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2006 bis 2017

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Altersgruppen	Zuzüge											
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen											
<i>Insgesamt</i>												
Insgesamt	9 928	10 813	11 166	11 321	11 273	11 553	11 295	11 355	11 199	12 212	12 938	11 532
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	714	826	819	865	893	888	872	911	841	1 052	1 183	950
15 bis unter 25 Jahren	4 020	4 202	4 418	4 594	4 524	4 599	4 084	3 917	3 826	3 993	4 563	4 024
25 bis unter 30 Jahren	1 764	2 026	2 073	2 104	2 107	2 170	2 176	2 302	2 428	2 494	2 424	2 033
30 bis unter 50 Jahren	2 443	2 683	2 661	2 548	2 572	2 571	2 809	2 839	2 754	3 155	3 253	3 048
50 bis unter 65 Jahren	590	634	717	665	683	791	846	874	837	890	973	923
65 Jahren und älter	397	442	478	545	494	534	508	512	513	628	542	554
<i>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</i>												
Insgesamt	5 084	5 393	5 805	5 783	5 497	5 508	5 306	5 419	5 084	5 804	6 038	4 810
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	380	434	414	443	475	492	455	509	435	537	612	383
15 bis unter 25 Jahren	2 381	2 449	2 724	2 624	2 376	2 277	2 042	1 912	1 789	1 955	2 235	1 927
25 bis unter 30 Jahren	778	924	952	965	927	968	952	1 017	1 015	1 165	1 073	748
30 bis unter 50 Jahren	1 056	1 074	1 125	1 133	1 142	1 103	1 128	1 218	1 157	1 392	1 349	1 086
50 bis unter 65 Jahren	264	273	334	323	316	371	425	448	402	415	447	380
65 Jahren und älter	225	239	256	295	261	297	304	315	286	340	322	286
<u>darunter:</u>												
Landkreis Rostock	2 751	2 819	3 019	2 941	2 797	2 882	2 741	2 730	2 418	2 531	2 543	2 240
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	250	271	267	244	250	313	249	269	201	249	229	197
15 bis unter 25 Jahren	1 124	1 080	1 185	1 177	1 070	1 004	922	799	696	675	769	685
25 bis unter 30 Jahren	394	469	494	470	456	472	456	497	447	470	430	321
30 bis unter 50 Jahren	666	669	665	667	647	652	639	690	605	676	644	571
50 bis unter 65 Jahren	187	174	244	210	200	249	286	279	277	247	273	253
65 Jahren und älter	130	156	164	173	174	192	189	196	192	214	198	213
<i>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</i>												
Insgesamt	3 605	3 947	3 974	4 322	4 419	4 552	4 394	4 272	4 292	4 546	4 555	4 372
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	293	328	344	339	356	326	326	304	299	321	346	363
15 bis unter 25 Jahren	1 364	1 471	1 447	1 662	1 811	1 920	1 654	1 587	1 534	1 522	1 606	1 457
25 bis unter 30 Jahren	764	827	831	881	883	893	934	938	969	999	962	825
30 bis unter 50 Jahren	812	909	898	944	893	913	1 001	970	1 001	1 096	1 103	1 105
50 bis unter 65 Jahren	211	223	247	255	257	288	285	291	285	339	340	373
65 Jahren und älter	161	189	207	241	219	212	194	182	204	269	198	249
<u>davon:</u>												
Baden-Württemberg	206	158	196	186	246	244	216	241	220	240	230	238
Bayern	177	191	218	233	239	215	235	232	219	271	252	240
Berlin	402	469	480	511	502	520	519	535	531	519	552	513
Brandenburg	465	504	523	595	553	531	522	516	549	500	518	495
Bremen	65	70	65	64	73	74	83	83	71	75	81	57
Hamburg	282	361	303	338	346	358	376	353	338	338	356	314
Hessen	109	133	156	145	153	166	135	135	141	163	168	160
Niedersachsen	475	417	422	504	548	602	527	502	503	588	538	546
Nordrhein-Westfalen	301	306	355	345	406	445	421	391	402	453	477	481
Rheinland-Pfalz	55	72	50	77	77	77	59	77	81	91	72	58
Saarland	9	14	15	21	9	8	17	11	27	20	25	16
Sachsen	261	323	291	325	307	301	284	258	284	345	305	300
Sachsen-Anhalt	246	283	269	313	272	230	234	225	242	234	244	238
Schleswig-Holstein	439	497	492	533	551	638	632	588	565	588	611	601
Thüringen	113	149	139	132	137	143	134	125	119	121	126	115
<i>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</i>												
Insgesamt	1 239	1 473	1 387	1 216	1 357	1 493	1 595	1 664	1 823	1 862	2 345	2 350
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	41	64	61	83	62	70	91	98	107	194	225	204
15 bis unter 25 Jahren	275	282	247	308	337	402	388	418	503	516	722	640
25 bis unter 30 Jahren	222	275	290	258	297	309	290	347	444	330	389	460
30 bis unter 50 Jahren	575	700	638	471	537	555	680	651	596	667	801	857
50 bis unter 65 Jahren	115	138	136	87	110	132	136	135	150	136	186	170
65 Jahren und älter	11	14	15	9	14	25	10	15	23	19	22	19
<u>darunter:</u>												
Europäisches Ausland	665	737	735	658	710	896	1 026	1 128	1 284	1 148	1 263	1 256
<u>dar.: Europäische Union</u>	476	533	531	387	410	641	838	941	1 159	965	1 034	1 022
Asien	128	142	159	288	361	341	342	322	324	515	756	705
Afrika	14	30	24	34	50	35	26	30	48	49	63	85
Amerika	53	72	77	83	88	73	78	79	95	90	111	127

236 Fortzüge nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2006 bis 2017

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Altersgruppen	Fortzüge											
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen											
<i>Insgesamt</i>												
Insgesamt	9 128	10 019	10 339	10 848	9 775	9 755	10 009	10 538	10 414	10 323	11 081	10 460
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	883	927	1 019	1 069	990	1 028	1 152	1 123	1 107	1 098	1 318	1 159
15 bis unter 25 Jahren	2 616	2 717	2 733	2 627	2 510	2 389	2 267	2 257	2 146	1 920	2 122	2 102
25 bis unter 30 Jahren	2 098	2 263	2 418	2 717	2 431	2 361	2 457	2 636	2 726	2 674	2 679	2 462
30 bis unter 50 Jahren	2 562	3 064	3 028	3 297	2 856	2 939	3 080	3 390	3 260	3 431	3 686	3 465
50 bis unter 65 Jahren	527	646	650	672	578	647	658	699	697	738	720	784
65 Jahren und älter	442	402	491	466	410	391	395	433	478	462	556	488
<i>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</i>												
Insgesamt	3 992	3 846	4 005	4 011	4 101	4 088	4 317	4 527	4 473	4 463	4 899	4 592
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	507	432	530	541	579	573	674	688	696	668	810	770
15 bis unter 25 Jahren	1 002	999	954	879	946	908	850	797	696	611	662	648
25 bis unter 30 Jahren	731	749	802	857	845	844	935	947	972	961	1 058	888
30 bis unter 50 Jahren	1 148	1 110	1 125	1 144	1 192	1 230	1 300	1 482	1 486	1 612	1 716	1 634
50 bis unter 65 Jahren	313	300	273	315	281	317	331	354	345	365	328	388
65 Jahren und älter	291	256	321	275	258	216	227	259	278	246	325	264
<u>darunter:</u>												
Landkreis Rostock	2 688	2 404	2 629	2 430	2 533	2 505	2 675	2 911	2 835	2 956	3 163	2 986
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	406	304	427	395	428	410	483	521	508	533	609	580
15 bis unter 25 Jahren	496	471	448	375	426	402	347	378	301	277	276	274
25 bis unter 30 Jahren	434	402	462	440	440	442	508	513	499	548	586	520
30 bis unter 50 Jahren	890	804	850	795	854	873	931	1 064	1 070	1 179	1 205	1 159
50 bis unter 65 Jahren	233	224	214	228	206	232	246	255	249	263	256	267
65 Jahren und älter	229	199	228	197	179	146	160	180	208	156	231	186
<i>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</i>												
Insgesamt	4 237	4 843	4 988	4 784	4 378	4 598	4 545	4 591	4 261	4 182	4 388	4 136
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	340	446	431	429	352	406	416	372	335	345	416	330
15 bis unter 25 Jahren	1 469	1 539	1 590	1 441	1 323	1 296	1 244	1 212	1 095	977	1 071	1 073
25 bis unter 30 Jahren	1 141	1 270	1 342	1 321	1 287	1 316	1 281	1 376	1 341	1 367	1 283	1 190
30 bis unter 50 Jahren	993	1 229	1 267	1 244	1 096	1 208	1 247	1 250	1 138	1 132	1 218	1 138
50 bis unter 65 Jahren	151	222	210	192	187	207	205	219	185	178	219	210
65 Jahren und älter	143	137	148	157	133	165	152	162	167	183	181	195
<u>davon:</u>												
Baden-Württemberg	252	332	329	254	231	242	271	260	262	231	224	235
Bayern	253	313	340	255	197	311	293	324	277	257	278	257
Berlin	587	751	719	741	686	707	656	671	535	529	573	530
Brandenburg	257	278	281	324	334	354	367	406	391	337	404	391
Bremen	84	109	126	109	91	87	82	65	79	77	79	71
Hamburg	683	741	749	696	652	575	534	516	426	459	412	431
Hessen	171	188	173	157	163	160	154	131	145	131	136	132
Niedersachsen	537	576	610	562	477	541	557	587	572	548	527	531
Nordrhein-Westfalen	352	421	406	467	396	418	426	407	363	408	546	411
Rheinland-Pfalz	84	96	68	80	64	67	72	87	63	66	79	81
Saarland	7	17	18	13	13	14	15	11	14	11	16	19
Sachsen	192	244	247	281	245	301	323	308	302	307	296	296
Sachsen-Anhalt	140	122	127	167	151	125	166	184	174	150	163	161
Schleswig-Holstein	570	584	696	542	596	580	543	515	559	573	547	480
Thüringen	68	71	99	136	82	116	86	119	99	98	108	110
<i>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</i>												
Insgesamt	899	1 330	1 346	2 053	1 296	1 069	1 147	1 420	1 680	1 678	1 794	1 732
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	36	49	58	99	59	49	62	63	76	85	92	59
15 bis unter 25 Jahren	145	179	189	307	241	185	173	248	355	332	389	381
25 bis unter 30 Jahren	226	244	274	539	299	201	241	313	413	346	338	384
30 bis unter 50 Jahren	421	725	636	909	568	501	533	658	636	687	752	693
50 bis unter 65 Jahren	63	124	167	165	110	123	122	126	167	195	173	186
65 Jahren und älter	8	9	22	34	19	10	16	12	33	33	50	29
<u>darunter:</u>												
Europäisches Ausland	486	554	805	1 335	763	569	639	824	1 274	1 169	737	876
<u>darin:</u> Europäische Union	317	376	575	856	483	284	411	536	1 078	930	543	729
Asien	86	173	124	332	273	261	248	350	208	277	317	319
Afrika	13	25	28	42	48	40	20	17	34	51	54	33
Amerika	38	57	62	124	96	51	75	91	68	103	109	80

237 Wanderungssaldo nach Herkunft, Ziel und Altersgruppen 2006 bis 2017

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Altersgruppen	Wanderungssaldo											
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen											
<u>Insgesamt</u>												
Insgesamt	+ 800	+ 794	+ 827	+ 473	+1 498	+1 798	+1 286	+ 817	+ 785	+1 889	+1 857	+1 072
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	- 169	- 101	- 200	- 204	- 97	- 140	- 280	- 212	- 266	- 46	- 135	- 209
15 bis unter 25 Jahren	+1 404	+1 485	+1 685	+1 967	+2 014	+2 210	+1 817	+1 660	+1 680	+2 073	+2 441	+1 922
25 bis unter 30 Jahren	- 334	- 237	- 345	- 613	- 324	- 191	- 281	- 334	- 298	- 180	- 255	- 429
30 bis unter 50 Jahren	- 119	- 381	- 367	- 749	- 284	- 368	- 271	- 551	- 506	- 276	- 433	- 417
50 bis unter 65 Jahren	+ 63	- 12	+ 67	- 7	+ 105	+ 144	+ 188	+ 175	+ 140	+ 152	+ 253	+ 139
65 Jahren und älter	- 45	+ 40	- 13	+ 79	+ 84	+ 143	+ 113	+ 79	+ 35	+ 166	- 14	+ 66
<u>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</u>												
Insgesamt	+1 092	+1 547	+1 800	+1 772	+1 396	+1 420	+ 989	+ 892	+ 611	+1 341	+1 139	+ 218
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	- 127	+ 2	- 116	- 98	- 104	- 81	- 219	- 179	- 261	- 131	- 198	- 387
15 bis unter 25 Jahren	+1 379	+1 450	+1 770	+1 745	+1 430	+1 369	+1 192	+1 115	+1 093	+1 344	+1 573	+1 279
25 bis unter 30 Jahren	+ 47	+ 175	+ 150	+ 108	+ 82	+ 124	+ 17	+ 70	+ 43	+ 204	+ 15	- 140
30 bis unter 50 Jahren	- 92	- 36	-	- 11	- 50	- 127	- 172	- 264	- 329	- 220	- 367	- 548
50 bis unter 65 Jahren	- 49	- 27	+ 61	+ 8	+ 35	+ 54	+ 94	+ 94	+ 57	+ 50	+ 119	- 8
65 Jahren und älter	- 66	- 17	- 65	+ 20	+ 3	+ 81	+ 77	+ 56	+ 8	+ 94	- 3	+ 22
<u>darunter:</u>												
Landkreis Rostock	+ 63	+ 415	+ 390	+ 511	+ 264	+ 377	+ 66	- 181	- 417	- 425	- 620	- 746
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	- 156	- 33	- 160	- 151	- 178	- 97	- 234	- 252	- 307	- 284	- 380	- 383
15 bis unter 25 Jahren	+ 628	+ 609	+ 737	+ 802	+ 644	+ 602	+ 575	+ 421	+ 395	+ 398	+ 493	+ 411
25 bis unter 30 Jahren	- 40	+ 67	+ 32	+ 30	+ 16	+ 30	- 52	- 16	- 52	- 78	- 156	- 199
30 bis unter 50 Jahren	- 224	- 135	- 185	- 128	- 207	- 221	- 292	- 374	- 465	- 503	- 561	- 588
50 bis unter 65 Jahren	- 46	- 50	+ 30	- 18	- 6	+ 17	+ 40	+ 24	+ 28	- 16	+ 17	- 14
65 Jahren und älter	- 99	- 43	- 64	- 24	- 5	+ 46	+ 29	+ 16	- 16	+ 58	- 33	+ 27
<u>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</u>												
Insgesamt	- 632	- 896	- 1 014	- 462	+ 41	- 46	- 151	- 319	+ 31	+ 364	+ 167	+ 236
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	- 47	- 118	- 87	- 90	+ 4	- 80	- 90	- 68	- 36	- 24	- 70	+ 33
15 bis unter 25 Jahren	- 105	- 68	- 143	+ 221	+ 488	+ 624	+ 410	+ 375	+ 439	+ 545	+ 535	+ 384
25 bis unter 30 Jahren	- 377	- 443	- 511	- 440	- 404	- 423	- 347	- 438	- 372	- 368	- 321	- 365
30 bis unter 50 Jahren	- 181	- 320	- 369	- 300	- 203	- 295	- 246	- 280	- 137	- 36	- 115	- 33
50 bis unter 65 Jahren	+ 60	+ 1	+ 37	+ 63	+ 70	+ 81	+ 80	+ 72	+ 100	+ 161	+ 121	+ 163
65 Jahren und älter	+ 18	+ 52	+ 59	+ 84	+ 86	+ 47	+ 42	+ 20	+ 37	+ 86	+ 17	+ 54
<u>davon:</u>												
Baden-Württemberg	- 46	- 174	- 133	- 68	+ 15	+ 2	- 55	- 19	- 42	+ 9	+ 6	+ 3
Bayern	- 76	- 122	- 122	- 22	+ 42	- 96	- 58	- 92	- 58	+ 14	- 26	- 17
Berlin	- 185	- 282	- 239	- 230	- 184	- 187	- 137	- 136	- 4	- 10	- 21	- 17
Brandenburg	+ 208	+ 226	+ 242	+ 271	+ 219	+ 177	+ 155	+ 110	+ 158	+ 163	+ 114	+ 104
Bremen	- 19	- 39	- 61	- 45	- 18	- 13	+ 1	+ 18	- 8	- 2	+ 2	- 14
Hamburg	- 401	- 380	- 446	- 358	- 306	- 217	- 158	- 163	- 88	- 121	- 56	- 117
Hessen	- 62	- 55	- 17	- 12	- 10	+ 6	- 19	+ 4	- 4	+ 32	+ 32	+ 28
Niedersachsen	- 62	- 159	- 188	- 58	+ 71	+ 61	- 30	- 85	- 69	+ 40	+ 11	+ 15
Nordrhein-Westfalen	- 51	- 115	- 51	- 122	+ 10	+ 27	- 5	- 16	+ 39	+ 45	- 69	+ 70
Rheinland-Pfalz	- 29	- 24	- 18	- 3	+ 13	+ 10	- 13	- 10	+ 18	+ 25	- 7	- 23
Saarland	+ 2	- 3	- 3	+ 8	- 4	- 6	+ 2	-	+ 13	+ 9	+ 9	- 3
Sachsen	+ 69	+ 79	+ 44	+ 44	+ 62	-	- 39	- 50	- 18	+ 38	+ 9	+ 4
Sachsen-Anhalt	+ 106	+ 161	+ 142	+ 146	+ 121	+ 105	+ 68	+ 41	+ 68	+ 84	+ 81	+ 77
Schleswig-Holstein	- 131	- 87	- 204	- 9	- 45	+ 58	+ 89	+ 73	+ 6	+ 15	+ 64	+ 121
Thüringen	+ 45	+ 78	+ 40	- 4	+ 55	+ 27	+ 48	+ 6	+ 20	+ 23	+ 18	+ 5
<u>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</u>												
Insgesamt	+ 340	+ 143	+ 41	- 837	+ 61	+ 424	+ 448	+ 244	+ 143	+ 184	+ 551	+ 618
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	+ 5	+ 15	+ 3	- 16	+ 3	+ 21	+ 29	+ 35	+ 31	+ 109	+ 133	+ 145
15 bis unter 25 Jahren	+ 130	+ 103	+ 58	+ 1	+ 96	+ 217	+ 215	+ 170	+ 148	+ 184	+ 333	+ 259
25 bis unter 30 Jahren	- 4	+ 31	+ 16	- 281	- 2	+ 108	+ 49	+ 34	+ 31	- 16	+ 51	+ 76
30 bis unter 50 Jahren	+ 154	- 25	+ 2	- 438	- 31	+ 54	+ 147	- 7	- 40	- 20	+ 49	+ 164
50 bis unter 65 Jahren	+ 52	+ 14	- 31	- 78	-	+ 9	+ 14	+ 9	- 17	- 59	+ 13	- 16
65 Jahren und älter	+ 3	+ 5	- 7	- 25	- 5	+ 15	- 6	+ 3	- 10	- 14	- 28	- 10
<u>darunter:</u>												
Europäisches Ausland	+ 179	+ 183	- 70	- 677	- 53	+ 327	+ 387	+ 304	+ 10	- 21	+ 526	+ 380
<u>dar.: Europäische Union</u>	+ 159	+ 157	- 44	- 469	- 73	+ 357	+ 427	+ 405	+ 81	+ 35	+ 491	+ 293
Asien	+ 42	- 31	+ 35	- 44	+ 88	+ 80	+ 94	- 28	+ 116	+ 238	+ 439	+ 386
Afrika	+ 1	+ 5	- 4	- 8	+ 2	- 5	+ 6	+ 13	+ 14	- 2	+ 9	+ 52
Amerika	+ 15	+ 15	+ 15	- 41	- 8	+ 22	+ 3	- 12	+ 27	- 13	+ 2	+ 47

238 Wanderungsbewegung nach ausgewählten Merkmalen 2017

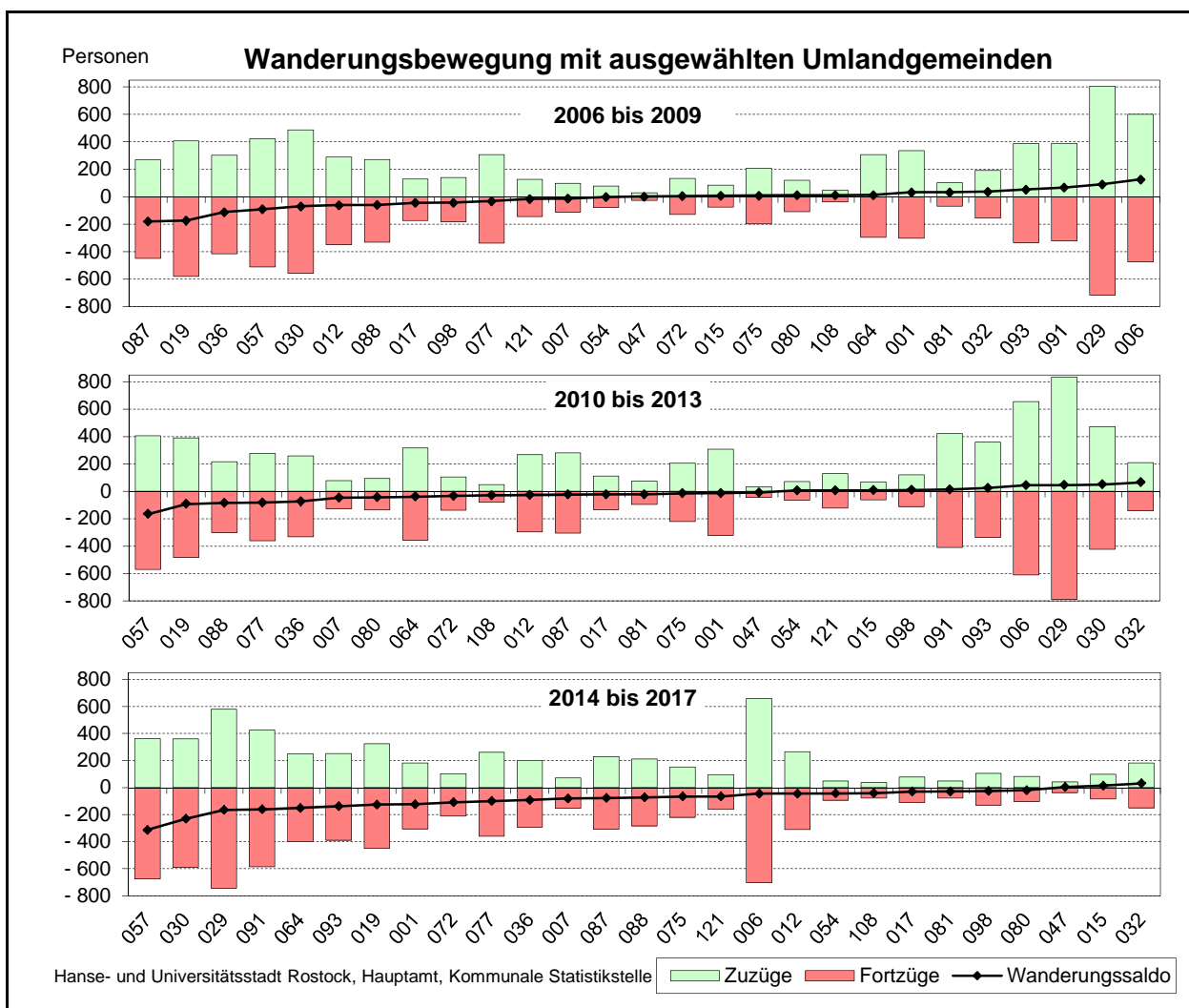
Herkunfts- bzw. Zielgebiet Altersgruppen	Zuzüge				Fortzüge				Wanderungssaldo			
	insgesamt	davon		darunter	insgesamt	davon		darunter	insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer		männlich	weiblich	Ausländer
Personen												
<i>Insgesamt</i>												
Insgesamt	11 532	6 368	5 164	3 146	10 460	5 731	4 729	2 051	+1 072	+ 637	+ 435	+1 095
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	950	492	458	.	1 159	595	564	.	- 209	- 103	- 106	.
15 bis unter 25 Jahren	4 024	1 970	2 054	.	2 102	982	1 120	.	+1 922	+ 988	+ 934	.
25 bis unter 30 Jahren	2 033	1 206	827	.	2 462	1 273	1 189	.	- 429	- 67	- 362	.
30 bis unter 50 Jahren	3 048	1 940	1 108	.	3 465	2 205	1 260	.	- 417	- 265	- 152	.
50 bis unter 65 Jahren	923	525	398	.	784	476	308	.	+ 139	+ 49	+ 90	.
65 Jahren und älter	554	235	319	.	488	200	288	.	+ 66	+ 35	+ 31	.
<i>innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Kreisen Mecklenburg-Vorpommerns</i>												
Insgesamt	4 810	2 572	2 238	632	4 592	2 354	2 238	222	+ 218	+ 218	-	+ 410
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	383	190	193	.	770	387	383	.	- 387	- 197	- 190	.
15 bis unter 25 Jahren	1 927	945	982	.	648	285	363	.	+1 279	+ 660	+ 619	.
25 bis unter 30 Jahren	748	457	291	.	888	410	478	.	- 140	+ 47	- 187	.
30 bis unter 50 Jahren	1 086	663	423	.	1 634	955	679	.	- 548	- 292	- 256	.
50 bis unter 65 Jahren	380	196	184	.	388	207	181	.	- 8	- 11	+ 3	.
65 Jahren und älter	286	121	165	.	264	110	154	.	+ 22	+ 11	+ 11	.
<u>darunter:</u>												
Landkreis Rostock	2 240	1 204	1 036	177	2 986	1 515	1 471	111	- 746	- 311	- 435	+ 66
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	197	91	106	.	580	289	291	.	- 383	- 198	- 185	.
15 bis unter 25 Jahren	685	341	344	.	274	128	146	.	+ 411	+ 213	+ 198	.
25 bis unter 30 Jahren	321	194	127	.	520	221	299	.	- 199	- 27	- 172	.
30 bis unter 50 Jahren	571	356	215	.	1 159	657	502	.	- 588	- 301	- 387	.
50 bis unter 65 Jahren	253	128	125	.	267	142	125	.	- 14	- 14	-	.
65 Jahren und älter	213	94	119	.	186	78	108	.	+ 27	+ 16	+ 11	.
<i>über die Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns - in bzw. aus anderen Bundesländern</i>												
Insgesamt	4 372	2 209	2 163	492	4 136	2 122	2 014	662	+ 236	+ 87	+ 149	- 170
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	363	193	170	.	330	173	157	.	+ 33	+ 20	+ 13	.
15 bis unter 25 Jahren	1 457	652	805	.	1 073	477	596	.	+ 384	+ 175	+ 209	.
25 bis unter 30 Jahren	825	437	388	.	1 190	608	582	.	- 365	- 171	- 194	.
30 bis unter 50 Jahren	1 105	636	469	.	1 138	681	457	.	- 33	- 45	+ 12	.
50 bis unter 65 Jahren	373	189	184	.	210	109	101	.	+ 163	+ 80	+ 83	.
65 Jahren und älter	249	102	147	.	195	74	121	.	+ 54	+ 28	+ 26	.
<u>davon:</u>												
Baden-Württemberg	238	127	111	44	235	129	106	65	+ 3	- 2	+ 5	- 21
Bayern	240	131	109	34	257	126	131	52	- 17	+ 5	- 22	- 18
Berlin	513	253	260	65	530	256	274	79	- 17	- 3	- 14	- 14
Brandenburg	495	234	261	13	391	178	213	12	+ 104	+ 56	+ 48	+ 1
Bremen	57	31	26	6	71	36	35	16	- 14	- 5	- 9	- 10
Hamburg	314	158	156	40	431	229	202	85	- 117	- 71	- 46	- 45
Hessen	160	80	80	12	132	72	60	29	+ 28	+ 8	+ 20	- 17
Niedersachsen	546	293	253	75	531	288	243	83	+ 15	+ 5	+ 10	- 8
Nordrhein-Westfalen	481	248	233	103	411	226	185	128	+ 70	+ 22	+ 48	- 25
Rheinland-Pfalz	58	34	24	13	81	43	38	14	- 23	- 9	- 14	- 1
Saarland	16	9	7	.	19	12	7	.	- 3	- 3	-	- 4
Sachsen	300	143	157	30	296	158	138	24	+ 4	- 15	+ 19	+ 6
Sachsen-Anhalt	238	108	130	.	161	82	79	.	+ 77	+ 26	+ 51	- 2
Schleswig-Holstein	601	307	294	36	480	228	252	43	+ 121	+ 79	+ 42	- 7
Thüringen	115	53	62	14	110	59	51	19	+ 5	- 6	+ 11	- 5
<i>über die Bundesgrenzen - ins bzw. aus dem Ausland</i>												
Insgesamt	2 350	1 587	763	2 022	1 732	1 255	477	1 167	+ 618	+ 332	+ 286	+ 855
<u>davon im Alter von:</u>												
0 bis unter 15 Jahren	204	109	95	.	59	35	24	.	+ 145	+ 74	+ 71	.
15 bis unter 25 Jahren	640	373	267	.	381	220	161	.	+ 259	+ 153	+ 106	.
25 bis unter 30 Jahren	460	312	148	.	384	255	129	.	+ 76	+ 57	+ 19	.
30 bis unter 50 Jahren	857	641	216	.	693	569	124	.	+ 164	+ 72	+ 92	.
50 bis unter 65 Jahren	170	140	30	.	186	160	26	.	- 16	- 20	+ 4	.
65 Jahren und älter	19	12	7	.	29	16	13	.	- 10	- 4	- 6	.
<u>darunter:</u>												
Europäisches Ausland	1 256	840	416	1 141	876	588	288	722	+ 380	+ 252	+ 128	+ 419
<u>darin:</u> Europäische Union	1 022	705	317	936	729	496	233	618	+ 293	+ 209	+ 84	+ 318
Asien	705	487	218	673	319	266	53	301	+ 386	+ 221	+ 165	+ 372
Afrika	85	61	24	80	33	29	4	29	+ 52	+ 32	+ 20	+ 51
Amerika	127	69	58	99	80	54	26	51	+ 47	+ 15	+ 32	+ 48

239 Wanderungsbewegung mit ausgewählten Umlandgemeinden 2006 bis 2017

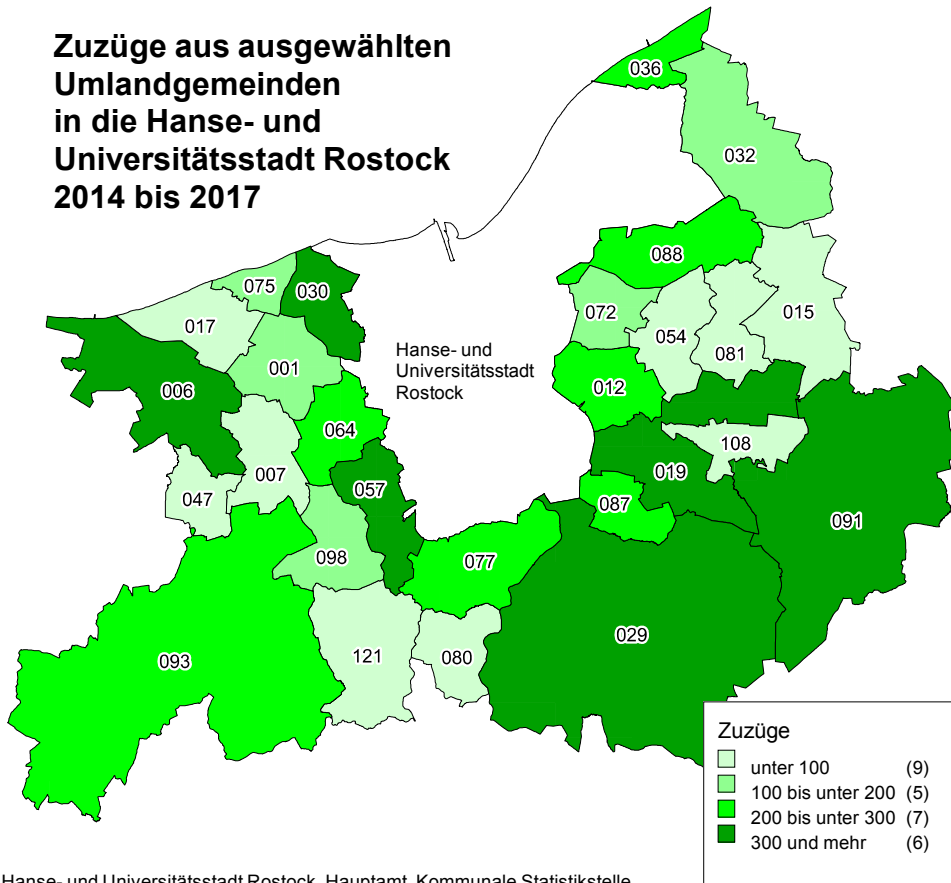
Herkunfts- bzw. Zielgebiet Gemeinden 13072 ...	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen											
Zuzüge												
Landkreis Rostock insgesamt	2 751	2 819	3 019	2 941	2 797	2 882	2 741	2 730	2 418	2 531	2 543	2 240
<u>darunter ausgewählte Gemeinden:</u>												
001 Admannshagen-Bargeshagen	93	85	72	86	64	92	83	68	52	43	44	44
006 Bad Doberan, Stadt	148	155	158	139	136	171	193	155	157	192	171	138
007 Bartenshagen-Parkentin	26	17	21	34	14	39	16	10	25	18	14	15
012 Bentwisch	94	71	62	63	71	90	48	59	60	80	68	57
015 Blankenhagen	19	25	28	12	16	18	19	17	13	26	36	23
017 Bürgerende-Rethwisch	25	36	41	27	27	35	26	23	26	26	10	17
019 Broderstorf	102	92	94	120	113	92	81	104	87	96	65	76
029 Dummerstorf	209	208	188	201	226	193	205	211	146	141	151	141
030 Elmenhorst/Lichtenhagen	116	113	140	119	101	121	149	103	79	90	99	92
032 Gelbensande	46	49	51	46	46	82	50	31	52	42	59	28
036 Graal-Müritz	73	84	68	78	72	65	57	64	47	48	49	57
047 Hohenfelde	5	8	11	5	11	8	8	7	12	10	8	11
054 Klein Kussewitz	12	16	19	30	26	23	8	15	14	13	9	14
057 Kritzmow	113	119	96	94	95	110	102	98	101	98	68	96
064 Lambrechtshagen	90	70	83	65	87	80	65	86	66	68	71	44
072 Mönchhagen	41	31	33	28	23	28	28	26	22	31	22	27
075 Nienhagen	56	48	53	50	46	37	57	66	45	28	38	42
077 Papendorf	72	61	91	83	83	60	69	65	57	65	80	59
080 Pölchow	26	33	29	33	24	22	30	17	26	15	23	19
081 Poppendorf	20	29	24	29	22	16	20	15	18	9	8	14
087 Roggentin	68	61	80	60	67	71	75	68	59	59	56	56
088 Rövershagen	73	62	68	69	65	57	48	46	55	56	54	46
091 Sanitz	80	104	102	103	102	115	92	113	123	123	103	76
093 Satow	91	86	107	103	93	87	91	88	67	60	66	59
098 Stäbelow	15	53	40	33	18	37	32	33	24	24	37	20
108 Thulendorf	7	14	11	17	10	15	8	17	13	13	5	6
121 Ziesendorf	39	22	38	29	29	32	38	31	19	19	25	33
Fortzüge												
Landkreis Rostock insgesamt	2 688	2 404	2 629	2 430	2 533	2 505	2 675	2 911	2 835	2 956	3 163	2 986
<u>darunter ausgewählte Gemeinden:</u>												
001 Admannshagen-Bargeshagen	92	59	78	74	81	87	70	82	60	97	92	57
006 Bad Doberan, Stadt	120	88	143	122	161	135	140	174	162	153	180	207
007 Bartenshagen-Parkentin	26	38	27	19	33	38	27	28	33	37	57	25
012 Bentwisch	98	86	101	65	71	95	70	59	67	69	81	92
015 Blankenhagen	21	21	22	12	19	10	16	17	14	14	33	23
017 Bürgerende-Rethwisch	49	55	45	24	31	44	28	30	16	49	16	28
019 Broderstorf	168	147	134	132	96	109	104	173	102	139	115	93
029 Dummerstorf	168	185	171	191	166	175	222	226	212	176	175	181
030 Elmenhorst/Lichtenhagen	144	147	154	112	72	110	106	136	187	113	156	134
032 Gelbensande	36	37	27	55	43	24	39	37	37	39	33	41
036 Graal-Müritz	107	108	119	81	97	80	59	96	60	64	99	70
047 Hohenfelde	9	7	4	7	10	8	9	16	8	8	11	10
054 Klein Kussewitz	15	20	16	27	27	8	19	11	26	22	27	18
057 Kritzmow	142	115	136	119	147	116	157	151	132	258	181	105
064 Lambrechtshagen	93	73	82	47	87	70	104	96	95	105	73	126
072 Mönchhagen	37	10	43	38	32	35	43	28	50	83	46	32
075 Nienhagen	46	63	55	34	68	42	46	65	77	53	45	44
077 Papendorf	66	88	100	84	91	62	111	96	90	107	94	69
080 Pölchow	32	28	20	29	34	30	18	54	39	12	25	26
081 Poppendorf	13	13	14	29	16	17	18	44	20	18	20	19
087 Roggentin	154	107	108	79	75	74	77	78	93	74	75	65
088 Rövershagen	67	61	99	104	69	78	71	83	94	63	71	55
091 Sanitz	84	68	80	89	96	83	95	135	85	134	182	185
093 Satow	95	59	89	91	68	93	85	89	90	81	115	104
098 Stäbelow	53	47	51	32	19	35	24	32	43	16	34	37
108 Thulendorf	17	7	8	5	29	18	17	15	20	22	20	16
121 Ziesendorf	51	36	30	27	35	22	44	22	25	51	37	49

Fortsetzung der Tabelle 239

Herkunfts- bzw. Zielgebiet Gemeinden 13072 ...	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen											
Wanderungssaldo												
Landkreis Rostock insgesamt	+ 36	+ 415	+ 390	+ 511	+ 264	+ 377	+ 66	- 181	- 417	- 425	- 620	- 746
darunter ausgewählte Gemeinden:												
001 Admannshagen-Bargeshagen	+ 1	+ 26	- 6	+ 12	- 17	+ 5	+ 13	- 14	- 8	- 54	- 48	- 13
006 Bad Doberan, Stadt	+ 28	+ 67	+ 15	+ 17	- 25	+ 36	+ 53	- 19	- 5	+ 39	- 9	- 69
007 Bartenshagen-Parkentin	-	- 21	- 6	+ 15	- 19	+ 1	- 11	- 18	- 8	- 19	- 43	- 10
012 Bentwisch	- 4	- 15	- 39	- 2	-	- 5	- 22	-	- 7	+ 11	- 13	- 35
015 Blankenhagen	- 2	+ 4	+ 6	-	- 3	+ 8	+ 3	-	- 1	+ 12	+ 3	-
017 Börgerende-Rethwisch	- 24	- 19	- 4	+ 3	- 4	- 9	- 2	- 7	+ 10	- 23	- 6	- 11
019 Broderstorf	- 66	- 55	- 40	- 12	+ 17	- 17	- 23	- 69	- 15	- 43	- 50	- 17
029 Dummerstorf	+ 41	+ 23	+ 17	+ 10	+ 60	+ 18	- 17	- 15	- 66	- 35	- 24	- 40
030 Elmenhorst/Lichtenhagen	- 28	- 34	- 14	+ 7	+ 29	+ 11	+ 43	- 33	- 108	- 23	- 57	- 42
032 Gelbensande	+ 10	+ 12	+ 24	- 9	+ 3	+ 58	+ 11	- 6	+ 15	+ 3	+ 26	- 13
036 Graal-Müritz	- 34	- 24	- 51	- 3	- 25	- 15	- 2	- 32	- 13	- 16	- 50	- 13
047 Hohenfelde	- 4	+ 1	+ 7	- 2	+ 1	-	- 1	- 9	+ 4	+ 2	- 3	+ 1
054 Klein Kussewitz	- 3	- 4	+ 3	+ 3	- 1	+ 15	- 11	+ 4	- 12	- 9	- 18	- 4
057 Kritzmow	- 29	+ 4	- 40	- 25	- 52	- 6	- 55	- 53	- 31	- 160	- 113	- 9
064 Lambrechtshagen	- 3	- 3	+ 1	+ 18	-	+ 10	- 39	- 10	- 29	- 37	- 2	- 82
072 Mönchhagen	+ 4	+ 21	- 10	- 10	- 9	- 7	- 15	- 2	- 28	- 52	- 24	- 5
075 Nienhagen	+ 10	- 15	- 2	+ 16	- 22	- 5	+ 11	+ 1	- 32	- 25	- 7	- 2
077 Papendorf	+ 6	- 27	- 9	- 1	- 8	- 2	- 42	- 31	- 33	- 42	- 14	- 10
080 Pölchow	- 6	+ 5	+ 9	+ 4	- 10	- 8	+ 12	- 37	- 13	+ 3	- 2	- 7
081 Poppendorf	+ 7	+ 16	+ 10	-	+ 6	- 1	+ 2	- 29	- 2	- 9	- 12	- 5
087 Roggentin	- 86	- 46	- 28	- 19	- 8	- 3	- 2	- 10	- 34	- 15	- 19	- 9
088 Rövershagen	+ 6	+ 1	- 31	- 35	- 4	- 21	- 37	- 39	- 7	- 17	- 17	- 9
091 Sanitz	- 4	+ 36	+ 22	+ 14	+ 6	+ 32	- 3	- 22	+ 38	- 11	- 79	- 109
093 Satow	- 4	+ 27	+ 18	+ 12	+ 25	- 6	+ 6	- 1	- 23	- 21	- 49	- 45
098 Stäbelow	- 38	+ 6	- 11	+ 1	- 1	+ 2	+ 8	+ 1	- 19	+ 8	+ 3	- 17
108 Thulendorf	- 10	+ 7	+ 3	+ 12	- 19	- 3	- 9	+ 2	- 7	- 9	- 15	- 10
121 Ziesendorf	- 12	- 14	+ 8	+ 2	- 6	+ 10	- 6	+ 9	- 6	- 32	- 12	- 16

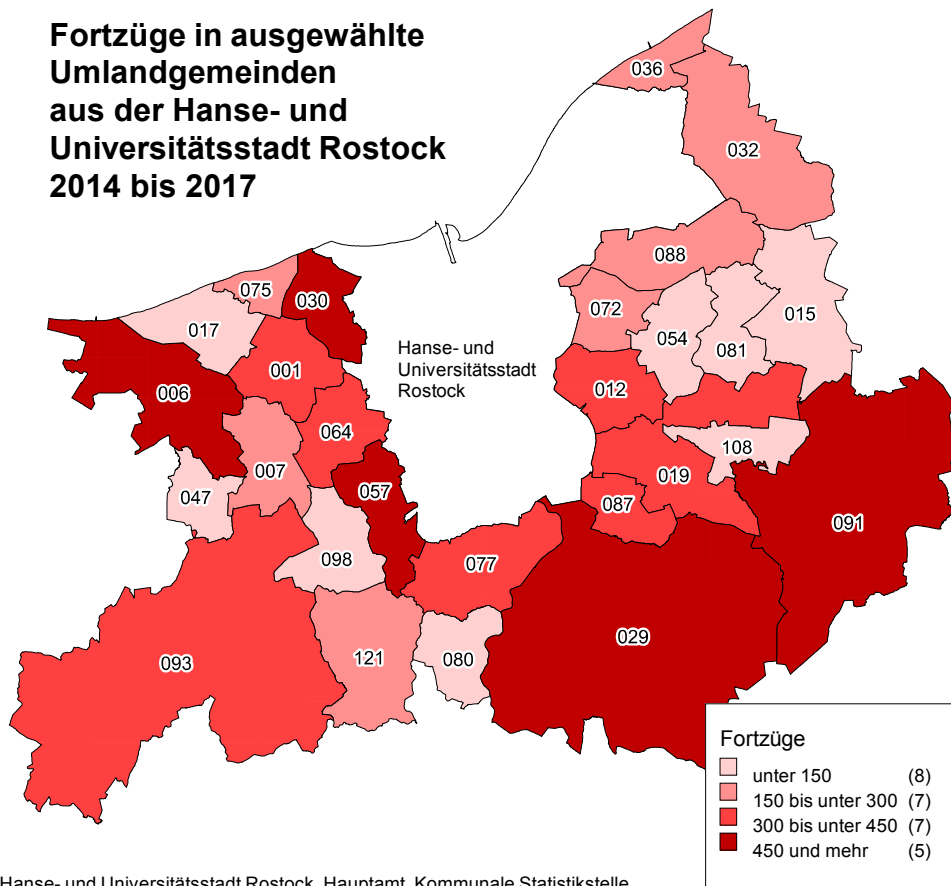


Zuzüge aus ausgewählten Umlandgemeinden in die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2014 bis 2017



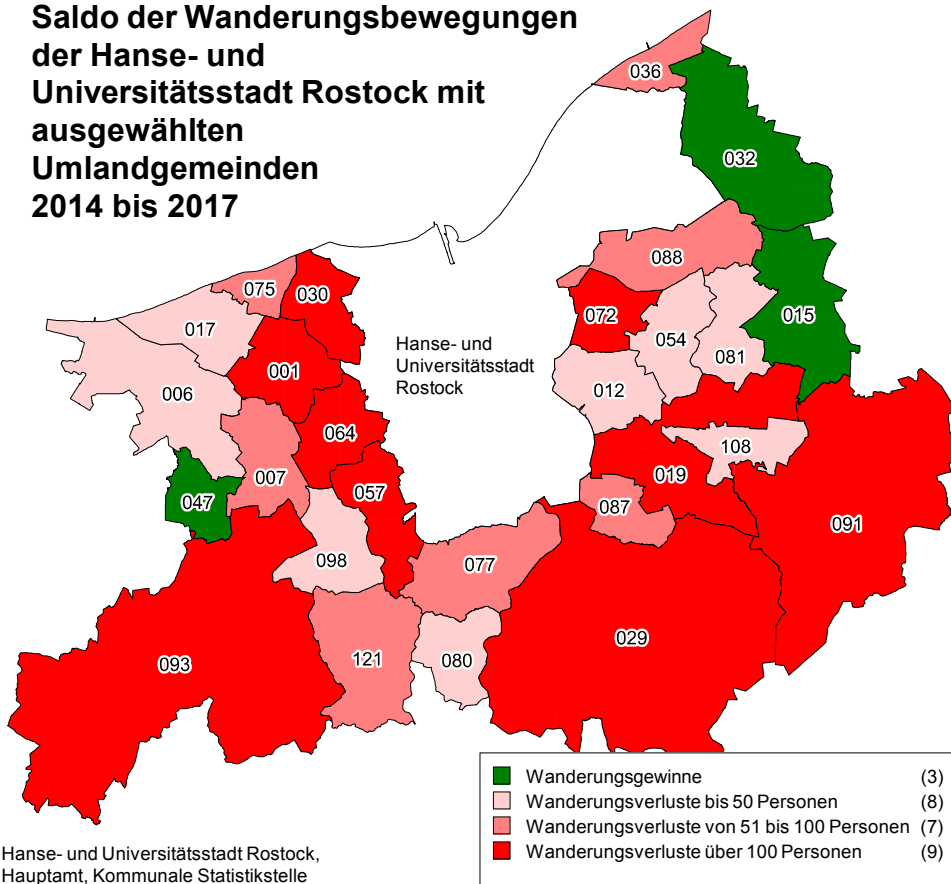
ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
054	Klein Kussewitz
057	Kritzow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

Fortzüge in ausgewählte Umlandgemeinden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2014 bis 2017



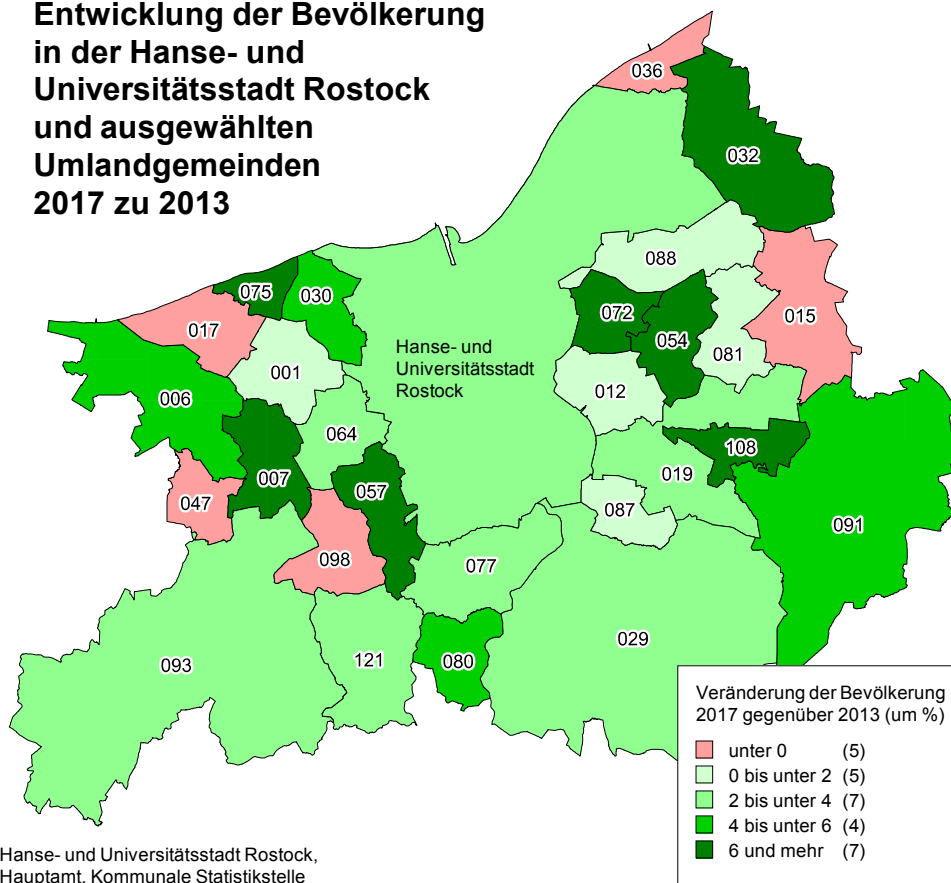
ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
054	Klein Kussewitz
057	Kritzow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

Saldo der Wanderungsbewegungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit ausgewählten Umlandgemeinden 2014 bis 2017



ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
054	Klein Kussewitz
057	Kritzow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

Entwicklung der Bevölkerung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und ausgewählten Umlandgemeinden 2017 zu 2013



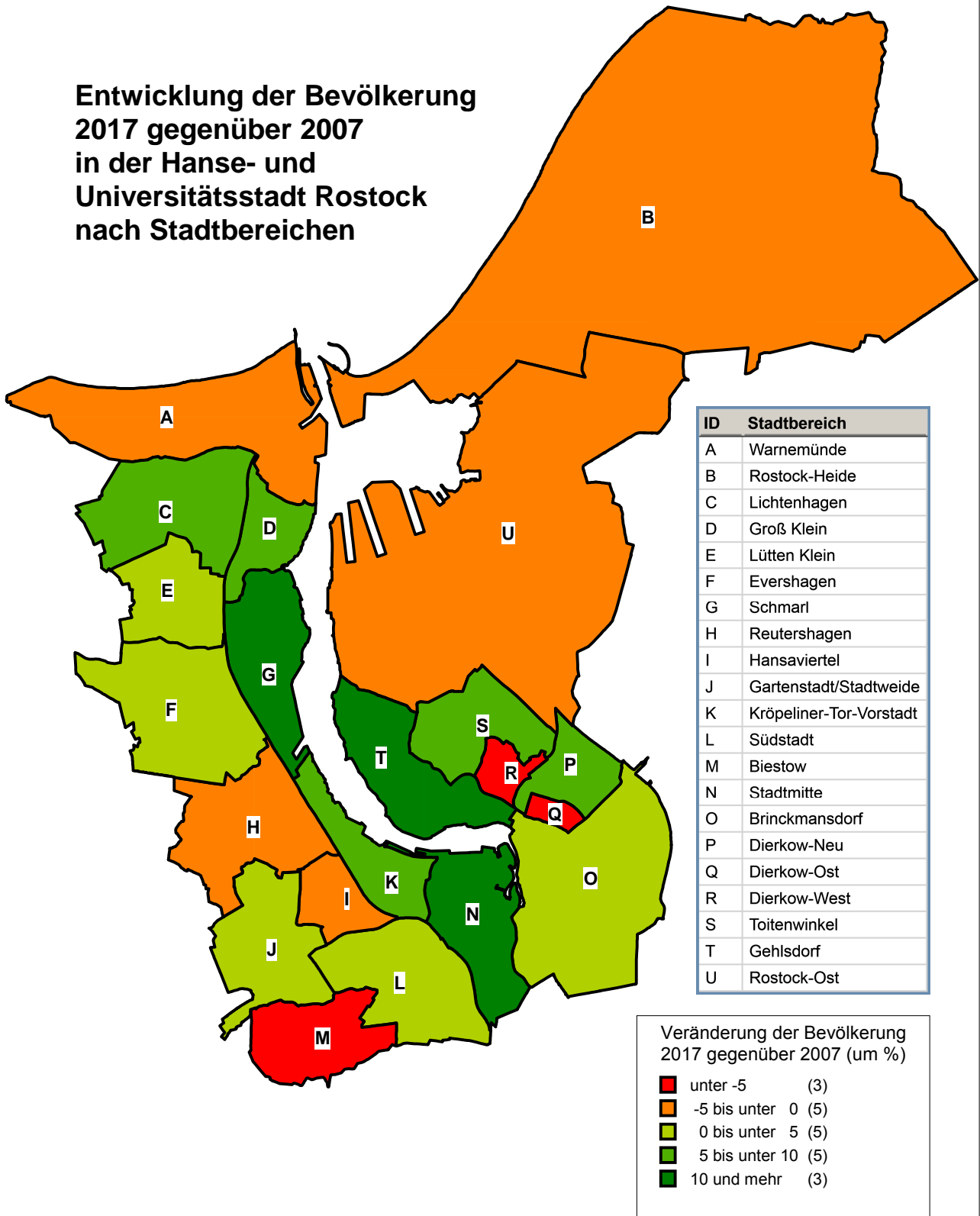
ID	Gemeindename
001	Admannshagen-Bargeshagen
006	Bad Doberan, Stadt
007	Bartenshagen-Parkentin
012	Bentwisch
015	Blankenhagen
017	Börgerende-Rethwisch
019	Broderstorf
029	Dummerstorf
030	Elmenhorst/Lichtenhagen
032	Gelbensande
036	Graal-Müritz
047	Hohenfelde
054	Klein Kussewitz
057	Kritzow
064	Lambrechtshagen
072	Mönchhagen
075	Nienhagen
077	Papendorf
080	Pölchow
081	Poppendorf
087	Roggentin
088	Rövershagen
091	Sanitz
093	Satow
098	Stäbelow
108	Thulendorf
121	Ziesendorf

240 Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Geborene	Gestorbene	Geborenen(+)- bzw. Gestor- benen(-)- überschuss	Zuzüge über die Stadtgrenze	Fortzüge über die Stadtgrenze	Wanderungs- saldo über die Stadtgrenze
A Warnemünde	37	126	- 89	472	295	+ 177
B Rostock-Heide	12	13	- 1	98	76	+ 22
C Lichtenhagen	125	136	- 11	802	668	+ 134
D Groß Klein	130	194	- 64	765	635	+ 130
E Lütten Klein	132	259	- 127	831	638	+ 193
F Evershagen	155	210	- 55	871	682	+ 189
G Schmarl	78	77	+ 1	507	444	+ 63
H Reutershagen	147	243	- 96	721	696	+ 25
I Hansaviertel	114	99	+ 15	427	485	- 58
J Gartenstadt/Stadtweide	27	44	- 17	226	156	+ 70
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	254	108	+ 146	1617	1607	+ 10
L Südstadt	99	222	- 123	924	939	- 15
M Biestow	16	40	- 24	50	76	- 26
N Stadtmitte	282	211	+ 71	1669	1578	+ 91
O Brinckmansdorf	50	70	- 20	219	219	-
P Dierkow-Neu	113	87	+ 26	595	580	+ 15
Q Dierkow-Ost	6	13	- 7	15	25	- 10
R Dierkow-West	5	14	- 9	28	28	-
S Toitenwinkel	193	155	+ 38	1000	834	+ 166
T Gehlsdorf	71	34	+ 37	330	182	+ 148
U Rostock-Ost	5	9	- 4	63	59	+ 4
Stadtbereich	Umzugs- zuzüge aus anderen Stadtbereichen	Umzugs- fortzüge in andere Stadtbereiche	Wanderungs- saldo durch Umzug andere Stadtbereiche	Umzüge innerhalb des jeweiligen Stadtbereiches	Gewinn bzw. Verlust insgesamt ¹	Gewinn bzw. Verlust je 1 000 Einwohner am 31.12.2016 ¹
A Warnemünde	268	210	+ 58	276	+ 150	+ 19
B Rostock-Heide	58	48	+ 10	36	+ 35	+ 22
C Lichtenhagen	555	650	- 95	311	+ 29	+ 2
D Groß Klein	584	515	+ 69	407	+ 126	+ 9
E Lütten Klein	733	639	+ 94	371	+ 166	+ 10
F Evershagen	662	661	+ 1	376	+ 143	+ 9
G Schmarl	351	391	- 40	190	+ 20	+ 2
H Reutershagen	731	752	- 21	345	- 102	- 6
I Hansaviertel	518	449	+ 69	109	+ 33	+ 4
J Gartenstadt/Stadtweide	160	225	- 65	37	- 15	- 5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1056	1249	- 193	784	- 55	- 3
L Südstadt	710	611	+ 99	281	- 37	- 2
M Biestow	83	64	+ 19	9	- 28	- 10
N Stadtmitte	1111	1065	+ 46	576	+ 207	+ 10
O Brinckmansdorf	322	210	+ 112	71	+ 104	+ 13
P Dierkow-Neu	427	455	- 28	332	-	-
Q Dierkow-Ost	19	21	- 2	-	- 23	- 21
R Dierkow-West	32	32	-	-	- 8	- 7
S Toitenwinkel	508	614	- 106	466	+ 106	+ 8
T Gehlsdorf	198	197	+ 1	28	+ 194	+ 43
U Rostock-Ost	37	65	- 28	-	- 21	- 17

¹ unter Berücksichtigung von Korrekturen

Entwicklung der Bevölkerung 2017 gegenüber 2007 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

241 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2017 - Bevölkerung insgesamt - ¹

Von Stadt- be- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	2 115	39	409	228	220	98	59	174	80	23	217	84	14	278	51	21	.	4	53	13	.	4 182
B	52	242	29	33	29	14	23	22	17	3	47	24	.	48	11	38	.	.	48	9	8	702
C	331	17	3 803	924	1 278	767	413	477	174	44	564	689	13	416	60	217	.	.	293	42	16	10 546
D	251	39	874	5 033	750	682	718	446	154	56	368	231	14	341	70	198	3	16	369	59	23	10 695
E	198	26	1 235	829	4 531	1 242	593	650	179	54	557	299	33	484	119	194	4	6	333	56	19	11 641
F	142	16	797	637	1 237	4 858	677	870	269	50	778	388	24	601	97	238	9	9	403	84	41	12 225
G	70	14	676	673	618	567	2 892	445	86	130	319	181	9	326	68	159	-	10	293	38	8	7 582
H	134	27	415	423	548	824	271	4 130	681	225	1 212	604	69	1 011	239	272	24	9	440	138	24	11 720
I	82	12	128	102	160	220	74	723	1 167	169	1 447	495	74	1 005	169	93	15	8	160	92	14	6 409
J	22	5	126	191	268	286	97	212	94	143	171	120	28	132	22	221	.	.	171	14	5	2 329
K	220	49	312	284	410	617	254	1 469	1 743	249	8 314	1 318	185	4 229	584	337	44	53	464	312	39	21 486
L	103	19	221	202	280	351	124	601	473	103	1 376	3 265	176	1 193	212	205	11	10	332	69	17	9 343
M	25	5	10	19	25	19	3	65	58	24	105	216	111	144	28	19	-	.	25	16	.	920
N	230	50	245	226	327	393	180	955	868	221	3 476	1 238	166	6 211	788	383	67	48	572	347	40	17 031
O	37	10	76	83	111	90	37	198	122	22	419	226	19	553	531	247	14	13	260	80	7	3 155
P	33	34	222	310	282	342	270	361	170	26	532	341	17	489	232	3 483	43	40	1 426	140	56	8 849
Q	5	-	.	5	.	12	.	16	9	-	25	10	.	36	17	76	5	3	65	9	3	302
R	.	.	.	8	.	11	.	14	3	.	60	14	.	36	12	84	.	22	104	19	4	421
S	52	33	330	441	366	437	294	501	175	43	619	422	17	609	194	1 375	34	68	6 002	486	114	12 612
T	50	6	43	63	52	49	16	96	42	13	189	69	9	223	83	147	14	30	342	629	32	2 197
U	.	6	28	15	23	17	9	26	14	5	47	11	-	39	15	77	.	5	133	19	51	543
Zu- züge insge- samt	4 158	651	9 986	10 729	11 526	11 896	7 011	12 451	6 578	1 604	20 842	10 245	983	18 404	3 602	8 084	293	364	12 288	2 671	524	154 890

¹ ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

242 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2017 - Bevölkerung männlich - ¹

Von Stadt- be- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	1 009	22	219	115	113	41	35	86	36	12	110	56	7	126	28	12	.	.	30	7	.	2 067
B	27	123	14	12	18	10	15	16	10	.	36	10	.	28	3	17	.	.	27	.	4	382
C	164	12	1 918	493	659	388	211	257	92	27	267	448	7	228	28	113	.	.	157	25	10	5 507
D	137	20	475	2 542	416	362	360	262	81	47	193	116	.	186	42	117	.	10	200	29	15	5 618
E	93	14	644	435	2 212	610	286	337	90	28	283	141	13	244	65	104	.	.	176	34	12	5 826
F	71	10	418	346	624	2 451	352	452	134	20	396	199	11	293	46	128	3	4	228	48	24	6 258
G	32	10	384	333	284	291	1 410	232	43	86	174	96	3	191	30	88	.	6	158	22	.	3 879
H	64	16	232	222	279	425	146	2 041	300	121	615	294	32	503	107	157	.	.	249	78	14	5 914
I	46	5	65	49	69	101	38	353	569	85	666	242	35	506	86	47	6	4	80	47	7	3 106
J	11	.	67	117	159	160	59	116	48	68	90	71	14	78	10	122	-	.	102	11	.	1 311
K	105	25	160	147	215	322	146	717	807	127	3 898	659	94	2 012	296	166	25	27	243	148	18	10 357
L	50	9	134	101	152	194	69	295	222	51	654	1 669	84	565	101	116	6	7	158	34	10	4 681
M	10	.	4	10	7	9	.	28	24	12	51	107	55	69	13	13	-	.	11	8	.	436
N	118	32	156	133	179	222	98	487	431	132	1 745	613	87	3 088	393	209	36	29	310	184	19	8 701
O	19	4	37	44	56	47	22	103	65	8	218	117	12	290	239	135	6	6	141	40	3	1 612
P	13	20	107	166	141	184	137	199	84	10	245	192	10	265	119	1 824	20	19	771	76	33	4 635
Q	.	-	.	.	.	5	.	7	.	-	17	.	.	19	8	42	.	-	34	.	.	153
R	.	.	.	.	.	5	3	9	.	.	31	9	.	20	6	33	.	15	51	9	4	216
S	29	17	205	233	194	244	144	266	95	24	318	208	8	310	94	726	21	35	3 115	247	60	6 593
T	22	.	30	34	30	31	9	48	25	9	108	30	.	110	41	72	7	14	204	311	19	1 160
U	.	.	20	11	16	14	4	13	7	.	25	.	-	21	10	29	.	5	72	12	29	303
Zu- züge insge- samt	2 026	353	5 294	5 551	5 829	6 116	3 545	6 324	3 168	870	10 140	5 291	484	9 152	1 765	4 270	149	197	6 517	1 380	294	78 715

¹ ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

243 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2008 bis 2017 - Bevölkerung weiblich - ¹

Von Stadt- be- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	1 106	17	190	113	107	57	24	88	44	11	107	28	7	152	23	9	.	.	23	6	.	2 115
B	25	119	15	21	11	4	8	6	7	.	11	14	.	20	8	21	.	.	21	.	4	320
C	167	5	1 885	431	619	379	202	220	82	17	297	241	6	188	32	104	.	.	136	17	6	5 039
D	114	19	399	2 491	334	320	358	184	73	9	175	115	.	155	28	81	.	6	169	30	8	5 077
E	105	12	591	394	2 319	632	307	313	89	26	274	158	20	240	54	90	.	.	157	22	7	5 815
F	71	6	379	291	613	2 407	325	418	135	30	382	189	13	308	51	110	6	5	175	36	17	5 967
G	38	4	292	340	334	276	1 482	213	43	44	145	85	6	135	38	71	.	4	135	16	.	3 703
H	70	11	183	201	269	399	125	2 089	381	104	597	310	37	508	132	115	.	.	191	60	10	5 806
I	36	7	63	53	91	119	36	370	598	84	781	253	39	499	83	46	9	4	80	45	7	3 303
J	11	.	59	74	109	126	38	96	46	75	81	49	14	54	12	99	-	.	69	3	.	1 018
K	115	24	152	137	195	295	108	752	936	122	4 416	659	91	2 217	288	171	19	26	221	164	21	11 129
L	53	10	87	101	128	157	55	306	251	52	722	1 596	92	628	111	89	5	3	174	35	7	4 662
M	15	.	6	9	18	10	.	37	34	12	54	109	56	75	15	6	-	.	14	8	.	484
N	112	18	89	93	148	171	82	468	437	89	1 731	625	79	3 123	395	174	31	19	262	163	21	8 330
O	18	6	39	39	55	43	15	95	57	14	201	109	7	263	292	112	8	7	119	40	4	1 543
P	20	14	115	144	141	158	133	162	86	16	287	149	7	224	113	1 659	23	21	655	64	23	4 214
Q	.	-	.	.	.	7	.	9	.	-	8	.	.	17	9	34	.	3	31	.	.	149
R	.	.	.	.	.	6	3	5	.	.	29	5	.	16	6	51	.	7	53	10	-	205
S	23	16	125	208	172	193	150	235	80	19	301	214	9	299	100	649	13	33	2 887	239	54	6 019
T	28	.	13	29	22	18	7	48	17	4	81	39	.	113	42	75	7	16	138	318	13	1 037
U	.	.	8	4	7	3	5	13	7	.	22	.	-	18	5	48	.	-	61	7	22	240
Zu- züge insge- samt	2 132	298	4 692	5 178	5 697	5 780	3 466	6 127	3 410	734	10 702	4 954	499	9 252	1 837	3 814	144	167	5 771	1 291	230	76 175

¹ ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

244 Umzüge innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2017 - Bevölkerung insgesamt - ¹

Von Stadtbe- reich	Nach Stadtbereich																				Fort- züge insge- samt	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		U
	Personen																					
A	276	.	28	25	30	5	5	24	10	.	19	19	.	27	6	-	-	-	7	-	-	486
B	5	36	.	-	6	.	.	6	.	-	.	3	-	8	.	5	-	-	.	-	4	84
C	34	.	311	76	152	68	35	36	8	6	41	81	-	33	5	28	-	.	36	8	961	
D	29	.	81	407	88	52	56	32	19	.	25	24	.	32	8	23	.	4	31	6	922	
E	21	3	96	88	371	122	72	54	16	.	41	21	.	47	11	13	-	-	21	6	4	1 010
F	12	.	74	61	128	376	40	77	30	.	63	45	.	53	6	26	-	.	34	5	1 037	
G	5	.	51	68	63	42	190	47	5	3	29	16	.	24	5	6	-	.	19	3	581	
H	32	-	46	44	56	83	29	345	62	26	111	45	9	99	17	28	4	.	36	23	1 097	
I	17	4	11	7	12	24	7	57	109	23	102	37	4	111	13	6	.	.	11	.	558	
J	7	-	8	46	14	16	4	8	15	37	21	15	6	10	-	33	-	.	18	3	262	
K	27	5	41	18	38	59	16	136	180	33	784	132	26	375	66	28	.	5	39	19	2 033	
L	17	7	20	16	36	43	15	57	52	16	125	281	15	104	25	24	-	.	27	9	892	
M	-	-	-	3	.	3	-	5	.	3	11	17	9	15	.	.	-	-	.	-	73	
N	42	10	14	14	30	42	19	81	82	23	329	139	15	576	103	30	5	5	50	32	1 641	
O	5	4	5	6	7	10	-	20	6	.	25	17	-	53	71	21	.	-	25	4	281	
P	.	8	18	32	22	42	27	32	17	4	44	30	-	42	23	332	7	.	88	12	5	787
Q	-	-	-	-	.	.	-	.	.	-	.	.	-	3	-	.	-	-	10	-	21	
R	.	-	.	3	.	.	-	-	-	-	5	.	-	.	-	.	-	5	10	-	37	
S	8	7	50	49	34	36	18	41	10	7	43	60	.	52	24	94	.	11	466	65	4	1 080
T	.	-	6	28	5	8	4	15	.	5	16	6	-	18	.	40	-	-	33	28	7	225
U	.	3	3	-	6	3	.	.	-	3	5	-	-	.	5	18	-	-	9	.	67	
Zu- züge insge- samt	544	94	866	991	1 104	1 038	541	1 076	627	197	1 840	991	92	1 687	393	759	19	37	974	226	39	14 135

¹ ohne Umzüge innerhalb eines Hauses

245 Eheschließungen und Ehescheidungen 1959 bis 2017

Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen	Jahr	Eheschließungen	Ehescheidungen	Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
1959	1 715	235	13,7	1989	2 317	953	41,1
1960	1 866	236	12,6	1990	1 756	583	33,2
1961	1 837	286	15,6				
1962	1 981	229	11,6	1991	809	126	15,6
1963	1 908	257	13,5	1992	761	132	17,3
1964	1 814	338	18,6	1993	775	350	45,2
1965	1 675	390	23,3	1994	743	405	54,5
1966	1 643	345	21,0	1995	777	571	73,5
1967	1 602	367	22,9	1996	742	725	97,7
1968	1 616	382	23,6	1997	783	619	79,1
1969	1 799	372	20,7	1998	801	575	71,8
1970	1 772	464	26,2	1999	837	553	66,1
				2000	833	556	66,7
1971	1 748	483	27,6				
1972	1 733	596	34,4	2001	852	659	77,3
1973	1 992	677	34,0	2002	788	556	70,6
1974	2 091	672	32,1	2003	761	491	64,5
1975	2 182	655	30,0	2004	909	603	66,3
1976	2 303	837	36,3	2005	904	623	68,9
1977	2 358	806	34,2	2006	825	494	59,9
1978	2 263	752	33,2	2007	761	534	70,2
1979	2 147	714	33,3	2008	903	504	55,8
1980	2 023	644	31,8	2009	998	477	47,8
				2010	900	543	60,3
1981	2 014	862	42,8				
1982	1 159	910	78,5	2011	880	482	54,8
1983	2 075	796	38,4	2012	926	544	58,7
1984	2 200	455	20,7	2013	987	439	44,5
1985	2 162	1 409	65,2	2014	1 019	544	53,4
1986	2 296	1 002	43,6	2015	1 046	488	46,7
1987	2 363	861	36,4	2016	1 077	522	48,5
1988	2 395	862	36,0	2017	1 000	413	41,3

246 Ehescheidungen nach dem Antragsteller 1990 bis 2017

Jahr	Verfahren insgesamt	Davon nach dem Antragsteller				
		Mann ohne	Mann mit	Frau ohne	Frau mit	beide Ehepartner
		Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes		
Anzahl						
1990	583	2	195	4	382	-
1991	126	-	24	-	61	41
1992	132	-	24	2	74	32
1993	350	-	99	3	246	2
1994	405	-	103	2	300	-
1995	571	-	139	2	430	-
1996	725	-	188	-	537	-
1997	619	-	169	-	450	-
1998	575	-	151	-	424	-
1999	553	-	138	1	414	-
2000	556	2	169	6	379	-
2001	659	1	206	4	437	11
2002	556	-	154	1	383	18
2003	491	3	164	7	290	27
2004	603	5	214	6	333	45
2005	623	5	246	6	332	34
2006	494	1	169	7	297	20
2007	534	5	210	8	294	17
2008	504	2	198	1	290	13
2009	477	-	199	7	260	11
2010	543	4	218	11	295	15
2011	482	7	176	7	286	6
2012	544	2	211	8	321	2
2013	439	3	180	8	247	1
2014	544	4	239	3	297	1
2015	488	5	217	4	262	-
2016	522	3	235	5	274	5
2017	413	2	167	14	212	18

247 Ehescheidungen nach der Zahl der betroffenen Kinder 1988 bis 2017

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon				Gesamtzahl der betroffenen Kinder
		ohne Kinder	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹ dieser Ehen			
			1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder	
Anzahl						Personen
1988	862	255	344	230	33	908
1989	953	323	352	235	43	959
1990	583	202	216	153	12	560
1991	126	65	42	13	6	87
1992	132	36	56	36	4	140
1993	350	100	146	95	9	365
1994	405	122	167	100	16	420
1995	571	157	246	143	25	614
1996	725	203	298	195	29	779
1997	619	180	256	155	28	660
1998	575	190	226	130	29	580
1999	553	217	211	97	28	500
2000	556	273	194	76	13	394
2001	659	370	188	83	18	415
2002	556	273	194	74	15	393
2003	491	280	148	54	9	283
2004	603	367	151	75	10	336
2005	623	423	135	55	10	281
2006	494	295	131	59	9	276
2007	534	334	129	60	11	284
2008	504	308	138	52	6	261
2009	477	313	107	53	4	225
2010	543	355	133	51	4	254
2011	482	299	125	49	9	250
2012	544	336	133	58	17	303
2013	439	266	109	60	4	242
2014	544	298	165	73	8	336
2015	488	285	128	64	11	292
2016	522	276	163	72	11	343
2017	413	244	112	48	9	238

248 Ehescheidungen nach Ehedauer und Zahl der betroffenen Kinder 2017

Mit einer Ehedauer von ... bis einschließlich ... Jahren	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon		
		ohne Kinder	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder ¹ dieser Ehen	
			1 Kind	2 und mehr Kinder
Anzahl				
bis einschließlich 5	95	68	24	3
6 - 10	110	50	36	24
11 - 15	57	20	19	18
16 - 20	47	20	19	8
21 - 25	28	20	.	.
26 und mehr	76	66	.	.
Insgesamt	413	244	112	57

¹ einschließlich der legitimierte Kinder

249 Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1990 bis 2017

Jahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon mit einer Ehedauer von bis einschließlich Jahren					
		bis einschließlich 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 und mehr
Anzahl							
1990	583	217	109	103	67	34	53
1991	126	49	28	20	14	8	7
1992	132	49	39	21	13	9	1
1993	350	97	113	65	43	19	13
1994	405	87	151	70	63	20	14
1995	571	76	250	109	73	34	29
1996	725	51	310	156	121	51	36
1997	619	47	236	149	89	61	37
1998	575	45	180	151	86	66	47
1999	553	70	131	145	89	81	37
2000	556	54	116	159	111	67	49
2001	659	73	110	215	106	86	69
2002	556	84	120	129	111	67	45
2003	491	74	104	100	102	67	44
2004	603	103	116	107	114	76	87
2005	623	101	131	80	146	84	81
2006	494	79	110	61	104	68	72
2007	534	90	136	63	93	78	74
2008	504	76	114	67	80	84	83
2009	477	87	102	54	52	94	88
2010	543	99	116	61	57	110	100
2011	482	105	108	55	36	84	94
2012	544	96	123	88	50	72	115
2013	439	99	99	54	38	47	102
2014	544	116	143	86	63	40	96
2015	488	83	134	70	55	35	111
2016	522	93	131	91	58	39	110
2017	413	95	110	57	47	28	76

250 Personen und Haushalte nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Wohnberechtigte Bevölkerung					Haushalte	Personen je Haushalt
	insgesamt	davon mit		davon in			
		Hauptwohnung	Nebenwohnung	Haushalten	Gemeinschaftsunterkünften		
Personen							
A Warnemünde	8 677	8 105	572	8 513	164	4 895	1,74
B Rostock-Heide	1 763	1 605	158	1 720	43	933	1,84
C Lichtenhagen	14 708	14 338	370	14 078	630	7 982	1,76
D Groß Klein	13 827	13 509	318	13 373	454	7 488	1,79
E Lütten Klein	17 573	17 234	339	17 187	386	10 861	1,58
F Evershagen	17 056	16 847	209	16 520	536	9 378	1,76
G Schmarl	8 913	8 756	157	8 913	-	4 994	1,78
H Reutershagen	18 303	17 978	325	17 960	343	10 759	1,67
I Hansaviertel	8 687	8 465	222	8 548	139	5 148	1,66
J Gartenstadt/Stadtweide	3 390	3 312	78	2 958	432	1 308	2,26
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	20 105	19 342	763	19 866	239	13 111	1,52
L Südstadt	15 397	14 998	399	13 877	1 520	8 832	1,57
M Biestow	2 804	2 753	51	2 804	-	1 312	2,14
N Stadtmitte	20 560	19 986	574	19 871	689	11 348	1,75
O Brinckmansdorf	8 434	8 317	117	8 362	72	3 862	2,17
P Dierkow-Neu	11 092	10 916	176	11 078	14	6 758	1,64
Q Dierkow-Ost	1 084	1 058	26	1 084	-	511	2,12
R Dierkow-West	1 162	1 141	21	1 118	44	533	2,10
S Toitenwinkel	14 196	14 010	186	13 747	449	8 029	1,71
T Gehlsdorf	4 752	4 662	90	4 282	470	2 038	2,10
U Rostock-Ost	1 207	1 184	23	1 198	9	560	2,14
Insgesamt	213.690	208.516	5.174	207.057	6.633	120.640	1,72

251 Haushalte nach der Haushaltsgröße und Stadtbereichen 2017

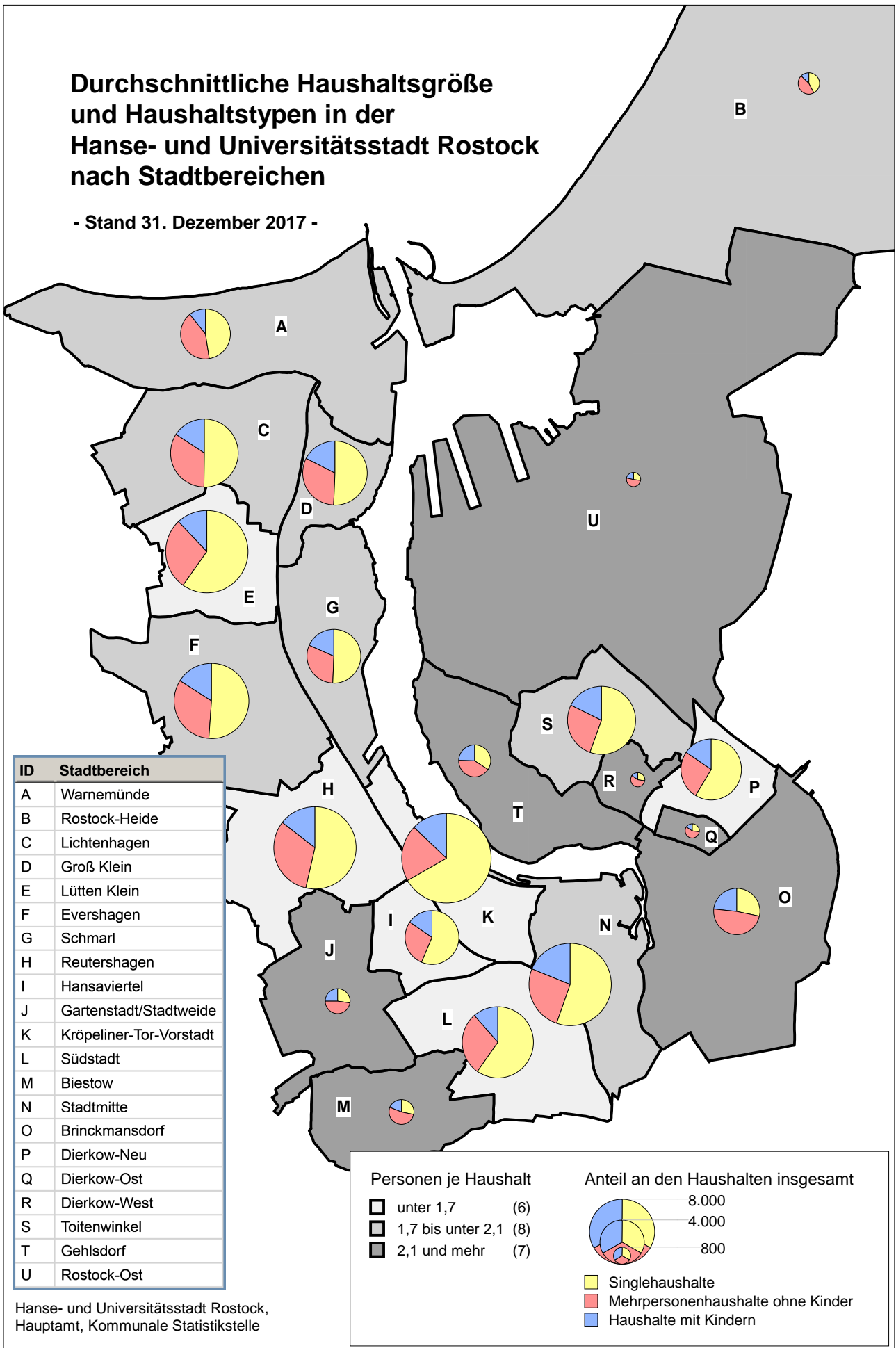
Stadtbereich	Haushalte						
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		einer	zwei	drei	vier	fünf	sechs und mehr
Anzahl							
A Warnemünde	4 895	2 322	1 836	473	227	33	4
B Rostock-Heide	933	394	369	106	53	8	3
C Lichtenhagen	7 982	4 012	2 626	786	391	121	46
D Groß Klein	7 488	3 797	2 352	780	359	137	63
E Lütten Klein	10 861	6 488	3 069	840	343	76	45
F Evershagen	9 378	4 798	2 995	931	440	143	71
G Schmarl	4 994	2 532	1 573	497	261	96	35
H Reutershagen	10 759	5 759	3 430	1 056	426	69	19
I Hansaviertel	5 148	2 898	1 458	507	226	47	12
J Gartenstadt/Stadtweide	1 308	359	519	218	163	40	9
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	13 111	8 740	2 777	946	529	103	16
L Südstadt	8 832	5 274	2 559	603	318	65	13
M Biestow	1 312	374	593	187	117	31	10
N Stadtmitte	11 348	6 283	2 833	1 250	778	169	35
O Brinckmansdorf	3 862	1 095	1 619	651	422	64	11
P Dierkow-Neu	6 758	3 960	1 803	626	257	75	37
Q Dierkow-Ost	511	140	238	73	53	.	.
R Dierkow-West	533	148	250	79	49	.	.
S Toitenwinkel	8 029	4 457	2 245	775	380	112	60
T Gehlsdorf	2 038	697	742	337	223	36	3
U Rostock-Ost	560	153	248	104	40	.	.
Insgesamt	120 640	64 680	36 134	11 825	6 055	1 448	498
Anteil an insgesamt (in %)	100,0	53,6	30,0	9,8	5,0	1,2	0,4

252 Haushalte mit Kindern nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Haushalte mit mindestens einem Erwachsenen und einem Kind unter 18 Jahren					Anteil der Haushalte mit Kindern an Haushalte insgesamt in %
	insgesamt	davon mit Kind(ern)				
		einem	zwei	drei	vier und mehr	
Anzahl						in %
A Warnemünde	532	336	169	.	.	10,9
B Rostock-Heide	120	73	40	.	.	12,9
C Lichtenhagen	1 266	718	395	116	37	15,9
D Groß Klein	1 312	716	410	133	53	17,5
E Lütten Klein	1 315	815	383	95	22	12,1
F Evershagen	1 499	872	452	122	53	16,0
G Schmarl	919	521	276	89	33	18,4
H Reutershagen	1 556	1 046	437	61	12	14,5
I Hansaviertel	798	507	248	35	8	15,5
J Gartenstadt/Stadtweide	327	155	136	30	6	25,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 703	1 096	523	74	10	13,0
L Südstadt	1 017	632	317	62	6	11,5
M Biestow	251	135	89	22	5	19,1
N Stadtmitte	2 141	1 226	777	115	23	18,9
O Brinckmansdorf	900	491	357	44	8	23,3
P Dierkow-Neu	1 055	632	317	79	27	15,6
Q Dierkow-Ost	80	34	44	.	.	15,7
R Dierkow-West	82	45	32	.	.	15,4
S Toitenwinkel	1 424	817	451	111	45	17,7
T Gehlsdorf	501	275	201	.	.	24,6
U Rostock-Ost	121	74	39	.	.	21,6
Insgesamt	18 919	11 216	6 093	1 255	355	15,7
Anteil an insgesamt (in %)	100	59,3	32,2	6,6	1,9	.

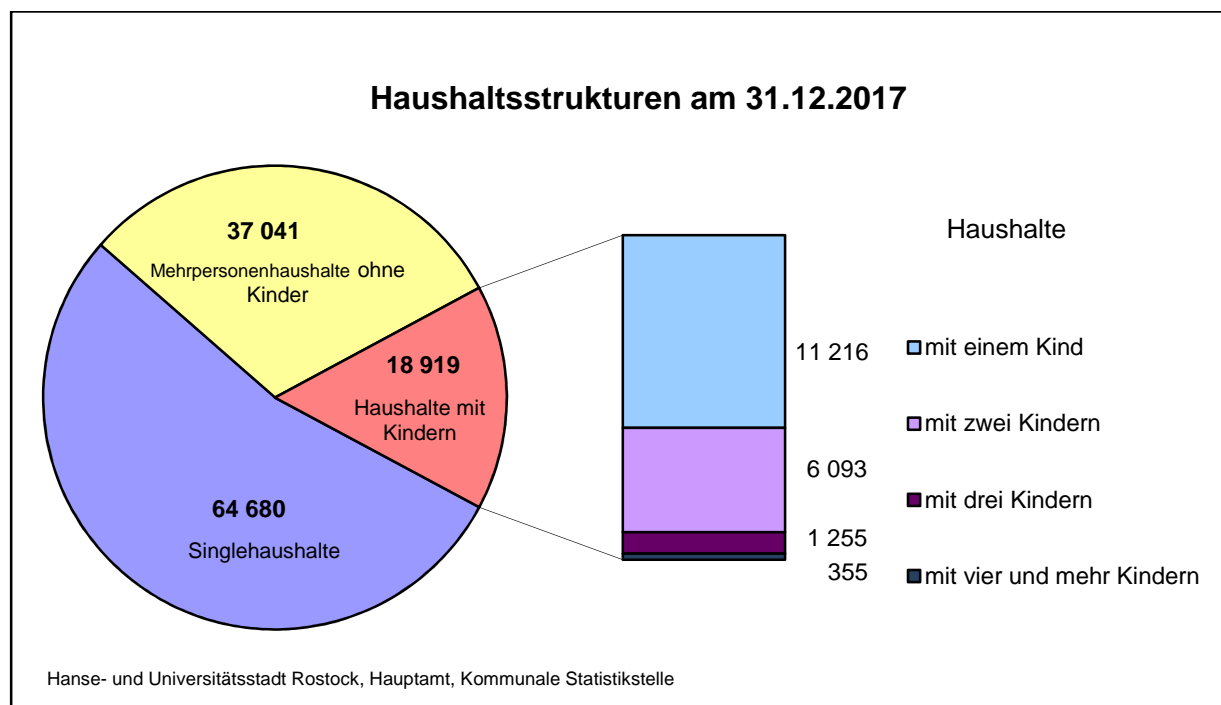
Durchschnittliche Haushaltsgröße und Haushaltstypen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2017 -



253 Haushalte nach Haushaltstyp und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Haushalte							
	insgesamt	davon						
		Singlehaushalte	Ehepaare, kein Kind	unverheiratete Paare, kein Kind	Ehepaare, mindestens ein Kind	unverheiratete Paare, mindestens ein Kind	Alleinerziehende	sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Paare und ohne Kinder
Anzahl								
A Warnemünde	4 895	2 322	1 747	112	295	103	134	182
B Rostock-Heide	933	394	353	26	58	35	27	40
C Lichtenhagen	7 982	4 012	2 114	250	509	274	483	340
D Groß Klein	7 488	3 797	1 693	296	486	259	567	390
E Lütten Klein	10 861	6 488	2 210	347	414	264	637	501
F Evershagen	9 378	4 798	2 164	419	584	293	622	498
G Schmarl	4 994	2 532	1 069	208	318	176	425	266
H Reutershagen	10 759	5 759	2 634	405	622	409	525	405
I Hansaviertel	5 148	2 898	986	279	315	246	237	187
J Gartenstadt/Stadtweide	1 308	359	527	29	224	52	51	66
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	13 111	8 740	1 334	948	680	512	511	386
L Südstadt	8 832	5 274	1 897	369	461	220	336	275
M Biestow	1 312	374	610	20	164	46	41	57
N Stadtmitte	11 348	6 283	1 779	757	1 044	583	514	388
O Brinckmansdorf	3 862	1 095	1 608	115	612	134	154	144
P Dierkow-Neu	6 758	3 960	1 196	252	343	210	502	295
Q Dierkow-Ost	511	140	251	4	50	18	12	36
R Dierkow-West	533	148	258	7	48	11	23	38
S Toitenwinkel	8 029	4 457	1 464	349	523	289	612	335
T Gehlsdorf	2 038	697	684	79	309	111	81	77
U Rostock-Ost	560	153	250	13	81	17	23	23
Insgesamt	120 640	64 680	26 828	5 284	8 140	4 262	6 517	4 929
Anteil an insgesamt (in %)	100	53,6	22,2	4,4	6,7	3,5	5,4	4,1



254 Alleinerziehende nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren									
	ins-gesamt	davon mit ... Kind(ern)				weib-lich	darunter			
		einem	zwei	drei	vier und mehr		davon mit ... Kind(ern)			
							einem	zwei	drei	vier und mehr
Personen										
A Warnemünde	134	105	24	5	-	119	94	22	3	-
B Rostock-Heide	27	23	4	-	-	24	21	3	-	-
C Lichtenhagen	483	304	135	32	12	442	271	128	31	12
D Groß Klein	567	337	161	46	23	519	300	151	45	23
E Lütten Klein	637	423	174	36	4	586	382	166	34	4
F Evershagen	622	414	150	39	19	584	383	146	37	18
G Schmarl	425	281	96	37	11	381	244	91	35	11
H Reutershagen	525	401	112	10	.	491	372	107	.	.
I Hansaviertel	237	173	59	.	.	221	160	56	.	.
J Gartenstadt/Stadtweide	51	36	10	.	.	44	29	10	.	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	511	406	93	.	.	481	381	89	.	.
L Südstadt	336	264	60	.	.	308	240	56	.	.
M Biestow	41	24	15	.	.	34	21	12	.	.
N Stadtmitte	514	357	138	15	4	469	327	123	15	4
O Brinckmansdorf	154	100	52	.	.	132	84	46	.	.
P Dierkow-Neu	502	331	130	32	9	454	291	123	31	9
Q Dierkow-Ost	12	6	6	-	-	7	4	3	-	-
R Dierkow-West	23	16	6	.	.	20	14	5	.	.
S Toitenwinkel	612	399	160	38	15	554	353	150	36	15
T Gehlsdorf	81	58	23	-	-	71	50	21	-	-
U Rostock-Ost	23	17	6	-	-	20	14	6	-	-
Insgesamt	6 517	4 475	1.614	320	108	5 961	4 035	1 514	307	105
Anteil an insgesamt (in %)	100	68,7	24,8	4,9	1,7	100	67,7	25,4	5,2	1,8

255 Singlehaushalte nach dem Alter und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Singlehaushalte								Anteil der Singlehaushalte an Haushalten insgesamt
	ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter	
in %									
A Warnemünde	2 322	58	208	206	406	396	389	659	47,4
B Rostock-Heide	394	17	40	44	89	77	63	64	42,2
C Lichtenhagen	4 012	419	708	486	570	600	605	624	50,3
D Groß Klein	3 797	418	629	520	515	741	517	457	50,7
E Lütten Klein	6 488	543	1.026	575	925	910	741	1 768	59,7
F Evershagen	4 798	638	923	431	626	703	549	928	51,2
G Schmarl	2 532	338	442	353	377	394	326	302	50,7
H Reutershagen	5 759	597	1 145	599	742	815	504	1 357	53,5
I Hansaviertel	2 898	489	797	326	348	283	211	444	56,3
J Gartenstadt/Stadtweide	359	23	52	41	57	59	45	82	27,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 740	1 834	3 112	1 227	1 041	616	313	597	66,7
L Südstadt	5 274	428	801	406	681	739	530	1 689	59,7
M Biestow	374	9	25	24	49	64	38	165	28,5
N Stadtmitte	6 283	968	1 915	983	820	672	377	548	55,4
O Brinckmansdorf	1 095	59	148	114	190	232	111	241	28,4
P Dierkow-Neu	3 960	522	932	480	548	818	355	305	58,6
Q Dierkow-Ost	140	6	9	8	17	28	18	54	27,4
R Dierkow-West	148	8	9	11	17	32	25	46	27,8
S Toitenwinkel	4 457	491	1 011	609	731	872	331	412	55,5
T Gehlsdorf	697	19	117	94	154	142	66	105	34,2
U Rostock-Ost	153	15	18	16	36	32	18	18	27,3
Insgesamt	64 680	7 899	14 067	7 553	8 939	9 225	6 132	10 865	53,6
Anteil an insgesamt (in %)	100	12,2	21,7	11,7	13,8	14,3	9,5	16,8	.



3

***Wirtschaft
und Arbeitsmarkt***

Vorbemerkungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Hierbei wird zu der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche und Sektoren des Gebietes die Differenz aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert.

Die **Bruttowertschöpfung** zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen

Das **Primäreinkommen** der privaten Haushalte enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind (dazu zählen Arbeitnehmerentgelt, die Selbständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbständigen, der Betriebsüberschuss etc.). Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte sind die Einkommen, die den privaten Haushalten zufließen und für Konsum- und Sparzwecke verwendet werden können.

Das geleistete **Arbeitnehmerentgelt** umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen und schließt neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber ein. Der Ausweis erfolgt am Arbeitsort.

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Zur Bestimmung von Pro-Kopf-Größen des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die am Arbeitsort erwerbstätig sind. Als **Arbeitnehmer** zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Im Jahr 2014 wurden die nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards umfassend revidiert. Die Revision 2014 diente aber in erster Linie der Implementierung des ESGV 2010. Diese Revision in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war mit einer Neuberechnung aller Angaben ab 2000 verbunden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Revisiionsergebnisse zum Berechnungsstand **August 2017** sind mit Angaben der Berechnungsstände **August 2013** und früher **nicht vergleichbar**.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. **Nicht** zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende. Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem Arbeitsort, nach dem Wohnort und seit 1998 nach den Stadtbereichen ausgewiesen. Als **Pendler** werden jene sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezeichnet, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigtenbetriebes übereinstimmt. Eine **geringfügig entlohnte Beschäftigung** liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Grundlage der Statistik der geringfügigen Beschäftigung bildet seit dem 1. April 1999 das Meldeverfahren für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer. **Es werden nur rückwirkend revidierte und vergleichbare Daten ausgewiesen.**

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine Revision der Beschäftigungsstatistik im Januar 2018.

Bei der **Umsatzsteuerstatistik** dienen maschinell lesbare Datenträger, die dem Statistischen Amt in anonymisierter Form von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt werden, als Erhebungsunterlagen. In der Umsatzsteuerstatistik erfasst werden nur steuerpflichtige Unternehmen mit steuerbaren Jahresumsätzen ab 17 500 EUR. Die wirtschafts-systematische Zuordnung des umsatzsteuerpflichtigen Unternehmens erfolgt nach dem Schwerpunkt seiner wirtschaftlichen Tätigkeit, gemessen am Anteil der Wertschöpfung. Entsprechend dieser Zuordnung wird ein Unternehmen mit mehreren Betrieben oder örtlichen Einheiten (Filialen, Tochterunternehmen) als eine Einheit mit seinem gesamten Jahresumsatz am Sitz seiner Geschäftsleitung erfasst.

Die **Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen** wurden den amtlichen Ergebnissen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern entnommen. Der **Gewerbebestand** umfasst die im Stadtamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock registrierten Gewerbe.

Die **Insolvenzstatistik** erfasst die eröffneten, die mangels Masse abgelehnten und die mit Schuldenbereinigungsplan beendeten Insolvenzverfahren und gibt einen Überblick über die Anzahl der Insolvenzen und den Umfang der finanziellen Forderungen der Gläubiger. Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt jeweils durch die zuständigen Insolvenzgerichte an das Statistische Amt. Örtlich zuständig ist dabei das Insolvenzgericht, in dessen Bezirk der Schuldner seinen allgemeinen Gerichtsstand hat.

Die **Arbeitslosenquote** auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen zuzüglich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbständigen (einschließlich mithelfenden Familienangehörigen) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II im **Jahre 2005** änderten sich die Grundlagen für die **Arbeitsmarktstatistiken**. Der **Erhebungsstichtag** der Bundesagentur für Arbeit liegt seit **2005** in der **Monatsmitte**.

Das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept der **Grundsicherungsstatistik SGB II** besteht seit Januar 2005 nahezu unverändert. Seitdem sind Konstellationen von Bedarfsgemeinschaften und Personen im Umfeld des SGB II entstanden, die durch das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept statistisch nicht mehr oder nicht ausreichend präzise abgebildet werden können. Mit der Revision zum Berichtsmontat Januar 2016 wurde das bisherige Zähl- und Gültigkeitskonzept **rückwirkend ab 2007 geändert**.

Die **Beschäftigungsstatistik schwerbehinderter Menschen** ist eine Statistik, die auf Meldungen der Arbeitgeber aufbaut. Sie basiert auf den Daten, die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Anzeigeverfahren gemäß § 80 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung ihrer Erfüllung und der Berechnung einer unter Umständen fälligen Ausgleichsabgabe jährlich erhoben werden. Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Beschäftigungsbetriebes.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Bundesagentur für Arbeit
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtamt
Industrie- und Handelskammer Rostock
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern

	Tabellen	Seite
301	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 bis 2016	101
302	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 bis 2016	102
303	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016	103
304	Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2016	104
305	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2016	104
306	Arbeitnehmerentgelt 2000 bis 2016	105
307	Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016	106
308	Bruttolöhne und -gehälter 2000 bis 2016	107
309	Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016	108
310	Erwerbstätige und Arbeitnehmer 2000 bis 2016	109
311	Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016	110
312	Entwicklung der Zahl der Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016	111
313	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen 2009 bis 2016	112
314	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2016	112
315	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2007 bis 2017	113
316	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2014 bis 2017	113
317	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010 bis 2017	113
318	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit 2008 bis 2017	114
319	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2015 bis 2017	114
320	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach dem Berufsabschluss 2015 bis 2017	115
321	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtbereichen 2017	115
322	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler 2010 bis 2017	116
323	Aus- und Einpendler nach Geschlecht und Herkunft 2017	117
324	Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2007 bis 2017	120
325	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Altersgruppen 2013 bis 2017	120
326	Ausländische geringfügig entlohnte Beschäftigte 2013 bis 2017	121
327	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsabschluss 2015 bis 2017	121
328	Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2016 und 2017	121
329	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen 1991 bis 2017	122
330	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen 1996 bis 2017	123
331	Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2017	124
332	Gewerbebestand nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2017	125
333	Unternehmensstatistik der Industrie- und Handelskammer 2009 bis 2017	126
334	Zulassungspflichtige Handwerke nach Gewerbegruppen und Gewerbebranchen 2014 bis 2017	127
335	Handwerksunternehmen nach Gewerbegruppen 2014 bis 2017	128
336	Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2016	129
337	Insolvenzverfahren 1995 bis 2017	131
338	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen 2008 bis 2017	132
339	Insolvenzverfahren übriger Schuldner nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2017	132
340	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2017	133
341	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2017	134
342	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 bis 2016	135
343	Energieverwendung der Industriebetriebe nach Energieträgern 2003 bis 2016	135
344	Bauhauptgewerbe 1992 bis 2017	136
345	Betriebe im Bauhauptgewerbe 1996 bis 2017	137
346	Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2017	138
347	Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen 1996 bis 2017	139
348	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der Stellung im Betrieb 1996 bis 2017	140
349	Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2017	141
350	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2017	141
351	Ausbaugewerbe 1992 bis 2017	142
352	Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe 1997 bis 2017	143
353	Betriebe im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2017	144
354	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 2002 bis 2017	144
355	Geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Ausbaugewerbe 2002 bis 2017	145
356	Gesamtumsatz und baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2002 bis 2017	145

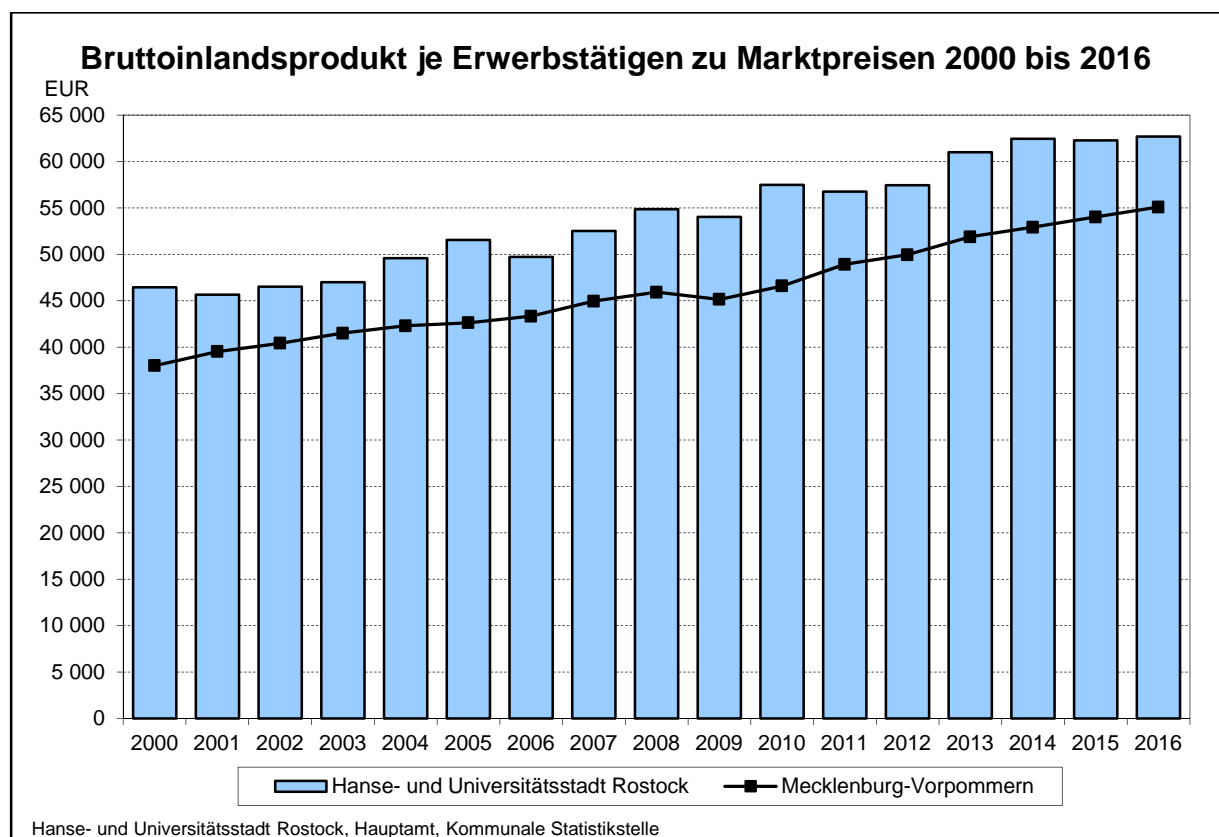
	Seite	
357	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 1992 bis 2017	146
358	Arbeitslose nach Altersgruppen 1998 bis 2017	147
359	Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen 1998 bis 2017	147
360	Arbeitslosenquoten 2009 bis 2017	148
361	Arbeitslose nach SGB II 2009 bis 2017	148
362	Arbeitslose nach SGB III 2009 bis 2017	148
363	Gemeldete Arbeitsstellen 2009 bis 2017	149
364	Arbeitslose nach Berufsbereichen 2012 bis 2017	149
365	Arbeitslose nach Stadtbereichen 2000 bis 2017	150
366	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Anzahl der Personen 2005 bis 2017	153
367	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren nach SGB II 2005 bis 2017	153
368	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Haushaltstyp 2005 bis 2017	153
369	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2017	154
370	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Personengruppen 2005 bis 2017	154
371	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2017	155
372	Nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2017	155
373	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2017	156
374	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft nach SGB II 2005 bis 2017	156
375	Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern nach Hauptgruppen 1995 bis 2017	157
376	Krafffahrer-Preisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2017	157
377	Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2017	158
378	Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2017	158
379	Ausstellungen 1994 bis 2017	159
380	Spezialmärkte, Volksfeste und Jahrmärkte 1991 bis 2017	159
381	Wochenmärkte 1991 bis 2017	160

Karten und Abbildungen

Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen zu Marktpreisen 2000 bis 2016	101
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen zu Herstellungspreisen 2000 bis 2016	102
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer 2000 bis 2016	105
Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer 2000 bis 2016	107
Erwerbstätige und Arbeitnehmer 2000 bis 2016	109
Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Wirtschaftszweigen im Jahresdurchschnitt 2016	112
Aus- und Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2010 bis 2017	116
Aus- und Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in bzw. aus ausgewählten Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2017	116
Auspendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2017	118
Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus den Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2017	119
Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort) 2007 bis 2017	120
Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen 1991 bis 2017	122
Entwicklung des Gewerbebestandes 1992 bis 2017	124
Entwicklung der Anzahl der Unternehmen der Industrie- und Handelskammer 1999 bis 2017	126
Insolvenzverfahren von Unternehmen 1995 bis 2017	131
Entwicklung des Gesamtumsatzes je tätige Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2017	133
Bauhauptgewerbe 1992 bis 2017	136
Ausbaugewerbe 1991 bis 2017	142
Betriebe im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 1992 bis 2017	143
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt 2003 bis 2017	146
Entwicklung des Anteils der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2007 bis 2012 und 2012 bis 2017	151
Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2017	152

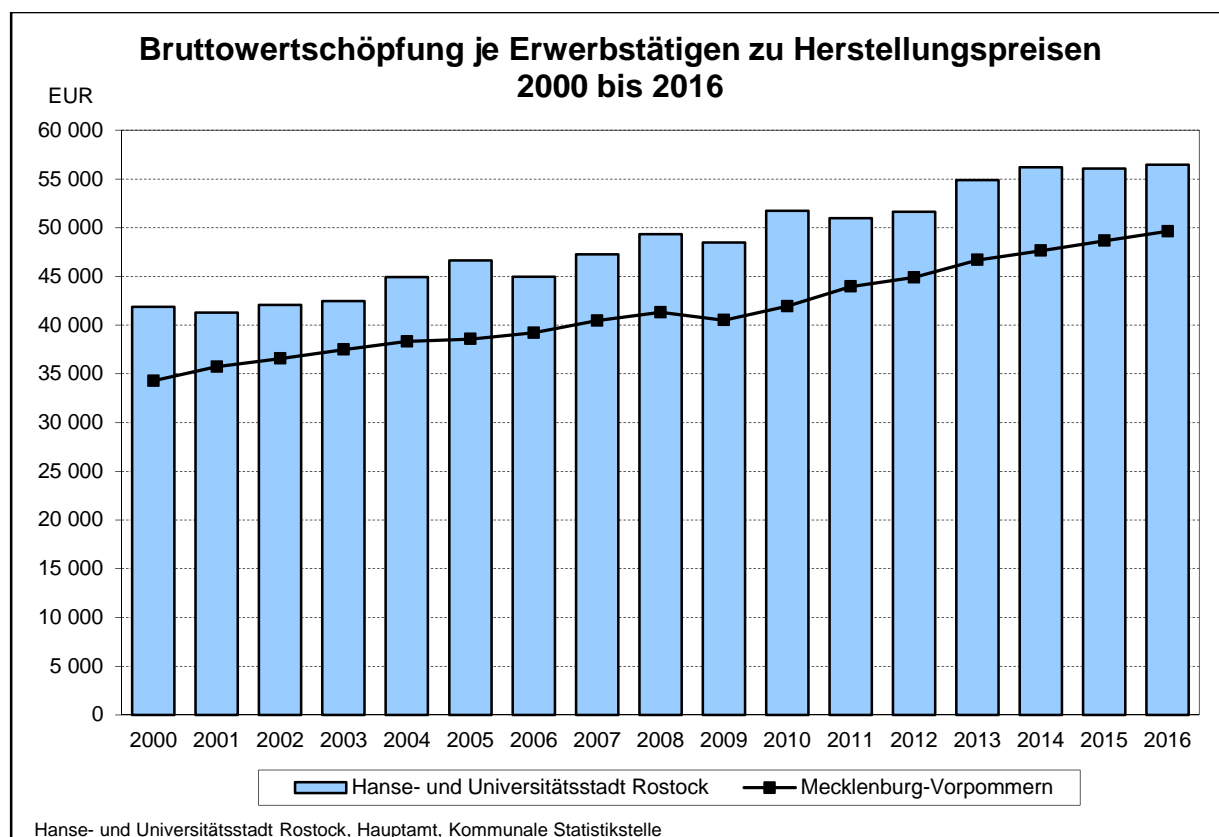
301 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 bis 2016

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
	insgesamt			je Erwerbstätigen		je Einwohner	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landeswert =100	absolut	Abweichung vom Landeswert =100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %	EUR	um %
2000	4 909	x	16,9	46 436	22,2	24 500	48,9
2001	4 760	- 3,0	16,1	45 670	15,5	24 040	42,5
2002	4 806	+ 1,0	16,1	46 503	15,1	24 435	42,0
2003	4 780	- 0,5	15,9	47 012	13,3	24 364	39,2
2004	5 036	+ 5,3	16,4	49 597	17,3	25 643	42,9
2005	5 167	+ 2,6	16,8	51 541	20,9	26 272	44,3
2006	5 094	- 1,4	16,1	49 724	14,7	25 862	37,1
2007	5 507	+ 8,1	16,4	52 519	16,8	27 906	38,7
2008	5 855	+ 6,3	17,0	54 854	19,5	29 604	41,6
2009	5 798	- 1,0	17,0	54 027	19,7	29 263	40,1
2010	6 128	+ 5,7	17,5	57 496	23,4	30 831	42,8
2011	6 113	- 0,3	16,9	56 768	16,0	30 394	35,0
2012	6 284	+ 2,8	17,1	57 459	15,0	31 055	35,7
2013	6 747	+ 7,4	17,7	60 990	17,5	33 209	39,5
2014	7 076	+ 4,9	18,1	62 442	18,0	34 721	41,5
2015	7 157	+ 1,1	17,8	62 267	15,2	34 897	39,4
2016	7 218	+ 0,9	17,6	62 689	13,8	34 910	37,1



302 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 bis 2016

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen				
	insgesamt			je Erwerbstätigen	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landeswert =100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %
2000	4 428	x	16,9	41 889	22,2
2001	4 302	- 2,8	16,1	41 272	15,5
2002	4 347	+ 1,1	16,1	42 063	15,1
2003	4 317	- 0,7	15,9	42 459	13,3
2004	4 563	+ 5,7	16,4	44 945	17,3
2005	4 676	+ 2,5	16,8	46 640	20,9
2006	4 608	- 1,5	16,1	44 981	14,7
2007	4 955	+ 7,5	16,4	47 256	16,8
2008	5 268	+ 6,3	17,0	49 350	19,5
2009	5 201	- 1,3	17,0	48 471	19,7
2010	5 515	+ 6,0	17,5	51 738	23,4
2011	5 491	- 0,4	16,9	50 992	16,0
2012	5 647	+ 2,8	17,1	51 633	15,0
2013	6 070	+ 7,5	17,7	54 870	17,5
2014	6 370	+ 4,9	18,1	56 211	18,0
2015	6 443	+ 1,2	17,8	56 059	15,2
2016	6 501	+ 0,9	17,6	56 466	13,8



303 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016

Jahr	Bruttowertschöpfung insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Private Haushalte (O bis T)
<u>Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen (Millionen EUR)</u>									
2000	4 428	1	791	337	275	3 637	1 114	1 050	1 472
2001	4 302	2	768	346	243	3 532	1 170	858	1 504
2002	4 347	2	767	360	228	3 578	1 149	898	1 531
2004	4 563	3	650	286	175	3 910	1 305	965	1 639
2005	4 676	2	670	310	150	4 005	1 364	992	1 649
2006	4 608	2	664	281	152	3 941	1 250	1 050	1 642
2007	4 955	3	777	402	159	4 175	1 365	1 110	1 700
2008	5 268	3	920	454	153	4 345	1 453	1 121	1 771
2009	5 201	2	843	411	140	4 356	1 435	1 115	1 806
2010	5 515	2	896	381	162	4 616	1 430	1 323	1 864
2011	5 491	3	925	385	182	4 563	1 421	1 200	1 941
2012	5 647	3	1 032	499	193	4 612	1 330	1 237	2 046
2013	6 070	4	1 205	666	226	4 861	1 417	1 333	2 111
2014	6 370	4	1 264	736	211	5 102	1 483	1 411	2 208
2015	6 443	3	1 158	639	228	5 283	1 530	1 466	2 286
2016	6 501	2	1 152	601	236	5 347	1 500	1 507	2 341
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u>									
2001	- 2,8	+ 277,6	- 2,8	+ 2,7	- 11,8	- 2,9	+ 5,0	- 18,3	+ 2,1
2002	+ 1,1	+ 29,1	- 0,2	+ 3,9	- 6,2	+ 1,3	- 1,7	+ 4,6	+ 1,8
2004	+ 5,7	- 28,9	- 1,8	+ 5,1	- 13,3	+ 7,1	+ 11,9	+ 6,4	+ 4,0
2005	+ 2,5	- 36,0	+ 3,0	+ 8,6	- 13,9	+ 2,4	+ 4,5	+ 2,7	+ 0,6
2006	- 1,5	+ 10,4	- 0,7	- 9,6	+ 1,3	- 1,6	- 8,4	+ 5,8	- 0,4
2007	+ 7,5	+ 29,5	+ 17,0	+ 43,2	+ 4,3	+ 5,9	+ 9,2	+ 5,8	+ 3,6
2008	+ 6,3	+ 25,3	+ 18,3	+ 12,9	- 3,9	+ 4,1	+ 6,5	+ 1,0	+ 4,1
2009	- 1,3	- 27,9	- 8,3	- 9,5	- 8,6	+ 0,3	- 1,3	- 0,5	+ 2,0
2010	+ 6,0	- 15,3	+ 6,3	- 7,1	+ 16,3	+ 6,0	- 0,4	+ 18,6	+ 3,2
2011	- 0,4	+ 52,7	+ 3,2	+ 0,8	+ 12,3	- 1,2	- 0,6	- 9,2	+ 4,1
2012	+ 2,8	+ 0,5	+ 11,6	+ 29,7	+ 6,0	+ 1,1	- 6,5	+ 3,0	+ 5,4
2013	+ 7,5	+ 33,9	+ 16,7	+ 33,6	+ 17,0	+ 5,4	+ 6,6	+ 7,8	+ 3,2
2014	+ 4,9	+ 2,2	+ 4,9	+ 10,4	- 6,6	+ 5,0	+ 4,6	+ 5,8	+ 4,6
2015	+ 1,2	- 28,8	- 8,4	- 13,1	+ 7,8	+ 3,5	+ 3,2	+ 3,9	+ 3,5
2016	+ 0,9	- 15,8	- 0,5	- 5,9	+ 3,8	+ 1,2	- 2,0	+ 2,8	+ 2,4
<u>Anteil an der Bruttowertschöpfung insgesamt (in %)</u>									
2000	100	0,0	17,9	7,6	6,2	82,1	25,2	23,7	33,2
2001	100	0,0	17,9	8,1	5,6	82,1	27,2	20,0	35,0
2002	100	0,1	17,6	8,3	5,2	82,3	26,4	20,6	35,2
2004	100	0,1	14,2	6,3	3,8	85,7	28,6	21,2	35,9
2005	100	0,0	14,3	6,6	3,2	85,6	29,2	21,2	35,3
2006	100	0,0	14,4	6,1	3,3	85,5	27,1	22,8	35,6
2007	100	0,1	15,7	8,1	3,2	84,3	27,5	22,4	34,3
2008	100	0,1	17,5	8,6	2,9	82,5	27,6	21,3	33,6
2009	100	0,0	16,2	7,9	2,7	83,7	27,6	21,4	34,7
2010	100	0,0	16,3	6,9	2,9	83,7	25,9	24,0	33,8
2011	100	0,1	16,8	7,0	3,3	83,1	25,9	21,9	35,3
2012	100	0,1	18,3	8,8	3,4	81,7	23,5	21,9	36,2
2013	100	0,1	19,8	11,0	3,7	80,1	23,3	22,0	34,8
2014	100	0,1	19,8	11,5	3,3	80,1	23,3	22,1	34,7
2015	100	0,0	18,0	9,9	3,5	82,0	23,7	22,8	35,5
2016	100	0,0	17,7	9,2	3,6	82,2	23,1	23,2	36,0

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

304 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2016

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte ¹						
	insgesamt			je Einwohner			
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert (MV)	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Landeswert MV=100	Deutschland=100
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %		
2000	2 700	x	12,0	13 475	x	105,9	71,0
2001	2 708	+ 0,3	11,8	13 676	+ 1,5	104,5	70,1
2002	2 703	- 0,2	11,9	13 743	+ 0,5	104,7	70,8
2003	2 708	+ 0,2	11,8	13 804	+ 0,4	103,2	69,9
2004	2 713	+ 0,2	11,6	13 816	+ 0,1	100,4	69,3
2005	2 764	+ 1,9	11,7	14 050	+ 1,7	100,9	69,2
2006	2 865	+ 3,7	11,8	14 546	+ 3,5	101,0	69,0
2007	2 980	+ 4,0	11,9	15 101	+ 3,8	100,7	69,4
2008	3 115	+ 4,5	12,0	15 749	+ 4,3	99,6	69,5
2009	3 181	+ 2,1	12,1	16 058	+ 2,0	100,1	72,3
2010	3 215	+ 1,1	12,2	16 176	+ 0,7	99,6	71,2
2011	3 359	+ 4,5	12,3	16 703	+ 3,3	98,7	70,4
2012	3 494	+ 4,0	12,5	17 268	+ 3,4	99,2	70,7
2013	3 538	+ 1,2	12,4	17 413	+ 0,8	98,0	70,2
2014	3 646	+ 3,1	12,7	17 891	+ 2,7	99,4	70,5
2015	3 762	+ 3,2	12,8	18 343	+ 2,5	100,3	71,0
2016	3 876	+ 3,0	12,8	18 744	+ 2,2	99,9	70,9

¹ einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

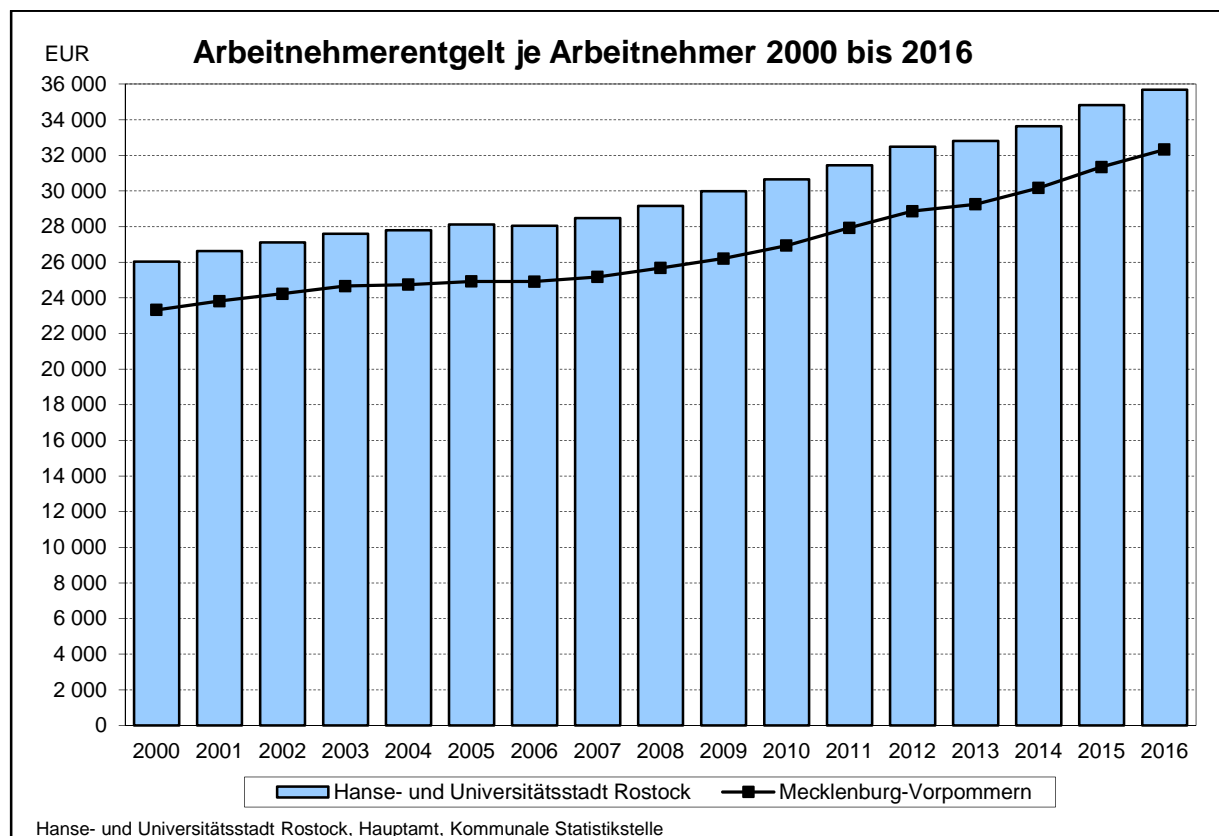
305 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2000 bis 2016

Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹						
	insgesamt			je Einwohner			
	absolut	Anteil am Landeswert (MV)	darunter	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Landeswert MV =100	Deutschland =100
			empfangene Sozialleistungen				
Millionen EUR	in %		EUR	um %			
2000	2 620	11,8	43,0	13 076	x	104,1	81,9
2001	2 684	11,7	43,7	13 556	+ 3,7	103,3	81,3
2002	2 732	11,7	44,6	13 889	+ 2,5	103,7	82,9
2003	2 769	11,7	45,2	14 113	+ 1,6	102,6	82,1
2004	2 788	11,5	45,5	14 196	+ 0,6	100,4	81,1
2005	2 839	11,7	43,6	14 433	+ 1,7	100,6	80,9
2006	2 910	11,8	42,0	14 774	+ 2,4	100,4	80,9
2007	2 954	11,9	40,5	14 968	+ 1,3	100,3	80,5
2008	3 013	11,9	39,8	15 236	+ 1,8	98,8	79,8
2009	3 125	12,1	41,8	15 774	+ 3,5	99,6	83,3
2010	3 154	12,2	42,3	15 866	+ 0,6	99,1	81,6
2011	3 216	12,2	41,0	15 993	+ 0,8	97,7	79,8
2012	3 323	12,3	40,4	16 420	+ 2,7	97,8	80,2
2013	3 365	12,2	41,1	16 564	+ 0,9	96,3	80,0
2014	3 441	12,4	41,1	16 884	+ 1,9	97,1	80,0
2015	3 556	12,5	41,6	17 339	+ 2,7	97,7	80,8
2016	3 674	12,5	42,1	17 771	+ 2,5	97,1	81,1

¹ einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

306 Arbeitnehmerentgelt 2000 bis 2016

Jahr	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt			je Arbeitnehmer	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landesdurchschnitt
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %
2000	2 584	x	15,7	26 036	11,6
2001	2 594	+ 0,4	15,9	26 627	11,8
2002	2 607	+ 0,5	16,0	27 121	11,9
2003	2 594	- 0,5	16,0	27 601	11,9
2004	2 596	+ 0,1	16,1	27 795	12,3
2005	2 581	- 0,6	16,1	28 129	12,9
2006	2 623	+ 1,6	16,2	28 052	12,6
2007	2 726	+ 3,9	16,4	28 483	13,1
2008	2 846	+ 4,4	16,6	29 167	13,6
2009	2 936	+ 3,1	16,7	29 985	14,4
2010	2 983	+ 1,6	16,6	30 646	13,7
2011	3 109	+ 4,2	16,9	31 437	12,5
2012	3 291	+ 5,8	17,3	32 491	12,5
2013	3 368	+ 2,3	17,4	32 802	12,1
2014	3 526	+ 4,7	17,6	33 644	11,5
2015	3 705	+ 5,1	17,7	34 826	11,1
2016	3 812	+ 2,9	17,6	35 682	10,4



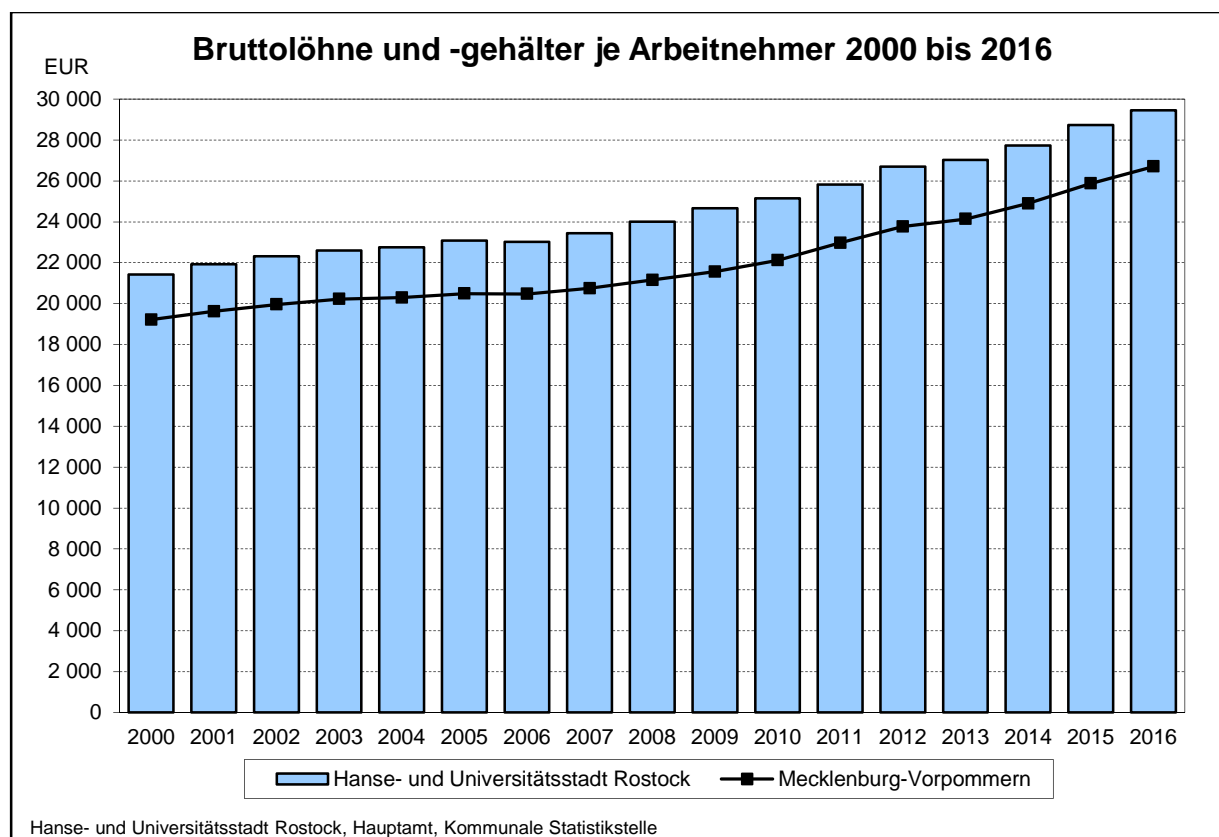
307 Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016

Jahr	Arbeitnehmerentgelt insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanzversicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (O bis T)
<u>Arbeitnehmerentgelt (Millionen EUR)</u>									
2000	2 584	.	467	225	169	2 112	584	414	1 114
2001	2 594	.	436	221	142	2 155	578	424	1 152
2002	2 607	.	417	216	125	2 186	573	422	1 190
2004	2 596	.	400	215	100	2 195	550	398	1 246
2005	2 581	.	382	211	84	2 197	536	414	1 247
2006	2 623	.	402	235	77	2 220	556	445	1 219
2007	2 726	.	409	242	78	2 316	576	489	1 251
2008	2 846	.	437	272	76	2 408	594	519	1 295
2009	2 936	.	464	289	76	2 471	601	522	1 347
2010	2 983	.	444	267	77	2 537	608	539	1 390
2011	3 109	.	469	281	80	2 639	625	556	1 457
2012	3 291	.	508	305	88	2 782	632	581	1 568
2013	3 368	.	536	329	92	2 830	658	603	1 569
2014	3 526	.	571	352	100	2 955	696	627	1 631
2015	3 705	.	603	387	105	3 100	732	660	1 708
2016	3 812	.	599	379	107	3 211	758	689	1 763
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u>									
2001	+ 0,4	.	- 6,6	- 1,6	- 16,0	+ 2,0	- 1,0	+ 2,6	+ 3,4
2002	+ 0,5	.	- 4,2	- 2,5	- 11,8	+ 1,4	- 0,9	- 0,7	+ 3,3
2004	+ 0,1	.	+ 0,4	+ 2,0	- 7,6	+ 0,2	- 1,4	- 3,9	+ 2,3
2005	- 0,6	.	- 4,5	- 1,9	- 15,8	+ 0,1	- 2,6	+ 4,0	+ 0,1
2006	+ 1,6	.	+ 5,2	+ 11,5	- 8,5	+ 1,0	+ 3,8	+ 7,5	- 2,3
2007	+ 3,9	.	+ 1,8	+ 2,9	+ 1,8	+ 4,3	+ 3,6	+ 9,9	+ 2,6
2008	+ 4,4	.	+ 6,9	+ 12,4	- 3,1	+ 4,0	+ 3,0	+ 6,2	+ 3,5
2009	+ 3,1	.	+ 6,1	+ 6,5	- 0,2	+ 2,6	+ 1,3	+ 0,6	+ 4,0
2010	+ 1,6	.	- 4,3	- 7,8	+ 1,5	+ 2,7	+ 1,1	+ 3,2	+ 3,2
2011	+ 4,2	.	+ 5,7	+ 5,5	+ 3,6	+ 4,0	+ 2,9	+ 3,2	+ 4,8
2012	+ 5,8	.	+ 8,3	+ 8,3	+ 11,0	+ 5,4	+ 1,1	+ 4,4	+ 7,7
2013	+ 2,3	.	+ 5,6	+ 7,8	+ 3,5	+ 1,8	+ 4,1	+ 3,8	+ 0,1
2014	+ 4,7	.	+ 6,4	+ 7,0	+ 9,2	+ 4,4	+ 5,8	+ 4,0	+ 3,9
2015	+ 5,1	.	+ 5,7	+ 10,0	+ 4,6	+ 4,9	+ 5,1	+ 5,2	+ 4,7
2016	+ 2,9	.	- 0,7	- 1,9	+ 1,9	+ 3,6	+ 3,7	+ 4,4	+ 3,2
<u>Anteil am Arbeitnehmerentgelt insgesamt (in %)</u>									
2000	100	.	18,1	8,7	6,5	81,7	22,6	16,0	43,1
2001	100	.	16,8	8,5	5,5	83,1	22,3	16,3	44,4
2002	100	.	16,0	8,3	4,8	83,9	22,0	16,2	45,6
2004	100	.	15,4	8,3	3,9	84,6	21,2	15,3	48,0
2005	100	.	14,8	8,2	3,3	85,1	20,8	16,0	48,3
2006	100	.	15,3	9,0	2,9	84,6	21,2	17,0	46,5
2007	100	.	15,0	8,9	2,9	85,0	21,1	17,9	45,9
2008	100	.	15,4	9,6	2,7	84,6	20,9	18,2	45,5
2009	100	.	15,8	9,8	2,6	84,2	20,5	17,8	45,9
2010	100	.	14,9	9,0	2,6	85,0	20,4	18,1	46,6
2011	100	.	15,1	9,0	2,6	84,9	20,1	17,9	46,9
2012	100	.	15,4	9,3	2,7	84,5	19,2	17,7	47,6
2013	100	.	15,9	9,8	2,7	84,0	19,5	17,9	46,6
2014	100	.	16,2	10,0	2,8	83,8	19,7	17,8	46,3
2015	100	.	16,3	10,4	2,8	83,7	19,8	17,8	46,1
2016	100	.	15,7	9,9	2,8	84,2	19,9	18,1	46,2

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

308 Bruttolöhne und -gehälter 2000 bis 2016

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter				
	insgesamt			je Arbeitnehmer	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	absolut	Abweichung vom Landesdurchschnitt
	Millionen EUR	um %	in %	EUR	um %
2000	2 127	x	15,7	21 429	11,5
2001	2 136	+ 0,4	15,9	21 923	11,7
2002	2 145	+ 0,4	16,0	22 316	11,8
2003	2 124	- 1,0	16,0	22 602	11,7
2004	2 125	+ 0,0	16,1	22 749	12,1
2005	2 117	- 0,4	16,0	23 078	12,6
2006	2 153	+ 1,7	16,2	23 030	12,5
2007	2 244	+ 4,2	16,3	23 449	13,0
2008	2 343	+ 4,4	16,6	24 008	13,5
2009	2 414	+ 3,1	16,7	24 660	14,4
2010	2 448	+ 1,4	16,6	25 149	13,7
2011	2 554	+ 4,4	16,8	25 829	12,4
2012	2 704	+ 5,9	17,2	26 700	12,3
2013	2 775	+ 2,6	17,4	27 031	12,0
2014	2 908	+ 4,8	17,6	27 741	11,4
2015	3 056	+ 5,1	17,7	28 731	11,0
2016	3 148	+ 3,0	17,6	29 465	10,3



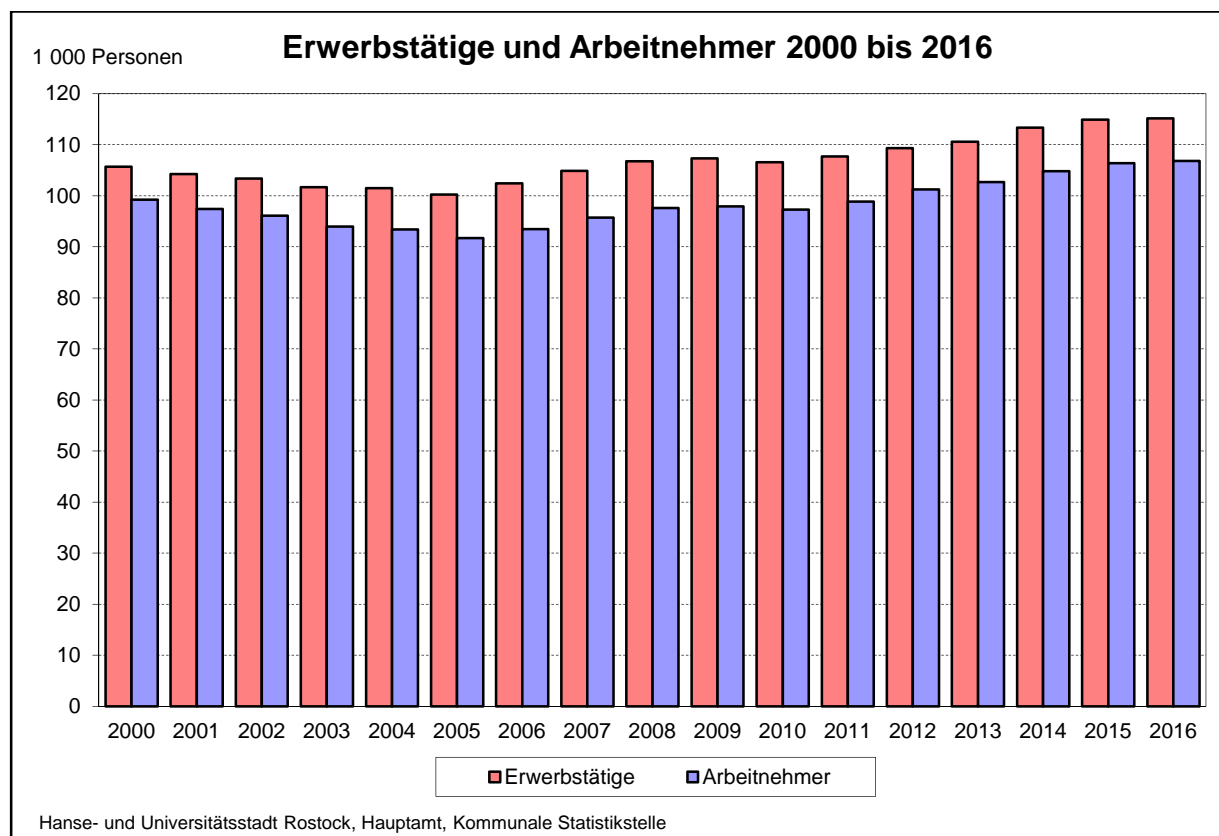
309 Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- u. Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit; Private Haushalte (O bis T)
Bruttolöhne und -gehälter (Millionen EUR)									
2000	2 127	.	386	187	139	1 736	490	344	903
2001	2 136	.	361	184	117	1 771	486	354	932
2002	2 145	.	347	180	103	1 795	483	351	961
2004	2 125	.	332	179	82	1 792	461	331	999
2005	2 117	.	318	176	70	1 798	451	345	1 003
2006	2 153	.	334	196	63	1 818	467	371	980
2007	2 244	.	339	201	65	1 904	486	409	1 009
2008	2 343	.	365	227	63	1 976	503	433	1 040
2009	2 414	.	387	242	63	2 026	509	438	1 079
2010	2 448	.	370	222	64	2 076	513	452	1 111
2011	2 554	.	395	237	67	2 158	530	467	1 162
2012	2 704	.	427	258	74	2 276	536	487	1 253
2013	2 775	.	452	278	77	2 323	559	508	1 256
2014	2 908	.	482	297	84	2 425	591	527	1 306
2015	3 056	.	508	326	88	2 547	622	556	1 369
2016	3 148	.	505	320	90	2 641	644	580	1 417
Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)									
2001	+ 0,4	.	- 6,5	- 1,5	- 16,0	+ 2,0	- 0,8	+ 2,9	+ 3,3
2002	+ 0,4	.	- 4,1	- 2,4	- 11,6	+ 1,3	- 0,6	- 0,7	+ 3,1
2004	+ 0,0	.	+ 0,6	+ 2,2	- 7,5	+ 0,1	- 1,5	- 3,8	+ 2,2
2005	- 0,4	.	- 4,3	- 1,6	- 15,5	+ 0,4	- 2,2	+ 4,0	+ 0,4
2006	+ 1,7	.	+ 5,1	+ 11,5	- 8,8	+ 1,1	+ 3,6	+ 7,7	- 2,3
2007	+ 4,2	.	+ 1,6	+ 2,5	+ 2,6	+ 4,7	+ 4,1	+ 10,2	+ 2,9
2008	+ 4,4	.	+ 7,6	+ 12,8	- 2,8	+ 3,8	+ 3,5	+ 5,9	+ 3,1
2009	+ 3,1	.	+ 6,0	+ 7,0	- 0,3	+ 2,5	+ 1,1	+ 1,1	+ 3,8
2010	+ 1,4	.	- 4,5	- 8,2	+ 1,6	+ 2,5	+ 0,9	+ 3,2	+ 2,9
2011	+ 4,4	.	+ 6,7	+ 6,5	+ 3,8	+ 4,0	+ 3,2	+ 3,3	+ 4,6
2012	+ 5,9	.	+ 8,2	+ 8,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 1,2	+ 4,3	+ 7,8
2013	+ 2,6	.	+ 5,8	+ 7,8	+ 3,7	+ 2,0	+ 4,2	+ 4,2	+ 0,3
2014	+ 4,8	.	+ 6,7	+ 7,0	+ 9,3	+ 4,4	+ 5,8	+ 3,9	+ 4,0
2015	+ 5,1	.	+ 5,4	+ 9,9	+ 4,5	+ 5,0	+ 5,2	+ 5,4	+ 4,8
2016	+ 3,0	.	- 0,6	- 1,9	+ 2,2	+ 3,7	+ 3,5	+ 4,4	+ 3,5
Anteil an den Bruttolöhnen und -gehältern insgesamt (in %)									
2000	100	.	18,1	8,8	6,5	81,6	23,0	16,2	42,5
2001	100	.	16,9	8,6	5,5	82,9	22,8	16,6	43,6
2002	100	.	16,2	8,4	4,8	83,7	22,5	16,4	44,8
2004	100	.	15,6	8,4	3,9	84,3	21,7	15,6	47,0
2005	100	.	15,0	8,3	3,3	84,9	21,3	16,3	47,4
2006	100	.	15,5	9,1	2,9	84,4	21,7	17,2	45,5
2007	100	.	15,1	9,0	2,9	84,8	21,7	18,2	45,0
2008	100	.	15,6	9,7	2,7	84,3	21,5	18,5	44,4
2009	100	.	16,0	10,0	2,6	83,9	21,1	18,1	44,7
2010	100	.	15,1	9,1	2,6	84,8	21,0	18,5	45,4
2011	100	.	15,5	9,3	2,6	84,5	20,8	18,3	45,5
2012	100	.	15,8	9,5	2,7	84,2	19,8	18,0	46,3
2013	100	.	16,3	10,0	2,8	83,7	20,1	18,3	45,3
2014	100	.	16,6	10,2	2,9	83,4	20,3	18,1	44,9
2015	100	.	16,6	10,7	2,9	83,3	20,4	18,2	44,8
2016	100	.	16,0	10,2	2,9	83,9	20,5	18,4	45,0

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

310 Erwerbstätige und Arbeitnehmer 2000 bis 2016

Jahr	Erwerbstätige			Arbeitnehmer		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Landeswert
	1 000 Personen	um %	in %	1 000 Personen	um %	in %
2000	105,7	.	13,8	99,2	.	14,1
2001	104,2	- 1,4	13,9	97,4	- 1,8	14,2
2002	103,4	- 0,8	14,0	96,1	- 1,4	14,3
2003	101,7	- 1,6	14,0	94,0	- 2,2	14,3
2004	101,5	- 0,1	14,0	93,4	- 0,6	14,4
2005	100,3	- 1,3	13,9	91,7	- 1,8	14,2
2006	102,4	+ 2,2	14,0	93,5	+ 1,9	14,4
2007	104,9	+ 2,4	14,1	95,7	+ 2,4	14,5
2008	106,7	+ 1,8	14,2	97,6	+ 1,9	14,6
2009	107,3	+ 0,5	14,2	97,9	+ 0,3	14,6
2010	106,6	- 0,7	14,2	97,3	- 0,6	14,6
2011	107,7	+ 1,0	14,5	98,9	+ 1,6	15,0
2012	109,4	+ 1,6	14,9	101,3	+ 2,4	15,4
2013	110,6	+ 1,1	15,1	102,7	+ 1,4	15,5
2014	113,3	+ 2,4	15,3	104,8	+ 2,1	15,8
2015	114,9	+ 1,4	15,4	106,4	+ 1,5	15,9
2016	115,1	+ 0,2	15,5	106,8	+ 0,4	15,9



311 Entwicklung der Zahl der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<u>Erwerbstätige (1 000 Personen)</u>									
2000	105,7	.	17,8	7,7	7,8	87,6	27,5	18,2	41,9
2001	104,2	.	16,1	7,4	6,5	87,9	26,9	18,6	42,4
2002	103,4	.	15,2	7,1	5,9	87,9	26,9	18,5	42,5
2003	101,7	.	14,2	7,0	5,1	87,2	26,1	18,4	42,7
2005	100,3	.	13,2	6,9	4,0	87,0	24,9	19,1	42,9
2006	102,4	.	13,6	7,5	3,8	88,7	25,1	20,7	42,9
2007	104,9	.	13,2	7,2	3,7	91,6	25,8	22,0	43,8
2008	106,7	.	13,6	7,9	3,5	93,0	26,5	22,5	44,0
2009	107,3	.	13,6	8,1	3,2	93,6	26,7	22,6	44,3
2010	106,6	.	13,2	7,7	3,3	93,3	26,4	23,1	43,8
2011	107,7	.	13,7	7,9	3,3	93,9	26,9	23,5	43,6
2012	109,4	.	14,3	8,2	3,6	95,0	27,1	23,9	44,0
2013	110,6	.	14,6	8,7	3,5	96,0	27,7	24,2	44,1
2014	113,3	.	15,1	9,1	3,6	98,2	28,5	24,9	44,7
2015	114,9	.	15,4	9,4	3,7	99,4	28,7	25,3	45,4
2016	115,1	.	15,0	9,3	3,6	100,0	28,9	25,7	45,5
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u>									
2001	- 1,4	.	- 9,2	- 3,6	- 16,7	+ 0,3	- 2,3	+ 2,0	+ 1,2
2002	- 0,8	.	- 5,5	- 3,2	- 10,0	+ 0,0	- 0,1	- 0,4	+ 0,2
2003	- 1,6	.	- 6,9	- 2,6	- 13,9	- 0,8	- 2,9	- 0,6	+ 0,5
2005	- 1,3	.	- 5,0	- 1,6	- 12,8	- 0,6	- 2,4	+ 2,6	- 0,9
2006	+ 2,2	.	+ 3,3	+ 8,8	- 4,9	+ 2,0	+ 0,8	+ 8,2	- 0,0
2007	+ 2,4	.	- 3,0	- 3,7	- 2,7	+ 3,2	+ 2,8	+ 6,1	+ 2,0
2008	+ 1,8	.	+ 3,1	+ 9,4	- 7,2	+ 1,6	+ 2,8	+ 2,5	+ 0,5
2009	+ 0,5	.	+ 0,2	+ 2,2	- 6,0	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,7
2010	- 0,7	.	- 3,0	- 4,8	+ 0,6	- 0,3	- 1,0	+ 2,3	- 1,3
2011	+ 1,0	.	+ 3,4	+ 3,2	+ 1,0	+ 0,7	+ 1,9	+ 1,6	- 0,5
2012	+ 1,6	.	+ 4,6	+ 3,8	+ 7,7	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,1
2013	+ 1,1	.	+ 2,0	+ 5,2	- 1,4	+ 1,0	+ 2,2	+ 1,6	+ 0,0
2014	+ 2,4	.	+ 3,4	+ 5,4	+ 3,5	+ 2,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 1,4
2015	+ 1,4	.	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,3	+ 0,7	+ 1,5	+ 1,5
2016	+ 0,2	.	- 2,6	- 1,8	- 3,1	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,4	+ 0,3
<u>Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt (in %)</u>									
2000	100	.	16,8	7,2	7,4	82,9	26,0	17,2	39,6
2001	100	.	15,5	7,1	6,3	84,3	25,8	17,8	40,7
2002	100	.	14,7	6,9	5,7	85,0	26,0	17,9	41,1
2003	100	.	14,0	6,8	5,0	85,8	25,7	18,1	42,0
2005	100	.	13,1	6,9	4,0	86,8	24,9	19,1	42,8
2006	100	.	13,3	7,3	3,7	86,6	24,5	20,2	41,9
2007	100	.	12,6	6,9	3,5	87,3	24,6	20,9	41,8
2008	100	.	12,7	7,4	3,2	87,2	24,8	21,1	41,2
2009	100	.	12,7	7,5	3,0	87,2	24,8	21,0	41,3
2010	100	.	12,4	7,2	3,1	87,5	24,8	21,7	41,1
2011	100	.	12,7	7,4	3,1	87,2	25,0	21,8	40,4
2012	100	.	13,1	7,5	3,2	86,9	24,8	21,8	40,3
2013	100	.	13,2	7,8	3,2	86,8	25,0	21,9	39,8
2014	100	.	13,3	8,1	3,2	86,6	25,2	22,0	39,4
2015	100	.	13,4	8,2	3,2	86,5	25,0	22,0	39,5
2016	100	.	13,0	8,0	3,1	86,9	25,1	22,3	39,5

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

312 Entwicklung der Zahl der Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2016

Jahr	Arbeitnehmer insgesamt	Davon nach Wirtschaftsbereichen ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produzierendes Gewerbe (B bis F)			Dienstleistungsbereiche (G bis T)			
			B bis F insgesamt	darunter		G bis T insgesamt	davon		
				Verarbeitendes Gewerbe (C)	Baugewerbe (F)		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation (G bis J)	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister; Grundstücks- Wohnungswesen (K bis N)	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, (O bis T)
<u>Arbeitnehmer (1 000 Personen)</u>									
2000	99,2	.	16,6	7,3	7,0	82,4	25,0	16,7	40,6
2001	97,4	.	15,0	7,0	5,7	82,2	24,4	17,0	40,9
2002	96,1	.	14,0	6,7	5,1	81,9	24,3	16,7	40,8
2003	94,0	.	13,0	6,5	4,3	80,7	23,5	16,3	40,9
2005	91,7	.	12,0	6,5	3,2	79,7	22,3	16,7	40,6
2006	93,5	.	12,3	7,1	3,0	81,1	22,6	18,2	40,4
2007	95,7	.	11,9	6,8	2,9	83,7	23,2	19,5	41,0
2008	97,6	.	12,4	7,5	2,7	85,1	23,9	19,9	41,3
2009	97,9	.	12,5	7,7	2,6	85,3	24,0	19,6	41,7
2010	97,3	.	12,2	7,3	2,6	85,1	23,7	20,0	41,4
2011	98,9	.	12,6	7,6	2,6	86,2	24,2	20,6	41,4
2012	101,3	.	13,2	7,9	2,9	88,0	24,5	21,3	42,1
2013	102,7	.	13,6	8,3	2,9	89,1	25,2	21,7	42,2
2014	104,8	.	14,0	8,8	3,0	90,7	26,0	22,3	42,4
2015	106,4	.	14,4	9,1	3,1	91,9	26,3	22,6	43,0
2016	106,8	.	14,1	8,9	3,0	92,7	26,4	23,1	43,2
<u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr (um %)</u>									
1	- 1,8	.	- 9,7	- 3,9	- 18,0	- 0,2	- 2,7	+ 1,5	+ 0,7
2002	- 1,4	.	- 6,4	- 3,8	- 11,9	- 0,4	- 0,1	- 1,6	- 0,2
2003	- 2,2	.	- 7,1	- 2,9	- 15,0	- 1,4	- 3,3	- 2,6	+ 0,2
2005	- 1,8	.	- 5,7	- 1,6	- 16,4	- 1,1	- 2,8	+ 2,5	- 1,6
2006	+ 1,9	.	+ 2,8	+ 9,2	- 8,8	+ 1,8	+ 1,0	+ 8,6	- 0,6
2007	+ 2,4	.	- 3,1	- 3,8	- 2,8	+ 3,2	+ 2,9	+ 7,1	+ 1,6
2008	+ 1,9	.	+ 4,3	+ 10,1	- 5,9	+ 1,6	+ 2,7	+ 2,3	+ 0,7
2009	+ 0,3	.	+ 1,0	+ 2,5	- 4,5	+ 0,2	+ 0,5	- 1,5	+ 0,9
2010	- 0,6	.	- 2,9	- 4,6	+ 1,2	- 0,3	- 1,2	+ 1,9	- 0,7
2011	+ 1,6	.	+ 3,6	+ 3,5	+ 0,8	+ 1,3	+ 2,3	+ 3,0	+ 0,0
2012	+ 2,4	.	+ 4,9	+ 3,9	+ 9,4	+ 2,1	+ 1,3	+ 3,5	+ 1,8
2013	+ 1,4	.	+ 2,5	+ 5,6	- 0,7	+ 1,2	+ 2,6	+ 1,9	+ 0,1
2014	+ 2,1	.	+ 3,5	+ 5,6	+ 3,4	+ 1,9	+ 3,4	+ 2,6	+ 0,6
2015	+ 1,5	.	+ 2,8	+ 3,5	+ 4,3	+ 1,3	+ 1,0	+ 1,6	+ 1,3
2016	+ 0,4	.	- 2,6	- 1,8	- 3,0	+ 0,9	+ 0,5	+ 2,1	+ 0,5
<u>Anteil an den Arbeitnehmer insgesamt (in %)</u>									
2000	100	.	16,7	7,3	7,1	83,0	25,2	16,9	40,9
2001	100	.	15,4	7,2	5,9	84,4	25,0	17,4	42,0
2002	100	.	14,6	7,0	5,3	85,2	25,3	17,4	42,5
2003	100	.	13,8	7,0	4,6	85,9	25,0	17,3	43,5
2005	100	.	13,0	7,1	3,5	86,9	24,4	18,2	44,3
2006	100	.	13,1	7,6	3,2	86,8	24,1	19,4	43,2
2007	100	.	12,4	7,1	3,0	87,5	24,3	20,3	42,9
2008	100	.	12,7	7,7	2,8	87,2	24,4	20,4	42,3
2009	100	.	12,8	7,8	2,6	87,1	24,5	20,0	42,6
2010	100	.	12,5	7,5	2,7	87,4	24,3	20,5	42,5
2011	100	.	12,8	7,7	2,7	87,2	24,5	20,8	41,8
2012	100	.	13,1	7,8	2,9	86,9	24,2	21,0	41,6
2013	100	.	13,2	8,1	2,8	86,7	24,5	21,1	41,1
2014	100	.	13,4	8,4	2,8	86,6	24,8	21,2	40,5
2015	100	.	13,6	8,5	2,9	86,4	24,7	21,3	40,4
2016	100	.	13,2	8,3	2,8	86,8	24,7	21,6	40,4

¹ Systematik der Wirtschaftszweige, (Ausgabe deutsche Fassung WZ 2008)

313 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen 2009 bis 2016

Jahr	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen im Jahresdurchschnitt ¹					
	insgesamt	davon		darunter		
		männlich	weiblich	schwerbehinderte Menschen ²	gleichgestellte Menschen ²	Auszubildende
Personen						
2009	2 845	1 163	1 682	1 916	913	16
2010	2 998	1 241	1 757	1 994	989	15
2011	3 264	1 345	1 919	2 178	1 069	18
2012	3 325	1 364	1 961	2 233	1 073	19
2013	3 392	1 353	2 040	2 273	1 099	21
2014	3 379	1 345	2 034	2 228	1 131	20
2015	3 449	1 379	2 070	2 269	1 162	19
2016	3 490	1 395	2 095	2 291	1 177	22

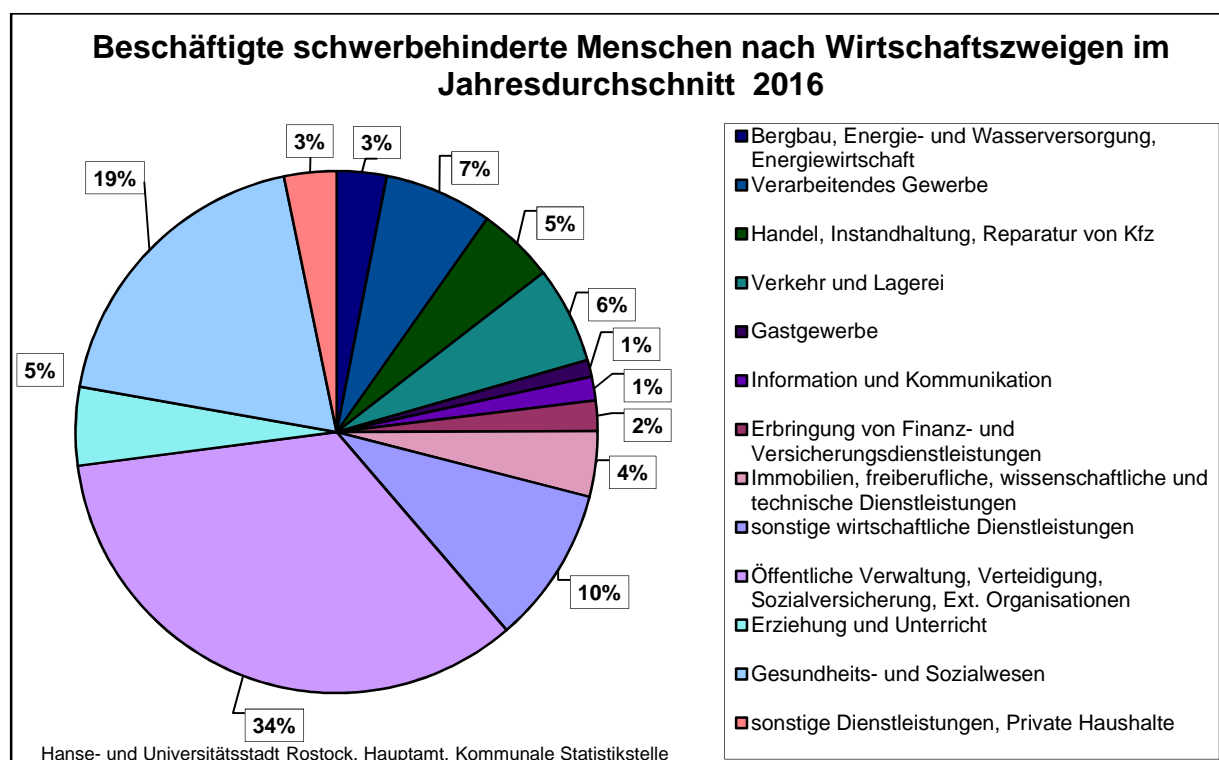
¹ einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen

² ohne Auszubildende

314 Beschäftigte schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 2009 bis 2016

Jahr	Beschäftigte schwerbehinderte Menschen im Jahresdurchschnitt ¹					
	insgesamt	davon im Alter von... bis unter... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
Personen						
2009	2 844	36	135	468	1 162	1 042
2010	2 998	44	150	438	1 220	1 145
2011	3 265	47	154	423	1 316	1 324
2012	3 325	46	174	386	1 305	1 415
2013	3 392	58	196	379	1 278	1 482
2014	3 379	39	217	356	1 262	1 506
2015	3 449	34	244	360	1 198	1 613
2016	3 490	37	243	354	1 173	1 683

¹ einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen



315 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2007 bis 2017

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land M-V insgesamt	davon	
				männlich	weiblich
	Personen	um %	in %	Personen	
2007	75 690	+ 2,2	.	36 199	39 491
2008	78 247	+ 3,4	14,8	37 430	40 817
2009	78 674	+ 0,5	14,9	37 189	41 485
2010	79 289	+ 0,8	14,8	37 460	41 829
2011	80 218	+ 1,2	14,9	37 722	42 496
2012	82 283	+ 2,6	15,2	39 221	43 062
2013	83 113	+ 1,0	15,3	39 644	43 469
2014	84 697	+ 1,9	15,4	40 490	44 207
2015	86 257	+ 1,8	15,6	41 425	44 832
2016	87 289	+ 1,2	15,6	42 284	45 005
2017	88 489	+ 1,4	15,6	43 343	45 146

316 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2014 bis 2017

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 50	50 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Personen						
2014	84 697	.	.	.	.	.	.
2015	86 257	1 400	5 056	50 451	12 327	16 585	438
2016 insgesamt	87 289	1 511	4 567	51 200	12 292	17 211	507
<u>darunter:</u> weiblich	45 005	699	2 268	26 002	6 661	9 223	152
2017 insgesamt	88 489	1 472	4 886	51 586	12 102	17 881	562
<u>darunter:</u> weiblich	45 146	650	2 349	25 920	6 557	9 476	194

317 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2010 bis 2017

Stand am 30.06.	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Personen		
2010	1 241	.	.
2011	1 333	.	.
2012	1 532	.	.
2013	1 616	1 070	546
2014	1 844	1 175	669
2015	2 201	1 427	774
2016	2 665	1 762	903
2017	3 213	2 138	1 075

318 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitszeit 2008 bis 2017

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Arbeitsort)						
	insgesamt	darunter					
		Vollzeit	davon		Teilzeit	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen							
2008	78 247	62 126	.	.	14 917	.	.
2009	78 674	61 651	.	.	15 813	.	.
2010	79 289	61 330	.	.	16 719	.	.
2011	80 218	60 154	.	.	18 923	.	.
2012	82 283	61 870	.	.	20 272	.	.
2013	83 113	62 432	.	.	20 485	.	.
2014	84 697	61 993	.	.	21 419	.	.
2015	86 257	63 414	36 315	27 099	22 807	5 090	17 717
2016	87 289	63 666	36 811	26 855	23 620	5 471	18 149
2017	88 489	64 042	37 552	26 490	24 447	5 791	18 656

319 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2015 bis 2017

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)		
	Stand am 30.06.		
	2015	2016	2017
	Personen		
Insgesamt	86 257	87 289	88 489
<u>davon nach Wirtschaftsabschnitten¹:</u>			
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	50	46	42
B,D,E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	2 295	2 124	2 188
C Verarbeitendes Gewerbe	8 332	8 612	8 842
F Baugewerbe	3 082	3 107	3 082
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen;	9 546	9 531	9 800
H Verkehr und Lagererei;	6 296	6 171	6 258
I Gastgewerbe	4 459	4 556	4 649
J Information und Kommunikation	1 703	1 922	2 002
K Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	1 985	1 894	1 920
L,M Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 476	6 617	6 823
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 205	11 522	11 267
O/U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen	5 687	5 727	5 620
P Erziehung und Unterricht	5 824	5 700	5 215
Q Gesundheitswesen, Heime, und Sozialwesen	15 634	15 975	16 772
R,S,T Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte; keine Zuordnung möglich	3 683	3 785	4 009

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

320 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach dem Berufsabschluss 2015 bis 2017

Stand am 30.06.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)									
	insgesamt	ohne beruflichen Aus- bildungs- abschluss	mit aner- kanntem Berufs- abschluss	davon						Aus- bildung unbekannt
				davon		mit aka- demischem Abschluss	davon			
				Abschluss anerkannte Berufsaus- bildung	Meister-, Techniker-, gleich- wertiger Fachschul- abschluss		Bachelor	Diplom, Magister, Master, Staats- examen	Promotion	
Personen										
2015	86 257	5 993	55 889	50 578	5 311	15 880	1 643	12 963	1 274	8 495
2016	87 289	6 348	56 665	51 280	5 385	16 222	1 814	13 065	1 343	8 054
2017	88 489	6 561	57 330	51 885	5 445	16 884	2 066	13 397	1 421	7 714

321 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtbereichen 2017

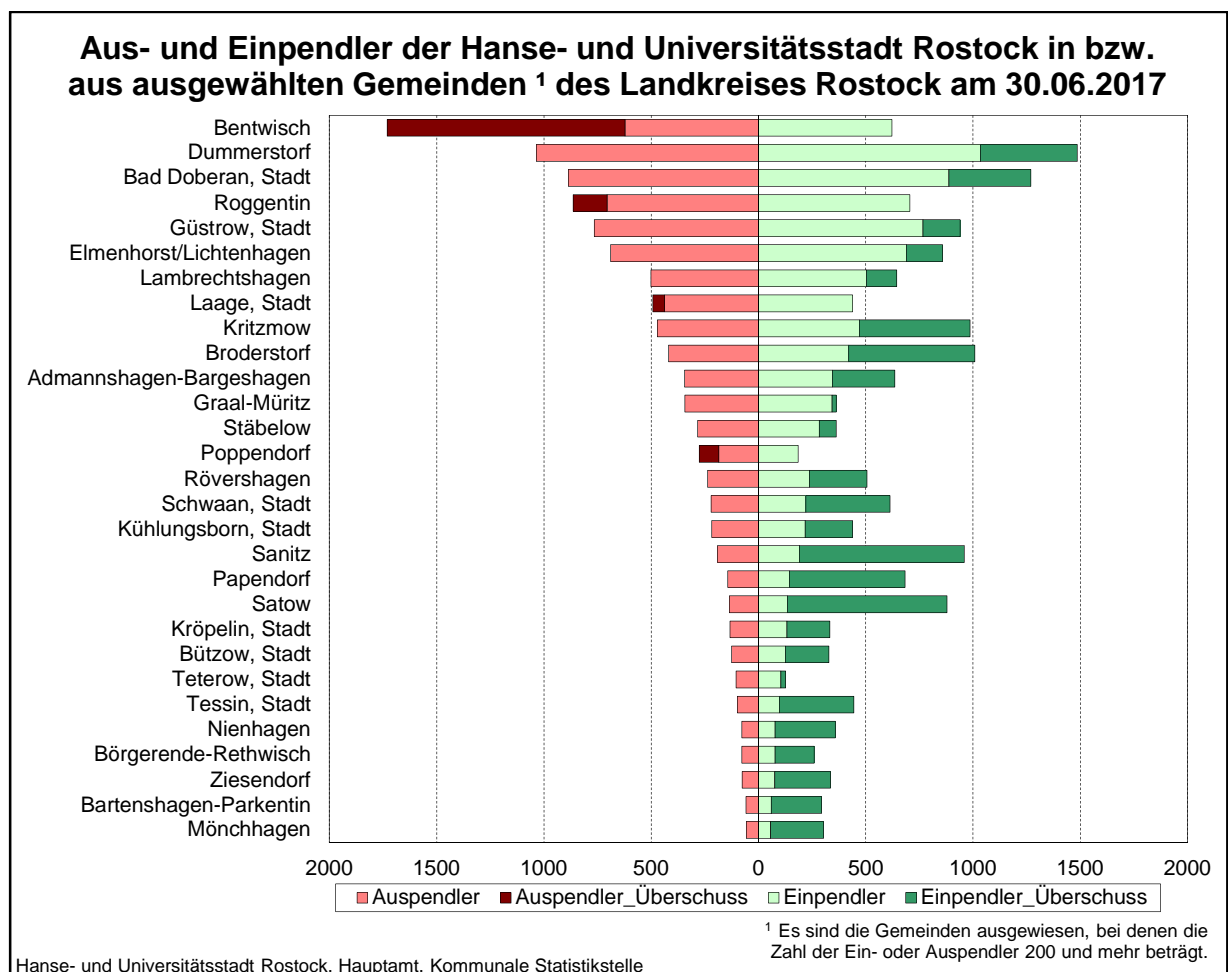
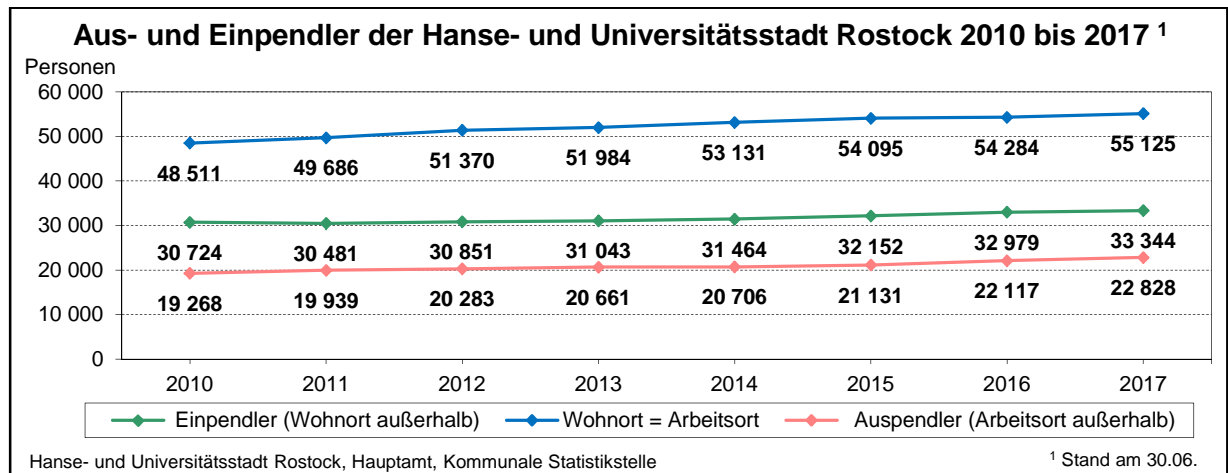
Stadtbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)						
	Stand am 30.06.2017						
	insgesamt	davon		davon		darunter	
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahren	20 bis unter 25 Jahren
Personen							
A Warnemünde	2 487	1 181	1 306	2 386	101	29	62
B Rostock-Heide	549	276	273	536	13	.	20
C Lichtenhagen	4 938	2 590	2 348	4 657	281	110	377
D Groß Klein	4 257	2 252	2 005	4 073	184	104	276
E Lütten Klein	5 040	2 742	2 298	4 757	283	100	452
F Evershagen	5 549	2 944	2 605	5 132	417	116	453
G Schmarl	3 010	1 598	1 412	2 832	178	75	268
H Reutershagen	7 012	3 391	3 621	6 909	103	84	378
I Hansaviertel	3 430	1 701	1 729	3 365	65	28	159
J Gartenstadt/Stadtweide	1 082	521	561	1 038	44	15	39
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 796	4 417	4 379	8 467	329	78	596
L Südstadt	5 036	2 540	2 496	4 737	299	69	340
M Biestow	1 012	476	536	.	.	16	19
N Stadtmitte	8 427	4 145	4 282	8 072	355	59	424
O Brinckmansdorf	3 393	1 592	1 801	3 345	48	45	85
P Dierkow-Neu	4 624	2 452	2 172	4 393	231	84	358
Q Dierkow-Ost	362	180	182	.	.	.	.
R Dierkow-West	436	217	219	421	15	.	20
S Toitenwinkel	5 895	3 056	2 839	5 596	299	85	402
T Gehlsdorf	1 951	927	1 024	1 931	20	15	39
U Rostock-Ost	554	261	293	531	23	.	16
Stadtbereich nicht zuordenbar	111	54	57	.	.	.	.

322 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Pendler 2010 bis 2017

Stand am 30.06.	Beschäftigte am Wohnort			Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte, die in Rostock wohnen und arbeiten
	insgesamt	darunter: Auspendler ¹		insgesamt	darunter: Einpendler ²		
		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten		insgesamt	Anteil an den Beschäftigten	
	Personen		in %	Personen		in %		Personen
2010	67 779	19 268	28,4	79 289	30 724	38,7	48 511
2011	69 625	19 939	28,6	80 222	30 481	38,0	49 686
2012	71 653	20 283	28,3	82 285	30 851	37,5	51 370
2013	72 645	20 661	28,4	83 113	31 043	37,4	51 984
2014	73 837	20 706	28,0	84 697	31 464	37,1	53 131
2015	75 226	21 131	28,1	86 257	32 152	37,3	54 095
2016	76 401	22 117	28,9	87 289	32 979	37,8	54 284
2017	77 953	22 828	29,3	88 489	33 344	37,7	55 125

¹ ohne Auspendler nach dem Ausland

² einschließlich Einpendler aus dem Ausland und „ohne Angabe“

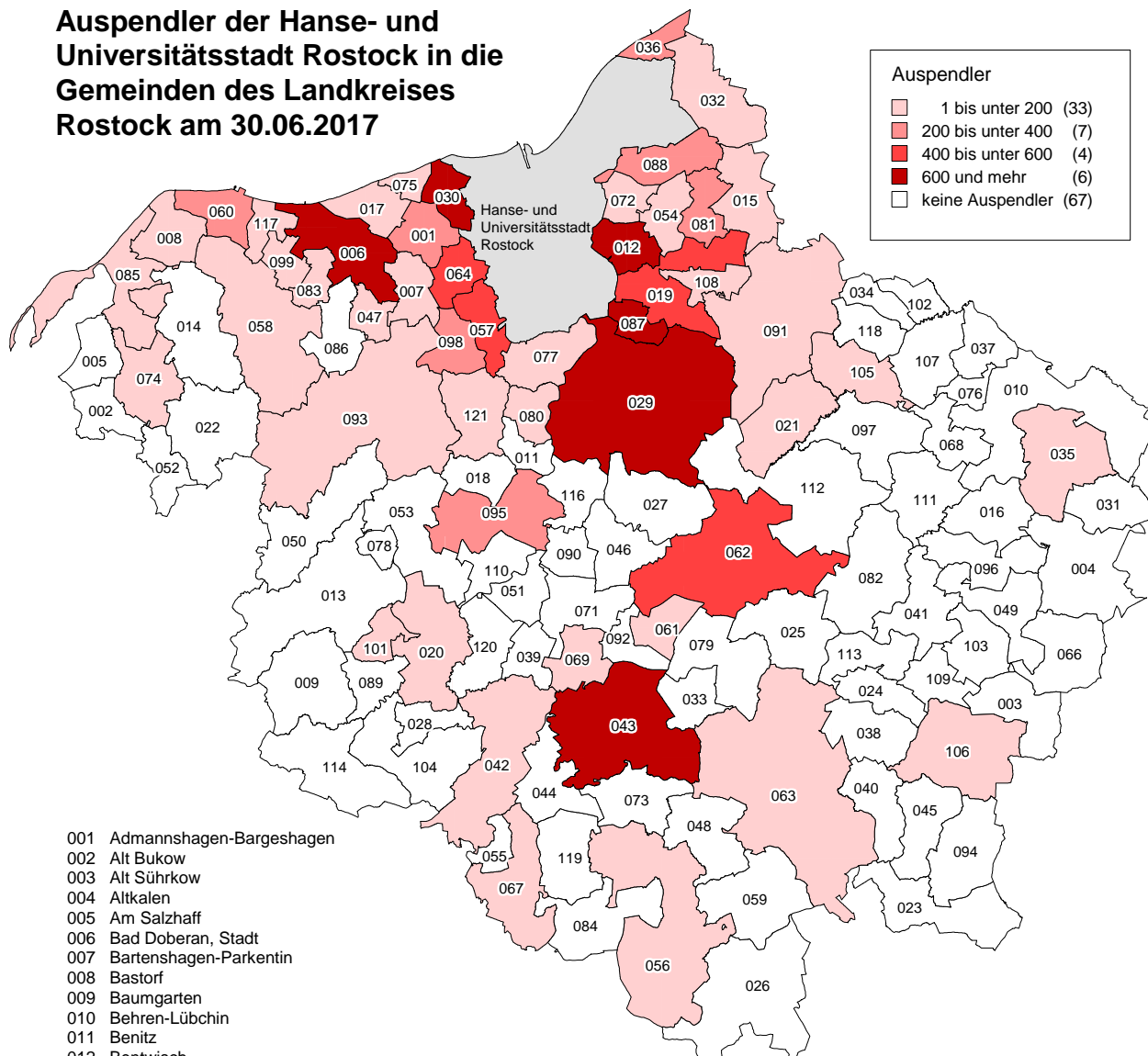
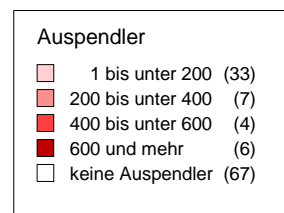


323 Aus- und Einpendler nach Geschlecht und Herkunft 2017

Pendlerziel bzw. Pendlerherkunft	Auspendler aus Rostock					Einpendler nach Rostock				
	Stand am 30.06.2017									
	ins-gesamt	davon		und zwar		ins-gesamt	davon		und zwar	
		Männer	Frauen	Deut-sche	Aus-zubil-dende		Männer	Frauen	Deut-sche	Aus-zubil-dende
Personen										
Insgesamt	22 828	13 918	8 910	21 640	744	33 344	17 738	15 606	32 238	1 117
darunter nach bzw. von:										
Schwerin, kreisfreie Stadt	813	431	382	798	48	524	328	196	510	27
Landkreis Rostock	11 814	6 758	5 056	11 431	446	21 816	10 185	11 631	21 618	633
<u>darunter</u> ¹										
Bentwisch	1 731	816	915	1 657	59	622	268	354	613	10
Dummerstorf	1 035	637	398	1 002	35	1 486	653	833	1 476	41
Bad Doberan	887	381	506	866	44	1 269	609	660	1 241	46
Roggentin	864	468	396	855	48	706	286	420	691	11
Güstrow	766	339	427	754	32	939	576	363	925	41
Elmenhorst/Lichtenhagen	689	404	285	674	29	857	332	525	847	15
Lambrechtshagen	502	209	293	461	25	645	268	377	639	10
Laage	492	403	89	482	16	439	227	212	435	23
Kritznow	472	348	124	465	20	986	402	584	979	16
Broderstorf	420	267	153	404	11	1 008	428	580	1 002	23
Admannshagen-Bargeshagen	345	283	62	341	14	635	265	370	.	11
Graal-Müritz	343	129	214	327	.	363	199	164	360	17
Stäbelow	283	225	58	280	.	363	137	226	.	.
Rövershagen	237	122	115	211	.	506	214	292	503	18
Vorpommern-Rügen	1 044	621	423	1 003	30	3 499	2 235	1 264	3 391	145
darunter: Stralsund	298	181	117	287	8	524	330	194	515	21
Nordwestmecklenburg	697	473	224	679	18	1 139	743	396	1 093	52
darunter: Wismar	419	287	132	407	13	460	286	174	426	19
Mecklenburgische Seenplatte	568	326	242	550	40	1 132	708	424	1 123	54
darunter: Neubrandenburg	217	106	111	212	15	252	165	87	.	.
Vorpommern-Greifswald	359	207	152	346	17	862	576	286	846	57
darunter: Greifswald	243	129	114	232	10	314	188	126	304	11
Ludwigslust-Parchim	201	128	73	196	.	700	446	254	689	44
Land Mecklenburg-Vorpommern	15 496	8 944	6 552	15 003	599	29 672	15 221	14 451	29 270	1 012
Land Hamburg	1 200	887	313	1 112	20	274	190	84	233	.
Land Berlin	1 027	567	460	906	25	415	246	169	373	12
Land Schleswig-Holstein	923	661	262	876	15	506	357	149	466	14
Land Niedersachsen	750	583	167	690	17	372	267	105	321	14
Land Bayern	742	452	290	679	11	144	89	55	114	.
Land Nordrhein-Westfalen	687	454	233	585	12	237	156	81	198	.
Land Brandenburg	507	350	157	478	25	523	357	166	509	23
Land Sachsen	342	200	142	321	.	250	130	120	242	11
Land Sachsen-Anhalt	318	188	130	262	.	205	133	72	193	.
Land Baden-Württemberg	239	180	59	198	.	83	54	29	57	.
Land Hessen	215	149	66	186	.	65	38	27	56	.
Land Bremen	193	158	35	178	.	65	49	16	55	.
Land Thüringen	102	79	23	92	.	104	58	46	100	.
Land Rheinland-Pfalz	71	53	18	62	.	43	23	20	36	.
Land Saarland	16	.	.	12	-	13	.	.	.	-
Ausland und/oder ohne Angabe	.	.	.	.	.	373	362	11	.	-

¹ Es sind die Gemeinden ausgewiesen, bei denen die Zahl der Ein- oder Auspendler 500 und mehr beträgt.

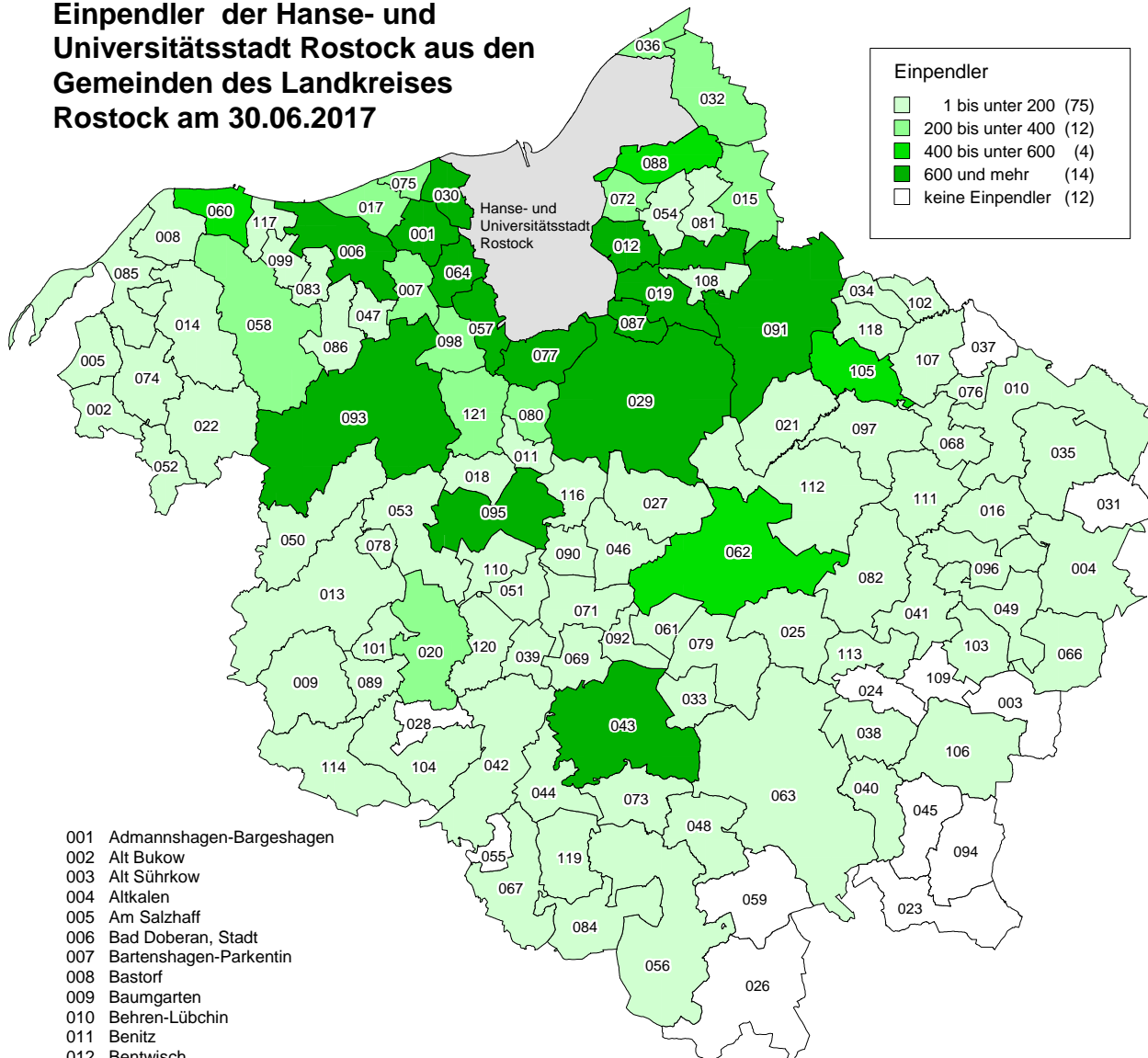
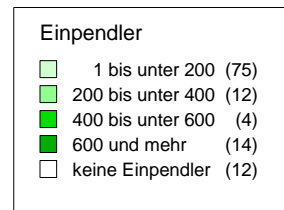
Auspendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in die Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2017



001 Admannshagen-Bargeshagen	040 Groß Wokern	067 Lohmen	094 Schorssow
002 Alt Bukow	041 Groß Wüstenfelde	068 Lühburg	095 Schwaan, Stadt
003 Alt Sührkow	042 Gülzow-Prüzen	069 Lüssow	096 Schwasdorf
004 Altkalen	043 Güstrow, Stadt	071 Mistorf	097 Selpin
005 Am Salzhaff	044 Gutow	072 Mönchhagen	098 Stäbelow
006 Bad Doberan, Stadt	045 Hohen Demzin	073 Mühl Rosin	099 Steffenshagen
007 Bartenshagen-Parkentin	046 Hohen Spreng	074 Neubukow, Stadt	101 Steinhagen
008 Bastorf	047 Hohenfelde	075 Nienhagen	102 Stubbendorf
009 Baumgarten	048 Hoppenrade	076 Nustrow	103 Sukow-Levitow
010 Behren-Lübchin	049 Jördenstorf	077 Papendorf	104 Tarnow
011 Benitz	050 Jürgenshagen	078 Penzin	105 Tessin, Stadt
012 Bentwisch	051 Kassow	079 Plaaz	106 Teterow, Stadt
013 Bernitt	052 Kirch Mulsow	080 Pötlchow	107 Thelkow
014 Biendorf	053 Klein Belitz	081 Poppendorf	108 Thulendorf
015 Blankenhagen	054 Klein Kussewitz	082 Prebberede	109 Thürkow
016 Boddin	055 Klein Upahl	083 Reddelich	110 Vorbeck
017 Börgerende-Rethwisch	056 Krakow am See, Stadt	084 Reimershagen	111 Walkendorf
018 Bröbberow	057 Kritzmow	085 Rerik, Stadt	112 Wardow
019 Broderstorf	058 Kröpelin, Stadt	086 Retschow	113 Warnkenhagen
020 Bützow, Stadt	059 Kuchelmiß	087 Roggentin	114 Warnow
021 Cammin	060 Kühlungsborn, Stadt	088 Rövershagen	116 Wiendorf
022 Carinerland	061 Kuhs	089 Rühn	117 Wittnebeck
023 Dahmen	062 Laage, Stadt	090 Rukieten	118 Zarnewanz
024 Dalkendorf	063 Lalendorf	091 Sanitz	119 Zehna
025 Diekhof	064 Lambrechtshagen	092 Sarmstorf	120 Zepelin
026 Dobbin-Linstow	066 Leikendorf	093 Satow	121 Ziesendorf

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Einpendler der Hanse- und Universitätsstadt Rostock aus den Gemeinden des Landkreises Rostock am 30.06.2017

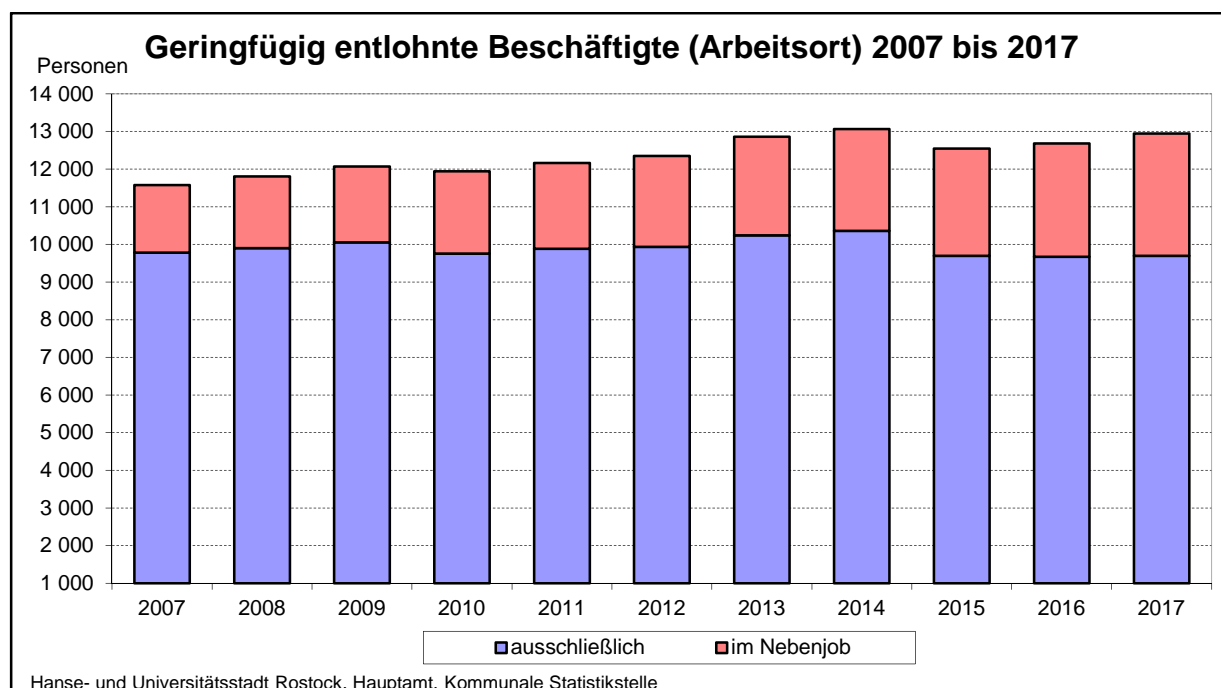


001 Admannshagen-Bargeshagen	040 Groß Wokern	067 Lohmen	094 Schorssow
002 Alt Bukow	041 Groß Wüstenfelde	068 Lühburg	095 Schwaan, Stadt
003 Alt Sührkow	042 Gülzow-Prüzen	069 Lüssow	096 Schwasdorf
004 Altkalen	043 Güstrow, Stadt	071 Mistorf	097 Selpin
005 Am Salzhaff	044 Gutow	072 Mönchhagen	098 Stäbelow
006 Bad Doberan, Stadt	045 Hohen Demzin	073 Mühl Rosin	099 Steffenshagen
007 Bartenshagen-Parkentin	046 Hohen Sprenz	074 Neubukow, Stadt	101 Steinhagen
008 Bastorf	047 Hohenfelde	075 Nienhagen	102 Stubbendorf
009 Baumgarten	048 Hoppenrade	076 Nustrow	103 Sukow-Levitzow
010 Behren-Lübchin	049 Jördenstorf	077 Papendorf	104 Tarnow
011 Benitz	050 Jürgenshagen	078 Penzin	105 Tessin, Stadt
012 Bentwisch	051 Kassow	079 Plaaz	106 Teterow, Stadt
013 Bernitt	052 Kirch Mulsow	080 Pölchow	107 Thelkow
014 Biendorf	053 Klein Belitz	081 Poppendorf	108 Thulendorf
015 Blankenhagen	054 Klein Kussewitz	082 Prebberede	109 Thürkow
016 Boddin	055 Klein Upahl	083 Reddelich	110 Vorbeck
017 Börgerende-Rethwisch	056 Krakow am See, Stadt	084 Reimershagen	111 Walkendorf
018 Bröbberow	057 Kritzmow	085 Rerik, Stadt	112 Wardow
019 Broderstorf	058 Kröpin, Stadt	086 Retschow	113 Warnkenhagen
020 Bützow, Stadt	059 Kuchelmiß	087 Roggentin	114 Warnow
021 Cammin	060 Kühlungsborn, Stadt	088 Rövershagen	116 Wiendorf
022 Carinerland	061 Kuhs	089 Rühn	117 Wittnebeck
023 Dahmen	062 Laage, Stadt	090 Rukieten	118 Zarnewanz
024 Dalkendorf	063 Lalendorf	091 Sanitz	119 Zehna
025 Diekhof	064 Lambrechtshagen	092 Sarmstorf	120 Zepelin
026 Dobbin-Linstow	066 Leikendorf	093 Satow	121 Ziesendorf

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

324 Geringfügig entlohnte Beschäftigte 2007 bis 2017

Stand am 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)					Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	insgesamt	davon		davon		
		ausschließlich	im Nebenjob	männlich	weiblich	
	Personen						um %
2007	11 574	9 785	1 789	.	.	+ 2,1
2008	11 801	9 897	1 904	.	.	+ 2,0
2009	12 065	10 058	2 007	.	.	+ 2,2
2010	11 941	9 754	2 187	.	.	- 1,0
2011	12 159	9 887	2 272	.	.	+ 1,8
2012	12 352	9 934	2 418	.	.	+ 1,6
2013	12 859	10 240	2 619	6 006	6 853	+ 4,1
2014	13 061	10 358	2 703	6 079	6 982	+ 1,6
2015	12 546	9 694	2 852	5 818	6 728	- 3,9
2016	12 677	9 674	3 003	5 861	6 816	+ 1,0
2017	12 944	9 696	3 248	6 012	6 932	+ 2,1



325 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Altersgruppen 2013 bis 2017

Stand am 30.06.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)					
	insgesamt	darunter im Alter von... bis unter ... Jahren				
		15 - 20	20 - 25	25 - 55	55 - 65	65 und älter
	Personen					
2013	12 859	593	2 348	6 322	2 169	1 417
2014	13 061	596	2 154	6 528	2 272	1 506
2015	12 546	681	1 863	6 123	2 231	1 641
2016	12 677	679	1 943	5 984	2 261	1 802
2017 insgesamt	12 944	755	2 148	5 835	2 226	1 972
darunter: weiblich	6 932	429	1 266	3 186	1 231	818

326 Ausländische geringfügig entlohnte Beschäftigte 2013 bis 2017

Stand 30.06.	Ausländische geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Personen		
2013	375	188	187
2014	479	244	235
2015	391	190	201
2016	460	243	217
2017	583	335	248

327 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Berufsabschluss 2015 bis 2017

Stand am 30.06	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)				
	insgesamt	davon			
		ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss	Ausbildung unbekannt
	Personen				
2015	12 546	2 501	5 703	1 474	2 868
2016	12 677	2 595	5 890	1 533	2 659
2017	12 944	2 767	6 088	1 606	2 483

328 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2016 und 2017

Merkmal	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (Arbeitsort)			
	Stand am 30.06.			
	2016	2017	davon	
			männlich	weiblich
Personen				
Insgesamt	12 677	12 944	6 012	6 932
<u>davon nach Wirtschaftsabschnitten ¹:</u>				
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	3	3	-	3
B,D,E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energiewirtschaft	42	39	22	17
C Verarbeitendes Gewerbe	396	400	216	184
F Baugewerbe	311	306	162	144
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kraftfahrzeugen;	1 971	1 905	713	1 192
H Verkehr und Lagerei;	809	892	600	292
I Gastgewerbe	2 295	2 357	1 069	1 288
J Information und Kommunikation	167	260	111	149
K Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	94	97	37	60
L,M Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 174	1 212	609	603
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 027	2 003	1 089	914
O/U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen	34	35	14	21
P Erziehung und Unterricht	610	551	250	301
Q Gesundheitswesen, Heime, und Sozialwesen	1 436	1 528	515	1 013
R,S,T Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte; keine Zuordnung möglich	1 308	1 356	605	751

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

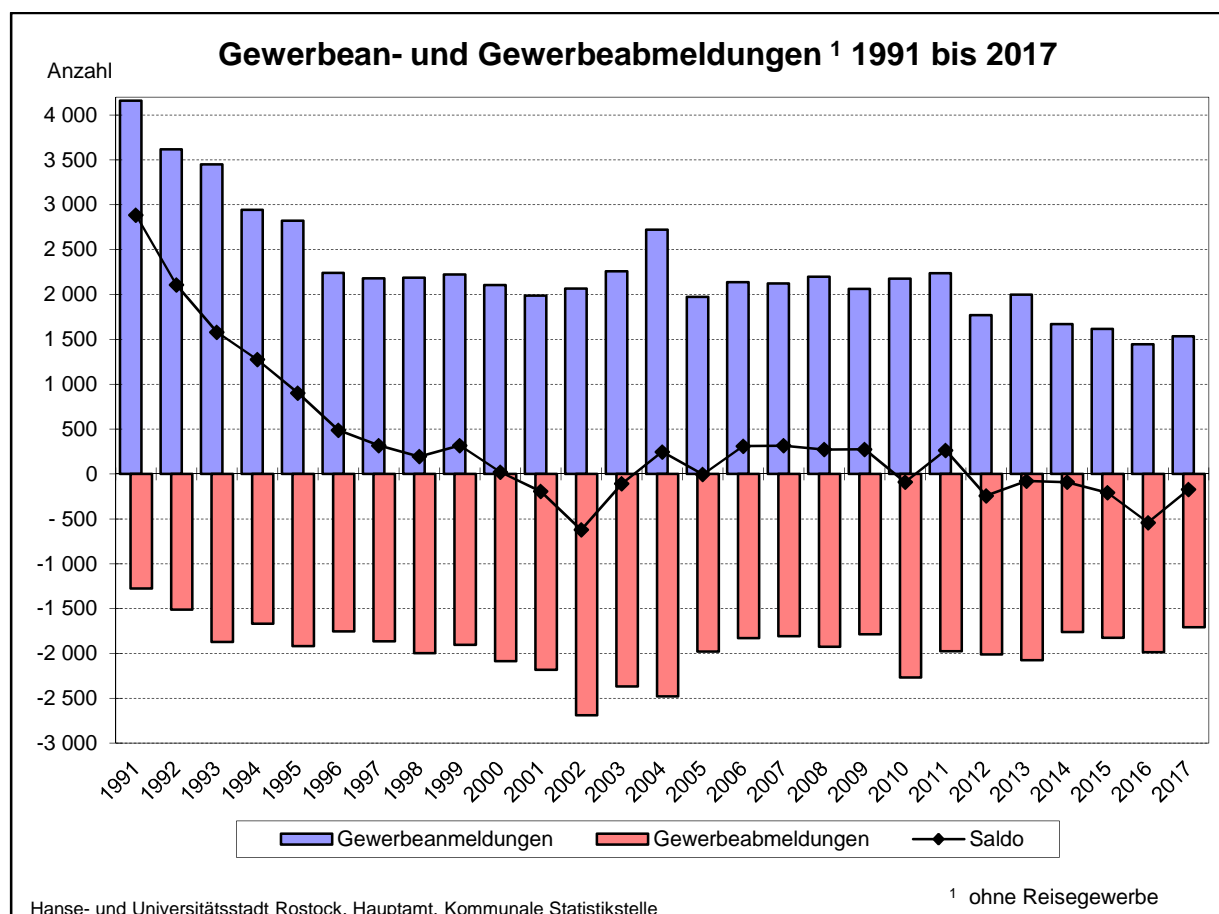
329 Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen 1991 bis 2017

Jahr	Gewerbeanmeldungen ¹		Gewerbeabmeldungen ¹		Saldo der Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen	Gewerbeabmeldungen je 100 Anmeldungen
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
		Neuerrichtungen ²		Aufgabe ³		
Anzahl						
1991	4 161	.	1 275	.	+ 2 886	31
1995	2 822	.	1 919	.	+ 903	68
2000	2 106	.	2 084	.	+ 22	99
2005	1 975	.	1 980	.	- 5	100
2006	2 139	.	1 828	.	+ 311	85
2007	2 123	.	1 808	.	+ 315	85
2008	2 197	1 835	1 924	1 569	+ 273	88
2009	2 061	1 746	1 786	1 458	+ 275	87
2010	2 176	1 884	2 266	1 909	- 90	104
2011	2 239	1 935	1 974	1 656	+ 265	88
2012	1 770	1 534	2 012	1 653	- 242	114
2013	1 998	1 721	2 076	1 720	- 78	104
2014	1 671	1 478	1 761	1 475	- 90	105
2015	1 616	1 399	1 824	1 538	- 208	113
2016	1 446	1 246	1 987	1 687	- 541	137
2017	1 534	1 349	1 707	1 442	- 173	111

¹ ohne Reisegewerbe

² Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen sowie Umwandlungen, ohne Zuzüge

³ Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen sowie Umwandlungen, ohne Fortzüge



330 Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Rechtsformen 1996 bis 2017

Jahr	Ins- gesamt ¹	Davon nach Rechtsformen									
		Offene Handels- gesellschaft	Komman- ditgesell- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung & Co KG	Gesell- schaft des bürger- lichen Rechts	Aktien- gesell- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung	Genossen- schaft	Private Company Limited by Shares	Übrige Rechts- formen	Einzel- unter- nehmen
		Anzahl									
Gewerbeanmeldungen											
1996	2 242	41	6	63	3	11	361	4	-	11	1 742
1997	2 180	11	4	58	2	19	346	5	-	12	1 723
1998	2 189	8	4	51	7	20	321	1	-	21	1 756
1999	2 222	19	2	32	5	34	303	1	-	10	1 816
2000	2 106	26	4	45	1	20	283	-	-	7	1 720
2001	1 987	14	4	40	6	24	296	-	-	3	1 600
2002	2 067	13	4	51	-	17	341	-	-	8	1 633
2003	2 259	11	5	30	107	24	259	-	-	15	1 808
2004	2 724	18	44	10	99	16	272	1	-	26	2 238
2005	1 975	9	45	1	80	6	271	-	-	15	1 548
2006	2 139	5	42	1	84	13	221	-	-	25	1 748
2007	2 123	11	67	3	69	9	241	-	16	15	1 692
2008	2 197	7	53	2	85	12	283	-	11	14	1 730
2009	2 061	1	39	-	68	7	259	-	5	11	1 671
2010	2 176	5	35	7	73	6	306	1	4	8	1 731
2011	2 239	2	42	1	84	5	302	-	3	6	1 794
2012	1 770	6	28	18	78	8	232	2	2	7	1 389
2013	1 998	2	58	30	86	7	248	-	4	9	1 554
2014	1 671	2	40	10	56	8	223	-	2	8	1 322
2015	1 616	4	41	10	53	3	233	-	-	5	1 267
2016	1 446	3	60	29	56	8	206	-	4	2	1 078
2017	1 534	3	26	12	56	3	231	-	4	4	1 195
Gewerbeabmeldungen											
1996	1 754	20	3	21	5	14	277	-	-	2	1 412
1997	1 863	16	5	27	3	6	314	2	-	7	1 483
1998	1 995	26	15	42	9	12	271	1	-	6	1 613
1999	1 904	11	4	32	6	26	260	2	-	4	1 559
2000	2 084	16	9	35	4	26	253	-	-	7	1 734
2001	2 181	22	2	41	2	22	341	1	-	2	1 748
2002	2 689	26	7	58	-	20	488	2	-	11	2 077
2003	2 368	22	2	39	14	21	368	4	-	20	1 878
2004	2 477	20	50	6	87	22	314	2	-	10	1 966
2005	1 980	15	52	-	80	16	281	-	-	14	1 522
2006	1 828	8	26	1	76	12	232	-	-	22	1 451
2007	1 808	17	30	1	59	12	213	-	3	12	1 461
2008	1 924	11	35	-	50	17	197	-	9	30	1 575
2009	1 786	6	40	2	46	17	243	-	10	5	1 417
2010	2 266	15	49	3	75	20	239	-	12	17	1 836
2011	1 974	14	34	1	81	6	200	-	9	4	1 625
2012	2 012	9	33	5	91	10	219	-	4	11	1 630
2013	2 076	25	59	1	67	11	222	1	3	4	1 683
2014	1 761	8	37	4	79	11	201	-	6	5	1 410
2015	1 824	7	32	8	79	6	232	-	2	10	1 448
2016	1 987	4	40	13	76	6	193	-	1	8	1 646
2017	1 707	1	27	3	71	5	162	-	-	7	1 431

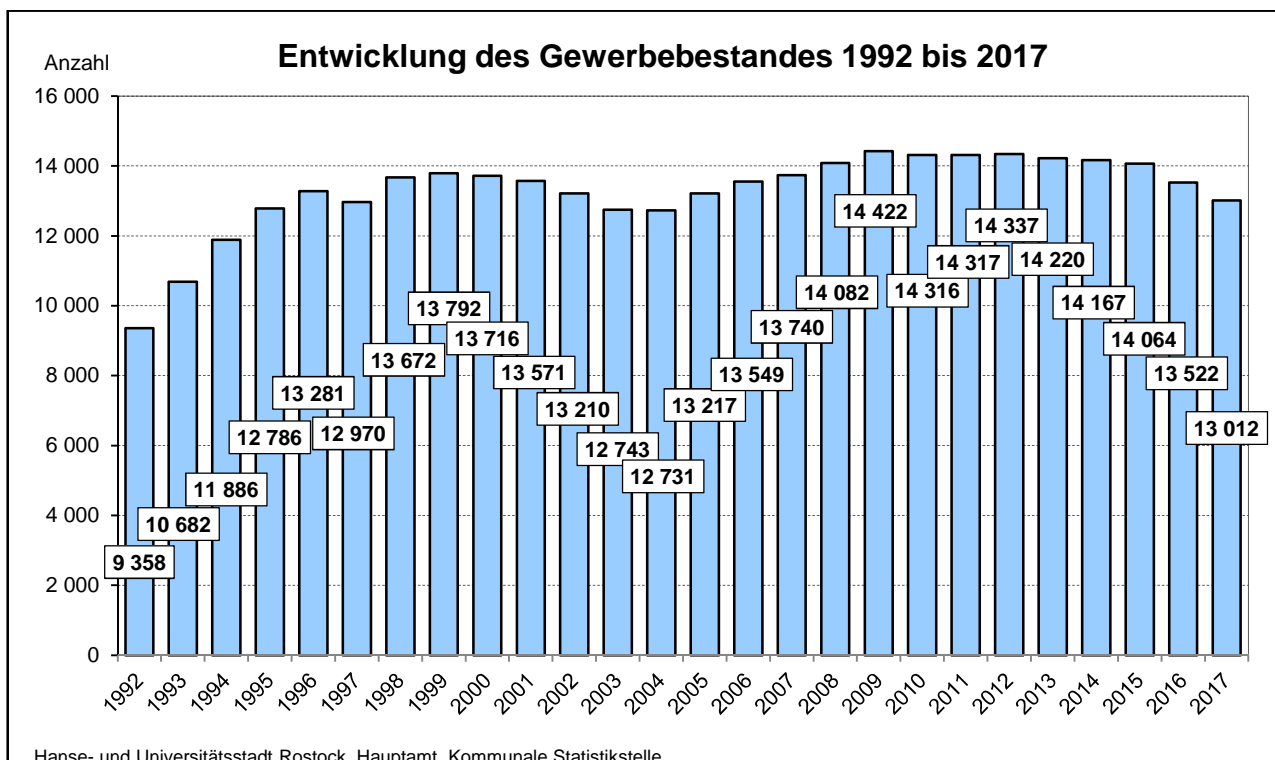
¹ ohne Reisegewerbe

331 Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2017

Jahr	Ins- gesamt ¹	Davon nach Wirtschaftsabschnitten ²										
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewerbe	In- formation und Kommuni- kation	Er- bringung von Finanz- und Versiche- rungs- dienst- leistungen	Erbrin- gung von freiberuf- lichen, wissen- schaftli- chen u. tech- nischen Dienst- leistungen	Er- bringung von sonstigen wirtschaf- tlichen Dienst- leistungen	übrige Wirt- schafts- abschnitte
		Anzahl										
Gewerbeanmeldungen												
2008	2 197	1	54	168	417	69	183	85	11	401	354	354
2009	2 061	-	92	143	357	46	172	143	101	360	292	355
2010	2 176	-	210	164	346	55	181	85	88	353	326	368
2011	2 239	1	334	176	297	60	142	104	70	338	351	366
2012	1 770	2	194	207	291	35	112	81	75	284	212	277
2013	1 998	1	189	161	322	60	109	96	54	374	278	354
2014	1 671	1	88	157	271	40	98	69	54	303	269	321
2015	1 616	1	141	140	260	36	99	65	57	265	219	333
2016	1 446	2	103	146	246	22	75	84	27	244	185	312
2017	1 534	2	100	194	215	32	89	80	46	209	221	346
Gewerbeabmeldungen												
2008	1 924	2	47	202	436	62	184	74	149	287	207	274
2009	1 786	-	50	184	384	57	132	75	116	286	225	277
2010	2 266	2	90	237	480	59	167	99	162	362	279	329
2011	1 974	1	151	197	325	67	152	81	101	318	288	293
2012	2 012	1	165	272	348	56	124	76	118	295	273	284
2013	2 076	-	204	210	396	80	115	96	98	337	253	287
2014	1 761	1	118	213	310	58	104	68	70	290	253	276
2015	1 824	3	146	186	309	59	100	72	75	323	242	309
2016	1 987	1	117	168	326	47	104	87	85	510	237	305
2017	1 707	1	87	216	265	37	109	61	67	306	228	330

¹ ohne Reisegewerbe

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



332 Gewerbebestand nach Wirtschaftszweigen 2007 bis 2017

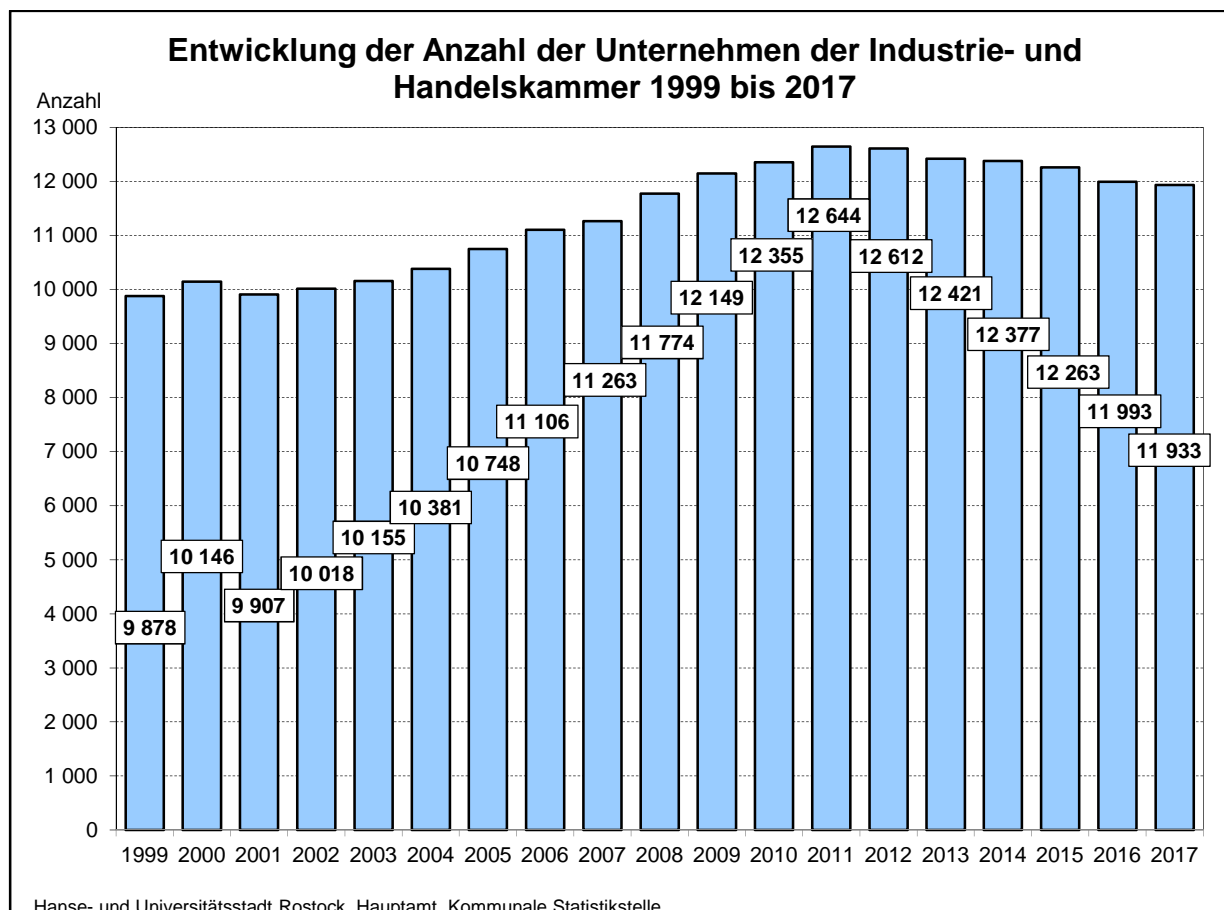
Wirtschaftszweig ¹	Gewerbebestand am 31.12.			
	2007	2012	2016	2017
	Anzahl			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	21	22	21
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	486	793	715	692
<u>darunter:</u> Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	58	56	59	57
Herstellung von Metallerezeugnissen	77	97	83	81
Herstellung von sonstigen Waren	71	92	96	89
Energieversorgung	45	123	178	187
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	42	41	35	35
Baugewerbe	1 349	1 219	1 069	1 018
<u>davon:</u> Hochbau	99	120	106	111
Tiefbau	21	24	23	21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 229	1 075	940	886
<u>darunter:</u> Bauinstallation	697	599	480	437
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (Kfz)	3 179	2 843	2 645	2 544
<u>davon:</u> Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	307	306	281	273
Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	647	553	515	470
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	2 225	1 984	1 849	1 801
Verkehr und Lagerei	613	584	488	472
<u>darunter:</u> Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	327	281	225	211
Schifffahrt	97	113	69	68
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	138	148	152	150
Gastgewerbe	909	960	910	865
<u>davon:</u> Beherbergung	159	178	166	164
Gastronomie	750	782	744	701
<u>darunter:</u> Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	540	569	534	505
Informationen und Kommunikation	556	643	642	646
<u>darunter:</u> Verlagswesen	73	60	54	52
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	413	503	480	478
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 010	808	664	633
<u>darunter:</u> Erbringung von Finanzdienstleistungen	40	44	39	38
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	966	761	623	593
Grundstücks- und Wohnungswesen	547	627	627	607
<u>darunter:</u> Vermittlung u. Verwaltung von Grundstücken/Gebäuden/Wohnungen für Dritte	418	461	442	424
Erbringung von freiberuflichen/wissenschaftlichen/technischen Dienstleistungen	2 241	2 443	2 168	1993
<u>darunter:</u> Rechts- und Steuerberatung; Wirtschaftsprüfung	60	59	68	61
Verwaltung und Führung v. Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	304	369	374	368
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	404	375	376	365
Werbung und Marktforschung	1 333	1 434	1 102	934
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	997	1 349	1 353	1 302
<u>darunter:</u> Vermietung von beweglichen Sachen	176	154	161	150
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	121	141	127	115
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	200	368	402	386
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	294	488	494	492
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3	.	4	3
Erziehung und Unterricht	262	262	302	304
Gesundheits- und Sozialwesen	37	85	133	139
Kunst, Unterhaltung und Erholung	646	629	624	603
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	788	863	903	912
Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt sowie Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	10	42	40	36
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-
Insgesamt (ohne Reisegewerbe)	13 740	14 337	13 522	13 012

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

333 Unternehmensstatistik der Industrie- und Handelskammer 2009 bis 2017

Wirtschaftsabschnitt ¹	Unternehmen							
	2009	2010	2011	2013	2014	2015	2016	2017
	Anzahl							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	9	9	13	11	10	10	10
Verarbeitendes Gewerbe	263	276	283	284	306	322	322	330
Energieversorgung	73	102	121	159	178	180	217	257
Baugewerbe	447	521	646	609	586	565	535	549
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 150	3 077	3 026	2 935	2 912	2 860	2 796	2 710
Verkehr und Lagerei	600	584	586	533	513	488	462	460
Gastgewerbe	878	892	896	895	871	870	850	854
Information und Kommunikation	563	563	584	578	575	586	596	615
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	921	866	852	782	769	762	690	655
Grundstücks- und Wohnungswesen	516	523	525	558	570	576	595	603
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 119	2 243	2 297	2 286	2 258	2 243	2 091	2 036
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 614	1 680	1 752	1 693	1 707	1 679	1 665	1 653
Erziehung und Unterricht	145	146	163	170	179	208	232	239
Gesundheits- und Sozialwesen	115	120	116	139	139	137	148	161
Kunst, Unterhaltung, Erholung	260	260	286	284	293	284	292	295
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	431	448	439	453	462	447	449	462
Übrige Wirtschaftsabschnitte	44	45	63	50	48	46	43	44
Insgesamt	12 149	12 355	12 644	12 421	12 377	12 263	11 993	11 933

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008



334 Zulassungspflichtige Handwerke nach Gewerbegruppen und Gewerbezweigen 2014 bis 2017

Nr. der Klassifikation	Gewerbegruppe /Gewerbezweig	Zulassungspflichtige Handwerke ¹			
		2014	2015	2016	2017
		Anzahl			
	Insgesamt	840	824	816	813
I	Bauhauptgewerbe	109	102	99	99
01	Maurer und Betonbauer	62	57	55	57
03	Zimmerer	6	6	6	8
04	Dachdecker	17	16	18	18
05	Straßenbauer	9	10	8	6
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	4	4	4	4
11	Gerüstbauer	9	8	7	5
II	Ausbaugewerbe	293	294	291	289
10	Maler und Lackierer	69	67	67	65
23	Klempner	7	7	7	7
24	Installateur und Heizungsbauer	77	77	73	73
25	Elektrotechniker	100	102	106	105
27	Tischler	30	31	29	30
39	Glaser	8	8	7	7
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	65	63	60	59
13	Metallbauer	30	30	29	27
16	Feinwerkmechaniker	11	10	9	9
18	Kälteanlagenbauer	8	8	7	8
19	Informationstechniker	12	11	11	11
26	Elektromaschinenbauer	3	3	3	3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	141	137	135	131
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	7	7	7	8
17	Zweiradmechaniker	6	6	6	5
20	Kraftfahrzeugtechniker	127	123	121	117
V	Lebensmittelgewerbe	20	19	19	20
30	Bäcker	9	9	9	9
31	Konditoren	5	4	4	5
32	Fleischer	6	6	6	6
VI	Gesundheitsgewerbe	58	58	58	59
33	Augenoptiker	21	21	21	21
34	Hörgeräteakustiker	7	7	7	8
35	Orthopädietechniker	6	7	7	7
36	Orthopädieschuhmacher	3	3	3	3
37	Zahntechniker	21	20	20	20
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	154	151	154	156
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	3	3	.	.
12	Schornsteinfeger	11	10	10	10
28	Boots- und Schiffbauer	4	4	4	4
38	Friseure	136	134	138	140

¹ Gewerbe, die in der Anlage A der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

335 Handwerksunternehmen nach Gewerbegruppen 2014 bis 2017

Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen ¹			
	2014	2015	2016	2017
	Anzahl			
Insgesamt				
insgesamt	1 637	1 640	1 641	1 637
<u>davon:</u>				
I Bauhauptgewerbe	199	190	174	167
II Ausbaugewerbe	503	494	490	488
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	262	265	277	265
IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	137	135	131
V Lebensmittelgewerbe	23	24	24	25
VI Gesundheitsgewerbe	58	58	58	59
VII Handwerke für den privaten Bedarf	451	472	483	502
Zulassungspflichtige Handwerke ²				
insgesamt	840	824	816	813
<u>davon:</u>				
I Bauhauptgewerbe	109	102	99	99
II Ausbaugewerbe	293	294	291	289
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	65	63	60	59
IV Kraftfahrzeuggewerbe	141	137	135	131
V Lebensmittelgewerbe	20	19	19	20
VI Gesundheitsgewerbe	58	58	58	59
VII Handwerke für den privaten Bedarf	154	151	154	156
Zulassungsfreie Handwerke ³				
insgesamt	412	426	445	452
<u>darunter:</u>				
II Ausbaugewerbe	194	187	186	185
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	100	104	121	120
VII Handwerke für den privaten Bedarf	116	132	135	144
Handwerksähnliche Gewerbe ⁴				
insgesamt	385	390	380	372
<u>darunter:</u>				
I Bauhauptgewerbe	89	87	74	67
II Ausbaugewerbe	16	13	13	14
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	97	98	96	86
VII Handwerke für den privaten Bedarf	181	189	194	202

¹ Ergebnisse der Handwerkszählung

² Gewerbe, die in der Anlage A der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

³ Gewerbe, die in der Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

⁴ Gewerbe, die in der Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung (HwO) aufgeführt sind

336 Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer- vorauszahlung nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2016

Jahr	Steuerpflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz		Umsatz vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
			Lieferungen und Leistungen		Lieferungen und Leistungen		
Anzahl		1 000 EUR					
<u>Insgesamt</u>²							
2009	5 578	6 554 889	6 214 801	690 617	630 746	722 226	- 30 171
2010	5 658	7 320 825	6 958 734	719 388	659 908	732 807	- 13 292
2012	5 831	8 280 866	7 826 515	896 100	815 082	971 794	- 69 464
2014	5 800	7 732 183	7 431 821	856 109	809 699	880 740	6 933
2015	5 712	6 950 237	6 590 353	877 391	772 806	716 291	161 101
2016	5 732	6 338 612	6 021 074	850 735	744 346	680 151	161 101
<u>A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>							
2009	.	.	.	.	.	.	.
2010	15	6 171	6 171	429	429	429	.
2012	12	7 574	7 549	694	689	642	52
2014	10	3 550	3 539	481	478	409	72
2015	12	4 041	4 036	504	503	492	12
2016	12	5 167	5 165	679	679	566	113
<u>C Verarbeitendes Gewerbe</u>							
2009	263	1 708 395	1 543 914	109 671	79 877	276 400	- 166 158
2010	267	2 365 547	2 229 274	113 770	89 330	258 090	- 144 317
2012	282	2 958 556	2 731 473	198 819	157 002	410 718	- 211 791
2014	279	2 151 086	1 993 745	151 376	124 087	314 074	- 162 697
2015	265	1 612 640	1 426 075	187 973	145 395	197 758	- 9 784
2016	261	1 128 976	990 250	131 135	95 581	156 993	- 25 858
<u>D Energieversorgung</u>							
2009	16	125 461	125 231	23 814	23 758	17 474	6 340
2010	22	105 445	105 382	19 917	19 905	14 618	5 299
2012	22	101 101	100 745	19 806	19 739	12 792	7 014
2014	39	122 914	122 844	25 055	25 042	15 713	9 358
2015	49	117 643	117 481	24 921	21 226	15 760	9 161
2016	59	137 008	136 955	27 599	24 909	17 140	10 459
<u>E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen</u>							
2009	13	58 027	57 962	9 959	9 947	6 123	3 837
2010	13	56 694	56 105	10 024	9 988	6 148	3 876
2012	11	37 400	37 077	6 121	6 098	3 290	2 831
2014	10	38 201	38 174	6 062	6 057	3 564	2 498
2015	9	40 233	40 232	6 489	6 494	3 254	3 235
2016	9	40 384	40 383	6 440	6 444	3 251	3 189
<u>F Baugewerbe</u>							
2009	650	265 114	264 217	43 349	43 173	30 656	12 723
2010	663	263 074	261 986	42 407	42 198	30 372	12 060
2012	739	397 596	394 267	66 416	65 783	47 862	18 554
2014	712	441 031	439 675	76 070	75 812	54 407	21 663
2015	693	355 287	354 657	58 830	46 936	38 672	20 158
2016	667	593 987	509 173	81 830	52 491	72 332	9 498
<u>G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</u>							
2009	1 045	961 321	914 927	133 349	126 794	134 534	- 1 124
2010	1 064	1 315 203	1 201 065	184 413	169 122	176 855	7 570
2012	1 047	1 554 607	1 434 146	220 794	200 323	224 892	- 2 267
2014	1 024	1 764 563	1 637 534	242 366	226 245	254 714	19 138
2015	987	1 536 544	1 377 958	204 118	182 829	193 013	11 105
2016	988	1 169 191	1 089 812	188 856	174 131	151 921	36 935
<u>H Verkehr und Lagerei</u>							
2009	267	340 320	339 591	25 576	25 437	20 554	5 728
2010	276	383 532	382 791	25 684	25 555	20 392	5 320
2012	249	361 188	358 927	33 443	33 050	32 251	1 267
2014	235	632 747	630 755	47 902	47 523	38 264	9 638
2015	227	429 098	428 249	57 990	47 033	44 588	13 402
2016	225	469 141	467 885	65 835	55 904	49 419	16 416
<u>I Gastgewerbe</u>							
2009	481	182 365	182 115	28 770	28 724	16 394	12 376
2010	490	178 690	178 483	23 890	23 847	15 018	8 911
2012	481	206 406	205 781	27 373	27 255	17 445	9 943
2014	497	284 785	283 972	37 344	37 192	25 122	12 256
2015	493	383 227	381 944	51 641	51 106	34 703	16 939
2016	489	389 497	388 188	51 387	50 543	36 290	15 097

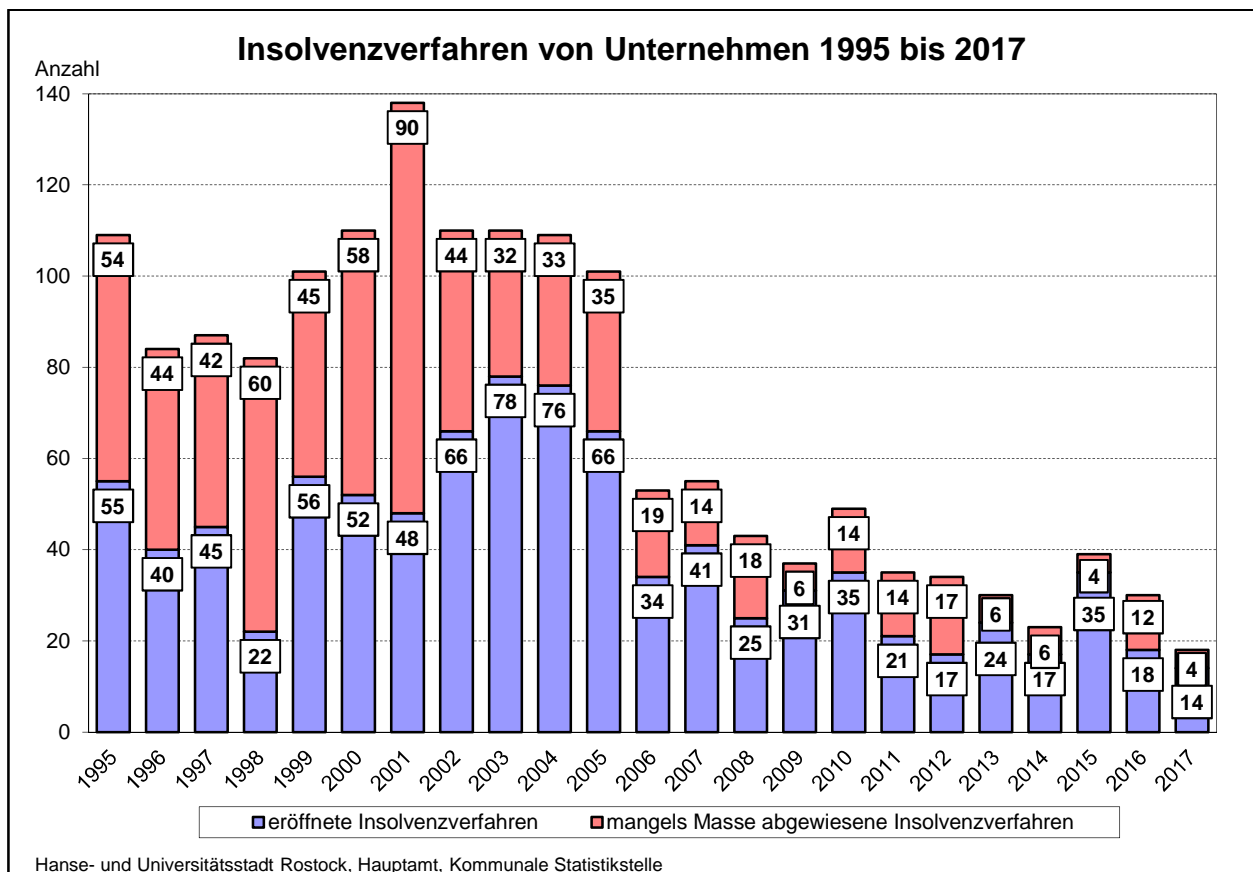
Fortsetzung der Tabelle 336

Jahr	Steuerpflichtige ¹	Steuerbarer Umsatz		Umsatz vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuerbeträge	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
	Anzahl		Lieferungen und Leistungen		Lieferungen und Leistungen	1 000 EUR	
<u>J Information und Kommunikation</u>							
2009	198	119 669	119 584	17 651	17 635	11 818	5 843
2010	192	124 667	124 482	18 412	18 377	11 708	6 703
2012	200	143 661	142 731	21 476	21 300	13 419	8 057
2014	203	163 087	162 030	25 061	24 862	14 931	10 130
2015	200	275 035	273 258	45 890	44 830	35 986	9 905
2016	221	299 081	297 377	50 440	49 737	40 028	10 412
<u>L Grundstücks- und Wohnungswesen</u>							
2009	497	593 962	592 151	47 713	47 368	44 636	3 101
2010	482	810 675	808 327	43 347	42 902	39 829	3 521
2012	516	562 282	559 295	36 144	35 577	25 703	10 441
2014	517	553 716	551 269	34 178	33 712	18 488	15 690
2015	518	622 445	619 069	34 561	32 223	21 345	13 217
2016	522	574 803	571 877	31 331	30 729	19 707	11 624
<u>M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen</u>							
2009	956	733 458	731 893	115 761	115 461	74 412	41 369
2010	1 004	764 313	761 654	113 869	113 350	68 225	45 645
2012	1 082	882 676	880 589	135 122	134 727	92 269	42 854
2014	1 057	868 939	865 677	131 017	130 398	80 955	50 071
2015	1 040	856 778	854 026	129 013	121 401	79 157	49 856
2016	1 030	832 064	830 299	132 710	124 073	77 070	55 640
<u>N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</u>							
2009	357	139 799	139 502	26 165	26 109	21 828	4 351
2010	397	138 480	138 028	29 829	29 745	28 260	1 581
2012	437	195 102	194 318	35 944	35 793	28 824	7 125
2014	423	227 382	226 751	42 649	42 529	32 098	10 570
2015	404	237 739	237 045	44 696	43 132	34 441	10 255
2016	413	273 601	272 997	51 737	49 722	38 293	13 445
<u>P Erziehung und Unterricht</u>							
2009	96	33 840	33 057	3 174	3 025	1 328	1 846
2010	98	30 363	28 981	2 985	2 724	1 042	1 943
2012	111	26 774	26 119	2 655	2 531	917	1 738
2014	111	29 518	28 271	2 817	2 581	861	1 958
2015	116	28 626	28 072	2 758	2 599	944	1 814
2016	.	.	.	.	.	.	.
<u>Q Gesundheits- und Sozialwesen</u>							
2009	99	565 817	564 685	3 168	2 995	2 084	1 084
2010	103	151 007	149 642	3 186	2 964	2 292	896
2012	104	179 273	177 311	4 092	3 753	2 579	1 514
2014	110	195 293	193 481	4 165	3 855	2 998	1 168
2015	117	194 759	193 330	4 372	4 107	3 067	1 304
2016	117	136 991	135 467	4 370	4 009	2 540	1 830
<u>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</u>							
2009	.	.	.	.	.	.	.
2010	.	.	.	.	.	.	.
2012	173	153 760	152 915	8 580	8 420	5 374	3 207
2014	188	162 970	162 486	7 660	7 569	4 773	2 887
2015	194	175 597	174 937	9 030	8 582	5 278	3 752
2016	199	174 039	171 484	8 552	7 917	5 479	3 073
<u>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</u>							
2009	399	60 056	58 996	10 844	10 647	6 573	4 271
2010	372	57 432	56 892	10 320	10 218	6 034	4 285
2012	326	52 911	52 147	9 408	9 265	4 989	4 420
2014	350	62 621	61 875	11 059	10 919	5 530	5 530
2015	359	66 985	66 425	12 020	11 844	6 270	5 750
2016	375	71 489	70 824	12 592	12 375	5 898	6 694

¹ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen größer als 17 500 EUR² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

337 Insolvenzverfahren 1995 bis 2017

Jahr	Insolvenzverfahren						Voraussichtliche Forderungen	
	insgesamt		darunter					
	insgesamt	darunter	eröffnet		mangels Masse abgewiesen		insgesamt	darunter
		Unternehmen	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		Unternehmen
	Anzahl						1 000 EUR	
1995	153	109	61	55	92	54	78 197	72 369
1996	119	84	47	40	72	44	34 164	29 047
1997	120	87	53	45	67	42	46 963	43 240
1998	113	82	28	22	85	60	31 327	27 958
1999	158	101	79	56	78	45	95 912	84 710
2000	179	110	93	52	77	58	74 995	65 844
2001	186	138	83	48	102	90	70 479	59 809
2002	358	110	285	66	69	44	202 221	164 263
2003	503	110	415	78	82	32	73 665	34 994
2004	627	109	49	76	74	33	107 575	41 055
2005	781	101	718	66	56	35	100 739	61 746
2006	860	53	828	34	28	19	77 182	30 613
2007	640	55	599	41	23	14	72 853	34 350
2008	570	43	528	25	25	18	62 202	18 435
2009	483	37	442	31	17	6	156 120	122 450
2010	528	49	474	35	22	14	115 801	42 700
2011	468	35	424	21	18	14	33 374	13 014
2012	425	34	364	17	28	17	63 051	38 466
2013	429	30	387	24	13	6	56 057	39 266
2014	370	23	345	17	11	6	24 128	6 362
2015	353	39	328	35	10	4	28 981	17 934
2016	317	30	288	18	20	12	39 595	19 254
2017	332	18	319	14	9	4	25 975	13 942



338 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen 2008 bis 2017

Jahr	Unternehmensinsolvenzen									
	insgesamt	darunter nach Wirtschaftsabschnitten ¹						darunter nach Rechtsformen		
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommunikation	Erbringung von Dienstleistungen ²	Personengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Anzahl										
2008	43	3	10	5	5	-	15	5	36	-
2009	37	3	5	8	2	3	10	5	22	5
2010	49	2	10	9	5	4	13	5	34	8
2011	35	3	3	5	4	6	11	3	25	-
2012	34	4	4	8	3	2	12	4	21	3
2013	30	-	4	9	-	6	8	6	20	1
2014	23	3	3	4	2	1	7	2	17	4
2015	39	-	6	13	4	2	9	-	25	11
2016	30	-	6	3	1	4	12	5	19	5
2017	18	-	6	3	1	-	5	4	6	7

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² Wirtschaftsabschnitte K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen), N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen), S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)

339 Insolvenzverfahren übriger Schuldner nach ausgewählten Merkmalen 2006 bis 2017

Jahr	Insolvenzverfahren übriger Schuldner insgesamt	Davon				
		natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	ehemals selbständig Tätige ¹	ehemals selbständig Tätige ²	Verbraucher	Nachlässe
	Anzahl					
2006	807	3	110	63	628	3
2007	585	8	88	48	438	3
2008	527	9	96	22	399	1
2009	446	16	55	21	353	1
2010	479	34	41	24	378	2
2011	433	43	30	17	343	-
2012	391	39	38	15	296	3
2013	399	8	35	17	338	1
2014	347	3	37	23	283	1
2015	314	1	44	35	234	-
2016	287	1	31	33	220	2
2017	314	-	33	14	266	1

¹ die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind

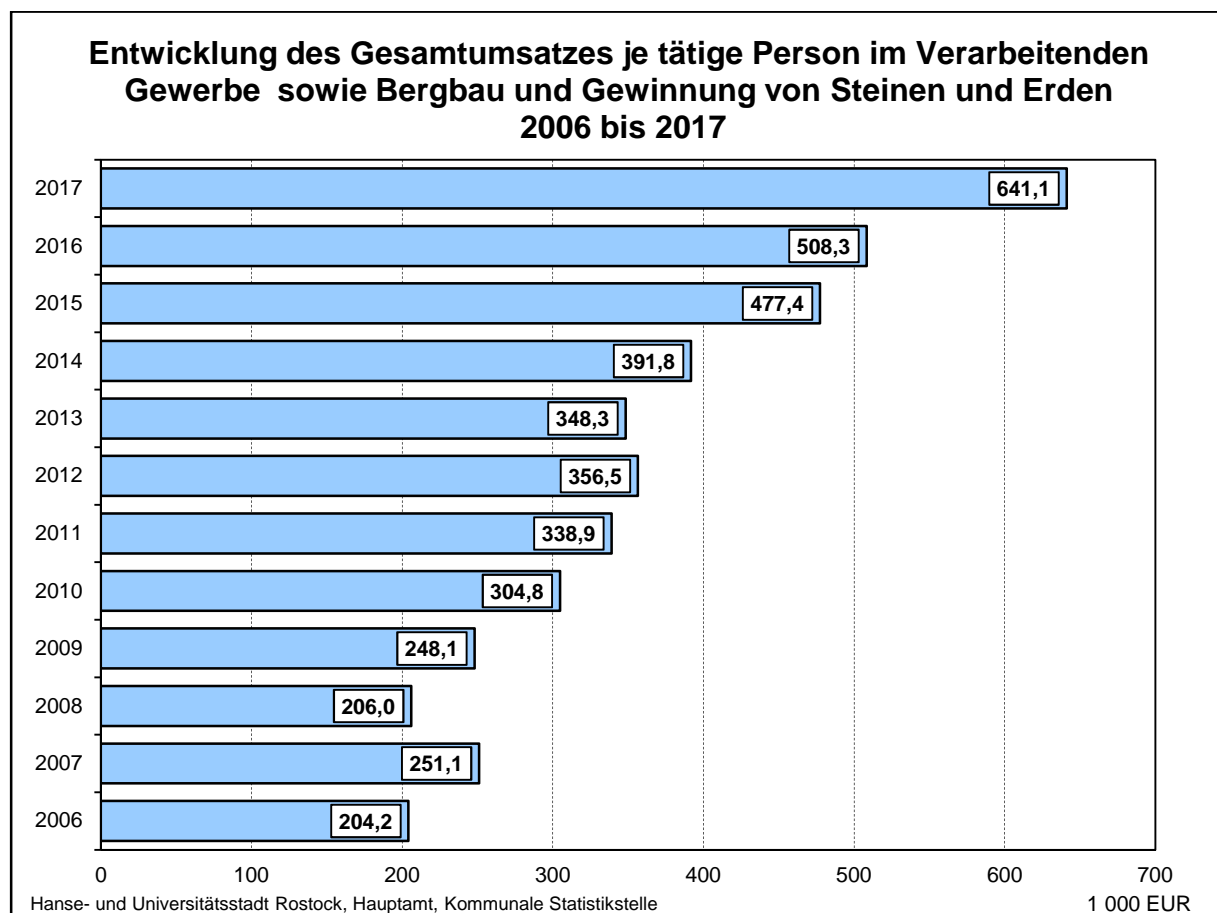
² die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

340 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden 2006 bis 2017

Jahr	Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen ^{1,2}	Tätige Personen insgesamt ²	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter	Exportquote	Entgelte
	Anzahl	1 000 Std.	Mio. EUR		Auslands-umsatz		
						in %	1 000 EUR
2006	30	4 788	8 124	978	292	29,8	139 603
2007	31	5 046	8 625	1 267	451	35,6	157 163
2008	30	5 656	9 722	1 165	342	29,4	180 815
2009	27	5 056	8 467	1 254	684	54,6	146 058
2010	28	4 773	8 155	1 455	632	43,4	148 420
2011	29	5 086	8 950	1 724	801	46,5	167 326
2012	31	5 443	9 352	1 941	1 125	58,0	185 376
2013	31	5 750	9 553	2 003	1 154	57,6	202 483
2014	31	6 220	10 267	2 436	1 339	55,0	223 409
2015	32	6 572	10 952	3 137	1 813	57,8	249 029
2016	33	6 645	11 028	3 377	1 681	49,8	256 464
2017	33	6 513	10 759	4 175	2 228	53,4	261 171

¹ Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige: bis 2008 - Ausgabe 2003 (WZ 2003)
ab 2009 - Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² Jahresdurchschnitt



341 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2017

Jahr	Betriebe ^{1 2}	Tätige Personen ²	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter
	Anzahl	Personen			Ausland
1 000 EUR					
<u>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt</u>					
2008	67	6 332	187 793	1 514 814	373 762
2010	66	5 882	176 656	1 612 475	658 880
2012	66	6 504	211 838	2 187 556	1 167 766
2013	68	6 796	229 143	2 232 911	1 202 265
2014	66	7 309	248 095	2 618 839	1 359 153
2015	69	7 619	277 360	3 315 958	1 836 128
2016	69	7 562	281 879	3 565 529	1 718 208
2017	71	7 515	289 889	4 371 064	2 262 687
darunter nach Wirtschaftsabschnitten ³:					
<u>Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln</u>					
2008	8	560	9 935	361 678	41 407
2010	7	584	10 559	291 925	36 220
2012	6	519	10 093	392 870	95 261
2013	7	514	9 527	429 340	.
2014	8	540	10 530	458 388	.
2015	8	503	11 328	493 005	.
2016	10	671	14 233	562 610	.
2017	8	620	13 181	635 414	.
<u>Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</u>					
2008	8	153	4 172	51 310	.
2010	7	113	3 390	33 662	.
2012	8	121	3 681	48 337	434
2013	8	108	3 549	44 893	.
2014	7	103	3 433	48 226	.
2015	7	97	4 516	44 278	.
2016	7	92	3 343	47 996	.
2017	7	94	3 486	54 442	.
<u>Herstellung von Metallerzeugnissen</u>					
2008	9	637	19 414	91 312	11 340
2010	9	716	22 824	92 452	12 466
2012	11	910	30 660	146 385	29 143
2013	12	981	33 232	150 477	24 024
2014	9	892	31 114	158 977	32 500
2015	9	889	31 011	148 163	28 441
2016	9	987	34 415	156 663	18 599
2017	10	1 007	37 755	172 121	31 514
<u>Maschinenbau</u>					
2008	9	2 047	55 825	422 693	275 713
2010	6	1 990	59 333	.	.
2012	6	2 154	70 384	939 595	.
2013	5	2 225	75 508	896 609	.
2014	6	2 649	90 857	.	.
2015	7	2 912	108 245	.	.
2016	7	2 920	114 481	2 088 361	.
2017	7	2 899	118 360	.	.
<u>Sonstiger Fahrzeugbau</u>					
2008	6	1 654	59 095	380 688	.
2010	5	722	22 758	81 514	.
2012	4	904	30 924	.	.
2013	5	960	37 436	.	.
2014	4	970	37 291	.	.
2015	3	.	.	.	.
2016	4	714	33 732	.	.
2017	4	597	28 091	.	.
<u>Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen</u>					
2008	9	564	19 996	64 242	2 373
2010	14	795	26 356	93 890	3 564
2012	12	773	27 659	104 193	.
2013	12	820	29 165	113 800	23 212
2014	12	838	29 287	114 514	24 252
2015	14	900	32 848	99 872	.
2016	12	779	29 184	92 253	11 823
2017	13	817	31 317	112 894	17 318

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

² Stand am 30.09.

³ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

342 Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe 1992 bis 2016

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Tätige Personen am 30.09.	Umsatz	Betriebe mit Investitionen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen				
					insgesamt	darunter		je tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
						Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen			
Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	in %				
1992	35	12 005	699	30	73 931	60 495	6 159	10,6	
1994	53	9 788	850	46	194 872	67 381	19 909	22,9	
1996	58	8 875	860	45	83 980	51 451	9 462	9,8	
1998	60	6 822	869	50	58 360	33 952	8 555	6,7	
2000	71	6 652	950	59	33 711	23 573	5 068	3,5	
2001	76	6 997	1 304	65	32 048	19 254	4 580	2,5	
2002	75	6 660	1 028	55	15 396	14 893	2 312	1,5	
2003	68	6 331	856	56	41 637	.	6 577	4,9	
2004	68	6 170	959	54	60 602	31 752	9 822	6,3	
2005	72	5 968	992	55	64 346	.	10 782	6,5	
2006	71	5 956	1 173	58	71 956	52 535	12 081	6,1	
2007	71	6 299	1 597	62	67 565	52 205	10 726	4,2	
2008	66	6 546	1 526	58	139 705	78 241	21 342	9,2	
2009	68	5 810	1 615	54	79 533	55 911	13 689	4,9	
2010	68	6 047	1 618	46	89 413	58 904	14 786	5,5	
2011	65	6 117	1 796	52	100 195	68 874	16 380	5,6	
2012	65	6 459	2 179	55	55 953	44 819	8 663	2,6	
2013	66	6 669	2 177	54	70 329	54 255	10 546	3,2	
2014	70	7 352	2 621	57	90 245	72 573	12 275	3,4	
2015	72	7 726	3 315	58	100 777	70 558	13 044	3,0	
2016	67	7 385	3 479	54	118 608	104 425	16 061	3,4	
Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (in %)									
2016	9,7	13,0	23,9	9,7	19,8	20,8	x	x	

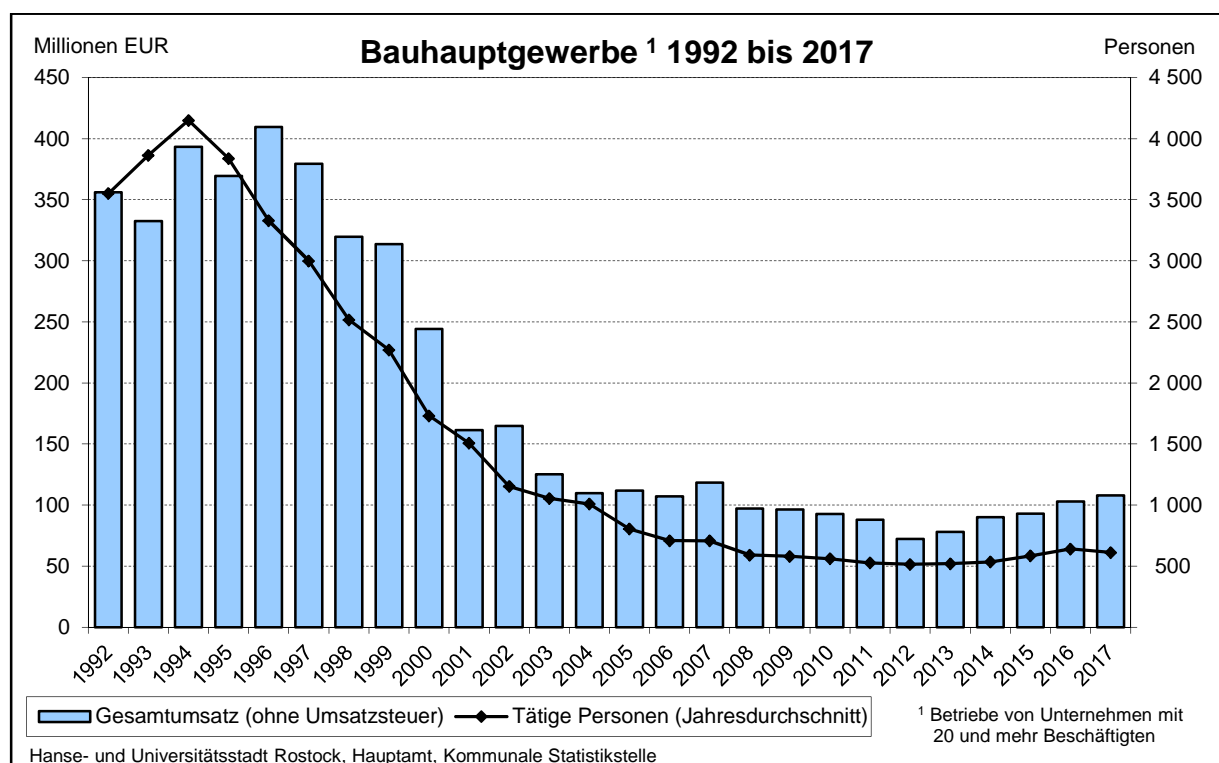
343 Energieverwendung der Industriebetriebe nach Energieträgern 2003 bis 2016

Jahr	Energieverbrauch der Industriebetriebe des Bereiches Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen Erden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock				
	insgesamt	darunter			
		Heizöl	Erdgas	Strom	Wärme ¹
Gigajoule					
2003	1 134 249	90 241	665 689	343 241	.
2004	1 154 503	66 306	688 641	373 287	.
2005	1 066 996	85 687	574 813	380 842	24 467
2006	1 095 006	69 585	574 710	419 414	30 085
2007	1 257 003	44 389	721 260	463 207	27 230
2008	1 665 893	39 812	1 030 044	466 101	35 469
2009	1 466 969	27 808	954 122	357 444	28 244
2010	1 668 425	22 712	785 324	405 290	344 863
2011	1 721 689	29 792	932 957	451 505	253 607
2012	1 759 004	35 310	1 127 207	492 161	31 456
2013	1 920 439	40 495	1 103 122	478 426	.
2014	1 987 973	21 985	953 850	515 968	.
2015	1 995 817	47 002	1 002 595	557 054	.
2016	2 059 879	59 922	920 064	527 306	.
Anteil am Land Mecklenburg-Vorpommern (in %)					
2016	9,23	16,4	11,63	8,11	-

¹ einschließlich Dampf

344 Bauhauptgewerbe 1992 bis 2017

Jahr	Anzahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)
	Jahresdurchschnitt				
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR	
1992	32	3 551	4 166	63 918	356 033
1993	44	3 865	4 612	79 220	332 625
1994	53	4 150	4 995	91 702	393 282
1995	53	3 838	4 512	89 662	369 582
1996	50	3 329	3 771	75 771	409 566
1997	51	3 000	3 466	68 262	379 446
1998	42	2 517	3 125	58 514	319 575
1999	33	2 271	2 827	54 050	313 668
2000	29	1 731	1 987	41 414	244 136
2001	27	1 507	1 821	37 392	161 399
2002	23	1 153	1 413	27 690	164 763
2003	23	1 055	1 232	26 682	125 145
2004	24	1 009	1 127	26 194	109 743
2005	20	804	946	21 135	111 940
2006	16	709	789	18 219	107 155
2007	15	707	807	18 411	118 256
2008	13	590	621	14 820	97 190
2009	11	580	612	16 033	96 260
2010	10	560	564	15 265	92 623
2011	9	526	598	15 548	88 024
2012	9	515	530	14 867	72 181
2013	8	520	534	15 774	78 983
2014	9	534	602	17 613	90 332
2015	11	584	701	20 177	93 106
2016	13	641	794	22 880	103 056
2017	11	612	743	22 977	108 378



345 Betriebe im Bauhauptgewerbe 1996 bis 2017

Jahr	Betriebe ¹	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Davon	
						baugewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz
	Stand am 30.06.			im Juni			
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR			
<u>Insgesamt</u>							
1996	99	4 011	437	7 513	40 700	40 230	470
1997	103	3 525	388	6 626	38 992	38 734	258
1998	104	3 101	350	5 768	29 782	29 642	140
1999	101	2 750	315	5 250	28 546	28 386	160
2000	107	2 422	242	4 500	26 487	26 432	55
2001	91	2 047	215	3 806	17 367	17 268	99
2002	107	1 635	181	2 922	22 919	22 719	200
2003	98	1 491	161	2 940	15 738	15 706	32
2004	82	1 363	146	2 807	12 995	12 976	19
2005	71	1 045	121	2 275	13 553	13 530	23
2006	64	972	109	1 975	12 534	12 486	48
2007	61	963	106	1 955	14 650	14 612	37
2008	61	846	81	1 602	9 311	9 270	41
2009	57	825	87	1 801	10 899	10 852	47
2010	56	824	93	1 846	12 885	12 843	41
2011	55	784	82	1 858	10 484	10 421	62
2012	57	799	84	1 922	8 887	8 851	36
2013	54	782	79	1 959	8 603	8 554	48
2014	56	845	91	2 308	12 673	12 615	59
2015	53	855	100	2 156	10 182	10 138	44
2016	42	811	98	2 340	12 048	11 992	56
2017	43	816	94	2 436	11 360	11 311	50
<u>darunter: im Handwerk</u>							
2008	48	641	59	1 125	6 029	5 997	32
2009	43	624	64	1 286	7 740	7 693	47
2010	46	735	84	1 620	11 092	11 051	41
2011	40	661	70	1 537	8 694	8 632	62
2012	41	542	60	1 339	5 848	5 812	36
2013	44	546	57	1 347	5 090	5 042	48
2014	42	558	62	1 435	7 092	7 034	58
2015	41	550	65	1 355	6 491	6 447	44
2016	33	500	61	1 280	7 061	7 005	56
2017	32	502	59	1 366	6 357	6 310	47

¹ Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

346 Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2017

Jahr	Betriebe ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz
	Stand am 30.06.		im Juni	
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR
<u>Bau von Gebäuden</u>				
2009	14	247	25	4 889
2010	15	170	18	3 042
2011	17	186	17	3 094
2012	17	161	15	2 258
2013	14	149	14	1 330
2014	9	147	15	2 883
2015	12	196	22	2 353
2016	10	213	25	3 364
2017	10	207	24	3 320
<u>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</u>				
2009	6	326	34	4 176
2010	6	359	43	6 849
2011	6	363	39	4 719
2012	6	387	39	4 196
2013	4	327	33	4 560
2014	5	320	36	6 568
2015	5	327	38	4 568
2016	4	303	36	5 313
2017	3	294	33	4 998
<u>Leitungstief- und Kläranlagenbau; sonstiger Tiefbau</u>				
2009	5	37	4	287
2010	5	35	4	464
2011	5	35	4	368
2012	5	34	3	300
2013	5	74	8	542
2014	5	72	9	685
2015	6	84	9	701
2016	4	63	8	656
2017	3	64	8	485
<u>Abbruch- und vorbereitende Baustellenarbeiten; sonstige spez. Bautätigkeiten</u>				
2009	32	215	24	1 499
2010	30	260	28	2 488
2011	27	200	22	2 241
2012	29	217	26	2 097
2013	31	232	24	2 122
2014	37	306	32	2 478
2015	30	248	31	2 516
2016	24	232	29	2 659
2017	27	251	30	2 508

¹ Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe) nach Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

347 Betriebe im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen 1996 bis 2017

Jahr	Betriebe ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz
	Stand am 30.06.		im Juni	
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR
<u>Insgesamt</u>				
1996	99	4 011	437	40 230
2000	107	2 422	242	26 432
2005	71	1 045	121	13 530
2010	56	824	93	12 843
2012	57	799	84	8 851
2013	54	782	79	8 554
2014	56	845	91	12 615
2015	53	855	100	10 138
2016	42	811	98	11 992
2017	43	816	94	11 311
<u>1 - 9 Beschäftigte</u>				
1996	26	125	14	729
2000	54	213	22	1 543
2005	44	139	15	677
2010	36	113	13	1 276
2012	36	96	9	739
2013	35	99	11	832
2014	32	82	9	721
2015	31	94	11	1 128
2016	22	83	10	910
2017	24	77	9	591
<u>10 - 19 Beschäftigte</u>				
1996	16	237	28	1 333
2000	26	361	41	2 181
2005	11	165	20	2 225
2010	10	140	17	1 176
2012	13	192	22	1 763
2013	10	145	14	1 462
2014	14	198	21	1 475
2015	10	144	18	1 424
2016	11	169	21	1 983
2017	8	126	15	1 149
<u>20 - 49 Beschäftigte</u>				
1996	30	960	110	8 276
2000	12	368	40	4 622
2005	12	374	44	4 268
2010	6	179	21	2 658
2012	5	155	19	1 354
2013	6	181	19	1 497
2014	6	180	19	1 662
2015	8	217	25	2 061
2016	5	155	18	2 476
2017	7	198	24	2 350
<u>50 und mehr Beschäftigte</u>				
1996	27	2 689	286	14 747
2000	15	1 480	140	18 086
2005	4	367	41	6 360
2010	4	392	41	7 733
2012	3	356	34	4 995
2013	3	357	35	4 763
2014	4	385	43	8 757
2015	4	400	47	5 525
2016	4	404	49	6 623
2017	4	415	46	7 221

¹ Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

348 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der Stellung im Betrieb 1996 bis 2017

Stand am 30.06.	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe ¹							
	insgesamt	darunter nach der Stellung im Betrieb						
		Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familien- angehörige	Kaufmänn- ische und technische Arbeitnehmer einschließlich kaufmänn- ische und technische Auszu- bildende	Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Bau- maschinen- Facharbeiter, Vorarbeiter und Bau- maschinen- Vorarbeiter	Maurer, Betonarbeiter, Zimmerer, übrige Fach- bzw. Spezial- facharbeiter (Dachdecker, Isoliere, Maler usw.)	Bau- maschinen- und Baugeräte- führer, Berufskraft- fahrer	Fachwerker, Maschinisten, Krafffahrer, Werker, Maschinen- werker	Gewerblich Auszu- bildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten
Personen								
1996	4 011	29	658	361	1 959	185	474	345
1997	3 525	39	640	313	1 584	194	433	322
1998	3 101	47	574	327	1 324	153	406	270
1999	2 750	52	527	288	1 260	110	292	221
2000	2 422	51	492	255	1 062	117	279	166
2001	2 047	38	413	218	938	89	217	134
2002	1 635	77	310	149	742	53	212	92
2003	1 491	68	291	150	668	73	138	103
2004	1 363	54	297	148	569	93	146	56
2005	1 045	45	208	84	457	82	110	59
2006	972	43	187	83	415	64	118	62
2007	963	37	207	74	418	66	96	65
2008	846	35	175	75	356	49	82	74
2009	825	33	171	87	353	50	80	51
2010	824	35	163	84	359	39	84	60
2011	784	32	149	77	375	27	68	56
2012	799	37	159	69	348	22	116	48
2013	782	34	153	62	407	21	59	46
2014	845	32	184	74	269	39	205	42
2015	855	29	194	84	289	68	143	48
2016	811	20	187	69	317	65	111	42
2017	816	19	178	61	313	61	135	49

¹ Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

349 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2017

Im Juni des Jahres	Geleistete Arbeitsstunden ¹					
	insgesamt	davon			davon	
		Wohnungsbau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau	Hochbau	Tiefbau
1 000 Stunden						
2003	161	45	71	46	75	86
2004	146	41	58	46	76	70
2005	121	27	59	34	70	51
2006	109	26	47	35	59	50
2007	106	21	56	30	60	46
2008	81	24	38	20	50	31
2009	87	22	29	35	52	35
2010	93	21	30	42	46	47
2011	82	19	28	35	39	44
2012	84	24	30	31	45	39
2013	79	30	26	22	42	37
2014	91	27	29	36	48	44
2015	100	28	37	36	56	44
2016	98	29	37	32	57	41
2017	94	25	37	31	52	42

¹ Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

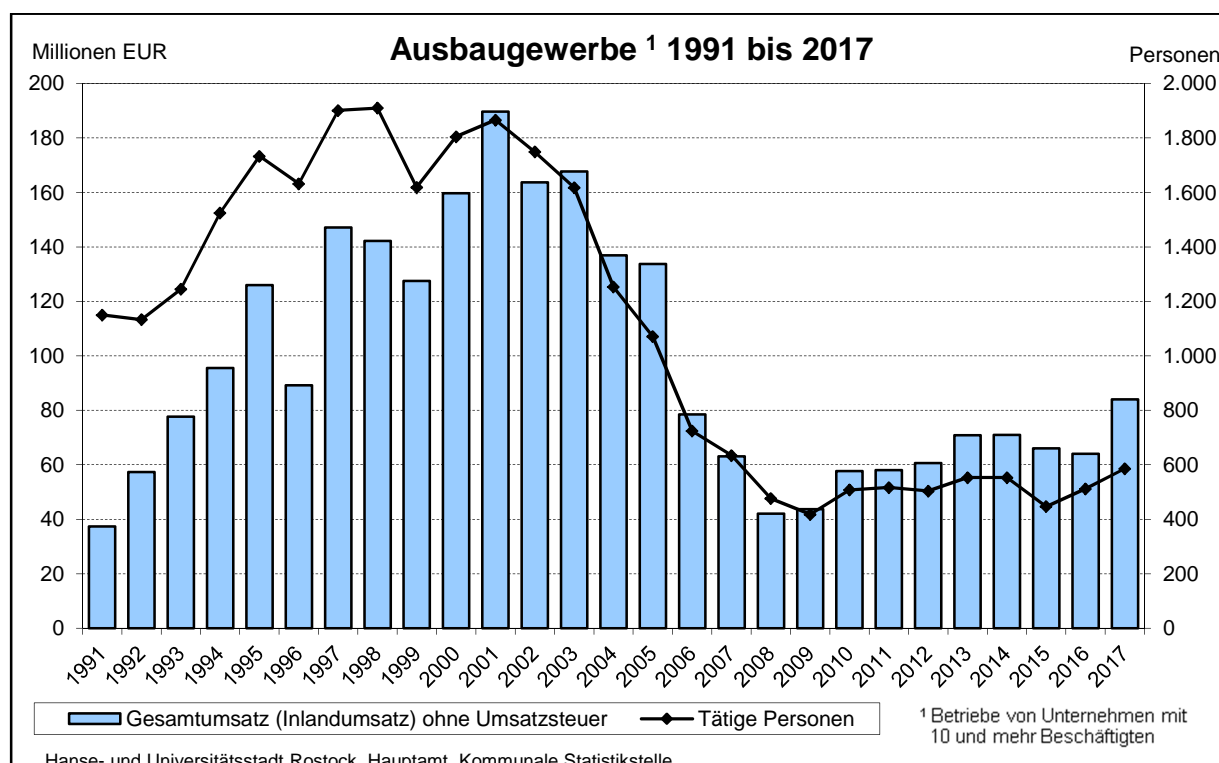
350 Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Bauart 2003 bis 2017

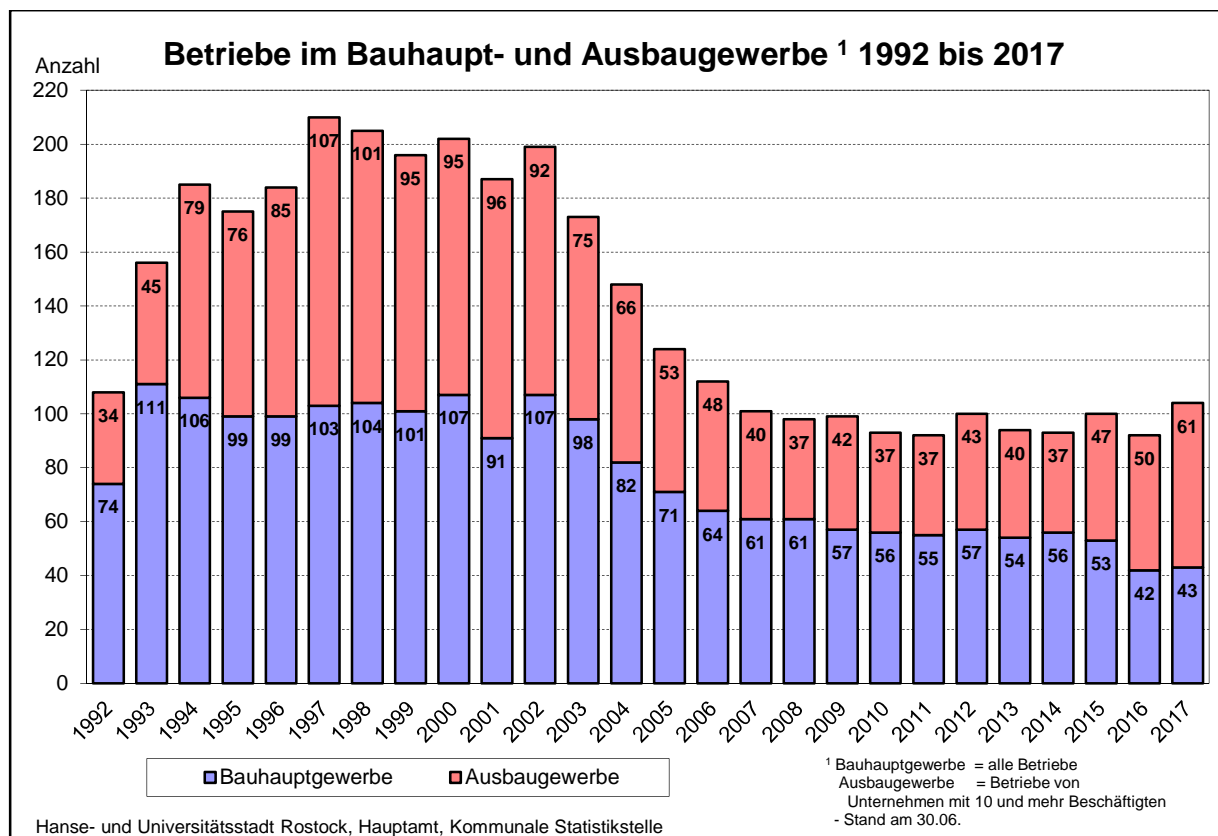
Im Juni des Jahres	Baugewerblicher Umsatz ¹					
	insgesamt	davon			davon	
		Wohnungsbau	gewerblicher Bau	öffentlicher und Straßenbau	Hochbau	Tiefbau
1 000 EUR						
2003	15 706	3 095	7 991	4 621	6 052	9 654
2004	12 976	3 082	5 893	4 002	6 850	6 126
2005	13 530	2 053	6 578	4 900	7 592	5 938
2006	12 486	2 214	4 969	5 303	5 660	6 826
2007	14 612	1 583	7 774	5 254	6 059	8 553
2008	9 270	2 131	3 367	3 771	4 707	4 563
2009	10 852	1 995	4 368	4 489	6 677	4 174
2010	12 843	1 842	4 729	6 273	5 820	7 023
2011	10 421	2 059	3 577	4 785	4 953	5 468
2012	8 851	1 629	3 710	3 511	4 966	3 885
2013	8 554	2 395	3 720	2 439	4 343	4 211
2014	12 615	3 054	3 432	6 129	5 804	6 810
2015	10 138	2 893	3 573	3 672	5 761	4 377
2016	11 992	3 815	4 607	3 570	7 127	4 866
2017	11 311	2 657	4 841	3 812	6 079	5 232

¹ Ergebnisse der Total- bzw. Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

351 Ausbaugewerbe 1992 bis 2017

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)
	Jahresdurchschnitt				
	Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR	
1992	22	1 133	975	18 098	57 391
1993	26	1 245	1 065	22 160	77 624
1994	36	1 525	1 286	27 749	95 574
1995	43	1 733	1 447	33 727	125 953
1996	41	1 632	1 335	32 205	89 137
1997	47	1 901	1 576	38 497	147 128
1998	58	1 910	1 596	38 481	142 143
1999	47	1 619	1 344	33 069	127 552
2000	46	1 805	1 425	38 197	159 722
2001	48	1 866	1 452	48 777	189 653
2002	43	1 749	1 351	42 555	163 655
2003	41	1 618	1 233	41 928	167 728
2004	33	1 253	967	32 471	136 915
2005	30	1 071	803	29 262	133 771
2006	23	724	555	16 039	78 453
2007	18	634	833	15 553	63 153
2008	15	476	631	11 604	42 083
2009	15	418	485	9 388	43 758
2010	18	508	634	13 838	57 732
2011	18	517	628	14 157	58 098
2012	17	504	649	14 581	60 632
2013	20	553	719	17 220	70 885
2014	19	553	722	17 920	70 874
2015	16	447	580	14 598	65 845
2016	17	512	668	16 598	64 249
2017	21	586	788	19 525	84 445





352 Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe 1997 bis 2017

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz	Darunter	Gesamtumsatz	Darunter
						baugewerblicher Umsatz		baugewerblicher Umsatz
						im 2. Vierteljahr		im Vorjahr insgesamt
Stand 30.06.								
Anzahl	Personen	1 000 Stunden	1 000 EUR					
1997	107	2 900	640	9 621	39 489	39 142	191 538	188 799
1998	101	2 545	803	12 098	47 456	46 830	196 802	194 367
1999	95	2 289	732	11 151	42 016	40 667	166 446	163 016
2000	95	2 561	826	13 950	58 643	57 628	204 072	199 530
2001	96	2 561	782	14 805	54 657	53 615	260 802	256 664
2002	92	2 419	744	15 005	47 684	46 945	239 871	235 882
2003	75	2 042	606	12 664	41 763	41 477	192 350	190 261
2004	66	1 714	541	10 108	38 980	38 895	181 881	181 375
2005	53	1 343	429	8 842	31 730	31 468	143 733	142 624
2006	48	1 038	328	5 716	22 929	22 646	98 487	97 417
2007	40	940	297	5 253	21 612	21 399	78 708	77 489
2008	37	810	264	4 682	18 176	17 918	71 766	70 638
2009	42	823	254	4 805	19 732	18 550	81 130	76 599
2010	37	750	238	4 485	18 481	18 160	71 784	70 879
2011	37	769	238	4 835	21 025	20 836	77 835	76 822
2012	43	874	276	5 551	21 776	21 481	94 679	93 568
2013	40	846	284	5 951	24 649	24 153	94 775	93 559
2014	37	812	261	6 025	22 310	22 232	96 529	96 362
2015	47	919	307	6 626	27 868	27 791	107 101	106 719
2016	50	1 040	361	7 582	31 111	31 057	128 421	128 204
2017	61	1 174	399	8 605	36 690	36 575	143 054	141 861

353 Betriebe im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen 2009 bis 2017

Stand am 30.06.	Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	Davon nach Wirtschaftszweigen ¹								
		Bauinstallation	davon				sonstiger Ausbau	darunter		
			Elektroinstallation	Gas-, Wasser-Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- installation	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	sonstige Bau- installation a. n. g.		Bau- tischlerei und - schlosserei	Fußboden-, Fliesen- und Platten- legerei, Tape- ziererei	Malerei und Lackiererei
Anzahl										
2009	42	24	9	9	2	4	18	3	6	7
2010	37	19	7	7	1	4	18	2	7	6
2011	37	19	8	6	1	4	18	4	6	7
2012	43	23	7	11	3	2	20	2	6	8
2013	40	21	6	11	2	2	19	3	6	7
2014	37	19	7	8	1	3	18	2	6	5
2015	47	28	10	10	5	3	19	3	5	7
2016	50	32	11	14	4	3	18	3	6	7
2017	61	39	14	15	7	3	22	4	7	8

¹ nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008)

354 Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe 2002 bis 2017

Stand am 30.06.	Betriebe von Unternehmen				Beschäftigte in Betrieben von Unternehmen			
	mit 10 und mehr Beschäftigten	darunter	davon		mit 10 und mehr Beschäftigten	darunter	davon	
		mit 20 und mehr Beschäftigten	Bau- installation	sonstiger Ausbau		mit 20 und mehr Beschäftigten	Bau- installation	sonstiger Ausbau
	Anzahl				Personen			
2002	92	42	54	38	2 419	1 802	1 618	801
2003	75	37	48	27	2 042	1 548	1 394	648
2004	66	34	42	24	1 714	1 325	1 149	565
2005	53	23	36	17	1 343	951	932	411
2006	48	19	32	16	1 038	661	672	366
2007	40	16	24	16	940	611	589	351
2008	37	17	21	16	810	548	469	341
2009	42	19	24	18	823	520	481	342
2010	37	17	19	18	750	487	396	354
2011	37	17	19	18	769	493	395	374
2012	43	20	23	20	874	576	419	455
2013	40	19	21	19	846	562	419	427
2014	37	17	19	18	812	516	386	426
2015	47	17	28	19	919	479	543	376
2016	50	21	32	18	1 040	598	682	358
2017	61	25	39	22	1 174	694	771	403

355 Geleistete Arbeitsstunden und Entgelte im Ausbaugewerbe 2002 bis 2017

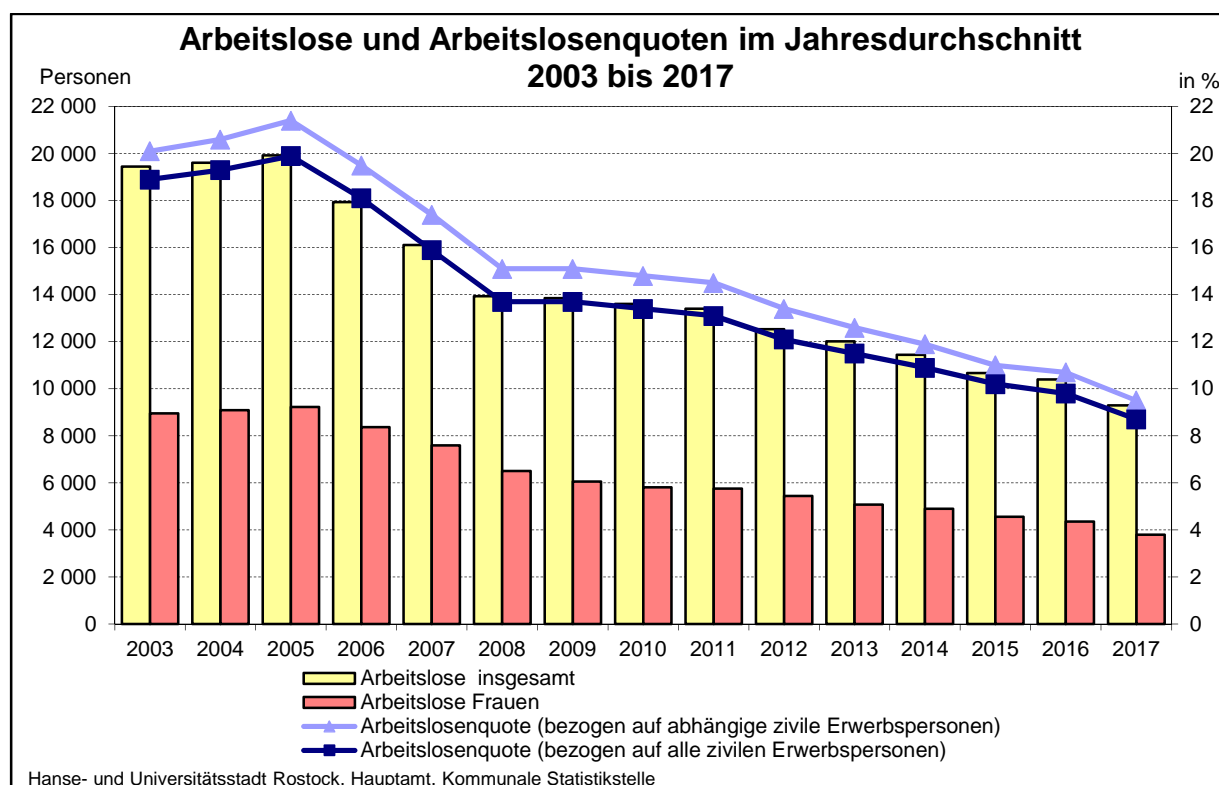
Im 2. Vierteljahr	Geleistete Arbeitsstunden in Betrieben von Unternehmen				Entgelte in Betrieben von Unternehmen			
	mit 10 und mehr Beschäftigten	darunter	davon		mit 10 und mehr Beschäftigten	darunter	davon	
		mit 20 und mehr Beschäftigten	Bauinstallation	sonstiger Ausbau		mit 20 und mehr Beschäftigten	Bauinstallation	sonstiger Ausbau
	1 000 Stunden				1 000 EUR			
2002	744	552	491	253	15 005	12 301	10 941	4 063
2003	606	452	402	204	12 664	10 352	9 438	3 226
2004	541	413	373	168	10 108	8 191	7 326	2 783
2005	429	291	301	128	8 842	6 709	6 796	2 046
2006	328	204	215	114	5 716	3 717	3 891	1 825
2007	297	193	198	99	5 253	3 600	3 507	1 746
2008	264	182	165	98	4 682	3 236	2 831	1 850
2009	254	154	147	106	4 805	3 348	3 002	1 802
2010	238	149	125	113	4 485	3 180	2 587	1 897
2011	238	148	123	115	4 835	3 371	2 714	2 122
2012	276	183	129	147	5 551	3 999	2 929	2 622
2013	284	187	136	148	5 951	4 216	3 182	2 769
2014	261	159	121	139	6 025	4 118	3 187	2 838
2015	307	164	174	133	6 626	3 865	4 120	2 506
2016	361	208	239	122	7 582	4 748	5 163	2 419
2017	399	238	257	141	8 605	5 691	6 070	2 536

356 Gesamtumsatz und baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2002 bis 2017

Im 2. Vierteljahr	Gesamtumsatz in Betrieben von Unternehmen				Darunter baugewerblicher Umsatz in Betrieben von Unternehmen			
	mit 10 und mehr Beschäftigten	darunter	davon		mit 10 und mehr Beschäftigten	darunter	davon	
		mit 20 und mehr Beschäftigten	Bauinstallation	sonstiger Ausbau		mit 20 und mehr Beschäftigten	Bauinstallation	sonstiger Ausbau
	1 000 EUR							
2002	47 684	37 372	34 713	12 971	46 945	36 729	34 589	12 356
2003	41 763	33 937	31 954	9 809	41 477	33 815	31 798	9 678
2004	38 980	32 155	30 126	8 854	38 895	32 090	30 054	8 842
2005	31 730	23 588	24 923	6 807	31 468	23 345	24 688	6 780
2006	22 929	13 552	14 284	8 645	22 646	13 310	14 029	8 617
2007	21 612	14 135	13 438	8 174	21 399	13 947	13 243	8 156
2008	18 176	12 637	10 628	7 548	7 918	12 454	10 377	7 540
2009	19 732	13 599	11 478	8 254	18 550	12 618	10 417	8 133
2010	18 481	12 349	9 227	9 254	18 160	12 330	8 946	9 213
2011	21 025	13 939	11 458	9 567	20 836	13 917	11 297	9 539
2012	21 776	14 140	11 003	10 774	21 481	14 055	10 766	10 715
2013	24 649	16 870	12 449	12 200	24 153	16 845	11 972	12 181
2014	22 310	15 251	11 124	11 186	22 232	15 222	11 116	11 116
2015	27 868	15 698	16 710	11 158	27 791	15 657	16 680	11 111
2016	31 111	19 226	20 860	10 251	31 057	19 186	20 846	10 212
2017	36 690	23 163	25 517	11 173	36 575	23 084	25 494	11 081

357 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten 1992 bis 2017

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt						Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	davon				
			Männer		Frauen		
			absolut	Anteil	absolut	Anteil	
Personen	um %	Personen	in %	Personen	in %	in %	
1992	18 209	x	8 123	44,6	10 086	55,4	.
1994	17 282	- 0,7	6 545	37,9	10 737	62,1	.
1995	15 975	- 7,6	6 394	40,0	9 581	60,0	.
1996	18 698	+ 17,0	8 265	44,2	10 433	55,8	.
1997	20 762	+ 11,0	9 409	45,3	11 353	54,7	.
1998	21 181	+ 2,0	9 961	47,0	11 219	53,0	18,9
1999	18 687	- 11,8	9 028	48,3	9 659	51,7	17,1
2000	16 924	- 9,4	8 394	49,6	8 530	50,4	15,6
2001	17 014	+ 0,5	.	.	.	.	15,9
2002	17 935	+ 5,4	.	.	.	.	17,1
2003	19 447	+ 8,4	10 492	54,0	8 955	46,0	18,9
2004	19 607	+ 0,8	10 513	53,6	9 094	46,4	19,3
2005	19 916	+ 1,6	10 689	53,7	9 227	46,3	19,9
2006	17 941	- 9,9	9 573	53,4	8 369	46,6	18,1
2007	16 112	- 10,2	8 524	52,9	7 588	47,1	15,9
2008	13 931	- 13,5	7 422	53,3	6 509	46,7	13,7
2009	13 855	- 0,5	7 806	56,3	6 049	43,7	13,7
2010	13 606	- 1,8	7 798	57,3	5 808	42,7	13,4
2011	13 409	- 1,4	7 646	57,0	5 763	43,0	13,1
2012	12 529	- 6,6	7 084	56,5	5 445	43,5	12,1
2013	12 020	- 4,1	6 946	57,8	5 074	42,2	11,5
2014	11 439	- 4,8	6 536	57,1	4 903	42,9	10,9
2015	10 670	- 6,7	6 113	57,3	4 557	42,7	10,2
2016	10 399	- 2,5	6 042	58,1	4 357	41,9	9,8
2017	9 298	- 10,6	5 507	59,2	3 791	40,8	8,7



358 Arbeitslose nach Altersgruppen 1998 bis 2017

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt						
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 25		25 - 55		55 und älter	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
1998	21 181	2 334	11,0	14 173	66,9	4 674	22,1
1999	18 687	1 900	10,2	12 113	64,8	4 674	25,0
2000	16 924	1 880	11,1	11 492	67,9	3 552	21,0
2001	17 014	1 927	11,3	12 178	71,6	2 909	17,1
2002	17 935	2 232	12,4	13 286	74,1	2 417	13,5
2003	19 447	2 489	12,8	14 853	76,4	2 105	10,8
2004	19 607	2 390	12,2	15 394	78,5	1 823	9,3
2005	19 916	2 718	13,6	15 119	75,9	2 079	10,4
2006	17 941	2 281	12,7	13 738	76,6	1 922	10,7
2007	16 112	1 975	12,3	12 491	77,5	1 646	10,2
2008	13 931	1 682	12,1	10 797	77,5	1 452	10,4
2009	13 855	1 602	11,6	10 467	75,5	1 786	12,9
2010	13 606	1 531	11,3	10 110	74,3	1 965	14,4
2011	13 409	1 513	11,3	9 704	72,4	2 192	16,3
2012	12 529	1 343	10,7	9 142	73,0	2 044	16,3
2013	12 020	1 200	10,0	8 781	73,1	2 039	17,0
2014	11 439	1 019	8,9	8 426	73,7	1 994	17,4
2015	10 670	874	8,2	7 938	74,4	1 858	17,4
2016	10 399	893	8,6	7 638	73,4	1 868	18,0
2017	9 298	874	9,4	6 712	72,2	1 712	18,4

359 Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen 1998 bis 2017

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt												
	insgesamt	und zwar											
		Ausländer		Schwerbehinderte Menschen		Langzeitarbeitslose		Alleinerziehende		Berufsrückkehrer		ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
	Personen	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
1998	21 181	581	2,7	423	2,0	7 061	33,3	.	.	.	.	.	.
1999	18 687	578	3,1	444	2,4	6 259	33,5	.	.	.	.	.	.
2000	16 924	546	3,2	447	2,6	5 081	30,0	.	.	.	.	.	.
2001	17 014	580	3,4	443	2,6	4 683	27,5	.	.	.	.	.	.
2002	17 935	626	3,5	410	2,3	5 330	29,7	.	.	.	.	.	.
2003	19 447	738	3,8	537	2,8	7 006	36,0	.	.	.	.	.	.
2004	19 607	829	4,2	578	2,9	8 014	40,9	.	.	.	.	.	.
2005	19 916	1 112	5,6	621	3,1	8 279	41,6	.	.	.	.	.	.
2006	17 941	996	5,6	666	3,7	7 879	43,9	.	.	.	.	.	.
2007	16 112	982	6,1	693	4,3	6 768	42,0	.	.	.	.	.	.
2008	13 931	864	6,2	621	4,4	5 389	38,7	.	.	.	.	.	.
2009	13 855	797	5,8	609	4,4	3 470	25,0	1 465	10,6	669	4,8	3 513	25,4
2010	13 606	741	5,4	577	4,2	3 520	25,9	1 400	10,3	577	4,2	3 143	23,1
2011	13 409	715	5,3	623	4,6	4 076	30,4	1 449	10,8	569	4,2	3 348	25,0
2012	12 529	786	6,3	596	4,8	4 541	36,2	1 286	10,3	514	4,1	3 257	26,0
2013	12 020	787	6,5	543	4,5	4 070	33,9	1 267	10,5	481	4,0	3 186	26,5
2014	11 439	820	7,2	509	4,4	4 198	36,7	1 284	11,2	457	4,0	3 157	27,6
2015	10 670	916	8,6	502	4,7	3 702	34,7	1 229	11,5	399	3,7	3 130	29,3
2016	10 399	1 146	11,0	477	4,6	3 691	35,5	1 143	11,0	364	3,5	3 196	30,7
2017	9 298	1 144	12,3	452	4,9	2 978	32,0	933	10,0	295	3,2	2 971	32,0

360 Arbeitslosequoten 2009 bis 2017

Jahr	Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt							
	insgesamt	davon		darunter im Alter von... bis unter... Jahren			darunter	
		Männer	Frauen	15 - 25	50 - 65	55 - 65	Ausländer	Deutsche
in %								
2009	13,7	14,9	12,4	12,0	13,4	12,9	26,4	13,3
2010	13,4	14,8	11,8	11,5	13,5	13,3	23,6	13,0
2011	13,1	14,4	11,7	11,5	13,9	14,0	21,1	12,8
2012	12,1	13,2	11,0	10,4	12,3	12,2	22,9	11,8
2013	11,5	12,8	10,1	9,6	11,6	11,8	22,0	11,1
2014	10,9	12,0	9,8	8,6	10,9	11,3	22,5	10,5
2015	10,2	11,2	9,0	8,0	9,8	10,1	24,9	9,6
2016	9,8	11,1	8,6	8,7	9,6	9,8	28,8	9,1
2017	8,7	9,9	7,4	9,0	8,3	8,7	.¹	8,0

¹ Aufgrund der starken Zuwanderung wird die Ausländerarbeitslosenquote auf Kreisebene nicht ausgewiesen.

361 Arbeitslose nach SGB II ¹ 2009 bis 2017

Jahr	Arbeitslose nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von ... bis unter ... Jahren			und zwar			
		Männer	Frauen	15 - 25	25 - 50	50 und älter	Ausländer	Schwer-behinderte	Allein-erziehende	Langzeit-arbeitslose
Personen										
2009	10 697	5 941	4 756	1 045	7 194	2 458	742	486	1 379	2 970
2010	10 264	5 804	4 461	1 004	6 905	2 355	673	439	1 310	3 031
2011	10 394	5 890	4 503	1 015	6 756	2 623	651	469	1 359	3 622
2012	9 731	5 494	4 237	858	6 366	2 508	720	448	1 191	4 140
2013	9 238	5 292	3 945	791	6 065	2 382	719	422	1 186	3 712
2014	8 855	5 056	3 799	712	5 865	2 278	751	397	1 192	3 843
2015	8 415	4 856	3 559	647	5 590	2 177	841	390	1 132	3 388
2016	8 159	4 734	3 425	686	5 230	2 243	1 030	372	1 055	3 436
2017	6 680	3 983	2 696	598	4 238	1 844	974	335	783	2 760

362 Arbeitslose nach SGB III ¹ 2009 bis 2017

Jahr	Arbeitslose nach SGB III im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren			und zwar			
		Männer	Frauen	15 - 25	25 - 50	50 und älter	Ausländer	Schwer-behinderte	Allein-erziehende	Langzeit-arbeitslose
Personen										
2009	3 210	1 897	1 313	571	1 672	1 067	58	126	86	267
2010	3 369	2 016	1 353	536	1 546	1 287	68	141	90	394
2011	3 015	1 756	1 259	498	1 282	1 234	64	154	90	454
2012	2 797	1 590	1 207	486	1 254	1 057	66	148	95	399
2013	2 782	1 654	1 128	409	1 292	1 080	68	121	81	358
2014	2 584	1 481	1 103	308	1 221	1 055	69	111	92	355
2015	2 255	1 257	998	227	1 133	896	75	111	97	313
2016	2 240	1 308	932	207	1 196	837	115	106	88	254
2017	2 618	1 524	1 094	277	1 458	883	170	118	151	218

¹ Seit dem 01.01.2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von ALG und ALG II) vermittlerisch durch die Arbeits-agenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

363 Gemeldete Arbeitsstellen 2009 bis 2017

Jahr	Gemeldete Arbeitsstellen im Jahresdurchschnitt ¹							
	Bestand				Zugang			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		sozialver- sicherungs- pflichtige Arbeitsstellen	darunter			sozialver- sicherungs- pflichtige Arbeitsstellen	darunter	
	Teilzeit (inklusive Heim- und Telearbeit)		geringfügig entlohnt	insgesamt	Teilzeit (inklusive Heim- und Telearbeit)		geringfügig entlohnt	
Anzahl								
2009	642	613	125	29	5 012	4 734	1 146	253
2010	839	810	110	26	6 452	5 989	860	431
2011	1 122	1 077	129	32	7 358	7 029	1 025	295
2012	1 183	1 140	140	32	6 678	6 405	1 025	245
2013	1 204	1 140	143	60	6 834	6 490	1 002	318
2014	1 222	1 160	147	57	7 430	7 061	1 106	327
2015	1 209	1 135	161	71	7 093	6 686	1 151	394
2016	1 282	1 217	182	63	6 916	6 526	1 221	375
2017	1 453	1 326	189	121	7 249	6 655	1 094	571

¹ Bei den gemeldeten Stellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung.

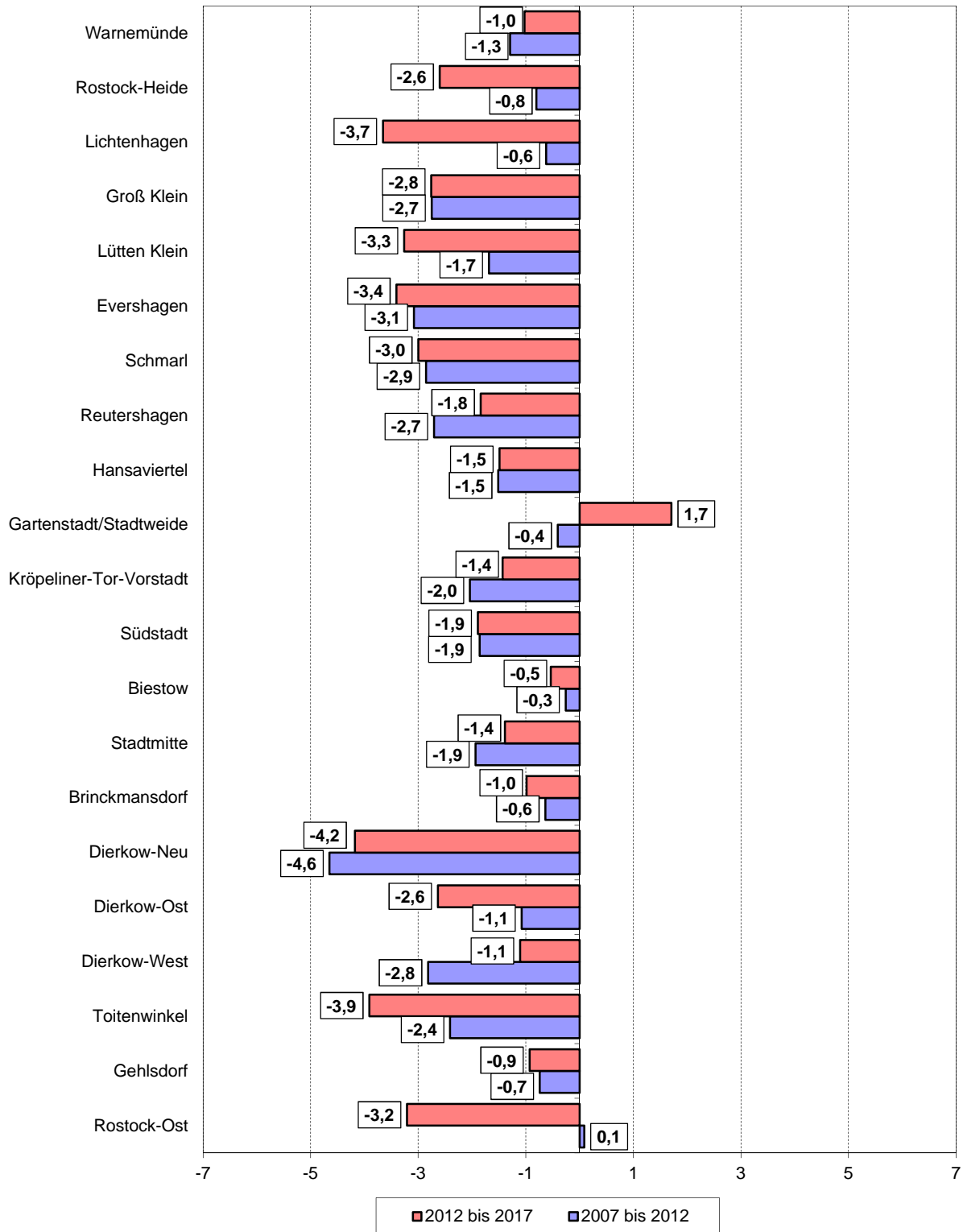
364 Arbeitslose nach Berufsbereichen 2012 bis 2017

Jahr	Arbeitslose am 31.12										
	ins- gesamt	darunter nach Berufsbereichen									
		Land-, Forst-, Tier- wirtschaft Garten- bau	Rohstoff- gewinnung, Produktion, Fertigung	Bau, Architektur, Ver- messung, Gebäude- technik	Natur- wissen- schaften, Geografie, Informatik	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	Kauf- männische Dienst- leistung, Handel, Vertrieb, Tourismus	Unterneh- mensor- ganisation, Buch- haltung, Recht, Verwaltung	Gesund- heit, Soziales, Lehre und Erziehung	Geistes- wissen- schaften, Kultur, Gestaltung	keine Angaben Zuordnung nicht möglich
Personen											
2012	11 991	528	2 057	1 694	208	2 448	2 243	1 294	1 038	341	139
2013	11 759	502	2 036	1 556	218	2 410	2 227	1 295	1 033	330	148
2014	10 853	479	1 848	1 336	225	2 277	2 086	1 179	991	318	114
2015	10 424	433	1 789	1 221	263	2 185	1 901	1 196	957	322	156
2016	9 760	396	1 686	1 095	222	2 115	1 809	1 129	924	265	118
2017	8 809	354	1 466	969	207	1 913	1 591	1 017	971	241	80

365 Arbeitslose nach Stadtbereichen 2000 bis 2017

Stadtbereich	Arbeitslose insgesamt im Dezember						Anteil der Arbeitslosen im Dezember an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 31.12.					
	2000	2005	2010	2015	2016	2017	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Personen						in %					
<u>Arbeitslose insgesamt</u>												
A Warnemünde	507	426	284	184	176	157	8,3	7,8	6,2	4,4	4,2	3,7
B Rostock-Heide	98	115	74	37	40	34	7,7	9,9	7,0	3,7	4,1	3,5
C Lichtenhagen	1 510	1 403	1 210	848	804	728	13,3	13,9	13,2	9,7	9,2	8,4
D Groß Klein	1 593	1 690	1 465	1 126	1 037	1 006	15,1	18,5	16,3	13,2	12,2	11,9
E Lütten Klein	1 714	1 718	1 434	1 247	1 190	999	13,1	16,4	15,8	13,4	12,8	10,7
F Evershagen	1 776	1 757	1 510	1 206	1 140	991	15,7	16,5	14,7	11,7	11,0	9,5
G Schmarl	1 046	1 019	945	722	676	604	15,3	18,2	17,2	12,6	12,1	11,0
H Reutershagen	1 207	1 292	951	617	585	542	10,5	11,8	8,8	5,6	5,3	5,0
I Hansaviertel	484	467	312	212	206	182	8,2	8,1	5,6	3,8	3,7	3,3
J Gartenstadt/Stadtweide	111	119	74	44	86	100	5,9	5,4	3,5	2,1	4,0	4,7
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 084	1 358	888	672	633	569	9,6	9,7	6,0	4,5	4,2	3,8
L Südstadt	716	702	505	427	406	368	8,7	9,1	6,6	5,1	4,7	4,3
M Biestow	88	91	45	24	23	21	4,2	4,5	2,6	1,4	1,4	1,3
N Stadtmitte	841	1 050	699	541	479	422	8,1	8,3	5,2	3,8	3,4	3,0
O Brinckmansdorf	245	351	207	139	127	134	6,5	5,9	3,7	2,6	2,4	2,5
P Dierkow-Neu	1 389	1 680	1 265	1 028	888	824	14,6	20,1	15,6	12,9	11,0	10,4
Q Dierkow-Ost	87	61	43	22	17	14	9,2	7,5	6,4	3,7	2,9	2,5
R Dierkow-West	71	56	39	20	18	14	7,6	6,3	5,3	2,9	2,6	2,1
S Toitenwinkel	1 595	1 678	1 406	1 188	1 111	981	13,2	16,6	14,5	11,9	11,1	9,8
T Gehlsdorf	147	160	99	66	58	59	6,2	5,8	3,5	2,2	1,9	1,8
U Rostock-Ost	50	60	52	25	20	19	5,9	6,3	5,7	2,9	2,3	2,3
Stadtbereich nicht zuordenbar	70	112	93	29	40	41	.	.	.	.	.	.
<u>darunter: Arbeitslose weiblich</u>												
A Warnemünde	257	214	108	85	72	69	8,7	7,8	4,7	4,0	3,4	3,2
B Rostock-Heide	43	57	29	17	20	19	7,3	10,7	6,0	3,6	4,2	4,1
C Lichtenhagen	782	670	519	360	328	276	14,0	13,3	11,5	8,5	7,9	6,8
D Groß Klein	734	773	631	472	427	416	15,0	17,7	14,5	11,5	10,5	10,4
E Lütten Klein	948	853	650	554	499	432	13,8	15,6	14,5	12,5	11,2	9,7
F Evershagen	863	850	642	526	497	412	15,3	15,9	12,7	10,7	10,1	8,4
G Schmarl	543	494	439	318	327	271	15,9	18,1	15,9	11,2	12,0	10,3
H Reutershagen	556	573	374	245	220	195	9,5	10,5	7,0	4,4	4,0	3,6
I Hansaviertel	229	221	128	97	76	74	7,7	7,4	4,5	3,5	2,7	2,6
J Gartenstadt/Stadtweide	61	47	25	14	26	24	7,1	4,5	2,5	1,4	2,7	2,4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	469	574	352	247	238	186	8,5	8,3	4,8	3,4	3,2	2,5
L Südstadt	371	328	206	185	169	150	8,5	8,5	5,5	4,5	4,0	3,6
M Biestow	46	46	17	10	11	11	4,3	4,4	1,9	1,2	1,3	1,4
N Stadtmitte	390	446	273	192	151	139	7,8	7,4	4,3	2,8	2,2	2,0
O Brinckmansdorf	131	176	88	54	54	48	7,1	6,0	3,2	2,0	2,0	1,8
P Dierkow-Neu	665	767	587	450	384	339	14,6	19,1	15,1	11,8	10,0	8,9
Q Dierkow-Ost	46	25	17	.	.	.	10,2	6,4	5,2	.	.	.
R Dierkow-West	39	28	15	.	.	.	8,2	6,5	4,2	.	.	.
S Toitenwinkel	780	753	598	501	455	408	13,3	15,7	13,0	10,6	9,7	8,7
T Gehlsdorf	83	71	44	33	22	23	7,3	5,4	3,3	2,2	1,4	1,5
U Rostock-Ost	26	29	22	.	.	.	6,6	6,2	5,0	.	.	.
Stadtbereich nicht zuordenbar	32	40	40	.	10	.	.	.	.	.	.	.

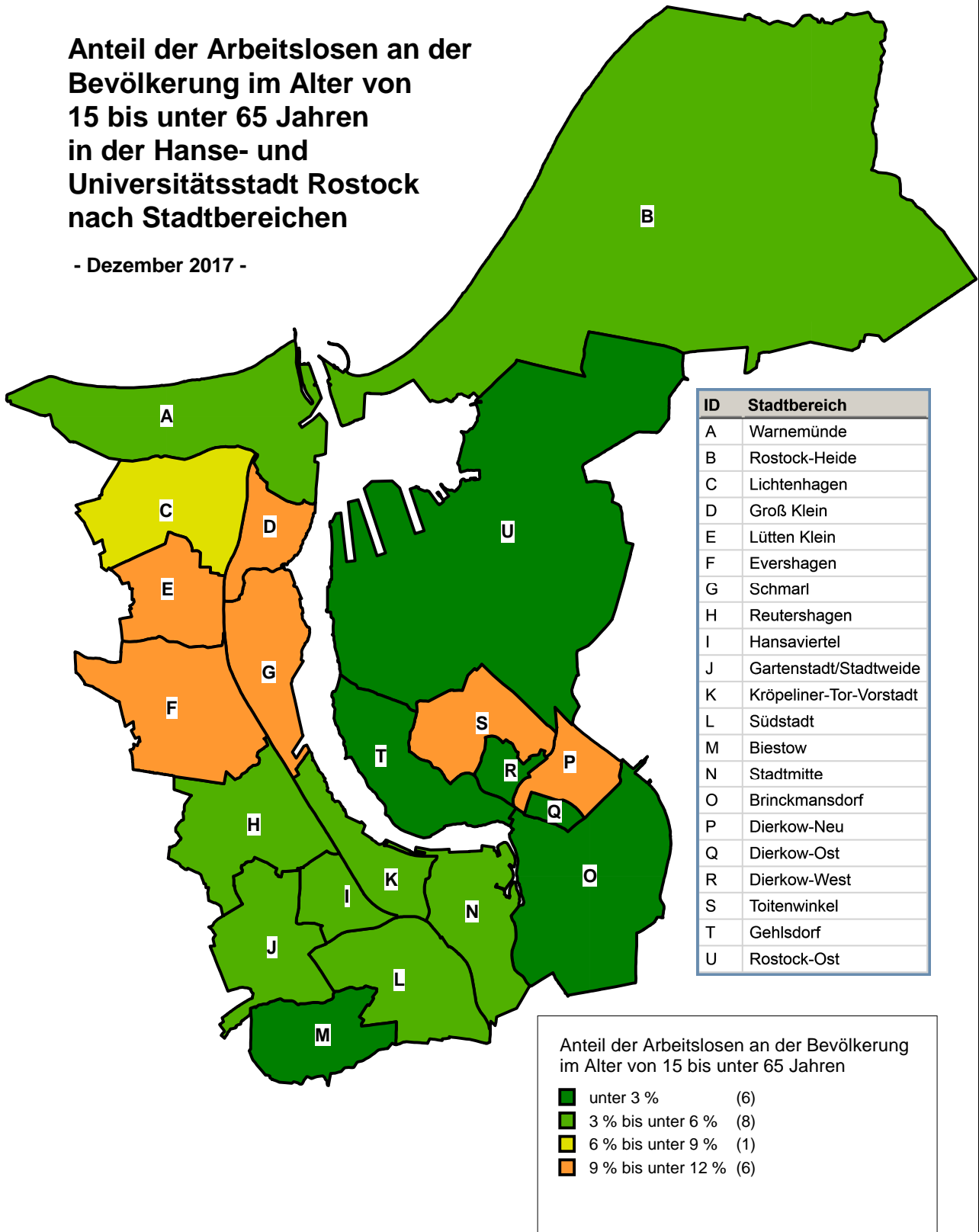
Entwicklung des Anteils der Arbeitlosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2007 bis 2012 und 2012 bis 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Anteil der Arbeitslosen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Dezember 2017 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

366 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Anzahl der Personen 2005 bis 2017

Jahr	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt					
	insgesamt	davon				
		mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 und mehr Personen
Anzahl						
2005	19 262	11 405	4 429	2 138	953	334
2006	20 961	12 400	4 849	2 307	1 026	380
2007	19 798	10 930	4 818	2 516	1 095	439
2008	19 015	10 721	4 551	2 276	1 058	409
2009	18 481	10 801	4 336	2 062	927	356
2010	18 614	11 167	4 248	1 910	937	352
2011	17 864	10 813	3 997	1 812	878	363
2012	17 169	10 424	3 806	1 718	840	381
2013	16 911	10 286	3 705	1 692	835	394
2014	16 334	9 882	3 547	1 642	848	415
2015	15 611	9 390	3 311	1 598	856	457
2016	14 810	8 968	3 035	1 486	828	494
2017	14 206	8 640	2 781	1 469	800	517

367 Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren nach SGB II 2005 bis 2017

Jahr	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt			
	insgesamt	darunter: mit Kindern unter 18 Jahren		
		mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern
Anzahl				
2005	19 262	3 471	1 475	479
2006	20 961	3 752	1 575	504
2007	19 798	3 716	1 542	528
2008	19 015	3 450	1 488	510
2009	18 481	3 181	1 360	461
2010	18 614	3 034	1 356	484
2011	17 864	2 849	1 359	494
2012	17 169	2 743	1 354	517
2013	16 911	2 709	1 373	547
2014	16 334	2 625	1 392	577
2015	15 611	2 526	1 427	613
2016	14 810	2 336	1 371	653
2017	14 206	2 225	1 335	662

368 Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach Haushaltstyp 2005 bis 2017

Jahr	Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II im Jahresdurchschnitt					
	insgesamt	davon				
		Single-BG	Alleinerziehende-BG	Partner-BG ohne Kinder	Partner-BG mit Kindern	nicht zuordenbare BG
Anzahl						
2005	19 262	11 404	2 861	2 430	2 562	.
2006	20 961	12 400	3 193	2 605	2 637	126
2007	19 798	10 930	3 253	2 605	2 533	477
2008	19 015	10 721	3 174	2 356	2 274	491
2009	18 481	10 801	2 987	2 267	2 016	412
2010	18 614	11 167	2 949	2 211	1 925	363
2011	17 864	10 813	2 917	2 029	1 785	320
2012	17 169	10 424	2 923	1 848	1 691	283
2013	16 911	10 285	2 967	1 759	1 661	239
2014	16 334	9 880	2 971	1 632	1 620	232
2015	15 611	9 385	2 937	1 432	1 620	238
2016	14 810	8 962	2 786	1 278	1 565	219
2017	14 206	8 633	2 654	1 162	1 558	200

369 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2017

Jahr	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt							
	insgesamt	davon						
		Regel- leistungs- berechtigte	davon		sonstige Leistungs- berechtigte	nicht Leistungs- berechtigte	davon	
			erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	nicht- erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte			Kinder ohne Leistungs- anspruch	vom Leistungs- anspruch aus- geschlossene Personen
Personen								
2005	32 298	31 229	24 728	6 501	.	1 067	388	679
2006	35 170	33 874	26 909	6 965	.	1 293	367	926
2007	34 864	33 497	26 391	7 106	10	1 358	331	1 027
2008	33 094	31 663	24 818	6 845	112	1 320	372	948
2009	31 293	28 649	23 419	5 230	280	2 364	1 527	837
2010	31 045	27 774	23 152	4 622	376	2 896	2 160	735
2011	29 721	26 897	22 100	4 797	216	2 608	1 940	668
2012	28 602	26 282	21 059	5 222	203	2 117	1 492	625
2013	28 230	26 298	20 651	5 647	311	1 621	1 001	620
2014	27 529	25 835	19 890	5 945	347	1 348	730	618
2015	26 695	25 092	18 982	6 110	440	1 164	534	630
2016	25 491	24 059	18 121	5 938	398	1 034	450	584
2017	24 640	23 497	17 570	5 927	243	898	381	516

370 Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II nach ausgewählten Personengruppen 2005 bis 2017

Jahr	Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren				darunter		
		Männer	Frauen	unter 25	darunter		25 - 55	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer
					0 - 18 ¹					
Personen										
2005	32 298	16 900	15 393	12 449	8 082	17 392	2 451	29 782	2 507	
2006	35 170	18 263	16 907	13 507	8 642	18 766	2 898	32 526	2 634	
2007	34 864	17 805	17 059	13 011	8 610	18 601	3 252	32 190	2 659	
2008	33 094	16 717	16 377	12 268	8 181	17 370	3 456	30 532	2 547	
2009	31 293	15 867	15 426	11 233	7 494	16 420	3 640	28 888	2 387	
2010	31 045	15 838	15 207	10 922	7 410	16 286	3 837	28 706	2 320	
2011	29 721	15 126	14 595	10 278	7 254	15 494	3 950	27 434	2 259	
2012	28 602	14 466	14 136	9 866	7 219	14 751	3 985	26 348	2 228	
2013	28 230	14 293	13 937	9 690	7 315	14 520	4 020	25 883	2 321	
2014	27 529	13 879	13 650	9 533	7 386	14 095	3 901	25 020	2 484	
2015	26 695	13 581	13 115	9 461	7 494	13 513	3 721	23 848	2 802	
2016	25 491	13 172	12 319	9 338	7 347	12 636	3 517	21 816	3 580	
2017	24 640	12 794	11 846	9 282	7 215	11 943	3 415	20 250	4 249	

¹ Hier handelt es sich um minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren, die leistungsberechtigt nach dem SGB II sind.

371 Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2017

Jahr	Erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II im Jahresdurchschnitt									
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren			und zwar			
		Männer	Frauen	unter 25	25 - 55	55 Jahre und älter	Deutsche	Ausländer	Allein- erziehende	Aufstocker (von Arbeits- losengeld)
	Personen									
2005	24 728	12 971	11 752	5 557	17 011	2 156	22 747	1 974	2 791	.
2006	26 909	14 014	12 895	6 021	18 321	2 568	24 823	2 078	3 077	.
2007	26 391	13 462	12 928	5 353	18 127	2 911	24 271	2 107	3 116	849
2008	24 818	12 456	12 362	4 805	16 882	3 131	22 761	2 043	3 020	760
2009	23 419	11 806	11 613	4 168	15 943	3 309	21 471	1 933	2 870	785
2010	23 152	11 750	11 402	3 836	15 818	3 498	21 253	1 883	2 879	767
2011	22 100	11 193	10 907	3 428	15 067	3 605	20 241	1 833	2 857	599
2012	21 059	10 586	10 473	3 101	14 316	3 642	19 262	1 776	2 871	560
2013	20 651	10 400	10 252	2 903	14 083	3 664	18 812	1 820	2 905	629
2014	19 890	9 968	9 922	2 695	13 674	3 521	17 945	1 926	2 902	578
2015	18 982	9 595	9 387	2 594	13 049	3 340	16 795	2 153	2 849	541
2016	18 121	9 376	8 745	2 718	12 242	3 162	15 329	2 719	2 717	483
2017	17 570	9 147	8 424	2 834	11 653	3 083	14 318	3 150	2 619	443

372 Nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II 2005 bis 2017

Jahre	Nichterwerbsfähige Regelleistungsberechtigte nach SGB II im Jahresdurchschnitt								
	insgesamt	davon		davon : im Alter von... bis unter... Jahren				darunter	
		Männer	Frauen	unter 3	3 - 6	6 - 15	15 und älter	Deutsche	Ausländer
	Personen								
2005	6 501	3 341	3 159	1 753	1 404	3 079	264	6 039	460
2006	6 965	3 577	3 388	2 008	1 529	3 235	193	6 483	480
2007	7 106	3 627	3 479	2 020	1 583	3 330	172	6 632	472
2008	6 845	3 506	3 338	1 871	1 608	3 201	164	6 420	422
2009	5 230	2 668	2 562	1 427	1 091	2 539	173	4 890	338
2010	4 622	2 354	2 268	1 183	851	2 410	178	4 313	308
2011	4 797	2 441	2 356	1 177	884	2 536	201	4 485	310
2012	5 222	2 652	2 571	1 278	980	2 733	231	4 890	329
2013	5 647	2 871	2 776	1 361	1 096	2 974	215	5 267	374
2014	5 945	3 014	2 932	1 375	1 221	3 139	210	5 496	443
2015	6 110	3 133	2 977	1 371	1 289	3 281	169	5 577	524
2016	5 938	3 033	2 904	1 281	1 266	3 231	159	5 200	718
2017	5 927	3 029	2 897	1 243	1 248	3 282	155	4 929	962

373 Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II 2005 bis 2017

Jahr	Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt						
	insgesamt	davon					
		Regelbedarf		Mehrbedarfe ¹	Kosten der Unterkunft	Sozialversicherungsleistungen	weitere Zahlungsansprüche
		Arbeitslosengeld II	Sozialgeld				
1 000 EUR							
2005	15 274	5 367	141	260	5 208	3 910	123
2006	16 718	6 006	154	291	5 865	4 105	94
2007	15 400	5 903	170	307	5 864	2 942	94
2008	14 757	5 552	162	300	5 658	2 900	111
2009	14 653	5 450	168	288	5 530	2 993	164
2010	14 548	5 337	137	288	5 610	2 919	193
2011	13 485	5 097	126	300	5 636	2 175	147
2012	12 988	4 912	134	309	5 380	2 100	150
2013	13 056	4 873	154	315	5 433	2 119	161
2014	12 967	4 808	177	325	5 385	2 105	164
2015	12 639	4 717	196	327	5 131	2 104	162
2016	12 040	4 578	195	310	4 890	1 914	152
2017	11 925	4 443	209	304	4 828	2016	125

¹ Mehrbedarfe umfassen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Sie werden gewährt z.B. für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben oder Eingliederungshilfen, Leistungsberechtigte, die aus medizinischen Gründen einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen, im Einzelfall für unabweisbarer, laufender nicht nur einmaliger besonderer Bedarf. Die Summe der insgesamt anerkannten Mehrbedarfe darf die Höhe des Regelbedarfs nicht übersteigen.

374 Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft nach SGB II 2005 bis 2017

Jahr	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Jahresdurchschnitt						
	insgesamt	davon					
		Regelbedarf		Mehrbedarfe ¹	Kosten der Unterkunft	Sozialversicherungsleistungen	weitere Zahlungsansprüche
		Arbeitslosengeld II	Sozialgeld				
EUR							
2005	793	279	7	13	270	203	6
2006	797	286	7	14	280	196	5
2007	778	298	9	16	296	149	5
2008	776	292	9	16	298	153	6
2009	793	295	9	16	299	162	9
2010	782	287	7	16	301	157	10
2011	755	285	7	17	316	122	8
2012	757	286	8	18	313	122	9
2013	772	288	9	19	321	125	10
2014	794	294	11	20	330	129	10
2015	810	302	13	21	329	135	10
2016	813	309	13	21	330	129	10
2017	839	313	14	21	340	142	9

¹ Mehrbedarfe umfassen Bedarfe, die nicht durch den Regelbedarf abgedeckt sind. Sie werden gewährt z.B. für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche, Alleinerziehende, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben, Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Platzes im Arbeitsleben oder Eingliederungshilfen, Leistungsberechtigte, die aus medizinischen Gründen einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen, im Einzelfall für unabweisbarer, laufender nicht nur einmaliger besonderer Bedarf. Die Summe der insgesamt anerkannten Mehrbedarfe darf die Höhe des Regelbedarfs nicht übersteigen.

375 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern nach Hauptgruppen 1995 bis 2017

Jahr	Gesamtindex	Davon nach Hauptgruppen											
		Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	andere Waren und Dienstleistungen ¹
2010 = 100													
1995	81,5	82,0	63,5	59,9	79,5	95,2	64,4	69,8	154,2	93,4	78,1	76,7	79,1
1996	83,0	82,5	63,7	87,1	83,0	95,5	64,4	71,3	155,4	94,2	78,4	77,5	80,0
1997	84,3	83,6	64,8	85,9	84,8	95,1	74,0	72,7	150,8	96,8	79,7	78,8	81,5
1998	85,4	84,6	66,3	87,2	86,0	95,6	80,9	73,4	150,1	97,4	80,6	79,7	81,9
1999	85,7	83,4	66,7	88,1	87,1	95,5	72,8	75,1	136,5	97,2	82,9	81,2	82,9
2000	86,6	82,3	67,4	87,0	89,6	94,9	72,5	78,7	121,5	98,0	85,3	81,6	84,4
2001	87,9	86,7	68,7	84,8	90,8	95,0	73,7	80,4	114,4	98,6	86,1	84,0	86,6
2002	88,4	86,4	71,4	84,8	89,9	95,5	75,0	81,7	116,3	99,5	87,9	86,9	88,3
2003	88,9	85,7	75,7	84,0	90,4	95,0	74,9	83,4	117,1	98,8	88,0	87,5	89,5
2004	90,2	85,7	80,8	82,4	91,2	94,3	91,0	85,2	116,1	97,5	88,6	88,2	91,0
2005	91,5	86,4	87,2	82,3	93,1	93,5	94,9	88,3	114,0	95,6	91,4	87,3	91,4
2006	92,8	88,5	90,1	83,1	95,2	93,5	93,9	90,3	109,5	95,3	94,1	88,7	92,8
2007	95,4	93,5	93,0	86,8	97,1	94,4	96,6	94,2	108,2	96,2	96,8	92,5	96,4
2008	98,3	100,5	95,5	91,2	99,5	96,3	99,5	98,1	104,6	98,0	97,7	96,2	97,6
2009	98,9	99,3	97,9	96,6	99,7	99,1	99,4	96,0	102,3	100,3	98,4	99,1	98,8
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	102,4	103,9	103,1	102,5	102,9	100,5	101,6	104,9	96,5	99,6	104,2	101,5	101,7
2012	104,2	107,3	106,6	104,2	104,5	100,9	103,9	108,0	94,8	100,6	108,1	104,2	102,0
2013	105,9	112,0	109,5	106,3	106,3	102,3	99,8	107,8	93,4	102,9	112,9	107,2	103,8
2014	106,8	112,6	112,4	106,8	106,7	102,8	101,9	107,2	92,3	104,5	116,9	110,4	106,9
2015	107,2	113,9	116,2	107,2	105,8	103,7	103,4	105,3	91,2	105,5	120,4	116,1	109,0
2016	108,0	114,4	118,7	108,0	106,2	104,4	105,7	104,6	90,4	107,1	124,6	118,7	111,4
2017	110,3	118,4	122,0	108,6	108,6	104,4	107,9	107,6	89,8	109,5	129,8	123,3	111,5

¹ Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.

376 Kraftfahrer-Preisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2017

Dezember	Kraftfahrer	Kraftwagen	Krafträder	Kraftstoffe	Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Reparatur, Inspektion, Parkgebühr	Garagenmiete	Fahrschule, Führerscheingebühr	Kraftfahrzeugversicherung	Kraftfahrzeugsteuer
2010 = 100										
2007	95,0	99,4	94,3	95,1	88,6	89,3	95,9	92,2	94,7	100,2
2008	98,6	100,1	94,6	102,1	92,6	93,5	100,0	96,8	95,5	100,1
2009	95,8	100,2	97,0	90,0	96,9	96,4	100,0	99,2	96,5	99,7
2010	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	104,7	100,8	100,6	112,0	101,7	103,3	100,0	101,6	98,1	98,5
2012	107,1	100,9	101,0	118,2	106,0	105,0	100,0	103,3	91,5	98,1
2013	105,4	100,9	102,0	110,5	109,1	108,3	99,9	106,1	91,6	98,0
2014	102,0	101,5	103,0	98,5	111,4	108,6	99,8	107,2	94,4	98,0
2015	100,4	102,7	104,5	90,4	112,4	112,1	-	108,6	94,6	98,0
2016	102,6	104,2	108,1	94,2	111,5	113,8	-	111,3	98,3	98,0
2017	104,7	105,8	110,0	96,7	111,3	119,5	-	116,7	91,1	98,0

377 Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2017

Jahr	Wohnungs- nettokalt- miete	Wohnungsnebenkosten				Strom	Gas	Heizöl
		insgesamt	darunter					
			Wasser- versorgung	Müllabfuhr	Abwasser			
2010 = 100								
1995	90,2	73,3	68,4	69,2	80,8	65,8	53,0	32,5
1996	95,4	78,1	71,7	78,8	81,7	67,5	52,8	37,3
1998	97,0	88,9	79,0	97,1	92,3	57,1	67,7	53,3
1999	97,3	91,9	84,3	98,0	92,3	71,2	52,9	38,0
2000	98,3	93,1	84,9	98,1	96,0	72,1	58,9	59,1
2001	98,5	94,6	85,5	103,2	97,0	72,7	69,6	55,9
2002	97,2	95,4	88,3	103,3	97,2	73,3	69,7	50,5
2003	97,4	95,9	88,8	105,4	97,0	75,0	72,5	52,5
2004	97,4	96,7	91,4	106,5	95,5	76,7	73,6	60,1
2005	97,7	96,7	90,0	109,4	95,4	79,8	80,8	80,6
2006	97,9	97,8	92,6	110,5	93,5	82,9	94,4	89,4
2007	98,1	101,8	96,1	111,6	101,3	90,2	98,8	90,3
2008	98,8	100,0	96,1	104,0	102,3	93,8	108,0	117,7
2009	99,5	99,8	97,0	103,6	101,8	99,4	109,4	80,7
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	100,9	103,5	100,6	105,1	105,5	108,3	99,6	123,5
2012	101,4	104,4	101,2	105,4	106,4	111,1	99,5	135,6
2013	102,0	107,0	104,0	104,4	109,4	124,0	103,6	127,9
2014	102,5	109,4	104,6	105,1	113,1	125,0	105,0	118,8
2015	103,3	110,0	104,5	105,0	114,7	123,3	103,7	91,0
2016	104,8	114,0	109,5	113,7	116,0	125,8	100,9	75,5
2017	107,3	115,5	110,3	114,5	118,0	129,0	98,4	87,9

378 Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke in Mecklenburg-Vorpommern 1995 bis 2017

Jahr	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel					Alkoholfreie Getränke	
		insgesamt	darunter					
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch, Fleisch- waren	Molkerei- produkte und Eier	Obst		Gemüse
2010 = 100								
1995	82,0	80,0	77,3	82,5	85,5	79,1	82,8	96,4
1996	82,5	80,9	77,9	83,8	85,9	81,8	83,1	93,6
1998	84,6	82,8	79,1	87,0	86,1	85,5	82,5	97,8
1999	83,4	81,8	78,6	84,3	85,2	83,7	81,7	94,3
2000	82,3	80,8	78,8	83,1	85,0	79,2	80,0	92,6
2001	86,7	85,8	81,6	91,1	89,5	79,7	86,1	92,6
2002	86,4	85,5	82,4	88,5	89,2	79,4	86,6	91,8
2003	85,7	84,8	83,5	85,5	88,2	79,3	84,0	91,6
2004	85,7	84,7	84,8	84,9	88,6	80,5	79,5	92,3
2005	86,4	85,1	85,2	86,8	86,8	86,7	77,1	95,1
2006	88,5	87,0	85,9	88,9	86,8	89,3	83,1	98,4
2007	93,5	92,5	91,7	93,0	93,4	93,4	93,4	100,6
2008	100,5	99,8	100,1	98,4	108,6	101,4	94,5	104,8
2009	99,3	98,9	100,9	101,1	100,2	96,5	92,4	102,0
2010	100	100	100	100	100	100	100	100
2011	103,9	103,3	104,1	103,1	104,4	107,0	98,0	108,3
2012	107,3	106,7	108,9	109,5	103,7	112,8	98,1	111,6
2013	112,0	112,0	111,6	114,7	111,0	121,2	104,0	112,2
2014	112,6	112,6	112,6	114,1	116,7	120,0	100,4	112,9
2015	113,9	113,8	116,0	114,5	112,0	124,4	105,2	114,5
2016	114,4	114,4	117,0	114,7	106,7	127,5	110,1	114,9
2017	118,4	118,7	119,0	117,0	117,7	131,0	111,3	117,0

379 Ausstellungen 1994 bis 2017

Jahr	Ausstellungen	Aussteller ¹	Veranstalter
	Anzahl		
1994	12	1 656	4
1995	12	1 435	4
1996	12	1 670	5
1997	13	1 418	8
1998	12	1 539	7
1999	10	1 475	5
2000	13	1 046	6
2001	12	954	7
2002	14	1 213	7
2003	15	1 197	7
2004	10	870	5
2005	15	1 259	7
2006	10	1 005	7
2007	13	1 272	8
2008	13	1 146	4
2009	10	1 003	3
2010	10	1 187	4
2011	12	1 172	4
2012	11	1 183	7
2013	12	1 164	4
2014	13	1 481	5
2015	12	1 244	4
2016	16	1 605	6
2017	15	1 115	6

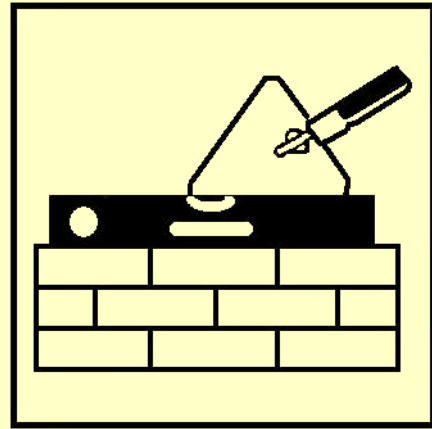
¹ Die Angaben beziehen sich auf das vom Veranstalter eingereichte Ausstellerverzeichnis.

380 Spezialmärkte, Volksfeste und Jahrmärkte 1991 bis 2017

Jahr	Märkte insgesamt	Davon			Anbieter	Veranstalter
		Spezialmarkt	Volksfest	Jahrmarkt		
	Anzahl					
1991	6	1	-	5	.	4
1992	17	3	3	11	752	13
1994	30	4	6	20	1 160	10
1996	30	4	4	22	1 428	17
1998	24	3	2	19	1 189	16
1999	20	3	1	16	1 143	16
2000	21	3	2	16	1 170	12
2001	18	2	2	14	1 118	7
2002	18	4	-	14	1 110	11
2003	22	5	-	17	1 197	13
2004	33	14	-	19	2 339	16
2005	38	20	1	17	2 374	17
2006	45	25	1	19	2 709	16
2007	58	22	1	35	3 620	14
2008	68	47	1	20	3 574	17
2009	62	48	1	13	4 224	16
2010	54	38	1	15	3 727	17
2011	59	40	-	19	4 076	19
2012	55	37	-	18	3 670	10
2013	35	12	-	23	3 059	14
2014	36	15	-	21	2 697	15
2015	29	9	1	19	2 989	13
2016	32	10	1	21	2 783	14
2017	34	15	1	18	2 451	14

381 Wochenmärkte 1991 bis 2017

Jahr	Wochenmärkte		
	insgesamt	davon	
		festgesetzte Wochenmärkte	nicht festgesetzte Wochenmärkte
	Anzahl		
1991	16	-	16
1995	14	10	4
2000	15	11	4
2001	15	11	4
2002	15	11	4
2003	12	10	2
2004	12	10	2
2005	12	10	2
2006	13	11	2
2007	13	12	1
2008	14	12	2
2009	15	9	6
2010	13	8	5
2011	13	7	6
2012	13	6	7
2013	12	6	6
2014	11	5	6
2015	9	5	4
2016	8	7	1
2017	13	6	7



4

Bautätigkeit und Wohnungen

Vorbemerkungen

Die **Bautätigkeitsstatistik** erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Genehmigungsfreie Bauvorhaben müssen § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommerns vom 18. April 2006 entsprechen.

Wichtige Strukturdaten zum **Wohnungsbestand** wurden im Rahmen von Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählungen bis 1991 erfasst. Die erste Erhebung zum Gebäude- und Wohnungsbestand in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurde mit Stichtag 30. September 1995 durchgeführt. Die Veränderungen im Bestand werden mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) zum 31. Dezember eines jeden Jahres fortgeschrieben.

Alle **Angaben zum Wohnungsbestand** (Wohngebäude und Wohnungen) ab 1996 basieren auf eigenen Fortschreibungen. Zum 31. Dezember 2008 wurden Bestandsbereinigungen vorgenommen. Die Fortschreibung des Wohnungsbestandes ab 2013 basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 9. Mai 2011 im Rahmen des Zensus 2011.

Bei den **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden** werden die Zu- und Abgänge saldiert ausgewiesen. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- und Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Der Ausweis des **Wohnungsbestandes** erfolgt ohne Wohnheime und ohne Freizeit- und Ferienwohnungen.

Die **Zahl der Räume** beinhaltet von 1991 bis 2010 alle Wohn- und Schlafräume einschließlich aller Küchen mit 6 m² und mehr. Ab 2011 zählen als **Räume** einer Wohnung alle Wohn-, Ess- und Schlafräume sowie andere separate Räume (z.B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

Die Angaben zu den Baugenehmigungen und Baufertigstellungen sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Sie können Abweichungen zu den eigenen Fortschreibungen aufweisen.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 01. Januar 2005 ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Danach sind Empfänger von sonstigen Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II) vom Wohngeldbezug ausgeschlossen, wenn bei der Berechnung dieser Leistungen bereits die Unterkunft- und Wohnkosten berücksichtigt sind. **Wohngeld** wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Es stellt somit immer nur einen Zuschuss zur Miete oder Belastung dar. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Ein „reiner Wohngeldhaushalt“ liegt dann vor, wenn kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist. „Wohngeldrechtliche Teilhabe“ liegt vor, wenn die Empfänger von staatlichen Transferleistungen, die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, mit Personen zusammen leben, die wohngeldberechtigt sind.

Die Daten zu den Haushalten mit Wohngeld vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern werden mit dem Stand 31. Dezember erhoben. Die Angaben der bewilligten Wohngeldfälle in Tabelle 422 stammen vom Amt für Jugend, Soziales und Asyl der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und sind Jahresdaten.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Bauamt
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Jugend, Soziales und Asyl

	Tabellen	Seite
401	Wohnungsbestand 1971 bis 2017	165
402	Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Indikatoren zur Beschreibung des Wohnungsbestandes von 1961 bis 2017	166
403	Wohnungsbestand nach der Raumzahl 1995 bis 2017	166
404	Wohnungsbestand in Wohngebäuden nach Anzahl der Wohnungen 2000 bis 2017	167
405	Wohngebäude nach dem Baujahr und Stadtbereichen 2017	167
406	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Einwohner nach Stadtbereichen 2017	168
407	Wohnungen nach der Anzahl der Räume und Stadtbereichen 2017	168
408	Wohnungen nach der Fläche und Stadtbereichen 2017	170
409	Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden nach Stadtbereichen 1996 bis 2017	170
410	Erteilte Baugenehmigungen 1991 bis 2017	171
411	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 bis 2017	171
412	Baufertigstellungen von Gebäuden 2005 bis 2017	172
413	Baufertigstellungen von Wohnungen 2005 bis 2017	172
414	Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau 1992 bis 2017	174
415	Kaufwerte für Bauland 1992 bis 2017	174
416	Wohnungsvergabe und Wohnberechtigungsscheine 1998 bis 2017	175
417	Wohnberechtigungsscheine nach Personengruppen 1998 bis 2017	175
418	Haushalte mit Wohngeld nach der Art des Zuschusses 2009 bis 2017	176
419	Durchschnittliche Wohnkosten, Wohngeldanspruch und Wohnfläche bei reinen Wohngeldhaushalten 2002 bis 2017	177
420	Haushalte mit reinem Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2005 bis 2017	177
421	Ausgewählte Indikatoren der Haushalte mit reinem Wohngeld 2014 bis 2017	178
422	Bewilligte Wohngeldfälle und Zahlbeträge 2006 bis 2017	178

Karten und Abbildungen

	Wohnungsbestand 1989 bis 2017	165
	Wohnfläche je Einwohner in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2017 -	169
	Fertiggestellte Wohnungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2011 bis 2017	173
	Reine Wohngeldhaushalte nach Haushaltsgröße am 31.12.2017	176

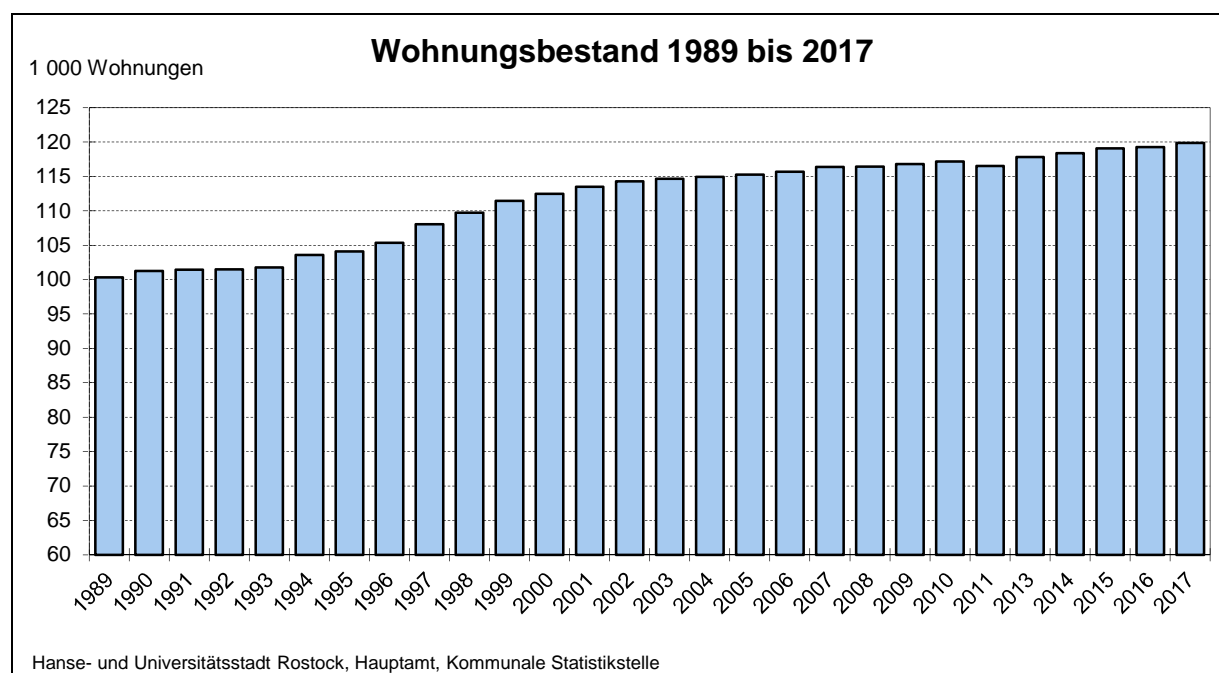
401 Wohnungsbestand 1971 bis 2017

Zählungstichtag/ Jahr ¹	Wohnungen insgesamt	Wohnräume/Räume
	Anzahl	
01. Januar 1971	61 037	162 476
31. Dezember 1981	83 514	229 256
1985	92 137	251 378
1990	101 248	276 572
1991	101 452	373 796 ³
1992	101 510	374 058
1993	101 782	374 886
1994 ²	103 569	378 366
1995	104 084	380 272
1996	105 360	384 349
1997	108 061	394 812
1998	109 738	400 858
1999	111 435	407 556
2000	112 471	412 382
2001	113 508	416 930
2002	114 275	421 270
2003	114 646	423 185
2004	114 922	424 787
2005	115 287	426 628
2006	115 703	427 955
2007	116 379	430 304
2008	116 441	430 536
2009	116 808	431 607
2010	117 163	432 839
09. Mai 2011	116 527	374 469 ³
2013	117 820	380 448
2014	118 381	382 760
2015	119 092	385 274
2016	119 290	385 857
2017	119 895	388 016

¹ ab 1996 eigene Fortschreibung

² Rückrechnung aus der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995

³ Änderung der Erfassungsmethode, keine Vergleichbarkeit zu Vorjahren möglich (siehe Vorbemerkungen)



402 Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Indikatoren zur Beschreibung des Wohnungsbestandes von 1961 bis 2017

Zählungstichtag/ Jahr ¹	Wohnungs- bestand	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Räume je 100 Einwohner	Räume je Wohnung	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung
15. März 1961	41 647	257	.	.	13,5	.
01. Januar 1971	61 037	307	111	3,4	16,5	.
31. Dezember 1981	83 514	354	131	3,6	20,2	57,2
1985	92 137	377	.	.	21,5	.
1990	101 248	407	150	3,6	23,2	57,1
1995	104 084	465	167 ²	3,7 ²	26,8	58,6
2000	112 471	569	206	3,7	33,8	60,2
2001	113 508	579	210	3,7	34,6	60,6
2002	114 275	586	212	3,7	35,1	60,9
2003	114 646	588	213	3,7	35,3	61,1
2004	114 922	588	213	3,7	35,4	61,3
2005	115 287	575	214	3,7	35,6	61,5
2006	115 703	584	214	3,7	35,7	61,7
2007	116 379	585	215	3,7	35,9	61,7
2008	116 441	585	214	3,7	35,8	61,8
2009	116 808	586	214	3,7	35,9	61,9
2010	117 163	584	214	3,7	35,8	62,0
09. Mai 2011	116 527	582	187 ²	3,2 ²	37,7	64,3
2013	117 820	579	187	3,2	37,6	65,0
2014	118 381	581	187	3,2	37,8	65,1
2015	119 092	578	187	3,2	37,7	65,3
2016	119 290	575	186	3,2	37,6	65,4
2017	119 895	575	186	3,2	37,6	65,5

¹ ab 1996 eigene Fortschreibung

² Änderung der Erfassungsmethode, keine Vergleichbarkeit zu Vorjahren möglich (siehe Vorbemerkungen)

403 Wohnungsbestand nach der Raumzahl 1995 bis 2017

Jahr	Woh- nungen insgesamt	Davon mit						
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 Räumen	7 und mehr Räumen
		Anzahl						
1995	104 358	6 515	6 667	30 060	40 174	16 781	3 406	755
1997	108 061	6 611	7 012	31 127	41 164	17 865	3 486	796
1999	111 435	6 695	7 626	31 916	41 957	18 638	3 743	860
2001	113 508	6 496	8 022	32 259	42 349	19 365	4 108	909
2003	114 646	6 159	8 113	32 528	42 642	19 930	4 325	949
2005	115 287	6 053	8 163	32 604	42 700	20 304	4 471	992
2006	115 703	6 158	8 333	32 649	42 651	20 419	4 476	1 017
2007	116 379	6 140	8 453	32 993	42 793	20 464	4 493	1 043
2008	116 441	6 140	8 530	32 975	42 726	20 505	4 515	1 050
2009	116 808	6 196	8 634	33 124	42 715	20 547	4 525	1 067
2010	117 163	6 203	8 715	33 246	42 778	20 620	4 519	1 082
09. Mai 2011 ¹	116 527	8 156	25 255	40 977	26 593	10 210	3 349	1 987
2013	117 820	7 936	25 297	41 401	27 180	10 625	3 392	1 989
2014	118 381	7 927	25 336	41 482	27 498	10 726	3 410	2 002
2015	119 092	7 938	25 456	41 720	27 723	10 805	3 438	2 012
2016	119 290	7 943	25 507	41 834	27 734	10 808	3 451	2 013
2017	119 895	7 940	25 549	42 123	27 940	10 858	3 466	2 019

¹ Änderung der Erfassungsmethode, keine Vergleichbarkeit zu Vorjahren möglich (siehe Vorbemerkungen)

404 Wohnungsbestand in Wohngebäuden nach Anzahl der Wohnungen 2000 bis 2017

Jahr	Wohngebäude und Wohnungsbestand insgesamt			Davon				
				Gebäude mit 1 Wohnung	Gebäude mit 2 Wohnungen		Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	
	Wohngebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Wohngebäude/ Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m ²	Anzahl					
2000	17 236	66 699	111 099	6 482	1 368	2 736	9 386	101 881
2001	18 044	67 783	112 128	7 316	1 382	2 764	9 346	102 048
2002	18 631	68 639	112 924	7 822	1 381	2 762	9 428	102 340
2003	18 987	69 102	113 271	8 183	1 375	2 750	9 429	102 338
2004	19 291	69 490	113 533	8 473	1 367	2 734	9 451	102 326
2005	19 591	69 961	113 872	8 755	1 368	2 736	9 468	102 381
2006	19 818	70 330	114 312	8 971	1 373	2 746	9 474	102 595
2007	20 088	70 823	114 955	9 190	1 375	2 750	9 523	103 015
2008	20 183	70 962	115 008	9 296	1 367	2 734	9 520	102 978
2009	20 324	71 299	115 357	9 422	1 365	2 730	9 537	103 205
2010	20 453	71 596	115 703	9 524	1 372	2 744	9 557	103 435
2011 ¹	20 303	73 736	114 718	9 554	1 081	2 068	9 668	101 028
2013	21 174	75 295	116 291	10 593	1 116	2 232	9 465	103 466
2014	21 388	75 813	116 841	10 755	1 129	2 258	9 504	103 828
2015	21 534	76 463	117 551	10 847	1 140	2 280	9 547	104 424
2016	21 471	76 706	117 784	10 775	1 133	2 266	9 563	104 743
2017	21 605	77 233	118 382	10 872	1 137	2 274	9 596	105 236

¹ Stichtag 9. Mai 2011

405 Wohngebäude nach dem Baujahr und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Wohngebäude insgesamt	Davon errichtet von ... bis ...								
		vor 1919	1919 bis 1949	1950 bis 1959	1960 bis 1969	1970 bis 1979	1980 bis 1989	1990 bis 1999	2000 bis 2009	2010 und später
		Anzahl								
A Warnemünde	1 733	303	401	72	35	52	47	497	182	144
B Rostock-Heide	442	44	106	104	31	6	11	48	41	51
C Lichtenhagen	1 056	11	55	.	.	263	111	293	.	271
D Groß Klein	615	23	.	.	5	139	343	18	34	44
E Lütten Klein	631	3	.	5	449	162	.	3	.	.
F Evershagen	1 132	8	11	25	10	327	35	153	517	46
G Schmarl	265	.	12	.	.	204	18	.	24	.
H Reutershagen	2 049	14	880	550	311	14	16	40	137	87
I Hansaviertel	850	15	720	70	19	.	.	17	.	4
J Gartenstadt/Stadtweide	897	9	322	72	27	45	18	52	313	39
K Kröpelinertor-Vorstadt	1 692	642	633	113	37	15	10	83	117	42
L Südstadt	1 084	12	49	10	586	14	23	70	173	147
M Biestow	916	43	21	21	4	50	18	594	153	12
N Stadtmitte	1 887	695	260	169	37	17	109	170	237	193
O Brinckmansdorf	2 745	58	215	129	40	58	121	460	1 505	159
P Dierkow-Neu	516	.	.	5	5	.	497	.	.	6
Q Dierkow-Ost	442	.	331	25	.	31	10	16	15	11
R Dierkow-West	425	4	286	11	5	9	7	28	56	19
S Toitenwinkel	861	14	7	5	14	4	290	438	38	51
T Gehlsdorf	923	131	80	25	29	12	9	173	212	252
U Rostock-Ost	444	52	34	29	6	11	24	92	164	32
Insgesamt	21 605	2 085	4 428	1 446	1 654	1 433	1 722	3 249	3 973	1 615

406 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum und Einwohner nach Stadtbereichen 2017

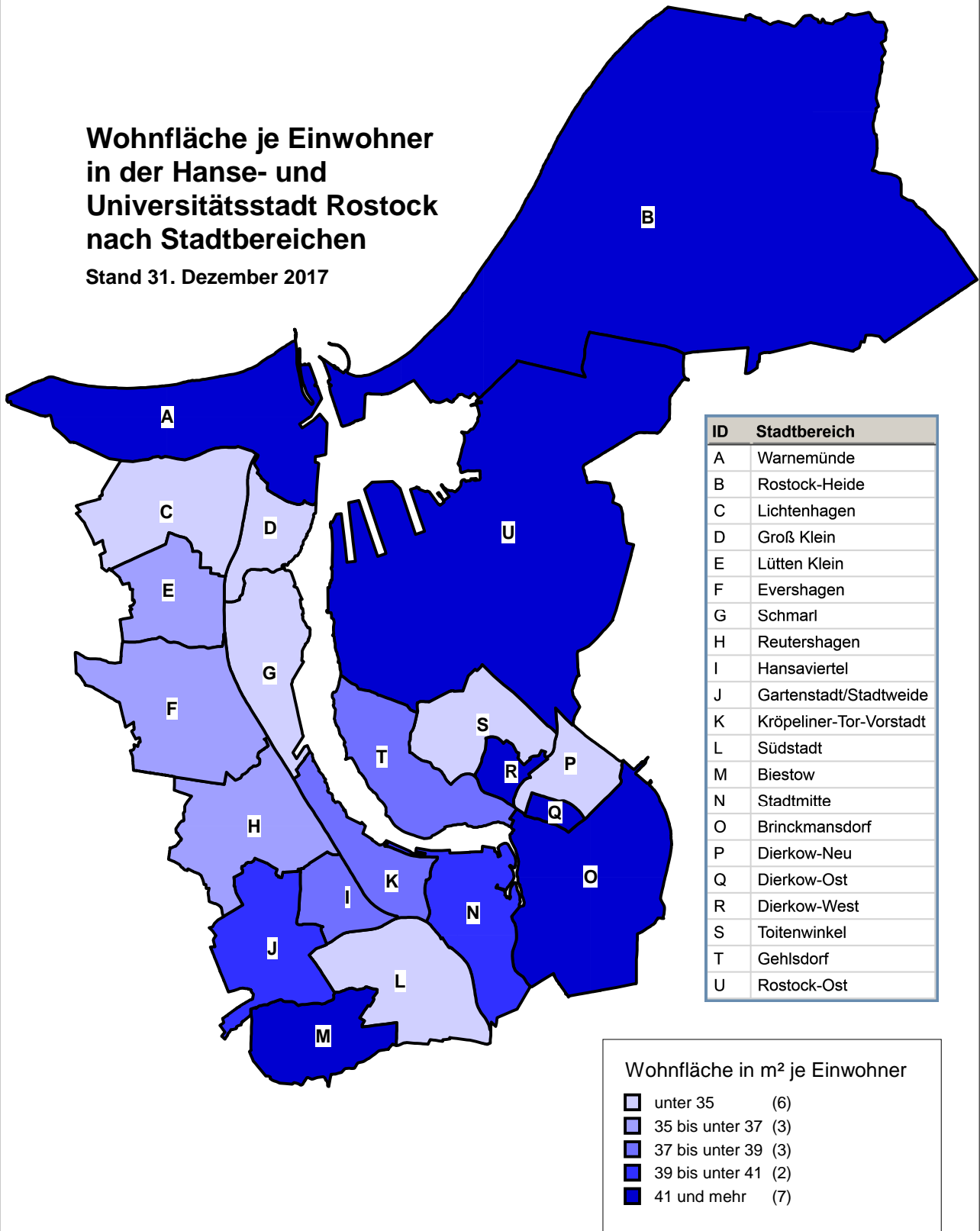
Stadtbereich	Wohnungen insgesamt	Einwohner mit Hauptwohnung insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Einwohner je Wohnung	Wohnfläche in m ² je Wohnung	Wohnfläche in m ² je Einwohner	Räume je Wohnung	Räume je Einwohner
	Anzahl	Personen	Anzahl	Personen	m ²		Anzahl	
A Warnemünde	5 273	8 105	650,6	1,5	76,1	49,5	3,4	2,2
B Rostock-Heide	1 004	1 605	625,5	1,6	79,0	49,4	3,8	2,4
C Lichtenhagen	7 990	14 338	557,3	1,8	62,0	34,6	3,3	1,8
D Groß Klein	7 652	13 509	566,4	1,8	59,7	33,8	3,1	1,7
E Lütten Klein	11 101	17 234	644,1	1,6	55,0	35,4	2,9	1,9
F Evershagen	9 612	16 847	570,5	1,8	61,9	35,3	3,1	1,8
G Schmarl	5 058	8 756	577,7	1,7	59,1	34,1	3,1	1,8
H Reutershagen	10 648	17 978	592,3	1,7	61,1	36,2	3,2	1,9
I Hansaviertel	4 905	8 465	579,4	1,7	65,2	37,8	3,3	1,9
J Gartenstadt/Stadtweide	1 249	3 312	377,1	2,7	107,8	40,7	4,8	1,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 074	19 342	624,2	1,6	61,8	38,6	3,0	1,9
L Südstadt	8 935	14 998	595,7	1,7	57,5	34,2	3,0	1,8
M Biestow	1 287	2 753	467,5	2,1	102,4	47,9	4,5	2,1
N Stadtmitte	11 147	19 986	557,7	1,8	72,8	40,6	3,2	1,8
O Brinckmansdorf	3 722	8 317	447,5	2,2	103,4	46,3	4,7	2,1
P Dierkow-Neu	6 765	10 916	619,7	1,6	56,3	34,9	2,9	1,8
Q Dierkow-Ost	502	1 058	474,5	2,1	105,4	50,0	5,2	2,5
R Dierkow-West	499	1 141	437,3	2,3	112,8	49,3	5,3	2,3
S Toitenwinkel	7 974	14 010	569,2	1,8	61,0	34,7	3,1	1,8
T Gehlsdorf	1 957	4 662	419,8	2,4	92,6	38,9	4,1	1,7
U Rostock-Ost	541	1 184	456,9	2,2	110,7	50,6	4,9	2,2
Insgesamt	119 895	208 516	575,0	1,7	65,5	37,6	3,2	1,9

407 Wohnungen nach der Anzahl der Räume und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Wohnungen insgesamt	Davon mit						
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 Räumen	7 und mehr Räumen
		Anzahl						
A Warnemünde	5 273	155	1 382	1 635	1 139	497	276	189
B Rostock-Heide	1 004	39	140	227	306	186	68	38
C Lichtenhagen	7 990	938	1 151	2 230	2 222	1 106	279	64
D Groß Klein	7 652	959	1 498	2 353	1 910	774	131	27
E Lütten Klein	11 101	726	2 841	4 720	2 174	614	19	7
F Evershagen	9 612	1 071	1 863	3 197	2 264	869	263	85
G Schmarl	5 058	315	982	2 003	1 270	454	25	9
H Reutershagen	10 648	347	2 611	4 102	2 580	705	184	119
I Hansaviertel	4 905	82	1 067	1 925	1 231	447	87	66
J Gartenstadt/Stadtweide	1 249	12	70	237	277	275	186	192
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 074	579	3 577	4 695	2 398	601	149	75
L Südstadt	8 935	652	2 163	3 803	1 784	386	100	47
M Biestow	1 287	3	197	166	206	362	240	113
N Stadtmitte	11 147	957	2 669	3 652	2 430	885	320	234
O Brinckmansdorf	3 722	14	196	624	830	1 081	601	376
P Dierkow-Neu	6 765	599	1 397	2 808	1 721	232	4	4
Q Dierkow-Ost	502	3	12	45	94	157	114	77
R Dierkow-West	499	.	.	44	79	150	121	87
S Toitenwinkel	7 974	458	1 535	3 167	2 202	500	77	35
T Gehlsdorf	1 957	28	160	425	711	387	137	109
U Rostock-Ost	541	.	.	65	112	190	85	66
Insgesamt	119 895	7 940	25 549	42 123	27 940	10 858	3 466	2 019

Wohnfläche je Einwohner in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

Stand 31. Dezember 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

408 Wohnungen nach der Fläche und Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Wohnungen insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter... m ²							
		unter 40	40 - 59	60 - 79	80 - 99	100 -119	120 -139	140 -159	160 und mehr
Anzahl									
A Warnemünde	5 273	457	1 496	1 398	841	413	394	127	147
C Lichtenhagen	1 004	54	216	316	220	97	51	16	34
B Rostock-Heide	7 990	1 307	2 703	2 485	863	287	258	49	38
D Groß Klein	7 652	1 551	2 301	3 071	486	173	29	18	23
E Lütten Klein	11 101	941	6 251	3 620	252	20	8	.	.
F Evershagen	9 612	1 316	4 443	2 360	761	379	231	79	43
G Schmarl	5 058	597	2 194	1 788	401	47	22	4	5
H Reutershagen	10 648	955	4 596	3 820	629	338	167	74	69
I Hansaviertel	4 905	299	2 008	1 749	496	196	72	38	47
J Gartenstadt/Stadtweide	1 249	12	68	224	254	244	214	116	117
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	12 074	1 478	5 078	3 166	1 527	454	212	72	87
L Südstadt	8 935	826	4 032	3 356	345	224	85	30	37
M Biestow	1 287	6	244	121	191	244	342	71	68
N Stadtmitte	11 147	1 271	3 221	2 998	1 680	815	606	240	316
O Brinckmansdorf	3 722	34	376	492	623	977	750	282	188
P Dierkow-Neu	6 765	1 175	1 811	3 598	162	14	3	.	.
Q Dierkow-Ost	502	9	34	52	108	121	109	44	25
R Dierkow-West	499	5	29	51	82	123	109	36	64
S Toitenwinkel	7 974	910	2 324	3 885	600	123	79	40	13
T Gehlsdorf	1 957	27	280	471	366	389	246	80	98
U Rostock-Ost	541	9	34	65	69	144	132	35	53
Insgesamt	119 895	13 239	43 739	39 086	10 956	5 822	4 119	1 453	1 481

409 Wohngebäude und Wohnungen in Wohngebäuden nach Stadtbereichen 1996 bis 2017

Stadtbereich	Wohngebäude				Wohnungen in Wohngebäuden			
	31.12. 1996	9.5. 2011	31.12. 2015	31.12. 2017	31.12. 1996	9.5. 2011	31.12. 2015	31.12. 2017
Anzahl								
A Warnemünde	1 264	1 724	1 788	1 733	4 035	4 903	5 025	5 082
B Rostock-Heide	455	405	457	442	901	931	1 022	998
C Lichtenhagen	453	785	1 019	1 056	7 120	7 667	7 929	7 969
D Groß Klein	582	573	615	615	8 223	7 575	7 647	7 645
E Lütten Klein	618	631	631	631	10 581	10 990	11 012	11 090
F Evershagen	417	1 094	1 120	1 132	8 821	9 506	9 510	9 600
G Schmarl	249	268	265	265	5 062	5 016	5 035	5 035
H Reutershagen	1 805	1 983	2 051	2 049	9 806	10 319	10 571	10 591
I Hansaviertel	847	842	848	850	4 697	4 806	4 842	4 848
J Gartenstadt/Stadtweide	528	864	889	897	706	1 182	1 219	1 228
K Kröpeliner-Tor-	1 571	1 663	1 692	1 692	9 963	11 374	11 652	11 726
L Südstadt	731	951	1 050	1 084	7 808	8 599	8 868	8 922
M Biestow	303	914	919	916	353	1 283	1 289	1 285
N Stadtmitte	1 438	1 687	1 872	1 887	7 872	9 369	10 306	10 543
O Brinckmansdorf	786	2 602	2 718	2 745	1 248	3 410	3 573	3 678
P Dierkow-Neu	536	512	513	516	6 991	6 642	6 682	6 760
Q Dierkow-Ost	424	433	445	442	530	489	503	500
R Dierkow-West	386	418	427	425	482	482	490	488
S Toitenwinkel	698	841	860	861	7 905	7 995	7 926	7 933
T Gehlsdorf	313	686	906	923	959	1 656	1 919	1 935
U Rostock-Ost	206	427	449	444	290	524	531	526
Insgesamt	14 610	20 303	21 534	21 605	104 353	114 718	117 551	118 382

410 Erteilte Baugenehmigungen 1991 bis 2017

Merkmal	Gebäude insgesamt	Davon	
		Neubau	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Anzahl			
<u>Insgesamt</u>¹			
1991	238	89	149
1995	513	233	280
2000	646	445	201
2005	372	323	49
2010	219	161	58
2015	269	197	72
2016	263	203	60
2017	228	167	61
<u>Wohngebäude</u>			
1991	118	38	80
1995	387	139	248
2000	586	405	181
2005	350	311	39
2010	180	139	41
2015	217	159	58
2016	211	164	47
2017	185	131	54
<u>Nichtwohngebäude</u>			
1991	120	51	69
1995	126	94	32
2000	60	40	20
2005	22	12	10
2010	39	22	17
2015	52	38	14
2016	52	39	13
2017	43	36	7

¹ mit genehmigungsfreiem Bauen

411 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1991 bis 2017

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 EUR	Anzahl
<u>Insgesamt</u>				
1991	89	735	68 537	70
1995	233	1 730	312 507	926
2000	445	647	149 004	981
2005	323	399	75 615	1 158
2010	161	417	59 041	332
2015	197	780	159 909	999
2016	203	655	133 963	618
2017	167	1 431	242 685	1 458
<u>Wohngebäude</u>				
1991	38	24	4 313	39
1995	139	317	71 907	850
2000	405	456	78 145	977
2005	311	345	69 071	1 157
2010	139	161	33 649	331
2015	159	398	112 746	971
2016	164	251	69 323	617
2017	131	618	173 279	1 458
<u>Nichtwohngebäude</u>				
1991	51	711	64 223	31
1995	94	1 413	240 600	76
2000	40	265	70 858	4
2005	12	54	6 544	1
2010	22	256	25 392	1
2015	38	382	47 163	28
2016	39	404	64 640	1
2017	36	813	69 406	-

412 Baufertigstellungen von Gebäuden 2005 bis 2017

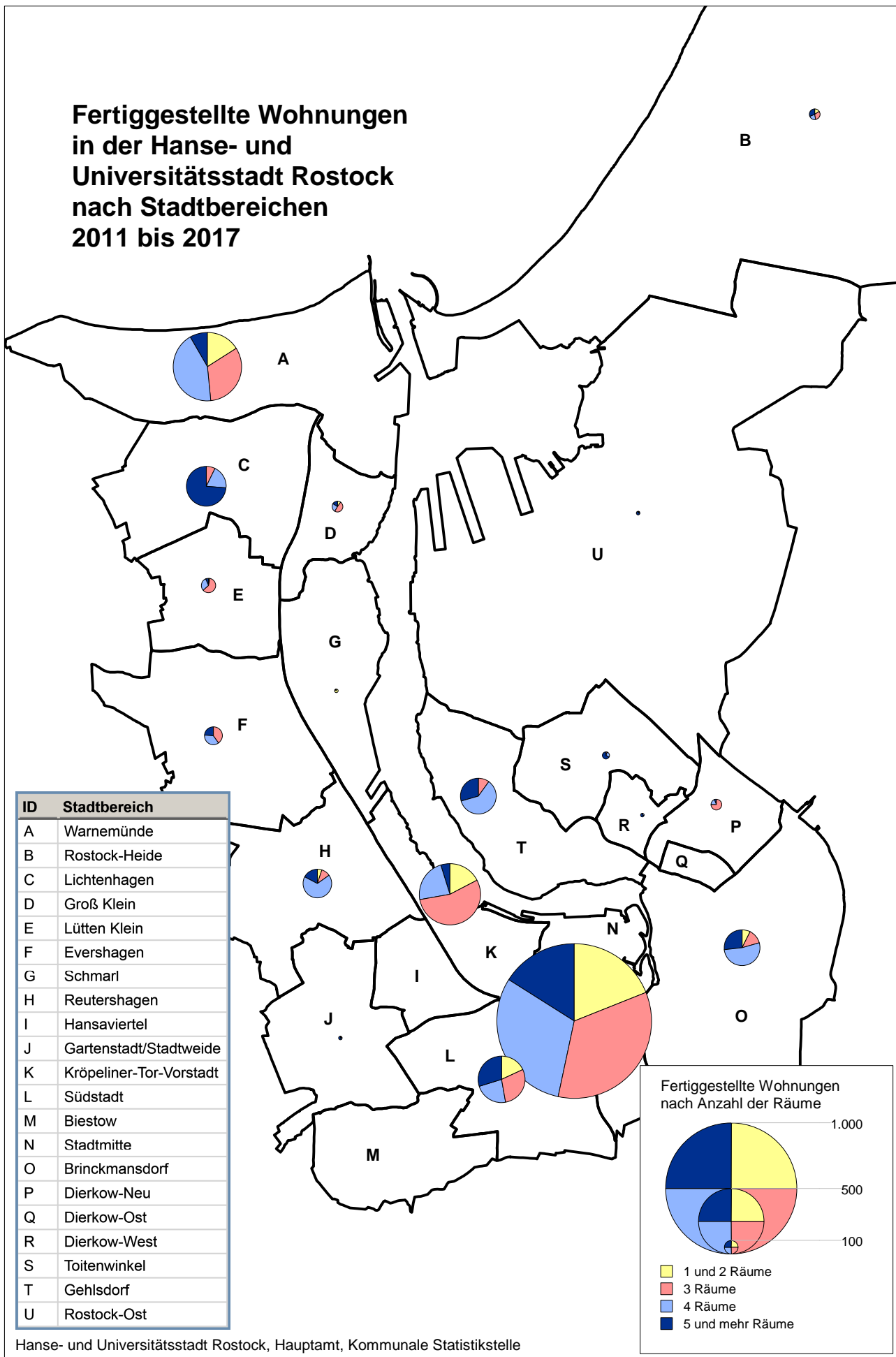
Merkmal	Gebäude insgesamt	Davon	
		Neubau	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Anzahl			
<u>Gebäude insgesamt</u>			
2005	396	318	78
2006	319	250	69
2008	224	174	50
2010	204	153	51
2011	325	266	59
2012	441	389	52
2013	335	289	46
2014	217	158	59
2015	268	187	81
2016	210	156	54
2017	208	157	51
<u>Wohngebäude</u>			
2005	337	272	65
2006	289	234	55
2008	183	142	41
2010	148	117	31
2011	277	236	41
2012	404	359	45
2013	301	265	36
2014	178	129	49
2015	207	152	55
2016	170	127	43
2017	175	132	43
<u>Nichtwohngebäude</u>			
2005	59	46	13
2006	30	16	14
2008	41	32	9
2010	56	36	20
2011	48	30	18
2012	37	30	7
2013	34	24	10
2014	39	29	10
2015	61	35	26
2016	40	29	11
2017	33	25	8

413 Baufertigstellungen von Wohnungen 2005 bis 2017

Jahr	Fertig gestellte Wohnungen insgesamt ¹	Davon							
		Neubau	davon						durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
			in Nichtwohngebäuden	in Wohngebäuden	davon				
					in Wohngebäuden mit 1 Wohnung	in Wohngebäuden mit 2 Wohnungen	in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen		
Anzahl									
2005	581	440	11	429	269		160	141	
2006	398	324	1	323	215	18	90	74	
2007	600	598	60	538	152	14	372	2	
2008	394	361	46	315	121	6	188	33	
2009	403	269	7	262	86	8	168	134	
2010	340	330	1	329	94	16	219	10	
2011	406	379	18	361	209	28	124	27	
2012	821	789	2	787	295	34	458	32	
2013	523	466	-	466	216	42	208	57	
2014	474	434	66	368	97	8	263	40	
2015	618	717	57	660	100	14	546	- 99	
2016	607	478	30	448	91	22	335	129	
2017	636	549	-	549	94	14	441	87	

¹ ohne Wohnungen in Wohnheimen

Fertiggestellte Wohnungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2011 bis 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

414 Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau 1992 bis 2017

Stand am 31.12.	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben von neuen Gebäuden								
	unter Dach (rohbaufertig)			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt	Gebäude	Wohnungen	Rauminhalt
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl		1 000 m ³
1992	24	18	171	29	107	350	24	15	201
1994	51	108	270	35	61	434	76	214	588
1996	156	545	329	147	524	723	291	1 067	798
1998	123	261	360	84	291	328	251	844	674
2000	103	349	400	60	147	247	179	271	300
2002	107	317	354	51	67	161	140	317	557
2004	79	160	446	37	26	724	115	225	409
2006	80	414	184	97	527	201	109	374	426
2007	71	206	231	58	192	198	122	591	470
2008	52	58	433	39	156	198	90	158	477
2009	49	83	273	47	192	511	113	197	414
2010	60	141	273	46	190	200	90	126	641
2011	177	385	489	72	310	260	137	180	486
2012	114	247	195	88	223	187	104	423	497
2013	95	375	342	105	451	337	100	286	587
2014	89	579	632	37	82	81	146	445	617
2015	78	298	188	95	584	374	109	462	447
2016	65	524	272	74	460	494	177	466	474
2017	85	486	474	81	630	934	123	1 077	613

415 Kaufwerte für Bauland 1992 bis 2017

Jahr	Bauland insgesamt			Darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Kaufwert	Kauffälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²	Anzahl	1 000 m ²	EUR/m ²
1992	145	2 062	19,29	72	440	38,54	71	1 585	13,84
1994	106	945	30,42	47	108	61,88	57	781	27,64
1996	185	766	54,62	167	295	115,50	8	408	17,47
1998	431	1 056	35,07	373	323	88,16	39	622	11,89
1999	336	602	37,44	298	203	84,92	21	297	13,34
2000	409	1 071	30,69	372	289	83,62	27	592	13,26
2001	389	366	65,41	349	276	80,96	19	54	20,71
2002	203	671	42,04	184	305	63,45	7	285	17,39
2003	79	113	71,48	75	94	83,44	-	-	-
2004	134	349	x	124	291	x	4	49	x
2005	241	233	70,07	216	180	89,33	6	9	7,90
2006	132	201	44,92	95	122	69,20	12	20	13,57
2007	123	405	34,77	96	311	38,70	3	61	21,48
2008	112	323	44,50	93	220	60,03	6	84	12,42
2009	125	305	61,83	110	288	64,52	3	12	12,93
2010	327	383	101,02	302	251	140,47	7	47	11,82
2011	254	384	76,86	236	276	99,70	4	42	40,83
2012	133	187	93,42	113	162	101,02	3	11	63,84
2013	56	170	56,15	53	160	58,24	-	-	-
2014	50	188	115,40	39	173	121,09	.	.	.
2015	18	57	50,58	18	57	50,58	-	-	-
2016	.	.	48,52	.	.	48,52	-	-	-
2017	30	148	102,74	26	113	133,92	-	-	-

416 Wohnungsvergabe und Wohnberechtigungsscheine 1998 bis 2017

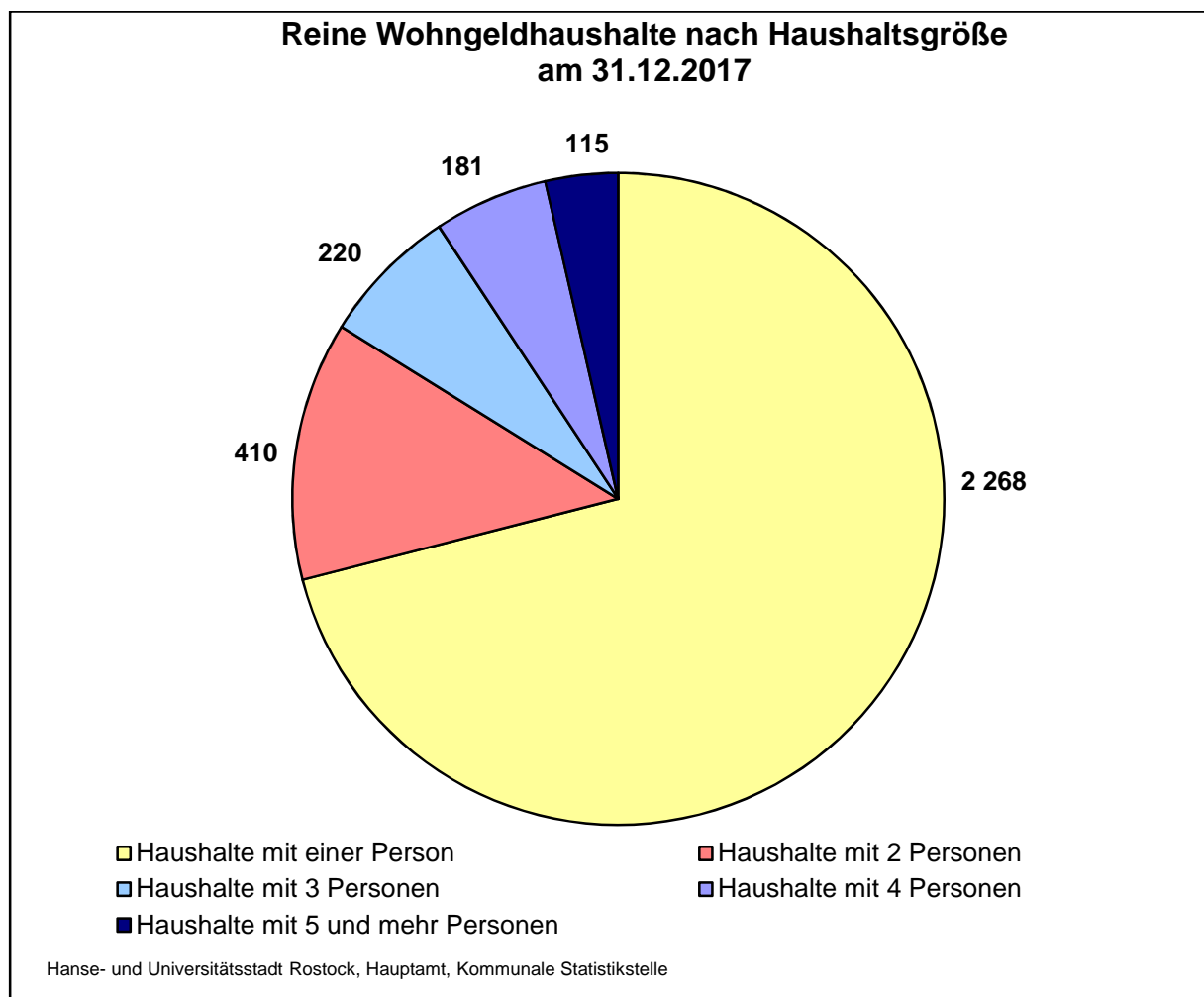
Jahr	Wohnungs- vergabe (mit WBS) insgesamt	Wohn- berechtigung- scheine insgesamt	Davon mit einer gesuchten Wohnungsgröße von ... bis unter ... m ²					
			unter 45	45 - 60	60 - 75	75 - 90	90 - 105	105 - 120
Anzahl								
1998	2 093	3 473	2 369	655	262	157	21	9
2000	1 669	2 642	1 658	621	212	115	30	6
2002	1 327	1 608	990	375	151	74	15	3
2003	1 576	1 419	896	323	122	60	14	4
2005	1 320	2 705	1 468	754	319	123	28	13
2006	967	1 825	956	484	266	85	27	7
2007	1 374	2 477	1 355	632	326	108	44	12
2008	1 360	1 676	880	414	270	86	20	6
2009	1 106	966	478	295	154	25	11	3
2010	831	889	468	235	141	31	10	4
2011	785	686	330	196	115	32	8	5
2012	654	601	271	165	130	23	.	.
2013	625	625	298	169	104	38	13	3
2014	210	210	20	104	85	.	.	-
2015	197	197	13	109	73	.	.	-
2016	148	148	5	95	48	-	-	-
2017	116	116	6	75	34	.	.	-

417 Wohnberechtigungsscheine nach Personengruppen 1998 bis 2017

Personengruppen	Wohnberechtigungsscheine insgesamt						
	1998	2002	2006	2010	2015	2016	2017
Anzahl							
Familien mit behinderter Person oder behinderte Einzelperson	270	170	96	96	48	35	33
Altersrentner	349	224	124	98	92	69	50
Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100 % oder wenigstens 80 %, wenn der Behinderte häuslich pflegebe- dürftig im Sinne § 69 Abs. 3 Satz 1 des BSHG ist	82	63	49	65	35	26	15
Asylbestätigte	9	8	20	11	.	-	.
Ehepaare	109	44	49	10	.	3	-
Ehepaare mit einem Kind	51	17	15	5	.	-	-
Ehepaare mit zwei Kindern	61	10	5	4	-	-	.
Ehepaare mit 3 oder mehr Kindern	13	.	9	-	-	.	-
Einzelperson unter 25 Jahre	982	315	244	110	3	4	.
Einzelperson über 25 Jahre	808	294	581	233	6	.	8
Alleinstehende mit einem Kind	190	83	175	49	.	5	.
Alleinstehende mit zwei Kindern	71	26	53	15	3	.	-
Alleinstehende mit 3 oder mehr Kindern	15	11	27	7	-	-	-
Lebensgemeinschaften	36	14	53	20	.	-	-
Lebensgemeinschaften mit einem Kind	27	8	38	10	-	-	-
Lebensgemeinschaften mit zwei Kindern	5	3	19	.	-	-	-
Lebensgemeinschaften mit 3 oder mehr Kindern	3	.	6	.	-	-	.
Ausländische Bürger oder Familie mit ausländischen Angehörigen	98	51	102	87	.	.	3
Aussiedler	147	121	67	42	-	-	.
Jüdische Emigranten	81	122	29	7	-	-	-
Schwangerschaft der Antragstellerin oder einer mitziehenden Person	66	20	64	18	-	-	-
Insgesamt	3 473	1 608	1 825	889	197	148	116

418 Haushalte mit Wohngeld nach der Art des Zuschusses 2009 bis 2017

Stand am 31.12.	Haushalte mit Wohngeld insgesamt	Davon			
		reine Wohngeldhaushalte	davon		Wohngeldrechtliche Teilhaushalte
			Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
Anzahl					
2009	7 491	5 302	5 238	64	2 189
2010	7 704	5 358	5 291	67	2 346
2011	6 394	4 883	4 828	55	1 511
2012	5 464	4 413	4 375	38	1 051
2013	4 601	3 826	3 798	28	775
2014	3 729	3 147	3 121	26	582
2015	3 035	2 587	2 561	26	448
2016	3 895	3 536	3 500	36	359
2017	3 503	3 194	3 165	29	309



419 Durchschnittliche Wohnkosten, Wohngeldanspruch und Wohnfläche bei reinen Wohngeldhaushalten 2002 bis 2017

Stand am 31.12.	Durchschnittliche(r) monatliche(r)		Durchschnittlich genutzte Wohnfläche	
	tatsächliche Miete/Belastung	Wohngeldanspruch	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
	EUR		m ²	
2002	300	97	49	92
2003	304	99	48	91
2004	307	101	48	86
2005	309	74	47	94
2006	311	72	47	96
2007	314	69	47	87
2008	320	69	48	88
2009	351	110	50	98
2010	346	110	50	97
2011	350	102	50	99
2012	352	102	49	104
2013	354	100	49	105
2014	361	100	49	105
2015	370	98	49	103
2016	381	131	49	100
2017	388	122	49	92

420 Haushalte mit reinem Wohngeld nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers 2005 bis 2017

Stand am 31.12.	Haushalte insgesamt	Davon ist Haupteinkommensbezieher bzw. Antragsteller ¹							
		Erwerbs- person	davon		Arbeits- loser	Nicht- erwerbs- person	davon		
			Selbst- ständiger	Arbeit- nehmer/ Beamter			Rentner/ Pensionär	Student/ Aus- zubildende ²	Sonstiger
Anzahl									
2005	4 801	1 248	98	1 150	551	3 002	2 184	621	197
2006	3 934	924	64	860	349	2 661	2 043	492	126
2007	3 451	734	51	683	246	2 471	1 929	448	94
2008	3 415	785	55	730	260	2 370	1 843	377	150
2009	5 302	1 514	80	1 434	470	3 318	2 511	558	249
2010	5 358	1 412	77	1 335	446	3 500	2 548	705	247
2011	4 883	1 206	94	1 112	319	3 358	2 323	770	265
2012	4 413	949	87	862	255	3 209	2 195	762	252
2013	3 826	910	60	850	184	2 732	1 909	704	119
2014	3 147	720	45	675	165	2 262	1 543	595	124
2015	2 587	573	46	527	103	1 911	1 274	526	111
2016	3 536	829	45	784	154	2 553	1 928	497	128
2017	3 194	753	43	710	111	2 330	1 778	463	89

¹ bis 2012 Erfassung nach Antragsteller, ab 2013 Erfassung nach Haupteinkommensbezieher

² mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nr. 27 -29 WoGG

421 Ausgewählte Indikatoren der Haushalte mit reinem Wohngeld 2014 bis 2017

Stand am 31.12.	Haushalte insgesamt	Davon					
		Erwerbspersonen		Arbeitslose	Nichterwerbspersonen		
		Selbst- ständige	Beamte/ Arbeit- nehmer		Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Auszubildende ¹	Sonstige
<u>Wohngeld insgesamt nach Anzahl</u>							
2014	3 147	45	675	165	1 543	595	124
2015	2 587	46	527	103	1 274	526	111
2016	3 536	45	784	154	1 928	497	128
2017	3 194	43	710	111	1 778	463	89
<u>Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen in EUR²</u>							
2014	736	887	1 026	750	699	498	692
2015	761	860	1 094	807	713	524	764
2016	801	832	1 119	814	741	527	786
2017	832	930	1 172	892	767	528	885
<u>Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR</u>							
2014	100	173	111	87	69	156	146
2015	98	175	107	84	69	147	135
2016	131	254	148	123	104	185	179
2017	122	217	139	137	94	184	167
<u>Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete/ Belastung in EUR</u>							
2014	361	498	444	353	337	310	401
2015	370	516	467	375	345	315	410
2016	381	524	467	379	357	320	422
2017	388	532	477	407	363	322	451
<u>Durchschnittliche Wohnfläche in m²</u>							
2014	49	67	65	51	44	42	56
2015	49	68	67	54	43	41	56
2016	49	70	67	52	43	41	58
2017	49	72	67	56	43	39	60

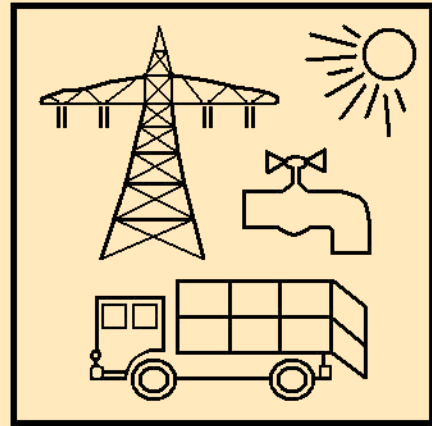
¹ mit Einkommen nach §14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG

² monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigender Haushaltsmitglieder

422 Bewilligte Wohngeldfälle und Zahlbeträge 2006 bis 2017

Jahr	Bewilligte Wohngeld- fälle	Davon		Gesamt- zahlbetrag	Davon		Durchschnitt- licher Betrag je Zahlfall (kumulative Jahreswerte)	Davon	
		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
		Anzahl			1 000 EUR			EUR	
2006	7 622	7 552	70	4 185	4 129	56	87,37	87,05	119,71
2007	6 947	6 873	74	3 596	3 552	43	86,60	86,30	119,94
2008	5 640	5 565	75	2 944	2 897	46	79,72	79,34	114,47
2009 ¹	15 184	15 031	153	9 118	9 019	99	150,24	150,00	176,84
2010	14 297	14 160	137	11 527	11 390	137	147,13	146,73	190,95
2011	11 922	11 817	105	9 978	9 868	110	131,69	131,37	168,33
2012	9 649	9 559	90	8 137	8 061	77	124,37	124,19	147,24
2013	8 402	8 340	62	6 718	6 662	56	121,31	121,19	137,26
2014	8 694	8 604	90	5 519	5 466	51	118,10	117,94	137,96
2015	6 136	6 062	74	4 298	4 250	48	115,38	115,12	143,61
2016	9 923	9 824	99	6 302	6 208	93	148,91	148,01	250,73
2017	6 369	6 306	63	5 699	5 620	79	142,77	142,05	222,80

¹ Am 01.01.2009 trat die Wohngeldnovelle in Kraft, die mit wesentlichen Leistungserhöhungen einherging. Der Wohngeldbetrag wurde um 10 % erhöht und die Stadt Rostock wurde in eine höhere Mietenstufe eingeordnet.



5

Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Vorbemerkungen

Unter **regenerativen Energien** oder auch erneuerbaren Energien versteht man Energieträger, die praktisch unerschöpflich zur Verfügung stehen bzw. sich relativ schnell erneuern. Hierzu zählen Bioenergie (Biomasse), Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie, Sonnenenergie und Windenergie. Neben einer höheren Energieeffizienz gelten erneuerbare Energiequellen als wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen Energiepolitik. Das deutsche Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (kurz EEG) regelt die bevorzugte Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Quellen ins Stromnetz und garantiert deren Erzeugern feste Einspeisevergütungen. In Tabelle 505 ist die von Anlagen im Stadtgebiet erzeugte Energie durch regenerative Energienutzung über die Einspeise- und Vergütungsdaten des EEG dargestellt.

Zu den **Lichtsignalanlagen** zählen sämtliche Anlagenteile die von einem Steuergerät bzw. von einer Energieeinspeisung versorgt werden, auch wenn sie wegen der räumlichen Entfernung scheinbar nicht zusammengehören. Bis 2003 wurden die einzelnen Steuergeräte gezählt, d.h. ein Steuergerät = eine Anlage, auch wenn mit einem Steuergerät mehrere Anlagenteile signalisiert wurden.

Die **Luftmessstation** Rostock-Holbeinplatz wurde am 24.01.2008 umgesetzt (alt: Nähe Botanischer Garten, neu: Nähe Straßenbahnhaltstelle). Aus diesem Grunde treten an diesem Standort etwas höhere Konzentrationswerte auf.

Die Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung** und **Abwasserentsorgung** wird seit 1998 alle drei Jahre durchgeführt. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** bis zum Jahr 2016 sowie ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über **Klärschlamm** 2016 dargestellt.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
EURAWASSER Nord GmbH
Stadtwerke Rostock AG
Stromkontor GmbH
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Umweltschutz
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Gesundheitsamt

Tabellen	Seite	
501	Ausgewählte Merkmale der EURAWASSER Nord GmbH 1995 bis 2017	183
502	Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 bis 2017	183
503	Stromabgabe 2008 bis 2017	184
504	Gas- und Fernwärmeabgabe der Stadtwerke Rostock AG 1995 bis 2017	184
505	Nutzung regenerativer Energien 1995 bis 2017	185
506	Lichtsignal- und Straßenbeleuchtungsanlagen 2005 bis 2017	186
507	Autowrackentsorgung 1991 bis 2017	186
508	Aufkommen der überlassungspflichtigen Abfälle 1997 bis 2017	187
509	Öffentliche und private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016	188
510	Eingeleitetes Abwasser in Abwasserbehandlungsanlagen 1998 bis 2016	188
511	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 bis 2016	188
512	Jahresmittelwerte der Schadstoffe Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid 1993 bis 2017	189
513	Jahresmittelwerte der Schadstoffe Feinstaub/PM 10, Kohlenmonoxid und Ozon 1993 bis 2017	189
514	Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2006 bis 2016	190
515	Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltschutzbereichen 2006 bis 2016	190
516	Beschäftigte und Umsatz in der Umweltschutzwirtschaft 2011 bis 2016	190
517	Trinkwasserqualität 2006 bis 2017	191
518	Badewasseruntersuchungsergebnisse 1991 bis 2017	192
519	Altlastverdachtsflächen und Altlasten 2013 bis 2017	192

Karten und Abbildungen

	Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 bis 2017	183
	Strom und Wärme aus regenerativen Energien je Einwohner 1995 bis 2017	185
	Pro-Kopf-Aufkommen an Haus-, Geschäfts- und Sperrmüll 1997 bis 2017	187
	Jahresmittelwerte ausgewählter Schadstoffe 1993 bis 2017 - Messstation in Rostock Holbeinplatz -	189

501 Ausgewählte Merkmale der EURAWASSER Nord GmbH 1995 bis 2017

Jahr	Rohrnetzlänge ¹	Haus-anschlüsse	Installierte Wasserzähler	Hydranten ²	Wasser-förderung ³	Netzabgabe ³
	km	Anzahl			1 000 m ³	
1995	605	14 218	14 137	2 850	17 453,8	16 595,8
1997	616	17 113	15 778	2 900	14 098,7	13 764,9
1999	624	17 884	17 259	2 500	12 469,6	12 245,6
2001	648	18 794	18 794	3 623	11 798,7	11 567,1
2003	645	20 117	19 453	2 524	12 358,0	12 151,7
2004	644	20 404	19 751	2 512	12 072,8	11 861,5
2005	651	20 404	19 688	2 365	11 643,4	11 447,7
2006	654	18 871	20 999	2 643	11 704,3	11 434,1
2007	662	18 047	21 076	2 651	11 560,0	11 279,5
2008	668	19 967	20 975	2 681	11 715,7	11 493,1
2009	668	20 437	20 958	2 684	11 586,4	11 324,2
2010	667	20 712	21 214	2 691	11 936,3	11 699,4
2011	671	21 136	22 220	2 709	11 501,4	11 263,5
2012	665	21 406	21 931	2 728	11 913,9	11 653,2
2013	665	21 522	22 332	2 756	12 246,9	11 958,8
2014	661	21 707	21 307	2 763	12 234,2	12 049,3
2015	660	22 027	21 511	2 778	12 256,9	12 140,4
2016	660	22 316	21 628	2 777	12 388,3	12 248,0
2017	656	22 892	21 663	2 787	11 915,8	11 800,6

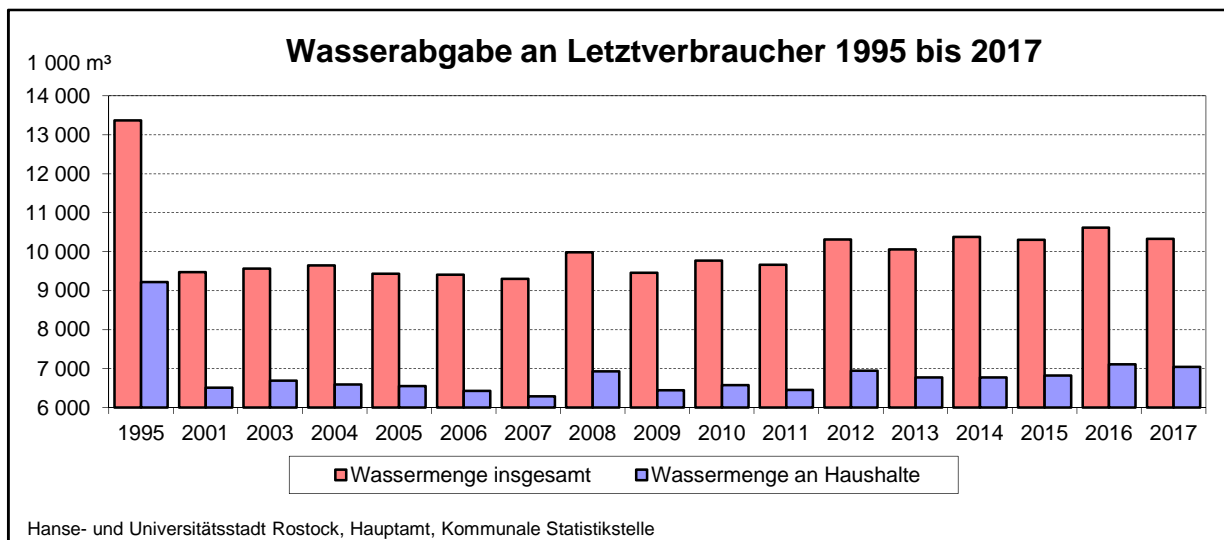
¹ Haupt- und Versorgungsleitungen

² ab 2003 nur Feuerlöschhydranten

³ Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Umlandgemeinden

502 Wasserabgabe an Letztverbraucher 1995 bis 2017

Jahr	Wassermenge insgesamt	Darunter an Haushalte	
		Wassermenge	Wasserabgabe je Einwohner und Tag
	1 000 m ³		I/EW und Tag
1995	13 367	9 219	111
2001	9 475	6 510	91
2003	9 567	6 687	94
2005	9 432	6 554	91
2007	9 300	6 288	87
2009	9 459	6 442	89
2010	9 774	6 573	91
2011	9 662	6 451	88
2012	10 314	6 948	94
2013	10 054	6 775	91
2014	10 376	6 775	91
2015	10 304	6 825	91
2016	10 613	7 109	94
2017	10 330	7 043	93



503 Stromabgabe 2008 bis 2017

Jahr	Stromabgabe insgesamt	Davon				
		an Haushalte	an Gewerbe/ Industrie	darunter		
				an Sondervertragskunden		
MWh						
2008	856 860	201 622	645 868	531.254		9 370
2009	845 224	207 676	628 277	523.995		9 271
2010	848 761	214 687	624 710	514.728		9 364
2011	793 979	214 358	570 861	462.779		8 760
2012	802 939	212 183	581 937	473 529		8 818
2013	805 743	209 328	587 044	479 567		9 371
2014	801 455	204 755	587 816	483 617		8 883
2015	809 064	204 806	594 910	494 907		9 348
2016	806 586	207 807	589 283	490 906		9 496
2017	794 304	208 350	576 474	473 472		9 480

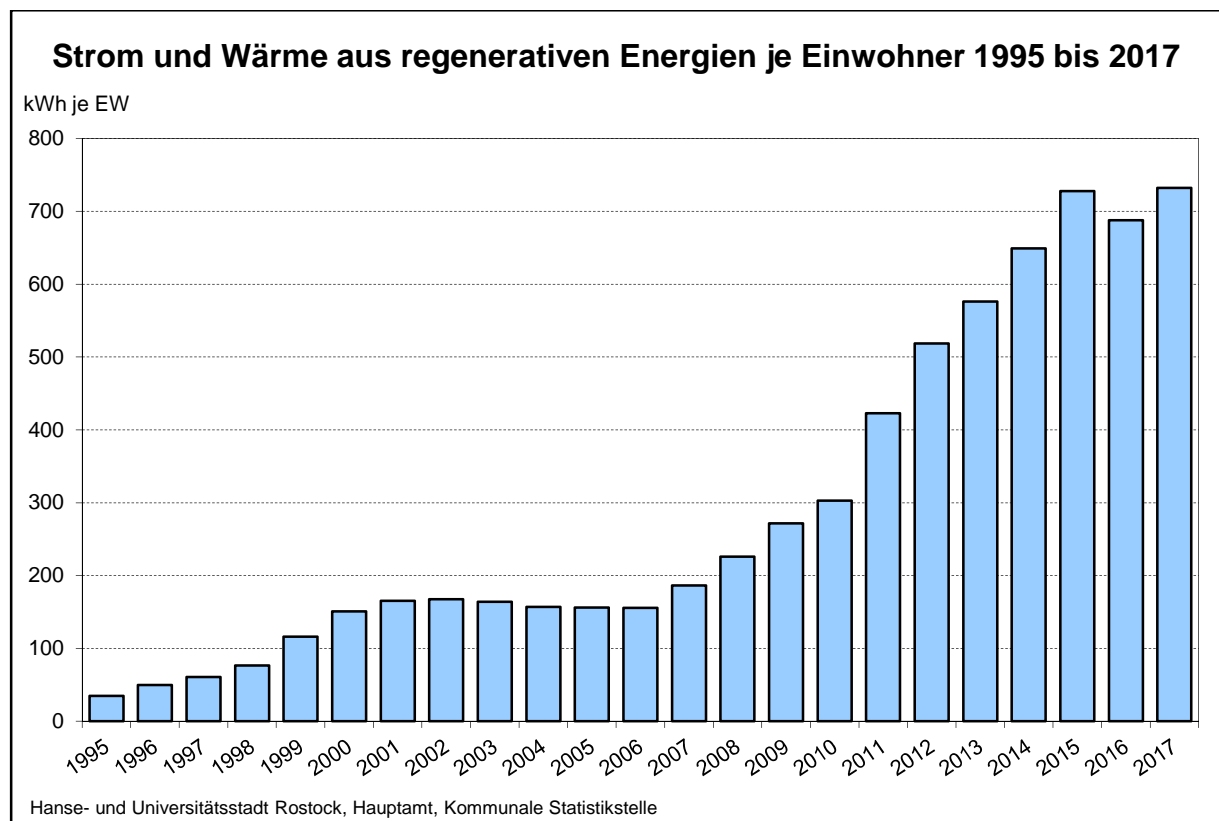
504 Gas- und Fernwärmeabgabe der Stadtwerke Rostock AG 1995 bis 2017

Jahr	Gasabgabe			Fernwärmeabgabe		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		an Tarifkunden (Kochen und Warmwasser- bereitung)	an Sonder- vertragskunden (Heizung und sonstiger Verbrauch)		an Haushalte	an Gewerbe/ Industrie
MWh						
1995	750 923	76 787	674 136	1 162 356	691 889	470 467
1997	805 063	65 364	739 699	1 005 666	608 369	397 297
1999	827 102	63 854	763 248	837 027	473 606	363 421
2000	811 217	49 879	761 338	780 346	494 777	285 569
2002	853 400	48 381	805 019	790 044	490 298	299 746
2004	845 747	61 870	783 877	734 844	464 010	270 834
2005	826 301	63 895	762 406	703 107	448 689	254 418
2006	827 905	65 378	762 527	696 280	452 042	244 238
2007	860 846	62 593	798 253	630 915	408 146	222 769
2008	933 068	49 838	883 230	651 987	421 576	230 411
2009	941 126	47 912	893 214	690 932	448 204	242 728
2010	960 165	47 574	912 591	803 275	525 495	277 780
2011	891 515	41 807	849 708	676 484	446 389	230 095
2012	978 482	37 976	940 506	716 263	475 440	240 823
2013	998 048	33 961	964 086	729 943	486 867	243 076
2014	869 603	29 489	840 114	644 096	431 756	212 340
2015	916 335	27 521	888 814	683 243	460 952	222 291
2016	902 123	25 404	876 719	737 132	503 483	233 649
2017	892 859	28 251	864 608	743 827	511 067	232 760

505 Nutzung regenerativer Energien 1995 bis 2017

Jahr	Strom und Wärme aus regenerativen Energien ¹	
	insgesamt	je Einwohner
	MWh	kWh je EW
1995	8 000	35,1
1996	11 000	49,8
1997	13 000	60,7
1998	16 000	76,8
1999	23 600	116,3
2000	30 100	151,1
2001	32 600	165,5
2002	32 800	167,7
2003	32 000	164,0
2004	30 800	157,3
2005	30 800	156,4
2006	30 800	155,9
2007	37 000	186,5
2008	45 000	226,1
2009	54 000	271,8
2010	60 000	303,1
2011	85 000	422,7
2012	105 000	518,9
2013	117 000	576,2
2014	132 000	649,0
2015	149 000	727,9
2016	142 300	687,8
2017	152 200	732,1

¹ Wind, Sonne, Deponie-, Klär-, Biogas, Umweltwärme



506 Lichtsignal- und Straßenbeleuchtungsanlagen 2005 bis 2017

Jahr	Leuchten- bestand insgesamt	Lampen- bestand insgesamt	Anschlusswert	Lichtsignal- anlagen insgesamt	Davon	
					Knoten- Lichtsignal- anlagen	Fußgänger- Lichtsignal- anlagen
					Anzahl	
			Kilowatt		Anzahl	
2005	19 800	21 020	2 313	156	122	34
2006	20 031	21 005	2 298	158	123	35
2007	20 105	21 230	2 299	160	125	35
2008	20 142	21 371	2 450	161	126	35
2009	20 408	21 315	2 430	161	126	35
2010	20 500	21 385	2 431	162	127	35
2011	21 830	20 953	2 280	164	126	38
2012	21 773	20 634	2 189	165	126	39
2013	21 856	20 979	2 312	166	126	40
2014	21 882	20 999	2 320	165	126	39
2015	22 098	21 205	2 349	167	126	41
2016	22 266	21 376	2 357	166	125	41
2017	22 176	21 428	2 296	165	125	40

507 Autowrackentsorgung 1991 bis 2017

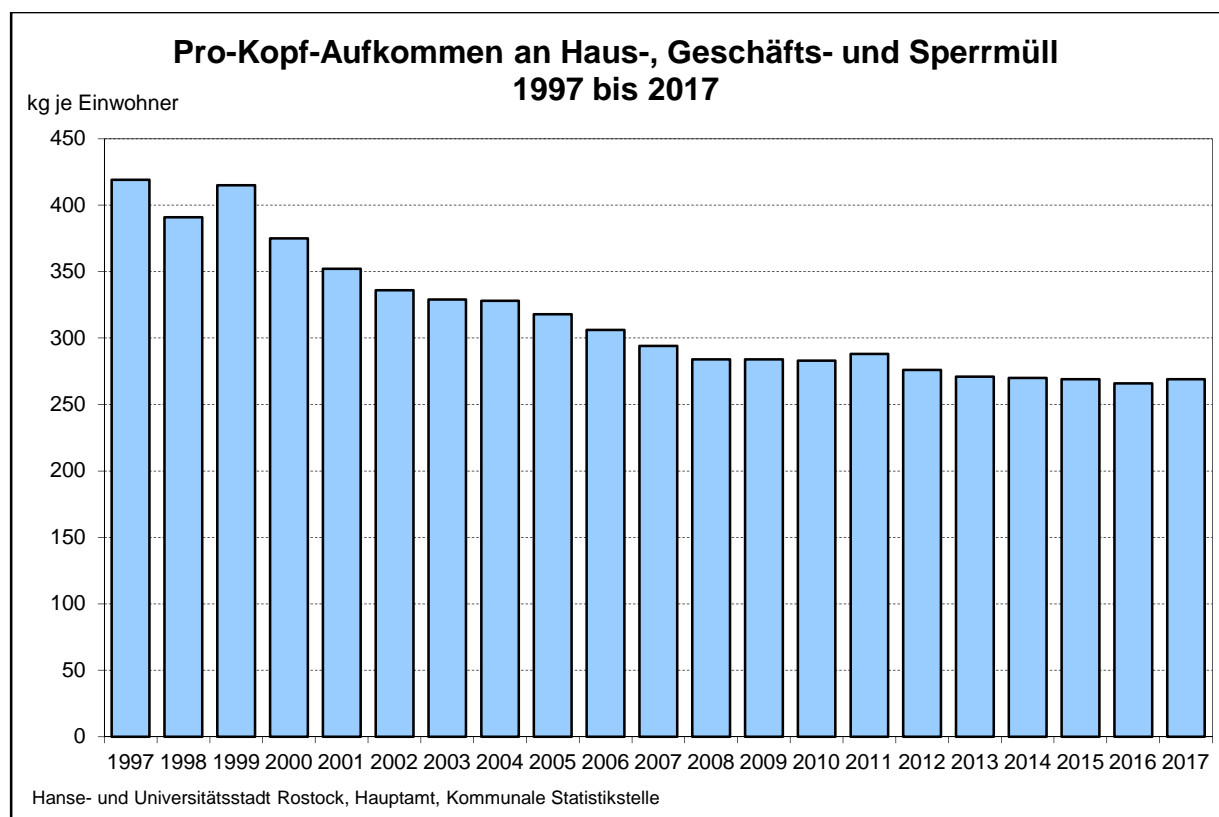
Jahr	Autowrackentsorgung insgesamt	Davon		
		Personenkraftwagen	Kräder	Lastkraftwagen/ Sonstige
		Anzahl		
1991	626	560	63	3
1993	1 160	993	145	22
1995	400	389	5	6
1997	200	188	3	9
1999	132	120	2	10
2000	99	94	-	5
2001	99	93	.	.
2002	132	125	.	.
2003	107	105	.	.
2004	53	52	.	.
2005	29	28	.	.
2006	24	19	.	.
2007	18	16	.	.
2008	23	21	.	.
2009	20	19	.	.
2010	35	29	3	3
2011	28	26	.	.
2012	23	22	.	.
2013	18	18	-	-
2014	25	22	.	.
2015	24	15	6	3
2016	47	38	9	-
2017	53	42	8	3

508 Aufkommen der überlassungspflichtigen Abfälle 1997 bis 2017

Merkmal	1997	1998	2000	2004	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	t									
Überlassungspflichtige Abfälle zur Beseitigung										
Haus- und Geschäftsmüll	74 700	60 624	54 802	47 490	46 422	46 660	45 484	45 332	45 404	45 616
Abfälle zur Verwertung insgesamt	64 567	66 461	68 528	61 295	52 665	51 889	52 597	53 436	52 866	54 250
<u>davon:</u>										
Alttextilien	432	422	619	471	464	441	401	380	458	496
Papier	15 696	16 462	17 705	15 831	15 897	14 994	14 564	13 666	13 149	12 929
Glas	7 556	7 200	5 957	4 503	3 530	3 326	3 393	3 275	3 415	3 446
Leichtverpackungen	8 461	6 192	6 816	5 744	5 640	5 220	5 527	5 617	5 737	5 805
Bio-Tonne	8 042	9 260	9 476	8 589	8 072	8 138	7 915	8 626	9 148	9 101
Grünschnitt	6 770	4 057	6 048	8 091	7 580	8 913	8 945	10 792	9 686	10 692
Elektro- und Elektronikschrott	1 367	1 215	992	720	935	962	951	1 001	1 091	1 018
Schrott aus Haushalten	897	692	822	414	294	341	352	349	375	395
Sonderabfall aus Haushalten	156	101	108	114	120	133	150	142	148	142
Sperrmüll ¹	15 190	20 860	19 986	16 818	10 133	9 421	10 399	9 588	9 659	10 226
Kehrgut/Papierkorbabfälle ²	8 866	9 544	7 094	4 669	4 430	5 876	4 871	4 707	4 599	4 220

¹ ab April 1997 geht der Sperrmüll zur Sortierung

² ab 2000 werden Kehrgut und Papierkorbabfälle verwertet



509 Öffentliche und private Abwasserentsorgung 1998 bis 2016

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Einwohner		darunter		nicht angeschlossene Einwohner		davon	
				mit Anschluss an zentrale Abwasserbehandlungsanlagen ¹				mit Anschluss an	
		1 000 Personen	in %	1 000 Personen	in %	1 000 Personen	in %	Kleinkläranlagen ¹	abflusslose Gruben
1998	207,4	206,9	99,8	204,2	98,5	0,5	0,2	-	0,5
2001	199,0	196,6	98,8	196,6	98,8	2,4	1,2	2,0	0,4
2004	199,0	197,4	99,2	197,4	99,2	1,5	0,8	1,3	0,3
2007	199,8	198,8	99,5	198,8	99,5	0,9	0,5	0,6	0,3
2010	201,6	200,9	99,6	200,9	99,6	0,7	0,4	0,4	0,3
2013	202,5	201,9	99,7	201,9	99,7	0,7	0,3	0,3	0,3
2016	206,7	206,1	99,7	206,4	99,9	0,6	0,3	0,3	0,3

¹ Gemäß DIN 4261 gelten ab 2016 Anlagen als Kleinkläranlagen mit einer Ausbaugröße kleiner/gleich 50 Einwohnerwerten. Aufgrund der methodischen Änderungen in der Erfassung sind die Angaben für 2016 nur eingeschränkt mit den Angaben der Vorjahre vergleichbar.

510 Eingeleitetes Abwasser in Abwasserbehandlungsanlagen 1998 bis 2016

Jahr	Jahresabwassermenge insgesamt	Davon		
		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
		1 000 m ³		
1998	15 961	9 577	1 596	4 788
2001	23 268	10 431	4 486	8 351
2004	14 289	9 758	1 003	3 528
2007	16 808	10 544	1 558	4 706
2010	14 446	10 987	1 529	1 930
2013	17 249	13 871	1 724	1 654
2016	16 148	14 732	-	1 416

511 Besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 bis 2016

Jahr	Erzeuger ¹ insgesamt	Abgegebene gefährliche Abfälle		
		Abfälle insgesamt	davon an Entsorger in	
			Mecklenburg-Vorpommern	anderen Bundesländern
		Anzahl	t	
1999	77	104 885	72 517	32 368
2000	58	97 314	38 954	58 361
2001	70	21 869	16 991	4 876
2002	76	32 862	28 346	4 516
2003	83	34 304	25 137	9 167
2004	72	34 328	19 326	15 002
2005	67	21 526	14 311	7 215
2006	86	30 746	18 446	12 300
2007	72	33 401	22 578	10 823
2008	74	30 435	21 639	8 796
2009	64	33 954	19 958	13 996
2010	57	31 751	11 273	20 478
2011	57	36 079	16 194	19 885
2012	54	30 594	11 979	18 615
2013	52	32 232	13 477	18 755
2014	56	30 840	11 758	19 083
2015	52	29 146	13 130	16 016
2016	51	25 825	13 865	11 960

¹ Mehrfachzählungen möglich

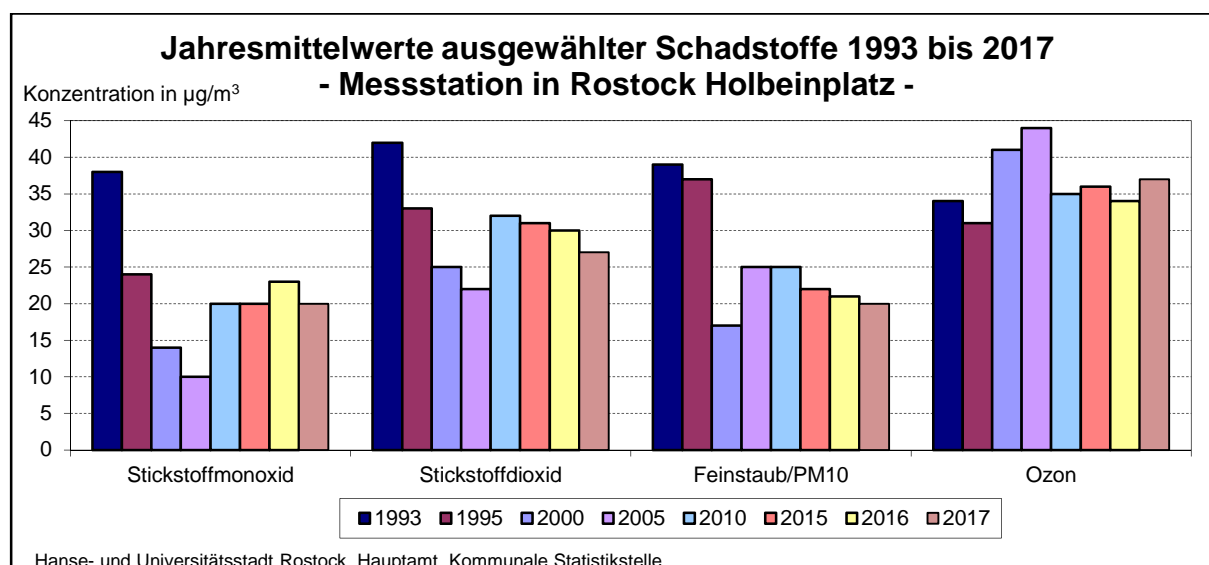
512 Jahresmittelwerte der Schadstoffe Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid 1993 bis 2017

Jahr	Schwefeldioxid		Stickstoffmonoxid		Stickstoffdioxid	
	Messstation in		Messstation in		Messstation in	
	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof
Jahresmittelwert $\mu\text{g}/\text{m}^3$						
1993	14	7	38	5	42	11
1995	10	7	24	6	33	19
2000	4	2	14	4	25	11
2005	2	2	10	3	22	13
2010	3	2	20	2	32	14
2011	2	2	22	2	32	14
2012	2	2	23	2	32	12
2013	2	2	22	2	30	11
2014	2	2	23	2	31	11
2015	1	1	20	2	31	10
2016	2	1	23	2	30	11
2017	2	1	20	1	27	11

513 Jahresmittelwerte der Schadstoffe Feinstaub/PM 10, Kohlenmonoxid und Ozon 1993 bis 2017

Jahr	Feinstaub/PM 10		Kohlenmonoxid		Ozon	
	Messstation in		Messstation in		Messstation in	
	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof	Rostock Holbeinplatz	Rostock Stuthof
Jahresmittelwert $\mu\text{g}/\text{m}^3$						
1993	39	22	1 010	500	34	52
1995	37	24	730	390	31	49
2000	17	19	520	330	41	51
2005	25	20	430	. ¹	44	49
2010	25	18	370	. ¹	35	53
2011	27	21	370	. ¹	36	50
2012	22	16	370	. ¹	36	49
2013	23	16	350	. ¹	37	56
2014	26	19	360	. ¹	34	51
2015	22	16	340	. ¹	36	54
2016	21	15	330	. ¹	34	49
2017	20	15	300	. ¹	37	50

¹ kontinuierliche Messung wurde im Januar 2004 eingestellt



514 Gesamtinvestitionen und Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe 2006 bis 2016

Jahr	Betriebe mit Investitionen		Investitionen		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		mit Umweltschutzinvestitionen ¹		Umweltschutzinvestitionen ¹	
	Anzahl		1 000 EUR		in %
2006	62	7	86 926	1 086	1,2
2007	68	6	82 980	2 508	3,0
2008	73	12	173 694	10 740	6,2
2009	69	14	143 526	12 152	8,5
2010	61	16	129 118	25 757	19,9
2011	67	18	187 887	29 140	15,5
2012	69	19	95 890	16 667	17,4
2013	68	16	116 608	22 513	19,3
2014	69	15	133 467	20 873	15,6
2015	72	17	146 481	23 352	15,9
2016	65	23	106 081	17 691	16,7

¹ umfassen die additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen

515 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe nach Umweltschutzbereichen 2006 bis 2016

Jahr	Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen insgesamt	Darunter im Bereich		
			Abfallwirtschaft	Klimaschutz	Luftreinhaltung
			1 000 EUR		
2006	7	1 086	850	-	172
2007	6	2 508	2 047	-	375
2008	12	10 740	2 881	468	494
2009	14	12 152	1 615	1 856	597
2010	16	25 757	14 044	.	163
2011	18	29 140	5 284	3 298	3 972
2012	19	16 667	4 249	1 616	720
2013	16	22 513	9 265	2 447	.
2014	15	20 873	9 337	.	.
2015	17	23 352	11 522	2 162	.
2016	23	17 691	4 994	2 171	225

516 Beschäftigte und Umsatz in der Umweltschutzwirtschaft 2011 bis 2016

Jahr	Einheiten ¹ mit umweltschutzbezogenem Umsatz	Beschäftigte für den Umweltschutz	Umweltschutzbezogener Umsatz insgesamt	Davon erzielt	
				im Inland	im Ausland
				1 000 EUR	
2011	39	1 544	787 209	263 710	523 499
2012	43	2 489	1 087 199	434 694	652 505
2013	44	2 603	1 058 808	490 563	568 246
2014	44	2 859	1 141 652	741 378	400 274
2015	44	3 226	1 747 162	828 245	918 917
2016	39	3 762	2 848 792	1 660 190	1 188 602

¹ Betriebe, Körperschaften und sonstige Einrichtungen

517 Trinkwasserqualität 2006 bis 2017

Kriterium	Dimension	Grenzwert lt. Trinkwasser- verordnung	Mittelwert					
			2006	2014	2015	2016	2017	
Benzol	mg/l	0,001	< 0,0003	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025	< 0,00025
Bor	mg/l	1	0,08	0,09	0,09	0,09	0,09	0,08
Bromat	mg/l	0,01	0,007	0,0031	< 0,0025	< 0,0025	< 0,0025	< 0,0025
Chrom	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Cyanid	mg/l	0,05	< 0,01	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Fluorid	mg/l	1,5	0,14	0,14	0,13	0,18	0,18	0,16
Nitrat	mg/l	50	8,1	4,4	8	5,8	5,8	9,17
Quecksilber	mg/l	0,001	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Selen	mg/l	0,01	< 0,003	< 0,003	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,003
Tetrachlorethen und Trichlorethan	mg/l	0,01	< 0,0002	< 0,0002	< 0,000025	< 0,000025	< 0,000025	< 0,000025
Antimon	mg/l	0,005	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002
Arsen	mg/l	0,01	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002	< 0,002
Benzo-(a)pyren	mg/l	0,00001	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003	< 0,000003
Blei	mg/l	0,01	< 0,005	< 0,003	< 0,003	< 0,003	< 0,003	< 0,003
Cadmium	mg/l	0,003	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005
Kupfer	mg/l	2	0,03	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Nickel	mg/l	0,02	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	0,003
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/l	0,0001	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005	< 0,00005
Trihalogenmethane	mg/l	. ¹	0,01	0,009	0,01	0,008	0,008	0,008
Aluminium	mg/l	0,2	< 0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	< 0,02
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,13	0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Chlorid	mg/l	250	71,9	66,9	63	66	66	63,8
Eisen	mg/l	0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02
Färbung	1/m	0,5	< 0,10	0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Geruchsschwellenwert (12°C)	.	3 bei 23°C	1	1	1	1	1	1
Geschmack	.	. ²	neutral	neutral	neutral	neutral	neutral	neutral
Koloniezahl bei 22°C	n/ml	20	2	2	2	3	3	2
Koloniezahl bei 36°C	n/ml	100	3	2	2	2	2	2
Elektrische Leitfähigkeit (25°C)	µS/cm	2 790	643	625	717	718	718	713
Mangan	mg/l	0,05	< 0,005	0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Natrium	mg/l	200	31	34,7	37	37	37	32,9
TOC	mg/l	. ²	3,2	3,3	3,8	3,7	3,7	4,656
Oxidierbarkeit	mg/l	5	2,0	2,1	2,2	2,2	2,2	2,53
Sulfat	mg/l	250	74	79,1	93,1	85	85	76,5
Trübung	NTU	1,0	0,12	0,28	0,2	0,3	0,3	0,115
pH-Wert	.	6,5 bis 9,5	7,5	7,4	7,4	7,4	7,4	7,28
Chlor gesamt	mg/l	-. ³	0,40	0,30	0,33	0,35	0,35	0,35

¹ 0,05 beim Verbraucher

² ohne anormale Veränderung

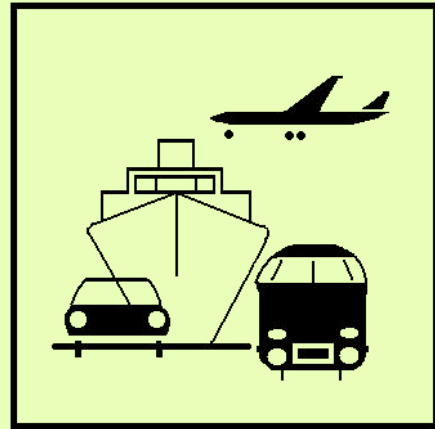
³ keine Grenzwertfestlegung

518 Badewasseruntersuchungsergebnisse 1991 bis 2017

Jahr	Anzahl der Entnahmestellen der Ostsee in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt	Davon		Anzahl der Wasserproben insgesamt	Darunter
		im Seebad Warnemünde	im Seebad Markgrafenheide		Anzahl der Proben, bei denen keine Belastung festgestellt wurde
1991	6	3	3	45	39
1993	8	4	4	37	33
1995	8	4	4	72	60
1997	8	4	4	80	78
1999	8	4	4	81	79
2001	8	4	4	80	79
2003	8	4	4	80	80
2005	8	4	4	83	83
2007	8	4	4	95	95
2009	8	4	4	65	65
2010	8	4	4	59	56
2011	8	4	4	48	48
2012	8	4	4	43	43
2013	8	4	4	52	48
2014	8	4	4	56	56
2015	8	4	4	54	54
2016	8	4	4	50	50
2017	8	4	4	50	50

519 Altlastverdachtsflächen und Altlasten 2013 bis 2017

Bestand im Jahr	Altlastverdachtsflächen und Altlasten						
	insgesamt	davon					
		aus dem Verdacht entlassen	lediglich erfasst	abgeschlossene Erstbewertung	orientierende Erkundung	festgestellte Altlasten	Altlasten saniert
Anzahl							
<u>Flächen insgesamt</u>							
2013	3 308	3 033	73	39	79	21	63
2014	3 308	3 037	71	39	77	22	62
2015	3 308	3 037	71	39	77	22	62
2016	3 309	3 037	71	40	77	22	62
2017	3 309	3 039	68	39	77	24	62
<u>davon: Altablagerungen</u>							
2013	306	255	18	8	11	3	11
2014	307	257	16	8	12	4	10
2015	307	257	16	8	12	4	10
2016	307	257	16	8	12	4	10
2017	307	258	15	8	12	4	10
<u>davon: Altstandorte</u>							
2013	3 002	2 778	55	31	68	18	52
2014	3 001	2 780	55	31	65	18	52
2015	3 001	2 780	55	31	65	18	52
2016	3 002	2 780	55	32	65	18	52
2017	3 002	2 781	53	31	65	20	52



6

Verkehr und Reiseverkehr

Vorbemerkungen

Die Angaben der **Seeverkehrsstatistik** sind amtliche Zahlen des Statistischen Bundesamtes bzw. des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns. Ausnahme bilden die Angaben zum **Güterumschlag 1991**. Sie basieren auf Datenmaterial des Hafens- und Seemannsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und beinhalten nicht den Fährverkehr. Die Angaben zum **Fährverkehr 1991 bis 2016** sind ebenfalls Angaben des Hafens- und Seemannsamtes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Angaben zum Güterumschlag **Tabelle 601 bis 604 beinhalten nicht die Eigengewichte** der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. Durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern erfolgte für **1995 eine Korrektur des Jahresergebnisses im Güterumschlag insgesamt**. Eine Korrektur der Einzelpositionen ist nicht mehr möglich.

Die Angaben zum **Passagierverkehr über See** werden ab 2000 erfasst. Hier werden nur die ankommenden bzw. abfahrenden Personen erfasst (ohne an Bord befindliche Passagiere einer Rundreise, Besatzungen der Schiffe und ähnliches).

Allgemeiner Linienverkehr: Darunter ist der schienengebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr zu verstehen.

Sonderformen des Linienverkehrs: Zu den Sonderformen des Linienverkehrs zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen.

Gelegenheitsverkehr: Dieser umfasst die Ausflugsfahrten und die Ferienzweck-Reisen mit Kraftomnibussen sowie den Verkehr mit Mietomnibussen.

Der **Kraftfahrzeugbestand** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Der Kraftfahrzeugbestand beinhaltet auch die vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Ein Vergleich des Kraftfahrzeugbestandes 1993 bis 2008 mit den Jahren zuvor ist durch die Umkennzeichnung der Fahrzeuge nicht mehr möglich.

Änderung in der Nachweisung des Kraftfahrzeugbestandes seit dem 1. März 2007, die nur vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge sind nicht mehr enthalten. Es ist nicht mehr der Standort des Fahrzeuges maßgebend, sondern der Wohnort des Halters.

Ab 2006 werden wegen der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 künftig anstelle der bisher angegebenen Antriebsarten die Energiequellen bzw. Kraftstoffarten der Kraftfahrzeuge nachgewiesen.

Im Rahmen der **Straßenverkehrsunfallstatistik** werden alle Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschaden verursacht worden ist und zu denen die Polizei herangezogen wurde. Es handelt sich dabei um Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden sowie sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Unter schwerwiegenden Unfällen versteht man, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorliegt und mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste.

Die bis Dezember 2007 ausgewiesene Unfallkategorie „**Sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss (sonstige Alkoholunfälle)**“ wurde ab Januar 2008 umbenannt in „**Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel**“. Diese Kategorie umfasst nun zusätzlich zu den sonstigen Alkoholunfällen auch sonstige Unfälle unter dem Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift), die bislang der Unfallkategorie „Sonstige Unfälle mit Sachschaden“ zugeordnet wurden. **Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.**

In der **Reiseverkehrsstatistik** werden auf der Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 seit dem Berichtsmontat Januar 2012 Beherbergungsbetriebe erhoben, die über mindestens 10 Schlafgelegenheiten (bisher 9 Schlafgelegenheiten) bzw. über mindestens 10 Stellplätze (bisher 3 Stellplätze) verfügen.

Da durch diese methodische Anpassung nur wenige Betriebe aus der Erhebung entlassen wurden, ist der Vergleich der Ergebnisse mit zurückliegenden Zeiträumen in der Regel ohne Einschränkungen möglich.

- **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Rechnerischer Wert: Übernachtungen je Ankünfte
- **Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten insgesamt:** Rechnerischer Wert: Übernachtungen je mögliche Bettentage x 100
- **Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästebetten:** Rechnerischer Wert: Übernachtungen je angebotene Bettentage x 100

Quellen

Statistisches Bundesamt
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hafens- und Seemannsamt
Rostocker Port GmbH
Rostocker Straßenbahn AG
Weiße Flotte GmbH
Flughafen Rostock-Laage-Güstrow
Amt für Verkehrsanlagen
Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg
TDS Informationstechnologie AG im Auftrag des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg

Tabellen	Seite
601 Güterumschlag 1955 bis 2017	197
602 Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2017	198
603 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen 2011 bis 2017	198
604 Güterverkehr über See nach Ladungsarten 2011 bis 2017	201
605 Schiffsverkehr über See 1992 bis 2017	202
606 Fährverkehr 1991 bis 2017	202
607 Kreuzschifffahrt 2005 bis 2017	203
608 Sportbootanläufe nach Größenklassen 2010 bis 2017	203
609 Beförderte Personen im allgemeinen Liniennahverkehr der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2017	204
610 Beförderte Personen der Rostocker Straßenbahn AG insgesamt 1990 bis 2017	205
611 Linienlänge, Fahrzeugbestand und Platzkapazität der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2017	206
612 Verkaufte Fahrkarten der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2017	206
613 Verkehrseinnahmen der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2017	207
614 Allgemeine Angaben der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2017	207
615 Fährverkehr der Weißen Flotte GmbH auf der Warnow 1994 bis 2017	208
616 Flughafen Rostock-Laage-Güstrow 1993 bis 2017	208
617 Flugbewegungen, Fluggäste und Luftfracht am Flughafen Rostock-Laage-Güstrow 1999 bis 2017	209
618 Straßennetz in Baulast der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2017	209
619 Geh- und Radwege an Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen nach Stadtbereichen 2017	210
620 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 bis 2018	210
621 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner 1994 bis 2018	211
622 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen nach Stadtbereichen 2017 und 2018	211
623 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Stadtbereichen 2018	212
624 Bestand an Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten 2006 bis 2018	212
625 Bestand an Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen nach Kraftstoffarten, Schadstoffgruppen und Stadtbereichen 2011 bis 2018	213
626 Zulassungen und Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1991 bis 2017	214
627 Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2017	214
628 Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2017	215
629 Erteilung und Entzug von Führerscheinen 2015 bis 2017	215
630 Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 2017	216
631 Verunglückte Personen 1995 bis 2017	216
632 Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen 1991 bis 2017	217
633 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 1991 bis 2017	219
634 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1992 bis 2017	220
635 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in der Hotellerie nach Betriebsarten 1992 bis 2017	221
636 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2017	222
637 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2017	223
638 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach ausgewählten Herkunftsgebieten 2010 bis 2017	224
639 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach Herkunftsländern 2017	225

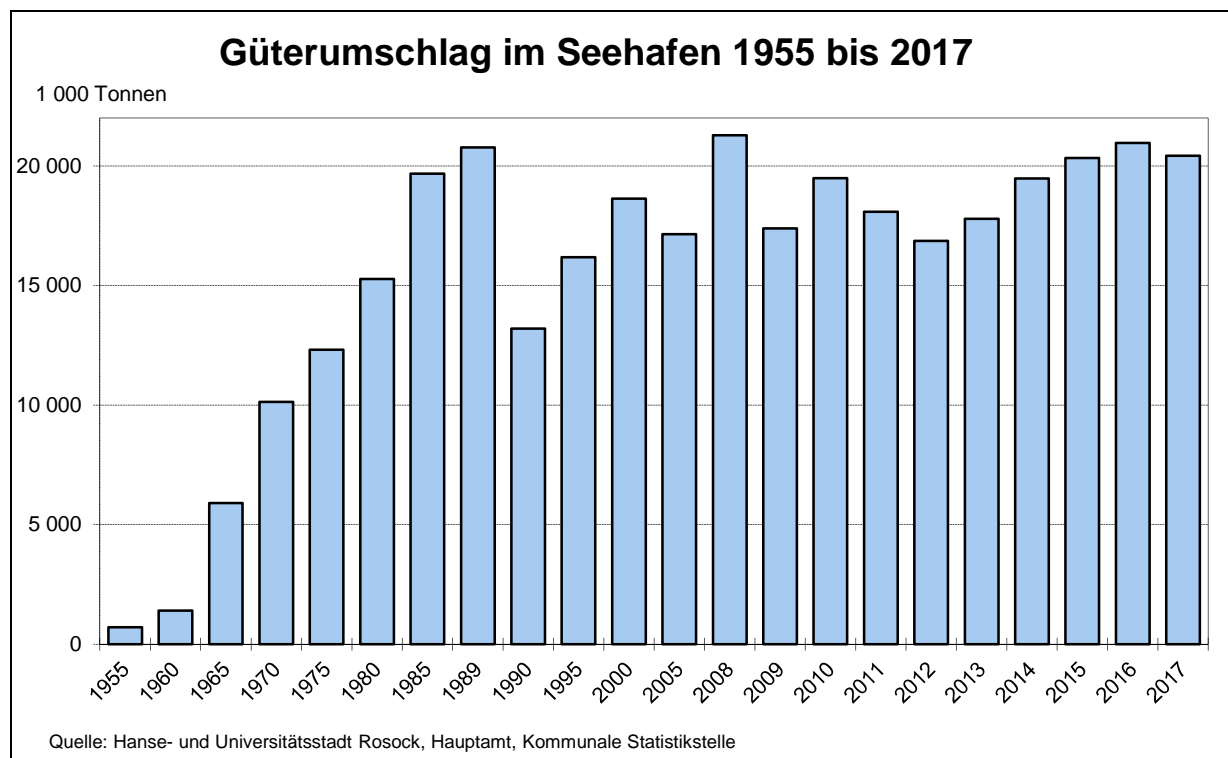
Karten und Abbildungen

Güterumschlag im Seehafen 1955 bis 2017	197
Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2017	200
Passagierverkehr über See 2000 bis 2017	200
Beförderte Personen im allgemeinen Liniennahverkehr 1960 bis 2017	205
Ankünfte in den Beherbergungsstätten 2005 bis 2017 (einschließlich Camping)	219
Ankünfte und Übernachtungen in den Seebädern Warnemünde, Markgrafenheide, Hohe Düne und Diedrichshagen 2005 bis 2017	222
Auslandsgäste nach Herkunftsgebieten 2017	226

601 Güterumschlag 1955 bis 2017

Jahr	Güterumschlag	Jahr	Güterumschlag
	1 000 t		1 000 t
1955	704		
1960	1 406		
1965	5 897		
1970	10 138		
1975	12 312		
1980	15 275		
1981	15 563		
1982	15 432		
1983	17 729		
1984	18 916		
1985	19 674		
1986	20 341		
1987	19 836		
1988	20 741		
1989	20 775		
1990	13 197		
1991	8 070 ¹		
1992	9 980		
1993	11 705		
1994	14 319		
1995	16 186		
		1996	16 660
		1997	16 818
		1998	15 417
		1999	17 406
		2000	18 634
		2001	17 065
		2002	17 347
		2003	16 712
		2004	16 367
		2005	17 147
		2006	19 058
		2007	19 585
		2008	21 279
		2009	17 384
		2010	19 487
		2011	18 085
		2012	16 870
		2013	17 785
		2014	19 474
		2015	20 328
		2016	20 959
		2017	20 427

¹ ohne Fährverkehr



602 Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2017

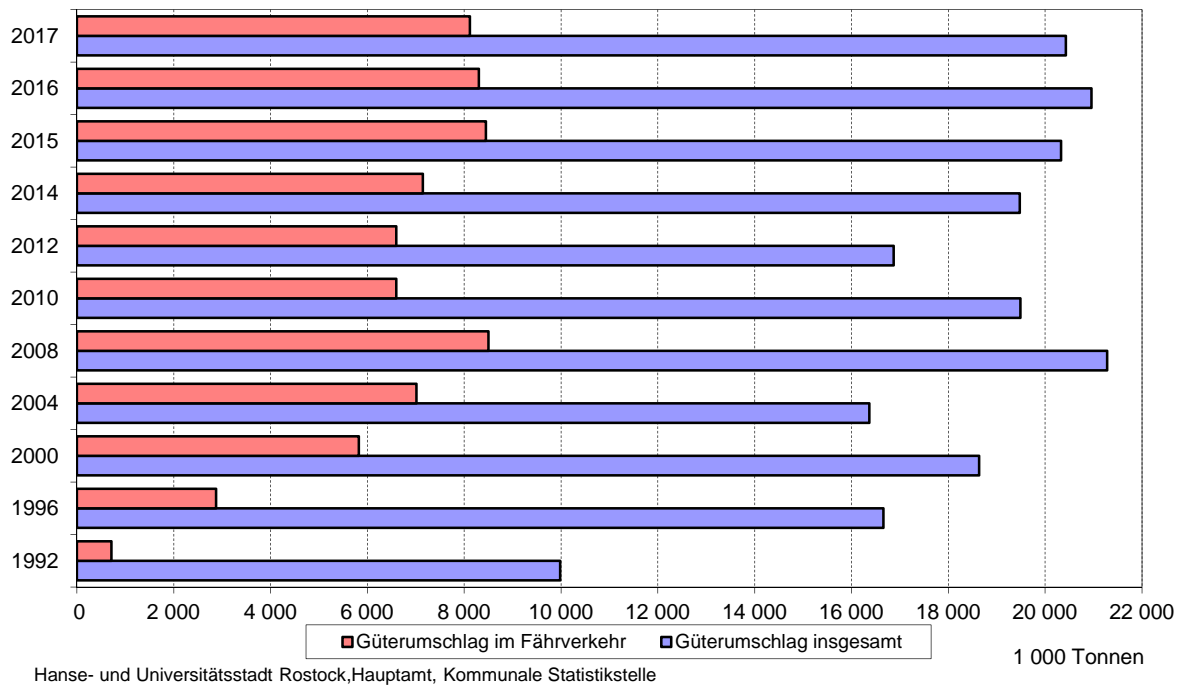
Jahr	Güterumschlag insgesamt	Darunter		Davon			
		Fährverkehr		Empfang		Versand	
		insgesamt	Anteil des Fährverkehrs am Umschlag insgesamt	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
					Fährverkehr		Fährverkehr
1 000 Tonnen		in %	1 000 Tonnen				
1992	9 980	710	7,1	6 794	418	3 186	292
1994	14 319	1 578	11,0	7 786	1 034	6 533	544
1996	16 660	2 873	17,2	8 313	1 663	8 347	1 210
1998	15 417	4 452	28,9	9 481	2 568	5 936	1 884
2000	18 634	5 820	31,2	10 985	3 390	7 649	2 431
2002	17 347	5 903	34,0	9 600	3 207	7 747	2 697
2004	16 367	7 014	42,9	9 003	3 672	7 364	3 342
2006	19 058	8 139	42,7	9 875	4 217	9 183	3 922
2008	21 279	8 504	40,0	12 023	4 391	9 256	4 113
2010	19 487	6 594	33,8	11 126	.	8 362	.
2011	18 085	7 277	40,2	10 203	3 750	7 882	3 528
2012	16 870	6 600	39,1	9 426	3 372	7 445	3 228
2013	17 785	6 471	36,4	8 896	3 249	8 889	3 222
2014	19 474	7 144	36,7	10 097	3 553	9 378	3 591
2015	20 328	8 446	41,6	10 086	4 359	10 242	4 087
2016	20 959	8 302	39,6	10 686	4 644	10 274	3 658
2017	20 427	8 117	39,7	11 376	4 565	9 050	3 553

603 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen 2011 bis 2017

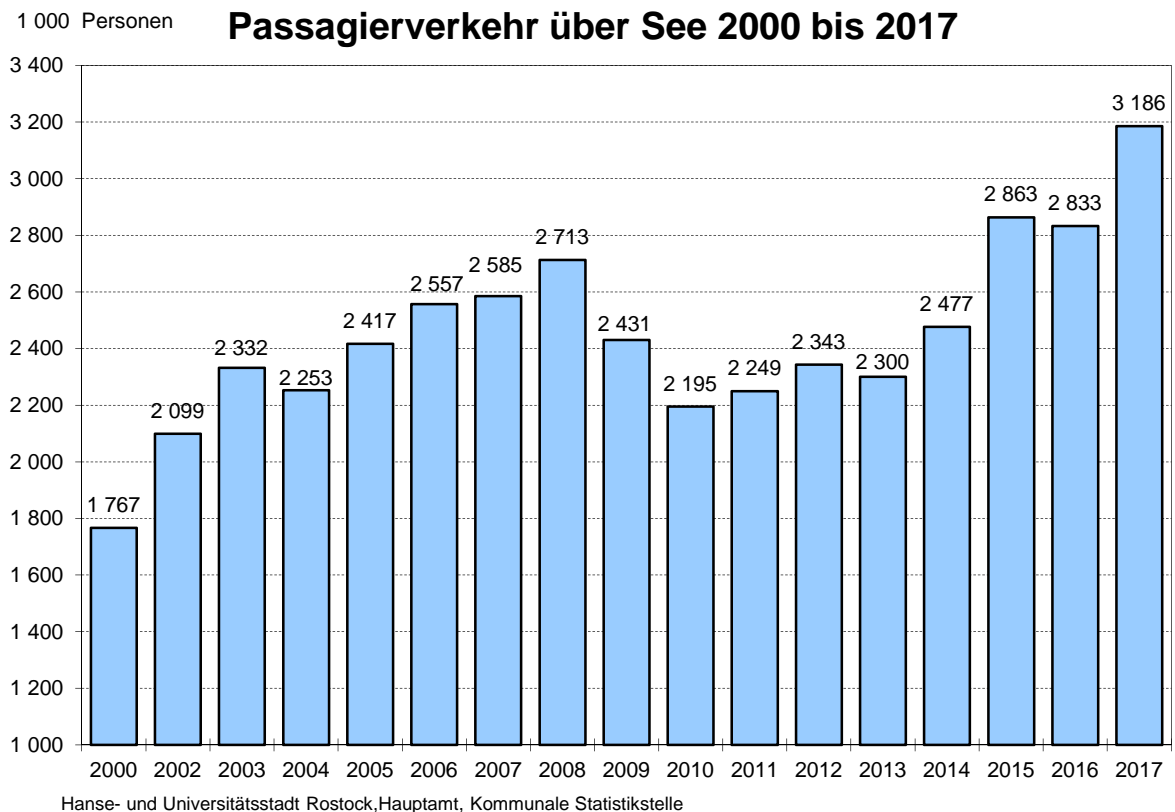
Nr. der Systematik	Güterabteilung Güterhauptgruppen (NST 2007)	Güterumschlag				
		2011	2013	2015	2016	2017
		Tonnen				
01	Erzeugnisse der Land- u. Forstwirtschaft	2 691 179	4 436 199	4 370 145	4 394 587	3 894 281
01.1	Getreide	2 234 950	3 642 893	3 416 949	3 520 849	2 829 337
01.2	Kartoffeln	-	5 419	-	-	380
01.3	Zuckerrüben	-	-	-	-	4 147
01.5	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	301 515	657 475	791 505	478 715	462 059
01.7	Andere Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs	144 935	120 783	159 464	394 031	598 063
01.B	Fische und Fischereierzeugnisse	9 335	9 629	2 227	992	295
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1 611 971	1 090 451	1 193 533	1 165 309	1 261 322
02.1	Kohle	1 320 741	1 029 910	979 325	1 151 950	1 197 509
02.2	Erdöl	291 230	60 541	214 208	13 359	63 813
03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	1 135 729	707 752	925 063	797 703	807 331
03.1	Eisenerze	173 158	16 008	70 298	20 973	28 124
03.2	Ne-Metallerze	42 122	4 919	28 082	117 492	55 540
03.3	Chemische und (natürliche) Düngemittelminerale	4 508	4 640	1 850	-	3 622
03.4	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	52 180	-	-	15 032	-
03.5	Natursteine, Sand, Kies, Ton, Torf, Steine und Erden a.n.g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	863 761	682 185	824 833	644 206	720 045

Nr. der Systematik	Güterabteilung Güterhauptgruppen (NST 2007)	Güterumschlag				
		2011	2013	2015	2016	2017
		Tonnen				
04 Nahrungs- und Genussmittel		467 464	397 888	484 597	632 057	593 843
04.2	Fisch und Fischerzeugnisse, verarbeitet und haltbar gemacht	1 245	-	913	9 207	9 068
04.3	Tierische und pflanzliche Öle und Fette	356 684	392 884	475 138	610 829	538 015
04.6	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse; Stärke und Stärkeerzeugnisse; Futtermittel	3 930	-	-	-	43 260
04.7	Getränke	48 468	5 004	7 946	7 003	3 500
04.8	Sonstige Nahrungsmittel a.n.g. und Tabakerzeugnisse	57 137	-	600	4 794	-
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse		319 909	117 600	313 706	840 018	954 346
06.1	Holz, Kork- und Flechtwaren	13 160	9 248	11 878	449 721	574 008
06.2	Papier, Pappe und Waren daraus	306 749	108 352	301 828	390 297	380 338
07 Kokereierzeugnisse und Mineralölerzeugnisse		1 570 209	1 970 874	1 780 080	2 352 181	2 574 718
07.1	Kokereierzeugnisse; Briketts und ähnliche feste Brennstoffe	24 440	2 504	5 500	32 341	89 309
07.2	Flüssige Mineralölerzeugnisse	1 512 197	1 965 426	1 737 853	2 314 154	2 484 339
07.3	Gasförmige Mineralerzeugnisse	-	2 944	11 559	5 686	-
07.4	Feste oder wachsartige Mineralölerzeugnisse	33 572	-	25 168	-	1 070
08 Chemische Erzeugnisse, etc.		2 089 925	1 908 504	1 631 009	1 803 509	1 688 393
08.1	Chemische Grundstoffe, mineralisch	144 018	19 275	32 197	22 040	46 692
08.2	Chemische Grundstoffe, organisch	440 911	116 747	194 547	132 319	115 285
08.3	Stickstoffverbindungen u. Düngemittel (o. natürliche Düngemittel)	1 502 083	1 772 399	1 395 562	1 648 930	1 524 100
08.5	Pharmazeutische und parachemische Erzeugnisse u.a.	9	83	7 075	220	2
08.6	Gummi- oder Kunststoffwaren	2 904	-	1 628	-	2 314
09 Sonstige Mineralerzeugnisse		530 753	108 985	659 707	620 365	498 957
09.1	Glaswaren	-	14 125	2 499	5 900	-
09.2	Zement, Kalk, gebrannter Gips	518 217	89 882	633 675	606 475	481 570
09.3	Sonstige Baumaterialien und -erzeugnisse	12 536	4 978	23 533	7 990	17 387
10 Metalle und Metallerzeugnisse		418 890	330 091	473 097	525 185	428 083
10.1	Roheisen und Stahl	275 267	128 012	232 704	317 105	231 197
10.2	NE-Metalle und Halbzeug daraus	33 629	70 028	46 007	3 035	21 847
10.3	Rohre und Hohlprofile	105 005	131 025	171 521	188 108	140 276
10.4	Stahl- und Leichtbauerzeugnisse	4 233	1 002	9 237	16 599	32 387
10.5	Heizkessel, Waffen und sonstige Metallerzeugnisse	756	24	13 628	338	2 376
11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.		124 449	201 857	189 209	149 050	211 446
11.1	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen	18	-	753	-	-
11.4	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	440	7 333	32 771	43 475	19 054
11.5	Elektronische Bauelemente, Ausstrahlungs- und Übertragungsgeräte	-	-	-	1 316	-
11.8	Sonstige Maschinen, Werkzeugmaschinen und Teile dafür	123 991	194 524	155 685	104 259	192 392
12 Fahrzeuge		99	1 470	306	1 568	9 870
12.1	Erzeugnisse der Automobilindustrie	64	1 470	306	92	9 476
12.2	Sonstige Fahrzeuge	35	-	-	-	394
13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte		-	-	-	113	-
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle		68 121	85 712	64 977	51 701	72 759
14.1	Hausmüll und kommunale Abfälle	162	-	-	-	1 436
14.2	Sonstige Abfälle und Sekundärrohstoffe	67 959	85 712	64 977	51 701	71 323
16 Geräte und Material für Güterbeförderung		-	-	-	80	83
17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter		-	-	-	-	67
18 Sammelgut		-	-	-	-	18 752
19 Gutart unbekannt; nicht identifizierbare Güter		7 056 185	6 427 758	8 242 272	7 484 228	7 333 914
20 Sonstige Güter a.n.g.		-	-	-	141 431	78 553

Güterumschlag insgesamt und Güterumschlag im Fährverkehr 1992 bis 2017



Passagierverkehr über See 2000 bis 2017



604 Güterverkehr über See nach Ladungsarten 2012 bis 2017

Jahr	Umgeschlagene Güter insgesamt	Darunter	
		Empfang	Versand
<u>Massengut (in Tonnen)</u>			
2012	9 190 846	5 375 940	3 814 906
2013	9 729 668	4 696 139	5 033 529
2014	10 193 935	5 181 475	5 012 460
2015	10 410 362	4 683 638	5 726 724
2016	11 301 988	5 109 254	6 192 734
2017	10 840 344	5 697 826	5 142 518
<u>Stückgut ohne Ladungsträger (in Tonnen)</u>			
2012	1 335 013	930 106	404 907
2013	1 717 198	1 066 790	650 408
2014	2 211 193	1 389 356	821 837
2015	2 113 814	1 454 125	659 689
2016	2 594 060	1 966 776	627 284
2017	2 682 017	2 098 581	583 436
<u>Stückgut in Containern (in Tonnen)</u>			
2012	9 101	9 100	1
2013	2 618	2 492	126
2014	1 573	1 145	428
2015	426	396	30
2016	12 769	6 000	6 769
2017	46 833	19 781	27 052
<u>Stückgut auf Fahrzeugen (in Tonnen)</u>			
2012	6 335 334	3 110 582	3 224 752
2013	6 335 657	3 130 508	3 205 149
2014	7 067 366	3 524 561	3 542 805
2015	7 803 099	3 947 145	3 855 954
2016	7 050 268	3 603 501	3 446 767
2017	6 857 524	3 560 282	3 297 242
<u>Leere Container (TEU)</u>			
2012	13	10	3
2013	277	160	117
2014	643	311	332
2015	661	328	333
2016	1 005	465	541
2017	406	209	199
<u>Beladene Container (TEU)</u>			
2012	774	772	2
2013	204	197	7
2014	140	102	38
2015	25	25	25
2016	962	465	497
2017	3 741	1 338	2 408
<u>Fahrzeuge (Anzahl)</u>			
2012	809 622	411 904	397 718
2013	785 675	391 803	393 872
2014	866 442	426 434	440 008
2015	945 545	470 371	475 174
2016	896 101	448 093	448 008
2017	429 855	213 189	216 666

605 Schiffsverkehr über See 1992 bis 2017

Jahr	Schiffsankünfte					
	insgesamt		davon			
	Anzahl	1 000 tdw ¹	mit Ladung		ohne Ladung	
Anzahl			1 000 tdw ¹	Anzahl	1 000 tdw ¹	
1992	8 693	16 971	7 782	15 648	911	321
1994	7 320	17 566	6 059	14 765	1 261	2 799
1996	7 788	30 412	6 813	27 278	975	3 133
1998	8 365	31 764	7 380	30 030	985	1 735
2000	8 944	47 032	7 915	.	1 029	.
2002	6 819	37 614	5 895	31 395	924	6 221
2004	8 056	43 308	6 991	37 891	1 065	5 420
2006	8 744	45 037	7 576	37 898	1 168	7 140
2008	9 448	54 709	8 019	47 398	1 429	7 309
2010	7 598	43 678	6 544	36 782	1 054	6 897
2011	7 765	43 287	6 741	37 378	1 024	5 912
2012	7 541	41 795	6 638	35 625	903	6 168
2013	7 420	45 454	6 388	36 835	1 032	8 620
2014	8 214	80 812	6 855	72 481	1 359	8 333
2015	8 535	84 110	7 296	75 174	1 239	8 938
2016	8 870	88 401	7 445	78 529	1 425	9 872
2017	8 287	59 861	7 074	51 939	1 213	7 921

¹ Tragfähigkeit (tdw = tons dead weight)

606 Fährverkehr 1991 bis 2017

Jahr	Schiffs- anläufe	Reiseverkehr						
		Beförderte Personen	Transportierte Fahrzeuge und Ladungsträger					
			Personen- kraftwagen ¹	Last- kraftwagen ¹	Omni- busse	Trailer	Schienen- fahrzeuge	Wechsel- brücken
Anzahl	1 000 Personen	Anzahl						
1991	4 469	1 668	202 541	22 851	10 277	5 623	.	.
1992	5 623	1 515	232 751	42 794	.	6 566	.	.
1994	5 958	1 945	315 480	81 060	14 137	9 412	27 921	.
1996	5 201	1 492	299 862	97 903	13 670	15 704	40 676	.
1998	5 989	1 838	338 422	144 989	17 106	21 105	52 706	.
2000	6 115	1 736	363 046	195 709	17 804	12 707	46 455	.
2002	5 774	1 888	426 701	242 551	18 214	41 112	25 807	27 471
2004	5 536	1 896	416 632	294 658	19 381	35 465	26 726	35 473
2006	5 709	1 855	390 206	358 539	18 616	66 952	16 438	26 656
2008	6 085	1 953	414 622	370 366	17 653	47 166	17 178	26 876
2010	5 164	1 709	354 480	300 153	15 389	58 787	6 746	23 825
2011	5 280	1 653	344 587	305 695	14 228	66 543	7 274	22 537
2012	5 426	1 658	343 922	290 670	13 819	71 833	7 395	6 341
2013	5 177	1 567	329 372	287 875	13 135	74 536	7 297	1 737
2014	5 650	1 688	369 778	298 245	12 737	72 379	19 007	249
2015	6 078	1 821	408 766	326 051	13 166	116 649	21 675	382
2016	6 125	1 892	431 582	354 192	14 156	122 353	20 358	141
2017	5 874	2 061	481 952	383 374	13 333	122 860	14 259	-

¹ ohne Anhänger

607 Kreuzschifffahrt 2005 bis 2017

Jahr	Schiffsanläufe	Passagiere	Jahr	Schiffsanläufe	Passagiere
	Anzahl	Personen		Anzahl	Personen
2005	97	124 500	2012	181	300 000
2006	138	173 500	2013	198	365 000
2007	93	133 770	2014	182	378 000
2008	115	171 800	2015	175	485 000
2009	113	161 800	2016	181	553 000
2010	114	177 200	2017	190	642 000
2011	158	257 300			

608 Sportbootanläufe nach Größenklassen 2010 bis 2017

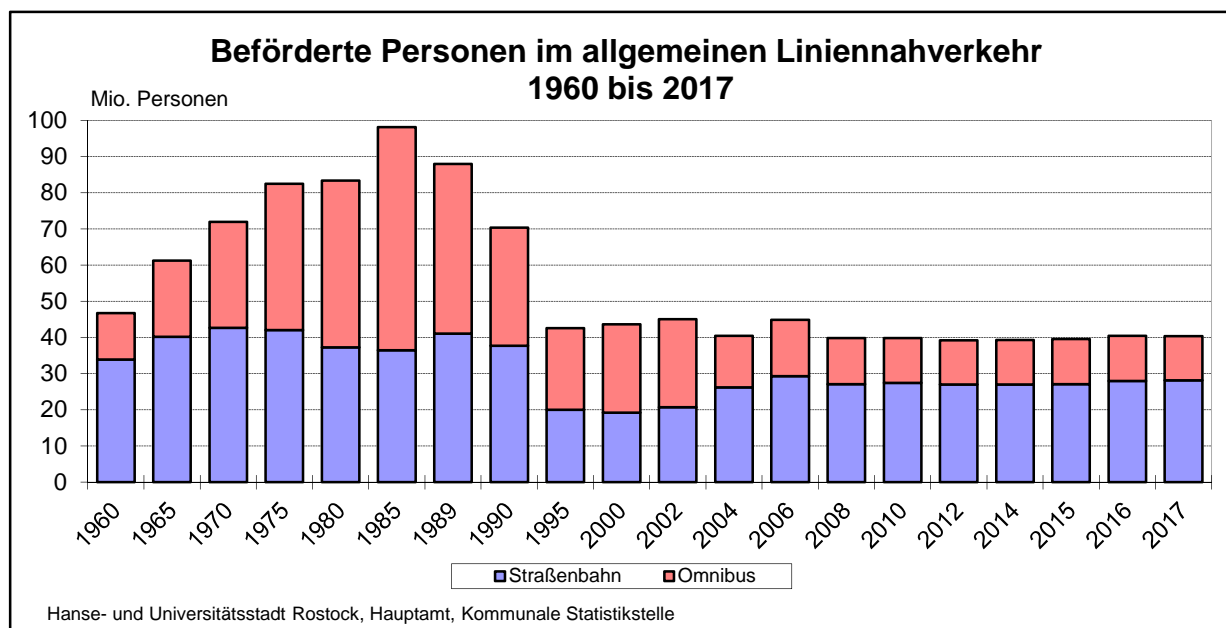
Größenklasse der Schiffe von ... bis unter ... Meter	2010	2012	2014	2016	2017 ¹
	Anzahl				
<u>Sportbootanläufe insgesamt</u> ²					
unter 8 m	162	77	95	76	14
8 - 10	555	419	439	404	124
10 - 15	1 060	966	959	965	305
15 - 20	108	68	98	77	29
20 - 25	28	11	14	13	7
25 - 30	18	29	19	16	11
30 und mehr	30	27	17	24	9
Insgesamt	1 961	1 597	1 641	1 575	499
<u>Sportbootanläufe im Stadthafen</u>					
unter 8 m	1	1	3	2	10
8 - 10	2	17	9	6	13
10 - 15	11	9	4	6	21
15 - 20	33	5	12	2	2
20 - 25	11	2	3	6	7
25 - 30	14	22	16	12	8
30 und mehr	30	26	17	24	9
Insgesamt	102	82	64	58	70
<u>Sportbootanläufe im Seebad Warnemünde</u>					
unter 8 m	161	76	92	74	4
8 - 10	553	402	430	398	111
10 - 15	1 049	957	955	959	284
15 - 20	75	63	86	75	27
20 - 25	17	9	11	7	-
25 - 30	4	7	3	4	3
30 und mehr	-	1	-	-	-
Insgesamt	1 859	1 515	1 577	1 517	429

¹ 2017 Wegfall von Liegeplätzen im Bereich des Stroms im Seebad Warnemünde

² nur städtische Liegeplätze

609 Beförderte Personen im allgemeinen Liniennahverkehr der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2017

Jahr	Beförderte Personen			Beförderte Personen je Fahrzeug	
	insgesamt	davon		Straßenbahn	Omnibus
		Straßenbahn	Omnibus		
1 000 Personen					
1960	46 780	33 950	12830	365	298
1965	61 266	40 176	21 090	490	324
1970	72 005	42 667	29 338	484	277
1975	82 468	42 074	40 394	401	299
1976	84 859	43 764	41 095	417	285
1977	86 554	41 991	44 563	396	295
1978	88 163	41 762	46 401	376	305
1979	85 293	40 610	44 683	366	317
1980	83 403	37 257	46 146	339	350
1981	82 093	36 211	45 882	332	379
1982	81 301	36 223	45 078	339	433
1983	86 432	36 143	50 289	338	479
1984	90 241	35 315	54 926	324	504
1985	98 121	36 527	61 594	335	550
1986	88 265	36 297	51 968	324	468
1987	87 998	37 170	50 829	357	458
1988	87 113	39 419	47 694	292	426
1989	88 005	41 125	46 880	294	426
1990	70 399	37 741	32 658	275	371
1991	44 793	24 825	19 968	175	222
1992	42 467	19 967	22 500	152	203
1993	43 196	20 302	22 894	159	222
1994	44 300	20 821	23 479	219	232
1995	42 596	20 020	22 576	222	226
1996	41 639	19 570	22 069	280	223
1997	41 327	19 424	21 903	278	213
1998	41 182	19 356	21 826	277	197
1999	41 242	19 384	21 858	277	204
2000	43 695	19 226	24 469	275	229
2001	44 494	20 747	23 747	266	233
2002	45 050	20 756	24 294	253	261
2003	42 196	23 547	18 649	274	270
2004	40 438	26 210	14 228	305	216
2005	43 991	28 554	15 437	332	214
2006	44 919	29 349	15 570	341	208
2007	40 787	27 901	12 886	324	205
2008	39 887	27 118	12 769	315	203
2009	38 578	26 377	12 201	314	182
2010	39 820	27 424	12 396	327	190
2011	39 232	26 814	12 418	362	180
2012	39 272	27 025	12 247	365	170
2013	39 383	27 045	12 338	386	184
2014	39 356	27 063	12 293	430	186
2015	39 630	27 123	12 507	512	179
2016	40 434	27 961	12 473	528	176
2017	40 369	28 151	12 218	531	167



610 Beförderte Personen der Rostocker Straßenbahn AG insgesamt 1990 bis 2017

Jahr	Beförderte Personen						
	im Linien- verkehr insgesamt	davon					
		im allgemei- nen Linien- nahverkehr	davon		Sonder- formen des Linien- verkehrs ¹	darunter	
			Straßenbahn	Omnibus		Schüler- verkehr	Gelegen- heitsver- kehr ¹
1 000 Personen							
1990	76 522	70 399	37 741	32 658	6 001	1 160	122
1992	43 743	42 467	19 967	22 500	1 206	906	70
1993	44 161	43 196	20 302	22 894	905	859	60
1994	44 870	44 300	20 821	23 479	496	496	74
1995	43 064	42 596	20 020	22 576	371	371	97
1996	41 928	41 639	19 570	22 069	186	186	103
1997	41 612	41 327	19 424	21 903	200	200	85
1998	41 484	41 182	19 356	21 826	201	201	101
1999	41 520	41 242	19 384	21 858	166	166	112
2000	43 841	43 695	19 226	24 469	129	129	17
2001	44 639	44 494	20 747	23 747	122	122	23
2002	45 160	45 050	20 756	24 294	91	91	19
2003	42 291	42 196	23 547	18 649	78	78	16
2004	40 525	40 438	26 210	14 228	70	70	17
2005	44 070	43 991	28 554	15 437	68	68	11
2006	44 995	44 919	29 349	15 570	66	66	10
2007	40 861	40 787	27 901	12 886	67	67	7
2008	39 971	39 887	27 118	12 769	74	74	10
2009	38 667	38 578	26 377	12 201	80	80	9
2010	39 916	39 820	27 424	12 396	86	86	10
2011	39 338	39 232	26 814	12 418	95	95	11
2012	39 368	39 272	27 025	12 247	87	87	9
2013	39 434	39 383	27 045	12 338	43	43	8
2014	39 412	39 356	27 063	12 293	47	47	9
2015	39 686	39 630	27 123	12 507	49	49	7
2016	40 520	40 434	27 961	12 473	54	54	32
2017	40 459	40 369	28 151	12 218	80	80	10

¹ Busverkehr

611 Linienlänge, Fahrzeugbestand und Platzkapazität der Rostocker Straßenbahn AG 1960 bis 2017

Jahr	Straßenbahn				Omnibus			
	Linien	Linienlänge	Fahrzeuge	Platzkapazität	Linien	Linienlänge	Fahrzeuge	Platzkapazität
	Anzahl	km	Anzahl		km	Anzahl		
1960	5	31	93	7 343	4	29	43	2 510
1965	5	32	82	.	8	61	65	.
1970	4	28	88	8 351	11	65	106	8 903
1975	2	15	105	10 120	27	251	135	12 795
1980	2	15	110	10 357	29	350	132	13 872
1985	2	15	109	10 379	38	410	112	17 411
1990	5	53	137	16 500	27	170	88	10 934
1995	10	107	90	9 676	29	291	100	8 546
2000	9	95	70	9 242	30	340	107	8 994
2001	4	53	78	9 866	27	333	102	8 411
2002	4	53	82	10 148	29	463	93	7 904
2003	6	78	86	10 460	27	310	69	6 934
2004	6	81	86	10 460	26	274	66	7 189
2005	6	81	86	10 460	26	275	72	6 919
2006	6	87	86	10 460	24	286	75	7 199
2007	6	87	86	10 284	27	295	63	6 708
2008	6	87	86	10 284	27	295	63	6 105
2009	6	87	84	10 148	27	295	67	5 817
2010	6	86	84	9 799	26	288	65	6 084
2011	6	86	74	9 517	29	298	69	6 360
2012	6	89	74	9 517	30	299	72	6 565
2013	6	86	70	9 235	29	326	67	5 981
2014	6	86	63	10 555	27	304	66	5 910
2015	7	104	53	9 850	29	306	70	6 364
2016	6	76	53	9 850	26	320	71	6 331
2017	6	76	53	9 850	29	320	73	6 826

612 Verkaufte Fahrkarten der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2017

Jahr	Verkaufte Fahrkarten insgesamt	Darunter		
		Kurzstreckentarif	Einzelfahrscheine	Zeitkarten
	1 000 Stück			
1991	5 448,8	295,6	1 237,9	347,9
1992	6 181,4	36,1	4 317,3	466,6
1994	6 339,9	234,3	5 220,3	593,6
1996	6 010,4	378,5	4 477,5	843,0
1998	5 770,6	571,5	4 486,1	649,1
2000	5 078,0	512,7	3 917,7	647,6
2002	4 564,2	464,2	3 398,9	701,1
2004	5 160,2	744,7	3 720,4	695,1
2006	4 384,9	639,0	3 072,6	673,4
2008	5 014,4	789,6	3 579,0	645,8
2010	5 761,4	905,1	4 286,4	569,9
2011	5 347,5	153,6	4 628,1	565,8
2012	5 213,8	432,6	4 323,2	457,9
2013	5 691,5	521,0	4 382,6	787,8
2014	6 185,6	533,4	4 874,5	777,7
2015	5 849,1	563,3	4 320,9	964,9
2016	5 921,2	568,3	4 359,4	993,5
2017	5 913,2	618,1	4 285,8	1 009,2

613 Verkehrseinnahmen der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2017

Jahr	Verkehrseinnahmen (Brutto) insgesamt	Davon		
		Linienverkehr	Sonderverkehr	Gelegenheitsverkehr
		1 000 EUR		
1991	10 016	9 230	612	174
1992	13 072	12 507	370	195
1994	16 012	15 773	167	71
1996	16 888	16 712	122	54
1998	17 136	16 961	123	52
2000	18 655	18 534	79	42
2002	18 810	18 669	91	50
2004	22 990	22 872	71	48
2006	23 591	23 465	64	63
2008	25 010	24 876	66	68
2010	26 651	26 491	94	66
2011	26 779	26 587	119	73
2012	26 267	26 067	129	71
2013	25 957	25 775	117	65
2014	26 667	26 473	134	60
2015	28 725	28 464	146	115
2016	29 776	29 526	170	80
2017	30 355	30 099	187	68

614 Allgemeine Angaben der Rostocker Straßenbahn AG 1991 bis 2017

Jahr	Personal (einschließlich Azubis)	Darunter	Kraftstoffverbrauch Omnibus	Fahrstromverbrauch Straßenbahn
		Fahrpersonal		
		Jahresdurchschnitt Personen		
		1 000 l DK	1 000 kWh	
1991	1 140	435	2 972	9 175
1992	1 113	452	3 266	9 627
1994	931	404	2 902	9 342
1996	893	375	2 816	10 447
1998	892	399	2 917	8 877
2000	842	363	2 731	9 427
2001	798	358	3 000	9 887
2002	785	349	2 800	8 919
2003	716	319	2 500	12 061
2004	704	318	2 261	13 178
2005	683	302	2 180	13 068
2006	655	290	2 244	12 498
2007	636	297	2 172	12 067
2008	593	297	2 136	12 034
2009	645	328	2 175	12 312
2010	650	324	2 191	13 558
2011	694	346	2 200	12 519
2012	681	371	2 173	12 541
2013	711	375	2 165	12 842
2014	726	402	2 170	11 948
2015	727	404	2 173	12 217
2016	726	413	2 118	12 351
2017	710	418	2 038	11 907

615 Fährverkehr der Weißen Flotte GmbH auf der Warnow 1994 bis 2017

Jahr	Beförderte Personen	Transportierte Fahrzeuge	Darunter
	1 000 Personen	Personenkraftwagen	
	Anzahl in 1 000		
1994	1 295	671	610
1996	1 317	669	619
1998	1 735	1 517	1 458
2000	2 018	1 450	1 415
2001	1 966	1 181	1 163
2002	2 028	1 002	987
2003 ¹	1 584	640	628
2004	1 326	338	323
2005	1 429	382	372
2006	1 826	407	398
2007	1 996	414	407
2008	2 021	398	389
2009	2 039	407	398
2010	2 052	437	426
2011	2 031	422	410
2012	1 993	402	393
2013	2 112	421	408
2014	2 140	428	414
2015	2 151	453	441
2016	2 105	434	423
2017	2 052	416	406

¹ Fährlinie Schmarl-Oldendorf nur bis zur Tunneleröffnung am 12.09.2003

616 Flughafen Rostock-Laage-Güstrow 1993 bis 2017

Jahr	Flugbewegungen	Fluggäste
	Anzahl	Personen
1993	291	1 850
1994	2 411	14 751
1996	7 140	47 814
1998	6 353	103 007
2000	11 674	99 841
2001	10 436	110 822
2002	7 950	135 129
2003	9 234	140 920
2004	7 888	157 643
2005	8 891	176 360
2006	8 654	175 878
2007	9 855	192 744
2008	8 841	175 392
2009	8 085	161 812
2010	19 342	219 489
2011	23 766	223 516
2012	22 715	203 990
2013	23 716	177 464
2014	22 746	169 946
2015	19 489	190 869
2016	14 322	250 200
2017	13 972	290 654

617 Flugbewegungen, Fluggäste und Luftfracht am Flughafen Rostock-Laage-Güstrow 1999 bis 2017

Jahr	Flugbewegungen insgesamt	Darunter			Fluggäste insgesamt	Darunter			Luftfracht
		Linien- und linienähnlicher Verkehr	Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	Rundflüge		Linien- und linienähnlicher Verkehr	Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	Rundflüge	
1999	12 675	2 019	981	8	88 044	7 120	71 829	10	.
2000	11 674	1 998	1 234	14	99 841	5 950	81 468	1 458	.
2002	7 950	902	1 646	-	135 129	14 918	112 657	-	277
2004	7 888	1 582	1 704	12	157 643	15 728	135 095	244	776
2006	8 654	1 412	1 978	394	175 878	20 120	141 787	1 300	471
2008	8 841	1 313	976	299	175 392	42 688	111 182	1 137	1 139
2010	19 342	870	790	289	219 489	78 065	86 385	1 480	1 092
2012	22 715	1 040	642	170	203 990	82 550	66 530	607	94
2014	22 746	715	641	269	169 946	61 643	53 738	1 666	4
2015	19 489	762	849	331	190 869	61 452	81 854	1 550	69
2016	14 322	1 033	1 336	300	250 200	57 416	161 093	1 381	1
2017	13 972	1 371	1 728	233	290 654	54 623	209 968	889	16

618 Straßennetz in Baulast der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Straßennetz in Baulast der Stadt insgesamt ¹	Davon				
		Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen	Gemeindestraßen	sonstige öffentliche Straßen und Wege
		km				
A Warnemünde	52,0	2,5	3,9	1,6	31,6	12,4
B Rostock-Heide	25,4	-	1,1	7,4	10,6	6,3
C Lichtenhagen	37,8	2,6	-	-	26,7	8,5
D Groß Klein	30,1	-	-	-	20,1	10,0
E Lütten Klein	40,0	1,9	-	1,9	29,3	6,9
F Evershagen	39,6	-	-	-	32,1	7,5
G Schmarl	30,1	0,8	-	-	23,4	5,9
H Reutershagen	51,0	-	1,9	-	37,0	12,1
I Hansaviertel	16,6	-	-	-	15,7	0,9
J Gartenstadt/Stadtweide	27,9	-	2,3	1,8	16,7	7,1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	31,4	-	0,9	-	28,3	2,2
L Südstadt	39,1	-	2,7	-	27,2	9,2
M Biestow	17,3	-	-	-	12,5	4,8
N Stadtmitte	52,3	-	1,8	-	42,3	8,2
O Brinckmansdorf	62,3	-	4,8	-	47,4	10,1
P Dierkow-Neu	21,5	-	1,5	-	13,8	6,2
Q Dierkow-Ost	5,6	-	-	-	4,6	1,0
R Dierkow-West	8,5	-	-	-	7,2	1,3
S Toitenwinkel	32,9	-	-	-	24,4	8,5
T Gehlsdorf	26,8	-	-	-	19,0	7,8
U Rostock-Ost	42,2	-	3,8	-	27,0	11,4
nicht zuordenbar	22,2	0,4	4,2	0,7	10,8	6,1
Insgesamt	712,4	8,2	28,9	13,3	507,6	154,4

¹ Straßenabschnitte inklusive Nullstreifen und Astlängen

619 Geh- und Radwege an Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Geh- und Radwege insgesamt ¹		Davon					
			kombinierte Geh- und Radwege		Gehwege		Radwege	
	1 000 m ²	km	1 000 m ²	km	1 000 m ²	km	1 000 m ²	km
A Warnemünde	134,4	51,0	30,1	11,5	102,4	38,1	1,8	1,4
B Rostock-Heide	36,5	14,3	21,8	8,6	14,7	5,6	-	-
C Lichtenhagen	82,4	29,1	35,9	12,0	45,2	16,3	1,2	0,7
D Groß Klein	78,7	27,9	33,4	10,2	40,9	15,5	4,5	2,3
E Lütten Klein	111,4	38,5	22,7	6,3	75,2	26,1	13,4	6,1
F Evershagen	102,6	35,3	37,8	12,0	64,2	23,0	0,6	0,2
G Schmarl	70,8	25,0	23,2	7,8	44,2	15,7	3,4	1,6
H Reutershagen	133,6	59,4	16,4	5,6	109,5	48,4	7,6	5,4
I Hansaviertel	78,0	31,0	7,4	2,1	63,6	24,1	7,1	4,9
J Gartenstadt/Stadtweide	48,1	20,7	15,8	5,1	29,7	14,6	2,6	1,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	134,0	49,9	1,2	0,4	124,5	44,2	8,2	5,4
L Südstadt	110,9	41,7	25,0	6,9	75,6	30,0	10,3	4,8
M Biestow	11,3	5,6	1,2	0,4	10,1	5,2	-	-
N Stadtmitte	189,8	72,3	20,3	5,9	160,5	60,4	9,0	6,1
O Brinckmansdorf	94,6	42,3	45,7	15,2	48,9	27,1	-	-
P Dierkow-Neu	47,6	17,2	18,0	5,3	29,0	11,6	0,5	0,3
Q Dierkow-Ost	7,6	5,3	0,5	0,3	7,1	5,0	-	-
R Dierkow-West	11,0	5,5	2,1	0,7	8,9	4,8	-	-
S Toitenwinkel	89,3	31,2	20,4	5,8	68,9	25,4	-	-
T Gehlsdorf	37,6	18,3	12,8	3,9	24,8	14,4	-	-
U Rostock-Ost	46,4	19,4	23,4	9,2	14,2	6,1	8,7	4,1
nicht zuordenbar	61,0	21,9	32,1	10,1	24,0	8,5	5,0	3,3
Insgesamt	1 717,5	662,6	447,3	145,2	1 186,2	470,0	84,0	47,4

¹ Baulastträgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

620 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1994 bis 2018

Stand am 01.01.	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon				Nutzfahrzeuge	Außerdem Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter			
				privat			
Anzahl							
1994	100 829	1 324	92 106	.	7 399	7 939	
1996	102 920	1 765	93 286	.	7 869	8 456	
1998	97 630	2 062	87 865	.	7 703	8 099	
2000	93 763	2 455	83 737	.	7 571	7 709	
2002	94 540	2 898	84 044	.	7 598	7 643	
2004	91 382	3 034	81 374	.	6 974	7 800	
2006	91 905	3 196	82 312	.	6 397	7 859	
2008 ¹	82 039	3 098	73 471	68 375	5 470	8 138	
2010	84 935	3 550	75 746	70 413	5 639	9 477	
2011	86 924	3 764	77 309	71 715	5 851	10 872	
2012	88 799	3 946	78 702	72 784	6 151	11 735	
2013	90 123	4 138	79 705	73 471	6 280	11 969	
2014	90 608	4 258	79 991	73 820	6 359	12 079	
2015	91 710	4 419	80 820	74 565	6 471	13 163	
2016	92 924	4 501	81 814	75 574	6 609	13 916	
2017	94 088	4 605	82 595	76 320	6 888	14 694	
2018	95 404	4 664	83 609	75 890	7 131	16 116	

¹ seit 01.03.2007 Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen

621 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner 1994 bis 2018

Stand am 01.01.	Bestand an Kraftfahrzeugen insgesamt je 1 000 Einwohner	Bestand an Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner	Bestand an Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner im Alter von 18 Jahren und älter
	Anzahl		
1994	424	388	500
1996	458	415	523
1998	463	416	511
2000	467	417	501
2002	482	428	506
2004	468	417	485
2006	466	417	478
2008 ¹	412	369	419
2010	426	380	430
2012	439	389	444
2013	444	392	449
2014	445	393	452
2015	450	396	456
2016	451	397	460
2017	453	398	462
2018	458	401	466

¹ seit 01.03.2007 Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen

622 Bestand an Kraftfahrzeugen und Personenkraftwagen nach Stadtbereichen 2017 und 2018

Stadtbereich	Kraftfahrzeuge insgesamt		Darunter		Bestand an Personen- kraftwagen je 1 000 Einwohner	
			Personenkraftwagen			
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
	Stand am 01.01.					
Anzahl						
A Warnemünde	4 531	4 621	4 054	4 143	510	511
B Rostock-Heide	1 022	1 059	876	911	558	568
C Lichtenhagen	5 532	5 608	5 132	5 198	359	363
D Groß Klein	4 387	4 440	4 131	4 179	309	309
E Lütten Klein	5 859	5 946	5 409	5 480	317	318
F Evershagen	6 205	6 266	5 636	5 684	337	337
G Schmarl	4 083	4 134	3 446	3 461	394	395
H Reutershagen	8 688	8 718	7 661	7 657	424	426
I Hansaviertel	3 840	3 898	3 429	3 504	407	414
J Gartenstadt/Stadtweide	2 000	2 037	1 645	1 686	494	509
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 082	8 149	6 795	6 843	350	354
L Südstadt	6 200	6 279	5 512	5 575	367	372
M Biestow	1 519	1 535	1 394	1 410	501	512
N Stadtmitte	10 107	10 382	8 814	9 031	446	452
O Brinckmansdorf	5 878	6 047	4 886	5 013	595	603
P Dierkow-Neu	4 183	4 218	3 884	3 918	356	359
Q Dierkow-Ost	694	695	608	608	562	575
R Dierkow-West	995	1 009	726	706	632	619
S Toitenwinkel	5 586	5 682	5 018	5 079	361	363
T Gehlsdorf	2 707	2 745	2 306	2 335	516	501
U Rostock-Ost	1 930	1 916	1 181	1 174	980	992

623 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Stadtbereichen 2018

Stadtbereich	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon					Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	Bestand an privaten PKW je 1 000 Einwohner im Alter von 18 Jahren und älter
		Krafträder	Personenkraftwagen	davon		Nutzfahrzeuge		
				privat	gewerblich			
Stand am 01.01.								
Anzahl								
A Warnemünde	4 621	208	4 143	3 743	400	270	446	508
B Rostock-Heide	1 059	67	911	879	32	81	148	617
C Lichtenhagen	5 608	190	5 198	5 062	136	220	403	413
D Groß Klein	4 440	181	4 179	4 100	79	80	241	363
E Lütten Klein	5 946	204	5 480	5 196	284	262	354	341
F Evershagen	6 266	253	5 684	5 389	295	329	430	374
G Schmarl	4 134	112	3 461	2 832	629	561	378	390
H Reutershagen	8 718	487	7 657	7 191	466	574	676	457
I Hansaviertel	3 898	199	3 504	3 172	332	195	285	433
J Gartenstadt/Stadtweide	2 037	117	1 686	1 544	142	234	320	573
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	8 149	519	6 843	6 036	807	787	650	356
L Südstadt	6 279	296	5 575	5 095	480	408	500	377
M Biestow	1 535	83	1 410	1 368	42	42	161	581
N Stadtmitte	10 382	539	9 031	7 130	1 901	812	770	426
O Brinckmansdorf	6 047	378	5 013	4 358	655	656	714	627
P Dierkow-Neu	4 218	152	3 918	3 681	237	148	232	397
Q Dierkow-Ost	695	54	608	579	29	33	145	623
R Dierkow-West	1 009	78	706	605	101	225	357	595
S Toitenwinkel	5 682	258	5 079	4 953	126	345	565	422
T Gehlsdorf	2 745	209	2 335	2 184	151	201	436	569
U Rostock-Ost	1 916	78	1 174	781	393	664	7 886	787

624 Bestand an Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten 2006 bis 2018

Stand am 01.01.	Personenkraftwagen insgesamt	Davon Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten					
		Benzin	Diesel	andere Kraftstoffarten	darunter		
					Gas	Elektro	Hybride
Anzahl							
2006	82 312	70 561	11 586	165	145	.	.
2008 ¹	73 471	60 855	12 152	464	409	.	.
2009	73 986	60 243	12 930	813	746	.	.
2010	75 746	60 663	14 151	932	846	.	.
2011	77 309	60 925	15 359	1 025	912	.	.
2012	78 702	60 891	16 713	1 098	955	.	.
2013	79 705	60 263	18 251	1 191	983	.	.
2014	79 991	59 426	19 391	1 174	949	.	.
2015	80 820	59 022	20 586	1 212	952	.	.
2016	81 814	58 819	21 817	1 178	884	.	.
2017	82 595	58 713	22 614	1 268	850	33	345
2018	83 609	59 093	23 191	1 325	.	54	442

¹ seit 01.03.2007 Fahrzeugbestand ohne vorübergehende Stilllegungen

625 Bestand an Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen nach Kraftstoffarten, Schadstoffgruppen und Stadtbereichen 2011 bis 2018

Stand am 01.01. / Stadtbereich	Insgesamt	Davon nach Kraftstoffarten						
		Benzin, Elektro, Hybrid und sonstige Kraftstoffe	darunter		Diesel	darunter nach Schadstoffgruppen		
			Schadstoff- gruppe 4 (grüne Plakette)			2 (rote Plakette)	3 (gelbe Plakette)	4 (grüne Plakette)
Anzahl								
<u>Personenkraftwagen</u>								
2011	77 309	61 950	61 407	15 359	945	4 304	9 776	
2016	81 814	59 997	59 481	21 817	491	2 779	18 248	
2017	82 595	59 981	59 453	22 614	436	2 400	19 491	
2018 insgesamt	83 609	60 418	59 828	23 191	396	2 047	20 473	
<u>davon nach Stadtbereichen:</u>								
A Warnemünde	4 143	2 832	2 782	1 311	19	96	1 185	
B Rostock-Heide	911	594	587	317	7	16	289	
C Lichtenhagen	5 198	4 137	4 118	1 061	18	127	911	
D Groß Klein	4 179	3 331	3 317	848	15	93	732	
E Lütten Klein	5 480	4 494	4 467	986	11	136	834	
F Evershagen	5 684	4 416	4 390	1 268	21	134	1 104	
G Schmarl	3 461	2 447	2 435	1 014	7	84	920	
H Reutershagen	7 657	5 857	5 802	1 800	30	129	1 625	
I Hansaviertel	3 504	2 433	2 395	1 071	18	79	953	
J Gartenstadt/Stadtweide	1 686	1 127	1 117	559	13	33	504	
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	6 843	4 545	4 499	2 298	65	226	1 956	
L Südstadt	5 575	4 276	4 255	1 299	22	97	1 157	
M Biestow	1 410	993	981	417	4	25	385	
N Stadtmitte	9 031	5 451	5 346	3 580	66	255	3 198	
O Brinckmansdorf	5 013	3 357	3 312	1 656	30	101	1 509	
P Dierkow-Neu	3 918	3 127	3 113	791	10	110	669	
Q Dierkow-Ost	608	419	410	189	3	19	163	
R Dierkow-West	706	484	463	222	1	14	205	
S Toitenwinkel	5 079	3 987	3 959	1 092	23	160	901	
T Gehlsdorf	2 335	1 484	1 462	851	9	70	762	
U Rostock-Ost	1 174	616	609	558	4	43	508	
nicht zuordenbar	14	11	9	3	-	-	3	
<u>Nutzfahrzeuge</u>								
2011	5 852	445	343	5 407	736	1 481	2 250	
2016	6 609	436	311	6 173	375	850	4 287	
2017	6 888	452	325	6 436	321	752	4 741	
2018 insgesamt	7 131	481	339	6 650	277	636	5 134	
<u>davon nach Stadtbereichen:</u>								
A Warnemünde	270	26	14	244	16	19	175	
B Rostock-Heide	81	10	7	71	4	10	47	
C Lichtenhagen	220	22	13	198	12	15	156	
D Groß Klein	80	5	0	75	4	18	45	
E Lütten Klein	262	16	13	246	10	34	191	
F Evershagen	329	17	10	312	8	40	235	
G Schmarl	561	116	111	445	12	30	349	
H Reutershagen	574	24	17	550	16	64	432	
I Hansaviertel	195	12	6	183	7	23	122	
J Gartenstadt/Stadtweide	234	11	8	223	10	29	157	
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	787	36	26	751	55	63	543	
L Südstadt	408	14	3	394	22	48	298	
M Biestow	42	3	2	39	0	4	31	
N Stadtmitte	812	71	52	741	31	82	538	
O Brinckmansdorf	656	26	8	630	23	34	527	
P Dierkow-Neu	148	10	5	138	6	22	95	
Q Dierkow-Ost	33	2	2	31	3	-	20	
R Dierkow-West	225	5	4	220	1	10	206	
S Toitenwinkel	345	17	8	328	16	24	270	
T Gehlsdorf	201	10	7	191	11	21	143	
U Rostock-Ost	664	26	21	638	10	46	553	
nicht zuordenbar	4	2	2	2	-	-	1	

626 Zulassungen und Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1991 bis 2017

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon							Außerdem
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
				Wohnmobile					
Anzahl									
1991	13 667	85	12 238	.	34	1 093	110	107	404
1992	12 907	136	11 165	.	41	1 286	134	145	459
1994	8 802	232	7 478	.	25	914	85	68	369
1996	8 005	261	6 833	.	22	735	94	60	321
1998	7 975	289	6 935	.	16	593	99	43	317
2000	6 343	299	5 358	.	8	548	99	31	370
2002	5 797	219	5 043	.	5	416	88	26	436
2004	6 159	220	5 362	.	14	411	120	32	248
2008	5 572	263	4 607	12	11	536	128	27	1 062
2010	5 882	244	4 967	15	6	502	135	28	1 467
2011	6 350	233	5 276	18	10	639	169	23	1 224
2012	6 782	242	5 852	19	7	504	153	24	734
2013	5 943	203	5 055	23	16	494	142	33	582
2014	6 073	263	5 004	25	6	518	252	30	1 672
2015	6 239	239	5 322	27	6	468	169	35	1 235
2016	6 729	256	5 564	47	7	576	299	27	1 686
2017	6 384	184	5 331	.	7	615	219	28	2 140

627 Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2017

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Davon							Außerdem
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
				Wohnmobile					
Anzahl									
2010	12 171	492	11 022	89	1	581	41	34	454
2011	13 144	584	11 833	82	5	651	42	29	457
2012	13 060	556	11 862	89	1	576	42	23	445
2013	13 639	601	12 353	80	2	612	48	23	409
2014	13 570	572	12 357	89	1	582	35	23	426
2015	14 320	563	13 049	121	6	653	32	17	496
2016	14 123	530	12 869	114	3	646	38	37	490
2017	14 017	516	12 831	.	7	612	26	25	547

628 Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 2010 bis 2017

Jahr	Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen insgesamt	Davon							Außerdem
		Krafträder	Personenkraftwagen	darunter	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger
				Wohnmobile					
Anzahl									
2010	12 905	464	11 526	82	9	728	147	31	390
2011	14 093	504	12 585	86	12	817	128	47	646
2012	15 015	480	13 560	80	9	769	158	39	737
2013	15 228	550	13 652	89	26	801	176	23	613
2014	14 800	533	13 189	78	8	814	214	42	711
2015	15 550	544	13 936	81	8	860	149	53	709
2016	15 837	515	14 208	84	15	832	231	36	1 093
2017	15 497	501	13 883	.	13	894	176	30	941

629 Erteilung und Entzug von Führerscheinen 2015 bis 2017

Jahr	Ersterteilung Führerschein	Ersterteilung Führerschein "Begleitendes Fahren ab 17"	Erweiterung Führerschein	Verlängerung Führerschein	Ersatz Führerschein	Neuerteilung Führerschein	Erteilung Fahrgastbeförderung	Verlängerung Fahrgastbeförderung	Internationaler Führerschein	Fahrverbot	Entzug Führerschein durch Gericht oder Behörde
2015	1 471	508	493	656	1 277	270	54	102	724	1 392	278
2016	1 420	457	507	579	1 019	287	65	73	802	1 581	278
2017	1 551	453	435	495	967	278	71	44	864	1 647	254

630 Straßenverkehrsunfälle 1995 bis 2017

Jahr	Straßenverkehrsunfälle ¹			
	insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden ²	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ³
Anzahl				
1995	1 884	1 054	622	208
1996	1 692	987	514	191
1998	1 602	981	478	143
2000	1 558	979	437	142
2002	1 298	808	372	118
2004	1 091	720	269	102
2006	1 055	760	215	80
2007	1 113	822	215	76
2008	1 062	738	245	79
2009	940	701	165	74
2010	822	627	126	69
2011	810	640	102	68
2012	736	584	90	62
2013	772	625	82	65
2014	759	613	93	53
2015	806	656	94	56
2016	737	624	64	49
2017	741	618	75	48

¹ ohne die so genannten Bagatellunfälle

² ab 1995 schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne), d.h. Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden

³ ab 2008 wurde die Unfallkategorie „Sonstige Unfälle unter Alkoholeinfluss“ umbenannt in „Sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel“. Ein Vergleich mit zurückliegenden Berichtszeiträumen ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

631 Verunglückte Personen 1995 bis 2017

Jahr	Verunglückte Personen				
	insgesamt	davon			
		Getötete	Verletzte insgesamt	davon	
	Schwer- verletzte			Leicht- verletzte	
Personen					
1995	1 302	14	1 288	214	1 074
1996	1 250	11	1 239	236	1 003
1998	1 211	13	1 198	185	1 013
2000	1 218	7	1 211	167	1 044
2002	961	10	951	115	836
2004	855	5	850	94	756
2006	925	9	916	80	836
2007	1 010	7	1 003	83	920
2008	878	6	872	90	782
2009	860	4	856	70	786
2010	763	3	760	62	698
2011	736	5	731	57	674
2012	702	2	700	76	624
2013	736	3	733	59	674
2014	713	-	713	64	649
2015	797	1	796	90	706
2016	784	8	776	73	703
2017	738	2	736	68	668

632 Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen 1991 bis 2017

Merkmal	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Anzahl/Personen							
Unfälle								
mit Personenschaden insgesamt	786	1 054	979	788	627	656	624	618
<u>davon:</u>								
mit Getöteten	24	12	5	4	3	1	8	2
mit Verletzten	762	1 042	974	784	624	655	616	616
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)	.	622	437	210	126	94	64	75
Von den Unfällen mit Personenschaden insgesamt ereigneten sich auf:								
Autobahnen	8	11	11	17	8	7	7	3
Bundesstraßen	148	194	170	99	27	40	44	32
Landesstraßen	54	19	44	86	132	158	134	117
Kreisstraßen	14	-	4	5	19	21	17	19
anderen Straßen	562	830	750	581	441	430	422	447
An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer:								
Verkehrsteilnehmer insgesamt	1 552	2 208	2 026	1 604	1 258	1 339	1 267	1 247
<u>darunter:</u>								
von 18 bis unter 21 Jahren	113	231	205	131	64	33	43	50
von 21 bis unter 25 Jahren	178	227	226	172	138	83	48	55
von 65 und mehr Jahren	58	63	88	127	140	186	199	196
Kraftfahrzeuge insgesamt	1 111	1 656	1 534	1 145	875	927	852	806
<u>davon:</u>								
Krafträder mit Versicherungskennzeichen	23	11	17	12	32	23	27	21
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen	72	76	71	44	33	37	27	26
Personenkraftwagen	944	1 430	1 273	1 000	724	787	723	683
Kraftomnibusse, Obusse	20	25	20	9	9	17	14	11
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2	1	-	1	1	1	1	-
Güterkraftfahrzeuge	46	107	141	71	70	60	54	60
Übrige Kraftfahrzeuge	4	6	12	8	6	2	6	5
Fahrräder	159	308	293	321	263	290	295	311
Fußgänger	261	218	185	124	91	100	88	105
Sonstige	21	26	14	14	29	22	32	25
Verunglückte Personen	979	1 302	1 218	973	763	797	784	738
Getötete Personen insgesamt	25	14	7	4	3	1	8	2
<u>darunter:</u>								
unter 6 Jahren	1	-	-	-	-	-	-	-
von 6 bis unter 15 Jahren	2	-	-	-	-	-	-	-
von 18 bis unter 21 Jahren	1	-	-	1	-	-	-	-
von 21 bis unter 25 Jahren	1	6	-	-	-	-	-	-
von 65 und mehr Jahren	7	1	3	-	3	1	5	-
<u>davon:</u>								
Benutzer von:								
Krafträder mit amtlichem Kennzeichen	-	-	-	1	-	-	1	-
Personenkraftwagen	9	7	4	1	-	-	1	-
Fahrrädern	4	2	1	-	1	-	2	-
Fußgänger	12	5	1	2	2	1	3	2
Übrige	-	-	1	-	-	-	1	-

Fortsetzung der Tabelle 632

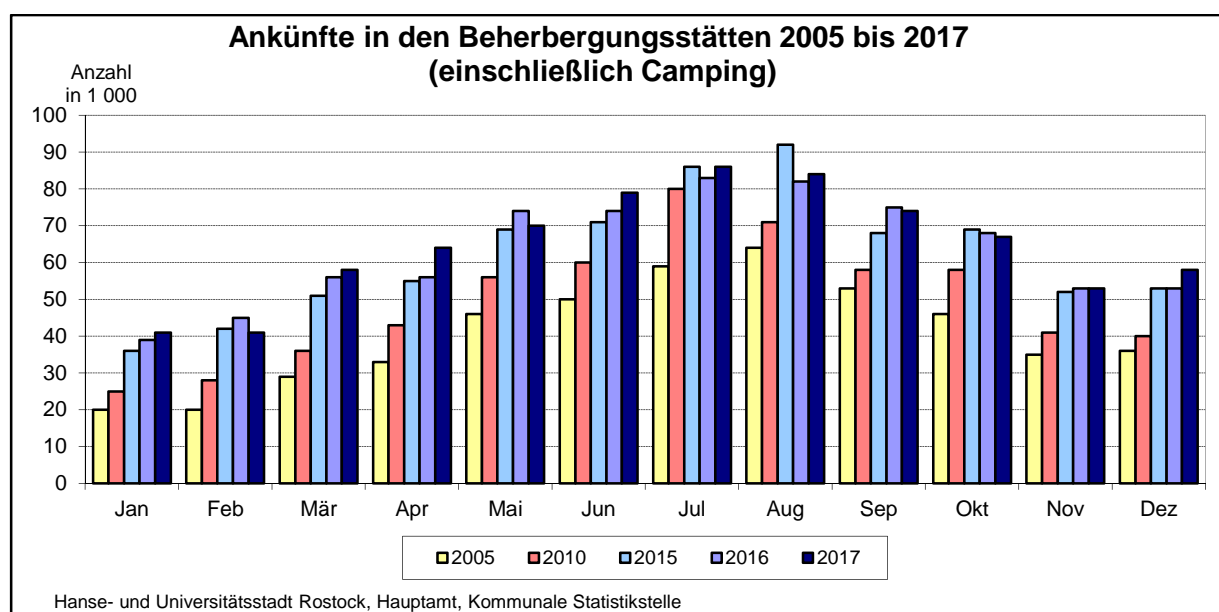
Merkmal	1991	1995	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Anzahl/Personen							
Verletzte insgesamt	954	1 288	1 211	933	760	796	776	736
<u>darunter:</u>								
unter 6 Jahren	34	35	23	22	15	12	14	16
von 6 bis unter 15 Jahren	152	165	125	44	71	59	52	48
von 18 bis unter 21 Jahren	103	156	149	104	41	22	36	31
von 21 bis unter 25 Jahren	101	129	131	115	89	65	38	43
von 65 und mehr Jahren	45	62	99	71	95	115	124	122
<u>davon:</u>								
Benutzer von:								
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	25	9	14	11	32	24	25	17
Krafträdern mit amtlichem Kennzeichen	72	78	80	44	34	38	25	23
Personenkraftwagen	452	679	616	441	295	327	321	267
Güterkraftfahrzeugen	11	14	29	12	19	13	7	10
Fahrrädern	142	277	262	290	244	268	265	284
Fußgänger	245	208	175	116	79	94	77	96
Übrige	7	23	35	19	57	32	56	39
Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden								
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	880	1 387	1 288	1 264	803	797	703	694
<u>darunter:</u>								
Alkoholeinfluss	79	109	70	55	36	31	29	30
Einfluss anderer berauschender Mittel ¹	.	.	.	.	-	4	4	3
Nicht angepasste Geschwindigkeit	150	161	144	147	51	24	44	23
Nichtbeachten der Vorfahrt	161	212	227	200	101	114	99	108
Fehler beim Abbiegen	46	81	52	86	58	83	65	66
Falsche Fahrbahnbenutzung	30	42	46	39	27	53	60	61
Ungenügender Sicherheitsabstand	67	204	203	171	50	54	49	33
Fehler beim Überholen	31	36	22	24	11	14	17	14
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	73	78	56	63	25	38	35	41
Fehlverhalten bei Fußgängern	236	148	118	71	41	45	34	50
<u>darunter:</u>								
Alkoholeinfluss	16	17	15	13	5	4	4	7
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	13	2	4	8	7	6	4	9
Unfallbezogene Ursachen	106	83	152	72	82	43	38	41
Straßenverhältnisse	67	29	44	48	50	23	14	18
Witterungseinflüsse	3	4	3	10	11	10	8	10
Hindernisse und sonstige	36	50	105	14	21	10	16	13

¹ z. B. Drogen; Rauschgift

633 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt 1991 bis 2017

Im Dezember des Jahres/Betriebsart	Betriebe		In den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten ¹	
	insgesamt	darunter	insgesamt	durchschnittliche Auslastung Jahresteil
		geöffnete		
	Anzahl				in %
Beherbergungsstätten ohne Camping 1991 bis 2010				
1991	34	29	3 468	43,3
1994	52	41	4 596	38,1
1998	87	79	5 919	37,5
2000	88	85	6 762	39,0
2002	88	84	6 030	42,7
2004	93	86	5 787	43,6
2005	95	91	7 308	45,3
2006	98	90	7 750	43,6
2007	105	99	8 158	46,0
2008	104	100	8 398	45,5
2009	108	104	8 820	43,4
2010	113	107	9 229	43,3
Beherbergungsstätten einschließlich Camping 2009 bis 2017				
2009	109	105	13 620	29,1
2010	114	108	14 029	30,8
2012	109	104	13 739	33,6
2013	110	105	14 577	34,7
2014	108	105	14 539	36,5
2015	108	105	14 164	37,1
2016	109	103	14 182	37,6
2017	110	104	14 923	37,1
<u>davon:</u>				
Hotellerie	80	76	8 795	52,3
<u>darunter:</u>				
Hotels	36	34	6 060	53,2
Hotels garnis	23	23	2 258	52,5
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	30	28	6 128	15,0

¹ Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.



634 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 1992 bis 2017

Jahr	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands		Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands		Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands
Anzahl				Tage		
<u>Beherbergungen ohne Camping</u>						
1992	315 320	24 966	692 771	46 200	2,2	1,9
1993	290 184	19 942	677 344	40 201	2,3	2,0
1994	304 012	20 413	712 424	40 365	2,3	2,0
1995	288 648	18 507	724 247	42 322	2,5	2,3
1996	303 406	29 298	731 223	53 296	2,4	1,8
1997	320 026	31 667	821 718	57 300	2,6	1,8
1998	348 798	43 523	864 895	72 843	2,5	1,7
1999	391 801	55 046	965 340	96 770	2,5	1,8
2000	420 872	62 345	1 036 697	111 825	2,5	1,8
2001	433 264	61 649	1 078 511	109 466	2,5	1,8
2002	417 263	57 169	1 058 129	93 008	2,5	1,6
2003	471 546	52 908	1 186 340	91 402	2,5	1,7
2004	422 728	53 607	1 068 096	89 738	2,5	1,7
2005	474 822	53 362	1 195 913	97 982	2,5	1,8
2006	530 850	58 711	1 371 915	127 546	2,6	2,2
2007	551 871	59 263	1 441 241	135 899	2,6	2,3
2008	547 300	60 783	1 396 170	157 303	2,6	2,6
2009	535 667	49 824	1 365 205	104 213	2,5	2,1
2010	579 342	55 303	1 459 514	112 734	2,5	2,0
<u>Beherbergungen einschließlich Camping</u>						
2005	490 224	.	1 261 138	.	2,6	.
2006	547 961	.	1 445 237	.	2,6	.
2007	564 323	.	1 505 133	.	2,7	.
2008	561 578	.	1 455 800	.	2,6	.
2009	550 874	51 171	1 426 507	107 669	2,6	2,1
2010	594 554	56 385	1 530 961	116 101	2,6	2,1
2011	594 025	55 257	1 512 567	108 385	2,5	2,0
2012	637 088	61 832	1 702 162	156 135	2,7	2,5
2013	706 068	61 342	1 817 669	141 431	2,6	2,3
2014	726 769	61 090	1 897 526	153 486	2,6	2,5
2015	743 306	62 692	1 931 119	153 191	2,6	2,4
2016	758 637	63 571	1 966 750	137 712	2,6	2,2
2017 insgesamt	774 927	67 985	1 996 539	138 736	2,6	2,0
<u>davon:</u>						
Hotellerie	680 660	62 425	1 665 546	125 637	2,4	2,0
<u>davon:</u>						
Hotels	482 311	45 540	1 172 016	86 811	2,4	1,9
Hotels garnis	175 225	15 674	429 189	35 444	2,4	2,3
Gasthöfe und Pensionen	23 124	1 211	64 341	3 382	2,8	2,8
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	94 267	5 560	330 993	13 099	3,5	2,4

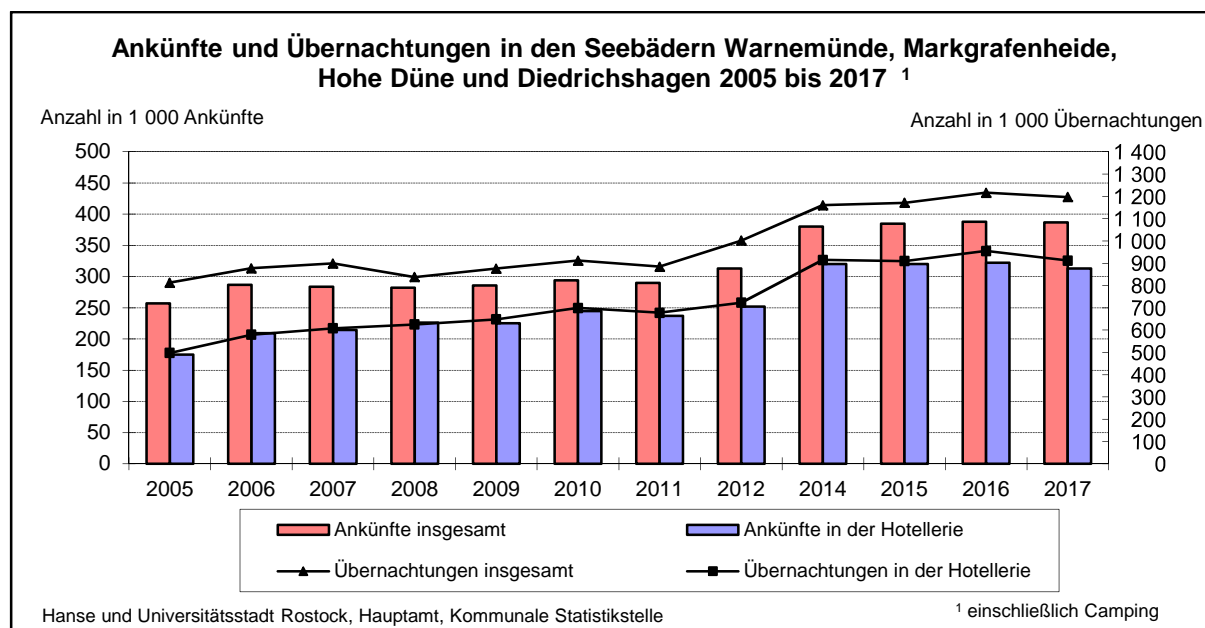
635 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in der Hotellerie nach Betriebsarten 1992 bis 2017

Jahr	Hotellerie	Davon in		
		Hotels	Hotels garnis	Gasthöfen und Pensionen
Anzahl				
<u>Gästeankünfte</u>				
1992	281 193	268 778	6 382	6 033
1994	258 986	219 261	26 991	12 734
1996	252 917	198 873	30 860	23 184
1998	287 405	220 757	35 609	31 039
2000	356 871	307 001	31 055	18 815
2002	346 659	293 336	33 026	20 297
2003	394 167	328 765	45 640	19 762
2004	350 599	282 990	48 216	19 393
2005	396 406	317 382	57 451	21 573
2006	457 259	362 993	74 955	19 311
2007	481 990	380 633	80 344	21 013
2008	492 419	388 510	84 846	19 063
2009	471 184	355 441	96 879	18 864
2010	526 678	401 601	108 789	16 288
2011	522 085	395 483	111 211	15 391
2012	556 528	421 465	122 313	12 750
2013	631 321	487 360	130 286	13 675
2014	651 438	476 981	155 139	19 318
2015	664 138	474 790	167 317	22 031
2016	675 072	486 440	167 666	20 966
2017	680 660	482 311	175 225	23 124
<u>Gästeübernachtungen</u>				
1992	551 411	526 683	15 816	8 912
1994	505 143	422 797	58 757	23 589
1996	517 884	404 325	69 767	43 792
1998	606 106	457 188	84 101	64 817
2000	780 970	647 443	88 273	45 254
2002	785 757	642 906	93 792	49 059
2003	906 465	725 618	127 916	52 931
2004	802 034	635 035	115 543	51 456
2005	917 452	703 042	153 245	61 165
2006	1 117 015	803 212	257 493	56 310
2007	1 183 066	860 759	261 392	60 915
2008	1 210 512	865 561	292 099	52 852
2009	1 156 960	838 045	264 213	54 702
2010	1 273 299	945 626	280 304	47 369
2011	1 260 972	918 507	298 914	43 551
2012	1 375 421	979 961	351 202	44 258
2013	1 530 109	1 120 369	364 078	45 662
2014	1 617 332	1 156 416	403 028	57 888
2015	1 633 574	1 166 335	409 265	57 974
2016	1 666 395	1 219 678	389 391	57 326
2017	1 665 546	1 172 016	429 189	64 341

636 Beherbergungsstätten, Gästebetten und durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2017

Im Dezember des Jahres/Betriebsart	Betriebe		In den Betrieben angebotene Schlafgelegenheiten ¹	
	insgesamt	darunter	insgesamt	durchschnittliche Auslastung Jahresteil
		geöffnete		
	Anzahl			in %
Beherbergungsstätten ohne Camping 1996 bis 2009				
1996	45	38	2 635	36,6
1998	56	50	3 237	37,6
2000	56	53	3 512	40,9
2002	59	55	3 506	43,2
2004	61	54	3 278	.
2006	63	56	4 105	43,6
2008	65	62	4 666	45,7
2009	66	63	4 888	46,8
Beherbergungsstätten einschließlich Camping 2010 bis 2017				
2010	67	64	9 816	26,6
2011	65	60	9 766	24,7
2012	65	63	9 865	27,9
2013	67	64	10 267	29,4
2014	66	64	10 090	32,1
2015	65	64	9 842	32,3
2016	66	61	9 829	33,4
2017	64	60	10 401	31,8
<u>davon:</u>				
Hotellerie	42	39	4 562	54,2
<u>davon:</u>				
Hotels	19	19	3 687	56,6
Hotels garnis	7	7	584	46,0
Gasthöfe und Pensionen	16	13	291	.
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	22	21	5 839	13,7

¹ Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet



637 Gästeankünfte, Gästeübernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Seebädern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2017

Jahr/Betriebsart	Gästeankünfte	Gästeübernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<u>Beherbergungen ohne Camping 1996 bis 2010</u>			
1996	144 728	431 863	3,0
1998	163 574	517 939	3,2
2000	185 859	613 189	3,3
2002	208 025	674 759	3,2
2004	222 452	699 065	3,1
2006	270 190	804 175	3,0
2007	271 208	834 990	3,1
2008	267 783	778 418	2,9
2009	271 005	814 631	3,0
2010	278 925	840 304	3,0
<u>Beherbergungen einschließlich Camping 2005 bis 2017</u>			
2005	257 054	812 540	3,2
2006	287 301	877 497	3,1
2007	283 660	898 882	3,2
2008	282 061	838 048	3,0
2009	286 212	875 933	3,1
2010	294 137	911 751	3,1
2011	289 732	884 321	3,1
2012	313 317	1 001 908	3,2
2013	359 933	1 098 856	3,1
2014	379 761	1 159 651	3,1
2015	384 934	1 171 326	3,0
2016	387 948	1 215 637	3,1
2017 insgesamt	387 393	1 196 955	3,1
<u>davon:</u>			
Hotellerie	312 910	911 645	2,9
<u>davon:</u>			
Hotels	267 408	772 775	2,9
Hotels garnis	33 131	97 515	2,9
Gasthöfe und Pensionen	12 371	41 355	3,3
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte	74 483	285 310	3,8
<u>darunter: in der Hotellerie 2005 bis 2017</u>			
2005	156 655	497 786	3,2
2006	209 360	579 555	2,8
2007	214 657	608 488	2,8
2008	226 445	625 372	2,8
2009	225 082	648 247	3,0
2010	245 024	699 131	2,9
2011	237 238	677 675	2,9
2012	252 087	723 191	2,9
2013	302 510	853 908	2,8
2014	319 652	915 455	2,9
2015	320 430	909 680	2,8
2016	321 646	955 245	3,0
2017	312 910	911 645	2,9

638 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach ausgewählten Herkunftsgebieten 2010 bis 2017

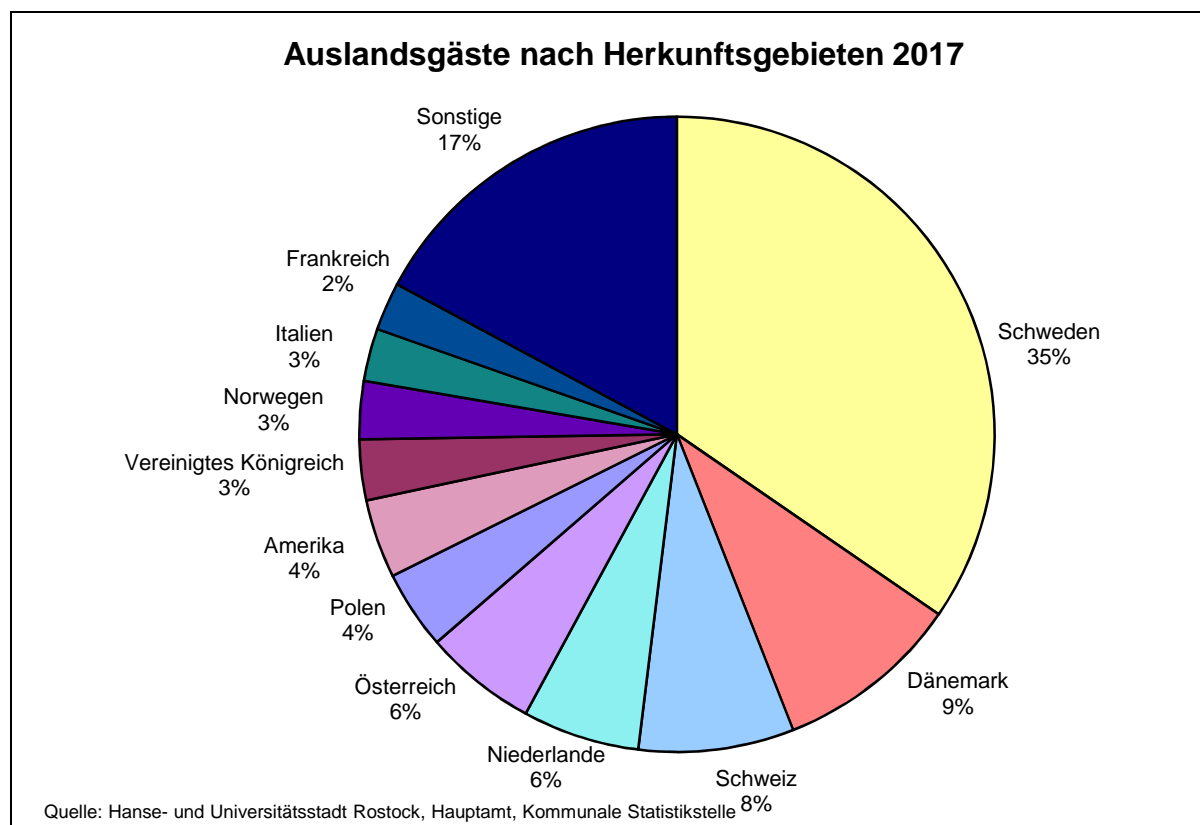
Herkunftsgebieten (ständiger Wohnsitz)	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Anzahl					
<i>Gästeankünfte in den Beherbergungsstätten (einschließlich Camping)</i>						
Bundesrepublik Deutschland	538 169	575 256	665 679	680 614	695 066	706 942
<u>Ausland</u>						
Europäisches Ausland insgesamt	51 389	57 407	55 736	57 657	58 950	62 370
<u>darunter:</u>						
Belgien	866	978	1 100	1 236	1 153	900
Dänemark	5 406	6 156	5 970	6 072	5 996	6 429
Finnland	2 775	1 269	745	809	869	884
Frankreich	1 396	1 575	1 406	1 402	1 701	1 671
Italien	1 448	1 321	1 569	1 795	1 849	1 814
Niederlande	4 379	3 068	3 701	3 701	4 029	4 053
Norwegen	1 358	1 775	1 773	2 357	1 951	2 005
Österreich	3 047	3 279	3 064	3 753	3 714	3 903
Polen	1 677	4 155	3 167	3 385	2 826	2 722
Russische Föderation	1 619	1 653	940	680	738	915
Schweden	17 299	22 361	21 034	20 878	21 310	23 513
Schweiz	4 525	4 506	4 463	4 918	5 031	5 374
Spanien	515	517	654	691	903	809
Tschechische Republik	660	700	786	1 023	817	918
Vereinigtes Königreich	1 415	1 229	1 697	1 552	1 840	2 107
Afrika insgesamt	203	123	188	163	212	207
Asien insgesamt	1 400	1 591	1 608	2 066	1 579	1 671
Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika insgesamt	2 415	2 004	1 924	1 908	2 001	2 721
Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt	331	312	419	358	401	446
ohne Angabe	647	395	1 215	540	428	570
Ausland insgesamt	56 385	61 832	61 090	62 692	63 571	67 985
Insgesamt	594 554	637 088	726 769	743 306	758 637	774 927
<i>Gästeübernachtungen in den Beherbergungsstätten (einschließlich Camping)</i>						
Bundesrepublik Deutschland	1 414 860	1 546 027	1 744 040	1 777 928	1 829 038	1 857 803
<u>Ausland</u>						
Europäisches Ausland insgesamt	104 530	144 739	142 443	142 004	127 071	126 794
<u>darunter:</u>						
Belgien	2 216	2 874	2 719	3 345	2 648	2 154
Dänemark	9 624	11 550	11 486	11 554	11 376	12 003
Finnland	3 744	2 113	1 125	1 495	1 350	1 579
Frankreich	2 647	3 123	2 766	2 822	3 534	3 034
Italien	2 782	2 462	4 289	3 741	4 062	3 391
Niederlande	11 307	9 817	10 868	11 397	9 808	10 069
Norwegen	2 860	3 537	3 289	4 437	3 312	3 095
Österreich	6 192	7 667	7 602	9 546	8 705	8 992
Polen	6 090	36 164	31 549	24 444	12 879	10 540
Russische Föderation	3 248	3 393	1 920	1 568	1 814	2 504
Schweden	30 727	36 262	32 714	34 169	33 165	36 744
Schweiz	10 444	11 038	10 575	11 418	12 083	12 750
Spanien	1 086	1 175	1 636	1 853	1 834	1 681
Tschechische Republik	1 883	2 207	1 873	2 058	1 854	1 758
Vereinigtes Königreich	2 890	3 119	3 792	3 907	4 079	4 746
Afrika insgesamt	457	462	404	538	697	552
Asien insgesamt	3 229	4 715	3 467	4 253	3 891	4 245
Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika insgesamt	6 012	4 626	4 143	4 463	4 361	5 002
Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt	767	699	783	782	761	846
ohne Angabe	1 106	894	2 246	1 151	931	1 297
Ausland insgesamt	116 101	156 135	153 486	153 191	137 712	138 736
Insgesamt	1 530 961	1 702 162	1 897 526	1 931 119	1 966 750	1 996 539

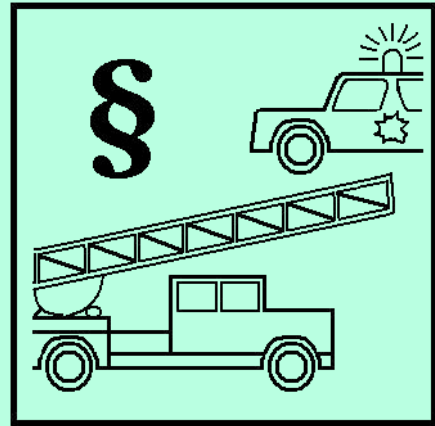
639 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach Herkunftsländern 2017

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	um %	Anzahl	um %	
Bundesrepublik Deutschland	706 942	+ 1,7	1 857 803	+ 1,6	2,6
<i>Ausland</i>					
<i>Europa</i>					
Belgien	900	- 21,9	2 154	- 18,7	2,4
Bulgarien	102	+ 24,4	930	+ 102,2	9,1
Dänemark	6 429	+ 7,2	12 003	+ 5,5	1,9
Estland	168	+ 5,7	342	+ 40,2	2,0
Finnland	884	+ 1,7	1 579	+ 17,0	1,8
Frankreich	1 671	- 1,8	3 034	- 14,1	1,8
Griechenland	127	+ 86,8	274	- 3,2	2,2
Irland	221	+ 12,2	495	+ 20,1	2,2
Island	32	- 44,8	53	- 19,7	1,7
Italien	1 814	- 1,9	3 391	- 16,5	1,9
Kroatien	68	- 59,3	165	- 58,8	2,4
Lettland	240	+ 54,8	593	+ 42,9	2,5
Litauen	321	+ 107,1	987	+ 188,6	3,1
Luxemburg	191	+ 7,9	529	+ 12,3	2,8
Malta	40	+ 110,5	70	+ 125,8	1,8
Niederlande	4 053	+ 0,6	10 069	+ 2,7	2,5
Norwegen	2 005	+ 2,8	3 095	- 6,6	1,5
Österreich	3 903	+ 5,1	8 992	+ 3,3	2,3
Polen	2 722	- 3,7	10 540	- 18,2	3,9
Portugal	114	+ 8,6	233	+ 28,0	2,0
Rumänien	376	- 59,9	766	- 61,9	2,0
Russische Föderation	915	+ 24,0	2 504	+ 38,0	2,7
Schweden	23 513	+ 10,3	36 744	+ 10,8	1,6
Schweiz	5 374	+ 6,8	12 750	+ 5,5	2,4
Slowakei	225	+ 12,5	391	- 45,4	1,7
Slowenien	40	- 18,4	63	- 40,6	1,6
Spanien	809	- 10,4	1 681	- 8,3	2,1
Tschechische Republik	918	+ 12,4	1 758	- 5,2	1,9
Türkei	280	+ 34,0	1 179	+ 116,3	4,2
Ukraine	576	+ 150,4	788	+ 32,2	1,4
Ungarn	414	+ 22,1	1 742	+ 66,1	4,2
Vereinigtes Königreich	2 107	+ 14,5	4 746	+ 16,4	2,3
Zypern	54	- 8,5	152	+ 29,9	2,8
Sonstige europäische Länder	764	- 10,9	2 002	- 67,3	2,6
Europa insgesamt	62 370	+ 5,8	126 794	- 0,2	2,0
<i>Afrika</i>					
Südafrika	72	+ 132,3	137	+ 144,6	1,9
Sonstige afrikanische Länder	135	- 25,4	415	+ 35,3	3,1
Afrika insgesamt	207	- 2,4	552	- 20,8	2,7
<i>Asien</i>					
Arabische Golfstaaten	190	+ 45,0	474	+ 20,6	2,5
China (einschließlich Hongkong)	438	- 3,7	1 348	+ 23,7	3,1
Indien	130	- 0,8	576	+ 83,4	4,4
Israel	146	+ 108,6	288	+ 136,1	2,0
Japan	244	- 19,2	428	- 40,3	1,8
Korea, Republik	59	- 39,8	93	- 62,9	1,6
Taiwan	73	- 29,8	135	- 34,5	1,8
Sonstige asiatische Länder	391	+ 35,8	903	+ 13,2	2,3
Asien insgesamt	1 671	+ 5,8	4 245	+ 9,1	2,5

Fortsetzung der Tabelle 639

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer Tage
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	um %	Anzahl	um %	
<i>Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika</i>					
Kanada	478	+ 79,7	938	+ 49,1	2,0
Vereinigte Staaten	1 587	+ 31,2	2 971	+ 20,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	138	+ 62,4	200	+ 61,3	1,4
Brasilien	264	+ 61,0	430	+ 33,2	1,6
sonstige nordamerikanische Länder	67	- 17,3	93	- 44,6	1,4
sonstige südamerikanische Länder	187	- 4,1	370	+ 13,1	2,0
Amerika einschließlich Mittel- und Südamerika insgesamt	2 721	+ 36,0	5 002	+ 14,7	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt	446	+ 11,2	846	+ 11,2	1,9
Ohne Angabe	570	+ 33,2	1 297	+ 39,3	2,3
Ausland insgesamt	67 985	+ 6,9	138 736	+ 0,7	2,0
Insgesamt	774 927	+ 2,1	1 996 539	+ 1,5	2,6





7

Öffentliche Sicherheit

Vorbemerkungen

Die Brandarten werden danach unterschieden, welche und wie viel Löschmittel im Einsatz waren.

Kleinbrand a:	Kübelspritze oder Feuerlöscher im Einsatz
Kleinbrand b:	Maximal Einsatz eines C-Rohres
Mittelbrand:	2 bis 3 C-Rohre im Einsatz
Großbrand:	mehr als 3 C-Rohre im Einsatz

Die statistische Erfassung eines Falles in die polizeiliche **Kriminalstatistik** erfolgt nach Abschluss der polizeilichen Ermittlung und bei Abgabe des Vorganges an die Strafverfolgungsbehörde oder das Gericht. In der "Polizeilichen Kriminalstatistik" sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, nicht enthalten.

Bei den Angaben zu den **ermittelten Tatverdächtigen** handelt es sich um eine Täterrechtzählung, d.h. jeder Täter wird in einer Delikts- bzw. Erfassungskategorie nur einmal gezählt.

Beispiel: Täter A. trat 1995 mit 5 x Ladendiebstahl und 2 x Diebstahl von Kraftwagen in Erscheinung. Statistische Erfassung erfolgt als 1 Täter zum Ladendiebstahl und 1 Täter zum Diebstahl von Kraftwagen und wird bei Diebstahl gesamt als nur 1 Täter gezählt.

In Mecklenburg Vorpommern wird in der Kriminalitätsstatistik die **Vollständige Attributzählung (VAZ)** verwendet. Sie hat aber keinen Einfluss auf die Größe der im Rahmen der Täterrechtzählung ermittelten Gesamtzahl der Tatverdächtigen. Die Vollständige Attributzählung (VAZ) ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen, wie Alter, Staatsangehörigkeit etc. bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher ist, als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Summe der **Straftaten der Stadtbereiche** ergibt nicht die Anzahl der Straftaten insgesamt, da nicht alle Straftaten einem Stadtbereich zugeordnet werden können, z. B. Diebstahl im Bahnverkehr.

Die Summe der Tatverdächtigen der Stadtbereiche ergibt ebenfalls nicht die Anzahl der Täter für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt, da z. B. ein 16-jähriger Täter, der im Seebad Warnemünde, Lütten Klein und Reutershagen in Erscheinung tritt, in diesen Stadtbereichen jeweils als ein Täter, jedoch für die Stadt nur als ein Täter erfasst wird.

Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtamt
Polizeiinspektion Rostock, Kriminalkommissariat

Tabellen		Seite
701	Brandeinsätze der Feuerwehr 1996 bis 2017	231
702	Fahrten des Rettungsdienstes 1995 bis 2016	231
703	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich fließender Verkehr 1996 bis 2017	232
704	Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich ruhender Verkehr 1996 bis 2017	232
705	Allgemeine Ordnungswidrigkeiten 1997 bis 2017	233
706	Bekannt gewordene Straftaten der Kriminalität 1992 bis 2017	234
707	Kriminalstatistik der Tatverdächtigen nach Altersgruppen 1995 bis 2017	235
708	Kriminalstatistik nach ausgewählten Straftatengruppen 2016 und 2017	236
709	Bekannt gewordene Straftaten nach Stadtbereichen 2000 bis 2017	237
710	Kriminalstatistik nach Stadtbereichen 2017	237

Karten und Abbildungen

Anteil der als Tatverdächtige ermittelten Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden an ermittelten Tatverdächtigen bei Straftaten insgesamt 2010, 2015 und 2017	233
Straftaten und Aufklärungsquoten insgesamt 1992 bis 2017	234
Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen 2017	235

701 Brandeinsätze der Feuerwehr 1996 bis 2017

Merkmal	Einsätze								
	1996	2000	2005	2010	2015	2017			
						insgesamt	davon		
							nur Berufsfeuerwehr	nur Freiwillige Feuerwehr	gemeinsame Einsätze
Anzahl									
Brände und Explosionen insgesamt	734	592	523	544	460	373	242	35	96
davon: Kleinbrände a	101	71	62	65	154	137	88	19	30
Kleinbrände b	554	440	421	444	278	212	146	16	50
Mittelbrände	63	65	37	31	26	23	8	-	15
Großbrände	16	16	3	4	2	1	-	-	1
Technische Hilfeleistungen insgesamt	441	918	1 484	2 133	1 928	2 124	1 912	121	91
darunter: Gefahrguteinsätze/Öl	.	156	113	89	122	99	71	16	12
Tiere/Insekten	80	510	884	1 271	854	816	813	-	3
Sonstige Einsätze	.	791	1 477	1 534	86	106	105	1	-
Fehlalarmierungen	1 424	497	722	1 142	1 361	1 223	1 042	27	154
davon: blinde Alarmer	1 250	364	109	149	128	104	85	3	16
böswillige Alarmer	71	24	36	12	18	16	13	-	3
durch Brandmeldeanlagen	103	109	215	288	313	276	213	-	63
sonstiges	.	.	362	693	902	827	731	24	72

702 Fahrten des Rettungsdienstes 1995 bis 2016

Merkmal	1995	2000	2005	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	Anzahl								
Fahrten insgesamt	30 656	32 337	35 257	36 910	40 281	39 759	39 505	41 682	42 333
darunter mit:									
Notarztwagen	36	54	31	22	51	26	33	15	65
Rettungstransportwagen	13 831	16 265	19 139	22 357	24 739	24 884	24 869	26 834	28 203
Krankentransportwagen	10 025	8 230	6 701	5 363	6 230	6 181	5 796	6 310	5 591
Notarzteinsatzfahrzeuge	6 763	7 742	9 386	9 168	9 261	8 668	8 807	8 523	8 474
Transportierte Personen insgesamt	.	29 823	28 231	.	31 177	29 908	29 589	30 751	31 302

703 Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich fließender Verkehr 1996 bis 2017

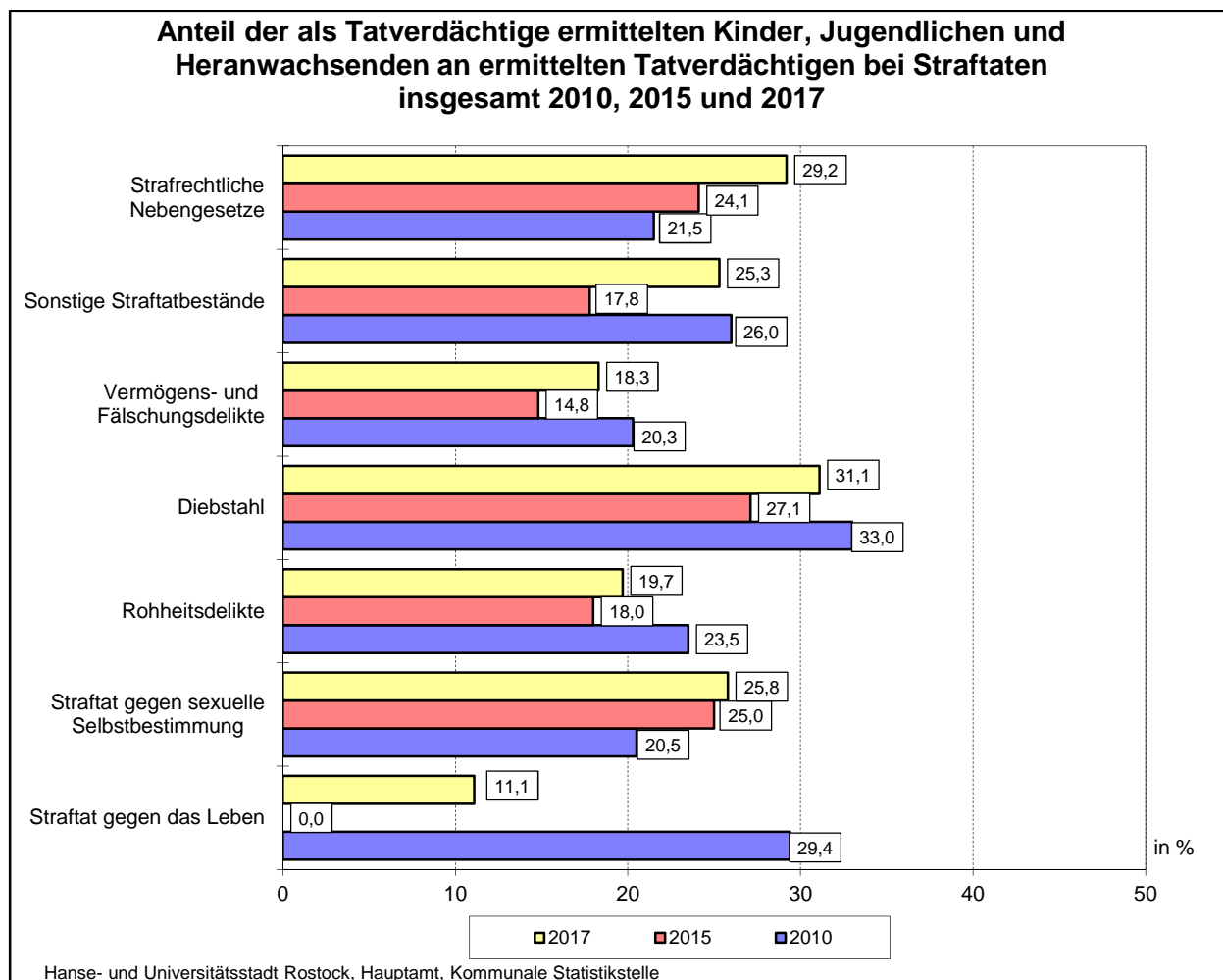
Jahr	Abhängig gewordene Bußgeld- verfahren insgesamt	Darunter				
		mit Fahrverbot	Geschwin- digkeits- überschrei- tungen	Fahren bei Rot-/ Wechsel- licht	Verkehrs- unfälle	Alkohol
1996	8 667	1 002	4 271	207	1 067	74
1998	16 933	1 076	9 916	272	1 546	168
2000	16 850	862	10 363	1 001	1 877	162
2002	21 050	911	9 411	1 267	1 330	163
2004	26 000	1 388	13 586	1 515	1 269	282
2006	25 672	1 351	13 060	3 020	1 187	185
2007	25 320	1 275	12 931	3 508	1 362	127
2008	24 182	1 278	11 106	3 323	1 220	195
2009	25 223	1 322	13 760	2 788	1 292	212
2010	23 590	946	14 734	2 165	1 202	244
2011	25 836	870	16 957	2 086	1 304	249
2012	31 520	912	22 203	1 907	1 063	248
2013	29 631	824	22 332	1 437	1 351	251
2014	30 607	963	23 525	1 788	1 172	249
2015	26 975	866	19 944	1 002	1 155	235
2016	31 627	1 146	23 046	2 947	1 033	295
2017	29 078	1 425	20 888	3 717	848	255

704 Verkehrsordnungswidrigkeiten - Bereich ruhender Verkehr 1996 bis 2017

Jahr	Ausgestellte Verwarnungen wegen unzulässigen Parkens insgesamt	Darunter			
		auf Geh- und Radwegen	in Fußgängerzonen	an Parkuhren und Parkschein- automaten	auf Behinderten- parkplätzen
Anzahl					
1996	86 582	22 442	7 544	14 270	2 176
1998	93 103	17 925	4 576	16 654	1 669
2000	123 813	24 472	1 892	25 295	2 113
2002	103 714	19 292	3 061	22 604	1 066
2004	105 253	14 612	2 808	32 208	948
2006	115 625	14 691	2 648	36 808	937
2007	115 130	14 346	2 770	38 466	856
2008	128 438	14 495	1 996	50 226	955
2009	125 188	12 394	1 612	49 904	926
2010	115 119	11 946	2 151	43 474	668
2011	132 756	14 438	1 710	53 496	825
2012	104 862	12 204	1 420	39 827	673
2013	91 929	16 076	1 642	29 328	641
2014	95 695	17 979	1 300	31 026	763
2015	84 082	17 922	1 354	23 478	527
2016	95 530	20 644	1 882	26 715	956
2017	84 865	17 380	1 322	24 131	763

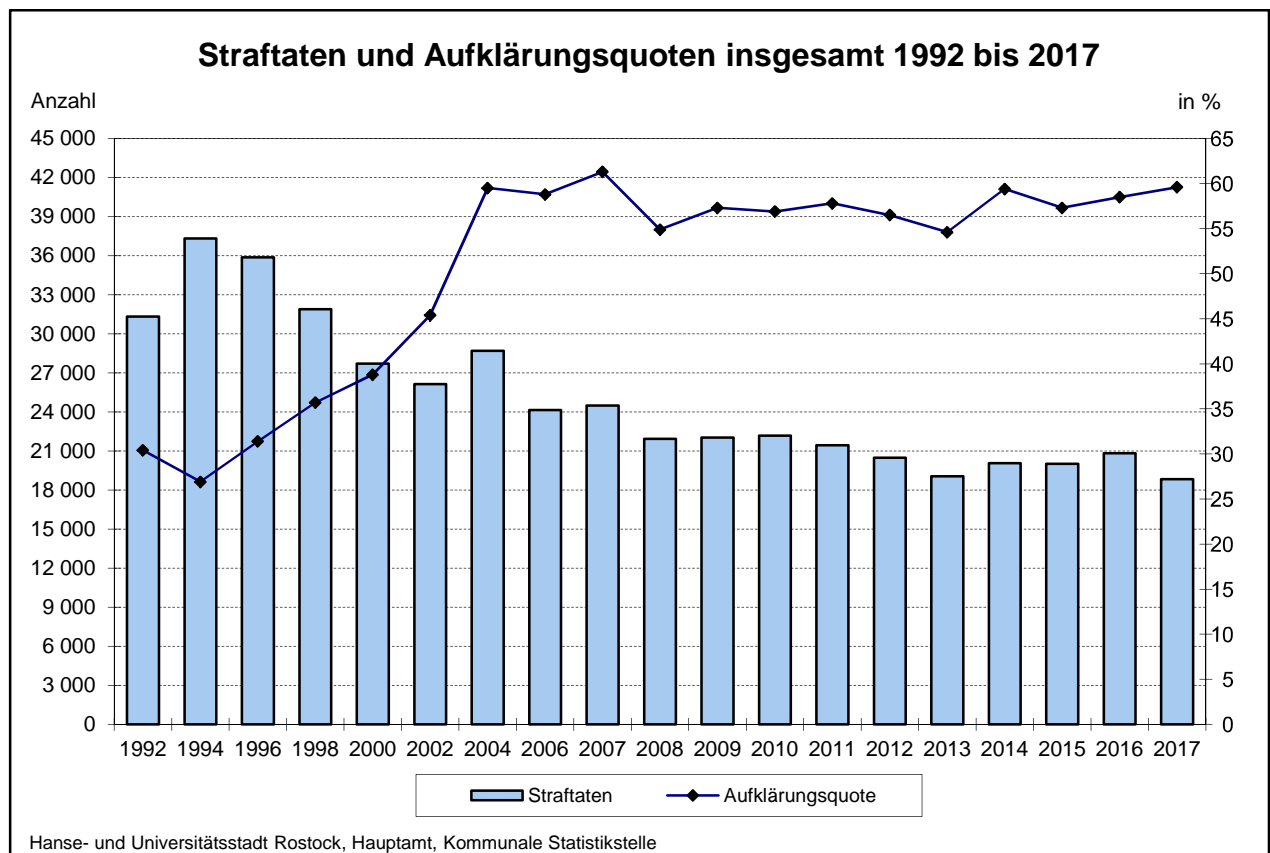
705 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten 1997 bis 2017

Merkmal	1997	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Anzahl						
Verfahren insgesamt	9 785	5 211	4 734	3 385	2 989	1 928	1 932
<u>darunter Verstoß gegen</u>							
Grünflächensatzung	8 127	2 879	2 109	2 028	2 379	1 010	1 132
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	46	37	40	57	60	68	55
Landesbauordnung	48	44	33	23	4	15	2
Gewerbeordnung/Gaststättengesetz	127	75	84	61	23	22	9
Gefahrgutgesetz/Gefahrgutverordnung Straße und Gefahrgut -See-	35	15	47	52	20	19	12
Hundesteuersatzung/Hundeverordnung	70	94	155	60	56	68	122
Bundsmeldegesetz	284	330	449	222	109	262	133
Personalausweisgesetz	32	259	485	22	12	42	42
Straßen- und Wegegesetz	323	183	590	284	53	69	114
Waffengesetz	34	30	71	52	63	82	98
Wohngeldgesetz	.	449	40	19	21	21	7



706 Bekannt gewordene Straftaten der Kriminalität 1992 bis 2017

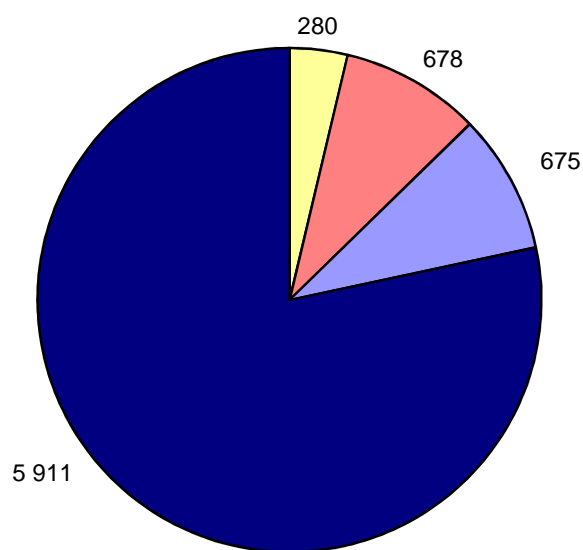
Straftat	Erfasste Fälle von Straftaten						Aufklärungsquoten der erfassten Straftaten					
	1992	2000	2005	2010	2015	2017	1992	2000	2005	2010	2015	2017
	Anzahl						in %					
Straftat gegen das Leben	16	9	10	10	9	8	87,5	88,9	90,0	100	100	100
Straftat gegen sexuelle Selbstbestimmung	72	214	125	95	150	171	51,4	91,6	78,4	85,3	80,7	80,7
Rohheitsdelikte/ persönliche Freiheit	1 786	2 397	2 296	2 175	1 994	2 084	64,6	77,9	82,8	79,7	84,1	83,1
Diebstahl insgesamt	21 634	17 422	11 466	7 966	7 410	5 960	27,4	23,9	34,7	24,6	28,3	25,2
Straftat gegen Vermögen/Fälschung	1 022	2 752	4 651	6 733	4 470	4 856	75,0	71,5	86,7	93,0	86,4	87,1
Sonstige Straftaten nach Strafgesetzbuch	6 487	4 319	4 472	4 477	4 190	4 099	20,7	45,9	58,1	42,0	46,8	50,4
Strafrechtliche Nebengesetze	301	594	651	730	1 799	1 654	94,4	97,3	96,5	96,2	96,6	94,3
Insgesamt	31 318	27 707	23 671	22 186	20 022	18 832	30,4	38,8	56,0	56,9	57,3	59,6



707 Kriminalstatistik der Tatverdächtigen nach Altersgruppen 1995 bis 2017

Jahr	Tatverdächtige							
	insgesamt	davon		Kinder unter 14 Jahren	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren	Erwachsene 21 Jahre und älter	Ausländer
		männlich	weiblich					
Personen								
1995	8 128	6 485	1 643	698	1 543	893	.	.
1996	9 300	7 318	1 982	768	1 638	1 066	.	.
1998	8 255	6 352	1 903	699	1 299	1 043	.	772
2000	7 128	5 619	1 509	499	1 176	1 013	4 440	660
2002	7 290	5 660	1 630	479	1 060	956	4 795	876
2003	7 303	5 623	1 680	345	1 067	995	4 896	814
2004	8 020	6 183	1 837	305	1 096	1 093	5 526	825
2005	7 408	5 809	1 599	271	942	1 001	5 194	791
2006	7 418	5 745	1 673	325	966	980	5 147	790
2007	8 204	6 253	1 951	283	902	1 186	5 833	782
2008	7 479	5 630	1 849	272	705	1 091	5 411	444
2009	7 491	5 654	1 837	275	594	1 026	5 596	556
2010	7 559	5 605	1 954	223	523	1 017	5 796	645
2011	7 784	5 731	2 053	264	526	900	6 094	723
2012	7 629	5 559	2 070	296	525	687	6 121	905
2013	7 070	5 231	1 839	282	481	549	5 758	859
2014	8 063	5 912	2 151	346	601	624	6 548	1 278
2015	7 700	5 746	1 954	303	533	659	6 265	1 570
2016	7 971	5 939	2 032	327	649	760	6 308	1 669
2017	7 524	5 659	1 865	280	678	675	5 911	1 508

Ermittelte Tatverdächtige nach Altersgruppen 2017



■ unter 14 Jahren
 ■ 14 bis unter 18 Jahren
 ■ 18 bis unter 21 Jahren
 ■ 21 Jahre und älter

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

708 Kriminalstatistik nach ausgewählten Straftatengruppen 2016 und 2017

Straftatengruppen	Erfasste Straftaten		Aufklärungsquote		Tatverdächtige		Darunter	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	Anzahl		in %		Personen			
Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	39	69	92,3	81,2	37	55	5	16
Sexueller Missbrauch	82	66	84,1	81,8	67	45	6	6
<u>darunter:</u> sexueller Missbrauch von Kindern	42	48	97,6	89,6	40	34	.	5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	154	123	66,2	74,0	148	117	21	25
<u>darunter:</u> Handtaschenraub	12	6	75,0	50,0	8	5	.	.
Körperverletzung	1 435	1 435	83,1	83,0	1 113	1 162	164	195
<u>darunter:</u> gefährliche und schwere Körperverletzung	381	363	75,3	76,0	355	362	60	76
<u>darunter:</u> auf Straßen, Wegen und Plätzen	191	221	62,8	70,6	166	210	20	48
Straftat gegen die persönliche Freiheit	499	526	87,2	85,4	408	421	65	56
<u>darunter:</u> Nötigung	130	176	81,5	80,1	121	150	14	12
Bedrohung	302	284	88,1	86,6	249	228	47	40
Nachstellung (Stalking)	48	54	93,8	92,6	42	48	.	2
Diebstahl von Kraftwagen	164	149	8,5	18,1	13	27	3	8
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	63	91	12,7	8,8	6	8	-	-
Diebstahl von Fahrrädern	1 170	1 132	11,7	3,9	83	46	8	-
Diebstahl an / aus Kraftfahrzeugen	1 032	855	10,6	6,7	77	43	22	10
Ladendiebstahl	1 412	1 121	84,7	86,4	1 022	835	204	179
Diebstahl in / aus Wohnungen	387	240	44,2	37,9	147	97	12	8
<u>darunter:</u> Wohnungseinbruchdiebstahl	253	145	32,0	17,9	52	26	3	3
Taschendiebstahl	325	205	9,8	8,8	25	17	13	8
Betrug	4 451	4 216	90,5	90,7	2 685	2 678	426	463
<u>darunter:</u> Waren- und Kreditbetrug	656	923	82,5	88,3	422	590	48	56
Veruntreuung	45	37	95,6	97,3	38	21	.	.
Unterschlagung	306	359	56,2	44,6	179	170	12	7
Urkundenfälschung	170	211	87,6	82,9	136	172	43	93
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	549	627	89,4	90,3	542	497	38	79
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	623	423	99,8	99,3	642	427	638	427
Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	132	110	95,5	96,4	130	104	7	4
Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	869	1 020	96,1	93,5	744	866	46	81

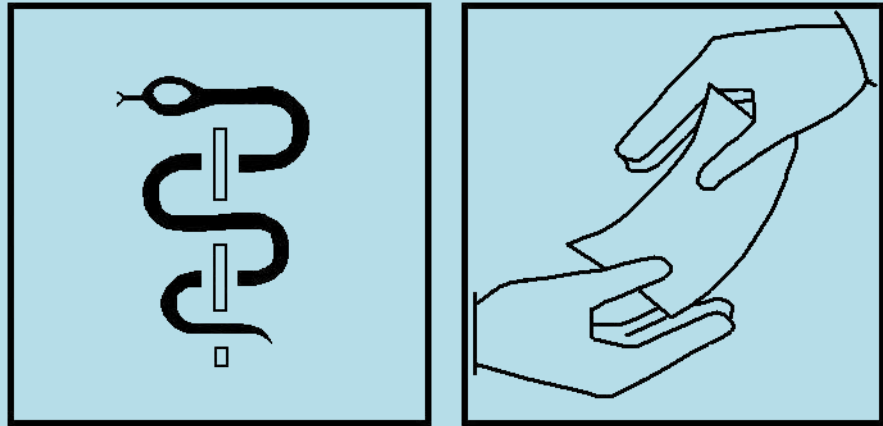
709 Bekannt gewordene Straftaten nach Stadtbereichen 2000 bis 2017

Stadtbereich	Straftaten nach Stadtbereichen								
	2000	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2017
	Anzahl								
A Warnemünde	1 740	1 516	1 431	973	857	940	805	848	655
B Rostock-Heide	186	458	613	86	157	147	120	126	142
C Lichtenhagen	1 606	1 490	1 647	888	975	958	958	1 147	858
D Groß Klein	1 392	1 284	941	1 018	925	1 130	1 120	1 266	960
E Lütten Klein	3 273	3 191	2 637	2 107	2 508	2 075	2 073	1 965	1 938
F Evershagen	1 633	1 655	1 361	1 327	1 327	1 431	1 353	1 632	1 346
G Schmarl	1 555	1 287	1 044	807	815	869	951	970	842
H Reutershagen	2 179	2 283	1 366	1 252	1 391	1 116	1 177	1 100	1 125
I Hansaviertel	998	591	697	619	801	723	752	751	691
J Gartenstadt/Stadtweide	228	267	227	119	153	257	202	215	184
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2 201	2 776	2 224	2 316	2 612	2 397	2 122	2 212	2 135
L Südstadt	1 936	1 645	1 476	1 347	1 320	1 047	1 138	1 144	925
M Biestow	82	109	190	84	85	66	76	81	73
N Stadtmitte	4 177	4 958	4 403	3 037	3 464	2 976	2 830	3 205	3 045
O Brinckmansdorf	478	708	460	428	317	547	416	472	413
P-R Dierkow gesamt ¹	1 686	1 730	1 246	1 478	1 148	1 140	1 134	1 093	1 020
S Toitenwinkel	1 508	1 673	1 853	1 103	1 125	940	955	1 016	972
T Gehlsdorf	174	256	183	157	198	155	155	143	161
U Rostock-Ost	265	240	241	253	214	218	284	244	204
Nicht zuordenbar	.	.	.	2 538	1 794	1 343	1 434	1 194	1 143
Insgesamt	27 707	28 680	24 136	21 937	22 186	20 475	20 055	20 824	18 832

710 Kriminalstatistik nach Stadtbereichen 2017

Stadtbereich	Straftaten	Aufgeklärte Fälle	Ermittelte Tatverdächtige						
			insgesamt	je 1 000 Einwohner	und zwar				Ausländer
					Kinder unter 14 Jahren	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahren	Heranwachsende 18 bis unter 21 Jahren		
Anzahl	in %	Personen							
A Warnemünde	655	265	40,5	227	28,3	.	11	14	16
B Rostock-Heide	142	54	38,0	45	28,3	-	4	5	3
C Lichtenhagen	858	485	56,5	373	26,1	13	44	33	56
D Groß Klein	960	539	56,1	432	32,2	16	42	38	39
E Lütten Klein	1 938	1 155	59,6	905	52,9	35	88	85	113
F Evershagen	1 346	783	58,2	617	36,8	23	59	55	82
G Schmarl	842	489	58,1	396	45,3	19	33	42	31
H Reutershagen	1 125	687	61,1	561	31,2	12	49	55	61
I Hansaviertel	691	361	52,2	325	38,6	4	18	44	32
J Gartenstadt/Stadtweide	184	79	42,9	74	22,4	-	3	13	37
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2 135	1 163	54,5	992	51,4	17	59	101	151
L Südstadt	925	502	54,3	436	29,0	8	44	40	73
M Biestow	73	18	24,7	19	6,8	.	-	3	3
N Stadtmitte	3 045	1 985	65,2	1 624	81,6	59	238	174	316
O Brinckmansdorf	413	232	56,2	224	27,0	4	13	17	33
P-R Dierkow gesamt ¹	1 020	685	67,2	556	42,4	19	51	64	84
S Toitenwinkel	972	637	65,5	510	36,5	46	46	35	69
T Gehlsdorf	161	96	59,6	90	19,5	.	.	8	17
U Rostock-Ost	204	110	53,9	112	93,0	-	12	8	39
Nicht zuordenbar	1 143	905	79,2	856	x	44	89	101	517
Insgesamt	18 832	11 230	59,6	7 524	36,2	280	678	675	1 508

¹ Dierkow-Neu, Dierkow-Ost und Dierkow-West wird nur noch zusammengefasst ausgewiesen



8

***Jugend, Gesundheits-
und Sozialwesen***

Vorbemerkungen

Die Auswertung der **Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten** erfolgt aufgrund des unterschiedlichen Betreuungsschlüssels in 3 Hauptgruppen:

- betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren
- betreute Kinder im Alter von 3 bis unter 6,5 Jahren
- betreute Kinder im Alter von 6,5 bis unter 10,5 Jahren

Die Statistik zum **Elterngeld** ist eine zentrale Statistik und wird vom Statistischen Bundesamt für Bund, Länder und Kreise erstellt. Mit der Einführung des Elterngeld Plus für ab dem 1. Juli 2015 geborene Kindern haben Eltern einen Anspruch auf einen flexibilisierten Elterngeldbezug. Sind die Eltern Teilzeit berufstätig, kann das Elterngeld Plus doppelt so lang bezogen werden. Die monatliche Bezugshöhe halbiert sich entsprechend. Zudem wird ein Partnerschaftsbonus gezahlt, wenn beide Eltern parallel zum Elterngeldbezug 25 bis 30 Stunden in der Woche arbeiten. Die Angaben zum Elterngeld beziehen sich ausschließlich auf Elterngeldbezüge nach neuer Rechtslage (Leistungsbezüge für ab dem 01. Juli 2015 geborene Kinder). Die Kreisauswertung erfolgt nach dem Wohnsitz der Leistungsbeziehenden. Im Ausland lebende Personen sind daher nicht berücksichtigt.

Die Angaben der **Jugendhilfestatistik 1995 bis 2016** sind amtliche Ergebnisse des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns.

Zu den **Krankenhäusern** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zählen ab 2009 das Klinikum der Universität, das Klinikum Südstadt und vier Psychiatrische Tageskliniken. Im Rahmen der Patientenbewegung sind die durchschnittliche **Verweildauer** und die durchschnittliche **Bettenausnutzung** berechnete Größen. Unter **Patientenabgang aus Krankenhäusern** werden Entlassungen aus dem Krankenhaus und Sterbefälle geführt. Die Anzahl der Beschäftigten in Krankenhäusern (Tab. 824 und 825) wurde mit der entsprechenden Bundes- bzw. koordinierten Länderstatistik ermittelt. Die Anzahl der niedergelassenen Ärzte, Zahnärzte und Apotheker (Tab. 828 und 829) beruhen auf Angaben der Berufskammern.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1. Januar 2005 hat sich das Erhebungskonzept in der Statistik deutlich verändert. Ein sehr großer Teil der bisherigen Sozialhilfeempfänger wurde durch die neue gesetzliche Regelung ab 2005 für verschiedene andere Arten staatlicher Hilfe leistungsberechtigt (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Grundsicherung für Arbeitssuchende - Arbeitslosengeld II). Aufgrund der Reform ist die Vergleichbarkeit mit den Statistiken vor 2005 nicht mehr gegeben. **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** nach dem Grundsicherungsgesetz (GSiG) erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern diese Personen die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können. Die Daten stammen vom Statistischen Bundesamt (GENESIS-Datenbank). Seit 2015 wird auf Kreisebene das Wohnortprinzip und auf Landesebene das Trägerprinzip angewendet. Bis 2014 wurde auch auf Kreisebene das Trägerprinzip ausgewiesen, d.h. Summe der Kreise ergab das Landesergebnis. Ein Vergleich zu den Vorjahren ist ab 2015 auf Kreisebene nicht mehr möglich. Die **Reinen Ausgaben** (Nettoaussgaben) der Sozialhilfe sind als Differenz aus Bruttoausgaben (Gesamtheit aller Ausgaben, die im Rahmen der Hilfeförderung an Bedürftige getätigt werden) und Einnahmen definiert. Ab 2017 werden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr durch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, sondern auf Bundesebene erfasst. Von Seiten des Statistischen Bundesamtes liegt eine Übersicht der Ausgaben nicht vor.

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 fallen **Asylbewerber** nicht mehr unter die Bedingungen des Bundessozialhilfegesetzes. Seit 1994 erhalten Asylbewerber keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und werden in einer eigenen von der Sozialhilfestatistik getrennten Statistik erfasst.

Die Auswertungen der **Rentenbestandsstatistik** gemäß § 7 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Statistik in der Rentenversicherung (RSVwV) jeweils zum 31. Dezember werden von der Deutschen Rentenversicherung vorgenommen. Ausgewertet werden Rentenbeziehende mit Wohnort in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Grundlage der Angaben zu den **Alten- und Pflegeheimen** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bilden die Unterlagen des Sozialamtes. Im Zuge der Pflegereform 2016/2017 wurden die bisherigen Pflegestufen 0, 1, 2 und 3 in fünf neue Pflegegrade umgewandelt. Seit Januar 2017 werden Pflegebedürftige und Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz wie Demenzerkrankte, längerfristig psychisch Erkrankte oder geistig Behinderte je nach ihrer noch vorhandenen Selbstständigkeit in die fünf Pflegegrade 1, 2, 3, 4 und 5 eingestuft und erhalten entsprechende Leistungen aus der Pflegeversicherung. Durch die höheren Leistungen der Pflegekassen fallen Personen teilweise aus dem Leistungsbezug nach SGB XII, was einen Rückgang der entsprechenden Ausgaben bewirkt (vgl. Tabelle 845).

Die Daten zur Pflegestatistik werden ab dem Berichtsjahr 1999 in zweijährigem Erhebungsturnus jeweils zum 15. Dezember vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern als Bestandserhebung (Totalerhebung) durchgeführt.

Quellen

Apothekenkammer Mecklenburg-Vorpommern
Deutsche Rentenversicherung Bund
Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Evangelisch-Lutherische Pfarre Biestow
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Jugend, Soziales und Asyl
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Gesundheitsamt
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Kassenärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern
Kassenzahnärztliche Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern
Kirchgemeinde Toitenwinkel
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistisches Bundesamt
Universitätsmedizin Rostock

Tabellen	Seite
801 Kindertagesstätten und genehmigte Plätze 1992 bis 2017	243
802 Betreute Kinder in den Kindertagesstätten mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1990 bis 2017	243
803 Betreute Kinder in den Kindertagesstätten insgesamt 2008 bis 2017	243
804 Versorgungssituation in den Kindertagesstätten insgesamt - Stand Dezember 2017 -	245
805 Betreute Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung in Kindertagesstätten des Umlandes 2008 bis 2017	246
806 Kindertagesstätten und betreute Kinder nach Trägerschaft 2007 bis 2017	247
807 Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Tagespflege nach Betreuungsformen 1997 bis 2017	248
808 Tätige Personen in der Kindertagesbetreuung 2006 bis 2017	249
809 Elterngeldbezug nach Höhe des Elterngeldanspruchs 2016 und 2017	249
810 Durchschnittliche Bezugsdauer und Höhe des Elterngelds 2016 und 2017	249
811 Jugendzentren, Jugendclubs, Jugendtreffs, Stadtteil- und Begegnungszentren 2017	250
812 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2007 bis 2016	251
813 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2016	252
814 Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII 2007 bis 2016	253
815 Adoptionen, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft 1995 bis 2016	254
816 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 bis 2016	254
817 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016	254
818 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2007 bis 2016	255
819 Reine Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2009 bis 2016	255
820 Ausgewählte übertragbare, meldepflichtige Krankheiten 1991 bis 2017	256
821 Krankenhäuser und Bettenanzahl 1958 bis 2017	257
822 Klinikum der Universität Rostock und Klinikum Südstadt 1970 bis 2017	258
823 Kennziffern der stationären Versorgung nach Fachrichtungen 2015 und 2017	258
824 Ärzte und Zahnärzte in Krankenhäusern nach Fachgebieten 1992 bis 2017	259
825 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1992 bis 2017	260
826 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1992 bis 2017	261
827 Freiberuflich tätige Hebammen und außerklinische Geburten 2008 bis 2017	261
828 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 bis 2017	261
829 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 1991 bis 2017	262
830 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken nach Stadtbereichen 1992 bis 2017	262
831 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1991 bis 2017	263
832 Betreute psychisch Kranke durch das Gesundheitsamt 1992 bis 2017	263
833 Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen 1995 bis 2017	264
834 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2017	264
835 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 1995 bis 2017	264
836 Bestattungen 1991 bis 2017	265
837 Tollwutuntersuchungsergebnisse 1989 bis 2017	266
838 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 1994 bis 2017	266
839 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 2016 und 2017	267
840 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2016	268
841 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2017	268
842 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 bis 2016	269
843 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2017	269
844 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2015 bis 2017	270
845 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2017	270
846 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 bis 2017	271
847 Reine Ausgaben nach Hilfearten SGB XII 2006 bis 2017	271
848 Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2017	272

	Seite	
849	Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen 2017	272
850	Anzahl der Renten nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2017	273
851	Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2017	273
852	Anzahl der Renten und durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der Rentenversicherung nach Geschlecht 2000 bis 2017	274
853	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung, Pflegedienste und Pflegeheime 1999 bis 2015	275
854	Alten- und Pflegeheime 1955 bis 2017	276
855	Platzkapazität der Alten- und Pflegeheime 1996 bis 2017	276
856	Belegung in den Alten- und Pflegeheimen 2017	277

Karten und Abbildungen

Gegenüberstellung der betreuten Kinder in den Kindertagesstätten und der Kinder insgesamt mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Stand Dezember -	244
Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der Rentenversicherung nach Geschlecht 2000 bis 2017	274

801 Kindertagesstätten und genehmigte Plätze 1992 bis 2017

Jahr	Kindertagesstätten insgesamt	Darunter Horte an Schulen	Genehmigte Plätze in Kindertagesstätten			
			insgesamt	davon für Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Anzahl						
1992	146	.	21 079	3 855	10 614	6 610
1994	102	.	15 354	1 232	8 522	5 600
1996	80	4	11 192	1 140	4 154	5 898
1998	81	3	9 211	1 356	3 663	4 192
2000	75	2	8 106	1 647	3 749	2 710
2002	71	2	9 484	1 984	4 557	2 943
2004	72	8	11 080	2 118	4 952	3 010
2006	73	10	10 724	2 202	5 083	3 439
2008	77	13	11 463	2 304	5 340	3 819
2010	79	13	12 307	2 549	5 590	4 168
2012	81	13	13 294	2 747	5 894	4 653
2014	85	15	14 086	2 924	6 163	4 999
2015	88	16	14 728	3 007	6 471	5 250
2016	89	18	15 053	3 102	6 518	5 433
2017	90	19	15 370	3 104	6 663	5 603

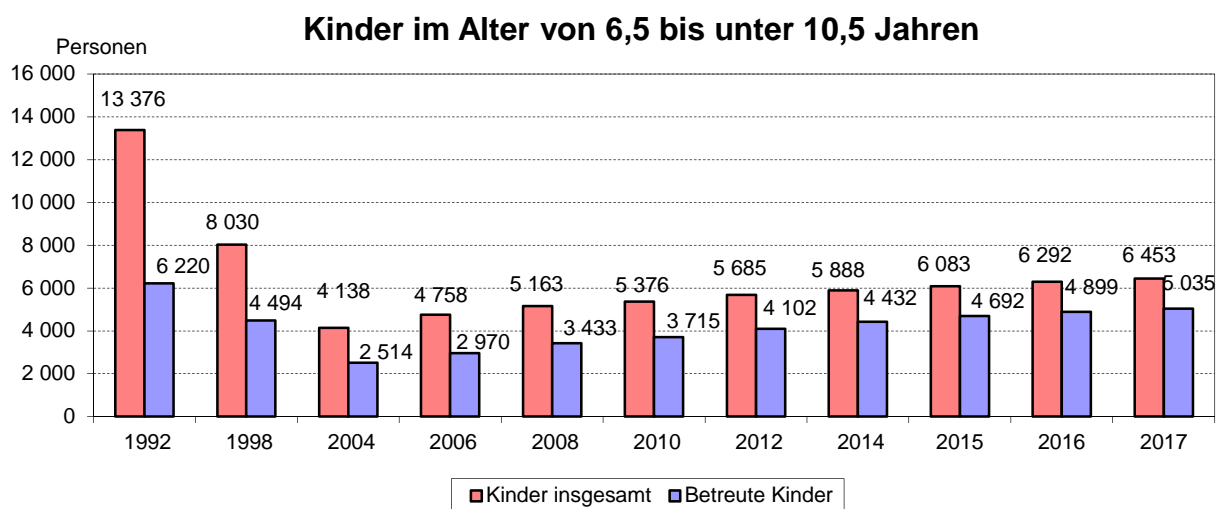
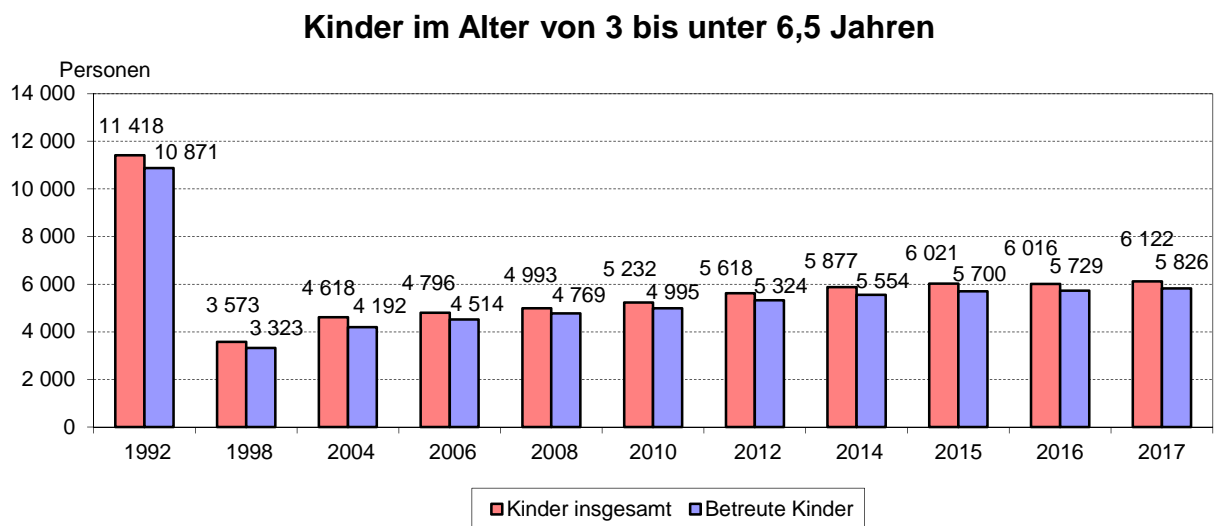
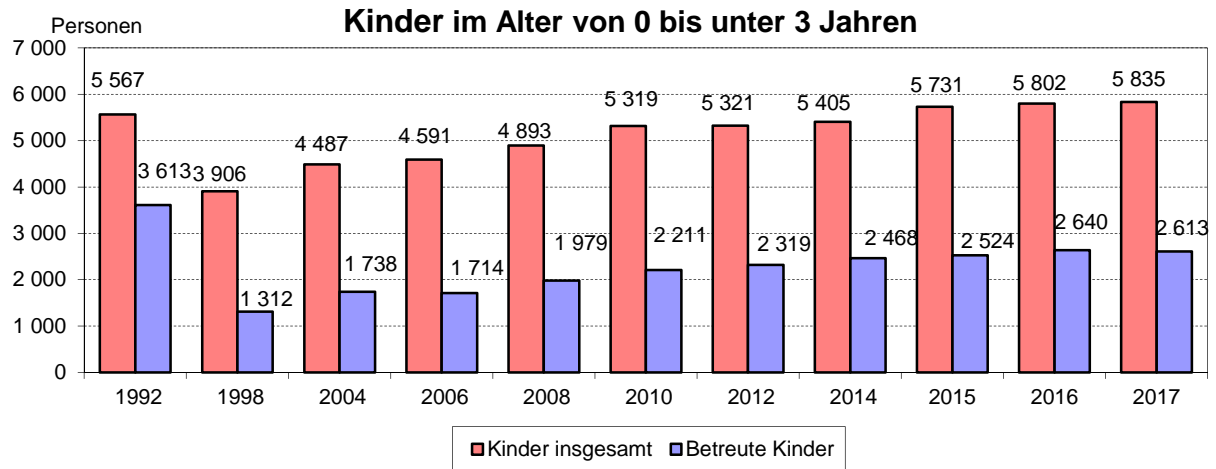
802 Betreute Kinder in den Kindertagesstätten mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1990 bis 2017

Jahr	Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock							
	insgesamt	je 1 000 Kinder	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			0 - 3		3 - 6,5		6,5 - 10,5	
			insgesamt	je 1 000 Kinder	insgesamt	je 1 000 Kinder	insgesamt	je 1 000 Kinder
Personen								
1990	26 939	.	5 325	.	12 133	.	9 481	.
1992	20 704	682	3 613	649	10 871	952	6 220	465
1996	11 609	588	1 209	357	4 513	931	5 887	511
1998	9 129	581	1 312	335	3 323	921	4 494	550
2000	7 878	615	1 578	372	3 500	916	2 800	589
2002	7 763	631	1 683	397	3 905	911	2 175	575
2004	8 444	639	1 738	396	4 192	900	2 514	603
2006	9 198	647	1 714	374	4 514	934	2 970	619
2008	10 181	675	1 979	408	4 769	935	3 433	669
2010	10 921	688	2 211	424	4 995	935	3 715	698
2012	11 745	707	2 319	436	5 324	948	4 102	722
2014	12 454	725	2 468	457	5 554	945	4 432	753
2015	12 916	724	2 524	440	5 700	947	4 692	771
2016	13 268	733	2 640	455	5 729	952	4 899	779
2017	13 474	732	2 613	448	5 826	952	5 035	780

803 Betreute Kinder in den Kindertagesstätten insgesamt 2008 bis 2017

Jahr	Betreute Kinder einschließlich Umlandkinder			
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Personen				
2008	10 463	2 095	5 137	3 641
2010	11 696	2 348	5 376	3 972
2011	12 102	2 376	5 546	4 180
2012	12 595	2 467	5 706	4 422
2013	13 046	2 535	5 962	4 549
2014	13 310	2 602	5 961	4 747
2015	13 856	2 676	6 119	5 061
2016	14 227	2 799	6 168	5 260
2017	14 451	2 780	6 274	5 397

Gegenüberstellung der betreuten Kinder in den Kindertagesstätten und der Kinder insgesamt mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Stand Dezember -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

804 Versorgungssituation in den Kindertagesstätten insgesamt - Stand Dezember 2017 -

Stadtbereich	Kinder	Betreute Kinder	Betreute Kinder in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (einschließlich Umlandkinder)	Plätze für Kinder ¹	Auslastung der Plätze
	mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			insgesamt	
	Personen			Anzahl	in %
<u>Im Alter von 0 bis unter 3 Jahren</u>					
A Warnemünde	106	56	57	70	81,4
B Rostock-Heide	32	15	19	24	79,2
C Lichtenhagen	356	112	114	123	92,7
D Groß Klein	408	126	126	132	95,5
E Lütten Klein	401	162	168	182	92,3
F Evershagen	430	228	243	250	97,2
G Schmarl	261	117	119	150	79,3
H Reutershagen	433	243	264	294	89,8
I Hansaviertel	324	138	149	164	90,9
J Gartenstadt/Stadtweide	90	28	41	44	93,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	641	357	375	414	90,6
L Südstadt	328	218	242	262	92,4
M Biestow	54	-	-	-	-
N Stadtmitte	776	272	286	338	84,6
O Brinckmansdorf	168	62	83	86	96,5
P Dierkow-Neu	333	135	138	145	95,2
Q Dierkow-Ost	20	-	-	-	-
R Dierkow-West	14	36	40	47	85,1
S Toitenwinkel	448	219	226	286	79,0
T Gehlsdorf	194	89	90	93	96,8
U Rostock-Ost	18	-	-	-	-
Insgesamt	5 835	2 613	2 780	3 104	89,6
<u>Im Alter von 3 bis unter 6,5 Jahren</u>					
A Warnemünde	142	150	160	169	94,7
B Rostock-Heide	42	37	40	44	90,9
C Lichtenhagen	421	281	285	296	96,3
D Groß Klein	437	355	357	385	92,7
E Lütten Klein	431	391	414	427	97,0
F Evershagen	508	551	584	643	90,8
G Schmarl	332	312	317	321	98,8
H Reutershagen	446	457	490	540	90,7
I Hansaviertel	261	301	344	358	96,1
J Gartenstadt/Stadtweide	100	71	97	94	103,2
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	558	564	603	631	95,6
L Südstadt	315	548	627	661	94,9
M Biestow	56	-	-	-	-
N Stadtmitte	714	554	597	629	94,9
O Brinckmansdorf	264	190	260	258	100,8
P Dierkow-Neu	361	315	322	341	94,4
Q Dierkow-Ost	18	-	-	-	-
R Dierkow-West	20	71	80	122	65,6
S Toitenwinkel	509	522	534	582	91,8
T Gehlsdorf	153	156	163	162	100,6
U Rostock-Ost	34	-	-	-	-
Insgesamt	6 122	5 826	6 274	6 663	94,2

¹ genehmigte Plätze laut Betreiberlaubnis

Fortsetzung der Tabelle 804

Stadtbereich	Kinder	Betreute Kinder	Betreute Kinder in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (einschließlich Umlandkinder)	Plätze für Kinder ¹	Auslastung der Plätze
	mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock			insgesamt	
	Personen			Anzahl	in %
<u>Im Alter von 6,5 bis unter 10,5 Jahren (Hort)</u>					
A Warnemünde	168	171	173	174	99,4
B Rostock-Heide	38	-	-	-	-
C Lichtenhagen	480	275	275	294	93,5
D Groß Klein	495	206	206	220	93,6
E Lütten Klein	428	267	267	272	98,2
F Evershagen	544	339	340	356	95,5
G Schmarl	328	125	127	132	96,2
H Reutershagen	516	483	500	513	97,5
I Hansaviertel	227	-	-	-	-
J Gartenstadt/Stadtweide	126	176	226	230	98,3
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	476	629	679	720	94,3
L Südstadt	326	547	646	669	96,6
M Biestow	73	-	-	-	-
N Stadtmitte	705	739	767	783	98,0
O Brinckmansdorf	315	449	561	585	95,9
P Dierkow-Neu	357	188	189	198	95,5
Q Dierkow-Ost	37	-	-	-	-
R Dierkow-West	33	-	-	-	-
S Toitenwinkel	527	231	231	242	95,5
T Gehlsdorf	205	210	210	215	97,7
U Rostock-Ost	49	-	-	-	-
Insgesamt	6 453	5 035	5 397	5 603	96,3

¹ genehmigte Plätze laut Betriebserlaubnis

805 Betreute Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung in Kindertagesstätten des Umlandes 2008 bis 2017

Jahr	Betreute Kinder ¹			
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		0 - 3	3 - 6,5	6,5 - 10,5
Personen				
2008	129	27	54	48
2009	125	29	51	45
2010	148	32	63	53
2011	150	26	71	53
2012	164	29	71	64
2013	172	39	71	62
2014	169	39	81	49
2015	172	39	82	51
2016	155	35	69	51
2017	150	26	73	51

¹ Kinder mit gewöhnlichen Aufenthalt in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die in anderen Kommunen und Gemeinden betreut werden.

806 Kindertagesstätten und betreute Kinder nach Trägerschaft 2007 bis 2017

Merkmal	2007	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Stand Dezember							
<u>Anzahl der Einrichtungen</u>								
Einrichtungen insgesamt	76	79	81	84	85	88	89	90
<u>darunter:</u>								
Institut Lernen und Leben e.V.	11	15	16	17	17	18	19	20
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock e.V.	8	9	9	9	10	10	10	10
Volkssolidarität, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.	9	9	9	9	9	9	9	10
Rostocker Stadtmission e.V.	7	7	7	7	7	7	7	7
GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock	5	5	6	6	6	6	5	5
Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Rostock gGmbH	3	3	3	3	3	3	4	4
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Rostock e.V.	3	3	3	3	3	3	3	3
Integral e.V.	3	3	3	3	3	3	3	3
Initiative zur Förderung der Waldorfpädagogik Rosock e.V.	2	2	2	2	2	2	2	2
Kalis Kinderwelten GmbH	2	2	2	2	2	2	2	2
Europäische Stiftung für innovative Bildung gAG - Werkstattschule	1	1	1	1	1	1	1	1
CJD e.V. -Christopherus Hort-	-	-	-	-	-	1	1	1
Bernostiftung-Katholische Stiftung	1	1	1	1	1	1	1	1
Schulverein Jenaplan-Schule Rostock e.V.	1	1	1	1	1	1	1	1
Kindervilla Cords e. V.	3	1	1	1	1	1	1	1
<u>Anzahl der betreuten Kinder in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock einschließlich Umlandkinder (Personen)</u> ¹								
Einrichtungen insgesamt	10 377	11 696	12 595	13 046	13 310	13 856	14 227	14 451
<u>darunter:</u>								
Institut Lernen und Leben e.V.	1 321	1 865	2 300	2 393	2 527	2 688	2 715	2 756
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock e.V.	1 751	2 031	2 172	2 210	2 299	2 289	2 312	2 285
Volkssolidarität, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.	1 711	1 782	1 798	1 836	1 833	1 827	1 890	2 068
Rostocker Stadtmission e.V.	699	887	914	964	1 001	1 035	1 046	1 070
GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock	556	590	626	638	633	683	750	730
Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Rostock gGmbH	599	643	704	771	808	823	846	862
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Rostock e.V.	380	394	413	428	422	456	490	486
Integral e.V.	919	914	907	926	911	920	902	888
Initiative zur Förderung der Waldorfpädagogik Rosock e.V.	143	136	153	158	148	154	152	157
Kalis Kinderwelten GmbH	463	474	519	548	550	549	538	535
Europäische Stiftung für innovative Bildung gAG - Werkstattschule	173	184	186	183	184	182	184	191
CJD e.V. -Christopherus Hort-	-	-	-	-	-	178	202	226
Bernostiftung-Katholische Stiftung	181	200	200	201	202	201	202	200
Schulverein Jenaplan-Schule Rostock e.V.	163	169	176	185	188	206	229	258
Kindervilla Cords e. V.	204	276	287	280	287	296	313	332

¹ Einschließlich gemeldete Kinder aus den umliegenden Wohnsitzgemeinden.

Fortsetzung der Tabelle 806

Merkmal	2007	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Stand Dezember							
Anzahl der betreuten Kinder mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Personen) ²								
Einrichtungen insgesamt	9 728	10 921	11 745	12 139	12 454	12 916	13 268	13 474
<u>darunter:</u>								
Institut Lernen und Leben e.V.	1 243	1 665	2 048	2 140	2 274	2 427	2 470	2 500
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock e.V.	1 676	1 928	2 070	2 104	2 198	2 184	2 208	2 202
Volkssolidarität, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.	1 644	1 715	1 736	1 768	1 769	1 773	1 842	2 004
Rostocker Stadtmission e.V.	682	858	891	942	978	1 008	1 013	1 030
GGP Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH Rostock	523	560	598	616	605	649	704	681
Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst Rostock gGmbH	566	606	668	737	769	771	792	810
Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Rostock e.V.	368	384	400	419	415	449	483	477
Integral e.V.	875	858	851	873	851	860	841	828
Initiative zur Förderung der Waldorfpädagogik Rosock e.V.	100	112	112	116	109	115	113	113
Kalis Kinderwelten GmbH	444	453	494	528	532	529	517	513
Europäische Stiftung für innovative Bildung gAG - Werkstattschule	134	132	138	137	142	139	138	141
CJD e.V. -Christopherus Hort-	-	-	-	-	-	160	160	176
Bernostiftung-Katholische Stiftung	137	154	158	159	159	153	159	158
Schulverein Jenaplan-Schule Rostock e.V.	146	157	155	165	174	197	221	248
Kindervilla Cords e. V.	200	270	282	278	284	296	310	329

² Die gemeldeten Kinder aus den umliegenden Wohnsitzgemeinden sind nicht berücksichtigt.

807 Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Tagespflege nach Betreuungsformen 1997 bis 2017

Stand	Betreute Kinder in der Tagespflege (Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock) ¹			
	insgesamt	davon		
		Krippe	Kindergarten	Hort
	Personen			
1997	43	32	.	.
1998	67	46	.	.
2000	151	110	41	-
2002	207	153	50	4
2004	268	224	.	.
2006	392	360	32	-
2008	467	446	21	-
2010	560	535	25	-
2012	591	550	41	-
2013	619	559	60	-
2014	575	514	61	-
2015	570	507	63	-
2016	628	590	38	-
2017	620	577	43	-

¹ Die gemeldeten Kinder aus den umliegenden Wohnsitzgemeinden sind nicht berücksichtigt. Betreute Kinder nur mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, ohne Rostocker Kinder in Tagespflege im Umland.

808 Tätige Personen in der Kindertagesbetreuung 2006 bis 2017

Stichtag	Tätige Personen		Davon					
	insgesamt	darunter	tätige Personen in Tageseinrichtungen	und zwar		Tagespflegepersonen	davon	
		mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss		mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	Vollzeitkräfte		mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss	mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs
	Personen							
15.03.2006	1 311	1 034	1 198	989	300	113	45	70
15.03.2008	1 455	1 142	1 340	1 099	325	115	43	83
01.03.2010	1 655	1 300	1 518	1 248	480	137	52	104
01.03.2011	1 733	1 355	1 582	1 301	588	151	54	115
01.03.2012	1 797	1 431	1 664	1 377	636	153	54	117
01.03.2013	1 889	1 498	1 729	1 440	693	160	58	121
01.03.2014	1 939	1 535	1 776	1 478	735	163	57	123
01.03.2015	1 981	1 595	1 822	1 541	742	159	54	123
01.03.2016	2 048	1 667	1 897	1 618	743	151	49	119
01.03.2017	2 083	1 698	1 934	1 646	756	149	52	114

809 Elterngeldbezug nach Höhe des Elterngeldanspruchs 2016 und 2017

Merkmal	2016			2017		
	Elterngeldempfänger	davon		Elterngeldempfänger	davon	
		weiblich	männlich		weiblich	männlich
Personen						
Elterngeldempfänger insgesamt	3 365	2 537	828	4 600	3 454	1 146
davon mit Erwerbstätigkeit vor der Geburt	2 671	1 919	752	3 665	2 632	1 033
ohne Erwerbstätigkeit vor der Geburt	694	618	76	935	822	113
Höhe des monatlichen Elterngeldanspruchs						
davon 150 bis unter 300 EUR	129	115	14	251	218	33
300 EUR	548	482	66	688	593	95
mehr als 300 bis unter 500 EUR	351	303	48	463	397	66
500 bis unter 750 EUR	651	548	103	813	685	128
750 bis unter 1 000 EUR	675	497	178	979	738	241
1 000 bis unter 1 250 EUR	391	258	133	569	372	197
1 250 bis unter 1 500 EUR	267	139	128	376	209	167
1 500 bis unter 1 800 EUR	197	105	92	232	116	116
1 800 EUR und mehr	156	90	66	229	126	103

810 Durchschnittliche Bezugsdauer und Höhe des Elterngelds 2016 und 2017

Jahr	Durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld			Durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld von Müttern			Durchschnittliche Bezugsdauer von Elterngeld von Vätern		
	insgesamt	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus	insgesamt	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus	insgesamt	ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus
		Monate							
2016	10,3	9,4	17,4	12,5	11,6	18,7	3,5	3,0	9,7
2017	10,6	9,4	17,1	12,9	11,6	18,7	3,6	3,1	8,4
Jahr	Durchschnittliche Höhe des Elterngeldanspruchs			Durchschnittliche Höhe von Elterngeld von Müttern			Durchschnittliche Höhe von Elterngeld von Vätern		
	EURO								
2016	7 502	7 416	8 184	8 940	8 952	8 856	3 095	3 026	4 103
2017	7 650	7 591	7 975	9 140	9 213	8 788	3 158	3 101	3 684

811 Jugendzentren, Jugendclubs, Jugendtreffs, Stadtteil- und Begegnungszentren 2017

Stadtbereich	Einrichtung	Träger
A Warnemünde	Jugend zur See Am Bahnhof 5; 18119 Rostock	Warnemünder Fischereikutterverein „Jugend zur See“ e.V.
C Lichtenhagen	Stadtteil- und Begegnungszentrum Lichtenhagen Eutiner Straße 20; 18109 Rostock	Kolping Initiative M-V gGmbH
D Groß Klein	Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhus“ Gerüstbauerring 28; 18109 Rostock	Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH
E Lütten Klein	Stadtteil- und Begegnungszentrum Mehrgenerationenhaus Lütten Klein Danziger Straße 45 d; 18107 Rostock	IN VIA e.V.
F Evershagen	Stadtteil- und Begegnungszentrum Evershagen Maxim-Gorki-Straße 52; 18106 Rostock	Institut Lernen & Leben e.V.
	Jugendclub „Pablo Neruda“ Ehm-Welk-Straße 23; 18106 Rostock	Jugendwohnen der Hansestadt Rostock e.V.
G Schmarl	Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Schmarl „Haus 12“ & „Schiene“ Am Schmarler Bach 1 und Kolumbusring 57 a; 18106 Rostock	Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des Arbeiter-Samariter-Bundes mbH
	Maritime Kinder- und Jugendarbeit Schmarl-Dorf 20; 18106 Rostock	Förderverein Jugendschiff „Likedeeler“ e.V.
H Reutershagen	Stadtteil- und Begegnungszentrum Reutershagen Rostocker Freizeitzentrum Kuphalstraße 77; 18069 Rostock	Rostocker Freizeitzentrum e.V.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Jugend- und Begegnungszentrum „Median“ Niklotstraße 5/6; 18057 Rostock	Alternatives Wohnen in Rostock e.V. (AWIRO)
	Offene Kinder- und Jugendarbeit im Peter-Weiss-Haus Doberaner Straße 21; 18057 Rostock	Soziale Bildung e. V.
L Südstadt	Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt „Pumpe“ Ziolkowskistraße 12; 18059 Rostock „Heizhaus“ Tychsenstraße 22; 18059 Rostock	SBZ Biestow/Südstadt gGmbH
N Stadtmitte	Jugend-Alternativ-Zentrum „JAZ“ Lindenstraße 3; 18055 Rostock	Jugend-Alternativ-Zentrum e.V.
	Offener Kinder- und Jugendtreff Bei der Nikolaikirche 1; 18055 Rostock	Jugendkirche Rostock
P Dierkow-Neu	Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow Kurt-Schumacher-Ring 160; 18146 Rostock	Volkssolidarität Kreisverband Rostock e. V. selbst verwaltete Jugendinitiative
	Jugendclub „Outsider“ Walter-Butzek-Straße 3; 18146 Rostock	Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e.V.
R Dierkow-West	„Jugendgarten“ Alte Schmiede Hölderlinweg 10; 18146 Rostock	Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e.V.
S Toitenwinkel	Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel Olaf-Palme-Str. 26; 18147 Rostock	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rostock-Stadt e.V.
	„Fischkutter“ Jugend- und Begegnungsstätte, Krummendorfer Straße 15; 18147 Rostock	Fischkutter Jugend- und Begegnungsstätte e.V.

812 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2007 bis 2016

Merkmal	Hilfe und Beratungen für junge Menschen						
	2007	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	Anzahl/Personen						
<u>Begonnene Hilfen und Beratungen</u>							
Insgesamt	891	935	723	618	686	679	701
<u>davon:</u>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	26	21	7	3	.	3	.
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	525	531	410	280	328	339	332
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	34	42	35	10	.	11	.
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	105	128	126	122	115	113	102
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	24	21	13	14	17	18	18
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	18	25	9	25	31	27	24
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	147	147	110	117	141	118	177
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3	9	3	7	3	9	14
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	9	11	10	40	38	41	32
<u>Hilfen und Beratungen am 31.12.</u>							
Insgesamt	805	783	710	695	812	855	914
<u>davon:</u>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	28	7	18	6	6	3	9
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	191	160	92	69	81	113	94
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	33	27	21	9	8	9	5
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	101	128	126	90	108	109	108
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	44	32	33	28	30	34	33
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	80	97	107	128	143	151	159
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	302	294	278	296	352	337	396
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	.	8	4	6	6	10	18
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24	30	31	63	78	89	92
<u>Beendete Hilfen und Beratungen</u>							
Insgesamt	694	912	794	642	662	628	671
<u>davon:</u>							
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	25	40	51	4	.	6	.
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	409	544	430	306	322	299	346
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	31	44	36	17	.	9	.
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	80	108	119	145	109	112	108
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16	21	15	9	22	12	19
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	.	13	14	16	29	20	17
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	115	129	118	122	123	133	135
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	.	3	3	3	6	5	7
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	10	10	8	20	35	32	29

813 Jugendhilfestatistik - Hilfen und Beratungen für junge Menschen 2016

Merkmal	Hilfen und Beratungen für junge Menschen							
	insgesamt	und zwar						auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
		weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			für junge Menschen		
			unter 6	6 - 12	12 - 18	mit ausländischer Herkunft ¹	mit Transferleistungen ²	
Anzahl/Personen								
<u>Begonnene Hilfen und Beratungen</u>								
Insgesamt	701	295	124	200	298	129	351	50
<u>davon:</u>								
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	.	7	.	.	6	.	9	3
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	322	139	92	114	87	24	131	3
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	.	.	-	.	.	-	-	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	102	38	-	7	57	22	58	4
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	18	.	-	17	.	-	16	.
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	24	11	7	7	10	6	19	.
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	177	73	21	32	120	70	95	36
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	14	10	-	-	8	4	11	.
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	32	10	.	21	8	.	12	-
<u>Hilfen und Beratungen am 31.12.</u>								
Insgesamt	914	359	111	247	426	192	602	123
<u>davon:</u>								
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9	6	.	-	.	3	.	4
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	94	39	32	34	22	11	42	.
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	5	3	.	4	.	-	.	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	108	40	-	8	58	24	71	5
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	33	10	-	26	7	.	31	5
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	159	69	41	59	56	17	133	20
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	396	156	35	76	237	127	256	83
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	18	13	-	-	6	.	14	.
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	92	23	.	40	34	5	45	.
<u>Beendete Hilfen und Beratungen</u>								
Insgesamt	671	301	98	191	243	59	370	40
<u>davon:</u>								
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	.	6	.	.	.	-	5	-
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	346	160	84	134	96	23	142	.
Soziale Gruppenarbeit §29 SGB VIII	.	.	.	.	.	-	.	-
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	108	47	-	7	53	10	73	5
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	19	6	-	17	.	.	17	3
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	17	10	3	3	8	-	16	.
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	135	61	10	21	66	22	98	28
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	7	3	-	-	.	.	.	-
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	29	7	-	7	12	.	12	.

¹ mindestens eines Elternteils

² Die Herkunftsfamilie bzw. der/die Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe SGB XII.

814 Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII 2007 bis 2016

Jahr	Familien insgesamt	Davon Familien mit ...				Kinder in den Familien insgesamt	Und zwar Familien ...			
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern		mit ausländischer Herkunft ¹	in denen nicht vorrangig deutsch gesprochen wird	mit Transferleistungen ²	auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
		Anzahl					Personen	Anzahl		
<u>Begonnene Hilfen/Beratungen</u>										
2007	128	54	35	22	17	260	14	7	107	.
2008	138	77	34	15	12	244	14	11	113	.
2010	219	120	56	27	16	383	18	6	185	.
2011	213	119	59	20	15	363	22	8	175	.
2012	224	123	56	30	15	393	32	16	174	26
2013	255	128	75	28	24	464	22	8	199	33
2014	285	132	94	37	22	528	37	16	211	40
2015	249	116	89	29	15	433	28	16	200	30
2016	205	93	67	27	18	379	32	15	140	22
<u>Hilfen/Beratungen mit Stand 31.12.</u>										
2007	216	79	59	40	38	489	22	10	191	.
2008	236	115	60	34	27	459	27	19	208	.
2010	340	172	87	43	38	648	32	14	290	.
2011	386	204	101	41	40	709	34	8	317	.
2012	444	231	124	48	41	809	38	13	365	25
2013	504	240	143	63	58	984	45	17	419	42
2014	569	264	171	75	59	1 099	60	24	451	60
2015	571	245	189	86	51	1 061	65	33	457	58
2016	555	242	179	86	48	1038	68	32	437	58
<u>Beendete Hilfen/Beratungen</u>										
2007	77	38	19	15	5	141	5	3	60	.
2008	107	49	35	16	7	199	12	3	86	.
2010	159	80	44	28	7	282	18	11	135	.
2011	192	100	54	26	12	340	21	7	165	.
2012	184	104	40	28	12	320	28	11	141	5
2013	200	105	52	22	21	368	15	6	153	19
2014	244	117	71	31	25	469	23	12	194	30
2015	253	132	73	23	25	424	24	6	201	36
2016	241	104	83	33	21	240	29	15	178	29

¹ mindestens eines Elternteils

² Die Herkunftsfamilie bzw. der/die Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe SGB XII.

815 Adoptionen, Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft 1995 bis 2016

Merkmal	1995	2000	2005	2010	2014	2015	2016
	Personen/Anzahl						
Adoptionen							
adoptierte Kinder/Jugendliche insgesamt	17	10	4	22	4	11	15
<u>darunter:</u> weiblich	.	.	.	18	.	5	8
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	11	3	3	29	14	9	7
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am 31.12.	17	25	19	28	9	5	5
Kinder/Jugendliche am Jahresende unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und Pflege							
unter gesetzlicher Amtsvormundschaft	41	31	19	22	28	35	39
unter bestellte Amtspflegschaft	115	18	16	58	67	63	67
unter bestellte Amtsvormundschaft	131	19	68	53	73	171	206
mit Beistandschaft für Elternteile	462	432	726	912	754	819	883

816 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2007 bis 2016

Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen							
	insgesamt	davon im Alter von ...		davon		Maßnahme erfolgte		Schutzmaßnahmen wegen einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
		unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Personen								
2007	260	100	160	.	.	55	205	.
2008	214	109	105	.	.	48	166	.
2009	203	92	111	.	.	52	151	.
2010	210	107	103	.	.	38	172	.
2011	270	156	114	.	.	49	221	.
2012	265	151	114	.	.	37	228	.
2013	270	147	123	.	.	51	219	.
2014	240	112	128	120	120	60	180	.
2015	254	89	165	175	79	34	220	.
2016	207	106	101	105	102	19	188	32

817 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2012 bis 2016

Jahr	Verfahren insgesamt	Davon		Davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung			
		männlich	weiblich	akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	Keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf
		Anzahl					
2012	738	380	378	204	135	185	234
2013	542	263	279	140	114	130	158
2014	388	186	202	68	60	112	148
2015	354	184	170	81	60	106	107
2016	511	274	237	157	35	177	142

818 Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2007 bis 2016

Jahr	Ausgaben insgesamt	Darunter		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt
		für Einzel- und Gruppenhilfen	für Einrichtungen		
1 000 EUR					
2007	61 802	25 842	31 097	1 885	59 917
2008	64 318	26 990	32 459	1 748	62 570
2009	72 729	35 867	32 145	1 247	71 482
2010	72 569	33 545	34 159	1 193	71 376
2011	79 229	36 719	27 121	1 199	78 029
2012	89 027	49 029	39 126	1 961	87 067
2013	90 523	45 963	43 948	1 375	89 148
2014	100 548	51 739	48 161	1 512	99 035
2015	103 516	51 930	50 965	1 422	102 094
2016	113 749	58 266	54 849	1 434	112 315

819 Reine Ausgaben für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe 2009 bis 2016

Jahr	Reine Ausgaben für Einrichtungen		
	insgesamt ¹	darunter	
		für Kindertageseinrichtungen	für Einrichtungen der Jugendarbeit
1 000 EUR			
2009	36 862	28 271	3 874
2010	39 025	30 219	3 940
2011	42 509	33 155	3 966
2012	39 999	35 713	2 946
2013	44 559	38 198	2 760
2014	48 741	41 741	2 915
2015	51 567	44 331	3 211
2016	55 477	47 777	3 340

¹ einschließlich Personalausgaben der überörtlichen Jugendhilfeverwaltung

820 Ausgewählte übertragbare, meldepflichtige Krankheiten 1991 bis 2017

Jahr	Salmonellose	Campylobacter	Norovirus	Rotavirus	Darm-pathogene E.Coli	Yersinose	Tuberkulose	Keuchhusten	Influenza A, B, C
	Personen								
<u>Erkrankte insgesamt</u>									
1991	455	101	-	87	20	28	60	-	.
1993	786	171	-	234	9	84	53	86	5
1995	620	262	-	267	.	75	27	5	39
1996	625	327	-	386	8	64	43	23	14
1997	694	311	-	271	15	63	29	12	-
1998	462	247	-	292	22	58	28	11	-
1999	362	165	-	568	51	29	18	-	-
2000	492	156	-	342	47	29	17	72	-
2001	362	342	-	532	51	39	23	11	5
2002	395	491	307	585	67	62	25	31	-
2003	257	321	135	452	38	19	24	14	.
2004	179	356	439	352	11	41	15	77	-
2005	133	354	273	419	5	10	17	230	5
2006	244	354	466	689	15	22	5	119	-
2007	135	468	538	525	13	29	6	200	103
2008	144	377	557	518	.	13	8	125	51
2009	108	322	294	414	23	11	7	16	316
2010	83	324	810	201	5	8	5	15	24
2011	77	438	1 211	258	41	10	9	36	666
2012	75	303	1 105	200	230	4	7	35	24
2013	73	292	1 039	198	230	6	8	24	991
2014	63	335	731	151	219	13	8	50	52
2015	56	292	1 051	212	179	.	.	114	741
2016	40	282	854	184	152	7	7	5	1 307
2017	64	242	683	193	91	8	12	185	891
<u>darunter: Erkrankte weiblich</u>									
1991	217	46	-	42	12	10	30	-	.
1993	-	-	-	-	-	-	-	-	3
1995	-	-	-	-	-	-	-	-	.
1996	322	154	-	188	6	33	15	15	.
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	241	109	-	149	16	25	9	10	-
1999	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	254	65	-	152	21	5	4	39	-
2001	178	156	-	231	26	18	10	9	5
2002	203	239	187	291	27	41	9	20	-
2003	128	143	67	224	15	10	12	8	.
2004	76	185	239	176	4	19	7	46	-
2005	69	175	166	217	3	4	6	151	3
2006	113	180	258	346	9	8	.	66	-
2007	68	228	306	253	9	10	.	115	53
2008	74	190	325	279	-	6	3	69	21
2009	47	166	157	196	13	8	3	8	143
2010	39	166	456	95	.	3	.	11	15
2011	35	227	732	134	25	7	3	24	357
2012	37	146	654	104	100	.	.	17	8
2013	45	140	561	104	111	3	4	16	486
2014	33	158	396	90	98	6	.	32	22
2015	33	135	583	105	77	.	.	59	382
2016	22	150	519	89	75	4	4	3	670
2017	36	132	369	110	53	4	4	106	482

821 Krankenhäuser und Bettenanzahl 1958 bis 2017

Jahr	Anzahl der Krankenhäuser	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	Betten je 1 000 Einwohner
		Anzahl	
1958	1	2 885	19,0
1959	1	3 004	19,3
1960	1	3 004	19,1
1961	1	3 085	19,3
1962	1	3 055	18,6
1963	1	3 060	18,2
1964	1	3 044	17,2
1965	2	3 546	19,8
1966	2	3 370	18,2
1967	2	3 123	16,7
1968	2	3 021	15,9
1969	2	3 005	15,5
1970	2	2 940	14,8
1971	2	2 935	14,6
1972	2	2 908	14,2
1973	2	2 908	14,0
1974	2	3 056	14,5
1975	2	3 126	14,6
1976	2	4 014	13,9
1977	2	3 011	13,6
1978	2	3 014	13,4
1979	2	3 002	13,1
1980	2	2 619	11,3
1981	2	2 604	11,0
1982	2	2 605	10,9
1983	2	2 603	10,8
1984	2	2 603	10,8
1985	2	2 602	10,6
1986	2	2 595	10,4
1987	2	2 575	10,2
1988	2	2 544	10,0
1989	2	2 544	10,1
1990	2	2 568	10,4
1991	2	2 319	9,5
1992	2	1 990	8,3
1993	2	1 810	7,6
1994	2	1 701	7,3
1995	2	1 602	7,0
1996	2	1 628	7,4
1997	3	1 589	7,5
1998	3	1 603	7,7
1999	3	1 559	7,7
2000	3	1 549	7,7
2001	4	1 547	7,8
2002	4	1 529	7,7
2003	4	1 523	7,7
2004	4	1 493	7,5
2005	4	1 479	7,4
2006	4	1 442	7,2
2007	4	1 486	7,4
2008	4	1 490	7,4
2009	6	1 519	7,5
2010	6	1 519	7,5
2011	6	1 523	7,6
2012	6	1 506	7,4
2013	6	1 503	7,4
2014	6	1 491	7,3
2015	6	1 509	7,3
2016	6	1 515	7,3
2017	6	1 514	7,3

822 Klinikum der Universität Rostock und Klinikum Südstadt 1970 bis 2017

Jahr	Klinikum der Universität Rostock			Klinikum Südstadt		
	Betten	Nutzungsgrad	Verweildauer	Betten	Nutzungsgrad	Verweildauer
	Anzahl	in %	Tage	Anzahl	in %	Tage
1970	2 371	75,1	16,9	601	79,9	10,7
1975	2 286	75,2	15,8	601	76,5	9,5
1980	2 170	73,6	14,2	517	75,6	9,2
1985	2 173	71,8	11,3	517	77,1	8,9
1990	2 115	66,9	12,8	517	77,8	8,8
1995	1 130	86,5	9,8	472	81,6	9,0
1996	1 121	83,9	9,4	507	79,0	9,2
1997	1 082	85,2	9,2	507	70,5	8,7
1998	1 161	86,5	9,3	442	75,9	8,4
1999	1 189	83,0	8,8	370	81,0	8,1
2000	1 179	83,0	8,7	370	81,7	8,0
2001	1 177	84,0	8,8	370	79,5	7,9
2002	1 173	79,1	8,0	356	82,6	7,4
2003	1 162	79,7	8,0	361	80,9	7,4
2004	1 117	81,9	8,2	376	80,0	7,1
2005	1 022	84,5	8,4	457	72,1	5,9
2006	1 029	84,2	8,2	413	82,3	6,5
2007	1 030	84,4	8,4	456	75,5	6,6
2008	1 034	86,3	8,1	456	76,0	6,5
2009	1 056	86,3	8,1	463	75,2	6,5
2010	1 056	85,2	8,0	463	75,6	6,2
2011	1 060	83,5	7,9	463	75,4	6,2
2012	1 028	84,3	7,9	478	72,2	6,4
2013	1 028	84,0	7,9	475	72,4	6,3
2014	1 028	83,3	7,9	463	78,1	6,3
2015	1 031	83,9	7,7	478	77,6	6,2
2016	1 031	84,9	7,6	484	78,4	6,2
2017	1 028	85,7	7,6	486	78,6	6,2

823 Kennziffern der stationären Versorgung nach Fachrichtungen 2016 und 2017

Fachrichtung	Aufgestellte Betten		Patientenabgang		Nutzungsgrad		Betten	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	Anzahl		Personen		in %		je 10 000 Einwohner	
Augenheilkunde	24	24	2 673	2 803	84,9	92,2	1,2	1,2
Chirurgie	291	289	11 697	11 667	78,9	78,2	14,0	13,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	126	126	7 335	7 277	70,3	68,4	6,1	6,0
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	30	30	2 223	2 237	67,2	66,9	1,4	1,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	20	1 205	1 194	98,0	89,2	1,0	1,0
Herzchirurgie	41	40	926	1 023	92,1	97,1	2,0	1,9
Innere Medizin	432	435	19 250	19 455	81,7	85,6	20,8	20,9
Kinderchirurgie	16	17	1 242	1 420	69,9	79,5	0,8	0,8
Kinderheilkunde	67	67	3 813	3 792	78,5	75,4	3,2	3,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie	36	35	426	432	99,1	99,1	1,7	1,7
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	20	21	1 054	936	61,4	56,6	1,0	1,0
Neurochirurgie	25	26	849	831	88,1	84,7	1,2	1,2
Neurologie	90	90	3 683	3 809	79,5	82,9	4,3	4,3
Nuklearmedizin (Therapie)	9	9	610	595	66,2	59,1	0,4	0,4
Orthopädie	41	41	1 883	1 745	86,9	82,9	2,0	2,0
Psychiatrie und Psychotherapie	146	146	2 349	2 271	102,3	100,0	7,0	7,0
Psychotherapeutische Medizin	16	15	89	101	98,6	100,5	0,8	0,7
Strahlentherapie	41	41	1 056	988	83,0	84,2	2,0	2,0
Urologie	43	42	2 337	2 252	91,0	88,9	2,1	2,0

824 Ärzte und Zahnärzte in Krankenhäusern nach Fachgebieten 1992 bis 2017

Fachgebiet	1992	1996	2000	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen											
Zahnärzte	44	40	28	18	17	18	19	25	22	17	15	17
<u>darunter:</u>												
weiblich	26	22	13	8	8	8	9	12	10	4	6	7
Ärzte	535	501	558	636	638	669	750	768	793	826	852	865
<u>darunter:</u>												
weiblich	255	203	206	206	257	275	337	360	390	406	415	403
Anästhesiologie	34	37	38	42	59	63	65	68	66	74	81	85
Arbeitsmedizin	3	6	7	.	4	3	4	4	4	4	5	4
Augenheilkunde	7	7	6	6	5	5	5	4	5	7	6	6
Chirurgie	37	33	31	41	43	44	45	46	48	51	52	51
Diagnostische Radiologie	25	20	17	19	15	15	14	14	18	17	20	23
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	26	18	23	16	20	27	30	32	33	29	27	28
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	5	6	9	7	7	7	8	9	9	8	6
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	6	4	8	5	.	3	5	3	4	4	4
Herzchirurgie	.	3	5	8	7	6	5	4	5	6	10	13
Innere Medizin	67	59	57	58	62	65	76	71	72	78	83	90
Kinderchirurgie	-	4	.	.	3	3	4	4	6	5	5	5
Kinderheilkunde	42	33	27	22	29	27	23	20	22	25	29	29
Kinder- und Jugendpsychiatrie	5	4	4	3	3	4	5	5	5	5	3	.
Klinische Pharmakologie	.	3	3	.	3	3	3	3	3	3	3	.
Laboratoriumsmedizin	.	3	3	5	5	3	5	5	4	4	4	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	8	8	9	10	9	8	9	11	8	10	10	10
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	3	5	9	6	4	3	3	8	8	9	8
Neurologie	7	4	7	6	11	13	14	18	18	20	20	21
Orthopädie	9	7	6	9	7	6	10	12	13	11	12	14
Pathologie	10	7	7	8	6	3	3	4	5	4	3	4
Physiologie	7	6	5	6	5	4	4	4	4	3	3	4
Psychiatrie und Psychotherapie	11	12	9	10	10	11	9	12	12	13	11	11
Rechtsmedizin	5	6	5	7	6	5	4	3	4	5	3	5
Strahlentherapie	6	5	7	6	7	7	8	9	8	8	9	11
Urologie	14	9	10	6	7	7	9	7	10	7	9	10
Ärzte (einschließlich Assistenz- ärzte) ohne bzw. in einer Ersten Weiterbildung	152	162	228	286	267	300	361	373	378	390	393	383

825 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1992 bis 2017

Ausgewählte Berufsgruppen	1992	1996	2000	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen											
Nichtärztliches Personal insgesamt	3 737	3 298	3 208	3 230	3 210	3 254	3 426	3 617	3 720	3 697	3 764	3 838
<u>darunter:</u>												
weiblich	3 201	2 847	2 766	2 721	2 679	2 702	2 877	2 871	2 983	2 991	2 993	3 024
<u>darunter:</u>												
Personal im Pflegedienst insgesamt	1 160	1 174	1 194	1 205	1 186	1 180	1 245	1 335	1 390	1 390	1 420	1 413
<u>davon:</u>												
Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger	799	952	982	985	956	955	999	1 071	1 106	1 106	1 133	1 118
Krankenpflegehelfer/-innen	58	58	45	43	33	35	27	34	36	36	34	36
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/-pfleger	234	142	142	147	143	137	142	142	154	163	167	167
Sonstiges Pflegepersonal	69	22	25	30	54	53	77	88	94	82	86	92
Personal im medizinisch-technischen Dienst	1 087	901	877	861	842	884	937	974	1 019	1 033	1 048	1 051
<u>darunter:</u>												
Medizinisch-technische Assistenten	240	222	208	185	180	173	172	169	128	128	124	116
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	99	92	93	97	93	98	98	98	109	104	111	108
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	31	26	20	19	18	22	24	21	53	53	49	53
Apothekenpersonal	58	43	45	47	49	50	56	56	60	42	38	42
Krankengymnasten/-innen und Physiotherapeuten/-innen	66	51	47	44	43	46	51	53	60	54	60	62
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	16	9	15	15	18	14	28	41	45	46	46	52
Sozialarbeiter/-innen	-	5	14	14	4	4	5	9	8	30	32	33
Diätassistenten/-innen	12	10	8	8	4	4	5	4	4	5	6	6
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	558	439	422	426	428	468	493	516	545	564	573	570
Personal im Funktionsdienst insgesamt	402	366	363	367	376	403	420	441	449	454	459	530
<u>darunter:</u>												
Personal im Operationsdienst	111	118	111	104	104	116	119	121	118	120	122	129
Personal in der Anästhesie	58	47	59	72	83	93	84	91	95	91	95	94
Personal in der Funktionsdiagnostik	16	25	26	31	23	20	27	29	31	22	22	25
Personal in der Endoskopie	5	9	10	11	15	15	16	16	16	16	16	15
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	125	73	76	65	74	88	94	89	92	94	90	116
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	37	20	24	23	18	19	24	25	23	26	26	29
Beschäftigungs-, Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	5	6	6	9	10	12	9	19	18	19	19	20
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	38	48	30	33	35	39	47	50	55	65	68	95
Klinisches Hauspersonal	198	156	147	129	122	120	118	114	109	112	108	104
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	335	218	197	193	139	121	112	132	132	131	136	122
Technischer Dienst	137	122	115	109	98	91	96	92	99	74	71	69
Verwaltungsdienst	364	322	299	288	306	290	299	331	324	395	415	422

826 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1992 bis 2017

Jahr	Krankenhäuser mit Entbindungen	Entbundene Frauen				Entbundene Frauen mit Komplikationen	Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen	Geborene Kinder		
		insgesamt	darunter Entbindung durch					insgesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vaku- um- extraktion	Kaiser- schnitt				lebend geboren	tot geboren
Anzahl	Personen									
1992	2	1 655	243	35	196	128	186	1 676	1 667	9
1996	2	1 937	156	26	271	287	269	1 963	1 953	10
2000	2	2 249	142	48	452	25	573	2 304	2 292	12
2004	2	2 305	93	24	607	201	.	2 362	2 349	13
2006	1	2 360	67	30	670	.	.	2 436	2 425	11
2008	1	2 645	49	58	738	.	.	2 705	2 683	22
2010	1	2 941	44	84	811	.	.	3 017	2 998	19
2012	1	2 885	48	84	723	.	.	2 948	2 922	26
2014	1	3 136	32	147	791	.	.	3 220	3 203	17
2015	1	3 166	23	135	792	.	.	3 251	3 236	15
2016	1	3 163	27	135	834	.	.	3 256	3 237	19
2017	1	3 068	20	122	825	.	.	3 169	3 148	21

827 Freiberuflich tätige Hebammen und außerklinische Geburten 2008 bis 2017

Jahr	freiberuflich tätige Hebammen insgesamt	Davon			außerklinische Geburten ¹	
		hauptberuflich tätige Hebammen	darunter			nebenberuflich tätige Hebammen
			Hebammen mit außerklinischen Geburten ¹			
Personen					Anzahl	
2008	51	31	4	20	22	
2009	52	32	.	20	17	
2010	57	37	8	20	57	
2011	61	41	6	20	50	
2012	62	42	3	20	66	
2013	84	64	.	20	63	
2014	85	65	.	20	57	
2015	67	47	.	20	79	
2016	68	48	.	20	85	
2017	71	51	.	20	102	

¹inklusive Hausgeburten

828 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1999 bis 2017

Jahr	Einrichtungen	Aufgestellte Betten	Betten je 10 000 Einwohner
	Anzahl		
1999	1	60	2,9
2001	1	64	3,2
2003	1	80	4,0
2005	1	76	3,8
2007	1	76	3,8
2009	1	76	3,8
2011	1	76	3,7
2013	1	76	3,7
2015	1	76	3,7
2016	1	76	3,7
2017	1	76	3,7

829 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken 1991 bis 2017

Merkmal ¹	1991	1995	2000	2005	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen/Anzahl am 31.12.										
Niedergelassene Ärzte insgesamt	223	391	407	439	437	440	425	426	430	421	425
davon nach Fachgebieten:											
Allgemeinmedizin	98	142	128	121	114	111	106	101	98	89	87
Anästhesiologie	.	6	12	12	13	11	9	9	9	9	8
Augenheilkunde	15	23	22	20	17	17	18	18	18	17	17
Chirurgie	3	14	16	17	18	17	17	16	16	16	16
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	18	15	14	13	13	14	14	14	14	13
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	19	33	34	35	35	36	35	34	34	32	34
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	8	15	16	16	16	16	16	16	15	14	14
Innere Medizin	26	40	48	53	55	52	49	52	52	55	56
Neurologie	6	18	22	24	24	20	20	22	23	23	23
Nuklearmedizin	.	.	.	.	3	3	3	4	4	5	4
Orthopädie	6	15	18	18	18	18	18	18	20	21	20
Kinderheilkunde	28	34	31	29	26	27	25	24	25	26	25
Pathologie	.	.	.	.	3	6	7	6	7	6	6
Psychologische Psychotherapie	.	.	15	.	45	50	54	57	59	59	67
Psychotherapie	.	.	.	.	6	10	10	11	11	12	13
Radiologische Diagnostik	.	8	10	12	11	11	11	10	10	6	6
Urologie	.	10	10	10	10	10	9	9	8	10	9
Ärzte ohne eine der vorgenannten Gebietstätigkeiten	.	10	4	53	10	12	4	5	7	7	7
Niedergelassene Zahnärzte	117	214	215	216	213	211	209	204	193	193	190
Apotheken	22	35	47	48	50	52	51	48	49	48	47

830 Niedergelassene Ärzte, Zahnärzte und Apotheken nach Stadtbereichen 1992 bis 2017

31.12 des Jahres/Stadtbereich	Niedergelassene Ärzte ¹		Niedergelassene Zahnärzte ¹		Apotheken ¹	
	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner
	Personen			Anzahl		
1992	333	13,8	185	7,7	28	1,2
1995	391	17,2	214	9,4	40	1,8
2000	407	20,3	215	10,7	47	2,3
2005	439	22,3	216	11,0	48	2,4
2010	440	21,7	211	10,5	52	2,6
2014	426	20,9	204	10,0	48	2,4
2015	430	20,9	193	9,4	49	2,4
2016	421	20,3	193	9,3	48	2,3
2017 insgesamt	425	20,4	190	9,1	47	2,3
davon:						
A Warnemünde	23	28,4	10	12,3	4	4,9
B Rostock-Heide	.	.	-	-	-	-
C Lichtenhagen	8	5,6	8	5,6	1	0,7
D Groß Klein	16	11,8	10	7,4	2	1,5
E Lütten Klein	57	33,1	19	11,0	7	4,1
F Evershagen	14	8,3	8	4,7	3	1,8
G Schmarl	7	8,0	5	5,7	1	1,1
H Reutershagen	23	12,8	9	5,0	3	1,7
I Hansaviertel	13	15,4	7	8,3	2	2,4
J Gartenstadt/Stadtweide	3	9,1	.	.	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	63	32,6	28	14,5	7	3,6
L Südstadt	39	26,0	10	6,7	2	1,3
M Biestow	.	.	-	-	-	-
N Stadtmitte	110	55,0	47	23,5	10	5,0
O Brinckmansdorf	3	3,6	3	3,6	-	-
P Dierkow-Neu	18	16,5	5	4,6	2	1,8
Q Dierkow-Ost	.	.	3	28,4	-	-
R Dierkow-West	.	.	3	26,3	-	-
S Toitenwinkel	15	10,7	11	7,9	2	1,4
T Gehlsdorf	6	12,9	3	6,4	1	2,1
U Rostock-Ost	.	.	-	-	-	-

¹ Angaben der Berufskammern (siehe Vorbemerkungen)

831 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1991 bis 2017

Stand am 31.12.	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	insgesamt	Einwohner je Arzt	insgesamt	Einwohner je Zahnarzt	insgesamt	Einwohner je Apotheker
	Personen					
1991 ¹	1 230	231	308	800	88	2 800
1994	1 100	214	319	739	102	2 312
1996	1 133	204	315	711	111	2 018
1998	1 191	174	322	644	115	1 804
2000	1 202	168	269	751	117	1 727
2002	1 206	164	275	721	117	1 695
2004	1 215	164	252	790	125	1 591
2005	1 217	164	266	749	115	1 733
2006	1 232	162	281	711	122	1 638
2007	1 255	160	275	729	112	1 789
2008	1 290	156	261	770	122	1 648
2009	1 291	156	270	746	126	1 599
2010	1 341	151	274	740	127	1 596
2011	1 379	148	273	748	143	1 428
2012	1 403	145	280	725	134	1 514
2013	1 419	143	278	732	125	1 627
2014	1 459	140	282	724	142	1 438
2015	1 475	140	279	738	145	1 421
2016	1 515	137	276	752	153	1 356
2017	1 538	136	269	775	154	1 353

¹ einschl. Ärzte im Landkreis

832 Betreute psychisch Kranke durch das Gesundheitsamt 1992 bis 2017

Jahr/ Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Betreute Kranke insgesamt	Darunter				
		Psychisch Kranke	Geistig Behin- derte	Suchtkranke insgesamt	darunter	
					Alkohol/ Medikamente	andere Betäubungsmittel
Personen						
1992	1 265	336	498	431	412	19
1994	821	408	159	254	228	26
1996	894	562	89	243	223	20
1998	1 113	676	111	326	290	36
1999	1 142	690	125	327	292	35
2000	1 129	712	94	323	296	27
2001	970	628	83	259	231	28
2002	1 039	649	66	324	280	44
2003	1 103	699	82	322	308	14
2004	1 461	805	196	460	391	69
2005	1 525	1 050	161	314	302	12
2006	1 050	856	23	171	155	16
2007	1 088	873	29	186	168	18
2008	1 108	870	43	195	171	24
2009	1 199	939	28	232	202	30
2010	1 215	837	165	213	207	6
2011	1 842	1 166	305	371	345	26
2012	1 890	1 197	340	353	331	22
2013	1 848	1 106	363	379	352	27
2014	2 071	1 292	400	379	348	31
2015	2 062	1 285	417	360	326	34
2016	1 768	1 184	259	325	286	39
2017 insgesamt	1 691	952	222	306	258	39
davon:						
0 - 21	45	27	10	8	.	5
21 - 27	137	84	39	14	5	7
27 - 60	982	594	162	226	195	25
60 - 80	239	174	10	55	.	.
80 und älter	77	73	.	3	3	-
keine Angabe	211	.	.	.	.	.

833 Schwerbehinderte nach Geschlecht und Altersgruppen 1995 bis 2017

Stand am 31.12.	Schwer- be- hinderte ins- gesamt	Davon		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		männ- lich	weib- lich	unter 15		15 - 25		25 - 60		60 - 65		65 und älter	
				ins- gesamt	darunter weib- lich	ins- gesamt	darunter weib- lich	ins- gesamt	darunter weib- lich	ins- gesamt	darunter weib- lich	ins- gesamt	darunter weib- lich
1995	13 458	6 475	6 983	440	185	488	202	5 502	2 888	1 589	754	5 439	2 954
1997	16 252	7 609	8 643	423	179	535	212	6 397	3 285	1 861	960	7 036	4 007
1999	16 990	7 826	9 164	332	135	586	251	6 029	3 061	2 208	1 123	7 835	4 594
2001	18 481	8 519	9 962	298	120	613	240	6 149	3 045	2 524	1 272	8 897	5 285
2003	19 363	8 919	10 444	268	112	606	226	6 108	2 997	2 512	1 267	9 869	5 842
2005	17 031	7 983	9 048	242	97	566	218	5 574	2 718	1 960	1 014	8 689	5 001
2007	17 421	8 228	9 193	269	116	546	207	5 803	2 821	1 667	852	9 136	5 197
2009	17 858	8 397	9 461	298	112	505	202	5 918	2 891	1 544	796	9 593	5 460
2011	18 755	8 813	9 942	380	141	506	214	6 020	2 906	1 919	985	9 930	5 696
2013	19 193	8 971	10 222	387	141	467	196	5 772	2 808	2 141	1 088	10 426	5 989
2015	19 567	9 138	10 429	395	142	423	167	5 779	2 825	2 164	1 078	10 806	6 217
2017	20 246	9 432	10 814	453	170	451	184	5 750	2 797	2 182	1 095	11 410	6 568

834 Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1995 bis 2017

Stand am 31.12.	Schwer- behinderte insgesamt	Davon nach dem Grad der Behinderung von ...					
		50	60	70	80	90	100
		Personen					
1995	13 458	4 305	2 335	1 612	1 894	541	2 771
1997	16 252	5 095	2 756	2 086	2 247	695	3 373
1999	16 990	5 398	2 825	2 217	2 353	727	3 470
2001	18 481	6 008	3 105	2 315	2 504	779	3 770
2003	19 363	6 352	3 213	2 345	2 643	804	4 006
2005	17 031	5 217	2 813	2 061	2 332	772	3 836
2007	17 421	5 382	2 945	2 082	2 397	767	3 848
2009	17 858	5 575	2 976	2 135	2 501	753	3 918
2011	18 755	6 024	3 140	2 249	2 664	771	3 907
2013	19 193	6 361	3 215	2 241	2 655	804	3 917
2015	19 567	6 521	3 181	2 307	2 079	831	4 018
2017	20 246	6 778	3 287	2 365	2 781	912	4 123

835 Schwerbehinderte nach Art der schwersten Behinderung 1995 bis 2017

Merkmal	1995	1999	2003	2009	2013	2015	2017
	Personen						
Schwerbehinderte insgesamt	13 458	16 990	19 363	17 858	19 193	19 567	20 246
<u>davon:</u>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	257	241	217	131	132	136	151
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2 397	2 812	3 020	2 844	2 704	2 630	2 547
der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformation des Brustkorbes	685	849	1 110	1 138	1 301	1 392	1 489
Blindheit und Sehbehinderung	1 081	1 370	1 513	1 213	1 246	1 254	1 239
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	707	958	1 145	1 064	1 120	1 128	1 173
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	304	436	596	562	666	619	673
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	4 525	5 379	5 500	4 495	4 851	4 854	5 059
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	2 485	3 302	3 887	4 108	4 766	5 083	5 377
Sonstige	1 017	1 643	2 375	2 303	2 389	2 471	2 538

836 Bestattungen 1991 bis 2017

Jahr	Bestattungen insgesamt	Darunter			
		Erde	Urnen	Urnengemein- schaftsanlagen/ -biotop und Gemeinschafts- anlage für Urne und Erde	Asche- verstreuerung
1991	2 670	527	1 598	463	82
1992	2 328	541	1 403	295	89
1993	2 336	454	1 435	350	97
1994	2 350	424	1 418	444	64
1995	2 287	423	1 334	466	64
1996	2 248	382	1 308	472	86
1997	2 114	361	1 178	500	75
1998	2 137	328	1 174	542	93
1999	2 106	292	1 103	615	96
2000	2 018	278	1 042	589	109
2001	2 089	294	1 054	634	107
2002	1 998	251	975	672	100
2003	2 146	251	927	832	136
2004	2 052	200	900	818	134
2005	1 997	208	807	832	150
2006 ¹	1 943	164	802	831	146
2007	2 034	177	836	899	899
2008	1 958	162	786	880	130
2009	2 096	152	804	1 009	131
2010	2 121	155	786	1 020	160
2011	2 101	146	704	1 110	141
2012	2 165	120	756	1 134	155
2013	2 278	151	720	1 222	185
2014	2 095	143	659	1 163	130
2015	2 312	190	629	1 352	139
2016	2 273	152	641	1 319	161
2017 insgesamt	2 310	102	668	1 373	162
davon:					
<u>Städtische Friedhöfe</u>					
Neuer Friedhof Rostock	1 131	45	411	670	-
Westfriedhof	375	14	78	121	162
Neuer Friedhof Warnemünde	408	26	119	263	-
RuheForst Rostocker Heide	231	-	-	231	-
<u>Kirchliche Friedhöfe</u>					
Friedhof Biestow	45	11	34	-	-
Friedhof Toitenwinkel	120	6	26	88	-

¹ ab III. Quartal 2006 einschließlich Bestattungen im RuheForst Rostocker Heide

837 Tollwutuntersuchungsergebnisse 1989 bis 2017

Jahr	Untersuchungen insgesamt	Darunter	Davon untersuchte ...	
		positiv	Wildtiere	Haustiere
Anzahl				
1989	86	14	35	51
1990	58	3	28	30
1991	27	5	14	13
1992	78	-	61	17
1994	38	-	29	9
1996	47	-	39	8
1998	76	-	66	10
2000	38	-	34	4
2002	37	-	33	4
2003	76	-	68	8
2004	36	-	27	9
2005	20	-	.	.
2006	45	.	42	3
2007	43	-	43	-
2008	16	-	16	-
2009	8	-	8	-
2010	15	-	15	-
2011	7	-	6	.
2012	14	-	14	-
2013	12	-	12	-
2014	15	-	15	-
2015	12	-	12	-
2016	15	-	15	-
2017	20	-	20	-

838 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 1994 bis 2017

Jahr	Objekte	Objektkontrollen insgesamt	Lebensmittelproben insgesamt	Bemängelte Objekte	Verwarn-/ Bußgelder
	Anzahl				
1994	2 184	5 645	1 711	968	27
1996	2 549	6 187	1 267	1 088	34
1998	2 305	6 319	1 330	1 031	44
2000	2 114	5 999	1 338	966	96
2001	2 003	5 601	1 281	814	113
2002	2 142	6 091	1 207	800	54
2003	2 316	8 079	1 102	814	73
2004	2 719	6 094	976	804	73
2005	2 507	6 456	988	834	58
2006	2 604	6 032	1 182	1 010	55
2007	2 949	5 101	1 029	956	59
2008	3 099	5 391	1 026	1 004	25
2009	3 202	4 649	1 025	825	9
2010	3 188	4 680	950	752	11
2011	3 228	4 484	884	890	12
2012	3 246	4 503	959	839	13
2013	2 949	4 270	1 027	728	7
2014	2 903	4 374	1 156	806	17
2015	2 786	4 410	1 091	375	13
2016	3 042	4 856	1 073	924	5
2017	3 111	4 170	1 122	725	.

839 Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung 2016 und 2017

Kontrollobjekte	Objekte		Objektkontrollen insgesamt		Lebensmittelproben insgesamt		Bemängelte Objekte		Verwarn- und Bußgelder	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
	Anzahl									
Erzeuger (Urproduktion)	69	68	14	16	16	15	-	-	-	-
Hersteller (inkl. Abpacker)	27	30	160	109	37	74	3	7	-	-
<u>darunter:</u>										
Fisch-, Krusten-, Schalentiere	5	5	4	8	-	11	-	.	-	-
Fleisch und Fleischerzeugnisse	.	.	125	60	23	42	.	.	-	-
Getränke	6	6	9	9	7	5	.	.	-	-
Halbfertig- und Fertiggerichte	.	.	7	8	.	-	-	.	-	-
Hersteller von Süßwaren	-	3	-	.	-	-	-	.	-	-
Großhändler, Lebensmittellager	101	90	470	250	26	49	9	15	-	-
<u>darunter:</u>										
Großhändler, Im-/Export	16	16	18	8	13	11	4	5	-	-
Lebensmittellager	83	68	452	223	13	36	5	9	-	-
Transporteure Sammelfahrzeuge	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteleinzelhandel	1 566	1 574	2 329	2 046	736	733	160	150	-	-
<u>darunter:</u>										
Einzelhandelsgeschäfte/Märkte	106	109	355	371	578	586	35	43	-	-
Fleischereifilialen	21	19	56	48	40	34	12	15	-	-
Fischfilialen	4	4	6	7	.	4	3	.	-	-
Molkereiproduktfilialen	.	.	4	.	.	-	.	.	-	-
Bäckereifilialen	99	93	106	71	7	8	43	34	-	-
Obst-/Gemüsefilialen	8	8	10	11	4	.	3	.	-	-
Reformhäuser/Drogerien	29	28	45	91	28	37	-	.	-	-
Kioske/Minimärkte	53	51	39	36	7	.	14	8	-	-
Tankstellen-Shops	24	25	17	19	-	3	6	6	-	-
Wochenmärkte, Volksfeste	65	68	70	74	22	22	5	4	-	-
Ambulanter Lebensmittelhandel	617	679	1 367	1 080	11	10	38	47	-	-
Gemeinschaftsverpflegung	389	389	358	398	21	22	220	152	-	-
<u>darunter:</u>										
Groß-/Betriebsküchen > 100 Essen	54	54	114	111	16	17	34	33	-	-
Küchen/Kantinen < 100 Essen	59	64	78	69	3	.	35	31	-	-
Essenausgabestellen	169	165	166	122	.	3	60	38	-	-
Tagesmütter	107	106	116	96	-	-	91	50	-	-
Öffentliche Gastronomie	805	877	1 398	1 241	150	151	490	374	5	.
<u>darunter:</u>										
Speisegaststätten	297	297	498	432	59	74	209	179	.	.
Schankwirtschaften	143	142	111	81	3	3	49	29	.	-
Cafés, Milchbars, Eisdielen	87	92	148	106	34	26	50	30	-	-
Imbisseinrichtungen	218	216	383	274	26	21	149	116	.	-
Hersteller, Direktvermarktung, Gewerbebetriebe	85	83	127	110	87	78	42	27	-	-
<u>darunter:</u>										
Fisch und Fischerzeugnisse	12	20	25	12	13	.	.	7	-	-
Fleischereien	4	4	13	18	14	18	4	3	-	-
Bäckereien	8	8	17	13	4	4	5	4	-	-
Konditoreien	7	7	21	18	5	6	7	5	-	-
Hersteller von Speiseeis	24	25	48	16	48	49	15	7	-	-
Insgesamt	3 042	3 111	4 856	4 170	1 073	1 122	924	725	5	.

840 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2016

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	Personen/Altersjahre							
<u>Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt</u>								
Insgesamt	787	825	1 054	1 183	1 200	1 325	1397	1 274
<u>davon im Alter von:</u>								
0 bis unter 3 Jahren	6	11	12	26	16	20	21	14
3 bis unter 7 Jahren	10	16	25	31	31	27	38	31
7 bis unter 11 Jahren	13	7	17	33	35	33	41	36
11 bis unter 15 Jahren	23	17	19	26	31	44	50	52
15 bis unter 18 Jahren	13	6	9	7	12	7	6	6
18 bis unter 21 Jahren	39	38	36	27	29	22	24	23
21 bis unter 25 Jahren	63	71	80	72	81	57	50	44
25 bis unter 30 Jahren	67	78	93	110	111	94	94	80
30 bis unter 40 Jahren	101	98	155	174	193	219	226	209
40 bis unter 50 Jahren	171	167	204	227	201	192	180	173
50 bis unter 60 Jahren	114	132	180	219	232	262	257	227
60 Jahren und älter	167	183	224	231	228	348	410	379
Durchschnittsalter	43,2	44,3	44,1	43,1	42,5	45,3	45,4	45,6
<u>darunter: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt weiblich</u>								
Insgesamt	324	331	471	494	503	573	615	530
<u>davon im Alter von:</u>								
0 bis unter 3 Jahren	3	5	7	14	11	.	.	.
3 bis unter 7 Jahren	6	8	9	19	17	10	24	20
7 bis unter 11 Jahren	6	.	11	24	21	18	18	13
11 bis unter 15 Jahren	14	9	12	13	16	25	27	23
15 bis unter 18 Jahren	7	.	3	.	7	.	.	.
18 bis unter 21 Jahren	17	10	20	.	11	11	11	9
21 bis unter 25 Jahren	11	23	31	28	33	21	24	23
25 bis unter 30 Jahren	26	24	39	39	38	37	40	29
30 bis unter 40 Jahren	35	40	63	62	72	79	85	72
40 bis unter 50 Jahren	57	49	77	81	72	75	65	62
50 bis unter 60 Jahren	38	45	72	71	84	95	104	93
60 Jahren und älter	93	114	127	129	121	192	209	179
Durchschnittsalter	45,0	49,0	46,3	44,0	43,0	47,0	46,3	46,7

841 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2017

Merkmal	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.2017			
	insgesamt		davon	
	Personen/Altersjahre	in %	männlich	weiblich
			Personen/Altersjahre	
Insgesamt	1 263	100	739	524
<u>davon im Alter von:</u>				
0 bis unter 3 Jahren	21	1,6	10	11
3 bis unter 7 Jahren	21	1,6	10	11
7 bis unter 11 Jahren	52	4,1	30	22
11 bis unter 15 Jahren	46	3,6	26	20
15 bis unter 18 Jahren	9	0,7	5	4
18 bis unter 21 Jahren	21	1,6	14	7
21 bis unter 25 Jahren	37	2,9	18	19
25 bis unter 30 Jahren	73	5,7	44	29
30 bis unter 40 Jahren	212	16,6	132	80
40 bis unter 50 Jahren	199	15,6	133	66
50 bis unter 60 Jahren	230	18,1	137	93
60 Jahren und älter	342	26,8	180	162
Durchschnittsalter	45,1	x	44,5	46,0

842 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2005 bis 2016

Merkmal	Personengemeinschaften ¹ von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31.12.							
	2005	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016
	Anzahl am 31.12.							
insgesamt	196	225	303	453	513	648	721	650
<u>davon:</u>								
mit Haushaltsvorstand	146	177	236	350	425	536	593	532
<u>darunter:</u>								
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	.	3	.	7	12	.	11	9
einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	142	167	229	325	393	500	550	499
<u>davon:</u>								
männlich	86	107	134	209	247	269	292	280
weiblich	56	60	95	116	146	231	258	219
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	.	.	.	.	.	.	5	4
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	4	7	4	14	17	22	25	19
ohne Haushaltsvorstand	47	45	66	77	61	76	86	83
anderweitig nicht erfasst	3	3	.	26	27	36	42	35

843 Personengemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII 2017

Merkmal	Personengemeinschaften ¹ außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Davon							
		einzelne erwachsene Leistungsberechtigte insgesamt	davon		Ehepaare / Lebenspartnerschaften ² mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³	Ehepaare / Lebenspartnerschaften ² mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁴	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	Sonstige Personengemeinschaften
			ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
Anzahl am 31.12.									
2017	648	515	488	27	35	13	.	84	.

¹ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

² Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

³ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁴ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

844 Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII 2015 bis 2017

Merkmal ¹	Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Wohnortprinzip) am 31.12.								
	2015			2016			2017		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
Insgesamt	3 470	1 850	1 620	3 285	1 833	1 452	3 330	1 861	1 469
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	2 191	1 360	831	2 121	1 332	789	2 111	1 322	789
Altersgrenze und älter	1 279	490	789	1 164	501	663	1 219	539	680
<u>davon:</u>									
Deutsche	2 986	1 627	1 359	2 822	1 612	1 210	2 816	1 615	1 201
Ausländer	484	223	261	463	221	242	514	246	268
<u>davon:</u>									
außerhalb von Einrichtungen	3 019	1 585	1 434	2 859	1 578	1 281	2 911	1 617	1 294
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	1 839	1 134	705	1 785	1 118	667	1 782	1 121	661
Altersgrenze und älter	1 180	451	729	1 074	460	614	1 129	496	633
in Einrichtungen	451	265	186	426	255	171	419	244	175
<u>davon:</u>									
18 bis unter die Altersgrenze	352	226	126	336	214	122	329	201	128
Altersgrenze und älter	99	39	60	90	41	49	90	43	47

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs.2 SGB XII

845 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Altersgruppen 2005 bis 2017

Merkmal	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII				
	insgesamt	davon		und zwar	
		männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	Personen/Altersjahre				
2005 insgesamt	3 507	2 046	1 461	1 281	2 285
<u>davon im Alter von:</u>					
0 bis 18 Jahren	870	561	309	349	529
18 bis 40 Jahren	1 082	671	411	348	760
40 bis 65 Jahren	1 014	655	359	337	700
65 Jahren und älter	541	159	382	247	296
Durchschnittsalter	36,7	32,6	42,5	37,0	36,5
2010 insgesamt	5 268	3 043	2 225	2 464	2 861
<u>davon im Alter von:</u>					
0 bis 18 Jahren	1 431	869	562	747	696
18 bis 40 Jahren	1 501	930	571	714	814
40 bis 65 Jahren	1 463	953	510	641	838
65 Jahren und älter	873	291	582	362	513
Durchschnittsalter	36,8	33,5	41,4	34,4	38,8
2015 insgesamt	5 927	3 401	2 526	2 953	2 989
<u>davon im Alter von:</u>					
0 bis 18 Jahren	1 473	880	593	820	664
18 bis 40 Jahren	1 560	999	561	797	765
40 bis 65 Jahren	1 701	1 081	620	787	915
65 Jahren und älter	1 193	441	752	549	645
Durchschnittsalter	40,4	37,0	45,0	38,0	42,7
2017 insgesamt	5 605	3 263	2 342	2 737	2 888
<u>davon im Alter von:</u>					
0 bis 18 Jahren	1 500	924	576	810	708
18 bis 40 Jahren	1 389	895	494	707	684
40 bis 65 Jahren	1 673	1 045	628	762	911
65 Jahren und älter	1 043	399	644	458	585
Durchschnittsalter	39,6	36,3	44,2	37,3	41,5

846 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach Hilfearten 2005 bis 2017

Hilfearten	Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹						
	2005	2010	2012	2014	2015	2016	2017
	Personen						
insgesamt	3 507	5 268	5 473	5 823	5 927	5 759	5 605
<u>und zwar:</u>							
Hilfen zur Gesundheit	36	46	20	23	18	15	64
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 584	3 583	3 762	3 947	3 872	3 797	3 804
Hilfe zur Pflege	719	1 260	1 425	1 555	1 595	1 524	1 330
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	224	698	595	678	825	786	869
<u>und zwar:</u>							
außerhalb von Einrichtungen	1 281	2 464	2 578	2 793	2 953	2 799	2 737
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	752	1 390	1 565	1 670	1 641	1 587	1 595
Hilfe zur Pflege	347	452	515	566	629	550	456
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	191	674	583	661	804	767	849
in Einrichtungen	2 285	2 861	2 927	3 055	2 989	2 982	2 888
<u>und zwar:</u>							
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 883	2 244	2 233	2 292	2 242	2 225	2 227
Hilfe zur Pflege	373	808	910	989	966	977	874
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	34	27	15	19	22	19	20

¹ Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt
Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

847 Reine Ausgaben nach Hilfearten SGB XII 2006 bis 2017

Merkmal	Reine Ausgaben							
	2006	2008	2010	2012	2014	2015	2016	2017 ³
	1 000 EUR							
insgesamt	45 003	49 620	55 500	61 056	66 816	69 045	71 329	58 802
<u>darunter:</u>								
Hilfe zum Lebensunterhalt								
außerhalb von Einrichtungen	1 060	1 663	2 085	2 981	3 600	3 384	3 500	3 522
innerhalb von Einrichtungen	-	2 632	2 908	2 877	2 433	1 014	1 433	1 344
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹								
außerhalb von Einrichtungen	6 316	7 788	9 029	11 259	13 657	16 344	15 669	.
innerhalb von Einrichtungen	1 853	2 024	2 066	2 229	2 221	2 569	2 741	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
außerhalb von Einrichtungen	1 122	5 840	6 522	7 585	7 807	7 729	8 533	9 333
innerhalb von Einrichtungen	26 557	22 288	24 162	24 986	26 020	26 932	28 737	30 704
Hilfe zur Pflege								
außerhalb von Einrichtungen	1 400	1 593	2 306	2 122	2 401	2 198	2 114	2 037
innerhalb von Einrichtungen	1 617	2 232	3 793	4 257	5 099	5 280	4 992	4 335
Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen ²	3 859	2 807	1 931	1 661	2 447	2 266	2 186	1 966

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

² Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

³ Ab 2017 werden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nicht mehr durch das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern erfasst und fließen somit nicht in die Summe der reinen Ausgaben mit ein. Eine Vergleichbarkeit der Gesamtausgaben ist somit nicht gegeben.

848 Empfänger von Asylbewerberleistungen 1995 bis 2017

Stand am 31.12.	Regelleistungsempfänger				Empfänger von besonderen Leistungen			
	insgesamt	davon		darunter mit Grund- leistungen	insgesamt	davon		darunter Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen								
1995	195	.	.	60	75	.	.	.
1996	501	333	168	292	257	162	95	126
1998	526	337	189	526	314	188	126	278
2000	393	268	192	76	13	7	6	7
2002	418	268	150	338	300	168	132	231
2004	352	226	126	307	318	198	120	276
2006	323	211	112	189	275	177	98	172
2008	232	144	88	100	183	119	64	93
2010	349	224	125	253	249	168	81	247
2012	383	247	136	342	364	237	127	323
2013	480	322	158	432	461	311	150	413
2014	566	366	200	507	542	354	188	484
2015	1 454	992	462	1 383	1 338	925	413	1 338
2016	752	463	289	590	537	345	192	522
2017	552	343	209	380	374	240	134	354

849 Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen 2017

Merkmal	Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.		
	insgesamt ¹	davon	
		männlich	weiblich
Personen/Altersjahre			
Insgesamt	374	240	134
<u>davon im Alter von:</u>			
0 bis unter 3 Jahren	21	12	9
3 bis unter 7 Jahren	26	13	13
7 bis unter 11 Jahren	18	10	8
11 bis unter 15 Jahren	15	8	7
15 bis unter 18 Jahren	11	4	7
18 bis unter 21 Jahren	12	.	.
21 bis unter 25 Jahren	45	37	8
25 bis unter 30 Jahren	59	45	14
30 bis unter 40 Jahren	96	56	40
40 bis unter 50 Jahren	43	29	14
50 bis unter 60 Jahren	21	12	9
60 Jahren und älter	7	.	.
Durchschnittsalter	28,0	28,4	27,5

¹ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

850 Anzahl der Renten nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2017

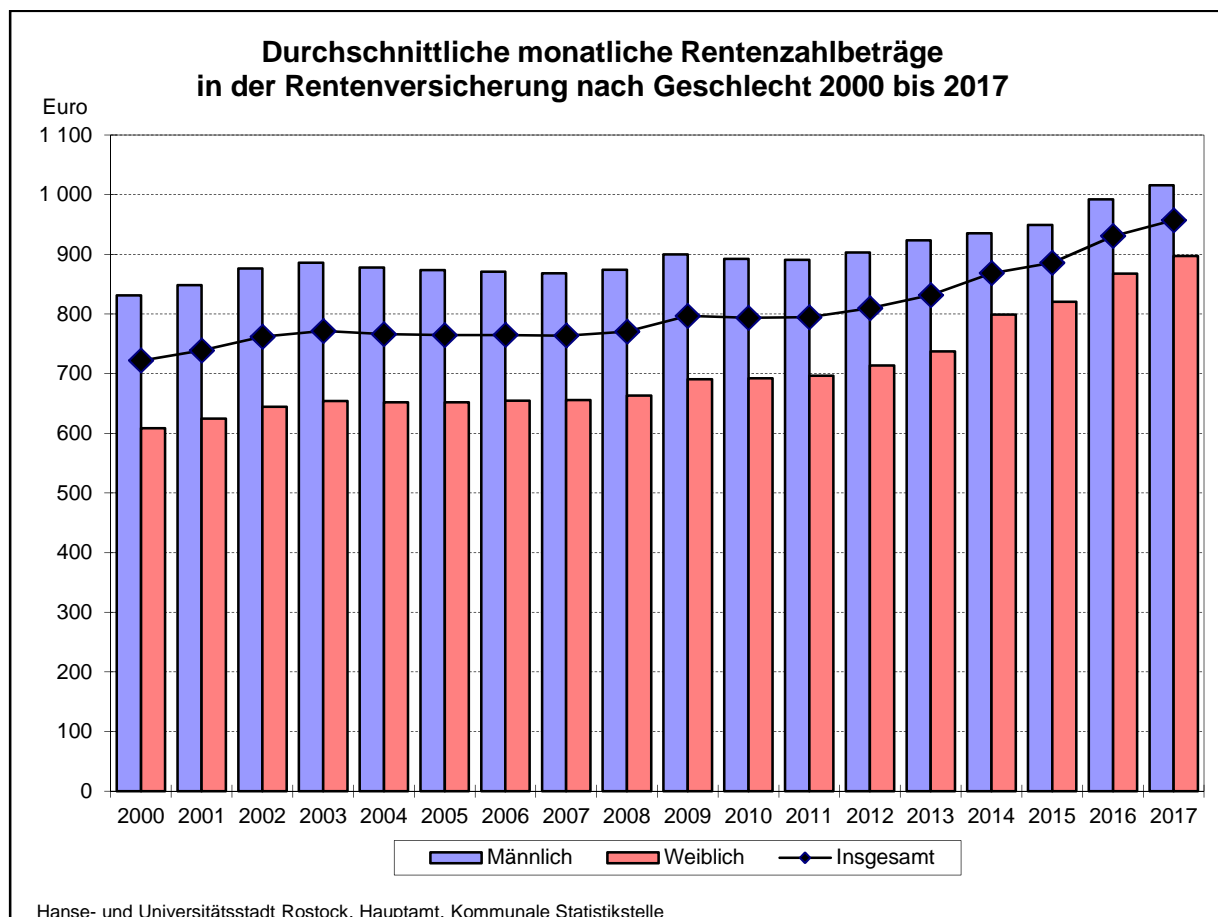
Jahr	Renten insgesamt	Davon								Renten nach Art. 2 RÜG
		Renten nach SGB VI insgesamt	davon							
			Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	Renten wegen Alters	Renten wegen Todes insgesamt	davon				
						Witwenrenten	Witwerrenten	Erziehungsrenten	Waisenrenten	
Anzahl										
2000	64 644	64 379	7 221	42 505	14 653	11 829	1 348	66	1 410	265
2001	65 527	65 278	7 055	43 402	14 821	11 909	1 424	67	1 421	249
2002	65 906	65 710	6 860	44 341	14 509	11 605	1 480	59	1 365	196
2003	66 890	66 702	6 547	45 582	14 573	11 555	1 564	60	1 394	188
2004	67 774	67 593	6 225	46 720	14 648	11 622	1 658	56	1 312	181
2005	68 255	68 080	5 826	47 662	14 592	11 483	1 743	52	1 314	175
2006	68 664	68 495	5 705	48 131	14 659	11 500	1 822	48	1 289	169
2007	69 106	68 946	5 706	48 566	14 674	11 438	1 923	48	1 265	160
2008	68 799	68 607	5 432	48 449	14 726	11 448	2 017	47	1 214	192
2009	69 529	69 349	5 696	48 925	14 728	11 577	2 037	39	1 075	180
2010	69 756	69 578	5 829	48 980	14 769	11 598	2 104	36	1 031	178
2011	70 182	70 007	6 106	48 951	14 950	11 705	2 194	35	1 016	175
2012	70 345	70 171	6 282	48 857	15 032	11 762	2 254	35	981	174
2013	70 628	70 462	6 605	48 715	15 142	11 878	2 310	43	911	166
2014	71 331	71 158	6 923	49 023	15 212	11 940	2 368	45	859	173
2015	72 234	72 077	7 067	49 738	15 272	11 991	2 423	39	819	157
2016	73 302	73 151	7 260	50 475	15 416	12 054	2 524	38	800	151
2017	73 963	73 823	7 320	50 952	15 551	12 115	2 625	34	777	140

851 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge nach Rentenarten in der Rentenversicherung 2000 bis 2017

Jahr	Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge insgesamt	Davon								Renten nach Art. 2 RÜG
		Renten nach SGB VI insgesamt	davon							
			Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	Renten wegen Alters	Renten wegen Todes insgesamt	davon				
						Witwenrenten	Witwerrenten	Erziehungsrenten	Waisenrenten	
EUR										
2000	721,87	723,76	673,61	815,86	481,32	547,40	218,36	655,00	169,36	262,93
2001	738,72	740,54	685,10	834,64	491,37	560,99	222,82	676,55	168,30	259,78
2002	761,83	763,32	697,66	857,10	507,74	580,52	241,73	744,22	167,15	264,15
2003	771,52	772,96	697,49	866,71	513,65	590,04	249,72	756,36	166,14	258,97
2004	766,21	767,57	685,73	858,56	512,14	587,55	252,04	763,47	162,12	257,92
2005	764,63	765,94	683,62	854,84	508,43	585,28	257,85	754,20	159,59	257,34
2006	764,71	765,97	675,30	855,03	508,84	586,45	260,66	772,77	157,38	253,75
2007	763,84	765,03	662,25	853,95	510,73	589,50	270,72	740,40	154,69	248,46
2008	770,31	771,79	677,97	860,49	514,60	594,72	271,56	728,28	154,57	241,17
2009	796,65	798,09	675,54	890,38	538,90	618,24	285,03	762,46	157,47	239,34
2010	793,52	794,94	667,21	887,74	537,61	616,45	286,58	755,41	155,44	237,79
2011	794,61	796,00	666,62	890,08	540,80	620,53	289,60	800,02	155,75	237,54
2012	809,68	811,10	674,22	908,32	552,33	632,90	299,70	783,03	158,46	237,68
2013	831,57	832,97	687,48	934,40	570,12	651,28	310,57	820,88	158,23	236,96
2014	868,36	869,90	713,17	981,74	580,78	657,02	343,31	853,31	161,54	235,28
2015	885,92	887,34	723,10	1 001,52	591,49	667,05	357,52	906,18	162,18	236,36
2016	930,60	932,03	759,02	1 052,09	620,44	700,44	376,12	939,59	170,58	237,88
2017	957,19	958,56	780,12	1 082,84	635,34	716,14	390,56	981,85	187,30	238,76

852 Anzahl der Renten und durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in der Rentenversicherung nach Geschlecht 2000 bis 2017

Jahr	Renten insgesamt	Davon		Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge	Davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl			EUR		
2000	64 644	32 927	31 717	721,87	831,13	608,46
2001	65 527	33 373	32 154	738,72	848,42	624,85
2002	65 906	33 417	32 489	761,83	876,17	644,22
2003	66 890	33 863	33 027	771,52	885,89	654,25
2004	67 774	34 315	33 459	766,21	877,74	651,83
2005	68 255	34 630	33 625	764,63	873,76	652,23
2006	68 664	34 881	33 783	764,71	871,16	654,79
2007	69 106	35 102	34 004	763,84	868,41	655,88
2008	68 799	34 939	33 860	770,31	874,13	663,19
2009	69 529	35 233	34 296	796,65	899,95	690,52
2010	69 756	35 278	34 478	793,52	892,63	692,11
2011	70 182	35 436	34 746	794,61	890,64	696,67
2012	70 345	35 566	34 779	809,68	903,31	713,94
2013	70 628	35 817	34 811	831,57	923,33	737,16
2014	71 331	36 276	35 055	868,36	935,36	799,02
2015	72 234	36 617	35 526	885,92	949,11	820,64
2016	73 302	37 004	36 298	930,60	992,07	867,94
2017	73 963	37 308	36 655	957,19	1 016,03	897,31



853 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung, Pflegedienste und Pflegeheime 1999 bis 2015

Merkmal	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung, Pflegedienste und Pflegeheime								
	Stand am 15.12.								
	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	2013	2015
<u>Leistungsempfänger</u>									
Pflegebedürftige insgesamt	4 339	4 322	4 608	4 828	5 369	6 067	7 027	7 760	8 523
<u>darunter:</u>									
Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	.	.	.	.	.	.	2 799	3 489
<u>davon:</u>									
Ambulante Pflege	1 007	1 096	1 265	1 294	1 450	1 576	1 718	1 975	2 113
Vollstationäre Pflege	1 368	1 459	1 546	1 571	1 601	1 798	2 299	2 232	2 343
<u>darunter:</u> Dauerpflege	1 367	1 458	1 477	1 525	1 494	1 776	2 272	2 221	2 327
Pflegegeld ¹	1 964	1 767	1 797	1 963	2 318	2 693	3 010	3 553	4 067
<u>nachrichtlich:</u>									
Ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	.	.	.	.	.	.	231	362
je 1 000 Einwohner	21	22	23	24	27	30	34	38	41
<u>Pflegedienste</u>									
Anzahl Pflegedienste insgesamt	39	39	33	34	34	39	42	47	45
Personal in Pflegediensten insgesamt	397	436	449	478	518	608	773	1 021	1 149
Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	1 007	1 096	1 265	1 294	1 450	1 576	1 718	1 975	2 113
<u>darunter:</u>									
Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	.	.	.	.	.	.	628	677
<u>davon:</u>									
Pflegestufe I	520	652	762	810	928	1 022	1 115	1 234	1 319
Pflegestufe II	420	396	417	407	430	466	486	597	633
Pflegestufe III	67	48	86	77	92	88	117	144	161
<u>nachrichtlich:</u>									
Ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	.	.	.	.	.	.	98	60
je Pflegedienst	26	28	38	38	43	40	41	42	47
je 1 000 Einwohner	5	6	6	6	7	8	8	10	10
<u>Pflegeheime</u>									
Anzahl Pflegeheime insgesamt	11	12	18	20	24	29	37	36	37
Anzahl verfügbare Plätze für vollstationäre Plätze	1 565	1 545	1 617	1 584	1 581	1 864	2 384	2 284	2 419
Personal in Pflegeheimen insgesamt	925	1 041	926	986	973	1 252	1 650	1 687	1 649
Von Pflegeheimen betreute Pflegebedürftige insgesamt	1 368	1 459	1 546	1 571	1 601	1 938	2 577	2 521	2 672
<u>darunter:</u>									
Vollstationäre Pflege	.	.	.	.	.	.	.	.	2 343
<u>darunter:</u>									
Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	.	.	.	.	.	.	1 513	1 795
<u>darunter:</u>									
Pflegestufe I	489	452	513	469	533	754	1 096	949	1 063
Pflegestufe II	710	807	811	862	821	926	1 143	1 146	1 161
Pflegestufe III	145	180	218	237	245	258	338	425	448
<u>nachrichtlich:</u>									
Ohne Pflegestufe mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	.	.	.	.	.	.	.	14	19
je Pflegeheim	124	122	86	79	67	67	70	70	72
je 1 000 Einwohner	7	7	8	8	8	10	13	12	13

¹ Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Stichtag beim Pflegegeld: 31.12. des Jahres.

854 Alten- und Pflegeheime 1955 bis 2017

Am 31.12. des Jahres	Alten- und Pflegeheime (vollstationär)	Plätze in Alten- und Pflegeheimen
	Anzahl	
1955	6	382
1960	7	620
1970	9	749
1980	7	1 037
1990	9	1 741
2000	11	1 494
2010	25	2 137
2015	25	2 416
2016	25	2 416
2017	27	2 652

¹ ab 1999 einschließlich der Pflegeplätze der Einrichtungen: Michaelshof, Psychiatrisches Pflegeheim und Hospiz

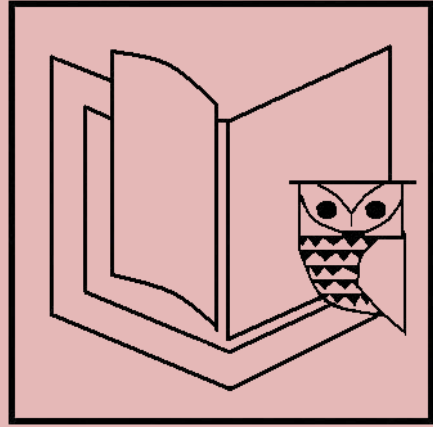
855 Platzkapazität der Alten- und Pflegeheime 1996 bis 2017

Einrichtung	Träger	Vorhandene Plätze am 31.12.				
		1996	2000	2010	2016	2017
		Anzahl				
Seniorenzentrum Stadtweide	Arbeiterwohlfahrt Rostock	135	100	100	100	100
Alternative WohnOase	Arbeiterwohlfahrt Rostock	-	-	46	46	46
Pflegewohnen „Am Wasserturm“	Arbeiterwohlfahrt Rostock	-	-	110	110	110
PflegeWohnPark Groß Klein „Haupthaus“ und „Haus am Park“	Rostocker Heimstiftung	451	391	320	318	318
Pflegeheime Toitenwinkel I und II	Rostocker Heimstiftung	318	318	214	214	214
Pflegeheim Reutershagen	Rostocker Heimstiftung	-	-	108	108	108
PflegeWohnPark Lütten Klein	Rostocker Heimstiftung	-	-	100	100	100
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen und Pflegeheim Südstadt	Deutsches Rotes Kreuz	420	420	288	312	312
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen Fachpflegeeinrichtung für Menschen im Wachkoma	Deutsches Rotes Kreuz	-	-	15	15	15
Maria-Martha-Haus	Rostocker Stadtmission	36	34	39	39	39
Jakobi-Stift	Rostocker Stadtmission	-	-	75	77	77
Katholisches Altenpflegeheim „St. Franziskus“	Caritas Mecklenburg e.V.	51	53	80	80	80
Pflegeheim Warnemünde „Rolf Grund“	Volkssolidarität	25	25	70	70	70
Pflegeresidenz Wutschke	Herr Wutschke	-	-	46	46	46
RENAFAN ServiceLeben Holzhalbinsel	Renafan GmbH	-	-	-	130	130
KerVita Senioren-Zentrum „Am Botanischen Garten“	KerVita Betriebs GmbH	-	-	139	139	139
KerVita Senioren-Zentrum „An der Warnow“	KerVita Betriebs GmbH	-	-	120	120	120
Pflegeheim Südhus in der Südstadt	Südhus GmbH	-	-	30	30	30
Pflegeheim Südhus Nord in Toitenwinkel	Südhus GmbH	-	-	70	70	70
Pflegeeinrichtung „Am Wasserschlösschen“	Visamre GmbH	-	-	-	135	135
Hospiz am Klinikum	Hanse- und Universitätsstadt Rostock	.	6	10	10	10
Psychiatrisches Pflegeheim	GGP mbH Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik	.	32	31	32	32
Der Michaelshof	Diakonie	.	115	115	115	115
AlexA Seniorenresidenz Lütten-Klein	AlexA Seniorendienste Rostock GmbH	-	-	-	-	133
DSG Pflegewohnstift Lichtenhagen	DSG Deutsche Seniorenstift Ge- sellschaft mbH	-	-	-	-	103
Insgesamt		1 436	1 494	2 137	2 416	2 652

856 Belegung in den Alten- und Pflegeheimen 2017

Einrichtung ¹	Belegte Plätze am 31.12.	Davon		Davon im Alter von ... Jahren		Darunter			
		männlich	weiblich	unter 75	75 und älter	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
	Personen								
Seniorenzentrum Stadtweide	97	30	67	9	88	18	34	28	15
Pflegewohnen „Am Wasserturm“	108	26	82	14	94	16	48	33	11
Alternative WohnOase	46	30	16	46	-	-	-	9	37
Pflegeheim Reutershagen	102	19	83	12	90	18	29	38	17
Pflegeheim Toitenwinkel I	305	102	203	90	215	51	99	121	34
Pflegeheim Toitenwinkel II	98	25	73	15	83	13	30	34	21
PflegeWohnPark Groß Klein	106	34	72	14	92	28	39	28	11
PflegeWohnPark Lütten Klein	100	24	76	18	82	20	24	39	17
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen	163	22	141	26	137	20	57	51	35
DRK Seniorenwohnanlage Evershagen, Fachpflegeeinrichtung für Menschen im Wachkoma	.	.	.	.	.	.	-	-	15
DRK Pflegeheim Südstadt	141	27	114	11	130	23	48	47	23
Maria-Martha-Haus	36	11	25	5	31	6	11	12	7
Jakobi-Stift	77	13	64	-	77	26	30	13	8
Katholisches Altenpflegeheim "St. Franziskus"	77	22	55	7	70	14	31	23	9
Pflegeheim Warnemünde „Rolf Grund“	70	16	54	19	51	25	28	.	.
Pflegeresidenz Wutschke	42	15	27	4	38	12	19	7	4
RENAFAN ServiceLeben Holzhalbinsel	128	36	92	13	115	40	46	39	3
KerVita Senioren-Zentrum „Am Botanischen Garten“	133	37	96	12	121	40	52	35	6
KerVita Senioren-Zentrum „An der Warnow“	116	32	84	26	90	39	35	29	13
Pflegeheim Südhuis	30	7	23	4	26	4	4	17	5
Pflegeheim Südhuis Nord	70	22	48	19	51	12	20	17	21
Pflegeeinrichtung „Am Warnowschlösschen“	134	54	80	25	109	32	44	48	10
Hospiz im Klinikum	7	.	.	4	3	-	3	4	-
Psychiatrisches Pflegeheim	30	16	14	.	.	.	18	5	.
AlexA Seniorenresidenz	66	15	51	.	.	28	27	11	-
DSG Pflegewohnstift Lichtenhagen	50	21	29	10	40	17	24	.	.
Insgesamt	2 347	670	1 677	446	1 901	505	800	709	327

¹ ohne Angaben der Einrichtung: Der Michaelshof



9

Bildung

Vorbemerkungen

Die **allgemeinbildenden Schulen** in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind nach den Schularten:

- Grundschulen
- Regionale Schulen
- Gesamtschulen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Abendgymnasien

strukturiert.

Im Sinne des § 12 des Schulgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern können verschiedene allgemeinbildende Schularten organisatorisch verbunden werden. Neben den reinen Schularten gibt es folgende **Organisationsformen** in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock:

- Grundschulen
- Grundschulen mit Orientierungsstufe
- Regionale Schulen
- Kooperative Gesamtschulen ohne gymnasialer Oberstufe
- Kooperative Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe
- Kooperative Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe und Grundschule
- Integrierte Gesamtschulen ohne gymnasialer Oberstufe
- Integrierte Gesamtschulen ohne gymnasialer Oberstufe mit Grundschule
- Integrierte Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe
- Integrierte Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe und Grundschule
- Gymnasien
- Gymnasien mit Grundschule
- Waldorfschulen
- Förderschulen
- Förderschulen mit Grundschule
- Abendgymnasien

Öffentliche Schulen sind staatliche Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

Schulen in freier Trägerschaft werden als Ersatz- oder Ergänzungsschulen von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, nach Landesrecht jedoch nicht vom Land und von den Gemeinden oder Gemeindeverbänden errichtet und betrieben.

Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte sind Lehrkräfte im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die mit weniger als 50 Prozent der Regelstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft tätig sind. Lehramtsanwärter/Referendare werden den stundenweise Beschäftigten zugeordnet, auch wenn sie mit mehr als 50 Prozent der Regelpflichtstundenzahl unterrichten.

Absolventen/Abgänger sind Schüler **der allgemeinbildenden Schulen**, die im Verlaufe oder am Ende des Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Die **Studentenstatistik** beinhaltet die Ergebnisse folgender **Hochschulen**:

- Universität Rostock
- Private Hanseuniversität Rostock (nur Studienjahr 2007/2008 mit 4 Studenten)
- Hochschule für Theater und Musik
- Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design

Die Ergebnisse der Studentenstatistik beziehen sich auf das jeweilige Wintersemester.

Im **Wintersemester 2015/2016** wurde eine **neue Fächersystematik** eingeführt. Sie bewirkt eine teilweise Neuordnung von Studienbereichen zu Fächergruppen.

Die aktuellen Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Schule und Sport
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Industrie- und Handelskammer Rostock
Handwerkskammer Ostmecklenburg Vorpommern
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Konservatorium „Rudolf Wagner Régeny“
Welt-Musik-Schule „Carl Orff“
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Volkshochschule

Tabellen	Seite
901 Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schule 1992 bis 2017	283
902 Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten 1992 bis 2017	284
903 Angemeldete Kinder zum Schuljahr, Einschulungen und Zurückstellungen an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 1994 bis 2017	284
904 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 2004 bis 2017	285
905 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1995 bis 2017	286
906 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten, Geschlecht und Beschäftigungsumfang 2009 bis 2017	286
907 Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten - Schuljahr 2017/2018 -	287
908 Klassen und Schüler nach Schularten und Stadtbereichen - Schuljahr 2017/2018 -	287
909 Klassen und Schüler nach Schularten und Klassenstufen - Schuljahr 2017/2018 -	289
910 Förderschulen - Schuljahr 2017/2018 -	290
911 Absolventen/Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht zum Ende des Schuljahres nach Abschlussarten 1992/1993 bis 2016/2017	291
912 Berufliche Schulen 1991 bis 2017	292
913 Berufliche Schulen nach Stadtbereichen - Schuljahr 2017/2018 -	292
914 Lehrkräfte an beruflichen Schulen 1995 bis 2017	293
915 Öffentliche berufliche Schulen 1992 bis 2017	294
916 Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Abschlussarten - Schuljahr 1994/1995 bis 2016/2017 -	295
917 Auszubildende insgesamt nach Ausbildungsbereichen 2010 bis 2017	295
918 Auszubildende insgesamt nach Geschlecht und Ausbildungsjahr 2010 bis 2017	295
919 Auzubildende und Umschüler im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2017	296
920 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Bereich der Industrie- und Handels- kammer 1998 bis 2017	297
921 Auzubildende und Umschüler in Handwerksbetrieben 2014 bis 2017	298
922 Studierende an Hochschulen 1955 bis 2017	299
923 Studierende der Universität Rostock nach Fächergruppen 1992 bis 2015	301
924 Studierende der Universität Rostock nach Fächergruppen 2016 und 2017	301
925 Herkunft der Studierenden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2016	302
926 Studienort der Studierenden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2016	302
927 Studierende der Universität Rostock nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2017	303
928 Studierende der Hochschule für Musik und Theater nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2017	304
929 Bestandene Abschlussprüfungen an der Universität Rostock nach Fächergruppen, Prüfungsgruppen und Fachsemestern 1993 bis 2017	305
930 Hochschulpersonal der Universität Rostock 1992 bis 2015	306
931 Hochschulpersonal der Universität Rostock 2016 und 2017	306
932 Bestandene Abschlussprüfungen an der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2017	307
933 Hochschulpersonal der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2017	307
934 Schülerbelegung in den Musikschulen 1993 bis 2017	308
935 Schüler, Lehrkräfte, Unterrichtsstunden und Veranstaltungen in Musikschulen 1992 bis 2017	309
936 Veranstaltungen in den Musikschulen 1992 bis 2017	309
937 Hauptberuflich Beschäftigte und Ausgaben der Volkshochschule 1993 bis 2017	310
938 Neben- und freiberufliche Kursleiter, Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen an der Volkshochschule 1993 bis 2017	310
939 Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2017	311

		Seite
940	Teilnehmer an den Kursen nach Alter und Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2017	312
941	Kurse, Unterrichtsstunden, Belegungen im Programmbereich „Sprachen“ an der Volkshochschule 1992 bis 2017	313
942	Sonstige Veranstaltungen der Volkshochschule 1998 bis 2017	313

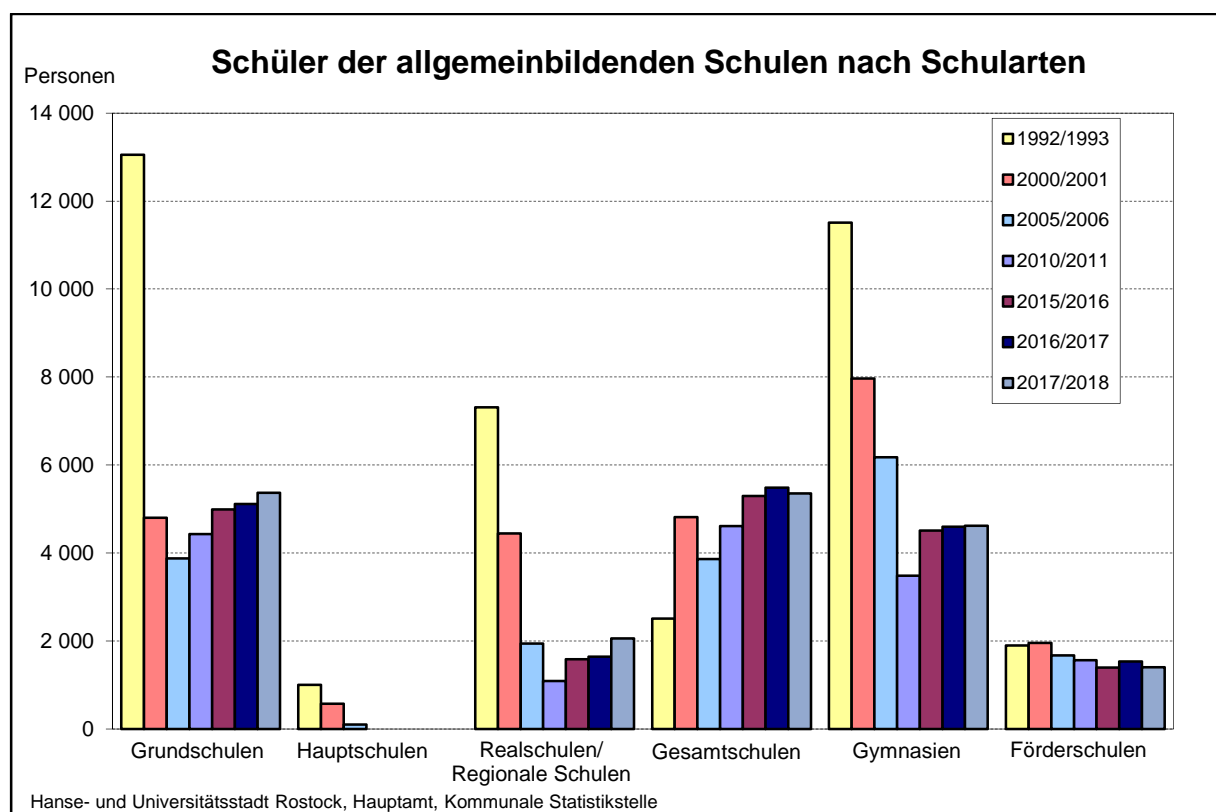
Karten und Abbildungen

Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten	283
Auszubildende der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2017	297
Studierende in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1996 bis 2017	300

901 Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach rechtlichem Status der Schule 1992 bis 2017

Schuljahr	Schüler ¹					
	insgesamt	darunter weiblich	davon			
			an öffentliche Schulen		an Schulen in freier Trägerschaft	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Personen						
1992/1993	37 440	18 575	36 632	18 279	808	296
1994/1995	36 460	18 100	35 488	17 664	972	436
1996/1997	33 812	16 637	32 782	16 156	1 030	481
1998/1999	29 335	14 406	28 108	13 832	1 227	574
2000/2001	24 717	12 103	23 121	11 326	1 596	777
2002/2003	21 552	10 529	19 746	9 658	1 806	871
2004/2005	18 950	9 244	16 885	8 217	2 065	1 027
2006/2007	16 773	8 257	14 307	6 997	2 466	1 260
2008/2009	14 809	7 094	11 997	5 714	2 812	1 380
2010/2011	15 384	7 385	12 070	5 768	3 314	1 617
2011/2012	15 988	7 720	12 482	6 023	3 506	1 697
2012/2013	16 542	8 024	12 850	6 225	3 692	1 799
2013/2014	17 001	8 343	13 178	6 455	3 823	1 888
2014/2015	17 545	8 473	13 597	6 523	3 948	1 950
2015/2016	17 958	8 721	13 820	6 694	4 138	2 027
2016/2017	18 595	.	14 364	.	4 231	2 094
2017/2018	19 024	.	14 632	.	4 392	2 167

¹ einschließlich Klinikschule



902 Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten 1992 bis 2017

Schuljahr	Insgesamt	Davon						
		Grund- schulen ¹	Haupt- schulen	Real- schulen/ Regionale Schulen ²	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen ^{3 4}
	Personen							
1992/1993	37 440	13 055	1 003	7 309	2 506	11 510	163	1 894
1994/1995	36 460	12 364	1 063	6 693	3 679	10 495	174	1 992
1996/1997	33 812	11 073	966	6 197	4 138	9 251	156	2 031
1998/1999	29 335	8 082	700	5 193	4 723	8 413	168	2 056
2000/2001	24 717	4 798	571	4 443	4 815	7 967	164	1 959
2002/2003	21 552	3 548	407	3 403	4 609	7 593	176	1 816
2004/2005	18 950	3 840	245	2 369	3 949	6 646	167	1 734
2006/2007	16 773	4 172	-	1 700	3 726	5 379	247	1 549
2008/2009	14 809	4 212	-	1 372	3 720	3 832	217	1 456
2010/2011	15 384	4 429	-	1 092	4 611	3 482	209	1 561
2012/2013	16 542	4 825	-	1 171	5 019	3 780	216	1 531
2013/2014	17 001	4 936	-	1 226	5 205	3 920	205	1 509
2014/2015	17 545	4 787	-	1 530	5 092	4 395	217	1 524
2015/2016	17 958	4 959	-	1 583	5 299	4 511	211	1 395
2016/2017	18 595	5 117	-	1 645	5 488	4 598	214	1 533
2017/2018	19 024	5 371	-	2 057	5 354	4 617	221	1 404
Schuljahr	Anteil in %							
	100	34,9	2,7	19,5	6,7	30,7	0,4	5,1
1992/1993	100	34,9	2,7	19,5	6,7	30,7	0,4	5,1
1994/1995	100	33,9	2,9	18,4	10,1	28,8	0,5	5,5
1996/1997	100	32,7	2,9	18,3	12,2	27,4	0,5	6,0
1998/1999	100	27,6	2,4	17,7	16,1	28,7	0,6	7,0
2000/2001	100	19,4	2,3	18,0	19,5	30,2	0,7	7,9
2002/2003	100	16,5	1,9	15,8	21,4	35,2	0,8	8,4
2004/2005	100	20,3	1,3	12,5	20,8	35,1	0,9	9,2
2006/2007	100	24,9	-	10,1	22,2	32,1	1,5	9,2
2008/2009	100	28,4	-	9,3	25,1	25,9	1,5	9,8
2010/2011	100	28,8	-	7,1	30,0	22,6	1,4	10,1
2012/2013	100	29,2	-	7,1	30,3	22,9	1,3	9,3
2013/2014	100	29,0	-	7,2	30,6	23,1	1,2	8,8
2014/2015	100	27,3	-	8,7	29,0	25,0	1,2	8,5
2015/2016	100	27,6	-	8,8	29,5	25,1	1,2	7,0
2016/2017	100	27,5	-	8,8	29,5	24,7	1,2	8,2
2017/2018	100	28,2	-	10,8	28,1	24,3	1,2	7,4

¹ ohne Grundschulteile

² Schuljahr 2002/2003 wurden die Regionalen Schulen eingeführt/ab Schuljahr 2004/2005 nur noch Regionale Schulen

³ Förderschulen - bis zum Schuljahr 1995/1996 waren das die Sonderschulen

⁴ einschließlich Klinikschule

903 Angemeldete Kinder zum Schuljahr, Einschulungen und Zurückstellungen an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 1994 bis 2017

Schuljahr	Angemeldete Kinder ¹	Darunter		Davon				Zurück- stellungen
		weiblich	Ein- schulungen insgesamt	darunter		davon		
	weiblich			vorzeitig	fristgemäß	verspätet		
Personen								
94/95	3 514	1 654	3 269	1 559	66	2 787	416	245
96/97	3 086	1 470	2 778	1 344	33	2 318	427	308
98/99	1 414	679	1 297	631	23	996	278	117
00/01	1 092	522	1 002	480	26	818	158	90
02/03	1 152	555	1 056	529	36	905	115	96
04/05	1 324	604	1 293	594	45	1 140	108	31
06/07	1 415	674	1 391	665	41	1 262	88	24
08/09	1 353	655	1 345	651	53	1 224	68	8
10/11	1 490	709	1 476	705	55	1 367	54	14
12/13	.	.	1 564	793	46	1 427	91	.
14/15	1 616	750	1 579	738	48	1 460	71	37
15/16	1 744	882	1 661	850	53	1 522	86	83
16/17	1 804	874	1 726	849	48	1 569	109	78
17/18	1 802	842	1 713	805	49	1 563	101	89

¹ einschließlich Förderschulen

904 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten 2004 bis 2017

Schuljahr bzw. Stadt- bereich	Insgesamt	Davon					
		Grund- schulen ¹	Regionale Schulen	Gesamt- schulen	Gymnasien	Abend- gymnasium	Förder- schulen ²
Anzahl							
<u>Schulen insgesamt</u>							
2004/2005	56	21	7	8	9	1	10
2006/2007	54	21	6	8	8	1	10
2008/2009	50	19	5	9	7	1	9
2010/2011	50	19	4	11	6	1	9
2012/2013	50	19	4	11	6	1	9
2013/2014	50	19	4	11	6	1	9
2014/2015	50	18	5	10	7	1	9
2015/2016	50	18	5	10	7	1	9
2016/2017	49	18	5	10	7	1	8
2017/2018	49	19	6	9	7	1	7
<u>darunter: Schulen in freier Trägerschaft</u>							
2004/2005	5	1	-	2	1	-	1
2006/2007	7	1	-	3	2	-	1
2008/2009	9	3	-	3	2	-	1
2010/2011	9	2	-	4	2	-	1
2012/2013	9	2	-	4	2	-	1
2013/2014	9	2	-	4	2	-	1
2014/2015	9	1	-	4	3	-	1
2015/2016	9	1	-	4	3	-	1
2016/2017	9	1	-	4	3	-	1
2017/2018	9	1	-	4	3	-	1
<u>davon: nach Stadtbereichen</u>							
A Warnemünde	2	1	-	-	1	-	-
C Lichtenhagen	3	1	1	1	-	-	-
D Groß Klein	2	1	1	-	-	-	-
E Lütten Klein	5	2	-	-	1	-	2
F Evershagen	2	1	-	1	-	-	-
G Schmarl	2	1	1	-	-	-	-
H Reutershagen	5	2	1	-	1	-	1
J Gartenstadt/Stadtweide	1	-	-	-	1	-	-
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	5	2	-	3	-	-	-
L Südstadt	5	1	-	3	-	-	1
N Stadtmitte	6	3	-	1	1	1	-
O Brinckmansdorf	3	1	-	-	1	-	1
P Dierkow-Neu	2	1	-	-	1	-	-
S Toitenwinkel	4	1	2	-	-	-	1
T Gehlsdorf	2	1	-	-	-	-	1

¹ ohne Grundschulteile

² einschließlich Klinikschule

905 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1995 bis 2017

Schuljahr	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte				Stundenweise Beschäftigte	
	insgesamt	darunter		davon		
		weiblich	männlich	vollzeit-		teilzeit-
Personen						
<u>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</u>						
1995/1996	2 210	1 908	1 663	547	44	
2000/2001	1 725	1 466	1 162	563	49	
2002/2003	1 603	1 356	1 034	569	26	
2006/2007	1 400	1 193	335	1 065	55	
2008/2009	1 277	1 095	374	903	71	
2010/2011	1 248	1 072	483	765	97	
2014/2015	1 335	1 108	805	530	78	
2015/2016	1 367	1 132	808	559	197	
2016/2017	1 399	1 154	812	587	200	
2017/2018	1 439	1 163	805	634	207	
<u>darunter: öffentliche allgemeinbildende Schulen</u>						
1995/1996	2 130	1 865	1 598	532	38	
2000/2001	1 604	1 392	1 100	504	34	
2002/2003	1 460	1 264	966	494	16	
2006/2007	1 216	1 067	237	979	5	
2008/2009	1 068	945	277	791	5	
2010/2011	1 007	890	382	625	42	
2014/2015	1 025	874	651	374	21	
2015/2016	1 044	887	657	387	106	
2016/2017	1 072	906	660	412	104	
2017/2018	1 093	908	657	436	121	

906 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Schularten, Geschlecht und Beschäftigungsumfang 2009 bis 2017

Schuljahr	Schulen insgesamt	Davon						
		Grund-schulen	Schulart mit mehreren Bildungsgängen ¹	Integrierte Gesamt-schulen	Gymnasien	Abend-gymnasium	Förder-schulen	Waldorf-schule
<u>Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte insgesamt</u>								
09/10	1 267	306	193	205	323	14	206	20
10/11	1 248	312	201	189	323	15	188	20
11/12	1 245	312	216	179	327	13	176	22
13/14	1 260	339	241	153	337	13	159	18
14/15	1 335	364	261	165	346	12	166	21
15/16	1 367	374	270	158	366	12	165	22
16/17	1 399	390	275	162	378	11	159	24
17/18	1 439	390	278	171	395	13	170	22
<u>darunter: vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte</u>								
09/10	419	89	31	24	86	4	173	12
10/11	483	148	30	37	102	4	150	12
11/12	589	175	76	62	118	3	149	6
13/14	694	204	129	70	144	3	138	6
14/15	805	234	148	100	164	3	152	4
15/16	808	238	156	79	178	5	148	4
16/17	812	228	157	81	198	4	138	6
17/18	805	232	162	85	182	5	132	7

¹ Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schulen

907 Klassen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Schularten - Schuljahr 2017/2018 -

Schulart	Klassen	Schüler insgesamt		Davon	
				männlich	weiblich
	Anzahl	Personen	Anteil in %	Personen	
Grundschulen/Grundschulteile	324	6 723	35,3	3 468	3 255
<u>davon:</u>					
Grundschulen	263	5 371	28,2	2 764	2 607
<u>darunter:</u>					
Kinderkunstakademie ^{1 2}	4	88	0,5	41	47
Grundschulteile	61	1 352	7,1	704	648
Regionale Schulen	95	2 057	10,8	1 109	948
Gesamtschulen ²	203	4 537	23,8	2 304	2 233
<u>darunter:</u>					
Werkstattschule in Rostock ^{1 2}	16	355	1,9	171	184
Don-Bosco-Schule ^{1 2}	24	594	3,1	304	290
Waldorfschule ^{1 2}	9	220	1,2	95	125
Privatschule Universitas ^{1 2}	8	71	0,4	40	31
Gymnasien ²	191	4 214	22,2	2 027	2 187
<u>darunter:</u>					
CJD Christophorusschule ^{1 2}	52	1 108	5,8	591	517
ecolea-Internationale-Schule ^{1 2}	24	503	2,6	244	259
Abendgymnasium	9	221	1,2	145	76
Förderschulen ²	110	1 272	6,7	.	.
<u>darunter:</u>					
St. Michael-Schule ^{1 2}	16	155	0,8	88	67
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	945	19 024	100	.	.

¹ Schulen in freier Trägerschaft

² ohne Grundschulteile

908 Klassen und Schüler nach Schularten und Stadtbereichen - Schuljahr 2017/2018 -

Stadtbereich	Klassen	Schüler	Davon		Schüler je Klasse
			männlich	weiblich	
	Anzahl	Personen			
<u>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</u>					
A Warnemünde	33	699	343	356	21
C Lichtenhagen	56	1 319	661	658	24
D Groß Klein	34	689	352	337	20
E Lütten Klein	74	1 198	601	597	16
F Evershagen	65	1 326	670	656	20
G Schmarl	31	622	319	303	20
H Reutershagen	91	1 788	965	823	20
J Gartenstadt/Stadtweide	62	1 335	715	620	22
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	86	1 798	930	868	21
L Südstadt	116	2 452	1 316	1 136	21
N Stadtmitte	108	2 314	1 190	1 124	18
O Brinckmansdorf	39	820	386	434	21
P Dierkow-Neu	43	937	420	517	22
S Toitenwinkel	69	1 247	692	555	18
T Gehlsdorf	38	480	.	.	13
Insgesamt	945	19 024	.	.	20

Fortsetzung der Tabelle 908

Stadtbereich	Klassen	Schüler	Davon		Schüler je Klasse
			männlich	weiblich	
	Anzahl	Personen			
<u>Grundschulen/Grundschulteile</u>					
A Warnemünde	9	196	99	97	22
C Lichtenhagen	17	374	179	195	22
D Groß Klein	21	416	199	217	20
E Lütten Klein	21	459	234	225	22
F Evershagen	23	451	240	211	20
G Schmarl	16	290	155	135	18
H Reutershagen	26	583	297	286	22
J Gartenstadt/Stadtweide	10	227	124	103	23
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	35	734	382	352	21
L Südstadt	24	595	304	291	25
N Stadtmitte	49	901	497	404	18
O Brinckmansdorf	27	573	282	291	21
P Dierkow-Neu	16	318	160	158	20
S Toitenwinkel	19	388	202	186	20
T Gehlsdorf	11	218	114	104	20
Insgesamt	324	6 723	3 468	3 255	21
<u>Regionale Schulen</u>					
C Lichtenhagen	14	281	157	124	20
D Groß Klein	13	273	153	120	21
G Schmarl	15	332	164	168	22
H Reutershagen	22	465	271	194	21
S Toitenwinkel	31	706	364	342	23
Insgesamt	95	2 057	1 109	948	22
<u>Gesamtschulen</u>					
C Lichtenhagen	25	664	325	339	27
F Evershagen	42	875	430	445	21
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	51	1 064	548	516	21
L Südstadt	70	1 588	842	746	23
N Stadtmitte	15	346	159	187	23
Insgesamt	203	4 537	2 304	2 233	22
<u>Gymnasien</u>					
A Warnemünde	24	503	244	259	21
E Lütten Klein	18	401	179	222	22
H Reutershagen	25	534	285	249	21
J Gartenstadt/Stadtweide	52	1 108	591	517	21
N Stadtmitte	35	846	389	457	24
O Brinckmansdorf	10	203	79	124	20
P Dierkow-Neu	27	619	260	359	23
Insgesamt	191	4 214	2 027	2 187	22
<u>Abendgymnasium</u>					
N Stadtmitte	9	221	145	76	25
Insgesamt	9	221	145	76	25
<u>Förderschulen</u>					
E Lütten Klein	35	338	188	150	10
H Reutershagen	18	206	112	94	11
L Südstadt	22	269	170	99	12
O Brinckmansdorf	2	44	25	19	22
S Toitenwinkel	19	153	126	27	8
T Gehlsdorf	27	262	.	.	10
Insgesamt	123	1 272	.	.	10

909 Klassen und Schüler nach Schularten und Klassenstufen - Schuljahr 2017/2018 -

Merkmal ¹	Klassenstufen												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Anzahl/Personen												
<u>Grundschulen</u> ²													
Klassen	66	73	70	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler	1323	1405	1430	1213	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: weiblich	625	670	728	584	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: <i>in freier Trägerschaft</i>													
Klassen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler	22	21	23	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: weiblich	13	11	11	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Regionale Schulen</u>													
Klassen	-	-	-	-	21	20	15	14	13	12	-	-	-
Schüler	-	-	-	-	440	450	338	306	300	223	-	-	-
darunter: weiblich	-	-	-	-	204	218	158	142	123	103	-	-	-
<u>Gesamtschulen</u> ³													
Klassen	10	9	9	8	31	32	29	27	29	25	15	14	1
Schüler	222	204	198	193	739	767	634	607	632	565	309	267	17
darunter: weiblich	108	102	94	90	378	377	303	299	289	273	169	134	11
darunter: <i>in freier Trägerschaft</i>													
Klassen	7	6	6	6	7	7	8	7	7	7	6	7	1
Schüler	145	137	136	132	165	169	174	153	163	147	120	132	17
darunter: weiblich	68	68	65	68	82	92	87	81	80	65	65	67	11
<u>Gymnasien</u> ³													
Klassen	5	5	4	4	11	12	11	10	10	10	10	10	2
Schüler	108	114	91	90	321	350	602	624	624	566	578	515	34
darunter: weiblich	44	57	46	46	156	183	320	327	334	277	301	277	12
darunter: <i>in freier Trägerschaft</i>													
Klassen	5	5	4	4	11	12	11	10	10	10	10	10	2
Schüler	108	114	91	90	240	273	227	233	217	197	198	195	34
darunter: weiblich	44	57	46	46	117	146	123	123	118	76	85	100	12
<u>Abendgymnasium</u>													
Klassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3
Schüler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	68	53
darunter: weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	28	25
<u>Insgesamt</u>													
Klassen	81	87	83	66	67	67	71	69	70	62	45	41	6
Schüler	1 653	1 723	1 719	1 496	1 500	1 567	1 574	1 537	1 556	1 354	994	852	95
darunter: weiblich	777	818	857	708	738	778	781	768	746	653	506	433	41
<i>in freier Trägerschaft</i>													
Klassen	13	12	11	11	18	19	19	17	17	17	16	17	3
Schüler	275	272	250	254	405	442	401	386	380	344	318	327	51

¹ ohne Förderschulen

² ohne Grundschulteile

³ inkl. Grundschulteile

910 Förderschulen - Schuljahr 2017/2018 -

Merkmal	Insgesamt	Davon nach Klassenstufen									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Anzahl/Personen											
<u>Allgemeine Förderschulen</u> (Anzahl: 2)											
Klassen	37	-	-	3	5	4	5	5	6	5	4
Schüler	417	-	-	36	51	48	66	63	61	52	40
<u>davon:</u>											
männlich	223	-	-	20	22	27	35	44	29	31	15
weiblich	194	-	-	16	29	21	31	19	32	21	25
<u>Schule für Körperbehinderte mit Grundschule</u> (Anzahl: 1)											
Klassen	22	3	2	2	2	2	2	2	2	3	2
Schüler	269	33	40	27	34	19	26	19	19	37	15
<u>davon:</u>											
männlich	170	16	22	17	22	15	21	12	12	26	7
weiblich	99	17	18	10	12	4	5	7	7	11	8
<u>Schule für Erziehungsschwierige</u> (Anzahl: 1)											
Klassen	19	1	1	2	2	2	1	5	3	2	-
Schüler	153	7	12	17	18	13	9	34	28	15	-
<u>davon:</u>											
männlich	126	7	.	.	14	13	.	28	22	8	-
weiblich	27	-	.	.	4	-	.	6	6	7	-
<u>St. Michael-Schule mit Grundschule</u> (Anzahl: 1)											
Klassen	23	6	5	4	6	2	-	-	-	-	-
Schüler	287	76	61	53	53	44	-	-	-	-	-
<u>davon:</u>											
männlich	159	38	36	28	32	25	-	-	-	-	-
weiblich	128	38	25	25	21	19	-	-	-	-	-
<u>darunter:</u> Grundschule/IGS											
Klassen	9	2	2	2	1	2	-	-	-	-	-
Schüler	176	44	35	35	18	44	-	-	-	-	-
<u>davon:</u>											
männlich	96	25	19	16	11	25	-	-	-	-	-
weiblich	80	19	16	19	7	19	-	-	-	-	-
<u>Förderschulen insgesamt</u> ^{1,2} (Anzahl 5)											
Klassen	101	10	8	11	15	10	8	12	11	10	6
Schüler	1 126	116	113	133	156	124	101	116	108	104	55
<u>davon:</u>											
männlich	678	61	68	81	90	80	64	84	63	65	22
weiblich	448	55	45	52	66	44	37	32	45	39	33
<u>außerdem:</u>											
<u>Schule zur individuellen Lebensbewältigung</u> (Anzahl: 1)											
		<u>Unter-</u>	<u>Mittel-</u>	<u>Ober-</u>	<u>Ab-</u>						
		<u>stufe</u>	<u>Stufe</u>	<u>stufe</u>	<u>Schluss</u>						
Klassen	16	5	3	4	4	-	-	-	-	-	-
Schüler	127	32	24	36	35	-	-	-	-	-	-
<u>davon:</u>											
männlich	77	19	15	22	21	-	-	-	-	-	-
weiblich	50	13	9	14	14	-	-	-	-	-	-
<u>Klinikscheule</u> ³ (Anzahl: 1)											
Klassen	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schüler	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Förderschulen insgesamt ohne Klinikscheule Gehlsdorf und Schule zur individuellen Lebensbewältigung

² einschließlich zugeordnete Grundschulen

³ keine Untergliederung nach Geschlecht oder Klassenstufen möglich

911 Absolventen/Abgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht zum Ende des Schuljahres nach Abschlussarten 1992/1993 bis 2016/2017

Merkmal	Absolventen/ Abgänger insgesamt	Davon					
		mit allgemeiner Hochschul- reife (Abitur)	mit Fachhoch- schulreife (schulischer Teil)	mit Mittlerer Reife	mit Berufsun- reife	mit Förderschul- abschluss	ohne Abschluss
Personen							
<u>Schuljahr 1992/1993</u>							
Insgesamt	2 814	849	.	1 339	244	146	236
davon:							
männlich	1 489	345	.	696	178	85	185
weiblich	1 325	504	.	643	66	61	51
<u>Schuljahr 1996/1997</u>							
Insgesamt	3 378	1 166	55	1 415	455	120	167
davon:							
männlich	1 673	470	22	719	273	74	115
weiblich	1 705	696	33	696	182	46	52
<u>Schuljahr 2002/2003</u>							
Insgesamt	2 690	820	25	1 142	395	167	141
davon:							
männlich	1 378	381	11	547	233	107	99
weiblich	1 312	439	14	595	162	60	42
<u>Schuljahr 2006/2007</u>							
Insgesamt	2 390	956	31	805	344	137	117
davon:							
männlich	1 224	426	16	423	194	89	76
weiblich	1 166	530	15	382	150	48	41
<u>Schuljahr 2010/2011</u>							
Insgesamt	1 158	478	30	393	118	87	52
davon:							
männlich	623	234	13	204	82	52	38
weiblich	535	244	17	189	36	35	14
darunter:							
Ausländer	54	21	.	16	7	.	4
<u>Schuljahr 2012/2013</u>							
Insgesamt	1 241	538	58	379	104	76	86
davon:							
männlich	652	270	31	200	51	40	60
weiblich	589	268	27	179	53	36	26
darunter:							
Ausländer	54	23	.	16	7	4	.
<u>Schuljahr 2014/2015</u>							
Insgesamt	1 448	684	67	426	131	56	84
davon:							
männlich	739	315	32	220	83	45	44
weiblich	709	369	35	206	48	11	40
darunter:							
Ausländer	52	19	.	18	10	.	5
<u>Schuljahr 2015/2016</u>							
Insgesamt	1 590	687	54	526	152	63	108
davon:							
männlich	830	320	35	274	90	43	68
weiblich	760	367	19	252	62	20	40
darunter:							
Ausländer	73	26	5	23	9	-	10
<u>Schuljahr 2016/2017</u>							
Insgesamt	1 591	726	72	452	184	47	110
davon:							
männlich	843	329	44	253	118	30	69
weiblich	748	397	28	199	66	17	41
darunter:							
Ausländer	96	40	.	19	15	.	20

912 Berufliche Schulen 1991 bis 2017

Schuljahr	Schulen insgesamt	Davon		Klassen	Schüler insgesamt	Schüler je Klasse
		öffentliche	in freier Trägerschaft			
	Anzahl				Personen	
1991/1992	8	8	-	475	9 210	19
1992/1993	9	8	1	486	9 283	19
1994/1995	11	9	2	514	10 362	20
1996/1997	11	9	2	564	11 780	21
1998/1999	11	9	2	564	12 063	21
1999/2000	11	9	2	551	12 359	22
2000/2001	11	9	2	566	12 298	22
2001/2001	11	9	2	569	12 405	22
2002/2003	12	9	3	570	12 410	22
2003/2004	11	8	3	590	12 549	21
2004/2005	10	7	3	577	12 684	22
2005/2006	10	7	3	557	12 318	22
2006/2007	10	7	3	551	12 511	23
2007/2008	12	7	5	549	12 298	22
2008/2009	13	6	7	506	11 571	22
2009/2010	12	6	6	492	10 870	22
2010/2011	12	6	6	460	9 822	21
2011/2012	12	6	6	421	8 770	21
2012/2013	13	4	9	399	8 138	20
2013/2014	13	4	9	380	7 685	20
2014/2015	13	4	9	379	7 717	20
2015/2016	12	4	8	392	7 860	20
2016/2017	12	4	8	398	7 982	20
2017/2018	12	4	8	422	8 187	19

913 Berufliche Schulen nach Stadtbereichen - Schuljahr 2017/2018 -

Stadtbereich	Schulen insgesamt	Davon		Klassen	Schüler insgesamt	Davon	
		öffentliche	in freier Trägerschaft			männlich	weiblich
	Anzahl				Personen		
A Warnemünde	1	-	1	18	325	115	210
C Lichtenhagen	1	1	-	70	1 549	325	1 224
D Groß Klein	1	-	1	18	246	45	201
G Schmarl	1	1	-	106	2 055	1 073	982
H Reutershagen	1	1	-	118	2 268	2 177	91
I Hansaviertel	1	-	1	7	51	15	36
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	4	-	4	30	558	223	335
N Stadtmitte	1	-	1	3	96	21	75
R Dierkow-West	1	1	-	52	1 039	484	555
Insgesamt	12	4	8	422	8 187	4 478	3 709

914 Lehrkräfte an beruflichen Schulen 1995 bis 2017

Schuljahr	Voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte				Stundenweise Beschäftigte
	insgesamt	darunter	davon		
		weiblich	vollzeit-	teilzeit-	
	beschäftigt				
Personen					
<u>Berufliche Schulen insgesamt</u>					
1995/1996	364	197	357	7	87
1999/2000	448	239	428	20	96
2000/2001	441	240	432	9	91
2001/2002	437	244	422	15	85
2002/2003	440	245	404	36	103
2003/2004	453	259	412	41	128
2004/2005	432	251	371	61	134
2005/2006	424	251	350	74	135
2006/2007	426	251	340	86	101
2007/2008	427	259	326	101	139
2008/2009	414	261	294	120	167
2009/2010	417	273	279	138	135
2010/2011	394	255	257	137	126
2011/2012	375	250	250	125	121
2012/2013	378	254	217	161	105
2013/2014	338	237	248	90	88
2014/2015	333	232	245	88	91
2015/2016	329	230	241	88	97
2016/2017	348	239	261	87	78
2017/2018	328	225	235	93	89
<u>darunter: öffentliche berufliche Schulen</u>					
1995/1996	358	195	351	7	78
1999/2000	411	215	398	13	70
2000/2001	406	213	398	8	55
2001/2002	406	219	399	7	47
2002/2003	403	218	373	30	47
2003/2004	408	226	372	36	57
2004/2005	382	215	331	51	64
2005/2006	372	211	307	65	60
2006/2007	369	207	292	77	39
2007/2008	364	208	272	92	56
2008/2009	347	206	240	107	73
2009/2010	345	213	225	120	41
2010/2011	325	197	206	119	32
2011/2012	309	193	211	98	32
2012/2013	312	193	179	133	26
2013/2014	265	172	214	51	3
2014/2015	256	167	209	47	8
2015/2016	252	169	200	52	19
2016/2017	272	181	219	53	13
2017/2018	268	176	211	57	14

915 Öffentliche berufliche Schulen 1992 bis 2017

Schuljahr	Auszubildende/Schüler/Studenten der öffentlichen beruflichen Schulen							
	insgesamt	davon berufliche Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock						
		Technik ¹	Metall- technik ^{1 2}	„A. Schmo- rell“ am Klinikum Südstadt	Wirtschaft ³	Elektronik und Elektro- technik ¹	Dienstlei- stung und Gewerbe ⁴	Bau- technik ¹
	Personen							
<u>Auszubildende / Schüler / Studenten insgesamt</u>								
1992/1993	9 255	-	1 979	1 391	2 579	800	1 609	897
1994/1995	10 340	-	1 739	1 529	2 856	942	1 972	1 302
1996/1997	11 644	-	1 827	1 473	3 255	929	2 465	1 695
1998/1999	11 754	-	1 819	1 376	3 302	1 022	2 704	1 531
2000/2001	11 833	-	1 877	1 423	3 348	1 178	2 694	1 313
2002/2003	11 755	-	1 797	1 536	3 217	1 292	2 905	1 008
2004/2005	11 654	-	1 876	1 490	3 218	1 231	2 890	949
2006/2007	11 322	-	2 059	1 391	3 195	1 064	2 740	873
2008/2009	10 262	-	2 047	1 281	3 020	894	2 247	773
2010/2011	8 674	-	1 773	1 244	-	730	1 691	665
2012/2013	6 869	2 309	-	1 121	2 201	-	1 238	-
2014/2015	6 464	2 128	-	1 222	2 003	-	1 111	-
2015/2016	6 622	2 233	-	1 284	2 000	-	1 105	-
2016/2017	6 724	2 348	-	1 355	1 943	-	1 078	-
2017/2018	6 911	2 268	-	1 549	2 055	-	1 039	-
<u>darunter: weibliche Auszubildende / Schüler / Studenten</u>								
1996/1997	5 406	-	158	1 302	2 345	34	1 389	178
2002/2003	5 143	-	71	1 353	1 972	91	1 552	104
2004/2005	5 058	-	92	1 257	1 922	79	1 606	102
2006/2007	4 848	-	103	1 169	1 891	77	1 527	81
2008/2009	4 340	-	79	1 085	1 774	69	1 251	82
2010/2011	3 598	-	68	1 005	1 466	53	948	58
2012/2013	2 808	98	-	887	1 150	-	673	-
2014/2015	2 819	91	-	989	1 111	-	628	-
2015/2016	2 836	92	-	1 045	1 081	-	618	-
2016/2017	2 762	93	-	1 097	982	-	590	-
2017/2018	2 852	91	-	1 224	982	-	555	-

¹ Schuljahr 2012/2013 fusionierten die Berufliche Schule Metalltechnik, Berufliche Schule Elektrotechnik / Elektronik und die Berufsschule Bautechnik zur Beruflichen Schule Technik

² einschließlich Fachbereich Seefahrt, Nautik und Schiffsbetriebstechnik

³ Schuljahr 2003/2004 fusionierte die Berufliche Schule Wirtschaft und Verwaltung und die Berufliche Schule Handel zur Beruflichen Schule Wirtschaft

⁴ Schuljahr 2004/2005 fusionierte die Berufliche Schule Ernährung und Hauswirtschaft und die Berufliche Schule Sonderpädagogische Aufgabenstellung zur Beruflichen Schule Dienstleistung und Gewerbe

916 Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen nach Abschlussarten - Schuljahr 1994/1995 bis 2016/2017 -

Schuljahr	Absolventen/Abgänger		Davon					
			mit Abgangszeugnis		mit Abschlusszeugnis		ohne Angabe einer Zeugnisart	
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich
Personen								
1994/1995	3 257	1 583	218	57	2 955	1 512	84	14
1998/1999	3 819	1 836	317	113	3 502	1 723	-	-
2002/2003	4 203	2 016	518	197	3 865	1 819	-	-
2004/2005	4 473	2 015	531	190	3 942	1 825	-	-
2006/2007	4 182	1 960	649	213	3 533	1 747	-	-
2008/2009	4 379	2 190	538	195	3 841	1 995	-	-
2010/2011	3 735	1 655	450	199	3 285	1 456	-	-
2013/2014	2 324	1 160	284	116	2 040	1 044	-	-
2014/2015	2 321	1 140	254	112	2 067	1 028	-	-
2015/2016	2 333	1 146	324	145	2 009	1 001	-	-
2016/2017	2 398	1 133	314	120	2 084	1 013	-	-

917 Auszubildende insgesamt nach Ausbildungsbereichen 2010 bis 2017 ¹

Ausbildungsbereich	31.12.2010		31.12.2012		31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	Auszubildende insgesamt	darunter	Auszubildende insgesamt	darunter	Auszubildende insgesamt	darunter	Auszubildende insgesamt	darunter	Auszubildende insgesamt	darunter
		mit neu abgeschlossenenem Ausbildungsvertrag		mit neu abgeschlossenenem Ausbildungsvertrag		mit neu abgeschlossenenem Ausbildungsvertrag		mit neu abgeschlossenenem Ausbildungsvertrag		
Personen										
Industrie und Handel	3 377	1 203	2 562	1 002	2 343	928	2 224	859	2 264	919
Handwerk	947	296	596	205	548	215	576	240	616	236
Landwirtschaft	43	10	19	8	13	6	19	9	23	11
Öffentlicher Dienst	220	67	141	27	90	42	112	48	142	57
Freie Berufe	338	112	298	96	274	97	226	90	254	99
Hauswirtschaft	71	30	41	12	31	11	22	5	18	6
Insgesamt	4 996	1 718	3 657	1 350	3 299	1 299	3 179	1 251	3 317	1 328

¹ Ort der Ausbildungsstätte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

918 Auszubildende insgesamt nach Geschlecht und Ausbildungsjahr 2010 bis 2017 ¹

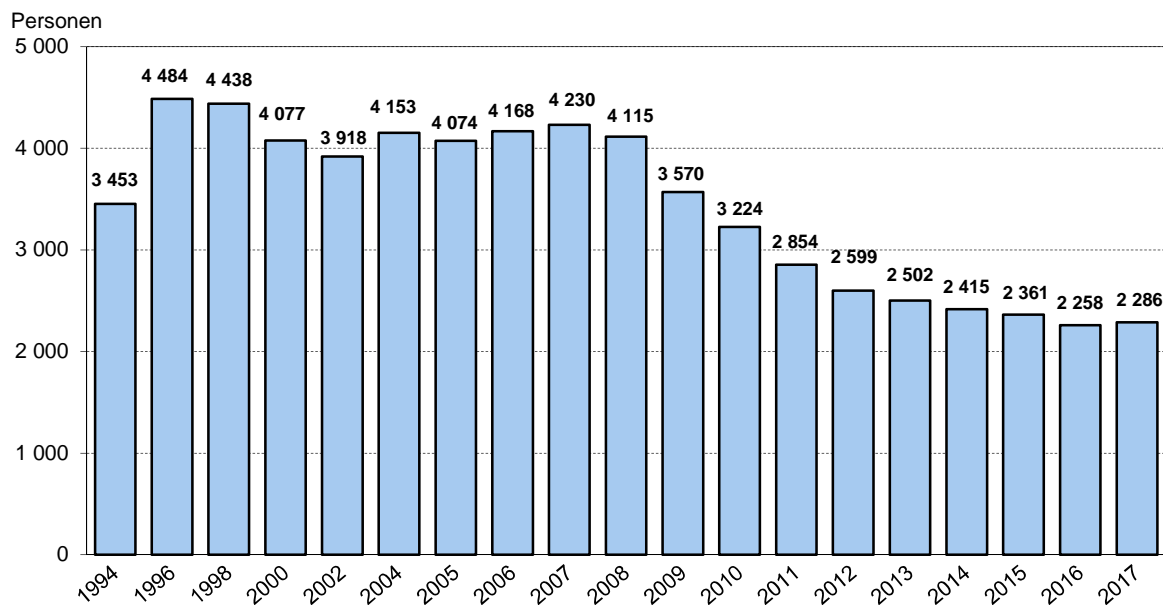
Merkmal	31.12.2010	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
	Personen				
Auszubildende insgesamt	4 996	3 657	3 299	3 179	3 317
<u>davon:</u>					
männlich	2 789	2 112	1 978	1 939	2 050
weiblich	2 207	1 545	1 321	1 240	1 267
<u>davon nach Ausbildungsjahr:</u>					
1. Ausbildungsjahr	1 452	1 165	1 140	1 093	1 176
2. Ausbildungsjahr	1 540	1 177	1 053	1 041	1 039
3. Ausbildungsjahr	1 728	1 151	933	878	931
4. Ausbildungsjahr	276	164	173	167	171

¹ Ort der Ausbildungsstätte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

919 Auszubildende und Umschüler im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2017

Merkmal	1994	1998	2002	2006	2010	2012	2014	2016	2017
	Personen								
Auszubildende in Erstausbildung insgesamt	3 453	4 438	3 918	4 168	3 224	2 599	2 415	2 258	2 286
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	432	436	485	495	607	557	538	474	467
Elektrotechnik	210	282	276	194	154	136	158	155	203
Bau, Steine, Erden	372	308	172	134	58	55	43	44	56
Chemie, Physik, Biologie	16	66	49	47	77	52	30	37	49
Holz	-	11	7	31	39	15	5	-	-
Papier, Druck	-	75	76	56	25	18	14	18	22
Leder, Textil, Bekleidung	-	9	6	6	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	50	81	53	28	-	4	7	9	7
Glas, Keramik, Schmuck	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Sonderberufe und sonstige Berufe	31	112	64	19	34	16	12	13	10
Industrie	149	138	46	45	53	49	68	68	63
Handel	928	1 019	821	836	552	405	381	365	360
Banken	98	150	101	111	113	103	93	94	86
Versicherung	37	41	53	32	44	48	41	41	50
Hotel, Gaststätten	506	689	750	1 028	521	364	336	305	286
Verkehrs- und Transportgewerbe	77	160	53	118	104	105	112	129	135
Sonstige Berufe	457	731	729	905	740	590	517	451	447
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	83	130	173	83	84	82	60	53	45
Auszubildende in Erstausbildung weiblich	1 762	2 312	1 693	1 847	1 350	994	922	796	774
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	29	13	6	18	21	21	13	6	9
Elektrotechnik	-	10	11	7	10	14	9	10	16
Bau, Steine, Erden	33	21	12	6	-	-	3	-	3
Chemie, Physik, Biologie	9	31	25	21	20	16	5	14	20
Holz	-	-	-	6	-	-	-	-	-
Papier, Druck	-	43	25	21	15	10	8	12	13
Leder, Textil, Bekleidung	-	-	4	4	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	13	22	7	9	3	-	-	-	-
Gewerbliche Sonderberufe und sonstige Berufe	-	6	-	-	-	-	-	-	-
Industrie	118	95	27	27	32	18	23	35	37
Handel	651	727	488	521	371	241	245	216	200
Banken	51	83	61	66	58	48	48	50	48
Versicherung	21	20	20	15	16	23	20	12	19
Hotel, Gaststätten	346	468	381	489	282	185	175	139	129
Verkehrs- und Transportgewerbe	43	122	28	53	40	39	39	24	22
Sonstige Berufe	391	578	513	546	440	342	309	250	238
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	53	67	82	38	37	34	22	26	20
Umschüler insgesamt	851	498	632	388	437	284	299	132	274
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	57	37	33	86	89	76	44	10	24
Elektrotechnik	33	65	158	14	34	22	36	9	36
Bau, Steine, Erden	382	65	29	-	3	-	-	-	-
Chemie, Physik, Biologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Druck	3	24	47	3	10	-	10	4	8
Industrie	4	5	7	-	5	6	-	-	9
Handel	55	41	72	56	52	28	38	12	26
Versicherung	11	-	-	-	4	-	-	-	-
Hotel, Gaststätten	153	68	55	19	33	5	7	-	-
Verkehrs- und Transportgewerbe	-	30	28	58	41	16	29	18	31
Sonstige Berufe	150	160	200	144	155	125	131	74	137
Umschüler weiblich	363	245	232	95	134	96	106	46	91
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>									
Metalltechnik	3	19	-	-	3	-	-	-	-
Elektrotechnik	5	13	26	-	-	-	3	-	-
Bau, Steine, Erden	43	3	-	-	-	-	-	-	-
Papier, Druck	-	12	18	-	4	-	4	-	3
Industrie	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel	39	28	43	19	14	5	9	-	5
Versicherung	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotel, Gaststätten	136	52	30	7	15	-	-	-	-
Verkehrs- und Transportgewerbe	-	13	5	12	6	5	13	7	9
Sonstige Berufe	121	102	107	54	88	79	73	35	71

Auszubildende der Industrie- und Handelskammer 1994 bis 2017



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

920 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Bereich der Industrie- und Handelskammer 1998 bis 2017

Merkmal	1998	2002	2006	2010	2012	2014	2016	2017
	Personen							
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge insgesamt	1 669	1 552	1 739	1 115	1 006	944	865	917
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>								
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Metalltechnik	97	158	174	125	191	147	124	138
Elektrotechnik	81	81	48	50	41	66	50	82
Bau, Steine, Erden	93	62	56	29	30	26	20	29
Chemie, Physik, Biologie	19	9	12	13	10	7	11	18
Holz	6	3	6	11	4	-	-	-
Papier, Druck	27	30	20	10	8	5	11	8
Leder, Textil, Bekleidung	6	4	-	-	-	-	-	-
Nahrungs- und Genussmittel	23	15	13	-	-	-	-	-
Glas, Keramik, Schmuck	-	3	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Sonderberufe und sonstige Berufe	24	18	4	13	4	5	4	3
Industrie	53	21	16	16	15	30	21	22
Handel	453	374	405	243	186	181	164	177
Banken	54	35	46	44	32	36	34	33
Versicherung	21	18	6	17	19	14	14	20
Hotel, Gaststätten	336	348	457	217	157	158	129	152
Verkehrs- und Transportgewerbe	53	11	55	32	42	40	62	50
Sonstige Berufe	268	275	374	251	222	193	189	165
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	55	87	47	36	45	31	28	18
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge weiblich	960	705	811	499	415	388	328	325
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>								
Metalltechnik	-	-	7	9	10	3	-	5
Elektrotechnik	3	7	3	4	6	3	6	6
Bau, Steine, Erden	5	6	-	-	-	-	-	-
Chemie, Physik, Biologie	9	3	4	3	-	-	7	6
Papier, Druck	16	9	6	7	4	-	7	4
Nahrungs- und Genussmittel	7	-	7	-	-	-	-	-
Industrie	34	11	13	6	4	10	14	12
Handel	327	206	259	161	112	124	99	90
Banken	31	23	27	20	18	16	20	18
Versicherung	11	8	4	7	12	5	-	9
Hotel, Gaststätten	238	180	230	119	79	86	57	69
Verkehrs- und Transportgewerbe	38	6	20	10	17	10	6	6
Sonstige Berufe	202	194	204	136	133	113	94	90
Kaufmännische Sonderberufe/Behindertenberufe	33	43	23	14	18	14	14	8

921 Auszubildende und Umschüler in Handwerksbetrieben 2014 bis 2017

Merkmal	2014	2015	2016	2017
	Personen			
Auszubildende insgesamt	549	552	571	583
<u>Berufsbereiche:</u>				
Handwerkliche Ausbildungsberufe	471	487	503	513
davon: Bau- und Ausbauhandwerke	67	73	76	70
Elektro- und Metallhandwerke	198	222	232	242
Holzhandwerke	30	34	25	23
Bekleidung-, Textil- und Lederhandwerke	12	14	.	10
Nahrungsmittelhandwerke	16	15	13	15
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerk	143	126	147	148
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	5	3	.	5
Kaufmännische Ausbildungsberufe	31	28	30	26
Sonstige Ausbildungsberufe	19	17	21	22
Behinderten-Ausbildungsberufe	28	20	17	22
darunter Auszubildende weiblich	152	142	162	160
<u>Berufsbereiche:</u>				
Handwerkliche Ausbildungsberufe	123	121	143	144
davon: Bau- und Ausbauhandwerke	9	11	13	10
Elektro- und Metallhandwerke	7	8	8	5
Holzhandwerke	.	.	.	.
Bekleidung-, Textil- und Lederhandwerke	5	6	3	3
Nahrungsmittelhandwerke	4	4	5	9
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerk	97	91	112	115
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	.	-	-	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	26	20	17	14
Sonstige Ausbildungsberufe	3	.	.	.
Behinderten-Ausbildungsberufe	-	-	-	.
darunter Ausländer	19	18	14	33
<u>Berufsbereiche:</u>				
Handwerkliche Ausbildungsberufe	17	17	13	29
davon: Bau- und Ausbauhandwerke	4	3	-	.
Elektro- und Metallhandwerke	6	8	9	17
Holzhandwerke	.	-	-	-
Bekleidung-, Textil- und Lederhandwerke	-	.	-	-
Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerk	5	5	4	11
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	.	-	-	-
Kaufmännische Ausbildungsberufe	-	-	-	.
Sonstige Ausbildungsberufe	.	-	.	3
Behinderten-Ausbildungsberufe	.	.	-	-
Umschüler insgesamt	18	26	28	15
<u>davon:</u>				
männlich	9	16	12	5
weiblich	9	10	16	10

922 Studierende an Hochschulen 1955 bis 2017

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger ¹	Darunter weiblich	Absolventen Bestandene Abschlussprüfungen	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter weiblich				
Personen									
<u>Hochschule für Seefahrt Warnemünde-Wustrow</u>									
1970	720	689	31	3	-	381	.	-	-
1975	737	685	52	-	-	203	.	356	.
1980	926	833	93	.	-	211	18	172	13
1985	1 016	918	98	11	-	240	14	193	17
1990	814	750	64	9	-	252	26	189	11
<u>Fachbereich Seefahrt Warnemünde der Hochschule Wismar, University of Technology, Business and Design</u>									
1992	80	.	.	.	.	.	.	.	.
1996	212	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	269	250	19	.	.	.	.	.	.
2004	315	275	40	3	.	.	.	.	.
2006	374	327	47	4	.	.	.	.	.
2008	378	326	52	7	3	102	15	.	.
2010	419	333	86	9	4	93	17	.	.
2012	497	417	80	35	3	123	10	58	11
2014	493	414	79	111	14	91	14	110	26
2015	443	379	64	131	13	79	8	109	19
2016	415	341	74	156	24	107	24	131	22
2017	384	307	77	175	33	100	22	116	15
<u>Universität Rostock</u>									
1955	2 845	1 895	950	28	-	546	.	239	.
1960	3 556	2 156	1 400	35	-	.	.	.	.
1965	3 909	2 533	1 376	131	14	.	.	.	.
1970	5 075	3 028	2 047	211	41	1 409	.	755	.
1975	5 657	2 742	2 915	.	.	1 370	.	1 348	.
1980	6 390	3 276	3 114	147	46	1 476	764	941	466
1982	6 518	3 318	3 200	151	45	1 416	691	1 053	502
1984	6 232	3 142	3 090	149	40	1 382	693	1 143	577
1986	6 336	3 168	3 168	179	46	1 333	696	913	464
1988	6 442	3 294	3 148	214	54	1 403	692	1 019	528
1990	6 059	3 140	2 919	212	54	1 441	616	1 005	497
1992	8 509	4 930	3 579	233	76	1 259	631	1 130	533
1994	8 572	4 645	3 927	282	91	1 557	762	1 258	631
1996	9 127	4 572	4 555	292	117	1 957	1 096	1 302	591
1998	10 461	5 058	5 403	358	166	2 089	1 091	957	428
2000	11 638	5 689	5 949	419	207	2 344	1 195	1 075	552
2001	11 829	5 987	5 842	514	245	2 201	986	1 143	634
2002	12 178	5 994	6 184	665	309	2 198	1 370	1 157	603
2003	13 501	6 599	6 902	849	375	2 950	1 571	1 137	593
2004	14 443	7 005	7 438	878	376	2 931	1 613	1 324	720
2005	14 142	6 938	7 204	879	369	2 292	1 206	1 626	852
2006	14 076	6 850	7 226	884	371	2 440	1 300	1 591	826
2007	14 119	6 843	7 276	818	358	2 368	1 215	1 687	874
2008	14 472	7 096	7 376	790	346	2 636	1 346	1 854	1 031
2009	15 024	7 489	7 535	860	385	2 808	1 391	1 825	980
2010	15 236	7 648	7 588	882	369	2 415	1 198	2 175	1 172
2011	15 312	7 793	7 519	941	390	2 548	1 244	2 310	1 162
2012	15 062	7 567	7 495	884	384	2 223	1 198	2 428	1 248
2013	14 417	7 220	7 197	868	365	2 151	1 127	2 688	1 293
2014	13 892	6 904	6 988	823	361	2 035	1 086	2 508	1 231
2015	13 768	6 881	6 887	910	361	2 321	1 153	2 431	1 204
2016	13 867	6 949	6 918	1 143	399	2 622	1 287	2 255	1 177
2017	13 815	7 063	6 752	1 464	434	2 394	1 097	2 218	1 136

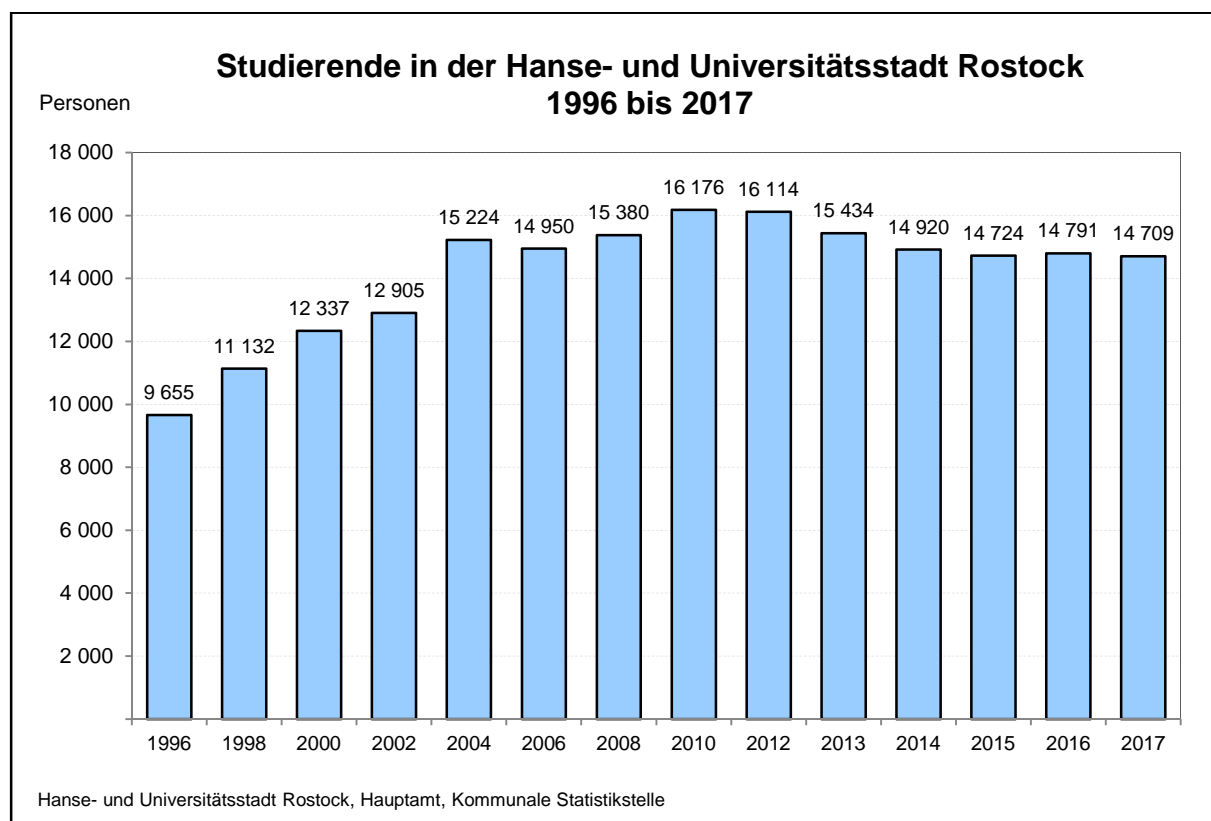
¹ Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

Fortsetzung der Tabelle 922

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Davon		Darunter		Neuzulassungen/ Studienanfänger ¹	Darunter weiblich	Absolventen Bestandene Abschlussprüfungen	Darunter weiblich
		männlich	weiblich	Ausländer insgesamt	darunter				
					weiblich				
Personen									
<u>Hochschule für Musik und Theater Rostock</u> ²									
1991	191	84	107	.	.	54	21	37	19
1995	276	68	208	20	13	44	34	23	14
1996	316	87	229	29	22	66	47	23	16
1998	464	121	343	67	44	55	34	22	11
2000	430	151	279	111	66	68	34	45	26
2002	462	177	285	154	86	74	40	54	30
2004	466	177	289	143	90	59	34	89	59
2006	500	201	299	168	94	73	44	66	38
2008	530	214	316	170	109	87	62	86	57
2009	527	209	318	173	109	89	54	52	33
2010	521	213	308	177	109	106	56	42	28
2011	535	231	304	177	109	101	52	66	42
2012	555	222	333	179	109	125	79	77	43
2013	505	203	302	154	98	87	53	47	30
2014	535	228	307	175	99	93	66	59	39
2015	513	213	300	169	97	105	61	85	40
2016	509	214	295	182	92	109	62	71	43
2017	510	235	275	179	84	88	49	81	54
<u>Private Hanseuniversität Rostock</u>									
2007	4	4	-	-	-	3	-	-	-

¹ Studienanfänger im ersten Hochschulsesemester des jeweiligen Studienjahres (Sommersemester und Wintersemester)

² 1992 war die Hochschule für Musik und Theater Rostock der Universität Rostock zugeordnet.



923 Studierende der Universität Rostock nach Fächergruppen 1992 bis 2015

Merkmal <u>Wintersemester</u> .../...	ME	Studenten insgesamt	Darunter							
			Ausländer	Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften
1992/1993	Personen	8 509	233	1 176	192	1 575	1 078	1 304	291	2 679
insgesamt	Anteil in %	100	2,7	13,8	2,3	18,5	12,7	15,3	3,4	31,5
<u>darunter:</u>	Personen	3 579	76	923	98	771	462	645	143	390
weiblich	Anteil in %	100	2,1	25,8	2,7	21,5	12,9	18,0	4,0	10,9
2000/2001	Personen	11 638	419	2 689	239	3 314	2 111	1 213	310	1 720
insgesamt	Anteil in %	100	3,6	23,1	2,1	28,5	18,1	10,4	2,7	14,8
<u>darunter:</u>	Personen	5 949	207	2 025	98	1 738	671	697	179	515
weiblich	Anteil in %	100	3,5	34,0	1,6	29,2	11,3	11,7	3,0	8,7
2004/2005	Personen	14 443	878	3 578	291	4 469	2 719	1 435	296	1 642
insgesamt	Anteil in %	100	6,1	24,8	2,0	30,9	18,8	9,9	2,1	11,4
<u>darunter:</u>	Personen	7 438	376	2 563	115	2 289	1 025	896	158	381
weiblich	Anteil in %	100	5,1	34,5	1,6	30,8	13,8	12,1	2,1	5,1
2008/2009	Personen	14 472	790	3 742	268	3 163	2 938	1 755	394	2 211
insgesamt	Anteil in %	100	5,5	25,9	1,9	21,9	20,3	12,1	2,7	15,3
<u>darunter:</u>	Personen	7 376	346	2 574	96	1 624	1 212	1 174	236	459
weiblich	Anteil in %	100	4,7	34,9	1,3	22,0	16,4	15,9	3,2	6,2
2012/2013	Personen	15 062	884	4 007	306	2 895	3 068	2 025	566	2 194
insgesamt	Anteil in %	100	5,9	26,6	2,0	19,2	20,4	13,4	3,8	14,6
<u>darunter:</u>	Personen	7 495	384	2 770	92	1 426	1 262	1 251	314	380
weiblich	Anteil in %	100	5,1	37,0	1,2	19,0	16,8	16,7	4,2	5,1
2014/2015	Personen	13 892	823	4 023	282	2 517	2 686	2 100	516	1 767
insgesamt	Anteil in %	100	5,9	29,0	2,0	18,1	19,3	15,1	3,7	12,7
<u>darunter:</u>	Personen	6 988	361	2 774	74	1 175	1 093	1 277	277	318
weiblich	Anteil in %	100	5,2	39,7	1,1	16,8	15,6	18,3	4,0	4,6
2015/2016	Personen	13 768	910	2 500	260	3 979	2 142	2 140	501	2 245
insgesamt	Anteil in %	100	6,6	18,2	1,9	28,9	15,6	15,5	3,6	16,3
<u>darunter:</u>	Personen	6 887	361	1 531	63	2 354	975	1 302	261	401
weiblich	Anteil in %	100	5,2	22,2	0,9	34,2	14,2	18,9	3,8	5,8

924 Studierende der Universität Rostock nach Fächergruppen 2016 und 2017

Merkmal <u>Wintersemester</u> .../...	ME	Studenten insgesamt	Darunter								
			Ausländer	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	
2016/2017	Personen	13 867	1 143	2 433	263	4 021	2 125	2 155	461	2 408	
insgesamt	Anteil in %	100	8,2	17,5	1,9	29,0	15,3	15,5	3,3	17,4	
<u>darunter:</u>	Personen	6 918	399	1 503	66	2 390	978	1 328	245	408	
weiblich	Anteil in %	100	5,8	21,7	0,9	34,5	14,1	19,2	3,5	5,9	
<u>darunter:</u>	Ausländer	Personen	1 143	x	106	3	108	175	156	32	563
2017/2018	Personen	13 815	1 464	2 409	262	3 753	2 111	2 193	416	2 670	
insgesamt	Anteil in %	100	10,6	17,4	1,9	27,2	15,3	15,9	3,0	19,3	
<u>darunter:</u>	Personen	6 752	434	1 539	63	2 219	925	1 342	222	442	
weiblich	Anteil in %	100	6,4	22,8	0,9	32,9	13,7	19,9	3,3	6,5	
<u>darunter:</u>	Ausländer	Personen	1 464	x	110	4	128	174	164	32	85

¹ Erstellung der Ergebnisse nach neuer Fächersystematik

925 Herkunft der Studierenden in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2016 ¹

Merkmal Wintersemester .../...	Studierende insgesamt	Davon nach Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung			
		Hanse- und Universitäts- stadt Rostock	in einem anderen Kreis Mecklenburg- Vorpommerns	in einem anderen Bundesland	im Ausland
		Personen			
2005/2006 insgesamt	14 599	3 653	5 431	4 501	1 014
<u>darunter:</u> weiblich	7 493	1 776	2 743	2 505	469
2008/2009 insgesamt	15 002	3 491	5 641	4 924	943
<u>darunter:</u> weiblich	7 692	1 665	2 810	2 773	442
2010/2011 insgesamt	15 757	3 189	5 636	5 944	988
<u>darunter:</u> weiblich	7 896	1 419	2 714	3 321	442
2011/2012 insgesamt	15 847	2 951	5 433	6 427	1 036
<u>darunter:</u> weiblich	7 823	1 274	2 563	3 534	452
2012/2013 insgesamt	15 617	2 734	5 160	6 735	988
<u>darunter:</u> weiblich	7 828	1 175	2 456	3 748	449
2013/2014 insgesamt	14 922	2 479	4 786	6 685	972
<u>darunter:</u> weiblich	7 499	1 070	2 277	3 720	432
2014/2015 insgesamt	14 427	2 294	4 564	6 623	946
<u>darunter:</u> weiblich	7 295	999	2 183	3 690	423
2015/2016 insgesamt	14 281	2 182	4 362	6 696	1 041
<u>darunter:</u> weiblich	7 187	949	2 109	3 705	424
2016/2017 insgesamt	14 376	2 123	4 282	6 708	1 263
<u>darunter:</u> weiblich	7 213	938	2 098	3 727	450

¹ ohne Fachbereich Seefahrt Warnemünde, Hochschule Wismar

926 Studienort der Studierenden aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2005 bis 2016

Merkmal Wintersemester .../...	Studierende aus der Hanse- und Universitäts- stadt Rostock insgesamt	Davon Studienort					
		Hanse- und Universitätsstadt Rostock		in einem anderen Kreis in Mecklenburg- Vorpommern		in einem anderen Bundesland	
		Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %	Personen	Anteil in %
2005/2006 insgesamt	7 581	3 653	48,2	1 382	18,2	2 546	33,6
<u>darunter:</u> weiblich	3 746	1 776	47,4	549	14,7	1 421	37,9
2008/2009 insgesamt	7 624	3 491	45,8	1 279	16,8	2 854	37,4
<u>darunter:</u> weiblich	3 703	1 665	45,0	533	14,4	1 505	40,6
2010/2011 insgesamt	7 605	3 189	41,9	1 265	16,6	3 151	41,4
<u>darunter:</u> weiblich	3 633	1 419	39,1	532	14,6	1 682	46,3
2011/2012 insgesamt	7 497	2 951	39,4	1 260	16,8	3 286	43,8
<u>darunter:</u> weiblich	3 487	1 274	36,5	514	14,7	1 699	48,7
2012/2013 insgesamt	7 333	2 734	37,3	1 250	17,0	3 349	45,7
<u>darunter:</u> weiblich	3 416	1 175	34,4	501	14,7	1 740	50,9
2013/2014 insgesamt	6 921	2 479	35,8	1 148	16,6	3 294	47,6
<u>darunter:</u> weiblich	3 245	1 070	33,0	450	13,9	1 725	53,2
2014/2015 insgesamt	6 650	2 294	34,5	1 076	16,2	3 280	49,3
<u>darunter:</u> weiblich	3 165	999	31,6	434	13,7	1 732	54,7
2015/2016 insgesamt	6 317	2 182	34,5	936	14,8	3 199	50,6
<u>darunter:</u> weiblich	3 001	949	31,6	391	13,0	1 661	55,3
2016/2017 insgesamt	6 140	2 123	34,6	858	14,0	3 159	51,4
<u>darunter:</u> weiblich	2 936	938	31,9	350	11,9	1 648	56,1

927 Studierende der Universität Rostock nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2017

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studierende des Wintersemesters .../...								
	2003/ 2004	2006/ 2007	2008/ 2009	2010/ 2011	2012/ 2013	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
	Personen								
<u>Studierende insgesamt</u>									
Studierende insgesamt	13 501	14 076	14 472	15 236	15 062	13 892	13 768	13 867	13 815
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	8 739	8 723	8 961	8 635	7 716	6 704	6 416	6 278	6 050
Baden-Württemberg	218	233	255	291	323	297	331	322	318
Bayern	134	141	165	204	227	234	238	243	245
Berlin	344	453	501	613	652	663	629	596	575
Brandenburg	848	1 046	1 114	1 348	1 358	1 277	1 222	1 236	1 168
Bremen	40	44	42	54	84	71	82	80	78
Hamburg	122	121	112	165	219	210	226	226	232
Hessen	118	102	110	145	154	178	191	187	192
Niedersachsen	507	542	518	670	841	812	828	810	775
Nordrhein-Westfalen	396	396	389	491	597	653	663	653	617
Rheinland-Pfalz	74	56	65	84	104	96	105	84	90
Saarland	15	13	4	12	16	18	16	17	22
Sachsen-Anhalt	336	381	441	505	491	446	433	425	427
Sachsen	213	296	326	392	415	380	398	423	417
Schleswig-Holstein	397	443	465	553	807	856	907	1 007	1 000
Thüringen	128	179	196	207	199	184	177	162	162
Ausland	872	907	807	867	859	813	906	1 118	1 447
<u>darunter: weibliche Studierende</u>									
Weibliche Studierende insgesamt	6 902	7 226	7 376	7 588	7 495	6 988	6 887	6 918	6 752
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	4 345	4 328	4 373	4 019	3 521	3 098	2 984	2 969	2 873
Baden-Württemberg	84	106	126	165	175	157	175	162	170
Bayern	63	69	90	111	122	126	125	120	121
Berlin	205	255	281	331	362	378	343	335	340
Brandenburg	499	609	640	766	770	750	708	713	644
Bremen	21	24	.	24	45	46	44	49	42
Hamburg	66	62	55	89	112	97	105	113	118
Hessen	60	51	56	65	85	95	100	99	107
Niedersachsen	266	281	270	353	468	445	447	431	401
Nordrhein-Westfalen	190	214	215	267	300	322	336	353	336
Rheinland-Pfalz	31	27	31	39	54	48	54	43	45
Saarland	7	7	.	5	7	9	9	10	13
Sachsen-Anhalt	213	241	276	303	290	274	278	257	261
Sachsen	149	209	219	257	264	234	243	260	246
Schleswig-Holstein	219	241	248	302	430	459	478	531	516
Thüringen	84	107	125	128	119	105	112	101	98
Ausland	400	395	350	364	371	345	346	372	421

928 Studierende der Hochschule für Musik und Theater nach Herkunftsgebieten 2003 bis 2017

Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studierende des Wintersemesters .../...								
	2003/ 2004	2006/ 2007	2008/ 2009	2010/ 2011	2012/ 2013	2014/ 2015	2015/ 2016	2016/ 2017	2017/ 2018
	Personen								
<u>Studierende insgesamt</u>									
Studierende insgesamt	454	500	530	521	555	535	513	509	510
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	160	158	171	184	178	154	128	127	117
Baden-Württemberg	10	9	19	19	25	31	30	25	18
Bayern	.	11	10	8	15	21	19	20	14
Berlin	24	39	45	50	43	32	30	33	38
Brandenburg	21	29	26	27	32	30	25	23	23
Bremen	3	.	.	3	.	3	5	6	6
Hamburg	7	5	10	7	13	11	11	13	8
Hessen	3	.	7	8	10	12	10	12	7
Niedersachsen	20	31	27	18	23	24	25	24	26
Nordrhein-Westfalen	18	12	13	14	21	25	30	27	23
Rheinland-Pfalz	.	5	.	3	.	4	6	7	7
Sachsen-Anhalt	10	14	17	16	21	17	17	12	13
Sachsen	20	24	22	17	17	18	18	13	16
Schleswig-Holstein	16	11	10	11	16	17	21	18	25
Thüringen	12	9	10	9	6	3	3	4	6
Ausland	126	138	133	120	129	133	135	145	163
ohne Angabe	-	.	5	7	-	-	-	-	-
<u>darunter: weibliche Studierende</u>									
Weibliche Studierende insgesamt	284	299	316	308	333	307	300	295	275
<u>davon:</u>									
Mecklenburg-Vorpommern	100	101	102	112	110	84	74	67	67
Baden-Württemberg	8	3	6	8	14	17	17	16	11
Bayern	.	7	5	5	13	19	17	17	10
Berlin	16	20	24	28	20	13	11	19	22
Brandenburg	16	21	17	14	19	19	19	18	15
Bremen	-	-	.	.	.	.	.	3	.
Hamburg	4	.	5	.	7	7	6	6	.
Hessen	.	.	.	3	3	3	3	5	3
Niedersachsen	8	16	14	11	12	11	15	15	14
Nordrhein-Westfalen	10	7	9	9	14	16	19	17	14
Rheinland-Pfalz	.	3	.	.	.	.	3	5	5
Sachsen-Anhalt	9	10	10	11	14	12	13	9	9
Sachsen	13	17	13	10	9	10	8	4	5
Schleswig-Holstein	8	6	5	5	10	10	12	12	11
Thüringen	7	6	7	7	5	3	3	4	6
Ausland	81	78	90	77	78	78	78	78	78
ohne Angabe	-	-	4	3	-	-	-	-	-

929 Bestandene Abschlussprüfungen an der Universität Rostock nach Fächergruppen, Prüfungsgruppen und Fachsemestern 1993 bis 2017

Merkmal	Bestandene Prüfungen insgesamt	Darunter nach Fächergruppen						
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften
		Anzahl/Personen						
1993 insgesamt	1 356	148	57	39	185	334	102	467
<u>darunter:</u> weiblich	539	119	26	28	76	169	53	55
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	881	3	-	38	74	195	93	454
Promotionen	216	9	3	.	45	139	9	.
Lehramtsprüfungen ²	259	136	54	.	66	-	-	.
1998 insgesamt	957	156	.	226	133	224	16	198
<u>darunter:</u> weiblich	428	122	.	93	48	103	11	48
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	654	54	.	210	64	122	12	192
Promotionen	197	11	.	16	58	102	4	.
Lehramtsprüfungen ²	106	91	.	-	11	-	-	.
2002 insgesamt	1 157	223	10	304	174	221	34	188
<u>darunter:</u> weiblich	603	195	5	132	61	121	20	66
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	833	126	.	275	97	130	31	165
Promotionen	221	13	.	29	62	91	3	.
Lehramtsprüfungen ²	101	84	.	-	13	-	-	.
Bachelor	.	-	-	-	.	-	-	-
2006 insgesamt	1 591	335	42	422	350	168	52	210
<u>darunter:</u> weiblich	826	262	18	213	139	101	30	55
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	939	118	25	297	204	120	.	166
Promotionen	214	7	-	51	75	48	.	28
Lehramtsprüfungen ²	171	99	.	5	44	-	-	10
Bachelor	182	78	.	41	20	-	29	-
Master	85	33	-	28	7	-	11	6
2010 insgesamt	2 175	432	.	598	440	338	72	288
<u>darunter:</u> weiblich	1 172	312	.	306	219	218	38	74
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	806	48	-	250	169	243	-	96
Promotionen	280	19	.	42	82	95	14	.
Lehramtsprüfungen ²	274	194	.	.	56	-	-	.
Bachelor	566	82	-	249	117	-	32	86
Master	249	89	-	55	16	-	26	63
2015 insgesamt	2 431	429	5	468	566	346	116	496
<u>darunter:</u> weiblich	1 204	319	.	236	282	223	69	76
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	240	6	-	8	7	218	-	.
Promotionen	310	14	-	19	95	128	9	45
Lehramtsprüfungen ²	353	230	5	.	97	-	-	14
Bachelor	742	71	-	293	172	-	55	151
Master	786	108	-	146	195	-	52	285
2016 insgesamt	2 255	303	11	561	441	385	112	435
<u>darunter:</u> weiblich	1 177	207	3	344	230	243	60	86
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	274	4	-	.	4	265	-	-
Promotionen	304	19	-	26	75	120	13	50
Lehramtsprüfungen ²	317	166	11	47	72	-	-	15
Bachelor	655	80	-	254	128	-	45	148
Master	705	34	-	233	162	-	54	222
2017 insgesamt	2.218	283	11	636	409	344	114	418
<u>darunter:</u> weiblich	1.136	204	3	370	211	205	58	82
<u>davon:</u> Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	241	3	-	-	-	238	-	-
Promotionen	268	9	-	20	80	106	6	47
Lehramtsprüfungen ²	384	153	11	130	71	-	-	16
Bachelor	622	74	-	259	133	-	45	111
Master	703	44	-	227	125	-	63	244

¹ einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

² keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master

930 Hochschulpersonal der Universität Rostock 1992 bis 2015

Merkmal	Personal insgesamt	Darunter nach Fächergruppen							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Zentrale Einrichtungen
		Personen							
1992 insgesamt	5 041	180	22	125	423	2 546	111	337	1 262
<u>darunter:</u> weiblich	3 580	97	11	59	193	2 153	58	102	888
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1 293	142	10	92	224	551	52	166	29
2000 insgesamt	6 387	391	30	327	652	2 777	261	524	1 420
<u>darunter:</u> weiblich	4 092	219	.	144	249	2 216	109	132	1 008
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	2 550	347	19	290	450	781	183	338	142
2004 insgesamt	6 185	351	32	353	722	2 697	224	545	1 261
<u>darunter:</u> weiblich	3 820	184	13	162	272	2 073	115	119	882
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	2 612	314	23	317	542	742	150	387	137
2008 insgesamt	6 335	440	32	358	798	2 669	256	511	1 271
<u>darunter:</u> weiblich	3 791	240	12	163	287	2 000	120	101	868
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	2 935	404	22	324	619	781	182	384	219
2012 insgesamt	7 090	533	34	334	872	2 877	300	564	1 576
<u>darunter:</u> weiblich	4 244	299	11	179	338	2 133	143	118	1 023
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 453	493	23	303	678	913	224	448	371
2014 insgesamt	7 183	563	28	287	868	2 902	295	562	1 678
<u>darunter:</u> weiblich	4 347	341	10	152	324	2 154	146	114	1 106
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 607	519	17	255	686	1 027	223	450	430
2015 insgesamt	7 017	389	32	515	700	2 812	289	665	1 615
<u>darunter:</u> weiblich	4 275	209	9	313	281	2 087	142	151	1 083
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 453	361	22	476	542	974	218	531	329

931 Hochschulpersonal der Universität Rostock 2016 und 2017

Merkmal	Personal insgesamt	Davon nach Fächergruppen							
		Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Zentrale Einrichtungen
		Personen							
2016 insgesamt	6 953	404	36	466	686	2 827	311	658	1 565
<u>darunter:</u> weiblich	4 214	220	13	275	267	2 077	151	136	1 075
<u>darunter:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 361	373	26	427	530	958	237	534	276
2017 insgesamt	7 252	390	35	478	646	2 978	307	695	1 723
<u>davon:</u> männlich	2 861	170	27	199	396	817	159	547	546
<u>davon:</u> weiblich	4 391	220	8	279	250	2 161	148	148	1 723
<u>davon:</u> wissenschaftliches und künstlerisches Personal	3 530	362	25	440	504	1 073	233	572	321
<u>davon im Alter von:</u>									
unter 25 Jahren	536	73	.	61	139	64	.	98	80
25 bis unter 35 Jahren	1 474	140	9	176	216	409	109	297	118
35 bis unter 45 Jahren	723	60	8	100	56	322	43	82	52
45 bis unter 55 Jahren	412	43	.	51	35	169	.	48	38
55 Jahren und älter	385	46	6	52	58	109	34	47	33
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	3 722	28	10	38	142	1 905	74	123	1 402

932 Bestandene Abschlussprüfungen an der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2017

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen					
	insgesamt	und zwar			darunter nach Fächergruppen	
		weiblich	Diplom/entsprechende Abschlussprüfungen ¹	Lehramts-Prüfungen ²	Darstellende Kunst, Film u. Fernsehen, Theaterwissenschaften ¹	Musik, Musikwissenschaft
Anzahl/Personen						
1994	22	8	22	-	16	6
1996	23	16	23	-	-	23
1998	22	11	22	-	7	15
2000	45	26	44	.	12	32
2002	54	30	51	3	11	43
2004	89	59	80	9	10	79
2006	66	38	61	4	9	57
2008	86	57	69	17	12	74
2010	42	28	37	5	13	29
2012	77	43	77	-	17	60
2014	59	39	59	-	16	43
2015	85	40	85	-	6	79
2016	71	43	71	-	7	64
2017	81	54	81	-	14	67

¹ einschließlich der Prüfungsgruppe „Künstlerischer Abschluss“

² keine Lehramtsprüfungen als Bachelor oder Master

933 Hochschulpersonal der Hochschule für Musik und Theater Rostock 1994 bis 2017

Jahr	Personal insgesamt	Darunter	Davon						
		weiblich	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			insgesamt	darunter weiblich	davon		insgesamt	davon	
					hauptberuflich	nebenberuflich		männlich	weiblich
Personen									
1994	142	70	130	62	28	102	12	4	8
1996	144	62	136	56	28	108	8	.	.
1998	207	91	192	81	35	157	15	5	10
2000	227	109	202	88	33	169	25	4	21
2002	237	94	215	82	31	184	22	10	12
2004	254	102	231	89	35	196	23	10	13
2006	276	119	249	105	36	213	27	13	14
2008	291	110	260	91	38	222	31	12	19
2010	337	139	308	122	37	271	29	12	17
2012	349	149	324	135	36	288	25	11	14
2014	386	166	361	150	41	320	25	9	16
2015	365	154	341	140	40	301	24	10	14
2016	374	169	347	150	43	304	27	8	19
2017	391	175	365	157	45	320	26	8	18

934 Schülerbelegung in den Musikschulen 1993 bis 2017

Merkmal	01.01.							31.12.				
	1993	1998	2002	2006	2008	2010	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Personen												
<u>Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"</u>												
Belegungen insgesamt	2 133	2 187	1 884	1 959	2 147	1 843	1 818	2 749	2 437	3 023	2 943	2 840
davon:												
Grundfächer	303	165	145	214	304	202	205	315	367	387	376	396
darunter:												
Musikalische Früherziehung	237	135	122	152	204	107	105	169	169	176	171	180
Musikalische Angebote für Kinder unter 4 Jahren	-		23	57	91	95	100	146	138	151	145	146
Instrumental- und Vokalfächer	865	1 000	956	1 061	1 134	1 185	1 202	1 480	1 600	1 694	1 583	1 507
darunter:												
Violine	113	118	131	122	181	184	175	210	191	211	174	190
Violoncello	37	36	39	45	54	47	47	49	54	55	51	51
Gitarre	57	95	85	97	86	104	97	111	122	125	117	114
Elektro-Gitarre	26	6	8	12	8	9	6	21	21	17	14	18
Elektro-Bass	5	1	3	11	6	3	13	12	9	9	10	12
Trompete	28	31	29	30	28	26	32	38	51	44	40	36
Blockflöte	56	74	60	78	71	68	76	111	158	203	149	130
Querflöte	40	52	42	48	59	69	66	75	88	88	78	74
Klarinette	19	28	37	34	34	30	28	34	38	38	41	37
Saxophon	32	29	26	25	23	26	28	37	43	52	44	39
Schlaginstrumente	28	14	19	36	39	40	35	43	45	53	44	42
Klavier	244	317	319	327	339	368	340	374	404	396	385	379
Akkordeon	33	13	8	3	5	6	8	9	6	6	6	9
Keyboard/Synthesizer	30	62	42	20	21	12	10	7	7	6	6	5
Vokalfächer	61	72	50	54	63	55	56	73	81	68	74	65
Ensemblefächer	190	207	229	210	210	205	216	503	159	637	375	517
Ergänzungsfächer	482	815	554	474	499	245	195	451	311	305	609	420
<u>Neue Musikschule „Carl Orff“ e.V.</u>												
Belegungen insgesamt	684	787	773	750	883	976	1 173	1 448	2 426	2 143	1 892	2 050
davon:												
Grundfächer	300	267	250	345	288	231	304	272	189	176	173	217
darunter:												
Musikalische Früherziehung	300	145	185	294	270	206	116	267	182	172	171	207
Musikalische Angebote für Kinder unter 4 Jahren	-	-	35	20	18	25	12	5	7	4	2	10
Instrumental- und Vokalfächer	355	458	470	345	472	565	785	986	1 257	1 791	1 547	1 644
darunter:												
Violine	15	10	15	14	30	35	54	67	75	88	78	85
Violoncello	.	4	3	3	6	7	9	24	21	22	23	32
Gitarre	57	80	68	38	66	91	134	133	125	140	127	120
Elektro-Gitarre	8	5	4	16	14	13	15	15	22	24	16	20
Elektro-Bass	-	10	12	12	14	13	17	11	10	8	9	13
Trompete	-	6	10	3	7	7	7	-	4	4	4	5
Blockflöte	77	51	48	36	55	48	71	65	84	84	92	103
Querflöte	-	13	8	9	7	12	20	22	26	22	18	14
Klarinette	-	3	12	11	10	6	8	10	8	10	10	8
Saxophon	-	15	12	9	21	15	25	29	28	26	32	33
Schlaginstrumente	10	41	45	31	32	43	42	50	47	223	202	195
Klavier	72	98	150	88	111	118	168	203	218	233	231	241
Akkordeon	43	24	31	43	21	30	35	44	37	37	41	42
Keyboard/Synthesizer	60	84	40	5	28	21	24	22	14	19	17	18
Vokalfächer	9	12	10	9	10	11	16	20	17	22	41	44
Ensemblefächer	29	37	38	22	50	39	58	52	348	27	26	43
Ergänzungsfächer	-	25	15	38	73	85	26	138	632	149	146	146

935 Schüler, Lehrkräfte, Unterrichtsstunden und Veranstaltungen in Musikschulen 1992 bis 2017

Jahr	Schüler			Lehrkräfte			Unterrichtsstunden (Jahreswochenstunden)	Veranstaltungen	Besucher
	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
		männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Personen							Anzahl	Personen	
<u>Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"</u>									
1992	1 461	529	932	72	44	28	1 008	183	12 745
1996	1 278	427	851	76	39	37	903	118	9 974
2000	1 175	366	809	80	37	43	861	163	20 720
2004	1 442	541	901	80	40	40	882	303	28 105
2008	1 459	690	769	85	42	43	917	250	27 288
2012	1 389	590	799	75	37	38	869	264	25 623
2014	1 722	718	1 004	75	35	40	884	336	33 080
2015	1 783	740	1 043	75	36	39	902	260	20 959
2016	1 766	692	1 074	81	36	45	910	260	28 137
2017	1 757	698	1 059	79	37	42	910	262	21 769
<u>Neue Musikschule "Carl Orff" e.V.</u>									
1992	655	240	415	16	5	11	260	25	7 100
1996	825	343	482	31	12	19	343	82	8 500
2000	730	305	425	33	15	18	358	80	7 800
2004	725	334	391	38	16	22	337	61	12 300
2008	808	361	447	39	15	24	397	65	9 655
2012	1 140	472	668	57	28	29	630	67	6 700
2014 ¹	1 234	481	753	57	25	32	764	75	5 210
2015 ¹	1 339	509	830	59	22	37	502	87	5 375
2016 ¹	1 222	464	758	60	25	35	504	126	7 120
2017¹	1 265	476	789	58	25	33	502	139	7 560

¹ außerdem Schüler in Kooperationen (Gamelan)

936 Veranstaltungen in den Musikschulen 1992 bis 2017

Art der Veranstaltung	Veranstaltungen							Besucher						
	1992	2000	2005	2010	2015	2016	2017	1992	2000	2005	2010	2015	2016	2017
	Anzahl							Personen						
<u>Konservatorium "Rudolf Wagner-Régeny"</u>														
Schülervorspiele ¹	95	73	202	202	177	184	174	1 881	6 844	17 246	10 964	10 086	13 419	9 825
Chor- und Orchesterkonzerte	1	10	8	8	2	5	5	195	3 525	2 500	1 836	500	3 960	2 463
Kammermusik u. Lehrerkonzerte	3	2	2	1	1	1	1	576	165	248	380	200	235	11
Jazz-, Rock-, Pop- und Folkloreveranstaltungen	-	3	6	18	3	10	14	-	980	820	2 165	320	1 250	1 930
Mitwirkungen bei Fremdveranstaltungen	48	55	46	44	42	43	45	5 780	6 754	7 852	6 016	4 086	5 423	3 910
Sonstige	-	-	1	50	35	17	23	-	-	120	6 151	5 767	3 850	3 630
<u>Neue Musikschule „Carl Orff“ e.V.</u>														
Schülervorspiele ¹	17	43	43	49	51	82	92	1 500	2 800	3 400	2 885	2 775	3 120	3 260
Kammermusik u. Lehrerkonzerte	-	-	-	1	15	12	10	-	-	-	200	300	500	550
Tanz- und Musiktheater	-	5	5	5	-	7	2	-	600	1 200	1 000	-	800	400
Mitwirkungen bei Fremdveranstaltungen	5	29	10	-	6	5	6	5 000	2 900	5 300	-	800	950	1 200
Sonstige	-	-	5	6	15	20	29	-	-	950	850	1 500	1 750	2 150

¹ Interne und öffentliche Schülervorspiele

937 Hauptberuflich Beschäftigte und Ausgaben der Volkshochschule 1993 bis 2017

Jahr	Hauptberufliche Beschäftigte					Ausgaben
	insgesamt	darunter	davon			
		weiblich	Leiter	Pädago- gische Mitarbeiter	Verwaltungs- mitarbeiter	1 000 EUR
Personen						
2008	14	11	1	5	8	1 559
2009	14	11	1	5	8	1 723
2010	13	10	1	4	8	1 461
2011	13	10	1	4	8	1 332
2012	13	10	1	4	8	1 449
2013	13	8	1	4	8	1 575
2014	13	8	1	4	8	1 747
2015	14	8	1	4	9	1 841
2016	13	8	1	4	8	2 013
2017	13	7	1	4	8	1 892

938 Neben- und freiberufliche Kursleiter, Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen an der Volkshochschule 1993 bis 2017

Jahr	Neben- und freiberufliche Kursleiter		Kurse	Unterrichts- stunden	Belegungen insgesamt	Darunter
	insgesamt	darunter				weiblich
		Personen		Anzahl			Personen
1993	107	66	342	15 014	5 168	3 901
1994	186	112	428	14 494	6 134	4 507
1996	227	128	471	18 327	6 717	4 997
1998	263	157	572	23 996	8 106	5 870
2000	411	253	699	33 151	8 926	6 091
2002	235	152	691	29 361	8 922	6 335
2004	311	226	758	28 680	9 632	6 649
2006	327	256	776	27 569	9 973	7 325
2008	309	233	766	26 741	9 826	7 048
2009	270	209	713	25 352	8 693	6 244
2010	243	190	730	24 148	8 780	6 186
2011	156	116	724	23 551	8 369	5 936
2012	255	201	705	22 839	7 885	5 552
2013	242	192	719	23 818	7 682	5 464
2014	225	176	885	25 860	9 303	5 209
2015	309	242	751	29 680	7 952	5 167
2016	349	248	719	28 105	8 177	5 016
2017	335	232	678	27 466	8 405	4 711

939 Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2017

Jahr	Insgesamt	Davon nach Programmbereichen					
		Politik, Gesellschaft, Umwelt	Kultur, Gestalten	Gesundheit	Sprachen	Arbeit, Beruf	Grundausbildung, Schulabschlüsse
Anzahl/Personen							
<u>Kurse</u>							
1998	572	43	93	64	236	81	55
2000	699	44	103	98	280	110	64
2002	691	25	120	130	247	89	80
2004	758	23	132	155	262	104	82
2006	776	18	137	127	293	92	109
2008	766	38	127	123	294	89	95
2010	730	27	116	143	261	74	109
2011	724	25	118	138	248	72	123
2012	705	43	126	114	232	86	104
2013	804	36	108	142	270	140	108
2014	885	9	123	166	370	124	93
2015	751	21	110	151	261	115	93
2016	719	51	115	151	237	73	92
2017	678	40	132	151	209	59	87
<u>Unterrichtsstunden</u>							
1998	23 996	941	1 862	1 768	10 548	2 834	6 043
2000	33 151	556	2 197	2 421	12 223	5 869	9 885
2002	29 361	395	2 317	3 330	10 887	2 956	9 476
2004	28 680	301	2 675	4 077	10 947	2 671	8 009
2006	27 569	204	3 019	3 204	10 790	2 187	8 165
2008	26 741	310	2 841	3 042	9 778	2 044	8 726
2010	24 148	363	2 504	2 485	8 398	1 880	8 518
2011	23 551	408	2 628	2 526	7 564	1 552	8 873
2012	22 839	584	2 642	2 342	6 794	1 634	8 843
2013	23 818	144	2 155	2 628	8 285	1 814	8 792
2014	25 860	124	2 029	2 810	9 133	1 994	9 770
2015	29 680	133	2 317	3 023	11 534	2 251	10 422
2016	28 105	274	2 610	2 897	10 295	1 718	10 311
2017	27 466	222	3 110	2 772	11 260	1 542	8 560
<u>Belegungen insgesamt</u>							
1998	8 106	1 006	999	889	3 536	910	766
2000	8 926	578	1 119	1 320	3 800	1 196	913
2002	8 922	264	1 281	1 886	3 562	861	1 068
2004	9 632	278	1 409	2 212	3 732	1 007	1 194
2006	9 973	247	1 635	1 627	3 873	910	1 681
2008	9 826	744	1 478	1 569	3 950	776	1 309
2010	8 780	424	1 316	1 774	3 168	679	1 419
2011	8 369	334	1 302	1 654	2 939	621	1 519
2012	7 885	573	1 385	1 281	2 764	691	1 191
2013	8 927	892	1 045	1 664	2 939	1 110	1 277
2014	9 303	144	1 091	2 046	3 909	1 041	1 072
2015	7 952	278	1 071	1 703	2 856	881	1 083
2016	8 177	977	1 124	1 761	2 713	524	1 078
2017	8 405	960	1 784	1 745	2 584	389	943

940 Teilnehmer an den Kursen nach Alter und Programmbereichen an der Volkshochschule 1998 bis 2017 ¹

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Teilnehmer an Kursen nach Programmbereichen					
	Politik, Gesellschaft, Umwelt	Kultur, Gestalten	Gesundheit	Sprachen	Arbeit, Beruf	Grundausbil- dung, Schul- abschlüsse
Personen						
1998						
unter 18	43	85	248	291	111	7
18 - 25	117	115	232	175	160	56
25 - 35	31	52	172	184	225	194
35 - 50	89	431	958	843	865	144
50 - 65	39	79	164	230	75	5
65 und älter	238	305	80	84	.	.
2004						
unter 18	4	57	38	154	16	412
18 - 25	29	83	97	550	20	396
25 - 35	48	182	377	663	62	135
35 - 50	100	390	739	954	104	97
50 - 65	35	321	562	872	110	5
65 und älter	8	71	259	175	70	-
2008						
unter 18	8	30	22	115	3	422
18 - 25	39	69	77	526	36	383
25 - 35	68	138	281	852	64	111
35 - 50	142	318	633	1 201	136	53
50 - 65	63	432	331	809	102	13
65 und älter	6	253	84	222	57	-
2012						
unter 18	52	23	11	38	5	282
18 - 25	13	33	34	250	53	551
25 - 35	87	177	151	539	84	258
35 - 50	196	271	428	695	182	79
50 - 65	116	260	386	570	133	10
65 und älter	19	475	176	542	73	.
2016						
unter 18	-	321	44	51	4	179
18 - 25	5	23	24	241	21	458
25 - 35	22	112	133	500	90	258
35 - 50	36	164	365	564	101	137
50 - 65	32	230	623	692	100	32
65 und älter	25	241	507	563	46	4
2017						
unter 18	.	500	20	46	6	198
18 - 25	.	50	21	181	16	385
25 - 35	21	100	190	335	55	200
35 - 50	21	147	355	517	96	122
50 - 65	50	240	630	719	63	31
65 und älter	56	214	503	571	47	4

¹ Hier konnten nur die Teilnehmer erfasst werden, die die freiwillige Altersangabe machten.

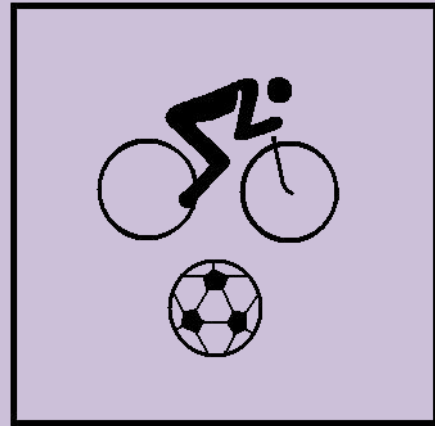
941 Kurse, Unterrichtsstunden, Belegungen im Programmbereich „Sprachen“ an der Volkshochschule 1992 bis 2017

Merkmal	Kurse	Unterrichtsstunden	Belegung
	Anzahl		Personen
1992	107	7 191	1 662
1994	176	5 574	2 582
1996	181	7 697	2 628
1998	236	10 548	3 536
2000	280	12 223	3 800
2002	247	10 887	3 562
2004	262	10 947	3 732
2006	293	10 790	3 873
2008	294	9 778	3 950
2009	278	9 266	3 432
2010	261	8 398	3 168
2011	248	7 564	2 939
2012	232	6 794	2 764
2013	262	8 269	2 829
2014	370	9 133	3 909
2015	261	11 534	2 856
2016	237	10 295	2 713
2017	209	11 260	2 584
<u>darunter nach Sprachen:</u> ¹			
Arabisch	3	80	34
Dänisch	3	72	39
Deutsch als Fremdsprache	33	6 336	572
Englisch	87	2 543	1 135
Französisch	9	199	100
Italienisch	11	230	97
Japanisch	5	108	47
Norwegisch	8	224	69
Polnisch	4	85	40
Schwedisch	10	303	106
Spanisch	27	792	292

¹ ohne fächerübergreifende- und Auftragsmaßnahmen

942 Sonstige Veranstaltungen der Volkshochschule 1998 bis 2017

Merkmal	ME	1998	2002	2006	2010	2015	2016	2017
<u>Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen</u>								
Veranstaltungen Besucher	Anzahl Personen	120 3 912	156 4 436	42 1 694	49 1 086	135 1 543	110 1 074	109 1 252
<u>Selbstveranstaltete Ausstellungen</u>								
Ausstellungen Besucher	Anzahl Personen	9 8 167	10 11 513	8 9 042	- -	2 900	3 2 630	4 2 500
<u>Studienfahrten und Exkursionen</u>								
Fahrten Teilnehmer	Anzahl Personen	14 351	3 35	4 81	- -	1 20	- -	2 42



10
Kultur und Sport

Vorbemerkungen

Die Angaben des **Volkstheaters Rostock** sind bis 1968 nach Spielzeit und ab 1969 nach Kalenderjahr ausgewiesen.

$$\text{Auslastung der Spielstätten} = \frac{\text{Anzahl der Besucher}}{\text{Anzahl der Plätze} \times \text{Vorstellungen}}$$

Die Grafik „Besucher des Volkstheaters 1965 bis 2015 und die Tabellen 1002 und 1003 beinhalten nur die Angaben die über die eigenen Kartenverkaufssysteme erfasst wurden.

Das Traditionsschiff untersteht ab 2003 der IGA-Gesellschaft Rostock 2003 GmbH.
Ab 2004 besteht das Städtische Schifffahrtsmuseum in der August-Bebel-Straße nicht mehr.
Es wurde zum **Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff** überführt.

Ab 2006 ist der **Besuch in den Städtischen Museen** (Kulturhistorisches Museum und Kunsthalle) **grundsätzlich entgeltfrei**.

Folgende Ausnahmen sind zulässig:

- Entgelte für Veranstaltungen z.B. Vertragsveranstaltungen, museumspädagogische Veranstaltungen, Matineen oder sonstige Sonderveranstaltungen
- Entgelte für besonders aufwändige Ausstellungen
- Entgelte für Führungen

Als **Benutzer in den Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der **Bestand** sowie die **Entleihungen** werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d. h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Tonträger, Videos, DVD, CD ROM, Diapositive, Filme, Bilder, Spiele, Noten.

Ab 2014 Onleihe von digitalen Medien über das Internet, die von der Stadtbibliothek zu diesem Zweck angeschafft wurden. Ab 4. Oktober 2015 ist der Bestand der Onleihe in den Onleihe-Verbund M-V eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand nachgewiesen werden.

Benutzer des Archivs sind Neuanmeldungen. Aus der Zahl der Besucher und der Anzahl der Tage, an denen das Archiv von ihnen benutzt wird, ergibt sich die **Zahl der Besuchstage**.

Die Besucherstatistik des **Zoologischen Gartens** wird nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren berechnet.

Es werden nur die **Kleingärten und die Kleingartenanlagen** erfasst, die Mitglied im Verband der Gartenfreunde e.V. der Hansestadt Rostock sind.

Quellen

Volkstheater Rostock GmbH
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Städtische Museen
Schiffbau- & Schifffahrtsmuseum Rostock, IGA Rostock 2003 GmbH
Heimatmuseum Warnemünde e. V.
Kunsthalle Rostock, Verein „pro Kunsthalle“
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtbibliothek
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Stadtarchiv Rostock
Zoologischer Garten Rostock GGmbH
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Verband der Gartenfreunde e.V. der Hansestadt Rostock
Sportbund Rostock e.V.
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Schule und Sport

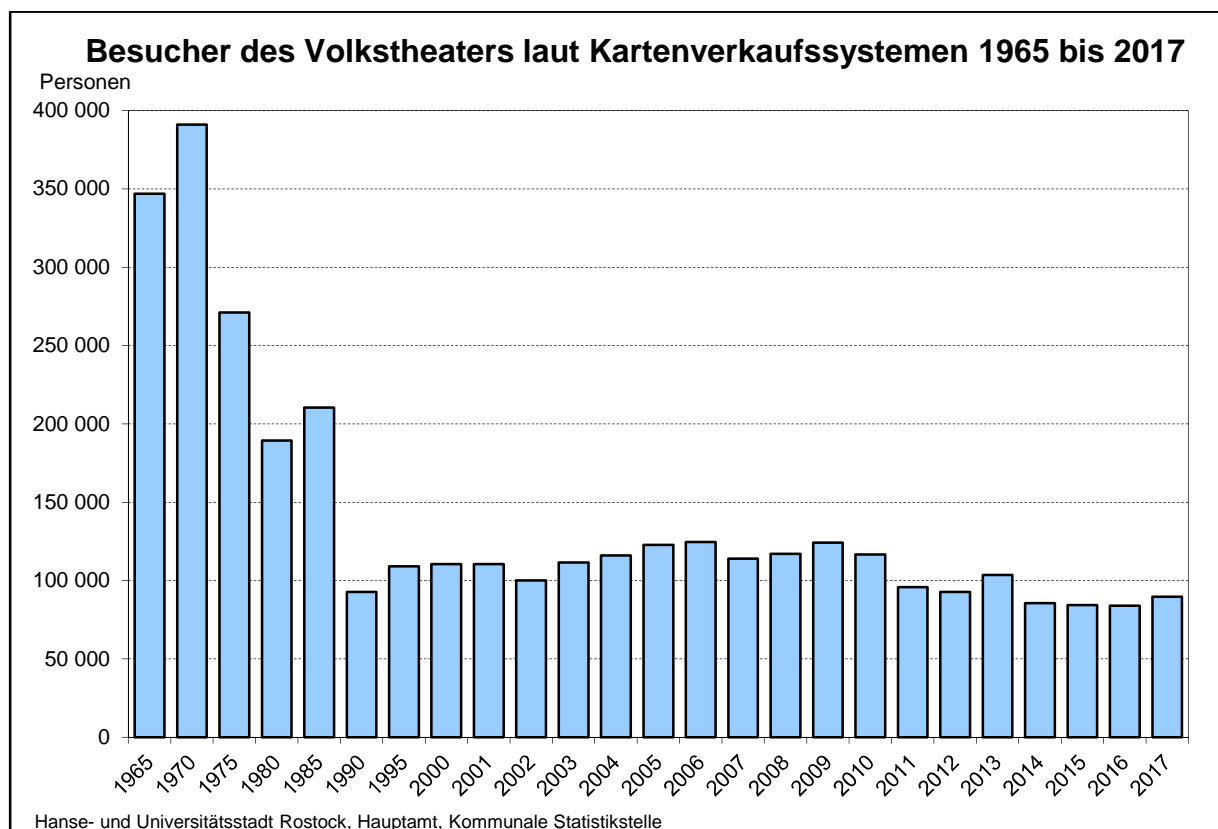
Tabellen	Seite
1001 Besucher des Volkstheaters 1962 bis 2017	319
1002 Vorstellungen, Besucher und Auslastung nach Spielstätten des Volkstheaters 1991 bis 2017	320
1003 Vorstellungen, Besucher und Auslastung des Volkstheaters nach Gattungen 1993 bis 2017	321
1004 Premieren nach Spielstätten des Volkstheaters 1999 bis 2017	322
1005 Filmtheater 2008 bis 2017	322
1006 Besucher in den Museen insgesamt 1960 bis 2017	323
1007 Besucher, Führungen und Veranstaltungen in den Museen 1993 bis 2017	324
1008 Benutzer, Entleihungen und Bestand der Stadtbibliothek 1957 bis 2017	325
1009 Bestand und Entleihungen nach Medieneinheiten sowie ausgewählte Merkmale der Stadtbibliothek 1990 bis 2017	326
1010 Bestand, Entleihungen und Entleiher in der Zentralbibliothek und den Zweigstellen der Stadtbibliothek 2015 bis 2017	327
1011 Benutzung des Stadtarchivs 1992 bis 2017	328
1012 Benutzung des Verwaltungsarchivs I und II 1993 bis 2017	328
1013 Besucher des Zoologischen Gartens 1956 bis 2017	329
1014 Tierbestand des Zoologischen Gartens nach Arten und Individuen 1961 bis 2017	330
1015 Öffentliche Spielplätze nach Stadtbereichen 1997 bis 2017	331
1016 Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2017	331
1017 Kleingartenbestand 1987 bis 2017	332
1018 Flächen der Kleingartenanlagen 1991 bis 2016	332
1019 Sportvereine und ihre Mitglieder 1994 bis 2018	333
1020 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersklassen 1996 bis 2018	333
1021 Mitglieder nach Sportarten 2005 bis 2018	334
1022 Sportvereine nach Sportarten und ihre Mitglieder am 01.01.2018	335
1023 Die 10 größten Sportvereine und ihre Mitglieder am 01.01.2018	336
1024 Sportstätten 2002 und 2017	336
1025 Besucher der Schwimmhalle „Neptun“ 1994 bis 2017	337
1026 Die größten sportlichen Erfolge von Rostocker Sportlern 2017	337

Karten und Abbildungen

Besucher des Volkstheaters laut Kartenverkaufssystemen 1965 bis 2017	319
Besucher in den Museen 1991 bis 2017	323
Entleihungen nach Medieneinheiten in der Stadtbibliothek 1989 bis 2017	325
Besucher des Zoologischen Gartens 1956 bis 2017	329

1001 Besucher des Volkstheaters 1962 bis 2017

Jahr	Besucher	Jahr	Besucher
<u>Besucher laut Kartenverkaufssystemen (Personen)</u>			
1962	237 534	2004	115 996
1965	346 866	2005	122 880
1970	391 095	2006	124 552
1975	271 051	2007	113 997
1980	189 335	2008	116 993
1985	210 498	2009	124 209
1989	189 524	2010	116 641
1990	92 793	2011	95 877
1992	114 368	2012	92 736
1994	123 227	2013	103 555
1996	140 605	2014	85 470
1998	114 695	2015	84 274
2000	110 424	2016	83 873
2002	100 031	2017	89 648
2003	111 435		
<u>Besucher insgesamt - einschließlich erfasste Besucher außerhalb der Kartenverkaufssysteme - (Personen)</u>			
2003	156 485	2012	121 358
2004	128 278	2013	128 532
2006	151 692	2014	108 834
2008	141 198	2015	105 655
2009	149 353	2016	107 109
2010	142 679	2017	107 601
2011	117 247		



1002 Vorstellungen, Besucher und Auslastung nach Spielstätten des Volkstheaters 1991 bis 2017

Jahr	Insgesamt	Davon					
		Großes Haus ¹	Kleine Spielstätten im Großen Haus ²	Theater im Stadthafen ³	Kleine Komödie	Ateliertheater/ Heck ⁴	sonstige Spielstätten ⁵
<u>Vorstellungen (Anzahl)</u>							
1991	854	266	-	-	140	81	367
1995	700	235	-	-	-	126	339
1996	691	227	-	-	-	116	348
1998	590	193	-	133	37	125	102
2000	782	198	-	191	112	151	130
2002	702	190	-	136	161	133	82
2004	669	212	-	174	199	42	42
2006	742	207	-	167	216	59	93
2008	718	202	-	173	207	60	76
2010	756	180	-	154	191	78	153
2012	660	185	-	188	168	7	112
2013	651	210	-	137	155	67	82
2014	522	176	40	-	141	107	58
2015	599	206	53	-	150	105	85
2016	550	193	23	-	171	96	67
2017	656	151	16	-	225	126	138
<u>Besucher (Personen)</u>							
1991	100 961	77 238	-	-	3 976	2 104	17 643
1995	109 018	83 536	-	-	-	4 285	21 197
1996	140 605	76 682	-	-	-	3 947	59 976
1998	114 695	61 129	-	17 368	1 532	4 389	30 277
2000	110 424	69 435	-	21 652	4 779	5 056	9 502
2002	98 782	64 887	-	13 251	5 617	4 303	10 724
2004	115 996	79 702	-	20 492	7 746	1 396	6 660
2006	124 552	72 861	-	19 891	8 184	1 893	21 723
2008	116 993	68 282	-	17 861	8 348	1 773	20 729
2010	116 641	61 217	-	14 987	8 220	2 768	29 449
2012	92 736	52 056	-	19 495	6 566	264	14 355
2013	103 555	70 582	-	12 493	6 754	2 460	11 266
2014	85 470	60 966	2 349	-	6 281	4 425	11 449
2015	84 274	58 949	2 168	-	7 088	4 573	11 496
2016	83 873	61 922	990	-	7 028	4 367	9 566
2017	89 648	52 320	777	-	10 082	5 458	21 011
<u>Auslastung (in %)</u>							
1991	46,7	50,4	-	-	30,2	43,4	39,1
1995	60,1	62,0	-	-	-	80,9	51,3
1996	62,2	58,5	-	-	-	83,2	66,5
1998	61,0	55,4	-	65,7	62,4	85,1	69,3
2000	63,1	62,1	-	62,1	63,5	83,6	65,2
2002	60,2	62,1	-	53,3	51,3	80,7	58,2
2004	63,6	66,4	-	61,1	57,2	81,6	48,4
2006	65,4	66,2	-	63,3	55,7	80,7	68,1
2008	61,9	63,4	-	60,7	59,3	73,9	58,5
2010	59,1	64,3	-	55,8	64,4	88,7	49,6
2012	61,6	61,3	-	56,2	57,6	94,3	75,2
2013	63,2	63,2	-	49,8	64,3	91,8	80,1
2014	70,2	68,0	80,6	-	65,4	85,7	79,2
2015	67,7	65,8	62,6	-	69,4	65,8	80,7
2016	68,0	65,9	81,5	-	60,5	68,9	93,2
2017	65,4	71,9	85,3	-	66,1	66,1	52,7

¹ ab 22. Februar 2011 wegen baulichen und brandschutztechnischen Mängeln geschlossen, ab September 2011 Vorstellungen im Theaterzelt; ab September 2012 Großes Haus wieder geöffnet; ab 2014 einschließlich Maschinenraum und Vorderdeck hier wird die große Bühne mit einbezogen

² Spielstätten Bug, Zwischendeck und Innentreppe, ab August 2016 wurde Bug Ballettsaal und Zwischendeck wurde Chorsaal

³ Theater im Stadthafen wurde Ende 2013 geschlossen

⁴ bis Juni 2014 Ateliertheater und ab Oktober 2014 Spielstätte Heck / ab August 2016 wurde aus der Spielstätte Heck wieder Ateliertheater

⁵ Sommerbespielung Haedgehalbinsel und Halle 207, Barocksaal, Hochschule für Musik und Theater, Nikolaikirche, Heiligengeistkirche, Foyer Großes Haus, Kleines Haus (bis März 1998), Bunker u. a.

1003 Vorstellungen, Besucher und Auslastung des Volkstheaters nach Gattungen 1993 bis 2017

Jahr	Konzerte	Musik- theater	Darunter		Schauspiel	Gastspiel	Kinder- und Jugend- theater	Tanztheater
			Oper	Musical				
<u>Vorstellungen (Anzahl)</u>								
1993	39	94	52	29	416	31	152	42
1994	42	151	.	.	363	68	176	.
1996	55	152	.	.	304	77	87	.
1998	48	113	60	20	248	65	88	25
2000	42	120	53	33	279	82	188	28
2002	49	145	35	42	288	85	108	20
2004	68	115	29	39	195	199	66	25
2006	58	117	29	33	222	178	137	21
2008	59	104	23	31	207	194	117	29
2010	67	128	22	26	185	157	174	43
2011	74	88	38	12	240	72	141	20
2012	69	69	31	8	271	59	152	27
2013	69	68	39	16	274	43	139	45
2014	69	47	30	14	170	29	114	50
2015	66	54	33	-	212	27	113	24
2016	64	49	26	-	205	41	106	33
2017	69	75	31	6	225	86	134	33
<u>Besucher (Personen)</u>								
1993	15 993	23 935	9 421	12 407	29 761	2 574	31 014	10 459
1994	18 013	43 195	.	.	23 444	12 242	26 333	.
1996	21 386	77 195	.	.	26 644	9 757	4 986	.
1998	19 830	25 436	13 340	6 294	29 097	9 328	25 312	4 718
2000	20 355	27 690	10 886	13 276	26 138	11 956	16 781	5 235
2002	20 226	29 939	10 126	15 126	19 303	11 898	11 795	6 137
2004	22 649	28 384	6 383	15 425	25 776	15 801	14 306	8 880
2006	23 685	24 936	7 658	12 610	28 889	19 407	21 687	5 441
2008	23 208	22 358	6 316	8 831	23 132	16 995	22 893	8 082
2010	23 383	28 939	7 094	9 050	17 827	14 708	23 441	7 643
2011	23 395	20 809	10 163	6 713	18 257	9 616	20 470	2 332
2012	22 077	15 034	7 157	2 581	20 707	8 360	21 716	3 689
2013	24 198	22 735	10 994	7 406	23 203	7 913	16 713	7 880
2014	26 020	14 667	8 269	5 563	13 393	3 956	18 039	4 923
2015	23 323	14 457	10 345	-	14 378	3 937	16 794	4 064
2016	24 951	12 385	5 818	-	18 207	4 898	16 840	3 592
2017	27 161	18 285	9 137	2 480	12 609	7 269	18 269	4 840
<u>Auslastung (in %)</u>								
1993	76,1	47,5	35,7	74,7	45,7	64,8	93,6	62,4
1994	76,7	57,4	.	.	38,7	86,2	82,3	.
1996	82,5	63,9	.	.	46,5	69,3	74,0	.
1998	78,8	54,2	44,5	71,9	57,0	69,8	70,8	33,7
2000	87,2	56,1	43,4	75,5	52,3	64,1	89,6	47,2
2002	85,0	56,0	51,8	57,8	44,0	66,3	77,2	53,6
2004	71,3	59,3	39,0	70,7	56,2	60,8	85,7	62,9
2006	81,2	53,7	49,7	54,5	59,7	65,7	86,4	48,7
2008	81,9	49,0	51,7	41,6	52,1	61,6	84,4	52,4
2010	73,6	53,2	61,0	65,6	49,0	64,4	75,9	37,6
2011	77,0	77,4	72,9	94,0	55,4	65,5	71,2	38,3
2012	76,3	55,7	50,2	60,3	46,6	72,8	80,5	37,2
2013	72,5	63,8	53,9	86,8	48,8	77,0	93,1	43,7
2014	78,2	58,7	51,4	74,5	62,7	65,2	90,3	47,9
2015	77,8	62,7	62,4	-	55,3	64,3	84,1	46,9
2016	87,7	51,4	44,4	-	65,7	55,0	83,1	35,1
2017	86,3	62,3	52,4	81,9	48,4	58,1	76,9	39,5

1004 Premieren nach Spielstätten des Volkstheaters 1999 bis 2017

Merkmal	Premieren insgesamt	Davon					
		Großes Haus/ Großer Saal ¹	Kleine Spielstätten im Großen Haus ²	Theater im Stadthafen ³	Kleine Komödie	Ateliertheater/ Heck ⁴	sonstige Spielstätten ⁵
		Anzahl					
1999	30	8	-	6	7	4	5
2000	34	12	-	8	3	8	3
2002	30	10	-	10	2	6	2
2004	22	10	-	7	2	-	-
2006	21	10	-	4	2	4	1
2008	16	8	-	4	-	2	2
2009	25	10	-	6	2	3	4
2010	35	12	-	8	3	6	6
2011	26	8	-	10	3	-	5
2012	25	7	-	12	1	1	4
2013	27	10	-	9	5	3	-
2014	36	10	5	-	6	13	2
2015	32	10	5	-	5	10	2
2016	20	8	2	-	4	6	-
2017 insgesamt	35	9	3	-	4	15	4
<u>davon:</u>							
Musiktheater	8	4	1	-	1	1	1
<u>darunter:</u>							
Oper	3	2	-	-	-	-	1
Operette	1	1	-	-	-	-	-
Schauspiel	13	3	-	-	3	6	1
Tanztheater	3	1	1	-	-	-	1
Kinder- und Jugendtheater	11	1	1	-	-	8	1

¹ ab 22. Februar 2011 wegen baulichen und brandschutztechnischen Mängeln geschlossen, ab September 2011 Vorstellungen im Theaterzelt; ab September 2012 Großes Haus wieder geöffnet; ab 2014 einschließlich Maschinenraum und Vorderdeck, hier wird die große Bühne mit einbezogen

² Spielstätten Bug, Zwischendeck und Innentreppe, August 2016 wurde Bug Ballettsaal und Zwischendeck Chorsaal

³ Theater im Stadthafen wurde Ende 2013 geschlossen

⁴ bis Juni 2014 Ateliertheater und ab Oktober 2014 Spielstätte Heck, August 2016 wieder umbenannt in Ateliertheater

⁵ Sommerbespielung Haedgehalbinsel und Halle 207, Barocksaal, Hochschule für Musik und Theater, Nikolaikirche, Heiligengeistkirche, Foyer Großes Haus, Bunker u. a.

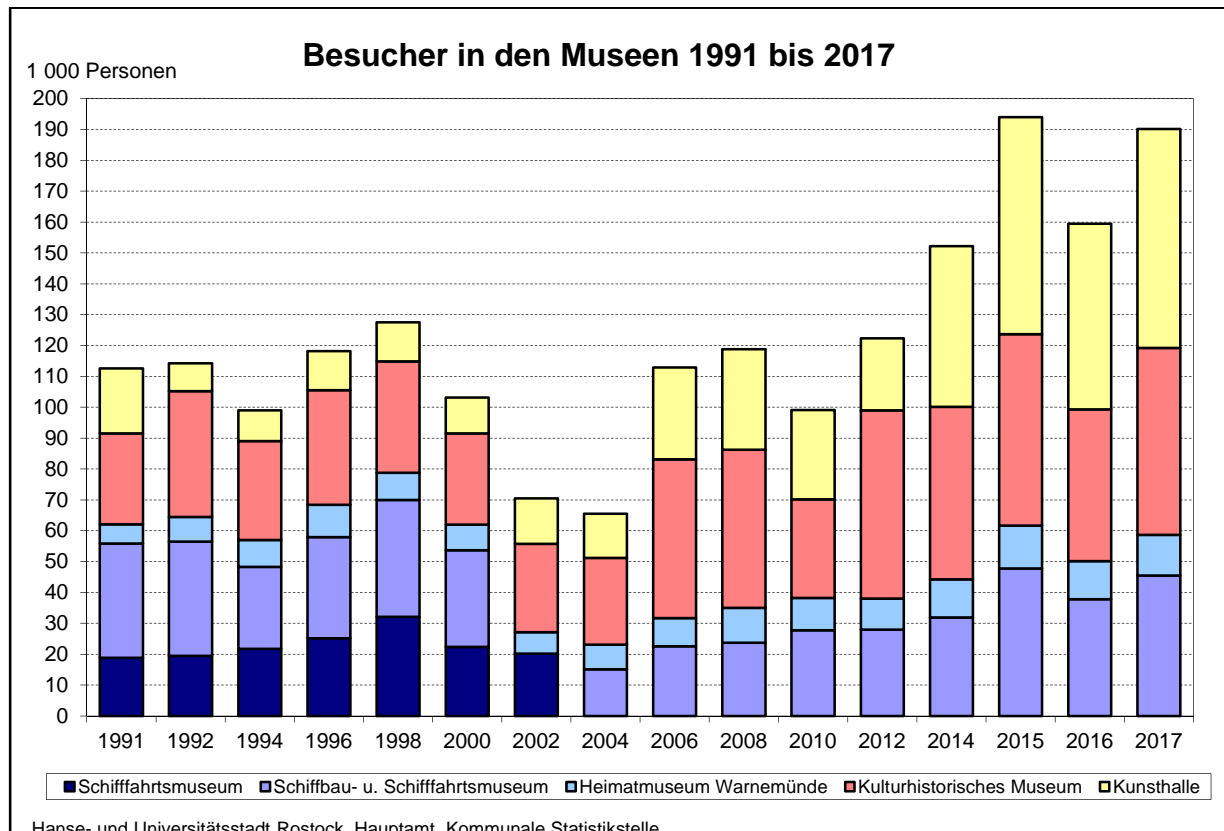
1005 Filmtheater 2008 bis 2017

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze
	Anzahl	
2008	18	4 393
2009	19	4 663
2010	18	4 334
2011	18	4 101
2012	15	3 414
2013	15	3 414
2014	16	3 535
2015	16	3 535
2016	16	3 535
2017	16	3 535

1006 Besucher in den Museen insgesamt 1960 bis 2017

Jahr	Museen	Besucher	Darunter
	Anzahl	Person	weibliche Besucher
1960	1	25 400	.
1970	1	223 890	.
1975	5	409 749	.
1980	8	580 980	.
1985	8	628 888	.
1990	4	280 862	.
1995	4	104 817	.
1996	4	118 136	.
1998	4	127 475	.
2000	5	129 861	.
2002	5	71 358	.
2004 ¹	4	65 486	33 904
2006	4	112 869	57 610
2007	4	126 652	64 075
2008	4	118 778	59 615
2009	4	103 729	51 349
2010	4	99 116	50 931
2011	4	139 436	73 170
2012	4	122 349	.
2013	4	131 125	68 110
2014	4	152 160	75 369
2015	4	194 032	.
2016	4	159 480	.
2017	4	190 114	.

¹ Das Schiffahrtsmuseum als Städtisches Museum in der August-Bebel-Straße wurde am 01.01.2004 geschlossen. 2004 wurde das Schiffahrtsmuseum zum Traditionsschiff überführt und heißt jetzt Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff das der IGA-Gesellschaft Rostock GmbH untersteht.



1007 Besucher, Führungen und Veranstaltungen in den Museen 1993 bis 2017

Jahr	Museen insgesamt ¹	Davon				
		Schiffahrtsmuseum ²	Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum ³	Heimatmuseum Warnemünde	Kulturhistorisches Museum ⁴	Kunsthalle
<u>Besucher (Personen)</u>						
1993	109 698	25 104	23 878	8 930	42 419	9 367
1996	118 136	25 189	32 773	10 416	37 156	12 602
1998	127 475	32 104	37 896	8 799	36 087	12 589
2000	129 861	22 322	31 349	8 351	29 465	11 640
2002	71 358	20 231	.	6 887	28 619	14 733
2004	65 486	-	15 088	8 037	28 026	14 335
2006	112 869	-	22 587	9 092	51 426	29 764
2008	118 778	-	23 751	11 268	51 183	32 576
2010	99 116	-	27 725	10 485	31 991	28 915
2012	122 349	-	27 956	10 065	60 928	23 400
2014	152 160	-	31 949	12 339	55 851	52 021
2015	194 032	-	47 812	13 865	61 997	70 358
2016	159 480	-	37 865	12 245	49 205	60 165
2017	190 114	-	45 495	13 126	60 574	70 919
<u>Führungen (Anzahl)</u>						
1993	475	86	64	124	179	22
1996	395	92	63	79	82	79
1998	308	60	36	59	80	73
2000	312	53	28	21	143	67
2002	312	34	-	2	239	37
2004	256	-	18	18	173	47
2006	270	-	34	35	87	114
2008	212	-	60	36	86	30
2010	222	-	57	41	101	23
2012	392	-	69	105	167	51
2014	323	-	84	27	127	85
2015	352	-	77	79	129	67
2016	424	-	112	40	116	156
2017	583	-	140	47	166	230
<u>Veranstaltungen (Anzahl)</u>						
1993	649	152	277	41	116	63
1996	345	57	120	11	114	43
1998	244	46	33	8	90	67
2000	211	36	15	3	77	80
2002	204	39	-	1	38	126
2004	398	-	7	3	167	221
2006	129	-	45	13	63	8
2008	204	-	46	46	86	26
2010	188	-	42	31	73	42
2012	391	-	48	33	80	230
2014	202	-	40	35	76	51
2015	245	-	50	25	101	69
2016	215	-	64	15	78	58
2017	278	-	58	33	100	87

¹ 2000 und 2002 einschließlich Betonschiff

² Das Schiffahrtsmuseum als Städtisches Museum in der August-Bebel-Straße wurde am 01.01.2004 geschlossen.

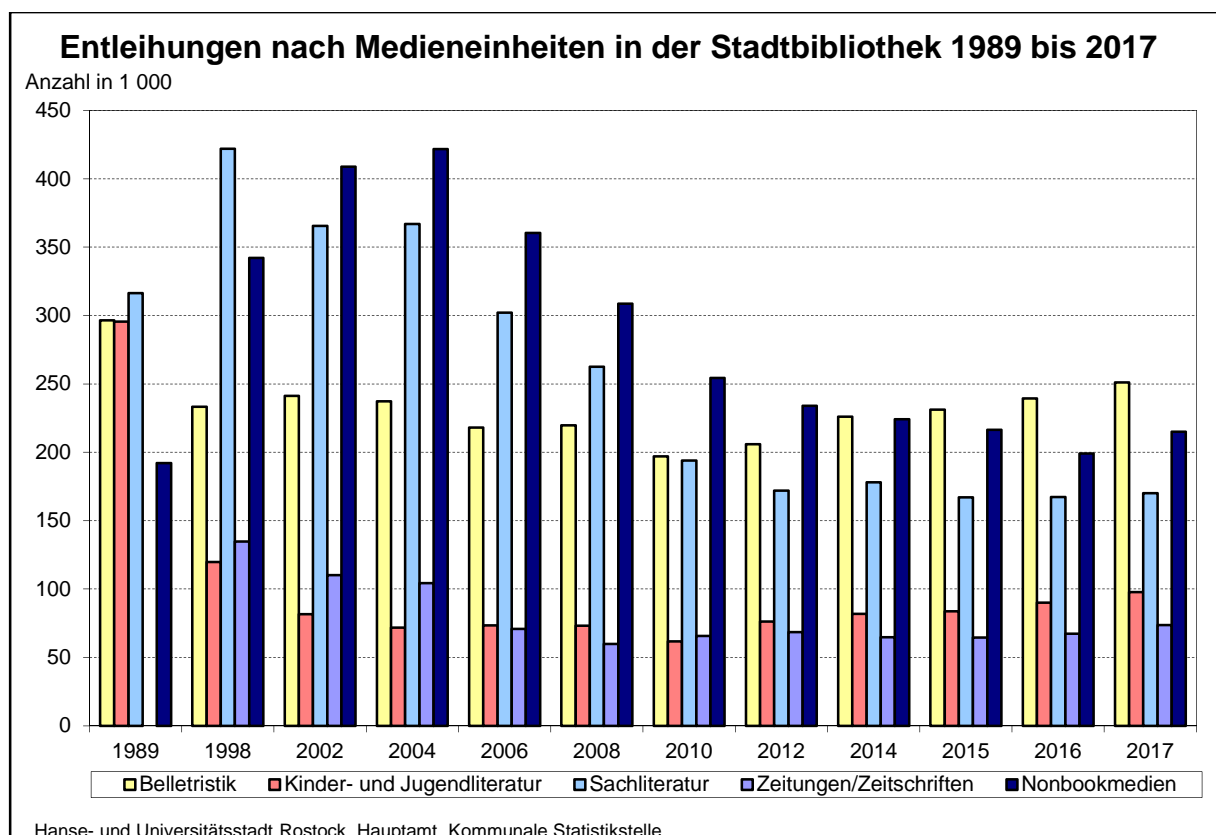
³ Traditionsschiff gehört ab 2003 der IGA Gesellschaft Rostock 2003 GmbH. 2004 wurde das Schiffahrtsmuseum integriert und heißt jetzt Schiffbau- und Schiffahrtsmuseum auf dem Traditionsschiff.

⁴ 1995 bis 2004 einschließlich Kröpeliner Tor

1008 Benutzer, Entleihungen und Bestand der Stadtbibliothek 1957 bis 2017

Jahr	Benutzer	Entleihungen	Bestand am 31.12.	Besucher
	Personen	Anzahl in 1 000		Personen
1957	12 335	280	64	.
1960	13 886	323	85	.
1965	19 499	394	103	.
1970	30 796	627	154	.
1975	46 184	1 081	264	.
1980	47 759	1 086	408	.
1985	54 288	1 267	467	.
1990	31 061	704	512	.
1995	36 502	1 017	286	342 064
2000	38 652	919	232	218 061
2002	36 843	1 208	225	693 919
2004	35 911	1 202	212	725 487
2006	32 134	1 025	201	588 008
2008	28 035	924	175	488 531
2009	26 191	849	161	454 032
2010	23 720	773	148	407 361
2011	23 516	806	146	388 847
2012	23 225	757	149	388 717
2013	23 307	763	156	432 904
2014	22 637	775	156	398 633
2015	21 623	763	145 ¹	392 586
2016	21 560	763	139	373 904
2017	21 269	808	139	380 754

¹ Der Bestand der Onleihe ist seit dem 4. Oktober 2015 in den Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand nachgewiesen werden.



1009 Bestand und Entleihungen nach Medieneinheiten sowie ausgewählte Merkmale der Stadtbibliothek 1990 bis 2017

Merkmal	1990	1994	2000	2004	2010	2012	2015	2016	2017
Anzahl der Zweigstellen	23	9	8	8	7	6	6	6	6
<u>Medienbestand am 31. Dezember (Anzahl)</u>									
Insgesamt ¹	512 381	291 575	231 942	211 532	148 387	148 601	144 843	138 624	139 100
darunter nach <u>Medieneinheiten:</u>									
Belletristik	121 154	62 467	51 041	40 343	33 205	35 107	37 629	35 375	35 704
Kinder- und Jugend- literatur	139 473	39 310	35 495	24 681	18 047	20 197	21 171	20 356	21 123
Sachliteratur	168 705	130 603	104 843	86 586	55 427	50 109	46 646	44 413	45 620
Zeitungen/Zeitschriften- abonnements	.	1 436	871	18 779	10 764	11 585	8 381	8 047	8 072
Nonbookmedien ²	83 049	57 759	39 692	41 143	30 944	31 603	31 016	30 434	28 581
<u>Entleihungen (Anzahl in 1 000)</u>									
Insgesamt	704	1 110	919	1 202	773	757	763	763	808
darunter nach <u>Medieneinheiten:</u>									
Belletristik	154	188	200	237	197	206	231	239	251
Kinder- und Jugend- literatur	195	167	83	72	62	76	84	90	97
Sachliteratur	192	311	254	367	194	172	167	167	170
Zeitungen/Zeitschriften- abonnements	.	146	103	104	66	68	64	67	74
Nonbookmedien	163	299	279	422	254	234	216	199	215
Onleihe	.	.	.	.	.	.	61	105	140
Entleihungen je Benutzer	23	31	22	33	33	33	.	.	.
Entleihungen je Entleiher	-	-	-	-	-	-	3	4	3
<u>Entleiher (Personen)</u>									
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	249 761	214 280	246 293
darunter:									
Onleihe	.	.	.	.	.	.	13 353	17 369	22 059
<u>Aktive Benutzer (Personen)</u> ³									
Insgesamt	31 061	35 569	38 652	35 911	23 720	23 225	21 623	21 560	21 269
darunter:									
weiblich	.	.	.	22 751	16 007	15 981	14 995	14 912	14 712
darunter:									
Neuanmeldungen	8 768	13 884	9 961	7 694	3 335	3 799	3 806	4 015	4 010
Besucher (Personen)	.	368 878	218 061	725 487	407 361	388 717	392 586	373 904	380 754
Anzahl der Veranstaltungen	433	751	402	260	212	219	256	258	265
Anzahl der Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	285	198	152	91	122	113	76	103	103
Teilnehmer (Personen)	12 357	21 565	13 899	7 841	7 302	7 259	8 198	8 135	7 680
Anzahl der Ausstellungen	9	7	8	78	30	27	12	12	13

¹ Der Bestand der Onleihe ist seit dem 4. Oktober 2015 in den Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand in Rostock nachgewiesen werden.

² Analoge und digitale Medien: DVDs, Hörbücher, Musik-CDs, Brett- und Familienspiele, Konsolenspiele, CD-ROMs

³ Ausgewiesen werden hier die aktiven Benutzer im laufenden Jahr. Dabei werden sie nur einmal, unabhängig wie oft sie etwas ausgeliehen haben, gezählt. Reine Onleihe-Benutzer werden nicht erfasst.

1010 Bestand, Entleihungen und Entleiher in der Zentralbibliothek und den Zweigstellen der Stadtbibliothek 2015 bis 2017

Zweigstellen der Bibliothek	2015	2016	2017
<u>Bestand am 31. Dezember (Anzahl) ¹</u>			
Zentralbibliothek	86 412	84 510	85 087
Kurbibliothek			
Warnemünde	9 743	7 427	7 130
Groß Klein	11 120	10 496	10 935
Lütten Klein	16 229	15 670	14 909
Reutershagen	10 634	10 145	10 250
Dierkow	10 705	10 376	10 789
<u>Entleihungen (Anzahl)</u>			
Zentralbibliothek	481 891	447 300	459 628
Kurbibliothek			
Warnemünde	25 371	23 041	23 948
Groß Klein	39 128	41 571	65 942
Lütten Klein	70 084	69 800	43 534
Reutershagen	54 794	48 546	45 702
Dierkow	30 575	28 153	29 133
<u>außerdem:</u>			
Onleihe ²	61 130	104 820	139 635
<u>Entleiher (Personen)</u>			
Zentralbibliothek	163 772	136 490	157 753
Kurbibliothek			
Warnemünde	8 806	8 145	8 673
Groß Klein	13 021	12 202	12 707
Lütten Klein	24 973	18 964	23 054
Reutershagen	17 402	12 817	14 381
Dierkow	8 434	8 293	7 666
<u>außerdem:</u>			
Onleihe ²	13 353	17 369	22 059
<u>darunter: weibliche Entleiher (Personen)</u>			
Zentralbibliothek	116 591	96 721	111 063
Kurbibliothek			
Warnemünde	6 550	5 804	6 405
Groß Klein	8 303	7 821	8 136
Lütten Klein	17 897	12 460	16 606
Reutershagen	13 495	9 188	10 801
Dierkow	5 926	5 287	5 367
<u>Veranstaltungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung, Ausstellungen (Anzahl)</u>			
Zentralbibliothek	165	191	224
Kurbibliothek			
Warnemünde	22	13	9
Groß Klein	55	61	66
Lütten Klein	12	36	33
Reutershagen	30	24	9
Dierkow	60	48	40

¹ Der Bestand der Onleihe ist seit dem 4. Oktober 2015 in den Onleihe-Verbund Mecklenburg-Vorpommern eingegangen und kann von da an nicht mehr als Bestand nachgewiesen werden.

² Entleihungen von digitalen Medien über das Internet, die von der Stadtbibliothek zu diesem Zweck angeschafft wurden.

1011 Benutzung des Stadtarchivs 1992 bis 2017

Jahr	Benutzer (Neuanmeldungen)	Benutzer- tage	Öffnungs- tage	Ausge- hobene Archivalien ¹	Schriftlich erteilte Auskünfte	Anzahl der Vorträge	Teilnehmer an Vorträgen	Bearbeitete Repro- duktions- aufträge
	Personen	Anzahl				Personen	Anzahl	
1992	687	2 377	196	1 759	424	98	1 959	739
1994	835	2 565	197	2 981	378	61	1 356	788
1996	606	1 979	147	2 777	316	42	805	528
1998	828	2 551	200	2 329	285	62	1 322	767
2000	875	2 426	193	1 718	395	56	1 462	803
2002	791	2 506	192	2 400	465	57	1 380	721
2004	884	2 306	201	2 323	401	53	1 245	725
2006	765	1 980	198	1 436	391	58	1 260	522
2008	596	1 767	199	1 758	386	34	1 207	539
2010	601	1 698	201	2 159	559	57	1 478	562
2011	550	1 725	199	2 630	536	38	1 009	507
2012	621	2 015	199	3 080	577	36	1 434	556
2013	459	1 638	194	2 653	579	29	1 067	414
2014	468	1 789	196	2 825	712	26	1 123	376
2015	445	1 579	190	2 558	714	24	864	406
2016	415	1 451	198	2 001	760	13	268	399
2017	248	932	100	1 597	759	6	262	274

¹ ohne Bilder, Bücher, Sammlungen, Karten, Pläne und Zeichnungen

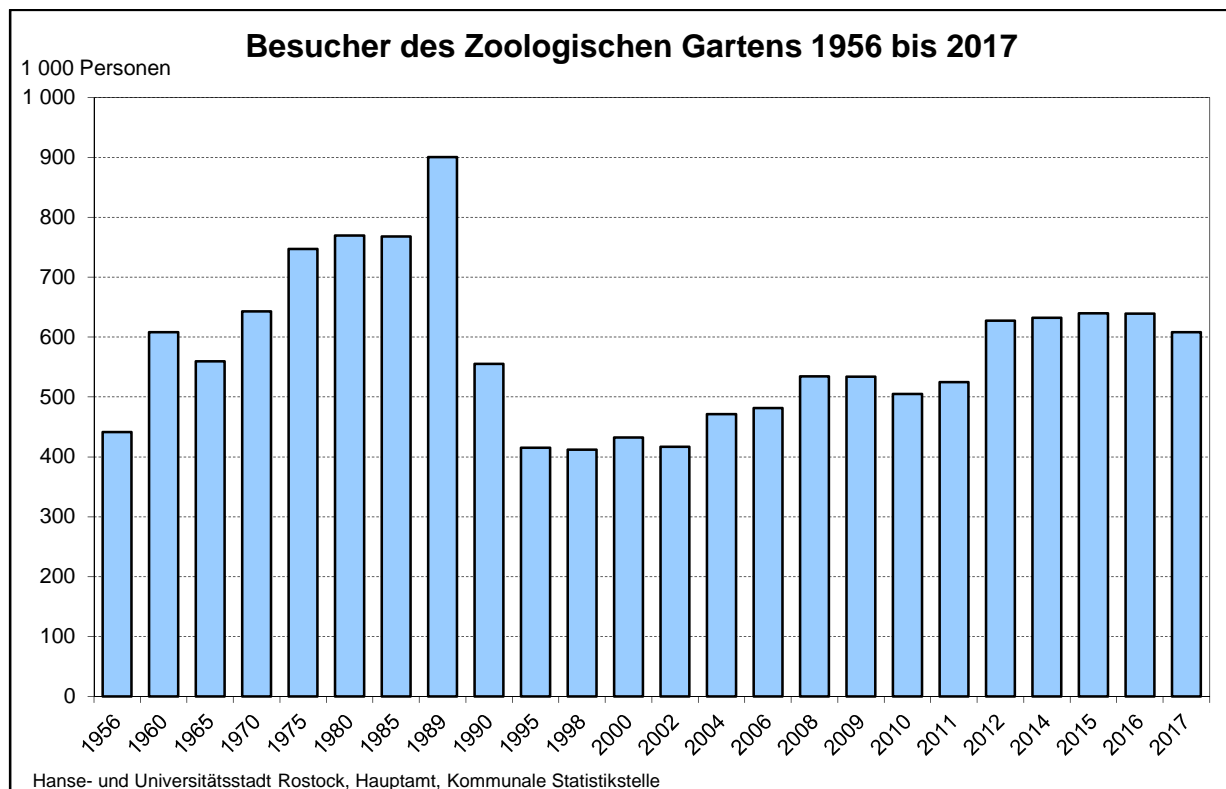
1012 Benutzung des Verwaltungsarchivs I und II 1993 bis 2017

Jahr	Anfragen	Aushebungen	Zugänge	Abgänge
	Anzahl	Akteneinheiten		
1993	1 367	4 382	1 551	974
1994	1 064	3 557	2 343	1 927
1996	969	2 299	4 533	729
1998	638	1 383	2 619	2 646
2000	503	947	1 461	1 350
2002	358	842	1 200	1 172
2004	403	832	4 283	1 294
2006	237	508	6 101	1 109
2008	174	250	2 628	1 075
2010	132	274	2 051	1 535
2011	109	339	1 476	3 612
2012	130	275	2 119	377
2013	114	270	2 098	995
2014	147	321	1 641	1 880
2015	134	296	1 457	1 247
2016	180	283	2 500	1 203
2017	132	194	2 472	5 354

1013 Besucher des Zoologischen Gartens 1956 bis 2017

Jahr ¹	Besucher	Jahr ¹	Besucher
	Personen		Personen
1956	441 414	1998	412 311
1960	608 343	1999	457 836
1965	559 512	2000	432 452
1970	642 792	2001	411 601
1975	747 227	2002	416 912
1980	769 793	2003	425 727
1985	767 950	2004	471 617
1986	787 302	2005	530 509
1987	862 775	2006	481 516
1988	853 215	2007	555 774
1989	900 675	2008	534 668
1990	555 324	2009	533 810
1991	558 195	2010	504 824
1992	583 009	2011	524 910
1993	567 092	2012	627 696
1994	428 456	2013	637 391
1995	415 408	2014	632 337
1996	387 340	2015	639 513
1997	391 749	2016	638 982
		2017	608 311

¹ Ab 1993 Besucher einschließlich Jahreskarten - Besucher (Berechnung lt. Verband der Zoodirektoren).



1014 Tierbestand des Zoologischen Gartens nach Arten und Individuen 1961 bis 2017

Jahr	Insgesamt	Davon								
		Säuger	darunter					Vögel	Amphibien, Reptilien	Fische, Wirbellose
			Raubtiere	Huftiere	Niedere Affen	Menschenaffen	Elefanten			
Anzahl										
<u>Tierbestand nach Arten</u>										
1961	175	.	20	29	10	2	1	108	.	-
1965	187	.	11	19	8	3	2	127	.	-
1970	235	.	12	20	8	3	2	149	.	-
1975	257	.	14	25	10	3	2	166	.	-
1980	286	64	17	25	10	3	2	184	38	-
1985	301	60	17	28	9	3	2	208	33	-
1990	352	64	18	32	7	3	2	183	40	65
1992	359	59	17	28	6	3	2	169	31	100
1994	336	61	15	28	8	3	2	154	26	95
1996	330	58	14	26	8	3	2	154	26	92
1998	308	57	13	25	8	3	2	136	27	88
2000	299	58	15	25	8	3	2	130	24	87
2002	250	56	15	23	8	3	2	106	19	69
2004	243	58	15	22	9	3	1	100	18	67
2006	228	59	15	23	8	3	1	81	17	71
2008	236	64	18	22	9	3	1	82	21	69
2010	240	63	19	20	10	2	1	71	24	82
2012	312	75	20	21	14	2	1	69	27	141
2014	394	79	19	22	15	2	-	83	31	201
2015	380	79	19	24	14	2	-	77	31	193
2016	386	78	16	24	13	2	-	77	31	200
2017	395	77	16	23	12	2	-	76	36	206
<u>Tierbestand nach Individuen</u>										
1961	885	.	49	102	30	3	3	623	.	-
1965	945	.	40	87	25	8	3	705	.	-
1970	1 358	.	74	100	22	8	2	704	.	-
1975	1 187	.	49	153	36	10	4	712	.	-
1980	1 362	382	61	181	34	12	4	856	124	-
1985	1 541	444	60	184	31	10	3	973	124	-
1990	1 844	295	42	182	37	12	3	828	153	568
1992	1 885	245	47	132	34	13	2	792	83	765
1994	1 710	271	47	156	38	10	2	747	65	627
1996	1 588	276	49	144	38	11	4	676	86	550
1998	1 402	272	50	131	47	10	4	661	71	398
2000	1 442	269	55	128	47	10	4	668	54	451
2002	1 511	249	58	112	39	9	4	556	51	655
2004	1 527	281	55	110	44	9	2	541	61	644
2006	1 641	292	59	122	49	8	2	494	47	808
2008	1 715	329	69	115	51	8	2	455	79	852
2010	1 752	357	92	107	60	5	1	372	84	939
2012	4 526	379	84	103	75	11	1	441	104	3 602
2014	3 856	409	71	113	78	12	-	519	118	2 810
2015	3 726	399	67	109	79	13	-	471	132	2 724
2016	3 716	425	57	109	80	14	-	435	195	2 661
2017	3 815	464	56	102	80	15	-	450	152	2 749

1015 Öffentliche Spielplätze nach Stadtbereichen 1997 bis 2017

Stadtbereich	Stand			Stand 31.12.				
	18. Juni 1997	18. Oktober 2000	07. September 2004	2010	2014	2015	2016	2017
	Anzahl							
A Warnemünde	7	9	9	10	10	12	12	11
B Rostock-Heide	2	2	2	3	3	4	4	4
C Lichtenhagen	13	12	12	12	13	12	12	12
D Groß Klein	15	15	17	16	15	15	15	15
E Lütten Klein	31	29	25	19	18	20	19	19
F Evershagen	12	14	15	12	13	12	13	13
G Schmarl	8	9	10	9	9	9	9	8
H Reutershagen	19	15	16	14	14	14	14	14
I Hansaviertel	5	10	10	12	12	12	12	13
J Gartenstadt/Stadtweide	1	1	1	3	3	3	3	3
K Kröpelin-Tor-Vorstadt	9	8	11	16	16	15	15	15
L Südstadt	9	10	14	15	15	15	15	15
M Biestow	2	2	3	3	3	3	3	3
N Stadtmitte	16	21	25	21	23	23	23	26
O Brinckmansdorf	1	6	10	12	11	10	10	10
P Dierkow-Neu	11	17	23	20	20	19	19	18
Q Dierkow-Ost	2	2	2	2	2	2	2	2
R Dierkow-West	4	5	6	5	5	5	5	5
S Toitenwinkel	12	23	23	19	19	19	19	19
T Gehlsdorf	3	5	5	8	8	8	8	8
U Rostock-Ost	-	-	-	4	4	4	4	4
Insgesamt	182	215	239	235	236	236	236	237

1016 Öffentliche Spiel- und Sportanlagen 2000 bis 2017

Stand (ab 2009 am 31.12.)	Öffentliche Spiel- und Sportanlagen								
	insgesamt	davon							
		Geräte- spielplatz	Ballspiel- platz	Basket- ball- ständer-, anlagen	Jugend- treff mit Spiel- möglich- keiten	Jugend- treff	Skate- anlage	Tisch- tennis- Anlage	sonstige Spiel- plätze (Sonder- formen u.a.)
		Anzahl							
18.10.2000	215	114	44	9	12	8	4	12	12
17.06.2002	219	117	42	9	14	8	7	11	11
07.09.2004	239	120	41	13	13	12	9	9	22
15.09.2006	243	120	44	12	13	14	10	6	24
22.07.2008	249	119	44	16	10	16	13	7	24
2009	242	115	46	16	9	13	12	5	26
2010	235	115	44	15	8	11	12	5	25
2011	235	116	44	15	8	10	12	5	25
2012	234	116	43	15	8	9	12	4	27
2013	235	117	43	15	8	9	12	4	27
2014	236	116	43	15	9	9	12	4	28
2015	236	117	46	13	9	8	12	4	27
2016	236	117	48	13	9	8	12	4	25
2017	237	117	43	15	9	8	12	4	29

1017 Kleingartenbestand 1987 bis 2017

Jahr	Anlagen	Parzellen
	Anzahl	
1987	126	14 895
1991	146	15 663
1995	149	15 527
1996	149	15 561
1998	152	15 801
2000	152	15 742
2002	155	15 762
2004	157	15 745
2006	157	15 729
2008	157	15 725
2010	155	15 559
2011	154	15 494
2012	154	15 476
2013	154	15 457
2014	153	15 421
2015	153	15 408
2016	153	15 405
2017	152	15 093

1018 Flächen der Kleingartenanlagen 1991 bis 2016

Jahr	Flächen insgesamt	Darunter					
		kommunales Eigentum	kirchliches Eigentum	Eigentum des Bundes	sonstiges Eigentum	darunter	
						privates Eigentum	ungeklärtes Eigentum
ha							
1991	465	390	29	.	46	.	.
1995	638	457	29	18	134	96	39
2000	642	457	29	27	128	119	9
2002	651	466	28	27	129	122	7
2004	656	474	28	29	122	114	7
2006	654	466	28	31	127	109	10
2008	656	472	28	31	121	115	7
2010	651	473	28	31	116	109	7
2011	648	472	28	31	116	110	6
2012	649	471	28	31	117	110	7
2013	649	472	28	31	117	113	4
2014	648	481	28	22	116	112	4
2015	651	483	28	22	116	111	5
2016	650	483	28	22	116	110	5

1019 Sportvereine und ihre Mitglieder 1994 bis 2018

Stand 01.01.	Vereine	Sport- angebote	Mitglieder insgesamt	Davon		Davon		
				männlich	weiblich	Kinder bis unter 15 Jahren	Jugendliche von 15 bis unter 27 Jahren	Er- wachsene 27 Jahre und älter
	Anzahl		Personen					
1994	87	57	22 908	13 941	8 967	7 930	5 429	9 549
1996	98	58	23 476	14 300	9 176	7 832	5 576	10 068
1998	119	75	27 609	17 326	10 283	9 079	6 946	11 584
2000	131	74	28 117	16 580	11 537	8 130	6 888	13 099
2002	145	74	28 383	16 765	11 618	6 722	6 956	14 705
2004	153	74	30 635	17 859	12 776	7 163	7 280	16 192
2006	166	79	32 104	18 981	13 123	7 214	7 327	17 563
2007	173	79	34 005	20 070	13 935	8 170	7 200	18 635
2008	177	79	36 021	21 204	14 817	8 901	7 305	19 815
2009	182	79	37 948	22 421	15 527	9 999	7 527	20 422
2010	181	88	39 759	23 634	16 125	10 138	7 724	21 897
2011	181	88	40 891	24 234	16 657	10 472	7 263	23 156
2012	182	90	42 164	25 546	16 618	10 401	7 555	24 208
2013	189	91	43 976	27 061	16 915	10 874	7 916	25 186
2014	191	91	45 423	28 166	17 257	11 649	7 728	26 046
2015	200	93	47 582	29 942	17 640	11 999	7 986	27 597
2016	197	97	49 078	31 089	17 989	12 404	8 083	28 591
2017	201	98	51 338	32 525	18 813	13 041	8 014	30 283
2018	203	98	53 012	33 417	19 595	13 387	7 798	31 827

1020 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersklassen 1996 bis 2018

Stand 01.01.	Mitglieder insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 7	7 - 15	15 - 19	19 - 27	27 - 41	41 - 51	51 - 60	60 und älter
	Personen								
1996	23 476	892	6 940	2 905	2 671	4 135	2 508	2 082	1 343
1998	27 609	849	8 230	3 859	3 087	4 840	2 629	2 244	1 871
2000	28 117	745	7 385	3 820	3 068	4 973	2 869	2 581	2 676
2002	28 383	637	6 085	3 343	3 613	4 992	3 561	2 499	3 653
2004	30 635	1 384	5 779	3 651	3 629	4 901	3 943	2 625	4 723
2006	32 104	1 903	5 311	3 544	3 783	5 141	4 366	2 633	5 423
2008	36 021	2 506	6 395	3 046	4 259	5 611	4 552	3 126	6 526
2010	39 759	3 309	6 829	2 748	4 976	6 299	4 729	3 938	6 931
2011	40 891	3 333	7 139	2 237	5 026	6 744	4 984	3 651	7 777
2012	42 164	3 000	7 401	2 377	5 178	7 269	5 069	3 909	7 961
2013	43 976	3 105	7 769	2 589	5 327	7 450	5 161	4 218	8 357
2014	45 423	3 345	8 304	2 609	5 119	8 211	5 184	4 393	8 258
2015	47 582	3 597	8 402	2 836	5 150	8 971	5 200	4 718	8 708
2016	49 078	3 607	8 797	2 957	5 126	9 736	5 267	4 887	8 701
2017	51 338	4 087	8 954	2 980	5 034	10 553	5 309	5 119	9 302
2018	53 012	3 986	9 401	3 097	4 701	11 208	5 435	5 610	9 574

1021 Mitglieder nach Sportarten 2005 bis 2018

Sportart	01.01.2005		01.01.2010		01.01.2017		01.01.2018	
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter
		weiblich		weiblich		weiblich		weiblich
Personen								
Aero	174	32	142	9	112	9	.	.
Aerobic	158	158	159	155	157	157	151	.
Aikido	34	12	74	17	123	36	143	53
Akrobatik	77	66	69	54	77	65	72	64
Allgemeiner Sport ¹	5 464	3 387	4 950	2 952	6 285	3 705	6 755	3 945
American Football	65	31	54	.	335	97	313	50
Angeln	160	6	49	7	12	.	13	.
Badminton	150	46	209	73	240	75	211	64
Basketball	288	65	403	86	941	220	1 074	264
Behindertensport/ Gehörlosensport	1 688	955	2 230	1 473	2 990	1 954	.	.
Bogenschießen	65	15	86	15	116	41	132	48
Boxen	209	56	377	52	656	130	735	143
Cheerleading	-	-	-	-	30	29	88	85
Drachenboot	123	46	62	28	135	46	192	92
Eisssport	395	111	429	113	459	91	324	55
Fechten	77	22	78	28	95	27	111	33
Fußball	5 240	329	8 664	788	15 853	1 850	16 497	2 003
Gewichtheben/Fitness	161	.	399	103	480	203	533	200
Gymnastik	1 211	1 095	1 775	1 596	1 548	1 337	1 715	1 342
Handball	1 044	470	967	447	1 026	473	1 139	537
Hockey	114	40	77	24	105	53	142	70
Judo	459	176	478	161	499	147	475	148
Ju-Jutsu	40	11	99	30	90	24	86	21
Kanu	417	129	567	175	671	211	645	196
Karate, Kobudo	1 122	310	1 292	393	1 445	409	1 916	707
Kegeln/Bowling	468	130	391	112	288	71	266	68
Kung Fu	7	.	206	66	357	86	385	119
Leichtathletik	1 326	595	1 651	768	1 699	949	1 673	915
Motorbootsport	118	11	127	16	121	12	139	14
Radsport	107	22	59	.	89	7	98	14
Rehasport	-	-	-	-	-	-	2 488	1 848
Reiten, Fahren, Voltigieren	177	158	215	196	209	194	199	191
Rettungssport	164	73	223	102	271	118	277	121
Ringens	191	25	112	12	150	17	153	25
Rollsport/Skaten	76	-	61	10	155	31	151	30
Rudern	423	118	389	82	412	135	425	139
Schach	137	4	141	10	154	13	170	17
Schützen	541	67	470	56	473	67	459	26
Schwimmen ²	2 535	1 455	2 859	1 676	3 103	1 686	3 316	1 781
Seesport	69	8	65	13	47	12	47	12
Segeln/Windsurfen	1 224	259	1 330	294	1 651	393	1 593	386
Short Track	-	-	-	-	-	-	119	50
Skisport	323	147	472	207	325	150	334	155
Taekwondo	245	100	245	101	272	120	284	140
Tanzsport	487	320	573	367	643	401	703	442
Tauchen	615	172	580	177	608	207	632	222
Tennis	795	283	720	298	878	353	877	357
Tischtennis	408	57	437	55	611	105	619	107
Triathlon	56	14	126	44	385	129	452	155
Turnen	1 024	852	3 097	1 928	2 451	1 528	2 608	1 585
Volleyball	939	401	1 114	471	1 142	461	1 191	504
Wandern	228	133	400	311	132	76	123	71

¹ einschließlich Gesundheitssport

² einschließlich Wasserball, Wasserspringen, Wassergymnastik und Aqua-Fitness

1022 Sportvereine nach Sportarten und ihre Mitglieder am 01.01.2018

Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder insgesamt	Davon		Darunter im Alter unter 19 Jahren		
			männlich	weiblich	insgesamt	davon	
	Anzahl	Personen					
Aerobic	3	151	.	.	37	-	37
Aikido	3	143	90	53	54	31	23
Allgemeiner Sport ¹	49	6 755	2 810	3 945	1 259	700	559
American Football	2	313	263	50	96	72	24
Angeln	1	13	.	.	-	-	-
Badminton	5	211	147	64	141	117	24
Baseball	1	46	36	10	15	.	.
Basketball	6	1 074	810	264	844	620	224
Bogenschießen	3	132	84	48	27	12	15
Bowling	4	81	60	21	-	-	-
Boxen	7	735	592	143	255	198	57
Cheerleading	2	88	3	85	74	-	74
Drachenboot	1	192	100	92	8	5	3
Eishockey	3	283	267	16	81	76	5
Eiskunstlauf	1	41	.	.	29	-	29
Fechten	6	111	78	33	47	32	15
Fitness, Kraftsport	6	525	326	199	31	18	13
Fußball	44	16 497	14 494	2 003	4 195	3 496	699
Gehörlosensport	1	14	10	4	-	-	-
Gewichtheben	1	8	.	.	.	-	.
Gymnastik	20	1 715	373	1 342	143	75	68
Handball	10	1 139	602	537	484	196	288
Hockey	2	142	72	70	81	36	45
Jiu Jitsu	2	25	18	7	11	7	4
Judo	5	475	327	148	264	174	90
Ju-Jutsu	1	86	65	21	50	35	15
Kanu	4	645	449	196	108	83	25
Karate, Kobudo	10	1 916	1 209	707	1 190	701	489
Kegeln	8	185	138	47	18	.	.
Kung-Fu	2	385	266	119	280	194	86
Leichtathletik	10	1 673	758	915	773	326	447
Modellsport	1	19	19	-	-	-	-
Motorbootsport	3	139	125	14	14	7	7
Radsport	3	98	84	14	23	18	5
Rehasport	10	2 488	640	1 848	46	17	29
Reiten, Fahren, Voltigieren	3	199	8	191	128	-	128
Rettungssport	2	277	156	121	134	78	56
Ringern	2	153	128	25	65	49	16
Rollsport, Skaten	2	151	121	30	68	56	12
Rudern	3	425	286	139	97	62	35
Rugby	1	25	18	7	.	-	.
Schach	6	170	153	17	79	68	11
Schützen	9	459	433	26	36	31	5
Schwimmen ²	18	2 802	1 249	1 553	1 391	722	669
Seesport	2	47	35	12	-	-	-
Segelflug	1	97	89	8	8	.	.
Segeln, Surfen	12	1 593	1 207	386	284	182	102
Short Track	1	119	69	50	66	33	33
Skisport	2	334	179	155	46	25	21
Sportakrobatik	2	72	8	64	61	.	.
Sporttauchen	9	632	410	222	84	39	45
Taekwondo	5	284	144	140	163	74	89
Tanzsport	12	703	261	442	349	98	251
Tennis	5	877	520	357	290	148	142
Tischtennis	15	619	512	107	164	116	48
Triathlon	3	452	297	155	118	78	40
Turnen	12	2 608	1 023	1 585	2 071	877	1 194
Volleyball	29	1 191	687	504	212	52	160
Wandern	3	123	52	71	-	-	-
Wasserball	3	463	264	199	328	189	139
Wasserspringen	1	51	22	29	-	-	-

¹ einschließlich Gesundheitssport

² einschließlich Wassergymnastik und Aqua-Fitness

1023 Die 10 größten Sportvereine und ihre Mitglieder am 01.01.2018

Vereine	Sport-angebote	Mitglieder insgesamt	Davon		Davon		
			männlich	weiblich	Kinder bis unter 15 Jahren	Jugendliche von 15 bis unter 27 Jahren	Erwachsene 27 Jahre und älter
	Anzahl	Personen					
F. C. Hansa Rostock	1	11 928	10 386	1 542	1 402	2 086	8 440
Polizeisportverein Rostock e. V.	14	2 869	1 623	1 246	1 018	318	1 533
HSG Uni Rostock e. V.	20	2 281	951	1 330	419	315	1 547
Integrativer Treff	6	1 479	497	982	55	172	1 262
Wassersport Warnow e. V. ¹	8	1 309	646	663	777	49	483
Sportverein Warnemünde e. V.	9	1 216	550	666	379	202	635
SV Olympia Rostock e. V.	4	1 173	355	818	290	21	862
1. Leichtathletikverein Rostock e. V.	5	1 120	504	616	374	157	589
Schwimmclub Empor Rostock 2000 e. V.	4	1 083	513	570	562	104	417
Erster Basketballclub Rostock e. V.	1	917	682	235	682	149	86

¹ ehemals Lederhexen e. V.

1024 Sportstätten 2002 und 2017

Sportstätten	2002				2017			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		kommunale	an Vereine verpachtete	übrige		kommunale	an Vereine verpachtete	übrige
	Anzahl							
Großspielfelder	22	16	2	4	34	11	7	16
Kleinspielfelder	40	40	-	-	36	26	-	10
Rundlaufbahnen	21	19	-	2	7	3	-	4
Sporthallen	68	62	-	6	72	53	-	19
Freibäder	-	-	-	-	1	-	1	-
Hallenbäder	5	3	1	1	3	2	-	1
Wassersportanlagen	16	1	13	2	39	12	16	11
Kegelsportanlagen	12	-	-	12	4	-	-	4
Pferdesportanlagen	4	1	-	3	4	-	2	2
Tennisanlagen	8	1	4	3	4	1	3	-
Kunstrasenhockeyplatz	1	1	-	-	1	-	1	-

1025 Besucher der Schwimmhalle „Neptun“ 1994 bis 2017

Jahr	Besucher insgesamt	Davon	
		Festnutzer ¹	öffentliche Besucher
	Personen		
1994	288 534	224 698	63 836
1996	323 442	271 261	52 181
1998	346 938	277 128	69 810
2000	363 898	278 626	85 272
2002	303 247	247 591	55 656
2004	322 645	263 020	59 625
2006	300 189	243 141	57 048
2007	309 152	248 604	60 548
2008	291 536	227 264	64 272
2009	296 889	232 625	64 264
2010	317 763	255 497	62 266
2011	313 304	253 950	59 354
2012	299 919	249 470	50 449
2013	293 102	234 100	59 002
2014	302 224	257 141	45 083
2015	314 122	270 844	43 278
2016	312 579	263 806	48 773
2017	304 292	258 129	46 163

¹ Personen aus Vereinen, Schulen, Gemeinschaften und sonstige

1026 Die größten sportlichen Erfolge von Rostocker Sportlern 2017

Sportart	Name	Sportclub/Verein	Platzierung bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften
Schwimmen	Denise Grahl	Hanse Schwimmverein Rostock e. V.	3x Platz 2 Para Weltmeisterschaft
Triathlon	Michael Raelert	TG triZack Rostock	1x Platz 1 Europameisterschaft
Tauchen Flossenschwimmen	Lisa Dethloff	Tauchsportclub Rostock 1957 e. V.	1x Platz 1 Europameisterschaft 1x Platz 1 Junioren Europameisterschaft
Segeln	Hannah Anderssohn	Warnemünder Segelclub 1925 e. V.	1x Platz 1 Jugend Europameisterschaft
Wasserspringen	Kerstin Kriehn	Wasserspringclub Rostock	2x Platz 1 Weltmeisterschaft Masters



11
***Öffentliche Finanzen
und Verwaltung***

Vorbemerkungen

Quelle der Daten zu Ausgaben und Einnahmen bzw. Auszahlungen und Einzahlungen; Realsteuervergleich; Schuldenstand und Lohn- und Einkommensteuerstatistik ist das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern.

Bis zum Jahr 2011 sind **die Ausgaben und Einnahmen** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock statistisch aufbereitete Ergebnisse der Jahrechnungstatistik mit kameraler Buchführung für das jeweilige Rechnungsjahr. Die Darstellung erstreckt sich auf die rechnungsmäßigen jährlichen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen in der Gliederung nach Einnahme- und Ausgabearten der kommunalen Haushaltssystematik.

Im Jahr 2012 hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ihr kommunales Haushalts- und Rechnungswesen auf das doppische Rechnungswesen umgestellt. In den Tabellen 1103 und 1104 werden **die Auszahlungen und Einzahlungen** der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die statistisch aufbereiteten Ergebnisse der Jahrechnungstatistik ab 2012 mit doppischer Buchführung, auf der Grundlage bundeseinheitlicher Konten dargestellt. Der kommunale Haushaltsplan in der Doppik wird produktorientiert untergliedert. Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar.

Der **Realsteuervergleich** enthält folgende Angaben auf der Basis der vierteljährlichen Kassenstatistik:

Realsteuer-Istaufkommen: Kassenmäßiges Istaufkommen der Gemeinden von Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer nach Ertrag. Realsteuer-Grundbeträge: Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch jeweiligen Hebesatz, multipliziert mit 100. Hebesätze: In Prozentzahlen ausgedrückte Steuersätze der Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer. Gewogene Durchschnittshebesätze: Summe der Istaufkommen je Realsteuerart dividiert durch die Summe der Grundbeträge je Realsteuerart, multipliziert mit 100. Für jede Aggregationsstufe (z.B. Land, Kreis, Gemeindegrößenklasse) gibt es entsprechende gewogene Durchschnittshebesätze. Realsteueraufbringungskraft: Multiplikation der Grundbeträge der Gemeinden je Realsteuerart mit dem jeweiligen gewogenen Landesdurchschnittshebesatz, dividiert durch 100. Die Summe der so errechneten Größen ergibt dann die Realsteueraufbringungskraft. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Schlüsselmäßige Verteilung von 15 Prozent des Aufkommens der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 Prozent des Aufkommens aus dem Zinsabschlag (einschließlich der Zerlegungsanteile); Berechnungsgrundlage ist die Jahresschlussrechnung. Gewerbesteuerumlage: Betrag, mit dem Bund und Länder am gemeindlichen Gewerbesteueraufkommen beteiligt werden. Er ergibt sich durch Anwendung eines Vervielfältigers auf den Gewerbesteuergrundbetrag einschließlich Jahresschlussrechnung. 1997 war für die neuen Bundesländer keine Gewerbesteuerumlage an Bund und Ländern abzuführen; die ausgewiesenen Angaben setzen sich aus Berichtigungen für das Jahr 1996 und Erstattungen an Gewerbesteuer für das Jahr 1997 zusammen. Steuereinnahmekraft: Realsteueraufbringungskraft plus Gemeindeanteil an der Einkommensteuer minus Gewerbesteuerumlage.

Die **Schulden** der öffentlichen Haushalte ab 2010 stellen sich in einer erweiterten Definition als „Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes“ dar. Die erweiterte Darstellung der „Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes“ ist in fortschreitenden Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von öffentlichen Aufgaben nebst ihrer Schulden auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit eigenem Rechnungswesen (FEU) begründet. Dieser Prozess hat den Vergleich der Schulden der öffentlichen Haushalte, insbesondere der Länderhaushalte untereinander, zunehmend beeinträchtigt. Um die Vergleichbarkeit der öffentlichen Haushalte wiederherzustellen, müssen zusätzlich zu den Kernhaushalten auch die Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in rechtlich selbständiger oder unselbständiger Form mit eigenem Rechnungswesen geführt werden, berücksichtigt werden. Dies geschieht durch die Integration der Schulden der Kernhaushalte des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung mit den öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die nach den Kriterien des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG`95) dem Sektor Staat zuzurechnen sind.

Die **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** liefert einen Überblick über das gesamte Einkommen der Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfasst wird. Sie werden aufgrund des umfangreichen Erhebungs- und Aufbereitungsaufwandes nur in mehrjährigen Abständen durchgeführt; in den neuen Bundesländern erstmals 1992. Sie erfasst alle unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, die Einnahmen aus mindestens einer der steuerrechtlich relevanten Einkunftsarten haben. Neben den lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmern mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit werden somit auch die übrigen zur Einkommensteuer Veranlagten berücksichtigt. Unbeschränkte Steuerpflicht liegt vor, wenn sich bei natürlichen Personen der Wohnort oder gewöhnliche Aufenthalt bzw. bei juristischen Personen der Sitz der Geschäftsleitung im Inland befindet. Ist das nicht der Fall, werden aber inländische Einkünfte bezogen, so liegt beschränkte Steuerpflicht vor.

Grundlage der Angaben zum **Personal des Landes** und zum **Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** sind die Personalstandsstatistiken - Stand 30. Juni - des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns. Beim **Personal des Landes** erfolgt die Zuordnung der Regionaldaten nach Dienst- bzw. Arbeitsorten.

Detailliertere Angaben zum **Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** werden ab 2003 auch mit Stichtag 30. Juni gewonnen. Sie werden analog dem Stellenplan, das heißt ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte ausgewiesen. Angaben zur Entwicklung der Zahl der Auszubildenden nach Berufsgruppen werden in separaten Tabellen gemacht.

Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Finanzverwaltungsamt

Tabellen	Seite
1101 Ausgaben und Einnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2005 bis 2011	343
1102 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2012 bis 2016	344
1103 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock je Einwohner nach Arten 2012 bis 2016	345
1104 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten und Produktbereichen 2016	346
1105 Realsteuervergleich 1992 bis 2017	348
1106 Hundesteuersätze und Hunde 2007 bis 2018	349
1107 Schuldenstand des öffentlichen Haushaltes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2010 bis 2017	349
1108 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 1992 bis 2013	350
1109 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen 2013	350
1110 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2017	351
1111 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2017	351
1112 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen 1992 bis 2017	352
1113 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1992 bis 2018	353
1114 Entwicklung der Altersstruktur des Personals der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2000 bis 2018	354
1115 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stellenplan 2006 bis 2018	355
1116 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Ausbildungsjahren und Geschlecht 1997 bis 2018	356
1117 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Berufsgruppen und Geschlecht 1997 bis 2018	356

Karten und Abbildungen

Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1992 bis 2018	353
---	-----

1101 Ausgaben und Einnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2005 bis 2011

Ausgabeart/Einnahmeart	2005	2007	2009	2011	2005	2007	2009	2011
	1 000 EUR				EUR je Einwohner			
Bereinigte Ausgaben insgesamt	482 079	481 550	469 787	546 162	2 421	2 411	2 345	2 727
<u>davon:</u>								
Ausgaben der laufenden Rechnung	421 440	423 887	428 989	455 062	2 117	2 122	2 141	2 273
<u>davon:</u>								
Personalausgaben	121 840	115 945	117 381	101 808	612	580	586	508
Laufender Sachaufwand	88 531	84 307	82 693	92 370	445	422	413	461
<u>darunter:</u>								
Unterhaltung der Grundstücke/baulichen Anlagen	5 517	2 191	3 042	1 802	28	11	15	9
Mieten und Pachten	10 361	10 402	10 379	12 766	52	52	52	64
Bewirtschaftung der Grundstücke/baulichen Anlagen	12 976	12 418	12 427	14 708	65	62	62	73
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4 865	4 536	2 346	1 623	24	23	12	8
Soziale Leistungen	141 920	152 527	189 880	203 627	713	764	948	1 017
Zinsausgaben	12 835	16 829	12 252	9 042	64	84	61	45
Sonstige Ausgaben der laufenden Rechnung	60 446	57 679	30 278	52 984	304	289	151	265
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 132	3 400	3 496	4 769	21	17	17	24
Ausgaben der Kapitalrechnung	60 639	57 663	40 798	91 100	305	289	204	455
<u>davon:</u>								
Sachinvestitionen	28 439	20 425	11 698	34 117	143	102	58	170
<u>darunter:</u>								
Baumaßnahmen	23 580	16 094	9 482	27 724	118	81	47	138
Schuldentilgung bei Verwaltungen	1 014	1 283	2 107	3 132	5	6	11	16
Sonstige Ausgaben der Kapitalrechnung	31 190	35 964	26 995	53 852	157	180	135	269
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5	10	1	0	0	0	0	0
Bereinigte Einnahmen insgesamt	449 832	473 022	510 514	553 090	2 259	2 368	2 548	2 762
<u>davon:</u>								
Einnahmen der laufenden Rechnung	386 248	417 835	450 158	464 645	1 940	2 092	2 247	2 320
<u>davon:</u>								
Steuern (netto)	80 877	98 373	123 325	128 365	406	492	616	641
Schlüsselzuweisungen	65 218	76 837	83 692	62 803	328	385	418	314
Bedarfs-/sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	53 688	54 756	58 167	72 387	270	274	290	361
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	84 238	92 804	91 253	100 220	423	465	456	500
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Bund	5 888	6 589	6 192	7 073	30	33	31	35
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	42 154	46 400	43 609	43 395	212	232	218	217
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	58 316	45 476	47 415	55 171	293	228	237	276
<u>darunter:</u>								
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	22 027	25 851	27 312	30 964	111	129	136	155
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 132	3 400	3 496	4 769	21	17	17	24
Einnahmen der Kapitalrechnung	63 584	55 187	60 356	88 445	319	276	301	442
<u>davon:</u>								
Zuweisungen für Investitionen vom Land	38 916	34 776	31 713	50 214	195	174	158	251
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	4 121	-	15 400	6 440	21	-	77	32
Sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	20 552	20 421	13 244	31 762	103	102	66	159
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	5	10	1	0	0	0	0	0
Finanzierungssaldo	-32 247	- 8 528	40 726	6 927	- 162	- 43	203	35

1102 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten 2012 bis 2016

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	2012	2013	2014	2015	2016
	1 000 EUR				
Bereinigte Auszahlungen insgesamt	521 790	509 365	541 496	563 376	579 310
<u>davon:</u>					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463 555	472 360	507 730	519 187	544 662
<u>davon:</u>					
Personal- und Versorgungsauszahlungen	104 196	109 533	120 158	121 410	124 308
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48 970	52 253	57 864	59 647	63 075
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	206 954	216 670	227 230	232 204	241 966
Zinsauszahlungen	8 007	6 164	5 948	4 373	4 145
Sonstige laufende Auszahlungen	97 665	93 460	100 594	106 086	115 912
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 237	5 720	4 064	4 532	4 744
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58 235	37 005	33 766	44 189	34 647
<u>davon:</u>					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	52 151	31 905	31 753	42 045	33 346
<u>darunter:</u>					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	15 852	18 397	19 764	21 922	19 404
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	3 849	2 941	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2 235	2 159	2 013	2 144	1 302
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen insgesamt	525 457	531 941	545 081	578 422	628 241
<u>davon:</u>					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	464 411	500 774	509 678	546 538	590 831
<u>davon:</u>					
Steuern (netto)	134 993	151 016	157 563	169 246	199 389
<u>darunter:</u>					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	40 823	46 120	49 955	54 550	55 234
Gewerbesteuer (netto)	60 621	69 586	71 783	76 736	105 742
Grundsteuer	20 820	22 559	22 314	22 621	22 627
Schlüsselzuweisungen vom Land	61 416	69 193	67 253	68 626	70 537
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	65 971	70 725	72 904	73 025	78 066
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	67 990	70 295	74 433	79 091	75 939
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	28 342	38 618	30 502	26 213	27 362
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39 624	39 898	42 285	43 844	45 276
Sonstige laufende Einzahlungen	68 311	66 749	68 801	91 025	99 006
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 237	5 720	4 064	4 532	4 744
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	61 046	31 167	35 403	31 883	37 410
<u>davon:</u>					
Investitionszuweisungen vom Land	43 347	25 938	26 409	21 342	23 623
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	2 730	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14 969	5 229	8 994	10 541	13 787
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-
Finanzierungssaldo	3 667	22 576	3 585	15 046	48 932
Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	856	28 414	1 948	27 352	46 169
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	9 340	8 440	10 000	19 865	16 190
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	17 127	12 053	8 629	12 460	9 522

1103 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock je Einwohner nach Arten 2012 bis 2016

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR je Einwohner				
Bereinigte Auszahlungen insgesamt	2 585	2 515	2 662	2 755	2 803
<u>davon:</u>					
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 296	2 332	2 496	2 539	2 636
<u>davon:</u>					
Personal- und Versorgungsauszahlungen	516	541	591	594	602
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	243	258	284	292	305
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1 025	1 070	1 117	1 136	1 171
Zinsauszahlungen	40	30	29	21	20
Sonstige laufende Auszahlungen	484	461	495	519	561
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11	28	20	22	23
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	288	183	166	216	168
<u>davon:</u>					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	258	158	156	206	161
<u>darunter:</u>					
Auszahlungen für Baumaßnahmen	79	91	97	107	94
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	19	15	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11	11	10	10	6
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen insgesamt	2 603	2 627	2 680	2 829	3 040
<u>davon:</u>					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2 300	2 473	2 506	2 673	2 859
<u>davon:</u>					
Steuern (netto)	669	746	775	828	965
<u>darunter:</u>					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	202	228	246	267	267
Gewerbsteuer (netto)	300	344	353	375	512
Grundsteuer	103	111	110	111	109
Schlüsselzuweisungen vom Land	304	342	331	336	341
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	327	349	358	357	378
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	337	347	366	387	367
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	140	191	150	128	132
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196	197	208	214	219
Sonstige laufende Einzahlungen	338	330	338	445	479
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	11	28	20	22	23
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	302	154	174	156	181
<u>davon:</u>					
Investitionszuweisungen vom Land	215	128	130	104	114
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	14	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74	26	44	52	67
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-
Finanzierungssaldo	18	111	18	74	237
Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4	140	10	134	223
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	46	42	49	97	78
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	85	60	42	61	46

1104 Auszahlungen und Einzahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Arten und Produktbereichen 2016

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	Zahlungen insgesamt		Davon nach Produktbereichen			
			Innere Verwaltung	Sicherheit und Ordnung	Schulträgeraufgaben	Kultur und Wissenschaft
			11	12	21-24	25-29
	1 000 EUR	EUR je Einwohner				
Bereinigte Auszahlungen insgesamt	579 310	2 803,20	232,08	245,53	149,86	166,67
<u>davon:</u>						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544 662	2 635,55	221,50	232,91	147,13	165,07
<u>davon:</u>						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	124 308	601,51	176,52	158,59	24,60	34,77
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63 075	305,21	28,10	29,01	99,08	13,78
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	241 966	1 170,84	-	-	-	-
Zinsauszahlungen	4 145	20,06	-	-	-	-
Sonstige laufende Auszahlungen	115 912	560,88	16,88	45,30	39,84	116,53
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 744	22,95	-	-	16,38	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34 647	167,65	10,59	12,62	2,73	1,60
<u>davon:</u>						
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	33 346	161,35	10,59	12,62	2,73	1,60
<u>darunter:</u>						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	19 404	93,89	0,47	0,11	-	-
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1 302	6,30	-	-	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen insgesamt	628 241	3 039,98	89,68	89,32	5,12	53,34
<u>davon:</u>						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	590 831	2 858,95	52,67	85,50	5,12	53,28
<u>davon:</u>						
Steuern (netto)	199 389	964,82	-	-	-	-
<u>darunter:</u>						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55 234	267,27	-	-	-	-
Gewerbesteuer (netto)	105 742	511,67	-	-	-	-
Grundsteuer	22 627	109,49	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen vom Land	70 537	341,32	-	-	-	-
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	78 066	377,75	-	-	-	-
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	75 939	367,46	3,13	1,53	-	32,06
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	27 362	132,40	24,10	0,29	0,34	0,81
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45 276	219,08	0,30	63,95	-	-
Sonstige laufende Einzahlungen	99 006	479,08	25,14	19,73	21,16	20,41
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 744	22,95	-	-	16,38	-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37 410	181,02	37,01	3,83	-	0,06
<u>davon:</u>						
Investitionszuweisungen vom Land	23 623	114,31	0,04	3,53	-	0,05
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13 787	66,71	36,97	0,29	-	0,01
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-
Finanzierungssaldo	48 932	236,77	- 142,40	- 156,21	- 144,74	- 113,33
Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	46 169	223,40	- 168,82	- 147,41	- 142,01	- 111,79
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	16 190	78,34	-	-	-	-
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	9 522	46,08	-	-	-	-

Fortsetzung der Tabelle 1104

Art der Auszahlungen und Einzahlungen	Davon nach Produktbereichen						
	Soziales und Jugend	davon		Gesundheit und Sport	Räumliche Planung und Entwicklung; Bauen u. Wohnen; Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ver-/Entsorgung; Natur-/Landwirtschaftspflege; Umweltschutz; Wirtschaft und Tourismus	Zentrale Finanzleistungen
		Soziale Hilfen	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
3	31-35	36	4	51,52,54	53,55-57	6	
EUR je Einwohner							
Bereinigte Auszahlungen insgesamt	1 400,24	865,22	535,02	99,41	285,91	198,99	24,51
<u>davon:</u>							
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 396,49	863,50	532,99	98,42	159,38	190,14	24,51
<u>davon:</u>							
Personal- und Versorgungsauszahlungen	59,36	31,98	27,38	32,29	62,63	52,76	-
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30,17	28,83	1,34	40,80	46,07	18,21	-
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1 170,84	723,04	447,80	-	-	-	-
Zinsauszahlungen	-	-	-	-	-	-	20,06
Sonstige laufende Auszahlungen	142,70	79,80	62,90	25,34	50,67	119,17	4,45
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	6,57	0,15	6,42	-	-	-	-
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,75	1,72	2,03	0,98	126,53	8,85	-
<u>davon:</u>							
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	3,11	1,10	2,01	0,60	121,26	8,85	-
<u>darunter:</u>							
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-	-	-	-	88,95	4,35	-
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,64	0,62	0,02	0,38	5,27	-	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen insgesamt	642,48	482,58	159,90	22,04	205,82	164,38	1 767,80
<u>davon:</u>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640,45	482,28	158,17	21,89	145,12	160,56	1 694,36
<u>davon:</u>							
Steuern (netto)	-	-	-	-	-	-	964,82
<u>darunter:</u>							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	267,27
Gewerbesteuer (netto)	-	-	-	-	-	-	511,67
Grundsteuer	-	-	-	-	-	-	109,49
Schlüsselzuweisungen vom Land	-	-	-	-	-	-	341,32
Bedarfs- u. sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-	-	-	-	-	-	377,75
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Land	310,91	174,60	136,31	1,47	18,09	0,27	-
Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke v. Bund	105,76	104,95	0,80	0,46	-	0,64	-
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,09	0,01	4,09	13,28	44,53	92,93	-
Sonstige laufende Einzahlungen	226,27	202,87	23,39	6,67	82,51	66,72	10,48
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	6,57	0,15	6,42	-	-	-	-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2,03	0,30	1,73	0,15	60,69	3,82	73,43
<u>davon:</u>							
Investitionszuweisungen vom Land	1,73	-	1,73	0,15	32,21	3,16	73,43
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,30	0,30	-	-	28,48	0,66	-
Abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungssaldo	- 757,77	- 382,64	- 375,13	- 77,37	- 80,09	- 34,61	1 743,28
Mehrauszahlungen/Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 756,04	- 381,22	- 374,82	- 76,54	- 14,25	- 29,58	1 669,85
Kreditaufnahmen für Investitionen am Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	78,34
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt	-	-	-	-	-	-	46,08

1105 Realsteuervergleich 1992 bis 2017

Jahr	Realsteuer-Istaufkommen			Realsteuer-Grundbeträge			Gewogene Durchschnittshebesätze		
	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer
	A	B		A	B		A	B	
	1 000 EUR						in %		
1992	72	6 727	6 694	36	2 102	1 913	200	320	350
1993	47	8 332	10 100	21	2 137	2 658	220	390	380
1994	43	8 689	24 145	19	2 228	6 191	220	390	390
1995	43	11 671	20 899	19	2 993	5 359	220	390	390
1996	50	14 426	25 358	22	3 699	6 502	220	390	390
1997	61	15 599	30 369	28	4 000	7 787	220	390	390
1998	55	14 046	41 154	22	3 426	10 038	250	410	410
1999	75	15 202	40 325	30	3 708	9 835	250	410	410
2000	56	16 784	56 599	22	4 093	13 805	250	410	410
2001	57	17 655	30 402	23	4 204	7 238	250	420	420
2002	56	16 890	31 663	22	4 021	7 539	250	420	420
2003	40	18 486	23 624	16	4 401	5 625	250	420	420
2004	59	18 247	33 920	23	4 345	8 076	250	420	420
2005	68	18 114	36 403	27	4 313	8 667	250	420	420
2006	59	18 433	50 761	23	4 189	11 537	250	440	440
2007	58	18 823	43 046	23	4 278	9 783	250	440	440
2008	71	20 039	60 494	24	4 453	13 443	300	450	450
2009	68	19 991	64 474	23	4 442	14 328	300	450	450
2010	75	20 190	60 535	25	4 487	13 452	300	450	450
2011	75	20 467	62 017	25	4 548	13 782	300	450	450
2012	73	20 746	65 650	24	4 610	14 589	300	450	450
2013	71	22 488	74 969	24	4 685	16 122	300	480	465
2014	71	22 243	78 143	24	4 634	16 805	300	480	465
2015	62	22 371	82 963	21	4 661	17 842	300	480	465
2016	61	22 371	113 835	20	4 661	24 481	300	480	465
2017	67	22 682	122 534	22	4 725	26 351	300	480	465

Jahr	Realsteueraufbringungskraft		Gemeindeanteil an der		Gewerbe- steuerumlage	Steuereinnahmekraft	
			Einkommen- steuer	Umsatzsteuer			
	1 000 EUR	EUR je Einw. ¹	1 000 EUR		EUR je Einw. ¹		
1992	12 186	50	20 861	.	.	33 047	136
1993	15 490	65	24 633	.	732	39 391	164
1994	27 225	115	28 183	.	2 368	53 041	225
1995	27 037	117	35 147	.	2 034	60 149	260
1996	33 817	151	21 361	.	2 471	52 707	235
1997	38 456	176	24 712	.	- 0	63 169	288
1998	44 186	210	25 806	7 578	698	76 873	365
1999	44 210	215	25 312	7 957	4 426	73 053	355
2000	60 477	299	24 328	8 247	6 212	93 380	462
2001	37 924	190	21 480	8 134	3 909	70 472	352
2002	37 532	189	19 730	8 091	4 976	67 925	342
2003	32 187	162	18 872	8 019	4 387	61 953	312
2004	39 855	202	17 999	8 044	3 715	68 583	347
2005	41 643	209	19 281	8 179	3 814	72 445	364
2006	51 617	259	21 266	8 588	4 384	82 878	416
2007	46 906	235	27 970	9 591	3 718	87 603	439
2008	61 383	306	34 506	9 911	4 033	109 003	544
2009	65 260	326	32 314	9 467	4 585	109 806	548
2010	63 050	313	33 332	9 630	4 708	109 579	543
2011	64 669	319	36 974	10 165	4 824	114 990	567
2012	69 301	343	41 525	10 249	5 106	124 786	618
2013	76 654	378	45 575	10 365	5 643	135 916	671
2014	79 563	391	50 143	10 695	5 882	144 003	708
2015	84 455	413	54 044	12 113	6 245	153 674	751
2016	110 111	533	55 371	12 483	8 568	169 396	820
2017	119 422	576	58 628	15 543	9 223	184 370	889

¹ nach dem Bevölkerungsstand vom 30. Juni

1106 Hundesteuersätze und Hunde 2007 bis 2018

Merkmal	ME	Dezember 2007	Dezember 2008	März 2017	März 2018
Steuersätze laut Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer:					
für den 1. Hund	Euro/Jahr	84	84	108	108
für den 2. Hund	Euro/Jahr	120	120	144	144
für den 3. und jeden weiteren Hund	Euro/Jahr	144	144	168	168
für jeden gefährlichen Hund	Euro/Jahr	468	468	468	468
Steuerlich erfasste Hunde	Anzahl	6 345	6 343	6 853	6 662
Hundehalter	Personen	6 209	6 205	6 576	6 374
Hunde je 1 000 Einwohner	Anzahl	32	32	33	32

1107 Schuldenstand des öffentlichen Haushaltes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2010 bis 2017

Jahr	Einwohner am 30.06. Personen	Schuldenstand am 31.12. insgesamt		Davon			
		1 000 EUR	EUR je Einwohner	Schulden des Kernhaushaltes		Schulden der Eigenbetriebe	
				1 000 EUR	EUR je Einwohner	1 000 EUR	EUR je Einwohner
2010	201 646	376 805	1 868	354 668	1 758	22 137	109
2011	200 244	384 490	1 920	313 035	1 563	71 455	357
2012	201 879	395 212	1 958	310 666	1 539	84 546	419
2013	202 528	379 591	1 874	285 932	1 412	93 659	462
2014	203 421	379 220	1 864	280 235	1 378	98 984	487
2015	204 492	380 161	1 859	268 912	1 315	111 249	544
2016	206 660	330 716	1 600	218 080	1 055	112 636	545
2017	207 487	253 729	1 223	136 867	660	116 862	563

1108 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 1992 bis 2013

Merkmal	ME	1992	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	Anzahl	58 798	65 082	63 040	61 598	74 740	88 430	88 755	94 476
Summe der positiven Einkünfte insgesamt	Mio. EUR	1 321	1 734	1 742	1 680	1 809	2 104	2 234	2 608
<u>darunter:</u>									
aus Gewerbebetrieben	Mio. EUR	57	70	178	85	96	126	143	165
aus selbständiger Arbeit	Mio. EUR	48	71	82	90	97	124	139	157
aus nicht selbständiger Arbeit	Mio. EUR	1 199	1 562	1 438	1 446	1 562	1 740	1 824	2 129
Summe der negativen Einkünfte insgesamt	Mio. EUR	-12	-36	-47	-38	-29	-18	-15	-13
<u>darunter:</u>									
aus Vermietung/Verpachtung	Mio. EUR	-7	-28	-36	-25	-16	-12	-9	-8
Summe der Einkünfte	Mio. EUR	1 309	1 697	1 695	1 646	1 780	2 085	2 219	2 596
Gesamtbetrag der Einkünfte	Mio. EUR	1 308	1 697	1 694	1 644	1 775	2 079	2 211	2 587
Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen	EUR	22 253	26 069	26 874	26 697	23 746	23 505	24 909	27 379
Einkommen	Mio. EUR	1 105	1 423	1 425	1 409	1 527	1 861	1 896	2 218
Zu versteuerndes Einkommen	Mio. EUR	956	1 303	1 402	1 376	1 494	1 832	1 863	2 179
Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer	Mio. EUR	167	252	297	253	270	312	323	392

1109 Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen 2013

Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer
	Anzahl	1 000 EUR	
0	4 660	-	12
1 - 5 000	12 562	27 673	399
5 000 - 10 000	8 575	64 954	1 177
10 000 - 15 000	11 545	144 937	4 561
15 000 - 20 000	11 044	192 025	12 284
20 000 - 25 000	9 303	208 291	18 566
25 000 - 30 000	7 307	200 186	22 404
30 000 - 35 000	6 119	198 392	25 084
35 000 - 50 000	10 890	452 206	66 121
50 000 - 125 000	11 026	788 279	148 927
125 000 - 250 000	1 173	192 971	54 096
250 000 - 500 000	217	72 137	23 607
500 000 und mehr	55	44 626	15 252
Insgesamt	94 476	2 586 677	392 491

1110 Personal des Landes nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2017

Stand am 30.06.	Beschäftigte		Davon						Vollzeitäquivalente	
			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte				
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner ¹	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner ¹
				Beamte/ Richter	Arbeit- nehmer		Beamte/ Richter	Arbeit- nehmer		
Personen										
1992	13 026	54	11 990	997	10 993	1 036	2	1 034	.	.
1995	11 730	51	10 248	2 275	7 973	1 482	17	1 465	.	.
1996	11 822	53	10 397	2 471	7 926	1 425	23	1 402	.	.
1997	11 586	53	10 169	2 577	7 592	1 417	32	1 385	.	.
1998	12 091	57	10 474	2 783	7 691	1 617	43	1 574	.	.
1999	11 725	57	10 218	2 773	7 445	1 507	67	1 440	.	.
2000	11 712	58	10 117	2 824	7 293	1 595	75	1 520	.	.
2001	11 820	59	9 942	2 808	7 134	1 878	86	1 792	.	.
2002	11 747	59	9 738	2 697	7 041	2 009	153	1 856	11 077	56
2003	11 554	58	9 354	2 634	6 720	2 200	170	2 030	10 807	55
2004	11 427	58	8 961	2 487	6 474	2 466	176	2 290	10 590	54
2005	11 016	55	8 195	2 586	5 609	2 821	198	2 623	9 927	50
2006	8 065	41	5 667	2 066	3 601	2 398	245	2 153	7 140	36
2007	8 061	40	5 558	2 047	3 511	2 503	283	2 220	7 071	35
2008	7 579	38	5 169	1 944	3 225	2 410	294	2 116	6 647	33
2009	7 517	37	5 124	1 919	3 205	2 393	302	2 091	6 517	33
2010 ²	7 466	37	4 972	1 868	3 104	2 494	358	2 136	6 537	33
2011 ²	7 911	39	5 380	1 957	3 423	2 531	390	2 141	6 954	34
2012 ²	6 944	34	4 728	1 972	2 756	2 216	377	1 839	6 158	30
2013 ²	6 967	34	4 941	2 035	2 906	2 026	355	1 671	6 256	31
2014 ^{2,3}	6 895	34	4 960	2 010	2 950	1 935	350	1 585	6 235	31
2015 ^{2,3}	6 850	33	4 950	2 110	2 840	1 900	400	1 500	6 225	30
2016 ^{2,3}	6 795	33	4 955	2 120	2 835	1 835	405	1 430	6 245	30
2017^{2,3}	6 605	32	4 955	2 130	2 825	1 655	410	1 245	6 165	30

¹ nach Bevölkerungsstand am 30.06. / ² ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet
³ Ab 2014 wird aus Geheimhaltungsgründen ein Rundungsverfahren angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

1111 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Dienstverhältnissen 1992 bis 2017

Stand am 30.06.	Beschäftigte		Davon					Vollzeitäquivalente	
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte				
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner ¹	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner ¹
				Beamte	Arbeit- nehmer		Arbeit- nehmer		
Personen									
1992	8 079	33	7 023	10	7 013	1 056	1 056	.	.
1995	4 926	21	4 213	405	3 808	713	713	.	.
1996	4 988	22	4 397	456	3 941	591	590	.	.
1997	4 596	21	3 937	467	3 470	659	659	.	.
1998 ²	4 225	20	3 535	462	3 073	690	689	.	.
1999	4 111	20	3 450	467	2 983	661	661	.	.
2000	4 107	20	3 352	473	2 879	755	754	.	.
2001	4 062	20	3 298	475	2 823	764	760	.	.
2002	3 978	20	3 287	476	2 811	691	687	3 779	19
2003	4 074	21	3 412	473	2 939	662	657	3 873	20
2004	3 921	20	3 315	472	2 843	606	598	3 701	19
2005	3 923	20	3 358	472	2 886	565	553	3 712	19
2006	3 866	19	3 308	476	2 832	558	544	3 690	19
2007	3 741	19	3 234	452	2 782	507	494	3 527	18
2008	3 634	18	3 138	458	2 680	496	.	.	.
2009	3 513	18	3 028	445	2 583	485	.	.	.
2010 ²	3 200	16	2 681	432	2 249	519	486	3 018	15
2011 ²	3 323	16	2 788	444	2 344	535	507	3 145	16
2012 ²	3 375	17	2 815	453	2 362	560	534	3 197	16
2013 ²	3 473	17	2 893	468	2 425	580	556	3 298	16
2014 ^{2,3}	3 540	17	2 935	465	2 470	600	580	3 370	17
2015 ^{2,3}	3 595	18	3 000	470	2 530	595	575	3 440	17
2016 ^{2,3}	3 570	17	2 995	465	2 530	575	565	3 435	17
2017^{2,3}	3 645	18	2 990	460	2 530	650	640	3 490	17

¹ nach Bevölkerungsstand am 30.06. / ² ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet
³ Ab 2014 wird aus Geheimhaltungsgründen ein Rundungsverfahren angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

1112 Personal der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Beschäftigungsbereichen und Dienstverhältnissen 1992 bis 2017

Stand am 30.06.	Beschäftigte insgesamt ¹	Davon				Teilzeitbeschäftigte
		Vollzeitbeschäftigte			Personen	
		insgesamt	davon			
			Beamte	Arbeitnehmer		
<u>Verwaltung</u>						
1992	7 106	6 112	10	6 102	968	
1995	3 880	3 375	396	2 979	505	
2000	3 274	2 710	473	2 237	564	
2001	3 220	2 644	475	2 169	576	
2002	3 129	2 621	476	2 145	508	
2003	3 223 ²	2 747	473	2 274	476	
2004	3 057	2 628	474	2 154	429	
2005	2 898	2 526	472	2 054	372	
2006	2 842	2 478	476	2 002	364	
2007	2 699	2 396	452	1 944	303	
2008	2 577	2 273	458	1 815	304	
2009	2 497	2 190	445	1 745	307	
2010 ³	2 146	1 822	432	1 390	324	
2011 ³	2 158	1 864	444	1 420	294	
2012 ³	2 174	1 876	453	1 423	298	
2013 ³	2 252	1 944	468	1 476	308	
2014 ^{3,4}	2 270	1 960	465	1 495	310	
2015 ^{3,4}	2 265	1 975	470	1 500	295	
2016 ^{3,4}	2 250	1 970	465	1 510	280	
2017 ^{3,4}	2 290	1 970	460	1 510	320	
<u>Rechtlich unselbständige Einrichtungen und Unternehmen</u>						
1994	5	5	-	5	-	
1995	5	5	-	5	-	
2000	77	69	-	69	8	
2001	77	69	-	69	8	
2002	85	71	-	71	14	
2003	84	68	-	68	16	
2004	86	66	-	66	20	
2005	96	77	-	77	19	
2006	102	91	-	91	11	
2007	100	82	-	82	18	
2008	94	82	-	82	12	
2009	98	88	-	88	10	
2010	96	85	-	85	11	
2011	112	100	-	100	12	
2012	114	101	-	101	13	
2013	110	98	-	98	12	
2014 ⁴	120	105	-	105	10	
2015 ⁴	120	110	-	110	10	
2016 ⁴	120	110	-	110	10	
2017 ⁴	120	115	-	115	5	
<u>Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen</u>						
1992	999	911	-	911	88	
1995	869	667	-	667	202	
2000	756	573	-	573	183	
2001	759	579	-	579	180	
2002	759	591	-	591	168	
2003	755	587	-	587	168	
2004	769	614	-	614	155	
2005	929	755	-	755	174	
2006	918	737	-	737	181	
2007	932	749	-	749	183	
2008	963	783	-	783	180	
2009	918	750	-	750	168	
2010	958	774	-	774	184	
2011	1 053	824	-	824	229	
2012	1 087	838	-	838	249	
2013	1 111	851	-	851	260	
2014 ⁴	1 150	870	-	870	280	
2015 ⁴	1 210	920	-	920	290	
2016 ⁴	1 195	910	-	910	290	
2017 ⁴	1 235	905	-	905	330	

¹ einschließlich Beschäftigte in Ausbildung/mit Zeitvertrag/AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz

² 2003 werden erstmalig 229 Künstler des Volkstheaters mit ausgewiesen, weil sie im Stellenplan enthalten sind

³ ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

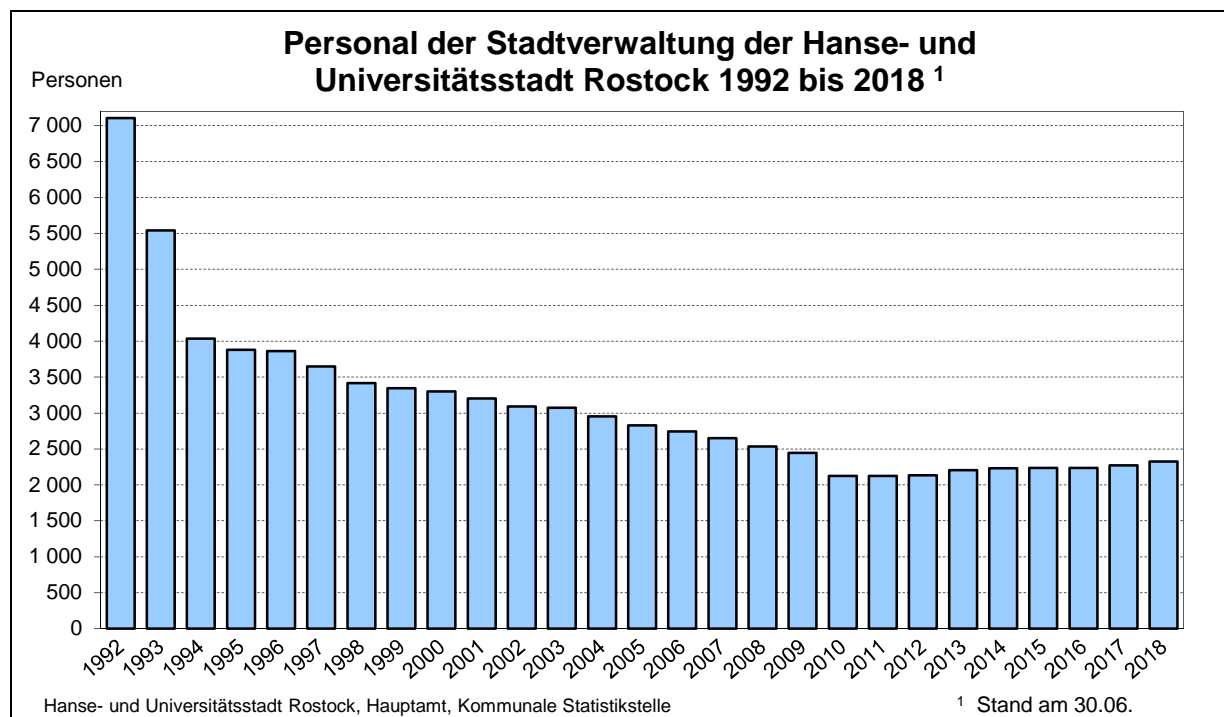
⁴ Ab 2014 wird aus Geheimhaltungsgründen ein Rundungsverfahren angewendet. Jede absolute Fallzahl wird auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dadurch kann es zu Rundungsdifferenzen in den Summen kommen.

1113 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1992 bis 2018 ¹

Stand am 30.06.	Personal insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
Personen			
1992	7 106	1 740	5 366
1993	5 543	1 621	3 922
1994	4 037	1 370	2 667
1995	3 880	1 385	2 495
1996	3 864	1 406	2 458
1997	3 648	1 362	2 286
1998	3 416	1 310	2 106
1999	3 345	1 276	2 069
2000	3 301	1 263	2 038
2001	3 205	1 221	1 984
2002	3 090	1 207	1 883
2003	3 072	1 196	1 876
2004	2 953	1 149	1 804
2005	2 827	1 096	1 731
2006	2 746	1 062	1 684
2007	2 650	1 031	1 619
2008	2 534	989	1 545
2009	2 446	960	1 486
2010 ²	2 127	792	1 335
2011 ²	2 126	812	1 314
2012 ²	2 133	812	1 321
2013 ²	2 206	854	1 352
2014 ²	2 231	860	1 371
2015 ²	2 235	869	1 366
2016 ²	2 235	886	1 349
2017 ²	2 273	898	1 375
2018 ²	2 325	949	1 376

¹ Die Auswertung erfolgt nach Stellenplan, d. h. ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte.

² ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet



Hinweis: ab 2010 ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

1114 Entwicklung der Altersstruktur des Personals der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2000 bis 2018 ¹

Altersgruppen im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personal am ...													
	31.12.2000		30.06.2005		30.06.2010 ²		30.06.2015 ²		30.06.2016 ²		30.06.2017 ²		30.06.2018 ²	
	Pers- onen	Anteil in %	Pers- onen	Anteil in %	Pers- onen	Anteil in %	Pers- onen	Anteil in %	Pers- onen	Anteil in %	Pers- onen	Anteil in %	Pers- onen	Anteil in %
<u>Personal insgesamt</u>														
unter 26	76	2,3	68	2,4	34	1,6	57	2,6	41	1,8	29	1,3	27	1,2
26 bis unter 31	133	4,0	90	3,2	76	3,6	115	5,1	138	6,2	182	8,0	194	8,3
31 bis unter 36	341	10,3	140	5,0	89	4,2	191	8,5	219	9,8	220	9,7	253	10,9
36 bis unter 41	610	18,5	349	12,3	130	6,1	192	8,6	204	9,1	247	10,9	273	11,7
41 bis unter 46	549	16,6	597	21,1	294	13,8	171	7,7	171	7,7	171	7,5	181	7,8
46 bis unter 51	575	17,4	496	17,5	511	24,0	329	14,7	290	13,0	265	11,7	255	11,0
51 bis unter 56	405	12,3	521	18,4	459	21,6	517	23,1	490	21,9	464	20,4	452	19,4
56 bis unter 61	508	15,4	354	12,5	435	20,5	442	19,8	451	20,2	455	20,0	464	20,0
61 und älter	104	3,2	212	7,5	99	4,7	221	9,9	231	10,3	240	10,5	226	9,7
Insgesamt	3 301	100	2 827	100	2 127	100	2 235	100	2 235	100	2 273	100	2 325	100
<u>Personal männlich</u>														
unter 26	26	2,1	30	2,7	18	2,3	23	2,6	13	1,5	7	0,8	8	0,9
26 bis unter 31	53	4,2	41	3,7	30	3,8	53	6,1	61	6,9	69	7,7	75	7,9
31 bis unter 36	141	11,2	64	5,8	44	5,6	86	9,9	107	12,1	102	11,4	117	12,3
36 bis unter 41	224	17,7	147	13,4	53	6,7	98	11,3	100	11,3	123	13,7	127	13,4
41 bis unter 46	214	16,9	225	20,5	116	14,6	78	9,0	85	9,6	83	9,2	95	10,0
46 bis unter 51	179	14,2	185	16,9	176	22,2	133	15,3	122	13,8	110	12,3	111	11,7
51 bis unter 56	142	11,2	173	15,8	167	21,1	179	20,6	168	19,0	170	18,9	169	17,8
56 bis unter 61	210	16,6	129	11,8	135	17,0	158	18,2	164	18,5	162	18,0	171	18,0
61 und älter	74	5,9	102	9,3	53	6,7	61	7,0	66	7,4	72	8,0	76	8,0
Insgesamt	1 263	100	1 096	100	792	100	869	100	886	100	898	100	949	100
<u>Personal weiblich</u>														
unter 26	50	2,5	38	2,2	16	1,2	34	2,5	28	2,1	22	1,6	19	1,4
26 bis unter 31	80	3,9	49	2,8	46	3,4	62	4,5	77	5,7	113	8,2	119	8,6
31 bis unter 36	200	9,8	76	4,4	45	3,4	105	7,7	112	8,3	118	8,6	136	9,9
36 bis unter 41	386	18,9	202	11,7	77	5,8	94	6,9	104	7,7	124	9,0	146	10,6
41 bis unter 46	335	16,4	372	21,5	178	13,3	93	6,8	86	6,4	88	6,4	86	6,2
46 bis unter 51	396	19,4	311	18,0	335	25,1	196	14,4	168	12,4	155	11,3	144	10,5
51 bis unter 56	263	12,9	348	20,1	292	21,9	338	24,7	322	23,9	294	21,4	283	20,6
56 bis unter 61	298	14,6	225	13,0	300	22,5	284	20,8	287	21,3	293	21,3	293	21,3
61 und älter	30	1,5	110	6,4	46	3,4	160	11,7	165	12,2	168	12,2	150	10,9
Insgesamt	2 038	100	1 731	100	1 335	100	1 366	100	1 349	100	1 375	100	1 376	100

¹ Die Auswertung erfolgt nach Stellenplan, d. h. ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte.

² ab 2010 ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

1115 Personal der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stellenplan 2006 bis 2018 ¹

Merkmal	30.06.2006			30.06.2010 ²			30.06.2017 ²			30.06.2018 ²		
	Personal insgesamt	davon		Personal insgesamt	davon		Personal insgesamt	davon		Personal insgesamt	davon	
		Frauen	Männer		Frauen	Männer		Frauen	Männer		Frauen	Männer
Personen												
Personal insgesamt	2 746	1 684	1 062	2 127	1 335	792	2 273	1 375	898	2 325	1 376	949
<u>Nach Beschäftigungsumfang</u>												
Vollzeitbeschäftigte	2 416	1 408	1 008	1 799	1 064	735	1 947	1 087	860	1 990	1 079	911
Teilzeitbeschäftigte	330	276	54	328	271	57	326	288	38	335	297	38
<u>davon:</u>												
30 - 39 Stunden	152	147	5	145	139	6	263	240	23	268	249	19
< 30 Stunden	178	129	49	183	132	51	63	48	15	67	48	19
<u>Nach Dienstverhältnissen</u>												
Beamte	473	159	314	444	147	297	433	113	320	435	103	332
Tarifbeschäftigte	2 033	1 417	616	1 671	1 185	486	1 840	1 262	578	1 890	1 273	617
<u>davon nach Entgeltgruppen:</u>												
E 15	23	14	9	12	7	5	16	11	5	17	12	5
E 14	28	15	13	26	13	13	28	16	12	26	15	11
E 13	39	16	23	29	14	15	31	17	14	33	16	17
E 12	38	18	20	48	22	26	64	32	32	70	38	32
E 11	122	69	53	107	60	47	163	97	66	186	108	78
E 10	103	67	36	84	57	27	109	73	36	108	74	34
E 09	578	453	125	420	332	88	433	334	99	-	-	-
E 09a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244	177	67
E 09b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	187	152	35
E 09c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	128	100	28
S 17	-	-	-	6	3	3	6	3	3	7	3	4
S 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
S 14	-	-	-	45	37	8	51	43	8	50	42	8
S 12	-	-	-	-	-	-	24	21	3	24	21	3
S 12a	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
S 11	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-
S 11a	-	-	-	7	7	-	-	-	-	-	-	-
S 11b	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-
E 08	215	187	28	204	181	23	257	212	45	152	124	28
E 07	18	-	18	5	-	5	16	9	7	39	32	7
E 06	289	216	73	238	172	66	192	133	59	178	117	61
E 05	400	268	132	303	207	96	326	202	124	318	190	128
S 08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 04	72	11	61	49	5	44	35	7	28	42	9	33
E 03	77	64	13	63	53	10	48	29	19	49	24	25
E 02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
E 02a	31	19	12	21	11	10	20	5	15	13	4	9
S 04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
Künstlertarif	224	103	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldarbeitertarif	16	5	11	12	3	9	-	-	-	-	-	-

¹ Die Auswertung erfolgt nach Stellenplan, d. h. ohne Auszubildende, AFG-Beschäftigte nach §§ 260 ff. Arbeitsförderungs-Reformgesetz und geringfügig Beschäftigte.

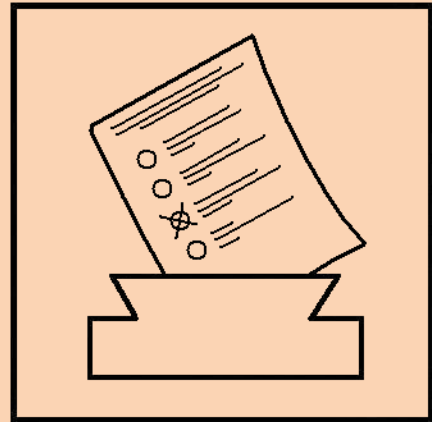
² ab 2010 ohne Volkstheater - 2010 wurde die VOLKSTHEATER ROSTOCK GmbH gegründet

1116 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Ausbildungsjahren und Geschlecht 1997 bis 2018

Jahr	Auszubildende insgesamt			Davon								
				1. Ausbildungsjahr			2. Ausbildungsjahr			3. Ausbildungsjahr		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen												
31.12.1997	76	33	43	22	11	11	31	15	16	23	7	16
31.12.1998	63	28	35	25	14	11	17	6	11	21	8	13
31.12.1999	63	27	36	27	12	15	20	9	11	16	6	10
31.12.2000	79	40	39	30	19	11	27	12	15	22	9	13
31.12.2001	81	41	40	32	19	13	25	13	12	24	9	15
31.12.2002	79	43	36	22	11	11	30	18	12	27	14	13
30.06.2003	84	50	34	29	18	11	30	19	11	25	13	12
30.06.2004	88	59	29	38	28	10	27	17	10	23	14	9
30.06.2005	80	45	35	23	8	15	37	27	10	20	10	10
30.06.2006	67	38	29	21	12	9	23	9	14	23	17	6
30.06.2007	61	31	30	15	8	7	21	12	9	25	11	14
30.06.2008	43	24	19	14	8	6	15	8	7	14	8	6
30.06.2009	51	34	17	26	20	6	14	7	7	11	7	4
30.06.2010	53	36	17	18	10	8	26	21	5	9	5	4
30.06.2011	57	30	27	28	14	14	20	11	9	9	5	4
30.06.2012	71	40	31	28	19	9	29	16	13	14	5	9
30.06.2013	81	44	37	33	19	14	30	21	9	18	4	14
30.06.2014	80	44	36	27	14	13	34	20	14	19	10	9
30.06.2015	83	44	39	31	17	14	33	19	14	19	8	11
30.06.2016	77	44	33	18	9	9	36	24	12	23	11	12
30.06.2017	79	45	34	31	19	12	25	16	9	23	10	13
30.06.2018	71	42	29	28	19	9	31	19	12	12	4	8

1117 Auszubildende in der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Berufsgruppen und Geschlecht 1997 bis 2018

Merkmal	31.12.		30.06.							
	1997	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018
	Personen									
Auszubildende insgesamt	76	79	88	67	43	53	71	80	77	71
<u>davon nach Berufsgruppen:</u>										
Bachelor of laws - Öffentliche Verwaltung	9	9	10	13	11	10	21	22	20	15
Verwaltungswirt/-in	-	-	-	5	4	-	-	-	-	-
Brandmeister/-inspektor-Anwärter/-in	12	8	23	-	-	18	20	16	23	25
Verwaltungsfachangestellte/-r	15	12	11	11	10	12	15	25	24	21
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	12	6	6	6	4	3	8	7	-	-
Assistent/-in an Bibliotheken	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachangestellte/-r für Medien/Informationsdienste	-	6	6	4	-	-	-	3	3	3
Vermessungstechniker/-in	4	6	6	4	-	-	-	-	-	-
Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe	4	6	4	3	-	-	-	-	-	-
Gärtner/-in	9	18	16	16	12	10	5	7	6	6
Straßenwärter/-in	6	6	6	-	-	-	-	-	-	-
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebensmittelkontrolleur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszubildende weiblich insgesamt	43	36	29	29	19	17	31	36	33	29
<u>darunter nach Berufsgruppen:</u>										
Bachelor of laws - Öffentliche Verwaltung	8	7	7	7	5	4	14	14	15	14
Verwaltungsfachangestellte	12	6	6	6	5	9	9	12	14	11
Kauffrau für Bürokommunikation	9	5	5	5	-	3	6	6	-	-
Fachangestellte für Medien/Informationsdienste	-	5	4	-	-	-	-	-	3	-
Fachangestellte für Bäderbetriebe	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Gärtnerin	5	5	-	5	4	-	-	-	-	-



12

Wahlen

Vorbemerkungen

Die **Europawahl**, die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Zeit vom 22. bis 25. Mai 2014 stattfand, war die achte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland. Die Europawahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenvorschlägen. Jeder Wähler hatte eine Stimme.

Die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** fand am 24. September 2017 nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl statt. Es wurden die Abgeordneten des Bundestages für die Dauer von vier Jahren je zur Hälfte nach Kreiswahlvorschlägen (Direktmandate) und nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bildete bei diesen Wahlen gemeinsam mit den amtsfreien Gemeinden Dummerdorf, Graal-Müritz und Sanitz und den Ämtern Carbak, Rostocker Heide, Schwaan, Tessin und Amt Warnow-West einen gemeinsamen Wahlkreis **14 Rostock - Landkreis Rostock II**. Im Jahrbuch werden aus Gründen der Vergleichbarkeit nur die Ergebnisse in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dargestellt.

Jeder Wähler hatte zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat im Bundestag erhielt der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigte. Bei der Verteilung der Bundestagssitze auf die Landeslisten wurden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Zweitstimmen oder in mindestens drei Wahlkreisen ein Direktmandat errungen hatten.

Am 4. September 2016 fand die Wahl der 71 Abgeordneten des **7. Landtages von Mecklenburg-Vorpommern** statt. Für eine Dauer von fünf Jahren wurden 36 Abgeordnete durch direkte Wahl in den Wahlkreisen, die übrigen durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien, gewählt. Es fanden nahezu die gleichen Grundsätze wie zur Bundestagswahl Anwendung. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock war in vier Wahlkreise eingeteilt.

Die wahlberechtigten Bürger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählten am 25. Mai 2014 für die Dauer von fünf Jahren die 53 Mitglieder der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen.

Hiernach hatte jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren) oder
- auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren)

konnte.

Um die 53 Mandate in der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bewarben sich in fünf Wahlbereichen drei Einzelbewerber und 187 Kandidaten aus 11 Parteien und Wählergruppen. Es wurden bei der Bürgerschaftswahl auch Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber berücksichtigt, die im Wahlgebiet weniger als fünf Prozent der gültigen Stimmen auf sich vereinigten.

2012 fand in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die dritte **Direktwahl des Oberbürgermeisters** statt. Der Wahltag war der 5. Februar 2012. Jeder Wähler hatte eine Stimme. Gewählt war der Bewerber, der mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. Da Herr Methling diese absolute Mehrheit erhielt, fanden keine Stichwahlen statt.

Erstmalig fand in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 24. September 2017 ein **Bürgerentscheid zur Verlegung des "Traditionsschiffes"** statt. Die Frage des Bürgerentscheids lautete: "Sollen das Traditionsschiff und die weiteren maritimen Ausstellungsstücke vom Standort Schmarl in den Stadthafen verlegt werden?". Die gestellte Frage des Bürgerentscheids ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25 Prozent der Abstimmungsberechtigten beträgt.

Alle in den Tabellen angegebenen Werte schließen die Briefwahlergebnisse mit ein.

Tabellen	Seite
1201 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994 bis 2014	361
1202 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland 1994 bis 2017	362
1203 Wahlen zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1994 bis 2016	363
1204 Gewählte Wahlkreisbewerber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei den Wahlen zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1994 bis 2016	364
1205 Oberbürgermeisterwahl am 5. Februar 2012	364
1206 Bürgerentscheid zur Verlegung des "Traditionsschiffes" am 24. September 2017	364
1207 Bürgerschaftswahlen 1990 bis 2014	365
1208 Sitzverteilung in der Bürgerschaft nach Parteien/Wählergruppen	366

Karten und Abbildungen

Sitzverteilung in der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Wahlperiode 2014 bis 2019 - Anzahl der gewählten Vertreter-	366
--	-----

1201 Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1994 bis 2014

Merkmal	Wahlergebnis (Hanse- und Universitätsstadt Rostock)									
	12. Juni 1994		13. Juni 1999		13. Juni 2004		7. Juni 2009		25. Mai 2014	
	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %
Wahlberechtigte	180 963	x	164 766	x	163 105	x	169 654	x	169 595	x
Wähler/Wahlbeteiligung	103 083	57,0	64 061	38,9	58 360	35,8	73 343	43,2	69 529	41,0
<u>davon:</u>										
Ungültige Stimmen	4 147	4,0	1 529	2,4	2 061	3,5	1 775	2,4	1 319	1,9
Gültige Stimmen	98 936	96,0	62 532	97,6	56 299	96,5	71 568	97,6	68 210	98,1
<u>von den gültigen Stimmen entfallen auf:</u>										
CDU	20 442	20,7	19 986	32,0	15 896	28,2	16 029	22,4	16 144	23,7
DIE LINKE bzw. PDS	34 867	35,2	21 417	34,2	15 122	26,9	19 290	27,0	16 524	24,2
SPD	25 238	25,5	15 003	24,0	11 552	20,5	13 925	19,5	15 527	22,8
FDP	1 911	1,9	860	1,4	2 356	4,2	5 844	8,2	1 278	1,9
GRÜNE	7 856	7,9	2 353	3,8	5 284	9,4	6 922	9,7	6 836	10,0
FAMILIE	-	-	-	-	910	1,6	1 367	1,9	941	1,4
REP	1 960	2,0	410	0,7	390	0,7	728	1,0	105	0,2
Tierschutzpartei	-	-	354	0,6	765	1,4	787	1,1	788	1,2
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	1 004	1,4	1 357	2,0
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	383	0,5	440	0,6
Volksabstimmung	-	-	-	-	-	-	277	0,4	334	0,5
AUF	-	-	-	-	-	-	127	0,2	140	0,2
DKP	-	-	-	-	226	0,4	165	0,2	198	0,3
PBC	167	0,2	88	0,1	121	0,2	98	0,1	65	0,1
ÖDP	336	0,3	75	0,1	60	0,1	130	0,2	144	0,2
CM	81	0,1	34	0,1	34	0,1	47	0,1	59	0,1
PSG	-	-	-	-	130	0,2	87	0,1	51	0,1
BüSo	192	0,2	42	0,1	80	0,1	34	0,0	30	0,0
BP	86	0,1	-	-	-	-	30	0,0	28	0,0
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	5 278	7,7
PRO NRW	-	-	-	-	-	-	-	-	39	0,1
MLPD	-	-	-	-	-	-	-	-	119	0,2
NPD	205	0,2	348	0,6	619	1,1	-	-	1 023	1,5
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	-	-	762	1,1
DIE FRAUEN	-	-	211	0,3	503	0,9	415	0,6	-	-
AUFBRUCH	-	-	-	-	181	0,3	283	0,4	-	-
50Plus	-	-	-	-	-	-	284	0,4	-	-
DVU	-	-	-	-	-	-	622	0,9	-	-
DIE GRAUEN	-	-	-	-	-	-	756	1,1	-	-
DIE VIOLETTEN	-	-	-	-	-	-	199	0,3	-	-
EDE	-	-	-	-	-	-	99	0,1	-	-
FBI	-	-	-	-	-	-	112	0,2	-	-
FÜR VOLKSENTSCHEIDE	-	-	-	-	-	-	212	0,3	-	-
Newropeans	-	-	-	-	-	-	65	0,1	-	-
RRP	-	-	-	-	-	-	316	0,4	-	-
RENTNER	-	-	-	-	-	-	931	1,3	-	-
GRAUE	789	0,8	283	0,5	1 233	2,2	-	-	-	-
ZENTRUM	-	-	74	0,1	62	0,1	-	-	-	-
Deutschland	-	-	-	-	407	0,7	-	-	-	-
Unabhängige Kandidaten	-	-	-	-	246	0,4	-	-	-	-
DP	-	-	-	-	122	0,2	-	-	-	-
APD	762	0,8	375	0,6	-	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	203	0,2	71	0,1	-	-	-	-	-	-
PASS	786	0,8	493	0,8	-	-	-	-	-	-
ASP	-	-	14	0,0	-	-	-	-	-	-
HP	-	-	41	0,1	-	-	-	-	-	-
DSU	176	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
BfB	1 273	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-
BSA	26	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
LIGA	81	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
AUTONOMIE	111	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
FORUM	939	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
PEAD	79	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
STATT Partei	370	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-

1202 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland 1994 bis 2017

Merkmal	Wahlergebnis (Hanse- und Universitätsstadt Rostock)													
	16. Oktober 1994		27. September 1998		22. September 2002		18. September 2005		27. September 2009		22. September 2013		24. September 2017	
	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %	Perso- nen	in %
Wahlberechtigte Wähler bzw. Wahlbeteiligung	178 485	x	167.365	x	161.960	x	165.436	x	169.637	x	169.982	X	168.771	x
	132 287	74,1	132.361	79,1	115.637	71,4	118.417	71,6	111.062	65,5	114.208	67,2	121.903	72,2
<u>Zweitstimmenergebnisse</u>														
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ungültige Stimmen	1 758	1,3	2 791	2,1	2 081	1,8	1 628	1,4	1 622	1,5	1 391	1,2	1 281	1,1
Gültige Stimmen	130 529	98,7	129 570	97,9	113 556	98,2	116 789	98,6	109 440	98,5	112 817	98,8	120 622	98,9
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>														
CDU	36 049	27,6	27 523	21,2	24 444	21,5	25 110	21,5	28 246	25,8	39 839	35,3	34 313	28,4
DIE LINKE ¹	39 079	29,9	36 994	28,6	20 682	18,2	28 220	24,2	34 497	31,5	27 979	24,8	26 688	22,1
SPD	43 228	33,1	51 362	39,6	55 109	48,5	46 571	39,9	20 210	18,5	22 326	19,8	19 805	16,4
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 157	5,5	17 701	14,7
GRÜNE	6 569	5,0	5 235	4,0	5 711	5,0	6 759	5,8	9 824	9,0	8 180	7,3	8 434	7,0
NPD	-	-	1 194	0,9	616	0,5	2 230	1,9	2 553	2,3	1 838	1,6	657	0,5
FDP	3 371	2,6	2 555	2,0	5 259	4,6	6 109	5,2	9 906	9,1	2 144	1,9	7 662	6,4
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	795	0,7	687	0,6
MLPD	43	0,0	-	-	-	-	493	0,4	280	0,3	246	0,2	246	0,2
BGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	458	0,4
ÖDP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	287	0,2
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 217	1,8
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 467	1,2
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3 781	3,5	3 049	2,7	-	-
REP	1 095	0,8	412	0,3	160	0,1	-	-	143	0,1	92	0,1	-	-
pro Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172	0,2	-	-
GRAUE	648	0,5	343	0,3	-	-	1 046	0,9	-	-	-	-	-	-
PBC	-	-	-	-	-	-	251	0,2	-	-	-	-	-	-
Schill	-	-	-	-	1 575	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-
ödp	156	0,1	99	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BFB - Die Offensive	-	-	124	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CHANCE 2000	-	-	88	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DVU	-	-	2 136	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pro DM	-	-	1 280	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AB 2000	-	-	225	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	291	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Erststimmenergebnisse</u> ²														
Direktmandat (Wahlkreissieger)	Dr. Christine Lucyga (SPD)	33,2	Dr. Christine Lucyga (SPD)	36,8	Dr. Christine Lucyga (SPD)	45,2	Christian Kleiminger (SPD)	38,4	Steffen Bockhahn (DIE LINKE)	33,0	Peter Stein (CDU)	31,9	Peter Stein (CDU)	27,0

¹ Partei hatte Namensänderungen (PDS - Die Linke. - DIE LINKE)

² Prozentualer Anteil, der in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erzielt wurde

1203 Wahlen zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1994 bis 2016

Merkmal	Wahlergebnis (Hanse- und Universitätsstadt Rostock)											
	16. Oktober 1994		27. September 1998		22. September 2002		17. September 2006		4. September 2011		4. September 2016	
	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %
Wahlberechtigte	178 150	X	166 652	X	161 166	x	166 170	x	169 786	x	168 495	X
Wähler bzw. Wahlbeteiligung	132 036	74,1	132 012	79,2	115 103	71,4	97 867	58,9	87 576	51,6	106 501	63,2
<u>Zweitstimmenergebnisse</u>												
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Ungültige Stimmen	2 151	1,6	2 628	2,0	1 789	1,6	1 679	1,7	1 809	2,1	1 376	1,3
Gültige Stimmen	129 885	98,4	129 384	98,0	113 314	98,4	96 188	98,3	85 767	97,9	105 125	98,7
<u>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</u>												
SPD	44 353	34,1	48 799	37,7	51 504	45,5	30 880	32,1	28 980	33,8	34 315	32,6
CDU	33 954	26,1	28 319	21,9	26 891	23,7	21 044	21,9	13 965	16,3	16 192	15,4
DIE LINKE ¹	37 855	29,1	39 139	30,3	21 605	19,1	19 714	20,5	18 539	21,6	17 434	16,6
GRÜNE	6 884	5,3	4 710	3,6	4 447	3,9	5 522	5,7	12 252	14,3	8 457	8,0
NPD	307	0,2	1 379	1,1	601	0,5	4 893	5,1	3 556	4,1	1 713	1,6
FDP	3 821	2,9	1 776	1,4	4 627	4,1	9 272	9,6	2 116	2,5	3 222	3,1
PIRATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3 259	3,8	662	0,6
FAMILIE	-	-	-	-	-	-	921	1,0	1 580	1,8	857	0,8
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	-	-	-	-	508	0,6	368	0,4
Die PARTEI	-	-	-	-	-	-	-	-	346	0,4	1 636	1,6
Die Achtsamen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117	0,1
ALFA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	305	0,3
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17 689	16,8
Bündnis C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76	0,1
DKP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236	0,2
FREIER HORIZONT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	572	0,5
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 275	1,2
PBC	102	0,1	101	0,1	141	0,1	182	0,2	66	0,1	-	-
AB	-	-	-	-	-	-	77	0,1	175	0,2	-	-
APD	-	-	-	-	-	-	109	0,1	133	0,2	-	-
AUF	-	-	-	-	-	-	-	-	115	0,1	-	-
REP	893	0,7	393	0,3	137	0,1	-	-	82	0,1	-	-
ödp	-	-	-	-	-	-	-	-	95	0,1	-	-
Offensive D	-	-	-	-	-	-	48	0,0	-	-	-	-
GRAUE	578	0,4	384	0,3	359	0,3	1 285	1,3	-	-	-	-
Deutschland	-	-	-	-	-	-	229	0,2	-	-	-	-
AGFG	-	-	-	-	-	-	158	0,2	-	-	-	-
WASG	-	-	-	-	-	-	747	0,8	-	-	-	-
Bündnis für M-V	-	-	-	-	-	-	1 107	1,2	-	-	-	-
BMV	-	-	-	-	216	0,2	-	-	-	-	-	-
SPASS	-	-	-	-	926	0,8	-	-	-	-	-	-
Schill	-	-	-	-	1 753	1,5	-	-	-	-	-	-
SLP	-	-	-	-	29	0,0	-	-	-	-	-	-
V.P.M.V.	-	-	-	-	78	0,1	-	-	-	-	-	-
BFB-Die Offensive	-	-	191	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
DVU	-	-	2 524	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Pro DM	-	-	1 325	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
AB 2000	-	-	344	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-
BUMV	275	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NATURGESETZ	241	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Norddeutsche Bauernpartei	47	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PASS	575	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Partei hatte Namensänderungen (PDS - Die Linke. - DIE LINKE)

1204 Gewählte Wahlkreisbewerber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei den Wahlen zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern 1994 bis 2016

Wahltag	Gewählte Wahlkreisbewerber							
	Wahlkreis 4 Hansestadt Rostock I ¹		Wahlkreis 5 Hansestadt Rostock II ¹		Wahlkreis 6 Hansestadt Rostock III ¹		Wahlkreis 4 Hansestadt Rostock IV ¹	
	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %	Name (Partei)	Stimmen- anteil in %
16.10.1994	Dankert (SPD)	33,5	Staszak (SPD)	35,3	Baunach (SPD)	33,1	Dr. Reißmann (SPD)	34,1
27.09.1998	Dankert (SPD)	38,8	Staszak (SPD)	41,5	Baunach (SPD)	38,8	Dr. Reißmann (SPD)	41,3
22.09.2002	Dankert (SPD)	43,0	Voland (SPD)	46,7	Baunach (SPD)	45,2	Schulte (SPD)	41,7
17.09.2006	Dankert (SPD)	33,2	Prof. Dr. Methling (Die Linke.)	32,2	Baunach (SPD)	34,9	Schulte (SPD)	29,4
04.09.2011	Mucha (SPD)	34,4	Albrecht (SPD)	38,6	Brodkorb (SPD)	41,5	Schulte (SPD)	31,5
04.09.2016	Mucha (SPD)	33,5	Albrecht (SPD)	36,3	Brodkorb (SPD)	31,4	Schulte (SPD)	29,0

¹ 1994 bis 2011 waren die Wahlkreisnamen: Rostock I, Rostock II, Rostock III, Rostock IV

1205 Oberbürgermeisterwahl am 5. Februar 2012

Merkmal	Wahlergebnis	
	Personen/Anzahl	in %
Wahlberechtigte	173 550	x
Wähler/Wahlbeteiligung	63 433	36,6
<u>davon:</u>		
Ungültige Stimmen	382	0,6
Gültige Stimmen	63 051	99,4
von den gültigen Stimmen entfielen auf:		
1 Blauel, Christian (GRÜNE)	3 426	5,4
2 Jens, Karina (CDU)	4 597	7,3
3 Liebich, Kerstin (DIE LINKE)	8 687	13,8
4 Dr. Bachmann, Sybille (Rostocker Bund)	2 990	4,7
5 Dr. Stapelfeld, Ait (SPD)	8 764	13,9
6 Methling, Roland (Einzelbewerber)	33 930	53,8
7 Vetter, Toralf (Einzelbewerber)	657	1,0

1206 Bürgerentscheid zur Verlegung des "Traditionsschiffes" am 24. September 2017

Merkmal	Abstimmungsergebnis	
	Personen/Anzahl	in %
Abstimmungsberechtigte	173 169	x
Abstimmende bzw. Abstimmungsbeteiligung	120 439	69,5
<u>davon:</u>		
Ungültige Stimmen	1 712	1,4
Gültige Stimmen	118 727	98,6
von den gültigen Stimmen entfielen auf:		
Ja	50 529	42,6
Nein	68 198	57,4

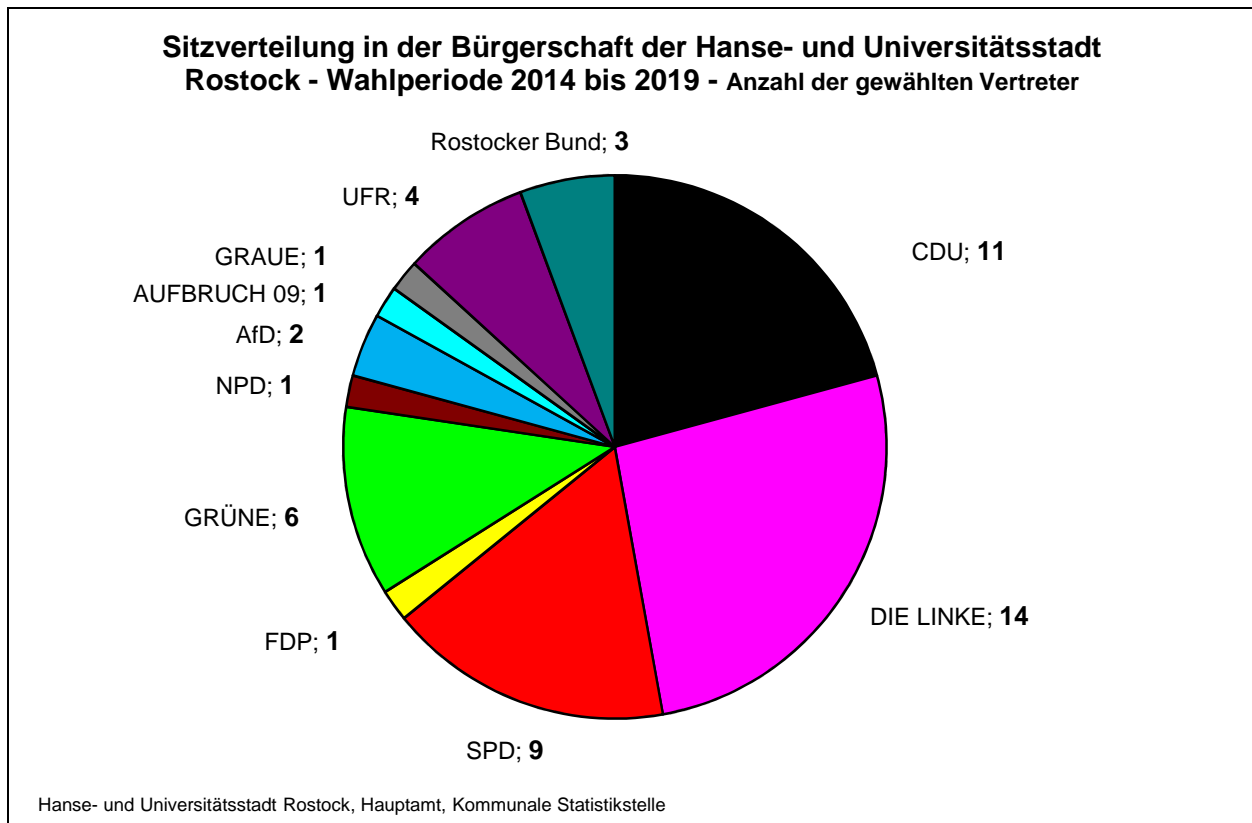
1207 Bürgerschaftswahlen 1990 bis 2014

Merkmal	Wahlergebnis											
	6. Mai 1990		12. Juni 1994		13. Juni 1999		13. Juni 2004		7. Juni 2009		25. Mai 2014	
	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %	Personen/ Anzahl	in %
Wahlberechtigte	187 678	x	180 369	x	169 674	x	167 632	x	171 343	x	173 518	X
Wähler/Wahlbeteiligung	127 979	68,2	102 273	56,7	65 357	38,5	59 767	35,7	74 042	43,2	70 237	40,5
<u>davon:</u>												
Ungültige Stimmen	13 897	3,6	11 188	3,7	5 787	3,0	5 072	2,9	4 414	2,0	3 265	1,6
Gültige Stimmen	370 040	96,4	295 631	96,4	190 284	97,0	170 606	97,1	214 380	98,0	202 351	98,4
<u>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</u>												
CDU	84 637	22,9	53 987	18,3	53 269	28,0	41 326	24,2	37 327	17,4	41 506	20,5
DIE LINKE bzw. PDS	84 499	22,8	98 088	33,2	60 759	31,9	40 973	24,0	50 787	23,7	53 427	26,4
SPD	103 753	28,0	80 657	27,3	52 489	27,6	36 452	21,4	39 372	18,4	34 306	17,0
FDP	16 656	4,5	6 812	2,3	4 751	2,5	8 302	4,9	17 941	8,4	5 052	2,5
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	21 449	10,0	23 112	11,4
NPD	-	-	-	-	-	-	-	-	6 493	3,0	3 520	1,7
AfD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 964	4,4
AUFBRUCH 09	-	-	-	-	-	-	-	-	4 115	1,9	3 039	1,5
GRAUE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 550	0,8
UFR	-	-	-	-	-	-	-	-	16 874	7,9	16 372	8,1
Rostocker Bund	-	-	-	-	-	-	9 355	5,5	10 259	4,8	9 335	4,6
Einzelbewerber Burmeister	-	-	-	-	-	-	-	-	302	0,1	1 448	0,7
Einzelbewerber Engelmann	-	-	-	-	-	-	-	-	269	0,1	478	0,2
Einzelbewerber Voß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242	0,1
AfR	-	-	-	-	-	-	3 748	2,2	1 681	0,8	-	-
APD	-	-	-	-	-	-	-	-	393	0,2	-	-
DIE GRAUEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2 679	1,2	-	-
Haus und Grund Rostock	-	-	-	-	-	-	1 299	0,8	615	0,3	-	-
SAV	-	-	-	-	-	-	4 222	2,5	3 409	1,6	-	-
Einzelbewerber Hess	-	-	-	-	-	-	-	-	83	0,0	-	-
Einzelbewerber Soltwedel	-	-	-	-	-	-	-	-	194	0,1	-	-
Einzelbewerber v. Olszewski	-	-	-	-	-	-	-	-	138	0,1	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-	-	1 865	1,1	-	-	-	-
Bündnis 90	38 103	10,3	31 516	10,7	11 187	5,9	18 030	10,6	-	-	-	-
Übrige ¹	42 392	11,5	24 571	8,3	7 829	4,1	5 034	3,0	-	-	-	-

¹ aus Platzgründen wurden bei den Wahlen von 1990 bis 2004 die Ergebnisse der anderen Parteien, Wählergruppen und der Einzelbewerber zusammengefasst

1208 Sitzverteilung in der Bürgerschaft nach Parteien/Wählergruppen

Wählergruppen	12. Juni 1994	13. Juni 1999	13. Juni 2004	7. Juni 2009			25. Mai 2014		
	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen									
CDU	11	16	13	9	6	3	11	9	2
DIE LINKE bzw. PDS	20	18	13	13	10	3	14	7	7
SPD	16	16	11	10	6	4	9	6	3
FDP	-	-	3	4	3	1	1	1	-
GRÜNE	-	-	-	5	2	3	6	2	4
NPD	-	-	-	2	1	1	1	1	-
AfD	-	-	-	-	-	-	2	2	-
AUFBRUCH 09	-	-	-	1	-	1	1	-	1
GRAUE	-	-	-	-	-	-	1	-	1
UFR	-	-	-	4	3	1	4	3	1
Rostocker Bund	-	-	3	3	1	2	3	1	2
DIE GRAUEN	-	-	-	1	-	1	-	-	-
SAV	-	-	1	1	-	1	-	-	-
AfR	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Bündnis 90	6	3	6	-	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Einzelbewerber Freitag	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	53	53	53	53	32	21	53	32	21
Anteil in %	100	100	100	100	60,4	39,6	100	60,4	39,6
Durchschnittsalter (in Jahren)	48,5	47,4	48,2	46,5	49,0	42,5	48,1	48,7	47,3



Anhang

Vorbemerkungen

Die Angaben zum **Bevölkerungsstand** und zur **Bevölkerungsbewegung bzw. Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen** sind aus den Daten des Einwohnermelderegisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ermittelt und beziehen sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Zur **Bevölkerung** (Bevölkerung mit Hauptwohnung) gehören alle Personen einer Gemeinde, die dort Ihre Wohnung, die sie vorwiegend nutzen, innehaben.

Bei allen **Bevölkerungsbestandsangaben** ist der Stichtag der 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Seit der Kreisgebietsreform am 4. September 2011 gibt es nur noch zwei kreisfreie Städte Rostock und Schwerin und sechs Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern. Danach haben sich auch die vier Ämter für Raumordnung und Landesplanung Mecklenburg-Vorpommerns (die Regionalen Planungsverbände) neu strukturiert. Die Planungsregion des Regionalen Planungsverbandes **Region Rostock** erstreckt sich auf das Gebiet des Landkreises Rostock sowie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Die Daten zur **Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock** sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommerns.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen, die demographische Grunddaten in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen. Die letzte Volkszählung „Zensus 2011“ wurde am 9. Mai 2011 durchgeführt, diese bildet die Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung.

Quellen

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Einwohnermelderegister
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Tabellen

Seite

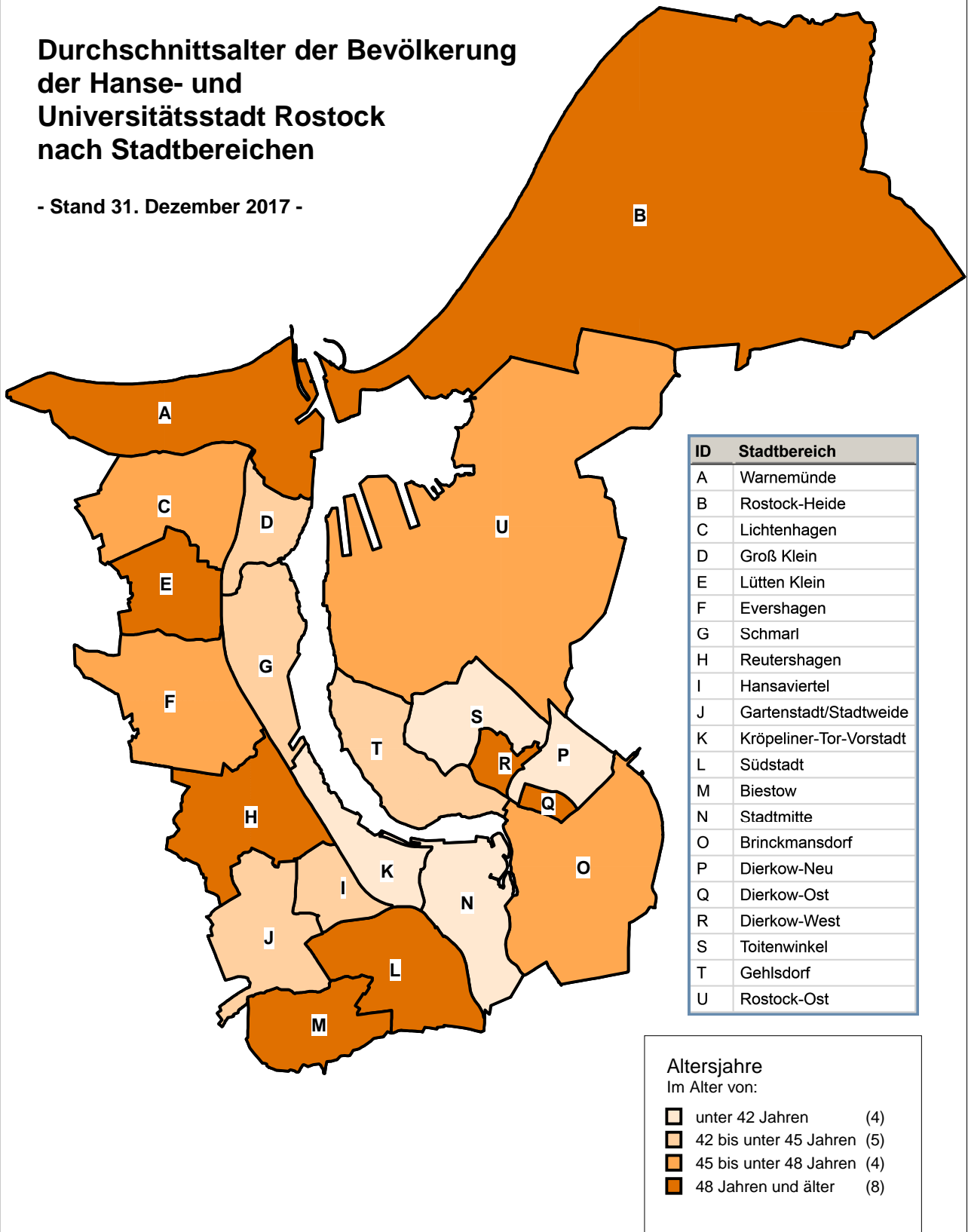
Bevölkerung der Stadtbereiche Warnemünde, Rostock-Heide, Lichtenhagen und Groß Klein nach Altersgruppen 1992 bis 2017	372
Bevölkerung der Stadtbereiche Lütten Klein, Evershagen, Schmarl und Reutershagen nach Altersgruppen 1992 bis 2017	374
Bevölkerung der Stadtbereiche Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Südstadt nach Altersgruppen 1992 bis 2017	376
Bevölkerung der Stadtbereiche Biestow, Stadtmitte und Brinckmansdorf nach Altersgruppen 1992 bis 2017	378
Bevölkerung der Stadtbereiche Dierkow-Neu, Dierkow-Ost und Dierkow-West nach Altersgruppen 1992 bis 2017	380
Bevölkerung der Stadtbereiche Toitenwinkel, Gehlsdorf und Rostock-Ost nach Altersgruppen 1992 bis 2017	382
Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2007 bis 2017	384
Wanderung über die Stadtgrenze nach Stadtbereichen 2007 bis 2017	385
Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt nach Stadtbereichen 2007 bis 2017	386
Gewinn bzw. Verlust der Bevölkerung nach Stadtbereichen 2007 bis 2017	387
Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2017	388
Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2017	392

Karten und Abbildungen

Durchschnittsalter der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen - Stand 31. Dezember 2017 -	371
Altersstruktur der Stadtbereiche: A Warnemünde, B Rostock-Heide, C Lichtenhagen und D Groß Klein am 31. Dezember 2017	373
Altersstruktur der Stadtbereiche: E Lütten Klein, F Evershagen, G Schmarl und H Reutershagen am 31. Dezember 2017	375
Altersstruktur der Stadtbereiche: I Hansaviertel, J Gartenstadt/Stadtweide, K Kröpeliner-Tor-Vorstadt und L Südstadt am 31. Dezember 2017	377
Altersstruktur der Stadtbereiche: M Biestow, N Stadtmitte und O Brinckmansdorf am 31. Dezember 2017	379
Altersstruktur der Stadtbereiche: P Dierkow-Neu, Q Dierkow-Ost und R Dierkow-West am 31. Dezember 2017	381
Altersstruktur der Stadtbereiche: S Toitenwinkel, T Gehlsdorf und U Rostock-Ost am 31. Dezember 2017	383

Durchschnittsalter der Bevölkerung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach Stadtbereichen

- Stand 31. Dezember 2017 -



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Bevölkerung der Stadtbereiche Warnemünde, Rostock-Heide, Lichtenhagen und Groß Klein nach Altersgruppen 1992 bis 2017

<u>A Warnemünde</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	8 231	138	221	757	916	1 077	1 064	1 265	1 131	971	691
1995	7 416	69	105	598	854	980	953	1 099	1 130	917	711
2000	8 768	157	110	514	903	985	1 199	1 321	1 664	1 042	873
2005	8 441	136	111	317	724	799	1 136	1 256	1 544	1 411	1 007
2010	7 986	95	118	367	434	635	903	1 203	1 389	1 696	1 146
2012	7 912	111	114	376	404	636	775	1 179	1 423	1 670	1 224
2013	7 864	119	100	364	390	624	761	1 190	1 385	1 666	1 265
2014	7 827	107	112	356	376	611	721	1 207	1 378	1 606	1 353
2015	7 860	97	112	369	346	598	693	1 224	1 336	1 587	1 498
2016	7 955	107	122	377	380	572	700	1 228	1 322	1 545	1 602
2017	8 105	106	117	403	398	577	712	1 257	1 316	1 525	1 694

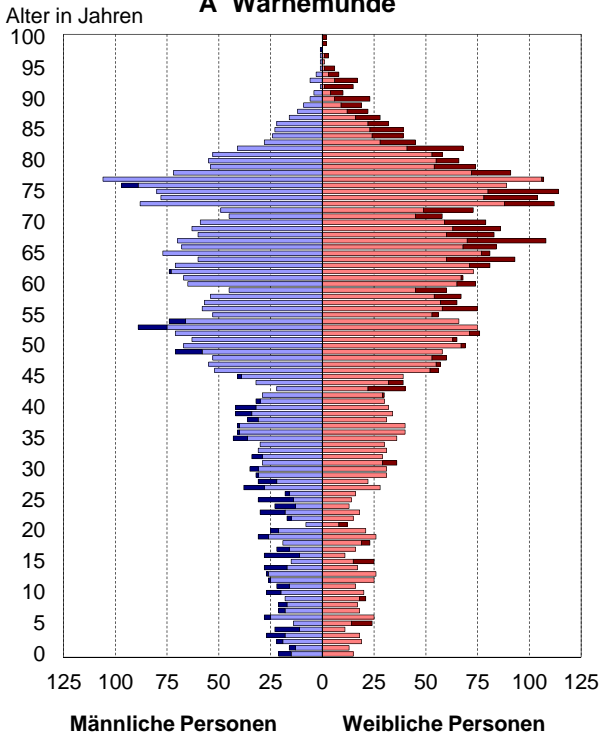
<u>B Rostock-Heide</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	2 007	45	93	300	223	351	358	207	242	109	79
1996	2 135	31	36	235	367	402	368	232	235	164	65
2000	1 756	29	21	147	216	227	323	273	242	192	86
2005	1 621	39	30	60	187	188	239	309	244	212	113
2010	1 563	28	25	57	127	163	175	298	290	243	157
2012	1 563	33	18	67	89	173	152	292	311	246	182
2013	1 563	26	30	68	78	165	147	284	337	244	184
2014	1 565	31	26	72	70	178	146	270	339	243	190
2015	1 582	39	35	68	62	184	152	260	341	239	202
2016	1 570	36	28	77	68	161	157	253	342	240	208
2017	1 605	32	38	82	83	140	169	248	332	269	212

<u>C Lichtenhagen</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	18 034	358	574	2 238	3 180	2 324	3 367	3 671	1 481	526	315
1995	16 824	217	378	1 879	2 753	2 384	2 683	3 354	2 176	670	330
2000	14 535	288	265	1 246	2 300	1 801	2 057	2 586	2 636	935	421
2005	13 553	288	271	679	2 231	1 717	1 697	2 004	2 442	1 711	513
2010	13 591	351	310	764	1 866	1 922	1 362	1 792	2 227	2 259	738
2012	14 116	409	351	887	1 703	2 122	1 422	1 778	2 207	2 300	937
2013	14 255	412	372	942	1 540	2 202	1 489	1 773	2 159	2 288	1 078
2014	14 091	377	394	957	1 366	2 149	1 499	1 747	2 098	2 228	1 276
2015	14 114	369	397	956	1 322	2 162	1 507	1 732	1 992	2 207	1 470
2016	14 309	369	370	996	1 455	2 092	1 547	1 701	1 951	2 167	1 661
2017	14 338	356	362	1 039	1 426	2 006	1 624	1 698	1 890	2 131	1 806

<u>D Groß Klein</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	22 278	359	657	4 038	3 835	2 649	5 870	2 671	995	573	631
1995	20 824	269	418	2 643	4 465	2 496	4 810	3 062	1 405	609	647
2000	13 487	296	223	1 146	2 657	1 510	2 089	2 841	1 430	680	615
2005	12 119	288	272	674	1 835	1 580	1 473	2 479	1 748	1 101	669
2010	12 808	348	345	803	1 545	1 942	1 251	1 805	2 408	1 451	870
2012	12 897	341	334	892	1 403	1 974	1 315	1 648	2 526	1 501	963
2013	12 903	344	357	891	1 345	1 959	1 339	1 596	2 518	1 545	1 009
2014	12 932	344	351	924	1 233	1 955	1 417	1 510	2 462	1 594	1 142
2015	13 183	375	368	978	1 181	2 007	1 463	1 518	2 374	1 701	1 218
2016	13 383	371	382	1 054	1 307	1 957	1 511	1 464	2 278	1 751	1 308
2017	13 509	408	366	1 078	1 381	1 900	1 612	1 412	2 152	1 833	1 367

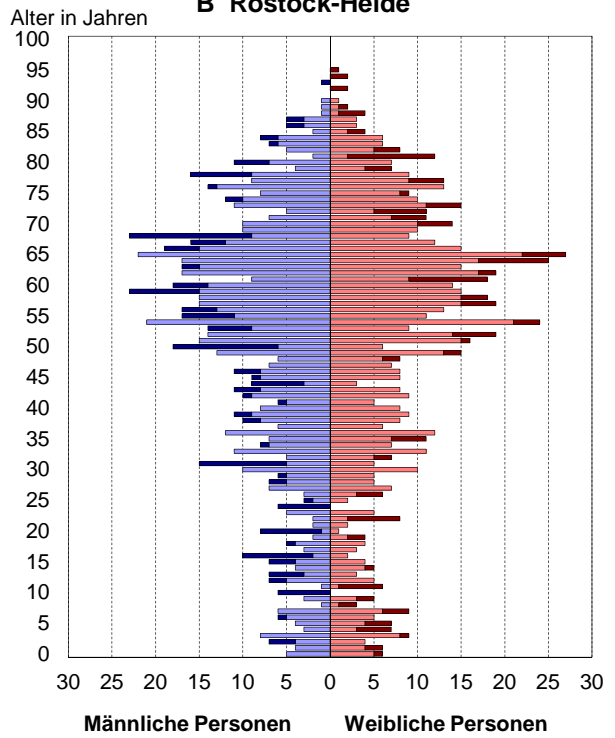
Altersstruktur am 31. Dezember 2017

A Warnemünde



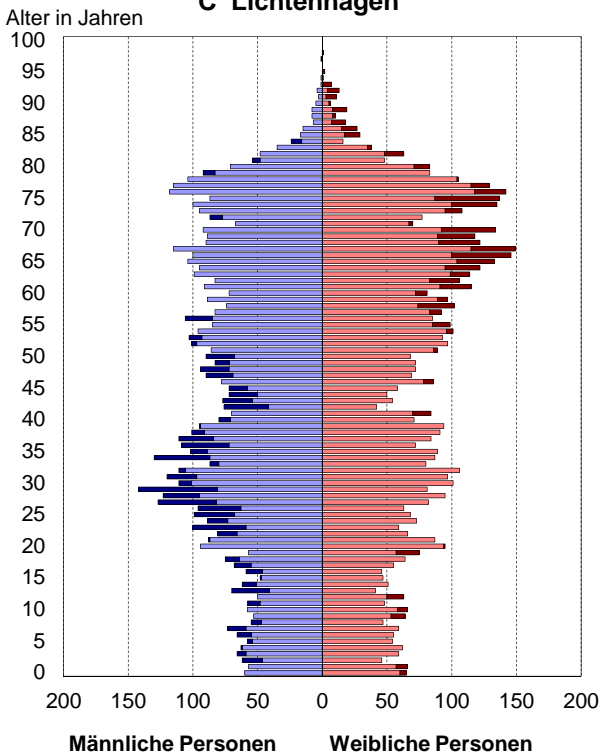
Altersstruktur am 31. Dezember 2017

B Rostock-Heide



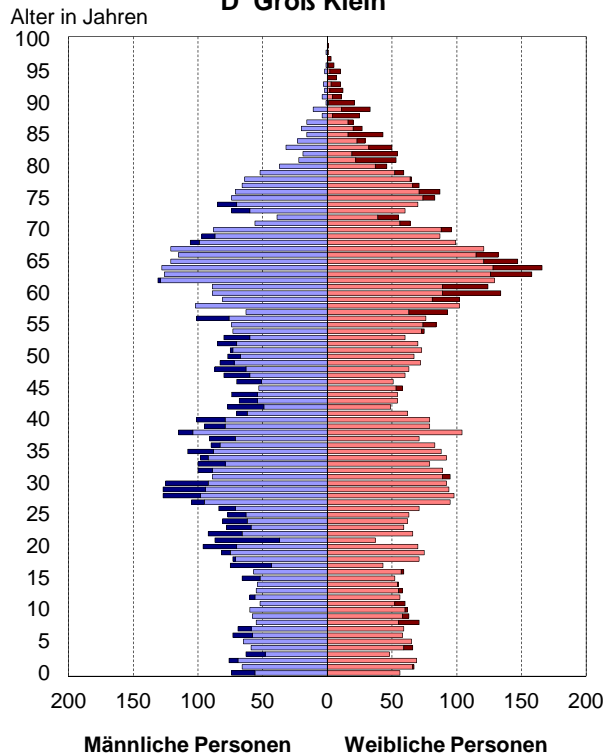
Altersstruktur am 31. Dezember 2017

C Lichtenhagen



Altersstruktur am 31. Dezember 2017

D Groß Klein



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Bevölkerung der Stadtbereiche Lütten Klein, Evershagen, Schmarl und Reutershagen nach Altersgruppen 1992 bis 2017

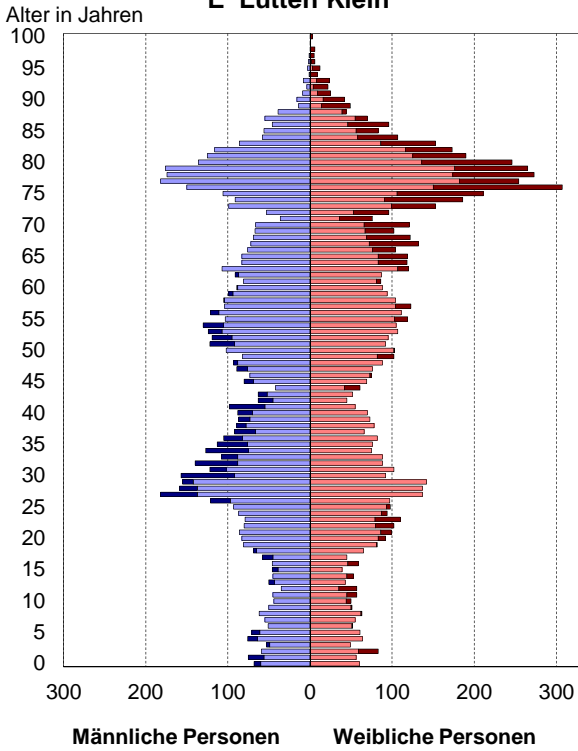
<u>E Lütten Klein</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	23 581	505	795	2 092	2 501	3 647	2 478	5 096	4 230	1 452	785
1995	21 926	314	520	2 023	2 033	3 355	2 392	3 248	5 354	1 829	858
2000	18 867	336	294	1 302	1 895	2 191	2 400	1 951	4 637	2 780	1 081
2005	17 549	322	311	762	2 117	1 681	2 157	2 018	2 486	4 183	1 512
2010	16 830	323	298	758	1 773	1 862	1 537	2 100	1 818	3 987	2 374
2012	17 011	349	323	792	1 721	2 068	1 381	2 192	1 866	3 317	3 002
2013	16 983	351	348	821	1 568	2 166	1 402	2 165	1 883	2 958	3 321
2014	16 931	362	340	846	1 437	2 280	1 386	2 127	1 903	2 650	3 600
2015	17 107	391	358	876	1 411	2 465	1 406	2 077	1 945	2 348	3 830
2016	17 068	376	381	887	1 453	2 433	1 442	1 983	2 014	2 022	4 077
2017	17 234	401	374	918	1 502	2 420	1 498	1 926	2 033	1 923	4 239

<u>F Evershagen</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	21 215	444	659	2 296	2 874	2 979	2 711	4 513	2 612	995	1 132
1996	19 842	292	513	2 182	2 352	2 965	2 578	3 229	3 438	1 190	1 103
2000	15 796	334	334	1 440	2 038	1 883	2 274	1 926	3 179	1 468	920
2005	15 962	346	342	1 001	2 396	1 597	2 193	2 169	2 315	2 513	1 090
2010	16 337	420	378	1 059	2 272	1 997	1 765	2 285	1 944	2 778	1 439
2012	16 530	396	386	1 117	2 128	2 257	1 651	2 269	2 043	2 526	1 757
2013	16 585	389	430	1 102	2 030	2 362	1 622	2 271	2 104	2 357	1 918
2014	16 571	425	409	1 117	1 912	2 458	1 608	2 232	2 122	2 201	2 087
2015	16 587	424	424	1 129	1 832	2 573	1 582	2 231	2 092	2 050	2 250
2016	16 704	446	382	1 166	1 845	2 606	1 619	2 197	2 133	1 871	2 439
2017	16 847	430	436	1 195	1 855	2 622	1 643	2 147	2 146	1 846	2 527

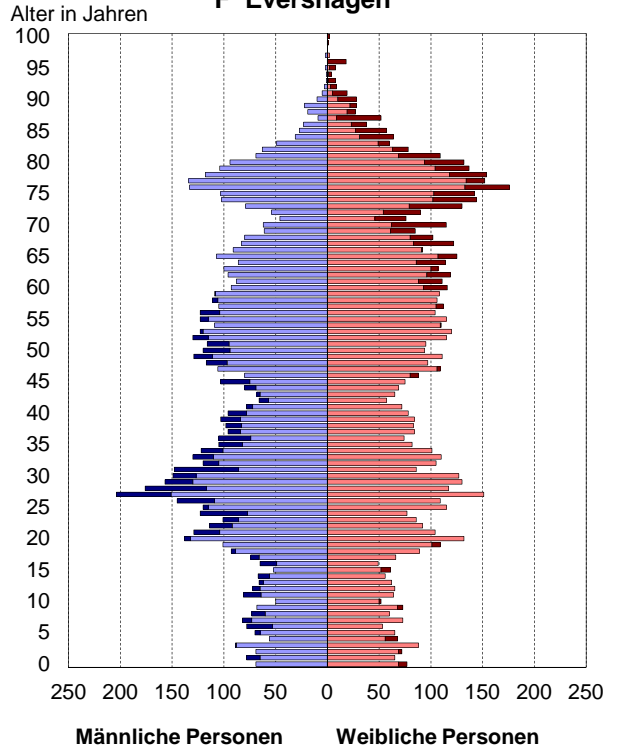
<u>G Schmarl</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	13 531	237	391	1 736	2 657	1 434	3 123	2 405	1 012	373	163
1995	12 505	164	281	1 292	2 452	1 536	2 314	2 413	1 377	483	193
2000	8 833	218	181	799	1 414	1 110	1 151	1 740	1 426	562	232
2005	7 650	217	189	495	1 006	1 085	912	1 335	1 250	818	343
2010	8 057	253	216	564	975	1 206	896	1 041	1 373	1 083	450
2012	8 290	270	234	598	975	1 284	900	1 026	1 390	1 076	537
2013	8 412	278	245	626	940	1 345	939	1 017	1 366	1 070	586
2014	8 616	280	261	646	913	1 441	965	1 020	1 336	1 102	652
2015	8 850	302	281	707	949	1 409	1 077	989	1 305	1 126	705
2016	8 736	289	265	684	919	1 342	1 096	993	1 234	1 152	762
2017	8 756	261	290	716	956	1 287	1 120	972	1 132	1 193	829

<u>H Reutershagen</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	21 127	405	677	1 963	2 070	3 003	2 516	2 436	4 525	2 209	1 323
1995	19 836	245	369	1 761	1 860	2 842	2 562	1 929	4 098	2 860	1 310
2000	18 264	309	260	1 183	1 830	2 135	2 520	2 092	2 892	3 489	1 554
2005	18 069	327	285	750	2 148	1 814	2 471	2 511	1 983	3 554	2 226
2010	18 087	398	331	859	1 770	2 384	1 914	2 595	2 126	2 752	2 958
2012	18 066	429	363	938	1 589	2 547	1 845	2 617	2 263	2 232	3 243
2013	18 114	376	388	957	1 551	2 643	1 849	2 585	2 359	2 051	3 355
2014	18 108	405	397	998	1 485	2 732	1 820	2 508	2 444	1 916	3 403
2015	18 117	425	411	1 026	1 415	2 826	1 849	2 458	2 478	1 827	3 402
2016	18 080	442	380	1 101	1 436	2 764	1 881	2 355	2 531	1 801	3 389
2017	17 978	433	383	1 097	1 487	2 675	1 956	2 240	2 574	1 813	3 320

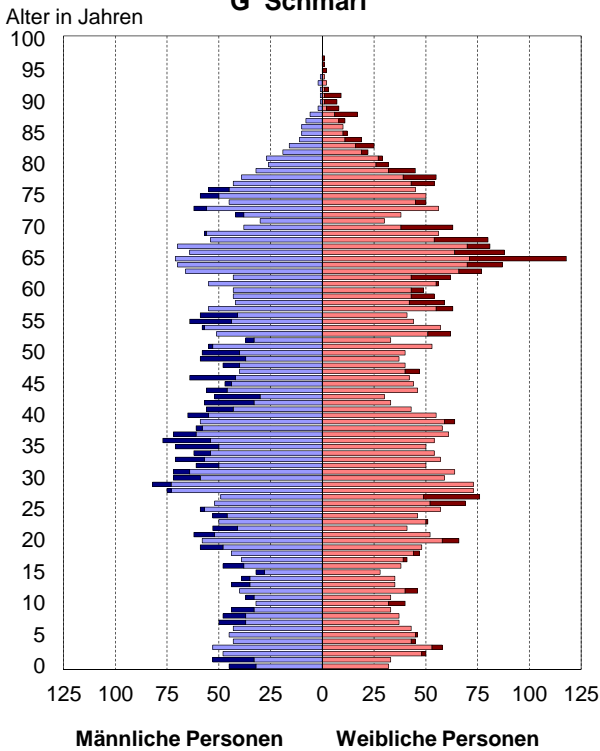
Altersstruktur am 31. Dezember 2017
E Lütten Klein



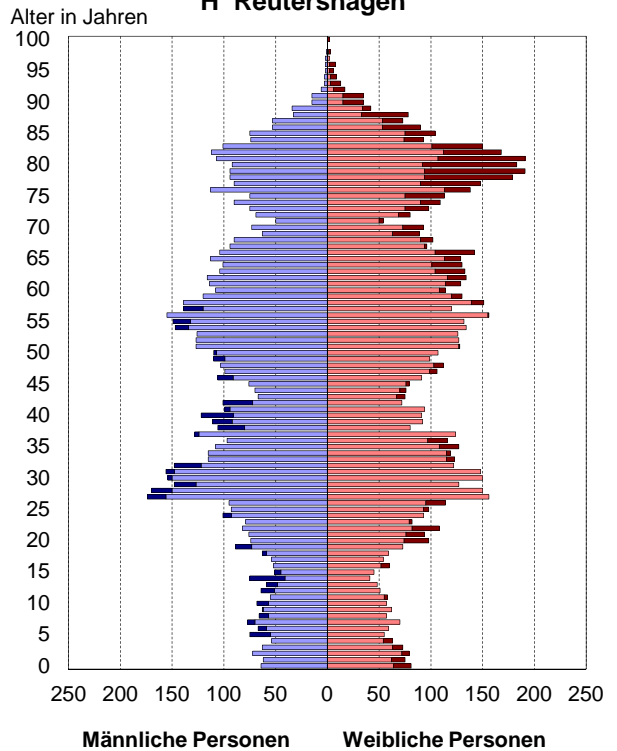
Altersstruktur am 31. Dezember 2017
F Evershagen



Altersstruktur am 31. Dezember 2017
G Schmarl



Altersstruktur am 31. Dezember 2017
H Reutershagen



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Bevölkerung der Stadtbereiche Hansaviertel, Gartenstadt/Stadtweide, Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Südstadt nach Altersgruppen 1992 bis 2017

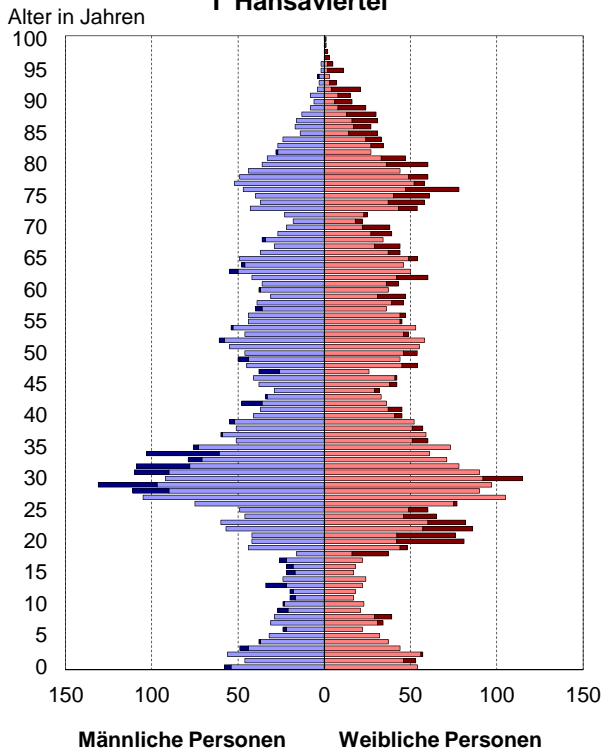
<u>I Hansaviertel</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	9 848	205	352	930	1 102	1 473	1 145	1 438	1 417	1 098	688
1995	9 319	152	200	907	924	1 593	1 137	1 111	1 437	1 186	672
2000	8 730	200	135	659	952	1 277	1 255	1 065	1 344	1 097	746
2005	8 540	227	181	348	1 279	1 308	1 208	1 042	941	1 103	903
2010	8 603	256	183	434	1 066	1 673	962	1 013	874	1 135	1 007
2012	8 513	233	209	439	998	1 725	916	1 028	909	1 001	1 055
2013	8 509	243	215	429	942	1 816	896	1 037	907	942	1 082
2014	8 456	282	216	424	873	1 858	881	1 027	910	876	1 109
2015	8 467	316	196	427	861	1 891	932	991	906	804	1 143
2016	8 432	317	191	452	825	1 914	928	967	909	745	1 184
2017	8 465	324	232	453	909	1 808	974	951	874	733	1 207

<u>J Gartenstadt/Stadtweide</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	2 350	45	65	205	322	350	264	341	317	238	203
1996	2 256	32	42	207	270	358	288	277	333	251	198
2000	2 684	62	41	252	342	339	436	368	403	236	205
2005	3 183	88	98	245	404	339	591	506	364	309	239
2010	3 322	88	97	336	345	287	528	585	396	370	290
2012	3 267	79	101	372	284	265	501	579	441	352	293
2013	3 295	75	98	351	287	290	477	597	459	349	312
2014	3 362	77	94	341	338	301	464	610	457	324	356
2015	3 302	83	82	321	346	314	393	609	469	321	364
2016	3 327	85	79	320	391	303	372	583	494	306	394
2017	3 312	90	87	308	380	293	382	558	513	291	410

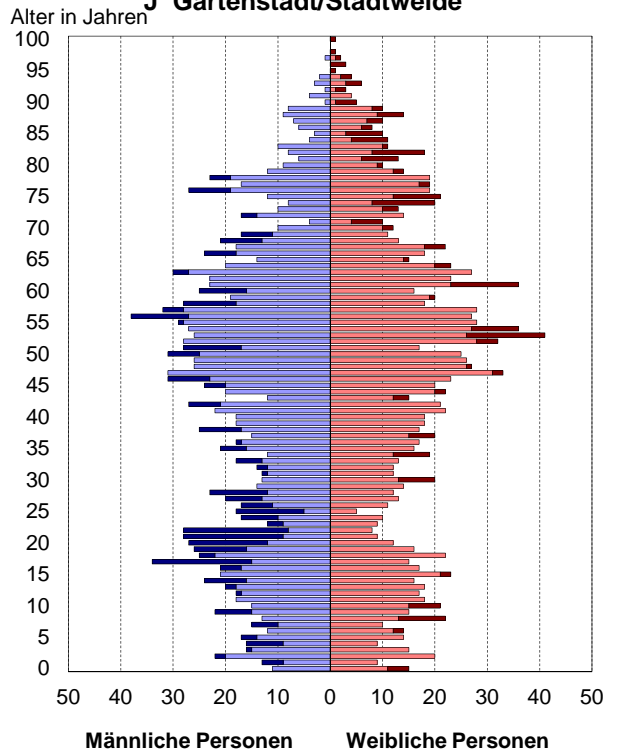
<u>K Kröpeliner-Tor-Vorstadt</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	18 170	645	836	1 782	2 425	4 035	2 282	1 869	1 920	1 327	1 049
1995	14 907	287	402	1 441	1 755	3 391	2 118	1 555	1 728	1 296	934
2000	15 097	464	273	980	2 465	3 760	2 215	1 429	1 441	1 206	864
2005	17 687	566	382	678	3 765	4 818	2 658	1 592	1 116	1 187	925
2010	19 053	616	467	931	3 499	5 715	2 488	1 880	1 166	1 160	1 131
2012	19 421	605	482	960	3 339	5 854	2 568	1 992	1 277	1 120	1 224
2013	19 438	609	462	982	3 164	5 937	2 587	2 047	1 314	1 081	1 255
2014	19 154	602	466	956	3 012	5 873	2 610	2 002	1 333	1 019	1 281
2015	19 323	666	452	990	2 868	5 973	2 695	1 998	1 340	969	1 372
2016	19 397	672	451	983	2 924	5 901	2 732	1 999	1 369	940	1 426
2017	19 342	641	485	997	3 101	5 588	2 740	2 018	1 401	945	1 426

<u>L Südstadt</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	15 158	211	374	938	1 275	1 850	1 199	2 592	4 028	1 712	979
1995	14 551	128	192	922	1 111	1 771	1 295	1 357	4 530	2 177	1 068
2000	13 614	151	126	615	1 162	1 268	1 466	1 077	3 234	3 098	1 417
2005	14 323	188	150	352	2 005	1 380	1 425	1 381	1 534	3 952	1 956
2010	14 469	255	203	472	1 752	1 886	1 167	1 568	1 271	3 091	2 804
2012	14 735	253	236	549	1 731	2 144	1 159	1 644	1 429	2 387	3 203
2013	14 700	275	234	583	1 637	2 168	1 129	1 673	1 493	2 079	3 429
2014	14 703	270	231	614	1 567	2 275	1 131	1 677	1 552	1 774	3 612
2015	14 786	292	245	643	1 520	2 424	1 175	1 636	1 581	1 563	3 707
2016	15 035	327	273	663	1 645	2 475	1 262	1 602	1 620	1 402	3 766
2017	14 998	328	272	681	1 715	2 434	1 315	1 544	1 648	1 331	3 730

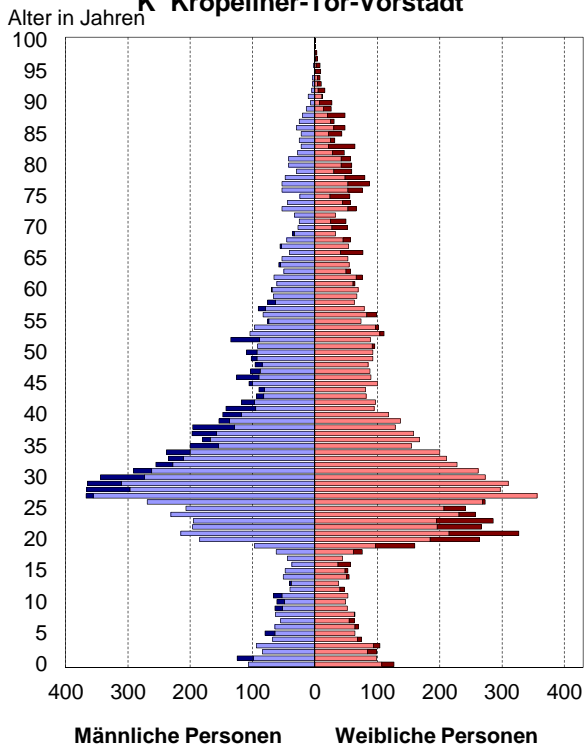
Altersstruktur am 31. Dezember 2017
I Hansaviertel



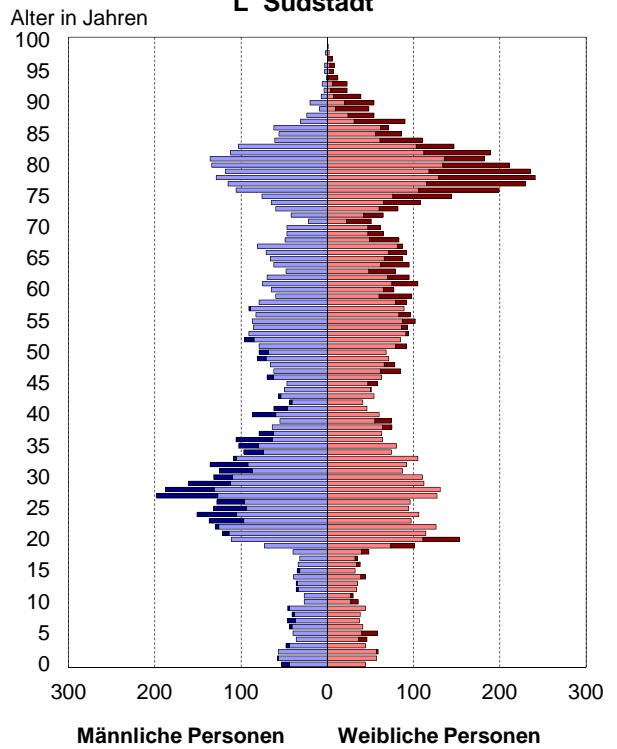
Altersstruktur am 31. Dezember 2017
J Gartenstadt/Stadtweide



Altersstruktur am 31. Dezember 2017
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt



Altersstruktur am 31. Dezember 2017
L Südstadt



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Bevölkerung der Stadtbereiche Biestow, Stadtmitte und Brinckmansdorf nach Altersgruppen 1992 bis 2017

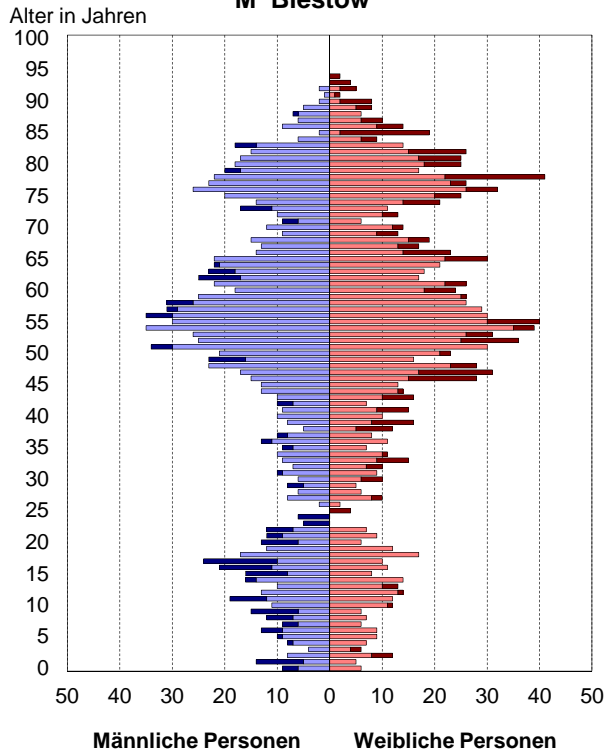
<u>M Biestow</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	567	9	13	52	80	56	76	129	99	20	33
1995	582	7	12	52	82	61	71	107	130	29	31
2000	2 927	65	66	325	407	256	619	406	424	216	143
2005	3 022	50	67	255	413	173	574	525	356	395	214
2010	2 941	47	78	284	248	167	382	584	375	457	319
2012	2 892	52	62	260	249	169	311	606	401	404	378
2013	2 844	49	55	245	231	160	292	603	433	377	399
2014	2 817	38	57	239	229	152	263	592	449	349	449
2015	2 784	41	54	227	220	146	236	578	479	326	477
2016	2 781	44	55	209	230	146	218	555	506	300	518
2017	2 753	54	44	211	218	148	213	507	519	302	537

<u>N Stadtmitte</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	16 768	481	740	2 070	1 924	3 208	2 386	1 958	1 857	1 264	880
1996	14 057	232	350	1 742	1 607	2 628	2 305	1 505	1 636	1 252	800
2000	14 093	437	301	1 114	2 179	2 718	2 460	1 577	1 399	1 138	770
2005	16 508	554	406	750	2 893	3 558	2 834	2 034	1 278	1 225	976
2010	17 935	641	530	1 069	2 437	4 214	2 811	2 383	1 478	1 226	1 146
2012	18 444	654	588	1 142	2 221	4 441	2 806	2 476	1 661	1 159	1 296
2013	18 513	653	583	1 216	2 174	4 392	2 792	2 522	1 714	1 130	1 337
2014	18 785	694	574	1 252	2 082	4 476	2 824	2 511	1 777	1 130	1 465
2015	19 566	766	584	1 342	2 067	4 558	3 002	2 564	1 907	1 192	1 584
2016	19 779	778	609	1 388	2 081	4 444	3 058	2 606	1 960	1 232	1 623
2017	19 986	776	620	1 462	2 147	4 287	3 152	2 558	2 028	1 274	1 682

<u>O Brinckmansdorf</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	3 059	58	114	376	388	422	452	500	398	216	135
1995	3 009	28	47	343	431	391	470	450	452	255	142
2000	5 051	92	118	490	727	559	977	716	769	378	225
2005	8 052	189	227	587	1 204	726	1 679	1 422	917	728	373
2010	8 165	176	205	733	708	721	1 287	1 781	1 059	971	524
2012	8 169	190	196	734	587	732	1 169	1 822	1 202	914	623
2013	8 165	190	205	738	559	688	1 103	1 836	1 269	912	665
2014	8 170	184	199	736	549	679	1 064	1 804	1 334	899	722
2015	8 154	174	216	730	568	646	1 043	1 722	1 405	850	800
2016	8 213	174	217	720	598	632	993	1 687	1 453	835	904
2017	8 317	168	214	722	628	610	1 024	1 609	1 528	845	969

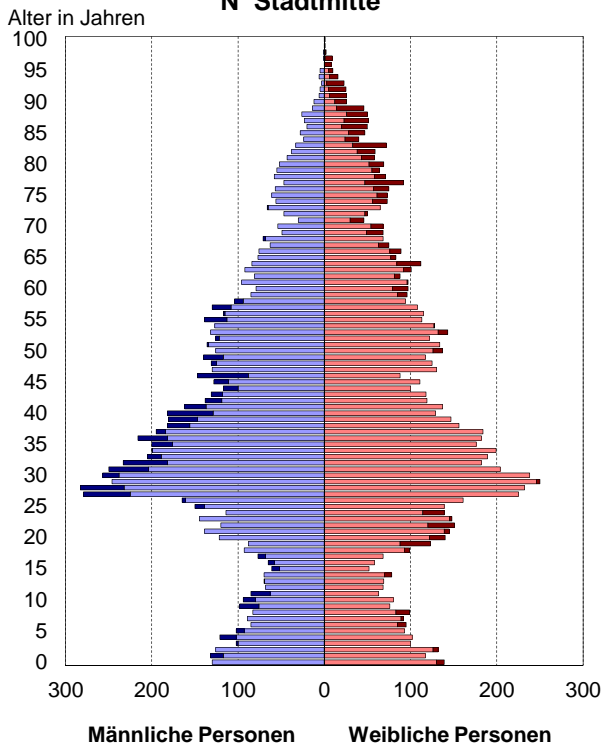
Altersstruktur am 31. Dezember 2017

M Biestow



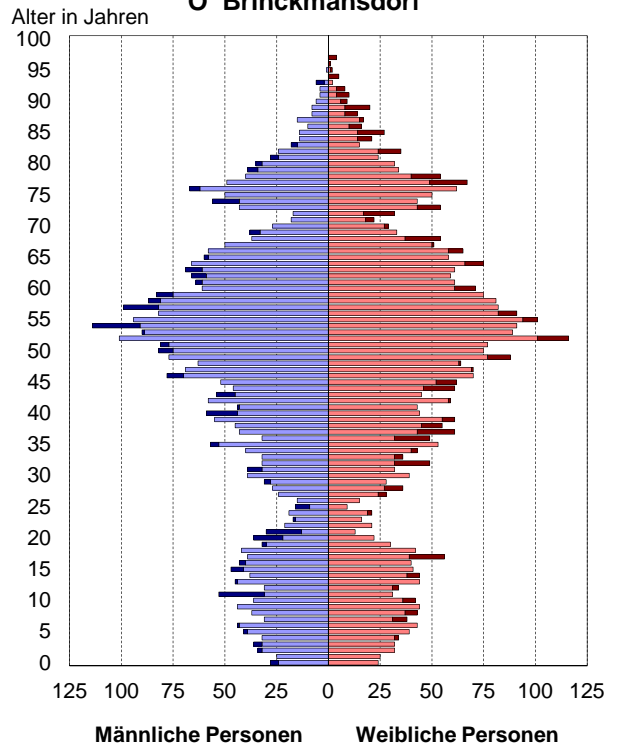
Altersstruktur am 31. Dezember 2017

N Stadtmitte



Altersstruktur am 31. Dezember 2017

O Brinckmansdorf



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

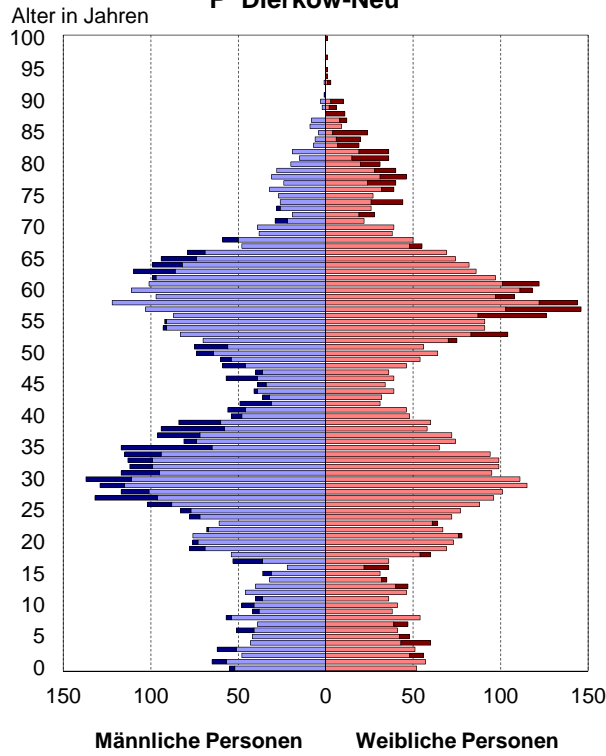
Bevölkerung der Stadtbereiche Dierkow-Neu, Dierkow-Ost und Dierkow-West nach Altersgruppen 1992 bis 2017

<u>P Dierkow-Neu</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	19 531	465	985	5 068	1 642	5 044	4 188	1 087	684	267	101
1995	17 955	248	468	3 850	2 582	3 241	4 880	1 271	895	401	119
2000	11 896	300	185	1 205	2 619	1 326	2 955	1 799	831	505	171
2005	10 542	295	293	582	2 154	1 376	1 595	2 380	846	726	295
2010	10 499	321	274	634	1 675	1 879	955	2 208	1 394	731	428
2012	10 623	331	306	652	1 432	2 183	892	1 912	1 690	731	494
2013	10 579	290	320	655	1 329	2 188	934	1 802	1 814	713	534
2014	10 615	303	310	683	1 228	2 223	994	1 633	1 943	718	580
2015	10 658	320	298	733	1 113	2 233	1 091	1 461	2 067	734	608
2016	10 916	338	291	782	1 168	2 202	1 167	1 389	2 127	795	657
2017	10 916	333	306	780	1 188	2 132	1 233	1 249	2 141	904	650

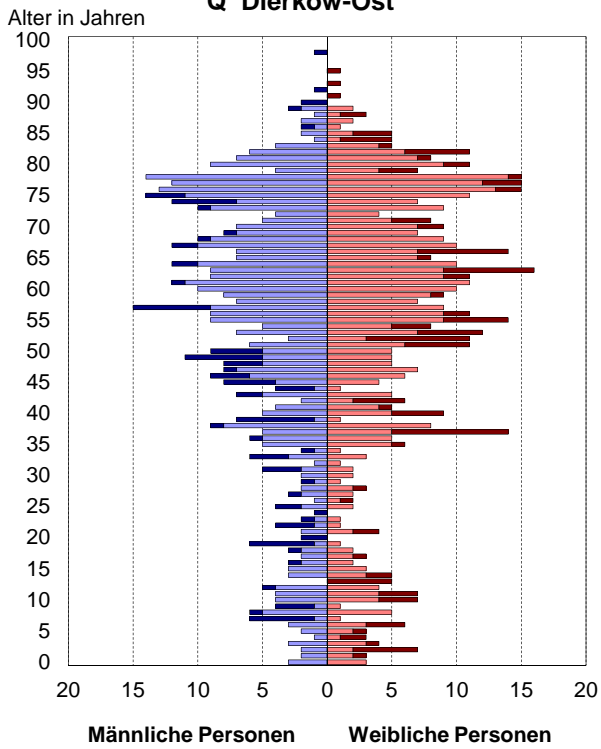
<u>Q Dierkow-Ost</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	1 395	12	30	133	183	147	186	294	236	88	86
1996	1 350	10	13	112	197	126	185	245	281	108	73
2000	1 296	13	18	86	166	99	175	218	289	163	69
2005	1 191	19	11	40	136	92	143	207	234	231	78
2010	1 121	22	27	47	67	96	117	191	202	245	107
2012	1 106	20	26	59	61	75	116	181	211	225	132
2013	1 095	17	25	59	57	76	110	176	207	225	143
2014	1 092	19	28	60	55	71	110	178	200	202	169
2015	1 087	23	21	66	44	67	116	166	205	191	188
2016	1 081	22	19	72	48	58	116	161	201	179	205
2017	1 058	20	16	76	45	47	114	148	208	167	217

<u>R Dierkow-West</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	1 223	16	20	110	154	153	138	257	238	80	57
1995	1 264	16	19	97	152	158	170	217	277	109	49
2000	1 284	12	15	98	155	128	201	179	273	167	56
2005	1 282	12	21	66	150	113	211	213	199	227	70
2010	1 218	20	22	76	86	104	144	236	172	221	137
2012	1 184	20	18	70	79	83	135	248	177	213	141
2013	1 172	14	22	73	69	77	130	250	187	203	147
2014	1 146	13	22	66	67	75	114	234	200	191	164
2015	1 156	10	24	66	65	71	118	232	207	179	184
2016	1 149	11	19	66	71	62	120	213	214	170	203
2017	1 141	14	15	66	80	60	119	195	219	160	213

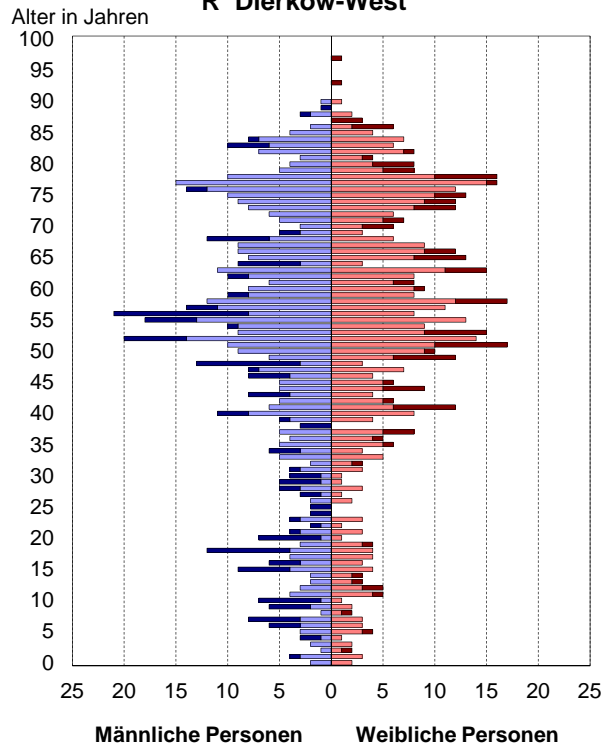
**Altersstruktur am 31. Dezember 2017
P Dierkow-Neu**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2017
Q Dierkow-Ost**



**Altersstruktur am 31. Dezember 2017
R Dierkow-West**



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

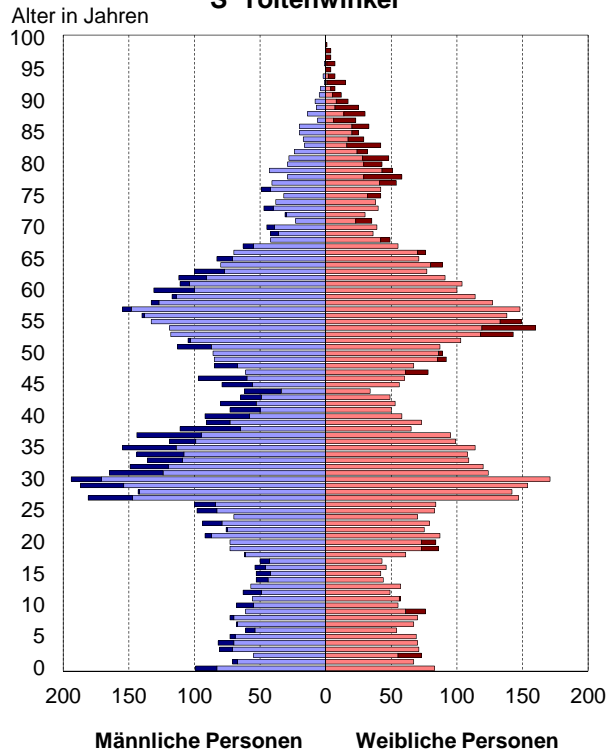
Bevölkerung der Stadtbereiche Toitenwinkel, Gehlsdorf und Rostock-Ost nach Altersgruppen 1992 bis 2017

<u>S Toitenwinkel</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	18 892	848	2 095	3 745	1 347	6 419	2 519	740	560	274	345
1995	19 543	421	812	4 661	1 806	5 323	3 829	1 006	840	453	392
2000	16 600	381	319	2 350	2 712	2 166	4 185	1 814	1 240	851	582
2005	13 201	336	318	769	2 712	1 515	2 452	2 451	991	986	671
2010	12 985	434	348	762	2 005	2 147	1 363	2 753	1 408	964	801
2012	13 195	414	378	840	1 705	2 495	1 271	2 609	1 698	901	884
2013	13 269	402	407	877	1 543	2 659	1 251	2 513	1 822	865	930
2014	13 409	431	409	957	1 373	2 758	1 315	2 365	1 975	845	981
2015	13 775	443	424	1 054	1 303	2 916	1 425	2 192	2 149	858	1 011
2016	13 904	418	434	1 089	1 342	2 868	1 530	2 044	2 237	899	1 043
2017	14 010	448	446	1 089	1 370	2 739	1 682	1 883	2 349	953	1 051

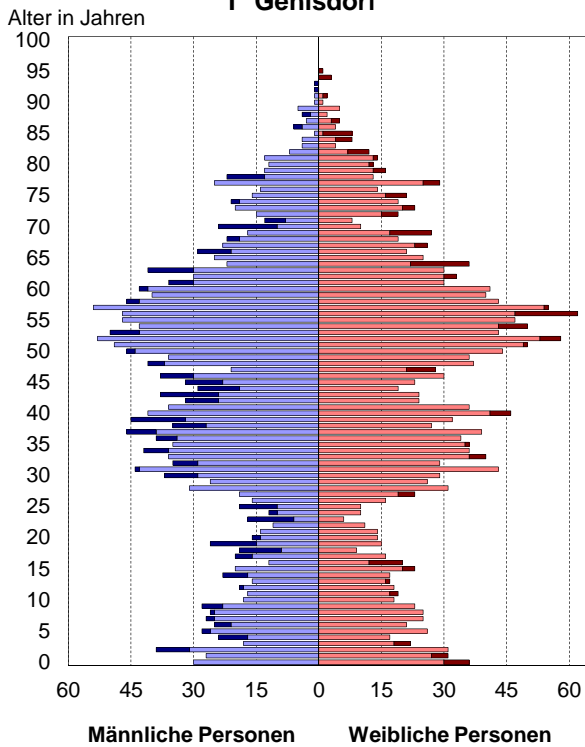
<u>T Gehlsdorf</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	2 639	63	110	349	350	529	375	335	302	138	88
1996	2 446	40	61	294	322	504	395	290	305	163	72
2000	3 103	77	65	321	418	436	688	455	376	185	82
2005	3 539	84	74	210	480	412	764	691	392	311	121
2010	3 841	101	86	274	317	483	617	887	505	388	183
2012	3 973	106	104	276	264	514	586	924	609	375	215
2013	4 232	126	129	304	286	577	614	929	649	384	234
2014	4 321	137	118	328	262	609	610	921	676	397	263
2015	4 373	151	137	328	250	597	621	867	734	388	300
2016	4 468	159	128	364	254	585	641	843	787	404	303
2017	4 662	194	135	382	305	588	693	808	823	406	328

<u>U Rostock-Ost</u>											
Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
1992	877	18	35	120	91	175	163	109	96	39	31
1995	770	9	18	111	105	117	127	101	98	57	27
2000	1 088	19	7	128	195	111	256	158	122	65	27
2005	1 184	12	30	58	211	88	257	266	131	89	42
2010	1 210	23	29	75	113	126	182	310	183	125	44
2012	1 197	26	31	84	74	133	168	296	222	108	55
2013	1 183	24	29	88	69	118	160	293	235	107	60
2014	1 177	24	24	93	56	122	137	297	250	108	66
2015	1 202	24	27	86	74	134	134	276	259	117	71
2016	1 205	21	29	95	76	121	133	265	266	116	83
2017	1 184	18	29	94	82	93	140	250	268	126	84

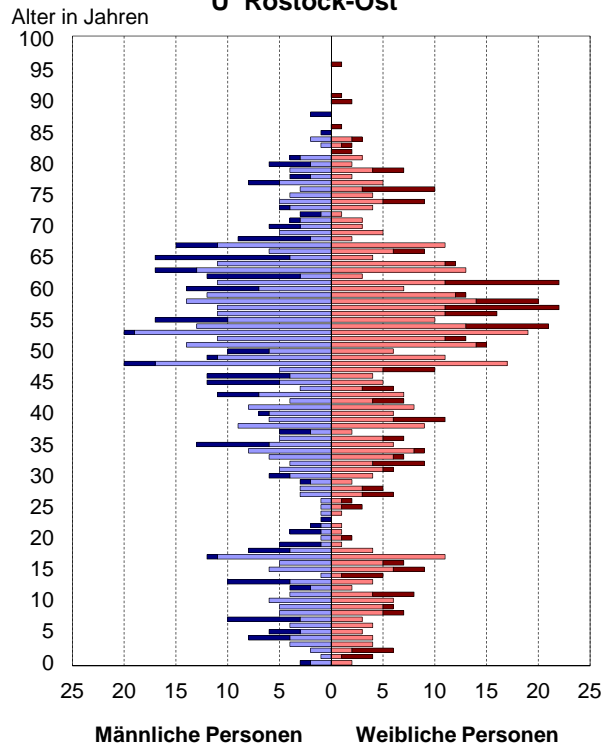
Altersstruktur am 31. Dezember 2017
S Toitenwinkel



Altersstruktur am 31. Dezember 2017
T Gehlsdorf



Altersstruktur am 31. Dezember 2017
U Rostock-Ost



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Stadtbereichen 2007 bis 2017

Stadtbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Personen											
<u>Geborene</u>											
A Warnemünde	40	44	34	22	47	39	34	36	30	29	37
B Rostock-Heide	13	9	3	15	12	8	11	14	11	9	12
C Lichtenhagen	100	105	105	129	125	128	142	127	117	122	125
D Groß Klein	117	122	118	118	126	122	116	116	138	125	130
E Lütten Klein	102	103	108	109	102	123	120	110	137	132	132
F Evershagen	107	156	136	127	129	137	125	161	139	133	155
G Schmarl	72	83	69	82	94	96	91	99	99	94	78
H Reutershagen	109	121	137	145	130	146	112	153	164	145	147
I Hansaviertel	84	95	95	100	79	85	97	123	112	113	114
J Gartenstadt/Stadtweide	22	27	24	30	28	26	22	24	36	18	27
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	246	238	270	232	255	256	239	270	277	266	254
L Südstadt	64	94	83	80	89	99	95	96	123	111	99
M Biestow	17	13	13	13	17	17	12	9	15	17	16
N Stadtmitte	213	222	243	234	218	246	254	247	305	287	282
O Brinckmansdorf	48	53	49	55	62	65	50	56	45	45	50
P Dierkow-Neu	106	104	115	107	110	117	106	105	105	134	113
Q Dierkow-Ost	6	5	5	8	7	4	6	6	7	5	6
R Dierkow-West	3	4	3	11	5	3	4	6	.	5	5
S Toitenwinkel	103	143	138	142	135	138	144	154	130	144	193
T Gehlsdorf	24	34	36	30	22	45	41	41	68	46	71
U Rostock-Ost	6	10	8	8	8	6	10	5	5	7	5
<u>Gestorbene</u>											
A Warnemünde	101	120	103	96	101	93	103	103	95	90	126
B Rostock-Heide	13	15	15	15	11	18	14	15	13	16	13
C Lichtenhagen	90	95	83	95	83	114	101	80	101	106	136
D Groß Klein	194	170	202	185	180	193	206	188	186	230	194
E Lütten Klein	173	180	192	196	232	240	268	241	277	283	259
F Evershagen	179	188	191	190	182	178	195	197	200	178	210
G Schmarl	45	53	50	70	63	56	68	69	84	89	77
H Reutershagen	204	226	221	237	242	218	204	215	251	232	243
I Hansaviertel	71	61	72	98	92	93	103	107	88	102	99
J Gartenstadt/Stadtweide	51	38	42	55	43	41	47	37	48	47	44
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	90	104	120	110	116	101	120	104	113	125	108
L Südstadt	197	234	201	201	212	236	229	229	262	245	222
M Biestow	21	24	22	22	19	22	17	16	26	27	40
N Stadtmitte	109	98	116	132	136	170	174	166	197	225	211
O Brinckmansdorf	53	73	67	72	64	68	81	71	83	58	70
P Dierkow-Neu	67	67	80	66	76	58	101	70	69	69	87
Q Dierkow-Ost	11	18	12	8	11	9	8	10	9	15	13
R Dierkow-West	9	9	6	8	13	15	8	5	9	7	14
S Toitenwinkel	151	151	162	157	159	145	157	150	155	170	155
T Gehlsdorf	17	17	15	27	21	25	23	24	24	28	34
U Rostock-Ost	4	4	8	6	8	3	8	6	9	3	9
<u>Geborenen(+)- bzw. Gestorbenen(-)überschuss</u>											
A Warnemünde	- 61	- 76	- 69	- 74	- 54	- 54	- 69	- 67	- 65	- 61	- 89
B Rostock-Heide	-	- 6	- 12	-	+ 1	- 10	- 3	- 1	- 2	- 7	- 1
C Lichtenhagen	+ 10	+ 10	+ 22	+ 34	+ 42	+ 14	+ 41	+ 47	+ 16	+ 16	- 11
D Groß Klein	- 77	- 48	- 84	- 67	- 54	- 71	- 90	- 72	- 48	- 105	- 64
E Lütten Klein	- 71	- 77	- 84	- 87	- 130	- 117	- 148	- 131	- 140	- 151	- 127
F Evershagen	- 72	- 32	- 55	- 63	- 53	- 41	- 70	- 36	- 61	- 45	- 55
G Schmarl	+ 27	+ 30	+ 19	+ 12	+ 31	+ 40	+ 23	+ 30	+ 15	+ 5	+ 1
H Reutershagen	- 95	- 105	- 84	- 92	- 112	- 72	- 92	- 62	- 87	- 87	- 96
I Hansaviertel	+ 13	+ 34	+ 23	+ 2	- 13	- 8	- 6	+ 16	+ 24	+ 11	+ 15
J Gartenstadt/Stadtweide	- 29	- 11	- 18	- 25	- 15	- 15	- 25	- 13	- 12	- 29	- 17
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 156	+ 134	+ 150	+ 122	+ 139	+ 155	+ 119	+ 166	+ 164	+ 141	+ 146
L Südstadt	- 133	- 140	- 118	- 121	- 123	- 137	- 134	- 133	- 139	- 134	- 123
M Biestow	- 4	- 11	- 9	- 9	- 2	- 5	- 5	- 7	- 11	- 10	- 24
N Stadtmitte	+ 104	+ 124	+ 127	+ 102	+ 82	+ 76	+ 80	+ 81	+ 108	+ 62	+ 71
O Brinckmansdorf	- 5	- 20	- 18	- 17	- 2	- 3	- 31	- 15	- 38	- 13	- 20
P Dierkow-Neu	+ 39	+ 37	+ 35	+ 41	+ 34	+ 59	+ 5	+ 35	+ 36	+ 65	+ 26
Q Dierkow-Ost	- 5	- 13	- 7	-	- 4	- 5	- 2	- 4	- 2	- 10	- 7
R Dierkow-West	- 6	- 5	- 3	+ 3	- 8	- 12	- 4	+ 1	- 8	- 2	- 9
S Toitenwinkel	- 48	- 8	- 24	- 15	- 24	- 7	- 13	+ 4	- 25	- 26	+ 38
T Gehlsdorf	+ 7	+ 17	+ 21	+ 3	+ 1	+ 20	+ 18	+ 17	+ 44	+ 18	+ 37
U Rostock-Ost	+ 2	+ 6	-	+ 2	-	+ 3	+ 2	- 1	- 4	+ 4	- 4

Wanderung über die Stadtgrenze nach Stadtbereichen 2007 bis 2017

Stadtbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen										
<u>Zuzüge über die Stadtgrenze</u>											
A Warnemünde	327	330	284	265	299	292	285	321	406	413	472
B Rostock-Heide	110	106	118	91	81	88	77	72	58	72	98
C Lichtenhagen	698	732	870	817	846	856	785	723	872	901	802
D Groß Klein	688	667	666	729	759	711	764	670	958	886	765
E Lütten Klein	756	849	799	699	795	895	816	833	955	847	831
F Evershagen	942	897	854	849	988	853	854	841	1 024	1 010	871
G Schmarl	312	434	538	507	508	515	510	540	671	1 011	507
H Reutershagen	710	760	662	622	635	655	789	833	870	849	721
I Hansaviertel	510	468	453	474	431	408	456	435	463	479	427
J Gartenstadt/Stadtweide	87	106	166	243	161	175	298	361	469	271	226
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 772	1 716	1 750	1 775	1 621	1 603	1 542	1 566	1 789	1 623	1 617
L Südstadt	853	839	816	757	904	903	843	971	1 032	985	924
M Biestow	69	61	62	57	45	43	44	46	56	39	50
N Stadtmitte	1 813	1 697	1 545	1 648	1 657	1 693	1 484	1 412	1 819	1 623	1 669
O Brinckmansdorf	209	182	227	204	192	211	207	175	209	230	219
P Dierkow-Neu	522	707	675	701	716	667	663	701	741	675	595
Q Dierkow-Ost	22	15	19	19	25	7	21	14	26	22	15
R Dierkow-West	21	15	23	35	17	18	25	17	41	32	28
S Toitenwinkel	709	727	872	859	882	859	890	867	1 153	979	1 000
T Gehlsdorf	150	221	172	218	177	142	217	214	138	176	330
U Rostock-Ost	32	19	33	24	26	21	41	36	79	38	63
<u>Fortzüge über die Stadtgrenze</u>											
A Warnemünde	334	370	291	286	268	275	257	285	298	273	295
B Rostock-Heide	105	134	96	83	71	75	71	62	42	74	76
C Lichtenhagen	577	666	880	617	667	715	622	778	682	782	668
D Groß Klein	558	636	618	566	560	594	642	593	661	648	635
E Lütten Klein	790	891	643	573	563	662	662	814	718	736	638
F Evershagen	693	797	767	712	676	777	665	811	894	818	682
G Schmarl	313	379	393	342	399	459	415	417	421	460	444
H Reutershagen	628	776	706	675	693	716	712	841	847	828	696
I Hansaviertel	414	525	583	504	391	487	477	489	536	469	485
J Gartenstadt/Stadtweide	120	104	127	132	125	149	146	129	193	235	156
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 628	1 680	1 645	1 740	1 540	1 533	1 655	1 795	1 703	1 611	1 607
L Südstadt	628	705	844	648	706	669	860	869	867	948	939
M Biestow	82	99	76	91	58	47	63	77	94	57	76
N Stadtmitte	1 776	1 612	1 823	1 511	1 595	1 512	1 598	1 501	1 425	1 608	1 578
O Brinckmansdorf	282	251	252	200	179	236	226	209	252	212	219
P Dierkow-Neu	565	582	536	555	616	544	578	584	642	555	580
Q Dierkow-Ost	24	23	16	23	11	19	21	27	20	19	25
R Dierkow-West	20	36	20	22	20	19	24	23	26	32	28
S Toitenwinkel	674	743	648	612	661	803	746	777	869	847	834
T Gehlsdorf	138	183	181	168	161	126	158	202	179	159	182
U Rostock-Ost	27	44	37	43	31	35	40	45	34	37	59
<u>Wanderungssaldo über die Stadtgrenze</u>											
A Warnemünde	- 7	- 40	- 7	- 21	+ 31	+ 17	+ 28	+ 36	+ 108	+ 140	+ 177
B Rostock-Heide	+ 5	- 28	+ 22	+ 8	+ 10	+ 13	+ 6	+ 10	+ 16	- 2	+ 22
C Lichtenhagen	+ 121	+ 66	- 10	+ 200	+ 179	+ 141	+ 163	- 55	+ 190	+ 119	+ 134
D Groß Klein	+ 130	+ 31	+ 48	+ 163	+ 199	+ 117	+ 122	+ 77	+ 297	+ 238	+ 130
E Lütten Klein	- 34	- 42	+ 156	+ 126	+ 232	+ 233	+ 154	+ 19	+ 237	+ 111	+ 193
F Evershagen	+ 249	+ 100	+ 87	+ 137	+ 312	+ 76	+ 189	+ 30	+ 130	+ 192	+ 189
G Schmarl	- 1	+ 55	+ 145	+ 165	+ 109	+ 56	+ 95	+ 123	+ 250	+ 551	+ 63
H Reutershagen	+ 82	- 16	- 44	- 53	- 58	- 61	+ 77	- 8	+ 23	+ 21	+ 25
I Hansaviertel	+ 96	- 57	- 130	- 30	+ 40	- 79	- 21	- 54	- 73	+ 10	- 58
J Gartenstadt/Stadtweide	- 33	+ 2	+ 39	+ 111	+ 36	+ 26	+ 152	+ 232	+ 276	+ 36	+ 70
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 144	+ 36	+ 105	+ 35	+ 81	+ 70	- 113	- 229	+ 86	+ 12	+ 10
L Südstadt	+ 225	+ 134	- 28	+ 109	+ 198	+ 234	- 17	+ 102	+ 165	+ 37	- 15
M Biestow	- 13	- 38	- 14	- 34	- 13	- 4	- 19	- 31	- 38	- 18	- 26
N Stadtmitte	+ 37	+ 85	- 278	+ 137	+ 62	+ 181	- 114	- 89	+ 394	+ 15	+ 91
O Brinckmansdorf	- 73	- 69	- 25	+ 4	+ 13	- 25	- 19	- 34	- 43	+ 18	-
P Dierkow-Neu	- 43	+ 125	+ 139	+ 146	+ 100	+ 123	+ 85	+ 117	+ 99	+ 120	+ 15
Q Dierkow-Ost	- 2	- 8	+ 3	- 4	+ 14	- 12	-	- 13	+ 6	+ 3	- 10
R Dierkow-West	+ 1	- 21	+ 3	+ 13	- 3	- 1	+ 1	- 6	+ 15	-	-
S Toitenwinkel	+ 35	- 16	+ 224	+ 247	+ 221	+ 56	+ 144	+ 90	+ 284	+ 132	+ 166
T Gehlsdorf	+ 12	+ 38	- 9	+ 50	+ 16	+ 16	+ 59	+ 12	- 41	+ 17	+ 148
U Rostock-Ost	+ 5	- 25	- 4	- 19	- 5	- 14	+ 1	- 9	+ 45	+ 1	+ 4

Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt nach Stadtbereichen 2007 bis 2017

Stadtbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Personen											
<u>Umzugszuzüge aus anderen Stadtbereichen</u>											
A Warnemünde	251	230	181	157	210	206	192	197	189	211	268
B Rostock-Heide	45	41	52	32	43	28	30	37	52	36	58
C Lichtenhagen	646	557	589	518	674	804	649	519	534	782	555
D Groß Klein	764	621	578	494	558	546	552	579	592	592	584
E Lütten Klein	564	551	643	803	765	670	691	713	752	674	733
F Evershagen	733	801	659	725	736	693	649	707	707	699	662
G Schmarl	351	378	441	432	420	401	429	474	428	364	351
H Reutershagen	876	866	831	816	731	975	836	789	835	911	731
I Hansaviertel	554	555	675	526	449	580	543	504	587	474	518
J Gartenstadt/Stadtweide	161	137	115	112	115	113	146	106	131	326	160
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 468	1 439	1 387	1 256	1 277	1 311	1 288	1 131	1 252	1 128	1 056
L Südstadt	656	668	651	614	641	768	697	652	669	907	710
M Biestow	117	100	120	102	86	84	62	93	64	78	83
N Stadtmitte	1 144	1 339	1 256	1 036	1 111	1 176	1 235	1 323	1 340	1 264	1 111
O Brinckmansdorf	353	329	341	295	328	258	286	295	312	305	322
P Dierkow-Neu	420	451	478	443	461	480	467	398	455	540	427
Q Dierkow-Ost	37	30	36	27	40	23	22	43	25	22	19
R Dierkow-West	50	40	46	17	26	45	30	23	47	36	32
S Toitenwinkel	569	570	652	594	682	600	659	612	692	716	508
T Gehlsdorf	175	234	156	135	158	230	312	192	218	209	198
U Rostock-Ost	74	84	38	45	45	53	37	48	26	60	37
<u>Umzugsfortzüge in andere Stadtbereiche</u>											
A Warnemünde	237	255	196	177	220	208	195	202	196	206	210
B Rostock-Heide	39	62	52	43	48	35	34	44	50	44	48
C Lichtenhagen	693	604	673	662	635	698	705	678	714	722	650
D Groß Klein	488	549	600	548	583	613	579	561	584	530	515
E Lütten Klein	784	822	792	660	689	771	723	655	689	670	639
F Evershagen	725	734	762	753	716	818	720	721	756	726	661
G Schmarl	406	404	397	361	417	410	428	420	443	1 018	391
H Reutershagen	757	791	789	699	746	678	776	729	759	871	752
I Hansaviertel	561	600	523	530	490	578	523	513	509	527	449
J Gartenstadt/Stadtweide	155	118	140	146	140	174	244	255	432	312	225
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 336	1 478	1 368	1 242	1 306	1 357	1 273	1 349	1 339	1 208	1 249
L Südstadt	645	570	616	571	673	640	588	615	620	571	611
M Biestow	99	72	108	89	95	101	86	83	55	56	64
N Stadtmitte	1 207	1 077	1 091	991	1 092	1 087	1 131	1 047	1 064	1 173	1 065
O Brinckmansdorf	229	308	279	268	272	290	239	237	268	253	210
P Dierkow-Neu	623	514	614	533	542	593	601	509	540	464	455
Q Dierkow-Ost	47	30	40	28	39	32	31	28	30	17	21
R Dierkow-West	40	39	43	43	40	39	39	44	42	38	32
S Toitenwinkel	734	790	656	626	630	703	713	571	603	703	614
T Gehlsdorf	153	162	136	169	142	167	131	132	174	158	197
U Rostock-Ost	50	42	50	40	41	52	53	42	40	67	65
<u>Wanderungssaldo durch Umzug aus anderen Stadtbereichen bzw. in andere Stadtbereiche</u>											
A Warnemünde	+ 14	- 25	- 15	- 20	- 10	- 2	- 3	- 5	- 7	+ 5	+ 58
B Rostock-Heide	+ 6	- 21	-	- 11	- 5	- 7	- 4	- 7	+ 2	- 8	+ 10
C Lichtenhagen	- 47	- 47	- 84	- 144	+ 39	+ 106	- 56	- 159	- 180	+ 60	- 95
D Groß Klein	+ 276	+ 72	- 22	- 54	- 25	- 67	- 27	+ 18	+ 8	+ 62	+ 69
E Lütten Klein	- 220	- 271	- 149	+ 143	+ 76	- 101	- 32	+ 58	+ 63	+ 4	+ 94
F Evershagen	+ 8	+ 67	- 103	- 28	+ 20	- 125	- 71	- 14	- 49	- 27	+ 1
G Schmarl	- 55	- 26	+ 44	+ 71	+ 3	- 9	+ 1	+ 54	- 15	- 654	- 40
H Reutershagen	+ 119	+ 75	+ 42	+ 117	- 15	+ 297	+ 60	+ 60	+ 76	+ 40	- 21
I Hansaviertel	- 7	- 45	+ 152	- 4	- 41	+ 2	+ 20	- 9	+ 78	- 53	+ 69
J Gartenstadt/Stadtweide	+ 6	+ 19	- 25	- 34	- 25	- 61	- 98	- 149	- 301	+ 14	- 65
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 132	- 39	+ 19	+ 14	- 29	- 46	+ 15	- 218	- 87	- 80	- 193
L Südstadt	+ 11	+ 98	+ 35	+ 43	- 32	+ 128	+ 109	+ 37	+ 49	+ 336	+ 99
M Biestow	+ 18	+ 28	+ 12	+ 13	- 9	- 17	- 24	+ 10	+ 9	+ 22	+ 19
N Stadtmitte	- 63	+ 262	+ 165	+ 45	+ 19	+ 89	+ 104	+ 276	+ 276	+ 91	+ 46
O Brinckmansdorf	+ 124	+ 21	+ 62	+ 27	+ 56	- 32	+ 47	+ 58	+ 44	+ 52	+ 112
P Dierkow-Neu	- 203	- 63	- 136	- 90	- 81	- 113	- 134	- 111	- 85	+ 76	- 28
Q Dierkow-Ost	- 10	-	- 4	- 1	+ 1	- 9	- 9	+ 15	- 5	+ 5	- 2
R Dierkow-West	+ 10	+ 1	+ 3	- 26	- 14	+ 6	- 9	- 21	+ 5	- 2	-
S Toitenwinkel	- 165	- 220	- 4	- 32	+ 52	- 103	- 54	+ 41	+ 89	+ 13	- 106
T Gehlsdorf	+ 22	+ 72	+ 20	- 34	+ 16	+ 63	+ 181	+ 60	+ 44	+ 51	+ 1
U Rostock-Ost	+ 24	+ 42	- 12	+ 5	+ 4	+ 1	- 16	+ 6	- 14	- 7	- 28

Gewinn bzw. Verlust der Bevölkerung nach Stadtbereichen 2007 bis 2017

Stadtbereich	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	Personen										
<u>Umzüge innerhalb des jeweiligen Stadtbereiches</u>											
A Warnemünde	240	234	188	197	253	178	169	214	182	226	276
B Rostock-Heide	26	34	21	20	28	29	20	15	20	19	36
C Lichtenhagen	367	411	424	444	436	486	309	309	339	336	311
D Groß Klein	561	610	565	554	577	487	472	447	536	378	407
E Lütten Klein	427	448	492	517	489	458	435	434	453	434	371
F Evershagen	538	607	500	583	557	529	410	480	415	401	376
G Schmarl	232	370	300	284	307	265	362	294	272	249	190
H Reutershagen	467	465	462	363	390	433	442	393	439	398	345
I Hansaviertel	162	132	162	93	95	127	121	87	112	129	109
J Gartenstadt/Stadtweide	25	7	21	11	24	8	12	5	10	8	37
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	958	1 001	918	811	781	881	817	774	884	666	784
L Südstadt	306	299	363	306	355	322	331	339	318	354	281
M Biestow	9	17	19	19	10	7	17	.	5	6	9
N Stadtmitte	629	602	622	566	609	677	645	644	710	562	576
O Brinckmansdorf	60	54	62	59	39	57	61	45	38	45	71
P Dierkow-Neu	426	408	431	398	417	247	351	321	303	276	332
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	5	3	.	.
S Toitenwinkel	678	654	681	626	578	626	666	574	633	499	466
T Gehlsdorf	71	67	53	52	72	74	74	93	60	56	28
U Rostock-Ost	3	7	.	3	4	5	5	5	8	10	.
<u>Gewinn bzw. Verlust insgesamt¹</u>											
A Warnemünde	- 56	- 149	- 90	- 114	- 35	- 39	- 48	- 37	+ 33	+ 95	+ 150
B Rostock-Heide	+ 11	- 57	+ 10	- 1	+ 4	- 4	-	+ 2	+ 17	- 12	+ 35
C Lichtenhagen	+ 77	+ 34	- 72	+ 85	+ 263	+ 262	+ 139	- 164	+ 23	+ 195	+ 29
D Groß Klein	+ 329	+ 54	- 55	+ 46	+ 112	- 23	+ 6	+ 29	+ 251	+ 200	+ 126
E Lütten Klein	- 323	- 388	- 85	+ 187	+ 170	+ 11	- 28	- 52	+ 176	- 39	+ 166
F Evershagen	+ 179	+ 133	- 75	+ 44	+ 279	- 86	+ 55	- 14	+ 16	+ 117	+ 143
G Schmarl	- 27	+ 59	+ 206	+ 249	+ 146	+ 87	+ 122	+ 204	+ 234	- 114	+ 20
H Reutershagen	+ 107	- 48	- 96	- 20	- 186	+ 165	+ 48	- 6	+ 9	- 37	- 102
I Hansaviertel	+ 103	- 68	+ 38	- 41	- 10	- 80	- 4	- 53	+ 11	- 35	+ 33
J Gartenstadt/Stadtweide	- 57	+ 7	- 8	+ 49	- 8	- 47	+ 28	+ 67	- 60	+ 25	- 15
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 421	+ 132	+ 317	+ 180	+ 197	+ 171	+ 17	- 284	+ 169	+ 74	- 55
L Südstadt	+ 109	+ 97	- 122	+ 31	+ 46	+ 220	- 35	+ 3	+ 83	+ 249	- 37
M Biestow	+ 3	- 20	- 7	- 32	- 23	- 26	- 48	- 27	- 33	- 3	- 28
N Stadtmitte	+ 83	+ 480	+ 6	+ 277	+ 166	+ 343	+ 69	+ 272	+ 781	+ 213	+ 207
O Brinckmansdorf	+ 48	- 68	+ 18	+ 5	+ 66	- 62	- 4	+ 5	- 16	+ 59	+ 104
P Dierkow-Neu	- 201	+ 95	+ 38	+ 97	+ 53	+ 71	- 44	+ 36	+ 43	+ 258	-
Q Dierkow-Ost	- 17	- 19	- 10	- 5	+ 10	- 25	- 11	- 3	- 5	- 6	- 23
R Dierkow-West	+ 5	- 25	+ 4	- 9	- 26	- 8	- 12	- 26	+ 10	- 7	- 8
S Toitenwinkel	- 177	- 240	+ 199	+ 196	+ 254	- 44	+ 74	+ 140	+ 366	+ 129	+ 106
T Gehlsdorf	+ 40	+ 122	+ 32	+ 26	+ 33	+ 99	+ 259	+ 89	+ 52	+ 95	+ 194
U Rostock-Ost	+ 31	+ 21	- 14	- 9	- 1	- 12	- 14	- 6	+ 25	+ 3	- 21
<u>Gewinn bzw. Verlust je 1 000 Einwohner am 31.12. des Vorjahres¹</u>											
A Warnemünde	- 7	- 18	- 11	- 14	- 4	- 5	- 6	- 5	+ 4	+ 12	+ 19
B Rostock-Heide	+ 7	- 35	+ 6	- 1	+ 3	- 3	-	+ 1	+ 11	- 8	+ 22
C Lichtenhagen	+ 6	+ 3	- 5	+ 6	+ 19	+ 19	+ 10	- 12	+ 2	+ 14	+ 2
D Groß Klein	+ 26	+ 4	- 4	+ 4	+ 9	- 2	-	+ 2	+ 19	+ 15	+ 9
E Lütten Klein	- 19	- 23	- 5	+ 11	+ 10	+ 1	- 2	- 3	+ 10	- 2	+ 10
F Evershagen	+ 11	+ 8	- 5	+ 3	+ 17	- 5	+ 3	- 1	+ 1	+ 7	+ 9
G Schmarl	- 4	+ 8	+ 27	+ 32	+ 18	+ 11	+ 15	+ 24	+ 27	- 13	+ 2
H Reutershagen	+ 6	- 3	- 5	- 1	- 10	+ 9	+ 3	- 0	+ 0	- 2	- 6
I Hansaviertel	+ 12	- 8	+ 4	- 5	- 1	- 9	- 0	- 6	+ 1	- 4	+ 4
J Gartenstadt/Stadtweide	- 17	+ 2	- 2	+ 15	- 2	- 14	+ 9	+ 20	- 18	+ 8	- 5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	+ 23	+ 7	+ 17	+ 10	+ 10	+ 9	+ 1	- 15	+ 9	+ 4	- 3
L Südstadt	+ 8	+ 7	- 8	+ 2	+ 3	+ 15	- 2	+ 0	+ 6	+ 17	- 2
M Biestow	+ 1	- 7	- 2	- 11	- 8	- 9	- 17	- 9	- 12	- 1	- 10
N Stadtmitte	+ 5	+ 28	+ 0	+ 16	+ 9	+ 19	+ 4	+ 15	+ 42	+ 11	+ 10
O Brinckmansdorf	+ 6	- 8	+ 2	+ 1	+ 8	- 8	- 0	+ 1	- 2	+ 7	+ 13
P Dierkow-Neu	- 19	+ 9	+ 4	+ 9	+ 5	+ 7	- 4	+ 3	+ 4	+ 24	-
Q Dierkow-Ost	- 15	- 16	- 9	- 4	+ 9	- 22	- 10	- 3	- 5	- 6	- 21
R Dierkow-West	+ 4	- 20	+ 3	- 7	- 21	- 7	- 10	- 22	+ 9	- 6	- 7
S Toitenwinkel	- 14	- 19	+ 16	+ 15	+ 20	- 3	+ 6	+ 11	+ 27	+ 9	+ 8
T Gehlsdorf	+ 11	+ 33	+ 8	+ 7	+ 9	+ 26	+ 65	+ 21	+ 12	+ 22	+ 43
U Rostock-Ost	+ 26	+ 17	- 11	- 7	- 1	- 10	- 12	- 5	+ 21	+ 2	- 17

¹ Ab 2006 unter Berücksichtigung von Korrekturen

Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2017 ¹

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Personen									
<u>Insgesamt</u>									
A Warnemünde	740	505	+ 235	472	295	+ 177	268	210	+ 58
B Rostock-Heide	156	124	+ 32	98	76	+ 22	58	48	+ 10
C Lichtenhagen	1 357	1 318	+ 39	802	668	+ 134	555	650	- 95
D Groß Klein	1 349	1 150	+ 199	765	635	+ 130	584	515	+ 69
E Lütten Klein	1 564	1 277	+ 287	831	638	+ 193	733	639	+ 94
F Evershagen	1 533	1 343	+ 190	871	682	+ 189	662	661	+ 1
G Schmarl	858	835	+ 23	507	444	+ 63	351	391	- 40
H Reutershagen	1 452	1 448	+ 4	721	696	+ 25	731	752	- 21
I Hansaviertel	945	934	+ 11	427	485	- 58	518	449	+ 69
J Gartenstadt/Stadtweide	386	381	+ 5	226	156	+ 70	160	225	- 65
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	2 673	2 856	- 183	1 617	1 607	+ 10	1 056	1 249	- 193
L Südstadt	1 634	1 550	+ 84	924	939	- 15	710	611	+ 99
M Biestow	133	140	- 7	50	76	- 26	83	64	+ 19
N Stadtmitte	2 780	2 643	+ 137	1 669	1 578	+ 91	1 111	1 065	+ 46
O Brinckmansdorf	541	429	+ 112	219	219	-	322	210	+ 112
P Dierkow-Neu	1 022	1 035	- 13	595	580	+ 15	427	455	- 28
Q Dierkow-Ost	34	46	- 12	15	25	- 10	19	21	- 2
R Dierkow-West	60	60	-	28	28	-	32	32	-
S Toitenwinkel	1 508	1 448	+ 60	1 000	834	+ 166	508	614	- 106
T Gehlsdorf	528	379	+ 149	330	182	+ 148	198	197	+ 1
U Rostock-Ost	100	124	- 24	63	59	+ 4	37	65	- 28
<u>im Alter von 0 bis unter 15 Jahren</u>									
A Warnemünde	72	46	+ 26	41	26	+ 15	31	20	+ 11
B Rostock-Heide	16	7	+ 9	9	7	+ 2	7	-	+ 7
C Lichtenhagen	178	182	- 4	84	94	- 10	94	88	+ 6
D Groß Klein	185	150	+ 35	84	98	- 14	101	52	+ 49
E Lütten Klein	175	172	+ 3	90	87	+ 3	85	85	-
F Evershagen	153	130	+ 23	54	59	- 5	99	71	+ 28
G Schmarl	151	134	+ 17	71	68	+ 3	80	66	+ 14
H Reutershagen	150	202	- 52	73	100	- 27	77	102	- 25
I Hansaviertel	74	109	- 35	27	66	- 39	47	43	+ 4
J Gartenstadt/Stadtweide	79	64	+ 15	48	14	+ 34	31	50	- 19
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	134	259	- 125	68	115	- 47	66	144	- 78
L Südstadt	87	105	- 18	22	61	- 39	65	44	+ 21
M Biestow	26	18	+ 8	9	10	- 1	17	8	+ 9
N Stadtmitte	205	292	- 87	103	142	- 39	102	150	- 48
O Brinckmansdorf	83	52	+ 31	18	32	- 14	65	20	+ 45
P Dierkow-Neu	111	137	- 26	49	79	- 30	62	58	+ 4
Q Dierkow-Ost	5	6	- 1	-	5	- 5	5	.	+ 4
R Dierkow-West	.	.	+ 7	.	.	+ 3	.	.	+ 4
S Toitenwinkel	149	199	- 50	85	118	- 33	64	81	- 17
T Gehlsdorf	97	69	+ 28	66	24	+ 42	31	45	- 14
U Rostock-Ost	17	17	-	7	.	+ 5	10	15	- 5

¹ ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Fortsetzung der Tabelle: Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2017 ¹

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Personen									
<u>im Alter von 15 bis unter 25 Jahren</u>									
A Warnemünde	100	89	+ 11	77	49	+ 28	23	40	- 17
B Rostock-Heide	32	19	+ 13	20	9	+ 11	12	10	+ 2
C Lichtenhagen	409	345	+ 64	291	167	+ 124	118	178	- 60
D Groß Klein	360	272	+ 88	236	139	+ 97	124	133	- 9
E Lütten Klein	417	269	+ 148	253	132	+ 121	164	137	+ 27
F Evershagen	461	336	+ 125	305	166	+ 139	156	170	- 14
G Schmarl	275	183	+ 92	185	92	+ 93	90	91	- 1
H Reutershagen	389	253	+ 136	238	111	+ 127	151	142	+ 9
I Hansaviertel	314	154	+ 160	190	70	+ 120	124	84	+ 40
J Gartenstadt/Stadtweide	75	103	- 28	60	45	+ 15	15	58	- 43
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 048	512	+ 536	682	299	+ 383	366	213	+ 153
L Südstadt	675	449	+ 226	483	268	+ 215	192	181	+ 11
M Biestow	9	40	- 31	.	.	- 14	.	.	- 17
N Stadtmitte	708	469	+ 239	489	244	+ 245	219	225	- 6
O Brinckmansdorf	66	103	- 37	41	38	+ 3	25	65	- 40
P Dierkow-Neu	337	226	+ 111	236	119	+ 117	101	107	- 6
Q Dierkow-Ost	7	11	- 4	7	6	+ 1	-	5	- 5
R Dierkow-West	12	12	-	7	6	+ 1	5	6	- 1
S Toitenwinkel	426	308	+ 118	313	175	+ 138	113	133	- 20
T Gehlsdorf	84	50	+ 34	56	25	+ 31	28	25	+ 3
U Rostock-Ost	24	26	- 2	17	13	+ 4	7	13	- 6
<u>im Alter von 25 bis unter 35 Jahren</u>									
A Warnemünde	170	122	+ 48	94	63	+ 31	76	59	+ 17
B Rostock-Heide	29	46	- 17	16	30	- 14	13	16	- 3
C Lichtenhagen	357	440	- 83	213	232	- 19	144	208	- 64
D Groß Klein	320	308	+ 12	182	190	- 8	138	118	+ 20
E Lütten Klein	380	394	- 14	203	203	-	177	191	- 14
F Evershagen	415	439	- 24	237	234	+ 3	178	205	- 27
G Schmarl	207	254	- 47	121	155	- 34	86	99	- 13
H Reutershagen	487	526	- 39	218	290	- 72	269	236	+ 33
I Hansaviertel	352	428	- 76	134	234	- 100	218	194	+ 24
J Gartenstadt/Stadtweide	103	92	+ 11	56	34	+ 22	47	58	- 11
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1 025	1 407	- 382	591	888	- 297	434	519	- 85
L Südstadt	524	596	- 72	273	393	- 120	251	203	+ 48
M Biestow	41	30	+ 11	18	21	- 3	23	9	+ 14
N Stadtmitte	1 023	1 078	- 55	584	702	- 118	439	376	+ 63
O Brinckmansdorf	156	107	+ 49	67	67	-	89	40	+ 49
P Dierkow-Neu	311	344	- 33	164	204	- 40	147	140	+ 7
Q Dierkow-Ost	8	13	- 5	.	.	- 4	.	.	- 1
R Dierkow-West	15	11	+ 4	6	5	+ 1	9	6	+ 3
S Toitenwinkel	451	506	- 55	297	294	+ 3	154	212	- 58
T Gehlsdorf	159	107	+ 52	99	62	+ 37	60	45	+ 15
U Rostock-Ost	20	34	- 14	14	11	+ 3	6	23	- 17

¹ ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Fortsetzung der Tabelle: Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2017 ¹

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Personen									
<u>im Alter von 35 bis unter 45 Jahren</u>									
A Warnemünde	93	74	+ 19	55	48	+ 7	38	26	+ 12
B Rostock-Heide	25	14	+ 11	.	.	+ 5	.	.	+ 6
C Lichtenhagen	164	148	+ 16	87	91	- 4	77	57	+ 20
D Groß Klein	167	151	+ 16	91	94	- 3	76	57	+ 19
E Lütten Klein	159	150	+ 9	87	76	+ 11	72	74	- 2
F Evershagen	179	175	+ 4	104	97	+ 7	75	78	- 3
G Schmarl	94	108	- 14	50	54	- 4	44	54	- 10
H Reutershagen	180	176	+ 4	93	92	+ 1	87	84	+ 3
I Hansaviertel	95	113	- 18	31	61	- 30	64	52	+ 12
J Gartenstadt/Stadtweide	64	51	+ 13	36	22	+ 14	28	29	- 1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	225	391	- 166	132	178	- 46	93	213	- 120
L Südstadt	114	143	- 29	52	94	- 42	62	49	+ 13
M Biestow	22	13	+ 9	7	5	+ 2	15	8	+ 7
N Stadtmitte	367	418	- 51	218	268	- 50	149	150	- 1
O Brinckmansdorf	106	62	+ 44	34	30	+ 4	72	32	+ 40
P Dierkow-Neu	107	150	- 43	52	85	- 33	55	65	- 10
Q Dierkow-Ost	7	5	+ 2	.	.	- 4	.	.	+ 6
R Dierkow-West	11	10	+ 1	5	5	-	6	5	+ 1
S Toitenwinkel	204	188	+ 16	141	120	+ 21	63	68	- 5
T Gehlsdorf	106	69	+ 37	60	33	+ 27	46	36	+ 10
U Rostock-Ost	17	16	+ 1	8	10	- 2	9	6	+ 3
<u>im Alter von 45 bis unter 55 Jahren</u>									
A Warnemünde	117	60	+ 57	81	39	+ 42	36	21	+ 15
B Rostock-Heide	27	19	+ 8	15	11	+ 4	12	8	+ 4
C Lichtenhagen	108	57	+ 51	59	30	+ 29	49	27	+ 22
D Groß Klein	122	102	+ 20	70	47	+ 23	52	55	- 3
E Lütten Klein	132	102	+ 30	83	63	+ 20	49	39	+ 10
F Evershagen	135	112	+ 23	80	59	+ 21	55	53	+ 2
G Schmarl	69	63	+ 6	39	29	+ 10	30	34	- 4
H Reutershagen	110	87	+ 23	47	35	+ 12	63	52	+ 11
I Hansaviertel	37	41	- 4	23	21	+ 2	14	20	- 6
J Gartenstadt/Stadtweide	21	34	- 13	11	23	- 12	10	11	- 1
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	97	136	- 39	59	72	- 13	38	64	- 26
L Südstadt	88	57	+ 31	35	28	+ 7	53	29	+ 24
M Biestow	7	11	- 4	.	.	- 5	.	.	+ 1
N Stadtmitte	168	182	- 14	121	109	+ 12	47	73	- 26
O Brinckmansdorf	51	50	+ 1	19	29	- 10	32	21	+ 11
P Dierkow-Neu	61	80	- 19	35	48	- 13	26	32	- 6
Q Dierkow-Ost	.	.	- 2	.	.	- 2	.	.	-
R Dierkow-West	8	8	-	5	5	-	3	3	-
S Toitenwinkel	116	119	- 3	78	66	+ 12	38	53	- 15
T Gehlsdorf	40	38	+ 2	28	14	+ 14	12	24	- 12
U Rostock-Ost	16	18	- 2	13	14	- 1	3	4	- 1

¹ ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Fortsetzung der Tabelle: Wanderungsbewegung nach Stadtbereichen und Altersgruppen 2017 ¹

Stadtbereich	Wanderung insgesamt			Davon					
				Wanderung über die Stadtgrenze			Wanderung durch Umzug innerhalb der Stadt		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
<u>im Alter von 55 bis unter 65 Jahren</u>									
A Warnemünde	79	36	+ 43	55	26	+ 29	24	10	+ 14
B Rostock-Heide	16	4	+ 12	.	.	+ 12	.	.	-
C Lichtenhagen	67	47	+ 20	36	22	+ 14	31	25	+ 6
D Groß Klein	71	68	+ 3	48	32	+ 16	23	36	- 13
E Lütten Klein	86	69	+ 17	42	33	+ 9	44	36	+ 8
F Evershagen	80	54	+ 26	42	33	+ 9	38	21	+ 17
G Schmarl	35	39	- 4	25	23	+ 2	10	16	- 6
H Reutershagen	74	49	+ 25	35	21	+ 14	39	28	+ 11
I Hansaviertel	18	32	- 14	9	10	- 1	9	22	- 13
J Gartenstadt/Stadtweide	12	18	- 6	8	10	- 2	4	8	- 4
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	71	63	+ 8	46	23	+ 23	25	40	- 15
L Südstadt	64	60	+ 4	27	41	- 14	37	19	+ 18
M Biestow	4	7	- 3	.	.	- 4	.	.	+ 1
N Stadtmitte	92	108	- 16	70	67	+ 3	22	41	- 19
O Brinckmansdorf	23	22	+ 1	13	11	+ 2	10	11	- 1
P Dierkow-Neu	62	43	+ 19	35	23	+ 12	27	20	+ 7
Q Dierkow-Ost	.	.	-	.	.	+ 2	.	.	- 2
R Dierkow-West	.	.	- 4	.	.	- 5	.	.	+ 1
S Toitenwinkel	82	68	+ 14	61	39	+ 22	21	29	- 8
T Gehlsdorf	28	28	-	17	17	-	11	11	-
U Rostock-Ost	6	8	- 2	.	.	-	.	.	- 2
<u>im Alter von 65 Jahren und älter</u>									
A Warnemünde	109	78	+ 31	69	44	+ 25	40	34	+ 6
B Rostock-Heide	11	15	- 4	8	6	+ 2	3	9	- 6
C Lichtenhagen	74	99	- 25	32	32	-	42	67	- 25
D Groß Klein	124	99	+ 25	54	35	+ 19	70	64	+ 6
E Lütten Klein	215	121	+ 94	73	44	+ 29	142	77	+ 65
F Evershagen	110	97	+ 13	49	34	+ 15	61	63	- 2
G Schmarl	27	54	- 27	16	23	- 7	11	31	- 20
H Reutershagen	62	155	- 93	17	47	- 30	45	108	- 63
I Hansaviertel	55	57	- 2	13	23	- 10	42	34	+ 8
J Gartenstadt/Stadtweide	32	19	+ 13	7	8	- 1	25	11	+ 14
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	73	88	- 15	39	32	+ 7	34	56	- 22
L Südstadt	82	140	- 58	32	54	- 22	50	86	- 36
M Biestow	24	21	+ 3	6	7	- 1	18	14	+ 4
N Stadtmitte	217	96	+ 121	84	46	+ 38	133	50	+ 83
O Brinckmansdorf	56	33	+ 23	27	12	+ 15	29	21	+ 8
P Dierkow-Neu	33	55	- 22	24	22	+ 2	9	33	- 24
Q Dierkow-Ost	3	5	- 2	.	.	+ 2	.	.	- 4
R Dierkow-West	4	12	- 8	.	.	-	.	.	- 8
S Toitenwinkel	80	60	+ 20	25	22	+ 3	55	38	+ 17
T Gehlsdorf	14	18	- 4	4	7	- 3	10	11	- 1
U Rostock-Ost	-	5	- 5	-	5	- 5	-	-	-

¹ ohne Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2017

Kreis/Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.				Veränderungen 2017 gegenüber 2016		Veränderungen 2017 gegenüber 1990	
	1990	2016	2017					
			insge- samt	darunter weiblich				
	Personen					auf %	Personen	auf %
Kreisfreie Stadt Hanse- und Universitätsstadt Rostock	248 844	207 513	208 409	105 709	+ 896	100,4	- 40 435	83,8
Landkreis Rostock								
Admannshagen-Bargeshagen	780	2 847	2 853	1 420	+ 6	100,2	+ 2 073	365,8
Alt Bukow	619	460	465	239	+ 5	101,1	- 154	75,1
Alt Sührkow	572	404	394	184	- 10	97,5	- 178	68,9
Altkalen	841	778	780	383	+ 2	100,3	- 61	92,7
Am Salzhaff	512	487	485	230	- 2	99,6	- 27	94,7
Bad Doberan, Stadt	12 119	12 124	12 290	6 406	+ 166	101,4	+ 171	101,4
Bartenshagen-Parkentin	833	1 337	1 353	685	+ 16	101,2	+ 520	162,4
Bastorf	1 025	1 014	1 045	507	+ 31	103,1	+ 20	102,0
Baumgarten	991	794	776	372	- 18	97,7	- 215	78,3
Behren-Lübchin	1 333	926	919	444	- 7	99,2	- 414	68,9
Benitz	202	385	395	202	+ 10	102,6	+ 193	195,5
Bentwisch	1 234	2 409	2 426	1 200	+ 17	100,7	+ 1 192	196,6
Bernitt	1 928	1 570	1 568	755	- 2	99,9	- 360	81,3
Biendorf	1 278	1 179	1 200	607	+ 21	101,8	- 78	93,9
Blankenhagen	934	1 018	1 031	511	+ 13	101,3	+ 97	110,4
Boddin	556	323	314	160	- 9	97,2	- 242	56,5
Bürgerende-Rethwisch	868	1 683	1 670	839	- 13	99,2	+ 802	192,4
Bröbberow	307	558	569	278	+ 11	102,0	+ 262	185,3
Broderstorf	1 607	3 844	3 813	1 880	- 31	99,2	+ 2 206	237,3
Bützow, Stadt	10 597	7 887	7 852	3 845	- 35	99,6	- 2 745	74,1
Cammin	1 037	705	710	343	+ 5	100,7	- 327	68,5
Carinerland	1 139	948	942	460	- 6	99,4	- 197	82,7
Dahmen	740	492	481	217	- 11	97,8	- 259	65,0
Dalkendorf	380	243	244	116	+ 1	100,4	- 136	64,2
Diekhof	1 255	900	909	456	+ 9	101,0	- 346	72,4
Dobbin-Linstow	649	504	486	224	- 18	96,4	- 163	74,9
Dolgen am See	632	661	663	325	+ 2	100,3	+ 31	104,9
Dreetz	235	202	201	90	- 1	99,5	- 34	85,5
Dummerstorf	5 428	7 331	7 359	3 441	+ 28	100,4	+ 1 931	135,6
Elmenhorst/Lichtenhagen	1 178	4 067	4 136	2 098	+ 69	101,7	+ 2 958	351,1
Finkenthal	368	284	282	132	- 2	99,3	- 86	76,6
Gelbensande	2 286	1 647	1 726	757	+ 79	104,8	- 560	75,5
Glasewitz	405	427	424	202	- 3	99,3	+ 19	104,7
Gnewitz	217	194	180	87	- 14	92,8	- 37	82,9
Gnoiien, Stadt	4 177	2 911	2 928	1 500	+ 17	100,6	- 1 249	70,1
Graal-Müritz	4 079	4 161	4 093	2 256	- 68	98,4	+ 14	100,3
Grammow	248	153	147	71	- 6	96,1	- 101	59,3
Groß Roge	802	642	626	314	- 16	97,5	- 176	78,1
Groß Schwiesow	260	297	311	154	+ 14	104,7	+ 51	119,6
Groß Wokern	996	1 032	1 021	499	- 11	98,9	+ 25	102,5

Fortsetzung der Tabelle: Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2017

Kreis/Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.				Veränderungen 2017 gegenüber 2016		Veränderungen 2017 gegenüber 1990	
	1990	2016	2017					
			insge- samt	darunter weiblich	auf %	Personen	Personen	
	Personen							
noch Landkreis Rostock								
Groß Wüstenfelde	1 048	827	823	419	- 4	99,5	- 225	78,5
Gülzow-Prüzen	1 779	1 592	1 586	775	- 6	99,6	- 193	89,2
Güstrow, Stadt	37 513	29 215	29 429	15 182	+ 214	100,7	- 8 084	78,5
Gutow	765	1 000	1 020	504	+ 20	102,0	+ 255	133,3
Hohen Demzin	556	370	369	190	- 1	99,7	- 187	66,4
Hohen Sprenz	510	522	507	245	- 15	97,1	- 3	99,4
Hohenfelde	447	822	810	409	- 12	98,5	+ 363	181,2
Hoppenrade	782	651	635	305	- 16	97,5	- 147	81,2
Jördenstorf	1 489	875	857	416	- 18	97,9	- 632	57,6
Jürgenshagen	1 136	1 087	1 090	537	+ 3	100,3	- 46	96,0
Kassow	450	342	339	164	- 3	99,1	- 111	75,3
Kirch Mulsow	364	291	298	143	+ 7	102,4	- 66	81,9
Klein Belitz	1 110	817	837	397	+ 20	102,4	- 273	75,4
Klein Kussewitz	515	765	772	371	+ 7	100,9	+ 257	149,9
Klein Upahl	416	258	248	119	- 10	96,1	- 168	59,6
Krakow am See, Stadt	4 379	3 501	3 472	1 740	- 29	99,2	- 907	79,3
Kritzmow	1 316	3 799	3 797	1 933	- 2	99,9	+ 2 481	288,5
Kröpelin, Stadt	5 483	4 773	4 780	2 414	+ 7	100,1	- 703	87,2
Kuchelmiß	765	701	661	309	- 40	94,3	- 104	86,4
Kühlungsborn, Stadt	7 864	7 909	7 961	4 182	+ 52	100,7	+ 97	101,2
Kuhs	378	309	318	167	+ 9	102,9	- 60	84,1
Laage, Stadt	7 735	5 511	5 457	2 747	- 54	99,0	- 2 278	70,5
Lalendorf	4 667	3 575	3 491	1 716	- 84	97,7	- 1 176	74,8
Lambrechtshagen	1 048	2 735	2 811	1 424	+ 76	102,8	+ 1 763	268,2
Lelkendorf	695	459	459	224	-	100,0	- 236	66,0
Lohmen	547	693	766	391	+ 73	110,5	+ 219	140,0
Lühburg	301	223	215	101	- 8	96,4	- 86	71,4
Lüssow	1 232	912	904	445	- 8	99,1	- 328	73,4
Mistorf	760	653	650	303	- 3	99,5	- 110	85,5
Mönchhagen	567	1 240	1 235	614	- 5	99,6	+ 668	217,8
Mühl Rosin	732	1 091	1 097	560	+ 6	100,5	+ 365	149,9
Neubukow, Stadt	5 018	3 878	3 903	1 974	+ 25	100,6	- 1 115	77,8
Nienhagen	677	2 014	2 001	1 029	- 13	99,4	+ 1 324	295,6
Nustrow	189	151	147	70	- 4	97,4	- 42	77,8
Papendorf	1 102	2 544	2 555	1 276	+ 11	100,4	+ 1 453	231,9
Penzin	149	137	134	68	- 3	97,8	- 15	89,9
Plaaz	853	771	752	361	- 19	97,5	- 101	88,2
Pölchow	485	946	957	472	+ 11	101,2	+ 472	197,3
Poppendorf	264	700	694	350	- 6	99,1	+ 430	262,9
Prebberede	911	730	740	367	+ 10	101,4	- 171	81,2
Reddelich	522	934	934	466	-	100,0	+ 412	178,9

Fortsetzung der Tabelle: Bevölkerungsentwicklung in der Region Rostock 1990 bis 2017

Kreis/Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.				Veränderungen 2017 gegenüber 2016		Veränderungen 2017 gegenüber 1990	
	1990	2016	2017					
			insge- samt	darunter weiblich	auf %	Personen	Personen	
	Personen							
noch Landkreis Rostock								
Reimershagen	537	424	400	183	- 24	94,3	- 137	74,5
Rerik, Stadt	2 301	2 136	2 161	1 133	+ 25	101,2	- 140	93,9
Retschow	585	946	946	464	-	100,0	+ 361	161,7
Roggentin	507	2 649	2 636	1 337	- 13	99,5	+ 2 129	519,9
Rövershagen	1 489	2 621	2 593	1 299	- 28	98,9	+ 1 104	174,1
Rühn	661	598	608	309	+ 10	101,7	- 53	92,0
Rukieten	263	312	332	157	+ 20	106,4	+ 69	126,2
Sanitz	4 555	5 814	5 948	2 988	+ 134	102,3	+ 1 393	130,6
Sarmstorf	468	496	482	239	- 14	97,2	+ 14	103,0
Satow	5 032	5 546	5 613	2 794	+ 67	101,2	+ 581	111,5
Schorssow	590	446	457	223	+ 11	102,5	- 133	77,5
Schwaan, Stadt	5 724	4 959	5 029	2 562	+ 70	101,4	- 695	87,9
Schwasdorf	745	450	433	212	- 17	96,2	- 312	58,1
Selpin	940	459	463	218	+ 4	100,9	- 477	49,3
Stäbelow	547	1 370	1 377	692	+ 7	100,5	+ 830	251,7
Steffenhagen	345	515	509	248	- 6	98,8	+ 164	147,5
Steinhagen	863	735	715	360	- 20	97,3	- 148	82,9
Stubbendorf	135	148	150	70	+ 2	101,4	+ 15	111,1
Sukow-Levitzow	521	463	481	229	+ 18	103,9	- 40	92,3
Tarnow	1 464	1 066	1 060	529	- 6	99,4	- 404	72,4
Tessin, Stadt	3 948	3 855	3 880	2 003	+ 25	100,6	- 68	98,3
Teterow, Stadt	11 440	8 524	8 508	4 336	- 16	99,8	- 2 932	74,4
Thelkow	561	464	464	207	-	100,0	- 97	82,7
Thulendorf	404	636	652	328	+ 16	102,5	+ 248	161,4
Thürkow	509	381	386	193	+ 5	101,3	- 123	75,8
Vorbeck	304	325	346	153	+ 21	106,5	+ 42	113,8
Walkendorf	623	390	379	190	- 11	97,2	- 244	60,8
Wardow	1 588	1 313	1 301	634	- 12	99,1	- 287	81,9
Warnkenhagen	424	350	333	162	- 17	95,1	- 91	78,5
Warnow	1 199	925	911	437	- 14	98,5	- 288	76,0
Wiendorf	584	789	776	365	- 13	98,4	+ 192	132,9
Wittenbeck	398	845	851	443	+ 6	100,7	+ 453	213,8
Zarnewanz	383	384	392	190	+ 8	102,1	+ 9	102,3
Zehna	732	638	635	300	- 3	99,5	- 97	86,7
Zepelin	549	425	445	217	+ 20	104,7	- 104	81,1
Ziesendorf	736	1 397	1 405	717	+ 8	100,6	+ 669	190,9
Landkreis Rostock insgesamt	215 820	213 945	214 635	107 889	+ 690	100,3	- 1 185	99,5

Stichwortverzeichnis

Abfälle	187 f.	Bürgerschaftswahl	358, 365 f.
Abschlussprüfungen	305, 307		
Absolventen	280, 291, 295		
Abwasser	180, 188	Camping	219 ff.
Adoption	254	Chronik	12 ff.
Alleinerziehende	94		
Allgemeinbildende Schulen	280 ff.		
Alten- und Pflegeheime	240, 275 ff.	Durchschnittsalter	47 f., 371
Altersstruktur	378, 40, 49, 373 ff.		
Altlasten	192		
Anhang	367 ff.	Ehescheidungen	88 ff.
Apotheken	262	Eheschließungen	88
Arbeitnehmer	96, 109 ff.	Einbürgerungen	44
Arbeitnehmerentgelt	96, 105 f.	Eingemeindungen	21
Arbeitslose	97, 146 ff.	Einkommen, verfügbares	104
Arbeitslosenquote	97, 146 ff.	Einnahmen	340 ff.
Arbeitsmarkt	95 ff.	Einschulungen	284
Arbeitsstellen, gemeldete	149	Einzahlungen	340, 344 ff.
Ärzte	240, 259, 262	Elterngeld	240, 249
Asylbewerberleistungen	240, 272	Energieverwendung	135
Ausbaugewerbe	142 ff.	Entbindungen	261
Ausgaben	340 ff.	Entsorgung	179 f., 186 ff.
Ausländische Bevölkerung	28, 36 ff., 40 ff., 52	Erwerbstätige	96, 109 f.
Ausstellungen	159	Europawahl	358 ff.
Aus- und Einpendler	96, 116 ff.		
Auszahlungen	340, 344 ff.	Fährverkehr	194, 202, 208
Auszubildende	294 ff., 356	Familienhilfe	253
Autowrackentsorgung	186	Familienstand	45 f., 55
		Fernwärmeabgabe	184
Badewasserqualität	192	Feuerwehr	231
Baufertigstellungen	172	Filmtheater	322
Baugenehmigungen	171	Finanzen, öffentliche	339 ff.
Baugewerbe	136 ff.	Fläche	16, 21 ff.
Bauhauptgewerbe	136 ff.	Flugverkehr	208 f.
Bauland	174	Flurbezirke	22 f.
Bautätigkeit	161 ff.	Förderschulen	290
Bauüberhang	174	Fortzüge	66 ff., 385 ff.
Bedarfsgemeinschaften	153 ff., 269	Führerscheine	215
Beherbergungsstätten	194, 219 ff.		
Berufliche Schulen	292 ff.	Gasabgabe	184
Bestattungen	265	Geburten	261
Bevölkerung	27 ff., 368 ff.	Geburtenziffer, altersspezifisch	61
Bevölkerungsbewegung	28, 56 ff., 368, 384 ff.	Geborene	60 ff., 384
Bevölkerungsbewegung, natürliche	28, 58 ff., 368, 384	Geborenenüberschuss	384
Bevölkerungsbewegung, räumliche	28, 66 ff., 368, 385 ff.	Geh- und Radwege	210
Bevölkerungsdichte	31, 53	Gemarkungen	22 f.
Bevölkerungsstand	28 ff., 368 ff.	Geografische Angaben	19
Bildung	279 ff.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte	96, 120 f.
Brandeinsätze	231	Geschichte	5 ff.
Bruttoinlandsprodukt	96, 101	Gestorbene	28, 63 ff., 384
Bruttolöhne und -gehälter	107 f.	Gestorbenenüberschuss	58 f., 384
Bruttowertschöpfung	96, 102 f.	Gesundheitswesen	239 f., 256 ff.
Bundestagswahl	358, 362	Gewerbeabmeldungen	96, 122 ff.
Bürgerentscheid	358, 364		

Gewerbeanmeldungen	96, 122 ff.	Nahverkehr	194, 204 ff.
Gewerbebestand	96, 125	Naturverhältnisse	15 ff.
Grundsicherung	97, 240, 270	Nebenwohnung	57
Güterumschlag	194 ff.	Nichtärztliches Personal	260
		Niederschlag	24 ff.
		Nutzungsarten	16, 21 ff.
Handwerke	127 f.		
Haushalte	28, 90 ff.		
Hebammen	261	Oberbürgermeisterwahl	358, 364
Hilfe zum Lebensunterhalt	240, 268 f.	Öffentliche Sicherheit	227 ff.
Hochschulen	280, 299 ff.	Ordnungswidrigkeiten, allgemeine	233
Hochschulpersonal	306 f.		
Hotel	219 ff.		
Hundesteuer	349	Passagierverkehr	194, 200
		Pendler	96, 116 ff.
Immissionswerte	189	Personalbestand	340, 351 ff.
Insolvenzen	97, 131 f.	Personenbeförderung	204 ff.
Internationale Beziehungen	19	Personengemeinschaft	269
Investitionen	135, 190	Personen, verunglückte	216 ff.
		Pflegedienste	275
Jahrmärkte	159	Pflegeheim	240, 275 ff.
Jugend	239 ff.	Pflegeversicherung	240, 275
Jugendhilfe	240, 251 ff.	Primäreinkommen	96, 104
Jugendzentren	250	Psychisch Kranke	263
Kaufwerte	174	Realsteuer	340, 348
Kindertagesstätten	240 ff.	Regelleistungsberechtigte	155
Kindeswohl	254	Regenerative Energien	180, 185
Kleingartenbestand	316, 332	Rehabilitationseinrichtungen	261
Kraftfahrerpreisindex	157	Reiseverkehr	193 f., 219 ff.
Kraftfahrzeugbestand	194, 210 ff.	Religionszugehörigkeit	56
Krankenhäuser	240, 257 ff.	Renten	240, 273 f.
Krankheiten	256	Rettungsdienst	231
Kreuzschiffahrt	203		
Kriminalität	228, 233 ff.	Schadstoffkonzentration	189
Kultur	315 ff.	Schiffsverkehr	202 f.
		Schulabgänger	280, 291, 295
Landtagswahl	358, 363 f.	Schularten	280 ff.
Lebendgeborene	58 ff.	Schulden	340, 349
Lebendgeborenenüberschuss	58 f.	Schulen	280 ff.
Lebensmittelüberwachung	266 f.	Schüler	280 ff.
Lehrkräfte	280, 286, 293, 309	Schwerbehinderte	264
Lichtsignalanlagen	180, 186	Schwerbehinderte Beschäftigte	97, 112
Lohn- und Einkommenssteuer	340, 349, 350	Schwimmhalle	337
Luftmessstationen	180	Seeverkehr	194 ff.
Lufttemperatur	24 ff.	Singlehaushalte	94
		Sitzverteilung	358, 366
Museen	316, 323 f.	Sonnenscheindauer	25 f.
Musikschulen	308 f.	Sozialhilfe	240, 268 ff.
		Sozialhilfeempfänger	240, 268 ff.
		Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	96, 113 ff.
		Sozialwesen	239 f., 268 ff.
		Spezialmärkte	159
		Spiel- und Sportanlagen	331

Spielplätze	331	Wahlen	357 ff.
Sport	315, 331, 333 ff.	Wanderungsbewegung	28, 68 ff., 386 ff.
Sportarten	334 f.	Wanderungssaldo	66 ff., 385 ff.
Sportbootanläufe	203	Wasserabgabe	180, 183
Sporterfolge	337	Weißer Flotte	208
Sportstätten	336	Wirtschaft	95 ff.
Sportvereine	333 ff.	Witterungsverhältnisse	16, 24 ff.
Staatsangehörigkeit	43	Wochenmärkte	160
Stadtarchiv	316, 328	Wohnberechtigungsscheine	175
Stadtbibliothek	316, 325 ff.	Wohndauer	57
Stadtgebiet	15 ff.	Wohnfläche	165 ff.
Stadtteil- und Begegnungszentren	250	Wohngebäude	167 ff.
Straftaten	228, 233 ff.	Wohngeld	162, 176 ff.
Straßenbeleuchtungsanlagen	186	Wohnräume	162, 165 ff.
Straßennetz	209 f.	Wohnungen	161 ff.
Straßenverkehrsunfälle	194, 216 ff.	Wohnungsvergabe	175
Stromabgabe	184	Wohnungsbestand	162 ff.
Studierende	280, 299 ff.		
		Zahnärzte	240, 259, 262
Tagespflege	248 f.	Zoologischer Garten	316, 329 f.
Tatverdächtige	228, 233 ff.	Zuzüge	66 ff., 385 ff.
Temperatur	24 ff.		
Todesursachen	28, 64		
Tollwutuntersuchung	266		
Trinkwasserqualität	191		
Übernachtungen	219 ff.		
Umlandgemeinden	78 ff.		
Umsatzsteuer	96, 129 f.		
Umschüler	296 ff.		
Umwelt	179 ff.		
Umweltschutz	190		
Umzüge	84 ff., 386 ff.		
Unfälle	216 ff.		
Universität	280, 299 ff.		
Unternehmensstatistik	126		
Verarbeitendes Gewerbe	133 ff.		
Verbraucherpreisindex	157 ff.		
Verkehr	193 ff.		
Verkehrsanbindung	19		
Verkehrseinnahmen	207		
Verkehrsordnungswidrigkeiten	232		
Versorgung	179 ff.		
Verwaltung, öffentliche	339 f., 350 ff.		
Verwaltungsarchiv	328		
Volkstheater	159		
Volkshochschule	310 ff.		
Volkstheater	316 ff.		
Vormundschaft	254		
Vorsorgeeinrichtungen	261		

